



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

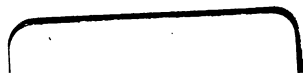
- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



45. / 325.





DAS ALTE PASSIONAL.

HERAUSGEGEBEN

VON

K. A. HAHN.



FRANKFURT A. M.

DRUCK UND VERLAG VON HEINRICH LUDWIG BROENNER.

1845.



V o r w o r t.

Ich übergebe jetzt auch den abdruck des lange verheißenen Passionals, eines wertvollen denkmals unserer ältern geistlichen literatur, das aber bisher ungedruckt nur von sehr wenigen benützt werden konnte. Den namen Passional führt es schon bl. 1^a und bl. 3^d in den roten überschriften und es soll damit angedeutet sein, daß die geschichten, die es erzählt, tragisch ausgehen, gleichwie unser hauptepos auch vorzüglich wegen seines ausgangs die überschrift *der Nibelunge nôt* erhalten hat.

Es handeln aber die erzählungen unsers Passionals von Christus und Maria, von den aposteln, von engeln, namentlich von Michael, von Johannes Baptista und Maria Magdalena. Sie sind in zwei bücher eingeteilt: das erste handelt von Christus und Maria, das andere von den übrigen. Jedem der beiden bücher ist eine vorrede beigegeben. In der vorrede des ersten buchs, welche in der roten überschrift prologus genannt ist, wird gottes macht und herrlichkeit verkündet und sein beistand erbeten zu dem werk, welches der dichter beginnen will. In der vorrede zum andern gibt der dichter eine gedrängte inhaltsanzeige sowohl des schon fertigen ersten buchs als auch des darauf folgenden. vgl. blatt 105^{a-c}. Die abschnitte von engeln und von Maria Magdalena haben jedoch wieder jeder seine eigene vorrede.

In beiden büchern fehlt es nicht an episoden. Ich will nur aus dem ersten auf die von Pilatus aufmerksam machen, blatt 53^b, aus dem zweiten aber an das capitel, *wie Jerusalem zerstöret wart* blatt 182^d erinnern.

Sehr verschieden sind die quellen, deren sich der verfafser nach seiner eigenen angabe bedient hat. So nennt er bl. 3^b *die meister in latin*; ferner heist es 14^c *als die crônken sagen* 63^d *nâch der êvangelisten sage* und an dem selben ort wird auch *meister Josephus* und *dar zuo Jeronimus* aufgeführt und endlich 125^c *actus apostolorum* als quelle angegeben. Wieder einige andere hat sich Gervinus angemerkt, die er I, 524 angibt. Aus diesen verschieden-

artigen quellen läßt sich entnehmen, daß uns der dichter sehr bunte berichte von ungleichem wert gibt, die bald einfacher und glaubwürdiger, bald spitzfindiger und ungereimter sind. Aber die geschickte art, womit der verfasser seine gegenstände vorträgt, bleibt sich beinahe überall gleich und man folgt ihm nicht ungern wenn auch das was er sagt nicht so aufmunternd ist.

Seinen namen hat der dichter, gegen die gewöhnliche sitte jener zeit absichtlich verschwiegen. Er fürchtete, das buch möchte ihm manche neider und verläumder zuziehen, denen derjenige, der ihn dazu aufgefordert habe, besser gewachsen sei. Sieh bl. 230^a.

Das Passional hat in der heidelberger hs nro 352 und auch in andern wie gesagt 2 bücher. Ein drittes buch, das leben der märtyrer von Nicolaus bis Katharina enthaltend, soll sich zu Straßburg Bibl. Joh. A. 77 befinden. Sieh Mafsmann, gel. anzeig. der kön. bayer. acad. der wissenschaften 1839, nro 12. Ob es wirklich eine fortsetzung von unserm dichter sei, weiß ich nicht. Wenn aber dem so ist, so wünsche ich, daß ein anderer, dem die strassburger hs zugänglich ist, recht bald die lücke meines buchs ausfüllen möge. Schon die vielen seltenen ausdrücke sowie die dialectischen eigenheiten, durch welche unsere aufmerksamkeit für diesen dichter bedeutend erhöht wird, würden die nachlieferung des fehlenden sehr wünschenswert machen. Die beiden von mir herausgegebenen bücher sind der vorhin erwähnten heidelberger hs entnommen. Ich fieng die abschrift derselben schon vor vier jahren an, konnte sie aber nur unter häufigen unterbrechungen fortsetzen und jetzt erst zu ende führen. Die abkürzungen der hs, die ich in der abschrift alle beibehalten hatte, sind bis auf einige wenige im druck aufgelöst worden. Ebenso liefs ich die grofsen anfangsbuchstaben, sowie die *j* neben *i*, die *z* neben *z*, weil sie das original teils ungenau, teils mehr ausnahmsweise anwendet, lieber ganz weg. Fehler der hs sind teils schon in der abschrift verbessert worden, entweder im text selbst, oder in den kleinen noten darunter, teils fielen sie mir aber auch erst bei der correctur auf und dann war es leider nicht alle mal möglich, den leser davon in kenntniss zu setzen. Um daher nicht zu viel in dieser weise zu ändern, liefs ich manches lieber stehen, was freilich zu mehrerlei inconsequenzen veranlassung gab.

Heidelberg, 28. octbr. 1844.

K. A. Hahn.

Dit is der prologus uf daz buch passionalem.

Emanuel mit vnz got
kuoninc des riches sabbaoth
herre in des gewaldes trone
got ob aller vreude crone
der die gescheffede hast 5
gemachet vnde si werben last
mit stetem vlize in dime lobe
du bist dar inne vnd dar obe
alfa et o alleine
ende vnde begin ich meine 10
der dir doch beider ie gebrach
du bist ob aller ho ein dach
vnde aller tufe ein vullemunt
dir ist ouch alleine kunt
die lenge vnd ouch die breite 15
wie sich die an dich leite
daz stet in diner maze hant
aller dinge ein vmmerant
ist din gewalt vnd ein haft
din listkunde meisterschaft 20
dem hiemele vnde der erdē gab
wol lobelichen vrhab
mit vil gezierdes vndertheit
du bist der an wisheit
mit minne drobe seze 1^b 25
in dime lobe vz meze
de creatures wechselat
din hoer gotlicher rat
geworcht vnde vnderworcht wol hat
daz vinstere von geluchte 30
die trucke vnd ouch die vuchte
mit bērender genuchte
an lebender creatures leben

Passional.

die beide schwimmē vnde sweben
vliegen clingen loufen gan 35
als si din craft hat an gelan
die man wol spurt dar under
5 man vint dich albesunder
an welde vnde ouch an heide
die du irgruest beide 40
mit towen vnde ouch mit regene
von dime suzen segene
0 forment si sich manicherhant
an genuger varwe missewant
alles herre in dime lobe 45
du bist dar inne vnde dar obe
mit vil gezierdes vnderit
5 des geluckes vmmetrit
an sternnen manen sunnen
wie die iren louf kunnen 50
in ir cirkels krumme
vnde wie die wechseln vmme
20 den tach die nacht vnde daz iar
in diner wisheit vffenbar
wande ir begin vnde ende 55
stet gar in diner hende
du bist ir got si din geschafft
25 o gotlicher meisterschaft
wie ho wie tif vnde wie lanc i^e
ist dines gewaltes vmme ganc 60
die hohe ist sunder begin
at so get die tufe an ende hin
30 die lēge unde ouch ir straze
ist vil gar ane maze
wand si nie wart vollesen 65
dit vmmevet din eines wese

| | | | |
|--|----|---|----|
| du aller dinge ein vmmerinc | | daz doch din gotlicher rat | |
| der doch irvullest alle dinc | | vnuerwandelt immer stat | 50 |
| wande du ir leben alleine weist | | nach diner witze vnderscheit | |
| du der alle dinc dreist | | du bist mit ru in arbeit | |
| ane mude beswerde | 5 | vnde an lernunge in kunst | |
| den hiemel vnde die erde | | din haz ist sunder ungunst | |
| swaz drobe vnd drine vnd drüder ist | | din zorn gar an vngute | 55 |
| daz irgrundet din eines list | | din heiligis gemute | |
| vnde du bist vnergruntlich | | wart nie virirret von vnvrde | |
| in allen steten vindet mā dich | 10 | du bist der ie leit virmide | |
| ane in des bosen herzen grunt | | swaz du tust daz is gut | |
| hie muz ich wandelen mini müt | | alle dinc sint vmbehut | 60 |
| want man da vindet dī ine wesē | | von dir in swelcher touge 2 ^a | |
| swer dich mit gute wil vz lesē | | wande du bist ein ouge | |
| in deme bistu mit gute | 15 | allir dinge hie vnde dort | |
| swer aber sich virwute | | vnd ein ore aller wort | |
| vnde ist mit gute halt | | sus bistu got herre min | 65 |
| da ist mit rache din gewalt | | an aller ordenunge din | |
| suz wirt din nindert vermist | | gewaltich wise unde gut | |
| wande du in steter mitwist | 20 | gerecht wilde wol gemut | |
| bist aller dinge e si uol gan | | ewenclichen lebende | |
| du lihest vnd wilt wucher han | | vnd ewech leben gebende | 70 |
| des dir deiswar ist vnnot | | dem menschen daz din wiser rat | |
| swie vil man dir ie wuchers bot | | gemachet zu dime lobe hat | |
| da wurdestu nie richer von | 25 | du bist der in besitzost | |
| du der lange bist gewon | | vnd im dem willen hitzest | |
| zu gebene us an milter hant 1 ^d | | nach dir in quelender mine | 75 |
| vnde doch gebrechen nie entfät | | du bist der im die sinne | |
| din vollekumene maiestas | | erluchtes mit virstandekeit | |
| die ie ane aneenge was | 30 | daz im ein vnruo vnde ein leit | |
| vmmezzech ewech alweldich | | ane dich sint alle dinc | |
| driueldich vnde einueldich | | des firmamentes vmmeric | 80 |
| driueldich personalis | | mit aller vreuden zuoplicht | |
| einueldich essentialis | | di man is indert haben sicht | |
| die an rechter wisheit | 35 | beide under im vnd dar obe | |
| slos der ordenunge treit | | daz dunket dinē vrunt ein clobe | |
| nach dinen willen herre gut | | vnd ein geuangē armuot | 85 |
| von aneenge was behut | | ane dich du hoestes guot | |
| vnde ouch ewenclichen ist | | got herre den ich meine | |
| daz sich dechein eclypsis | 40 | du bist den ich meine | |
| drin menge in etlicher zit | | des wille wero ist vnd ouch wort | |
| der wachsen vnde swinē pflit | | ane begin sunder ort | 90 |
| alle dinc bewegent sich | | in steter werender veste | |
| von dir vnde vmbeweglich | | du bist daz aller beste | |
| bistu herre got dar an | 45 | das man kan irdenken | |
| dine werch wiltu lan | | du plist die vrunt drenkē | |
| vil manicher wis handeln | | mit dir wand ir durst nach dir ist 2 ^b | 95 |
| sus vnde so virwandelen | | die du mit gotlicher list | |

zuo dime lobe schuofe
 du pflist ouch ane gerufe
 die vrunt wisen ane vernunft
 in des heiligin geistes kunft 5
 din wort ist mit in ane wort
 du bist ouch sunder don gehort
 in ir herzen rate
 ir kumt zuo samne drate
 ane loufen sunder arme 10
 wie da die sele erwarme
 vnde sunder ouch lese in gote
 nach der minne gebote
 als got uon ersten us gab
 an des menschen vrhab 15
 daz laz uns got iruindē
 mit sinen lieben kinden

Gotes sun ihesu crist
 das du war got vnd mensche bist
 des geloube ich vnzvrochen 20
 du hast ein wort gesprochē
 in der genaden stunde
 mit dime heiligen munde
 daz sal gebenediet sin
 swes ir bidet den vater mī 25
 in minem namen das geschiht
 o wunnenclicher zuoversicht
 die mit vil hoher werdicheit
 sus an den namen ist geleit
 des wir an rīcheit werdē rich 30
 im wart nie rīcheit gelich
 o vater alweldiger got
 der durch true gebot
 din kint her nieder santes 2°
 vnd da mit erwantes 35
 die alde vede zushen vns
 in deme namen dines suns
 ihesu xpi so bit ich
 daz du geruches horen mich
 es ist nu sunderliche mir not 40
 min herze lange mir gebot
 daz ich mich druf bedechte
 vnde zuo dute brechte
 ein teil diner heiligen lebē
 do wart min wille wiederstrebē 45
 wand ich die vernūft wol sach
 in mir zuo dunkel vnd zuo swach

gegen so grozer arbeit
 zu iungest bin ich doch beweit
 nach vier iaren in den sin 50
 daz ich griffe an das begin
 durch dich lieber herre min
 nu la mir helfe werden schin
 ob von dir mir ist gesant
 daz min wille ist enprant 55
 an die benanten arbeit
 als din kint hat geseit
 sus biede ich dich in sime namē
 dem minnenclichen lobesamē
 ihesu xpi des herren min 60
 daz du der mildicheide schrin
 gegen mir uf intsliezest
 vnde in min herze giezest
 der wisheide vuchte
 da von is sich irluchte 65
 nutzelliche zuo brengene an eī zil
 des ich durch dich beginnen wil
 ouch biete ich hogelobter got 2°
 ob iman wolle tummen spot
 vnd einen bosen wolues zan 70
 mit ergerunge henken dran
 daz ich zu dutschem volke
 disses buches bin ein tolke
 dem drucke sin gemuote
 herre in diner gute 75
 daz er bedenke drunder
 wie man dine wunder
 predigen unde schriben
 den mannen vnde den wibē
 wol sule in allen zungen 80
 ouch so bin ich betwungen
 daz ich dich noch biede einer bede
 e daz ich nu vollen trete
 in disses buches arbeit
 herre hat mich tumpheit 85
 darzu mit itel ere bracht
 des ich zuo schribene han gedacht
 so blende mir des herzen sin
 daz ich enwizze war ich hin
 wandere oder waz ich tu 90
 vnere die gehoret mir zu
 der ich vil in minen tagen
 han uirdienet als ich mus clagē
 in ruweges herzen lere
 lob werdicheit unde ere 95

sal dir alleine sin gereit
in stete werender ewicheit

Sit nu min wille ist gestigē

vn er dar an mir wil gesigē

daz ich durch gut die lute

bericht al hie zuo dute

sumelicher heiligen leben 3^a

wie in von gote waz gegebenē

tugent in uoller maze

wie si die rechten straze

drungen mit arbeitē plege

wie si gesigeten allewege

wol wieder alle der werlde spot

vnd vur den kuninc sabbaot

in des hiemeles trone

an allen vreuden schone

mit cleideren erlich quamē

die si uf erden namen

als in irbot der tugendē vliz

gel rot grune unde wiz

daz gele cleit mit vreudē er treit

den abstinention hertikeit

mit kestegunge selwet

vnde in also virgelvet

daz der tugende vberguz

verdrucket wol des blutes vluz

vnde im die gelen forme geben

swer aber endet hie sin lebē

durch got an der marterat

der kuninc mit roserroter wat

zu houē in grozer ere

swer ouch mit rechter lere

die gruoze des gelouben

offenliche unde tougen

prediget unde leret

vnde got dar an eret

daz er an im ist kune

des cleit sin billich grune

die in mit vreudē vmmevā

so sal der wize cleidere han

der an got sin leben zert 3^b

vnde kusche von der werlde vert

ei wol im swer mit vlize

an der genaden wize^c

daz cleit lange bleichit

vnde vnder sich erweichit

swaz in zu valscheit bekort

ie schoner hie ie schoner dort

Nu vuget sich daz harte wol

sit ich von heiligen sprechē sol 50

als ichz mich virsinne

daz ich an deme beginne

der mit hoer werdicheit

ein houbt ist aller heilicheit

an gotlicher mitwist

daz ist min herre ihesu crist

idoch wande sin muter 1

daz reine vaz in die er quam

vnde die menscheit von ir nam

so wil ich grifen an den stam 60

von deme sich witen hat zuspreit

vnser aller selicheit

daz ist als ich han geseit

die kuniginne Marie

alles wandels vrie

an die nach helfe ich scrie

si ist genaden also vol

daz si mir mach gehelfen wol

ein teil man ouch noch merken sol

her nach in diesem buche 70

ez hant mit grozer ruche

gesamt die meister in latin

so lat durch got geweret uch sin

ob in sumelichen orten

die meistere an ir Worten 3^a 75

vnde an ir schrift intzwei tragē

da wil ich einen sin sagen

der mir geuellet beste

hie an min herze weste

ouch durch boses herzen rat 80

daz sin ougen offen lat

vnde wartet ob is icht vinde

daz zu beine binde

vnde mit Worten vuole

daz ist ein nacht vole

den guter werche tages licht

let gesehen wenich icht

vnde ob er icht entsube

da sich ein vinstere hube

von vnruhe swie daz si 90

da weren die ougen licht i bi

wan swaz der mensche nit lieb hat

hei wie lichte ein sache enstat

daz er dar an ergert sich

¹ fehlt ist?

herre got nu lose mich
 von den vnde vō allem deme
 daz mich dinem willen neme
 vnde wiz min geleite
 wand ich dit buch arbeite 5
 durch dich lieber herre mī
 des geruche mit mir sin
 dar inne an rechter lere
 vnd nim is an din ere
 ob dran icht wuchers kunfttech ist
 gelohet sistu ihesu crist
 wand du lobes wirdich bist

*hie hebet sich an daz erste buch
 passionalis vnd sprichet 3^a von
 vnser vrouwen geburt 1*

Dauid ein grozer kuninc was
 als ich is an dē bucheren las
 dē godes wille selber schiet 15
 vz der israhelischen diet
 vnde liez in wihen schone
 zuo des riches crone
 die er wol vierzich iar truch
 mit grozen eren genuch 20
 wand im got in aller not
 mit truen sine helfe erbot
 sit er wol hielt sin gebot
 nu gelobete im vnser herre got
 daz in ervreuwete sere 25
 er sprach daz imme mere
 sines samen lebende vrucht
 solde in steter werender zucht
 an kunenclichen witzen
 des riches stul besitzen 30
 wa sint nu hin godes wort
 die kuninc dauid intfinch al dort
 so richlich als er im gehiez
 swaz dauid hinder im geliez
 sine geslechte allentsamēt 35
 die sint gar sunder vurstē amt
 der kindere vnd ir Kindes kint 4^a
 vil manich iar iezu sint
 vf ertriche vnschone
 virdruckit von kuninges trone 40
 vnde ouch von deme gewalte
 wie aber got noch walte

¹ roth.

sine wort in allen ziten
 deme guten dauiten
 daz sult ir ebene virstan 45
 so alle riche sich zuolan
 in der werlde wite
 secht so wil got dauite
 halden siner gelubde hant
 ihe xpc der heilant 50
 dēr von marien wart geborē
 die im zuo mudere wart irkorē
 kusch bewart mit aller zucht
 die an kunenclicher vrucht
 von dauites linien vloz 55
 ihe ir kint der vurstē groz
 den propheten vnde wissagen
 alle meinten bi ir tagen
 an Worten vnde an bischaft
 der sal mit gewaltes craft 60
 des riches stul behalten
 vnd sin alleine walten

Nv horet vurbaz wie got
 sines gelubdes gebot
 deme guten dauiten 65
 in der genaden ziten
 wol ervullete noch im ¹
 ein reinir man Ioachim
 der waz gesezzen alda
 in deme lande galylea 4^b 70
 zuo nazareth in der stat
 die geburt bis uf in trat
 von dauites geslechte
 der tet nach sine rechte
 do er sich wiben solde 75
 wand er entfaen wolde
 vs sine kunne ein wißnam
 als der gewonheit gezam
 aller isrlischen diet
 zuo bethlehem er do gerit 80
 da im ouch nach willen wart
 ein iuncfrowe vs siner art
 dit waz die heilige anna
 ioachim nam si da
 vnde brachte si zu nazareth 85
 daz beste er ie mit willen tet
 wand er was gar ein gotes knecht
 getrue milde vnde recht

¹ im aus *eim* oder *cim* corrigiert.

| | | |
|--|---|--|
| vnde wanderte im vil ebene alles nach deme lebene daz in der e geboten waz swie man is gebot drinne las des hette er groze huote anna die vrowe gute volgete ouch der wise an zuchtlichem prise waz si mit iugenden veste swa si indert weste den wech nach der e gebote mit der guten helfe an gote ginc si geliches phat nach im nu waz der reine ioachim so rich irdischer habe 4° daz er sich wirdeulich dar abe betruch an eren wol behut beide er unde die vrowe gut heten sich des an genumen durch hoer tugēde richē vrumē daz si ir gutes geniez swaz in ir arbeit des liez gelich teilten in dru teil armer lute vnheil mit einem teile si heilten wan si es lieblich teiltē pilgerinen vnde armen die si sich erbarmen liezen durch got also zu dem godes templo den anderen teil si brachtē da mit si bedachten die die drumme lagen vnd sin mit dinste plagē zur noturft musten si ovch zerē sic vnd ir gesinde nerē von deme dritten teile mit sulcher tugende heile lebeten si uil manich iar nu beswerte ir herze gar einerhande muesal daz do waz ein grozer val swen daz vngelucke treib daz er ane kint bleib suz lebeten si wol zwenzich iar daz anna kindes nicht gebar dit waz in herzeleide do globten ouch si beide | gode in den stunden 4° da mit si sich bunden gegen im ein solch wort herre got wirt zuostort vnse vngeluckiger name den wir an vñ grozer schame getragen han in dirre zucht wirt uns eines kindes vrucht daz wol wir herre dir irgebē wande iz sal dir zuo dinste lebē in ganzer stete herre gut sich dit ist vnser beider muot wir haldens ane widerwort wirt ouch vngemach zestort vnde vnse laster daz wir tragē also lange in unsen tagen Ein hohzit dar nach gelach in der daz volch gemeilich phlach zu deme godes tēplo kuomē als nu die hohzit was virnumen do begunden zuo strichen die armē vnd die richen bede riten vnde gan ioachim der gute man quam ouch in der gemeinde wande er sich ie vireinde daz er gehorsam waz der e sin vngemach tet im we vnd ouch annē der vrowen als si wol liezen schowen wande si hin zuo traten got mit vlize baten daz er in vrucht wolde geben zu deme altere beneben quā der gute ioachim 5° vnd truch sin offer mit im als er daz gei dem altere bot vō schēde wart er harte rot wande i der bischof an sach vil vnwertlichē vnde sprach an zörnlichem gelaze du soldest gen din straze vnd nicht mit sulcher kunheit bi des alteres heilicheit her kumen in die nehe die opher ist vnwehe vnse e hat iz vz gegeben daz virvluchet si ir leben | 50 55 60 65 70 75 80 85 90 95 |
|--|---|--|

| | | | |
|--|----------------|---------------------------------------|----|
| die vnfruchtech ane kint | | idoch gewan si ysaac | |
| alsam du ir leben sint | | an deme der seggen gar belac | |
| hie von is sere missezimt | | der geslechte isrel | |
| daz man dich alhiß vernimt | | ouch waz die gute rachel ¹ | 50 |
| einē vnfruchtigen man | 5 | vmberhaftich vil lange zit | |
| bī fruchtigē luten stan | | die doch gewan zuo kinde sit | |
| hie vō ge hī daz ist wol recht | | iosephen den heilant | |
| ioachim der gotes knecht | | vber egiptum so benant | |
| wart do betrubet sere | | wer mochte sin uon isrel 5° | 55 |
| vnd durch die selbe vnere | 10 | heiliger danne samuel | |
| getorst er heim nit kumē | | vnde sterker danne samson | |
| er dachte die is hant vernuomen | | du hast doch wol gehort da vō | |
| vnd al offeliche gehort | | daz ire mutere beide | |
| mī vmesezē hie vnd dort | | waren in grozer leide | 60 |
| die werdens anderweide | 15 | manigen tach vmberhaft | |
| mir zuo uil grozer leide | | zuo iungest gab in gotes craft | |
| mit wortē vor mir vf nemē | | an kinden riche genucht | |
| daz vngelucke vnd daz schemen | | ie selzener ist die vrucht | |
| zu sinē hirtē er do vlo | | die got alsus den luten git | 65 |
| da er bleib trurich vnd vnfro | 20 | ie grozer wunder dar an lit | |
| Bie nach ī einir zit geschach ¹ | 5 ^b | daz got drinne wirchen wil | |
| do ioachī sin vngemach | | sich nu ist kumen an ein zil | |
| bedachte an leidem herzen gar | | din schande vnd ist virhowē | |
| ein engil luter vnde clar | | dir wirt von diner vrowen | 70 |
| quam vor in vnde der gute man | | ein kint ein tochter geborē | |
| begunde in grozen uorchten stan | | zu allen selden vz erkoren | |
| durch daz nue kumende licht | | maria sal ir name sin | |
| der engel sprach irchuome nicht | | daz gotz irwelte kindelin | |
| ich bin zu dir ein godes bote | | als ir zvn ersten stunden | 75 |
| vnd sal dir kunt dun vō gote | 30 | mit gelubde uch habt verbūde | |
| daz din bede ist erhort | | sal geseget gote wesen | |
| din vngelucke wol zuostort | | in aller werdicheit irlesen | |
| din almusen din gebet | | mit hoher tugende volleist | |
| daz e din guter wille tet | | der vil milde godes geist | 80 |
| ist nu vor gotes ougen kumē | 35 | si uor geburt irvullen sol | |
| er sprichet ich han virnomen | | nu ganc heī vnd gehabe dich wol | |
| dines leides vngemach | | virwirf din trurē gar vō dir | |
| vnde wie man dich ane sprach | | daz si ein zeichen dir von mir | |
| vmbe din vmberhaftez lebē | | zuo geloubene minē Worten | 85 |
| got wil sin gerichte geben | 40 | als du zvr goltporten | |
| vber die naturen nichtes nicht | | zu ihrlm wilt in gan | |
| ot vber sunden geschihit | | so vindestu da selbest stan | |
| sal sin creftich vrteil wesen | | annen dine urowen 5 ^d | |
| nu hastu wol gehoret lesen | | die dich wirt vrolich schowen | 90 |
| wie sara ir zit virtreib | 45 | si ist nu leidich vnd vnvro | |
| vnde virzech iar vnvruchtech bleib | | daz si dich hait virloren also | |

¹ Hie?¹ aus *rachael* corrigiert.

| | | |
|-------------------------------------|--|----|
| vnde suchet dich beide her vnd dar | zu so uil selden wart geborē | |
| nu ganc nim ir alda war | ir name der ir waz irkoren | 50 |
| als ich dir vnderscheiden habe | von gote der in hette irdacht | |
| hie mit im ginc der eingil abe | vnde mit dem engele vz bracht | |
| Ioachim der gute | der wart bestetiget ir dar na | |
| giene mit vrolichem muote | wande si hiez maria | |
| nach des engeles worten | o maria reine vrucht | 55 |
| hin zuo der goltporten | ob aller tugende eī hoh zucht | |
| binnen des und dit geschach | in rechtem smacke eī suze kern | |
| der engil ouch zur vrowē sprach | maria quid des meres stern | |
| vnde vnderschieť ir gar die wort | ey vrowe gut nu luchte | |
| die er ioachim aldort | vns armen in der vuchte | 60 |
| da vor ir manne seite | die uf der werlde vlute swebē | |
| wis sprach er nu gereite | vnd mit engestē hie leben | |
| vnde ganc rischelich hin vor | gestate nicht der sunde | 15 |
| zuo deme guldinē tor | daz si mit tobender unde | |
| daz also genennet ist | die sinne unz icht ertrenche | 65 |
| da sal begenen in der vrist | vnd in den grunt versenke | |
| ioachim mit vreuden dir | Wir volgen nu der rede na | |
| daz si ein zeichen dir von mir | ioachim vnd anna | 20 |
| vf miner worte stedicheit | waren in grozen vreudē vro | |
| als er dit hette vollen seit | daz sich ir leit hette also ¹ | 70 |
| Ir geloube ir do riet | vnde ir itwiz erwant | |
| daz si nach sinen wortē schit | swa ioachim quam in die lant | |
| so hin zur goltporten | da sach in niman tyweres an | 25 |
| seht nach des engels wortē | wande er waz ein vruchtech man | |
| vugetes got als er wol kan | des vrewete sich der gute | 75 |
| daz ioachim der reine mā | nu wart in schoner hute | |
| ir begegente vnde si im | maria daz liebe kint | |
| anna vnde ioachim | mit vlize vb gezogen sint | 30 |
| wurden des vro beide 6 ^e | an der genaden towe | |
| ane vngemaches leide | vnz daz die iuncfrowe | 80 |
| quamen si zu huse do | von gote sunderliche irlesē | |
| vnd waren des gelubdes vro | der muter mochte wol entwesē | |
| gut was der anevanc | vnde do irvullete si mit ir | 35 |
| des hofen si den vzganc | als e gelobte ir herzen gir | |
| in gotes helfe ouch wesen gut | vnde brachte si mit offere also | 85 |
| sus beiten si mit demut | hin zu deme godes templo | |
| Anna die reine vrowe gut | der tempel daz gotes werc | |
| mit grozen zuchtē wol behut | gebuwet waz vf einem berc | 40 |
| in uil tugentlicher art | als die propheten schufen | |
| eines Kindes swanger wart | da waren vnfzen stufen | 90 |
| des si in rechter zit gelach | an ein treppen geleit | |
| o der seldenricher tach | die man nach gewonheit | |
| die stunde vō gote vz erlesē | hin uf in den tempel quam | 45 |
| sal gebenediet wesen | alz der hohe gezam | |
| in aller herzen schowe | | |
| wand vns da ein iuncfrowe | | |

¹ die hs „also“ vor hette.

| | | | |
|---|----|---------------------------------------|----|
| maria die vil reine | | einualtich an demute | |
| waz in der zit noch cleine | | waz si in rechter guote | 50 |
| doch weiz ich ires alderes nit | | mit hohen tugendē uz erlesen | |
| daz mere mir sus von ir giht | | si mochte wol der lute entwesē | |
| daz ich latinesch virnam 6 ^o | 5 | wande si die engele stete | |
| do si mit irre muter quam | | durch hute bi ir hete | |
| biz uf den understen grat | | die ir mit troste waren bi | 55 |
| do wise an ir der gotes rat | | sus waz si alles leides vri | |
| ein teil sine wundere | | Binnen dirre selben zit | |
| wande si albesondere | 10 | als daz mere vrkunde git | |
| kunftlich ho solde wesen | | starb der gute ioachim | |
| ob allen vrowen vz gelesen | | secht do nam anna noch im | 60 |
| in sinem tougen rate | | iosephes bruder cleopham | |
| si ginc in voller drate | | von dem ein tochter ir bequam | |
| ane helfens hende | 15 | die wart maria ouch genant | |
| die treppe vnz an daz ende | | vnz tut die warheit irkant | |
| so endenelich waz ir trit | | daz der gute cleophas | 65 |
| als ob si lib vnde lit | | nicht lange zit mit ir was | |
| in vollez alder hette bracht | | er starb do nam anna | |
| anna als ir waz gedacht | 20 | aber einen man dar na | |
| ir opfer opferte gote | | salome waz sin name | |
| mit willen nach der e gebote | | anna die vrowe lobesame | 70 |
| als ouch daz vō ir geschach | | aber ein tochter gewan | |
| zu nazareth in ir gemach | | bi salome irem man | |
| zogete si mit vreuden sa | 25 | die hiez si ouch marie 7 ^a | |
| in dem templo maria | | vnd alsus waz ir drie | |
| mit den iunchfrowen bleib | | vnder eines namen dache | 75 |
| an allen tugenden si uirtreib | | dit waz nicht sunder sache | |
| ir leben bi den anderen | | warūme die vrowe gut | |
| man sach si nicht vz wandern | 30 | warf uf den namē iren muot | |
| durch vremde dinc beschowen | | daz si den tochteren algemein | |
| da waren iuncfrowen | | niwan den namē ein | 80 |
| die zu dem gotes templo | | der engel sagete ir zv vorn | |
| mit arbeite gehorten do | | wie von ir wurde geborn | |
| twelen stolen borten | 35 | ein tochter die mit hohē vrumen | |
| mit golde an allen orten | | solde vf vil genadē kvmen | |
| worchten si vnde neten | | vnd maria wv ir name | 85 |
| mit sidinen geweten | | anna die vrowe lobesame | |
| konden si wol vmmegean 6 ^a | | zwiuelte an dem mere | |
| do disses kunde gewan | 40 | welch die tochter were | |
| maria die vil reine | | des nante si marie | |
| si quam vor die gemeine | | ir tochter alle drie | 90 |
| an aller meisterlicher kunst | | als ich iz an dem buche laz | |
| wande der geist der virnunst | | die erste vrucht die beste waz | |
| wonte in ir herze also rich | 45 | maria die vil gute | |
| daz ir da niman waz gelich | | die kusche die demute | |
| an zuchtelichem prise | | des hiemeles keiserinne | 95 |
| kunstech vnde wise | | die den sun der minne | |

| | | |
|---|--|----|
| kush entflenc kusch gebar ¹ | swaz den menschen ruren plit | |
| der sit vber manich iar | muste wichen hin besit | |
| durch vnz sin cruce uf i truch | von ir minnenlichen iugent | |
| mit sime tode nider sluch | si hette sunderliche ein tugent | 50 |
| von vns den ewigen tot | die man billich beschriben sal | 5 |
| da mit er uns von aller not | daz niman an des herzen val | |
| wol hat gemacht vrie | geargert wart als vmb ei har | |
| die andere marie | swer ir nam mit gesichte war | |
| bi alfeo irem man | die iuden han von ir gesaget | 55 |
| vier gute sune do gewan | swie si were ein schone maget | 10 |
| die vil heiligin kint ^{7b} | lustlich vnde wol gestalt | |
| mit namē sus genennet sint | daz nimā wart von ir gevalt | |
| iacobus vnde barsabas | an argerunge missetrite | |
| symon unde iudas | dit quam von irre tugende site | 60 |
| apostolen sint die drie | Ir kuslich gemute | 15 |
| die dritte marie | so lustlich sich erblute | |
| wart ouch hin virgeben do | daz sich von ir kusheite | |
| einem manne zebedeo | ein kuschlich ruch zvspreite | |
| bi deme gewan si zwei kint | an allerhande lute | 65 |
| die beide apostelen sint | als ich uch baz bedute | 20 |
| vnde an der schrift genennet sus | ob wol ein itel mensche quam ¹ | |
| iohannes vnde iacobus | vnde mit gesichte ir war nam | |
| dit ist der groze jacob | zuhant ir tugende blute | |
| iohannes wart durch gots lob | sluch so in sin gemute | 70 |
| gezucht in sulche wisheit | daz im quam ein kusch gedanc | 25 |
| daz von der hohen gotheit | der im vil gar vnder dranc | |
| nie mensche mochte gesprechē baz | aller ergerunge stift | |
| als vns dit genadē vaz | hie von gelichet si die schrift | |
| durch aller lute selicheit | deme edelen cederboume | 75 |
| mit siner schrift hat vz geleit | wand er an sime doume | 30 |
| nu secht welch ein gesinde | der sich mit ruche vō im spreit | |
| hie wuhs mit gotes kinde | veriaget swaz virgif treit | |
| in aller tugende wunne | swelh tier an im vergift hat ^{7d} | |
| dit waz ein selich kunne | kumt daz inder da er stat | 80 |
| Wir lazen dit nu bliben | daz wichet hin sa zuhant | 35 |
| wand man sal her nach schribē | als im der ruch wirt irkant | |
| ordenliche iekeliches leben | Nv dit bestunt manigē tac | |
| wir suln der rede ir recht hie gebē | daz sich die iuncfrowe pflac | |
| vnd vō xpc muter sagen | erlich halden an der stat | 85 |
| wie es der ginc bi iren tagen | vnz daz si mit dem aldere trat | 40 |
| in den si wuhs mit aller zucht | izv inz vierzende iar | |
| vnz si quam an die hohsten vrucht | do nam der bischof ouch war | |
| die edele iuncfrowe | vnde begunde al offen schowē | |
| an der genaden towe | an den iuncfrowē | 90 |
| so vollenlich begozzen wart ^{7°} | daz ir genuge waren | 45 |
| daz vil gar aller sunder art | da kumen zu den iaren | |

¹ h in kush nachgetragen.¹ die hs „quam“ mensche.

| | | |
|--|--|----|
| daz si wol griffen zu der e | die an deme iare in lief | |
| do wolde er ir nicht halden me | vnde daz volch zu samne rief | 50 |
| er liz in offenlichen sagen | beide alt vnde iunge | |
| swaz iuncfrowen zu ir tagen | do machte eine samnüge | |
| weren uf recht alder kumen | der bischof mit den alten | 5 |
| die solden durch fruchte vrumē | er hette wol behalten | |
| alle heim zu huse varen | der guten iuncfrowen wort s ^b | 55 |
| vnde mit der e sich bewaren | die sagete er in gemein aldort | |
| nach irre vrunde rate | vnde isch dar uf ir lere | |
| des volgeten im drate | wie man nach gotes ere | 10 |
| der iuncfrowen genuch | mit dirre sache wurde | |
| die dar uf ir wille truch | daz die icht virdurbe | 60 |
| daz si zuo huse quamen | von vremder gewonheit | |
| in ir geslechte namen | an der iuncfrowen kuscheit | |
| wirte nach der e gebote | die alden sprachen in der vrist | 15 |
| maria bleib aldort vor gote | sit dat alsus beworren ist | |
| vnde wolde mit den anderē | die sache an allen enden | 65 |
| zu huse nindert wandern | vnde wir si nicht bewenden | |
| die heilige die edele vrucht | enkunnen wol nach gots lobe | |
| sprach alsus mit schoner zucht | so sal man vragē aldar obe | 20 |
| ich sal hie durch zwa sache sin s ^a | got vnde in vnelichen siten | |
| der vater unde die muter min | in dirre hohgezit in biten | 70 |
| hant mich geophert also gote | also daz er geruche uns sagen | |
| daz sich in ime gebote | waz im wolte wol behagen | |
| sal in allen stunden | an der sache die unz lit | 25 |
| im dienstes sin virbunden | virstricket sus in dirre zit | |
| dar uber so hab ich gegeben | Der rat begunde in allen | 75 |
| im zu haldene kusch min lebē | sere wol gevallen | |
| vnde dar uf in mir geworn | des wart er ouch von in getan | |
| ich habe in zu vrunde irhorn | als daz amt solde ane gan | 30 |
| daz ich durch in mich halden | der bischof der des amtes wilt | |
| wil kusch vnde dar an alden | die schrift an der e behilt | 80 |
| der bischof do betrubet wart | wand er hette an sich genumē | |
| wande die sache vollen hart | e er hin in getorte kumen | |
| waz an der iuncfrowen | daz heilige gewete | 35 |
| er getorste nicht virhowen | vf sime hobte er hete | |
| ir gelubde vnde iren eit | eine wol gemachte crone | 85 |
| wande der propheten schrift seit | do er gezieret so schone | |
| haldet vwer gelubde gote | hin vor den alter getrat | |
| so vant er nicht in gots gebote | vnsern herren er do bat | 40 |
| die scrift die dar uf trete | daz er dem volke sagete s ^a | |
| daz got den menschen bete | welch ende im behagete | 90 |
| daz er were kusch durch in | an der sache vor benant | |
| im waz virirret der sin | do sprach ein stimme ob i zuhāt | |
| hie vnder waz im harte leit | daz si daz volk gar virnam | 45 |
| die nue gewonheit | alsus ein iekelich mansnam | |
| der sich die iuncfrowe an nam | ez si verre oder na | 95 |
| ein hohzit dar nach schiere quam | in deme geslechte iuda | |

der anē wib si vnde idoch
 ober sich sal wiben noch
 nicht zu iunch nicht zu alt
 die suln in rechte einvalt
 iechelicher nemen ein rute
 vnde so wil got der gute
 vch wissen waz im wil gezemē
 die ruten sal man alle nemen
 vnde bi den alter legen nider
 als man si uf hebet sider
 swes rute sich irgruet hat
 vnde ir bledere schowen lat
 nach ysaiās worte
 vnde obene uf dem orte
 ein tube sich let schowen
 der neme die iuncfrowen
 vnde laze si im truen sa
 daz geslechte von iuda
 tet als im geboten wart
 nu waz da von dauites art
 ein alter man ioseph genant
 der hette ein rute ouch i der hāt
 wande er nach ane wib sas
 sumeliche sprechen daz
 wie er von siner kintheit
 noch lebte i rechter kuscheit
 dē min geloube ouch volgē wil 8^d
 mich dunchet nichtesnit zu vil
 ob im got reine druf behilt
 der sit mit hute lange wilt
 heimeliche vnde vberlut
 der kuniginnen der gotes brut
 marien der vil guten
 nu hette sine ruten
 ioseph bi ime als ich e sprach
 vnde do er ebene besach
 wie es waz vmbe in gestalt
 daz er were gra vnde alt
 vnde die iuncfrowe iunc
 vnd si alrerst den vrsprunc
 neme an wiplich ere
 do schente er sich vil sere
 vnde duchte in ouch eine schāde
 ob ieman daz irkande
 daz er sich bute vf den wan
 daz si im wurde vndertan
 hie von begunde er slichen
 vnde vil heimelichen

sin ruten von den anderē stelē
 lichte wolde er sich ouch helen 50
 durch ein ander swindicheit
 hette er sich von der kintheit
 heimeliche in die kusch irgebē
 daz wolde er halden al sin lebē
 vnde in der reinicheit genese 55
 daz mochte wol die sache ouch wesē
 durch daz er die rutē stal
 vnd von dē anderē si virbal
 Als man die rutē alle uf hub
 vnd der bischof entsub 60
 daz da nicht zeichene geschach 9^a
 nach deme als e die stīme sprach
 do erschrac er harte
 vil drate er sich karte
 durch die selben leide 65
 zu gebede anderweide
 vnd hat got als er e bat
 do quam ein stimme uffer stat
 vnde sprach ob der gemeine
 niwan der alleine 70
 deme die iuncfrowe sal
 sin rute vō den anderen stal
 do muste ioseph her vur
 nach des bischoves willekur
 er hub uf die rute 75
 do wisete got der gute
 ein zeichen an der selbē gart
 wāde si vō bladē grune wart
 vnde ouch da bi vurbaz
 obene uf ir ein tube saz 80
 die von hiemele quam gevlogen
 do sahen si wol vmbetrogen
 daz im die iuncfrowe gut
 von gote lange waz behut
 sus nam er sich marien an 85
 wande si deme reinen man
 nach israelischen art
 offentlich getruet wart
 zu hant vur er von ihrlem
 in sin hus zuo bethleem 90
 vf daz er iz bereite gar
 e er die iunfrowen dar
 brechte in sine huote
 maria die vil gute
 siben iuncfrowen mit sich nam 9^b
 mit den si zu der muter quam

die zvo nazareth da saz
vnde beite liebelich vurbaz
gotes willen vf den sie
alle ir dine mit truwen lie

Nv mochte vragē lichte eī mā 5

durch waz wolde got verlan
daz man die wandels vrien
sine muter marien

truwete einen manne

so wolde ich sprechen danne 10

mit vil lichter underscheit ¹

got wolde sine menscheit

an voller tugentlicher art

den tuveln halden vor virspart

durch gotliche wisheit 15

vnz er nach der bittirheit

die im daz vrone cruce irbot

mit grimiger todes not

hin vor die helle queme

vnde mit vreuden neme 20

die vrunt vz krankeme lebene

alrerst bekante in ebene

der alde helletrache

secht durch die selben sache

liez er die iunfrowen 25

an der e suz schowen

ouch wolte er sine muter

als ein frunt ein guter

mit iosephe do bewarn

swa si solde hine varn 30

so waz er ir getruer knecht

ouch quam ez ir dar an wol recht

swanne si xpm entflinge 9^e

vnde groz mit im ginge

daz nieman dorfte argen wan 35

vf die guten vrowen han

vnde iren namen swachen

durch alsulche sachen

maria zu der e quam

als gote an ir wol gezam 40

*hie sprichet daz buch wie vnser
frowē ir kīl wart gebotscheftet²*

Maria waz zvr muter kumen
als ir habet e vernumē

¹ die hs hat wie es scheint *vnderecheit*.

² roth.

zu nazareth da si bleib
mit allē tūgedē si vertreib

ir leben gar in gotes gebote 45

nu waz die zit ouch kumē an

gote

daz sin true in rurtē

vnde an die arbeit vurtē

zu endene des menschen clage

do sich der alde der tage 50

vernuete an dem kinde ¹

daz man vor deme rinde

sit vnde vor dem esele vant

do in die minne vberwant

daz er siner hantgetat 55

erbute helfe vnde rat

die von im waz virvallen

den propheten allen

vnde den reinen wissagen

swaz die sprachen bi ir tagē 60

den wolde er nu bi gestan

vnde die warheit schowē lan

die gotes geist durch si sprach

in den geziten dit geschach

do des hiemeles gute 9^d 65

von der minnē blute

den samen uf ertriche warf

da von - ez volch sit wart so

scharf

in vf wazender minne

daz es mit alleme sinne 70

wil ouch vf an den stam

da von der minen same quam

dit waz wunderlich ein^e dinc

des witen hiemels vmmerinc

got weiz sin ende alleine wol 75

der waz gute also vol

daz si muste vbervliezen

got der wolde vz giezen

mit aller lustlicher sete

niht alleine daz er hete 80

sunder ouch daz er waz

den menschen daz die frucht laz

nicht eine vf der erdē hie

sunder me ouch alle die

die vor manigen iaren 85

so hin virvallen waren

vnde ewech solden sin virborn

enwere dit kint nicht geborn

durch daz der vater sinen zorn
gegen vnz hat genzlich virkorn
der vil lange da bevorn
hette vf vnsen dot gesworn

Nv horet wie sich dit erhuh 5
do got der rechten zit entsub
die sin vorbesichteheit
an sin lob hette vf geleit
do sante er einen engil hin
vnde mit im sines willen sin 10
zu der wandels vrien 10^a
der iuncfrowen Marien
die edele vnde reine
waz vil stete alleine
als si ouch in dē zitē was 15
ir gebet si non herzen laz
vnde arbeite mit der hant
der bote gabriel genant
quam dar in mit zuchtē wol
vnde sprach aue genaden vol 20
got ist mit dir zu aller frist
vor allen wiben du bist
gesegent in gotes segene
vor deme reinen degene
die iuncfrowe harte erschrac 25
die gesicht si nicht hohe wac
wande si gewon waz dicke
zu sehene der engil blicke
die e zu ir waren kumen
si hete ein wort hie vernumen 30
daz ir den schric brachte
des sweic si vnde gedachte
wa der gruz wolde hin
der engel markte iren sin
vnd sprach vorbaz uf irē trost 35
o maria wis irlost
von vorchte in allen stunden
du hast bi gote vunden
genade als ich dir kūt wil dun
du salt entfaen einen sun 40
vnde sin in rechter zit genesē
des name ihe sal wesen
ihe quit ein heilant
daz an im wirt irkant
wande er sin volc heilet 10^b 45
so richlich in teilet
der genaden hohen teil
daz mit im wirt wol veil

appelaz den sunderen
sich den saltu geberen 50
des hohsten sun wirt her genāt
mechtlich vnde groz irkant
got wil dauites tron im geben
wande er richsende sal lebē¹
vnd dar ufe sitzen 55
mit kunenelichen witzen
In stede werender ewecheit
do er hette vollen seit
diesen vorbenanten sin
do sprach maria wider in 60
eya wie sal daz ergan
sit ich weiz von dekeinen mā
min wort muz ich drin brechē
als ob si solde sprechen
min wille get mit steticheit 65
vf ewecliche kuscheit
wie mach din wort danne irgan
eine tugent sulen wir hie virstā
an dirre iuncfrowen
wie gar vnverhowen 70
ir herze an got ir waz gewant
ioseph zuo manne ir waz benāt
vor den lutē offelich
von gote si doch endelich
virstunt in irme herzen sich 75
daz si die kuschen reinicheit
solde sunder alles leit
besitzen wol in ewicheit
Wir sulen ouch hie under 10^a
merken albesunder 80
der iunfrowen wisheit
ir waz dicke vor geseit
wie ysaias spreche dort
wol gelich vf diese wort
des si geloubete sunder wan 85
ein iuncfrowe sal entfan
einen sun vnde dē gewinnen
si dachte in iren sinnen
des geloube ich vollen wol
daz deme also wesen sol 90
doch mache mir die straze
baz kunt in welcher maze
dit geschehen sal von gote

¹ zwischen *sal* und *leben* steht *sin* unter-
punctiert.

| | | |
|--|--|----|
| do sprach gabriel der bote | nach der gotheide gebot | |
| des heiligen geistes gute | als dar nach vber drizech iar | 50 |
| mit hoher tugendē blute | alleine er menschelichē gar | |
| sal von obene in dich kumē | wuchs vnd zeinē manne wart | |
| vnd durch mancher selen vrumē | noch an gotlicher art | |
| beschetewet dich dez hohstē tugēt | waz er ie wise vnde gut ¹¹ ^a | |
| dar vmme swaz vō diner iugent | vnde von gebrechen wol behnt | 55 |
| heiliges nu wirt geboren | Nv dit waz irgangen | |
| des name ist gotes sun irkorn | maria hete entphangen | |
| gabriel der engel gut | aller seligen selicheit | |
| wolde ouch der iuncfrowē mut | vnde als ir waz geseit | |
| mit bischaffe leren | von dem engele uf der stete | 60 |
| die vestenunge irmeren | daz ir niftel elyzabete | |
| des sagete er da zu meren | truge ein kint des was si vro | |
| wie swanger worden were | vil balde quam si zuo ir do | |
| ir niftel elyzabeth genant | si waren zweir swestere kint | |
| an der e lange waz erwant | von der naturen vnderbint ¹ | 65 |
| der geburte herschaft | waz si ir heimeliche vnd quam | |
| die were nu worden berhaft | als irre vruntschaft wol gezam | |
| wande si mit eime kinde gie ¹⁰ ^d | do maria in trat | |
| dit sagete er marien hie | elyzabeth wart uffer stat | |
| vnd sprach wizze daz an gote | ervullet von deme geiste | 70 |
| daz sines willen gebote | wande si in des volleiste | |
| nicht vmmugelich enist | vuolte offenlich genuch | |
| do sa in der selben vrist | daz sich daz kint daz si truch | |
| erbot sich die iuncfrowe gut | iohannes cristus toufer | |
| ougen hende vnde mut | in botscheffe sin vorloufer | 75 |
| racte si zu gote hin | vrowete sines herren kunft | |
| zum engele sprach si sich ich bin | do sprach in gotlicher vernunft | |
| ein gotes derne als ich beiehe | elyzabeth zu marien | |
| nach dinem worte mir geschehe | der edelen vnde der vrien | |
| do waz die botschaft volant | o wannē kumt mir daz hie | 80 |
| in irme libe waz zuhant | mines herren muter zu mir gie | |
| godes sun entfangen | gebenediet saltu wesen | |
| ez waz ir wol ergangen | vor allen wiben vz erlesen | |
| vnde vns als dat sit wart irkāt | in voller tugentlicher zucht | |
| wande si diē genade vant | gebenediet si die vrucht | 85 |
| der wir an leitem valle | die din reiner lib treit | |
| irre giengen alle | als si daz hette vollen seit | |
| an des hiemelriches pfade | do sprach die kuniginne ¹¹ ^b | |
| verdrucket wart der hohste schade | mit vrolicheme sinne | |
| an der gotelichen vrucht | den heiligen Magnificat | 90 |
| die si entflenc mit schoner zucht | als er dort geschriben stat | |
| gotes sun der reine crist | vnde si in lerte gotes geist | |
| waz in ir libe an der vrist | wir suln pruen aller meist | |
| an gewaltes prise | ein gebenediet wort | |
| so mechtich vnd so wise | | |
| war mensche vnd war got | | |

¹ die hs *naturem* oder *natureni*.

daz drinne ist geschriben dort
 vnde ist zu allen selden gut
 got hat sprach si die demut
 siner dern gesehen an
 nu merket waz die tugent kan 5
 die sus maria nennet
 durch die si bekennet
 alle genade entslozzten
 vnde in si gevlozzten
 irre minnen steticheit 10
 vnde irre luterer kuscheit
 mit allen tugendē si gesweich
 do si mit craft alsus neich
 vnd hilt sich an die demut
 sus bleib die reine vrowe gut 15
 mit elyzabeten vurwart
 si diene ir vnz geboren wart
 iohannes xpc toufer
 sin heiligir vorloufer

Als dit alliz sus geschach 20
 binnen des ioseph ersach
 daz maria nach der art
 wachsen an deme kinde wart
 owe des irschrac er do
 er wart vil trurich vnde vnfro 25
 vnde dachte alsus sin ere
 virloren han immer mere
 idoch waz leidigir sin sin 11^a
 vmbe si vil me danne vmbe in
 der gute man enweste 30
 welch im waz daz beste
 im waz leit vnde leit
 ob si dekein smaheit
 solde offelichen vbergan
 des wolde er is blipen lan 35
 vnde si nicht offenbaren
 als man do in den iaren
 nach der e der geschicht
 selden liez beligen icht
 er gedachte heimelichen 40
 sich von ir virstrichen
 vnde also genzlich ir entwesen
 do er dit begunde lesen
 in sime gedanke hienc dar an
 do quam zu deme guten man 45
 in deme slafe ein engil hin
 ioseph sprach er du hin den sin
 du salt nicht werden vortsam

zu nemenne an dich mariam
 von des heiligen geistes craft 50
 Ist si swanger vnde berhaft
 mit eime sune der wirt geborn
 ihe sin name ist irkorn
 sus saltu nennen daz kint
 vnde es sal mit genaden sint 55
 sin volk von sundē vrien
 do nam an sich marien
 ioseph harte gutlich 10
 vnde diene ir vil getruelich
 des im nicht ginc an willē abe 60
 got im ouch zu verstene gab
 ez were billich vnde recht 11^a
 daz er ein demutiger knecht
 were einer sulcher yrowen
 sin true liez er schowen 65
 wande er ir lieblichen pfiac
 mit allem vlize manigen tac

dit ist von vnseres herren geburt¹

Maria die kuningin
 alder tugede ein liechter schin
 beide luter unde clar 70
 der bovm der uf im gebar
 daz lebende obz in schoner zucht
 die gienc alsus mit irre frucht
 ane allerhande leides schaden
 sunder swerde geladen 75
 biz uf der ordenunge zit
 nu waz ouch i der werlde wit
 an allē volke ein vride leben
 got der hette in gegeben
 daz si mit guten vugen 80
 an vriede sich wol betrugē
 vnde daz quam da vō allermeist
 wande der heilige geist
 den hiemel hette entslozzten
 dar vz vnz waz gevlozzten 85
 aller selden vbervlut
 sich ougente des vriedes blut
 do die vrucht kunfttech waz
 der maria genaz
 die vnz brachte ihm crist 90

¹ roth.

| | | | |
|---|----|--|----|
| der vurstē alles vrides ist | | ichelich dorf vnd ic dar na | |
| ysayas sprichet dort | | die lute beide hie vnde da | |
| von der zit sulche wort | | vnd im mit schriften vber al | 50 |
| da mit er urkunde in git ¹² | | brenge so ir aller zal | |
| er sprichet in der selben zit | 5 | dit geschach sine boten | |
| wirt der vride also gut | | vuren vz an manigen roten | |
| daz man die sper hin tut | | allenthalben in die lant | |
| vnde si an sichelen virsmide | | daz volc mā wol vireinet vant | 55 |
| die swert virdrucket ouch der vride | | in der werlde creize | |
| wann mā pluchisē machet drabe | | des keiseres geheize | |
| nu secht ob er icht war habe | | waren si gar gereite | |
| wand iz gar also geschach | | iegelich den phenninc leite | |
| do man xpm kumē sach | | vf sin houbt vnde beisch | 60 |
| vnd sin sin muter gelac | | an offenen Worten dit geschach | |
| ein romischer keiser pfac ¹ | 15 | daz er mit einvalde | |
| alle der werlt mit herschaft | | dem romeschen gewalde | |
| sin geweldenlicher craft | | willeclich were vndertan | |
| erschalt in allen orten | | so wart er vri da gelan | 65 |
| wande man sinen Worten | | die wile man die lant beschreib | |
| mit dienste gehorchte | 20 | ein iegelich mensche mā dar ā treib | |
| vnde in dar an vorchte | | daz ez queme zu der stat | |
| daz man tet swaz er hiez | | alzuhant dar abe trat | |
| vnd dez nicht vnderwegen līez | | mit des geburtes vrhab | 70 |
| durch sinen grozen gewalt | | da selbest ouch dē eins ez gab | |
| alsus waz es vmbe in gestalt | 25 | nach des keiseres willekur ¹³ | |
| er hiez octavianus | | als er gebeten vur | |
| an zunamē augustus | | Umme ihrlm da | |
| vnde pfach geweldenliche | | beschreib man in iudea | 75 |
| mit herschaft aller riche | | beite lute unde lant | |
| Octavianus der keiser groz | 30 | daz volo machte sich zuhant | |
| der sus mit erē vf schoz | | als man in geboten hette | |
| daz er einech herre waz | | ichelich hin zu siner stete | |
| vber der werlde palaz | | dar ab er waz von alteres wegē | 80 |
| ane iemannes widersatz | | ioseph der reine gotes degen | |
| der wolde samnē einē schatz | 35 | der zu nazareth nu saz | |
| als im gewalt erlaubete | | siner geburte nicht virgaz | |
| von iegeliches menschē houbte | | wande er waz von rechte | |
| isch er im einen pfenninc ¹² | | vz kuninc dauites geslechte | 85 |
| doch waz er uffe sulche dine | | zu bethlehem wart der geboren | |
| durch den schatz nicht vervlizzē | 40 | auch waz ioseph da bevorn | |
| er wolde ouch gerne wizzē | | zu bethlehem gesezzen da | |
| an endehaften mere | | e im die reine maria | |
| wie vil do lute were | | bevoln wurde von gotē | 90 |
| in allerhande lande | | des romischen vogetes gebote | |
| der man in herren nande | 45 | wolde er nu sin gehorsam | |
| besunder schriben er i bat | | daz man daz lant iudeam | |
| icheliche burch iicheliche stat | | vnder vrenden herren sach | |
| ¹ keiser fehlt. | | durch ir sunde gar geschach | 95 |

wand si verwurffen gots gebote
vnde die propheten die von gote
in dreuweten vnd si vleten
ouch so sprach ein der propheten
als der heiligen heilige kumet 5
die salbung sich virdrumt
an den kuningē vnd gelit
dit waz in der selben zit
do aller heiligen heilikeit
got nam an sich die menscheit 10
vnd da mit vf die erde quam 12^d
als vnser noturft gezam

Nv reden von iosephe dort
als ir habet e gehort
der wolde sin gehorsam 15
wande er zu bethleem quam
vnde liez sich alda schowen
marien die iuncfrowen
brachte er mit im die strazen
er enwolde ir nicht lazen 20
hinder im zu nazareth
wande er grozen angest hete
ob si alda gelege
daz ir niman plege
mit sulchen truen alsam er 25
des brachte er si mit im da her
sit ouch der tugende veste
der warheit nicht enweste
wenne er mochte wider kumē
dem zwivele wolde sin benumē 30
vnd bi im haben die vrowen
nu began die frowe schowen
vor ihrlm vffem plan
zwa schar an luten stan
mit undertanen sachen 35
die eine sach si lachen
die andere sere weinen
secht do quam zuder reinē
zu der gesegentē von gote
ein engil ein gotes bote 40
vnd sprach mit allen zuchten gar
von der lachenden schar
wil ich dich nu bescheiden
ez sint alles heiden
vnde sulen in guten witzē 13^a 45
ewenlich besitzen
den segē der abrahame wart
die iuden sin da uon virkart

wande si hat got virworfē gar
daz ist die weinende schar 50

Do ioseph unde maria
in die stat quamē da
die bethleem ist genant
do waz dar umme daz lant
an luten vil gar drin kumen 55
durch sache als ir habt vernumē
von des keiseres wort
die herberge hie unde dort
waz vil gar nu bevangen
ioseph waz do begangen 60
wa er sich mochte nider lan
gutes waz er ein armer man
des mochte er sich nicht lichen
den hoen vnd den richen
die mā durch wertlichē geniez 65
zu guten herbergen liez
die wile er sich sus vmmesach
so sit er dort sten ein dach
zwischen zwein huserē enpor
nicht vil wende waz da uor 70
wande als die hus dran giengē
vnd es dach vndervingen
den armen die da quamē zu
waz es biwilen wol ein ru
vor des weders schure 75
ouch plagen die gebure
dar under binden ir vie
als die gewonheit virlie
so man es zu marchte brachte 13^b
der gute man gedachte 80
ez were im hie ein gut gemach
sit er sin stat da ledich sach
mit marien quam er dar
vnde nam einer crippen war
die er vil gereite vant 85
sinen esel er dran bant
dar uffē e die vrowe reit
mit grozer demuticheit
ein rint er ouch dar brachte
daz er virkoufen dachte 90
beide sich vnde marien
von deme zinse vrien
ouch dorfte er penninge anderswie
da stunden sus die zwei vie
gebunden an die crippe entsamet
ioseph begienc do sin āmet

vnde schuf der vrowen gut gemach
dar an man in mit truen sach

Der tach hie mit ein ende nam
die vinstere nacht mit trube quā
als morgē waz der sundach 5
do alle dinc mit ruo lach
vnd sich nach loufelichen siten
die nacht vertreib vnz hin en mittē
do wart ihe xpc geborn
der vns sines vater zorn 10
mit minnē versunte gar
die iuncfrowe in gebar
ane wetagen leit
mit vnverscharter kuscheit
alsus der edele morgenrot 15
mit vreden vnz die sunnē bot
do maria gebar 13°
der tugende licht an vreden clar
die doch von deme sunnē was
entfenget e si sin genas 20
wol vns der geburt wol vns
wol vns dez seldērichen suns
wol vns an marien zucht
der gebenedieten vrucht ¹
wol vns des edelen stammes 25
wande wir des gotes lāmes
gewar wurden offenlich
daz vnser sūnde nimt uf sich ²
daz edele kint daz liebe kint
des aller hiemel tugende sit 30
die vrolich sinen willen tun
gotes sun marien sun
beide muter vnde vater
an gote vnd an marien hatter
an in beiden er hat 35
zwo geburt die er entfāt
deswar wunderliche
got in hiemelriche
ane muter in gebirt
von der muter er wirt 40
geboren ane vater hie
wande si bleib kusch vnd waz ie
von des vaters gottheit
wirt er geborn ī ewich mēscheit
zuo allen selden vns erkorn 45
als daz kindel waz geboren

¹ die hs vrucht.

² sūnde auf dem rand mit neuerer schrift.

do nam die iuncfrowe gut
mit vil grozer demut
die windelin die si hette bracht
wande si sich hette vor bedacht 50
als eine wise vrowe 13°
zu ir aneschowe
waz da godes engele vil
die ir in deme selben zil
daz kint hulfen beruchen 55
do si bewant mit tuchen
ir kint die gotes irwelte vrucht
do leite si iz mit schöner zucht
vf daz heu in die crippen sa
dar an gebunden waren da 60
beide ir esel vnde ir rint
sus lac vor in daz edele kint
aller tugende ein vurste groz
dit hette vor gesprochen bloz
ein propheta abacuc 65
des wise geistlicher vluc
bi gote hete gar bekant
als es sit wart volant
mit disme selben kinde
nu merket an deme rinde 70
vnde an deme esele ein wunder groz
als die zwei benanten noz
ir hirren sahen vor im ligen
mit allen zuchten si nigen
gegen dem gotes werden 75
vnde knieten uf die erden
des si do nicht bevilte
ir ezzen sich bezilte
an deme heu da uffe lach
ir herre vnde gemaches plach 80
Vil selzene wundere
beschriben sint dar vndere
da mit vnser herre got
dur wiser lere gebot
ougente in der werlde wit 14° 85
wie die lobes riche zit
do ihe xpc wart geboren
vns zu selden si erkoren
der wundere ich ein teil vch sage
vf daz vch destiebaz behage 90
die vil heilige zit
lucas selbe urkunde git
waz den hirten geschach
die man des nachtes hütē sach

des vies zu dē quam ein bote
 ein engel gesant von gote
 mit vil grozeme lihte
 von des lihtes gesichte
 die hirtē sere erquamen 5
 do si den blic vernamen
 der vmme si luchte hie vnd da
 der engil sprach zu in sa
 vō vorchten sit mit vreudē erlost
 wande ich kunde uch richē trost 10
 der allem volke sal vrūmen
 crist der heilant ist kumen
 vnde ist geborn uch hute
 daz ich uch baz bedute
 dī Zeichen mercke iwwer sin 15
 wandert zu bethleem so hin ¹
 da vindet ir daz kindelin
 vnde in die crippen geleit
 als er daz hette vollen seit
 die hirtē do virnamen 20
 wie zu dem engele quamē
 vil hiemelischer ritterschaft
 die horten si an grozer craft
 mit ein ander schrien drobe
 ir stimme weinten in lobe 14^b 25
 alsus nac deme gotes gebote
 in der hoe si ere gote
 vnde vf der erde vriede bi
 deme lut daz gutes willen si
 hie mit engel vnde licht 30
 vorder hirtē angesicht
 so hin dan entwichen
 die hirtē balde strichen
 nac des engils worten hin
 vnde sprachen alsus vnder in 35
 ey wir suln gehen besehen
 waz da von gote si geschen
 sin wort daz nu gemacht ist
 vnde er vns wiset in dirre vrist
 sus quamen si mit gehe 40
 so hin vnz in die nehe
 da si ouch in den stunden
 marien wesen vunden
 vnde iosephen den guten man
 si sahen ouch die crippen an 45
 vnde daz kint dar inne ligen

¹ t in wandert übergeschrieben.

do bleib von in vil vnverswigē
 swaz in die engele seiten
 den luten si es vor leiten
 die nam des michel wunder 50
 vnde merctē aldar vnder
 wie die sache was gestalt
 vnde daz der herren einvalt
 nicht wol kunden sulche wort
 erdenken als da was gehort ¹ 55
 man liez die sache ligen so ²
 die hirtē waren harte vro
 vnde giengen anderweide
 so hin an ir weide

Hie bebor in dē aldē tagē ³ 14^c 60
 als die cronkē sagē
 daz ouch ein pabest schribē liez
 innocentius der hiez
 do roma waz ein heubstat
 ob allen richen gesat 65
 vnde ein iecheliches lant
 muste entphan ir vrides hant
 so vorchtsam waz ir mere
 die romschen burgere
 liezen mit richen sachen 70
 do einen tempil machen
 des si nicht beuilde
 vnde sazten drin ein bilde
 in des ere des leben
 die stat von erst hete vz gegebē 75
 romulus waz sin name
 do dīt gemacht lobesame
 wart nach ir willē gebote
 do vragten si die abgote
 wie lange ir tempil solde stan 80
 ein stimme in do wart verlan
 die sprach vntz da hin er stat
 daz an wunderlicher tat
 ein iungvrowe swanger wirt ¹
 in rechter zit ein kint gebirt 85
 do sprachen die romere
 daz sint vil gute mere
 so stet er ewenlichen

¹ dieser vers ist unten am blatt nachgetragen.

² von Man liez — an ir weide in der hs doppelt.

³ die neue seite fängt eigentlich mit Man liez etc. an.

⁴ die hs iungvrowe.

| | | | |
|--|----|---|----|
| ane alles hinderswichen | | zu gegen der oster pflagen | |
| die mere vmmugelich sint 14 ^a | | die vil geluchtes plagen | |
| daz eine iuncfrowe gewinne eī kint | | dar nach die dri sunnen | 50 |
| ane mannes mitwist | | gemechlich begunnen | |
| hie von der tempel ewech ist | 5 | daz si zu samne traten | |
| vnde sal vil stete bliben | | so lange ouch si daz taten | |
| do liezen si beschriben | | vnz si quamen gar in ein | |
| an daz tempel mit bustaben | | vnd nie wan eine sunne schein | 55 |
| als ir wille wolde haben | | Octavianū dē vurstē groz | |
| wort die sprachen ordenlich | 10 | der mit gewalte vbersloz | |
| des vrides tempel ewenlich | | alle der werlde lande | |
| sal dit hus sin genant | | wande man niemannes kande | |
| secht dar nach do der heilant | | der im geliche were | 60 |
| von der iuncfrowen wart geborē | | den wolden die romere | |
| die im zu mutere waz irkorn | 15 | noch ires willen gebot | |
| in der nacht do si in gebar | | beten an als einen got | |
| des vriedes tempel vil so gar | | durch sine groze werdicheit | |
| daz sin bestunt nichtesnicht | | die so witen waz zvspreit | 65 |
| in der selben geschicht | | an vil eren prise | |
| daz bilde vil vnde zubruch | 20 | der keiser was do wise | |
| dar abe ich e da vor sprach | | vnde enthielt sich dar an | |
| so daz sin ganz nicht enbleif | | der hogelobte werde man | |
| die geschicht man do beschreif | | bedachte an im daz mere 15 ^b | 70 |
| daz man si zu vrkunde | | wie er ouch totlich were | |
| dar nach mit warheit vunde | 25 | vnde er nach gewonheit | |
| an des tempels stat | | deme tode solde sin gereit | |
| ist ein kirche nu gesat | | in rechteme zīl vnde daz leben | |
| nach cristenlicher lere | | des libes mit deme tote ergeben | 75 |
| in vnser vrowen ere | | an wetagen vnde an swere | |
| die reine kuniginne | 30 | vf daz er die romere | |
| ist nu vrowe drinne | | vz deme sinne brechte hin | |
| Sybilla hette ouch vor gesaget | | so hilt er einen rat mit in | |
| von dieser keiserlichē maget | | wande er si wolde stillen | 80 |
| vnde von irme kinde | | er sante nach sybillen | |
| als man daz ervinde | 35 | ein wisaginne also genant | |
| daz ein olei erduzet 15 ^a | | vnde bat si machen im bekant | |
| vnd als ein brunne vluzet | | ob iman vf der erden | |
| so wirt geborn der heilant | | noch geboren solde werden | 85 |
| dit wart an der nacht volant | | der uber in mit herschaft | |
| do sin maria genas | 40 | stige an des gewaldes craft | |
| zu rome ein wazzer brūne was | | eya sprach er daz sage | |
| der wart vz siner wazzer art | | dit waz an deme suntage | |
| in luter olei virkart | | do ihe xpc wart geborn | 90 |
| suz vloz er einen tach hin ab | | in der selben nacht zu vorn | |
| daz er nicht wan olei gab | 45 | nu waz die vrowe sibille | |
| in den geziten ouch geschach | | an ir gebete stille | |
| daz man dri sunnen gen uf sach | | in des kuninges kemenate | |

so waz der senate
 an des vurstē rate ¹
 da man vf die sache riet
 als ich e da vor beschiet
 daz in gemeinlich die diet ²
 werdeclich solde an beten
 der tach waz izv hin getretē
 wol vaste gegen der none
 do ongente sich schone
 ein cirkel der wit vmme 15°
 gienc der sunnen crumme
 lieht waz er vnde golt var
 sybilla nam des cirkels war
 vnde sach dar inne sitzen
 mit keiserlichen witzē
 da vor ir aneschowen
 die schonste iuncfrowen
 die immer mochte gesin
 vnde hielt ein schönē kindelin
 in irme schoze dit geschach
 als daz sibilla gesach
 si hiez den keiser schowen
 daz kint vnde die iuncfrowē
 vnde drumme des cirkels sweif
 ein michil wüder do begreif 25
 den keiser aldarvnder
 die wile er in dit wunder
 vaste sach vnde sach
 ein stimme ob im do sprach
 die er virnam in wesen bi 30
 hec est ara celi
 des hiemels alter ist daz
 do sprach sibilla vurbaz
 zū im nu sich daz kindelin
 mit eren an deme gewalde sin 35
 ist verre vber dich getreten
 da von saltu is an beten
 des kuninges wise virnūft
 bedachte sines todes kunft
 wie er totlich were 40
 hi von er dirre mere
 geloubete willēnlichen ouch
 selber nam er wirouch
 vnde rouchte gen dem kindelin 15°
 vurwart wolde er ein mēsche sin

¹ nur 3 verse auf ate.

² wieder 3 verse von gleichem reim.

die ere liez er von im treten
 daz man in an wolde beten
 als einen helferichen got
 wande es duchte in gar ein spot
 do er daz tempel vallen sach 50
 als ich e da vor sprach
 vnde den ol brunnen
 den cirkel vmbe die sunnen
 vnde daz zeichen drinne
 do marcte er an deme sinne 55
 daz ieman were geborn
 deme grozer ere wurde erkorn
 danne im in den nach tagen
 do liez er offentlichen sagen
 in solde niman nennen 60
 noch da uor erkennen
 daz er ein herre were
 durch die ersten mere
 die er in deme cirkele sach
 als ich nu da uor sprach 65
 sulche schone wunder
 ouchenten sich besunder
 do got der wunderere
 vns in aller swere
 wolde ganze helfe tun 70
 vnde dar zu sinē sun
 der im des waz gehorsam
 do er ouch in die werlt quā
 der e wolde er tun ic recht
 wol gelich vnd eben slecht 75
 des wart er nach der iudē siten
 an deme achten tage besniten
 im wart ihc der gute name 16°
 nach gotes willen lobesame
 bestetiget vf der erden 80
 den mit hohen werden
 gabriel mit benante
 den got der gute sante
 zu marien als ir e
 da uor vernumen habt ouch me 85
 Ez vugete sich ī einer zit
 nach der geburte lange sit
 daz ein guter abt lac
 von herzen sines gebetes plach
 dit waz in der xpc nacht 90
 nu quam er in eine andacht
 in der er wart entzucket

an vrenden sin gerucket
 dar inne began er schowen
 marien die iuncfrowen
 die kuningin die groze
 hette in irme schoze 5
 die edele frucht ir kint ihm
 si halsetes alvm vnde vm
 mit ir armen lieplich
 vnd sprach vil liebes kit nu sich
 an des iares vmmetrit 10
 ist der stunde gelit
 geuallen nu vf diesen ort
 daz man der propheten wort
 vernuwet vnde ir wisheit
 die si lange haben geseit 15
 als in von dir wart erkant
 wa ist nu der viant
 der alde hellewarte
 der hie bevor so harte
 die lute vienc in sinen stric 16^b 20
 e sich der genaden blic
 bewisete an dirre stunde
 secht wie vz dem grunde
 ein tuvel sich her vor brach
 daz in der gute man wol sach 25
 der tuvel wolde mochtet sin
 der vil edel kuningin
 geantwurtet alda haben
 iedoch wart schiere des entsabē
 wie im nicht entochte 30
 daz er virsprechen mochte
 der vrowen wort si hettē war
 seht do nam der tuvel war
 wie er des abtes brudere
 an velchelichem ludere 35
 irrete beide hie vnde dort
 durch chrenken der vrowē wort
 idoch von tugentlicher art
 er da virwunnen wart
 vil balde muste rumen er 40
 daz bedehuz den reventer
 capittel hus vnde slafstat
 swaz er die brudere da an trat
 daz gab im schande vnde leit
 des bedehuses innicheit 45
 liez in da nindert bliiben
 so kunde in wol virtriben
 der reventer als er da waz

von der lectien die man laz
 der man mit vlize horchte 50
 daz capittel huz er vorchte
 wande ez genselich waz gevult
 mit vil grozer gedult
 an der disciplinen 16^c
 als si wol liezen schinen 55
 wande si mit willen giengen
 vnde ire buze entliengen
 von deme slafhuse er ouch weich
 wande den bruderē nit vil weich
 gebettet waz sunder hart 60
 daz si von suntlicher art
 nicht mochte ir herze strafen ¹
 durch ir weiches slafen
 daz manigen den slaf lenget
 vnde in dar inne brenget 65
 an valschem gesichte snaben
 des wurden si wol vber haben
 si hetten bruderliche ergeben
 sich gar in ein minnē leben
 des vloch si beide hie vnde dort 70
 der tuvel nach der vrowē wort

dit ist von den drin kuningin.

Vernemt ouch alhi vnder
 welcherhande wunder
 den kunigē vō osterlāt
 in der geburt wart erkāt 75
 vnde si ouch meistich brachte
 daz iegelicher gedachte
 zv suchene daz edele kint
 den kuninc des alle riche sint
 die herren als ich han virnumen 80
 von aldere waren bekumen
 von dem propheten balaam
 deme die wisheit bequam
 an virnunfziger volleiste
 idoch von gote geiste 85
 dar inne er hette vor geseit 16^d
 wie des sternes clarheit
 von iacobe solde erscheinen
 des geloubeten die sinen
 vnde hoften nach der worte sage
 des sternes von tage zu tage

¹ sieht beinahe wie *heize* aus.

| | |
|---|---|
| als man in sagete da bevorn dar nach do xpc wart geborn vnde sich ante vnser clage ¹ an deme selben suntage die kuninge da ich spreche von 5 Caspar Baltasar Melchion zu latine also genant die waren dort vf osterlant bi einander in der zit ir beger zoch sich wit 10 nach dem benanten sterne den wolden si vil gerne schowen als in waz geseit nu waren si nach gewonheit ho vf einen berc getreten da si vor heten gebeten dicke vmbe den stern an got nach ires willen gebot si daz aber taten got si mit vlize baten 20 daz er balaames wort als si hetten vor gehort vnde sin prophetien gegen in wolde vrien vnde den stern offenbaren 25 die wile die kuninge waren alsus bi ein ander hie got vnser herre schowē lie daz er virnam ir begeren 17 ^a bi si quam ein liechter stern in eines Kindes formeschaft an schone luchtender craft waz ez lustsam genuch ein cruce vf sime heubte ez truch 35 wol luter vnde goltfar die kuninge wantē alle dar ir ougen vnde irs herzen sin do sprach daz kint alsus zu in ir herren ir sult vch bewaren vnde in daz laht balde varen 40 daz iudea ist genant da vindet ir den kuninc zuhāt den vwer wille suchen pfilt vnd ist geboren in dirre zit Nv die kuninge warē vro daz sichs geuueget hete also vnde die prophetie quam | als in e sagete balaam mit vrenden richen sachen begunden si sich machen 50 vf den wech alzuhant vnde hubē sich gen osterlant so hin als in waz geseit vnde wande si lange onderscheit des weges wol irkanden 55 zuschen den zwein landen vnde wolden doch dar drate kumen des hetten si an sich genumē vnde gewonnen schiere genuger sneller tiere 60 dromedarii genant der da vil ist vberz lant die sich wol riten lazen 17 ^b vnd v̄z langen strazen kurze reise machen 65 mit erlichen sachen vuren sus die kuninge hin der stern sweibete stete ob in vnd brachte si uil ebenes phat sus quamē si zur heubstat 70 die ihrlm ist genant vnde dachten das der heilant geborn dar inne were ² durch der eren mere daz von der stat wite erschal 75 in deme lande vber al nu die kuninge quamen vnde begunden ramen daz sich ir wech volente vnde man in den benente 80 nach dem ir wech dar geriet si ischen mit bete an der diet daz man in wisen wolte isa den iuden kuninc der in da geborn nuens were 85 si sageten ouch zu mere wie in des kuninges sterne irkant da heim wurde in osterlant vnde si bracht da her ouch hete der stern entgienc in obe der stete des vrageten si da vurbaz als got wolde an in haben daz got wolde von deme kinde der iuden volch daz blinde lernen mit den heiden 95 |
|---|---|

¹ das r in vnser übergeschrieben.

| | | | |
|---|---------------------------------------|--|---|
| wande si in da bescheiden solden an der warheit 17 ^c daz ir blinde hertecheit mit gelouben nicht veriach sit in doch vil naer lac des gelouben herschaft danne der blinden heidenschaft die doch durch got geruchte daz si daz kint suchte mit opfere vnde mit gebete als sich an in bewiset hete | | vnde isch in deme rate daz si nach der propheten munt im die stat machten kunt dann xpc solde kumen si sprachen als wir habē vernumen an den wisen hie bevorn so solde er werden geborn zv bethleem in der stat herodes kumen im do bat die dri kuninge dit geschach sines herzen vngemach bedachte er wol mit witze ein vrolich antlitze wisete er den drin herren gut vnde vragete gar mit demut des sternes zit der zu in quam als er dit von in vernam wande si mit einvaldicheit sageten ouch die warheit secht do sprach er ir sulit ervaren zu bethleem sunder sparn vnde vraget nach deme kinde vwer vruntschaft nicht erwide swanne vch daz kit werde kunt ir enbietet mir zustunt wa ich daz reine kindelin vinde mit dem offere min daz im mit grozer andacht werden sal von mir ouch bracht Kaspar Baltasar Melchion die furstē liezen do da von vnde schieden vz deme rate si huben sich vil drate vz der stat ihrlm vaste hin gen bethleem mit harte grozer ile vnde in der selben wile do si quamen vzer stat ir stern mit vreuden vf trat an sin geluchte al da vor sweimete ob in enpor des ouch die herren wurde vro geleites pflach er in also vnd brachte si geliches phat zu bethleem in die stat die herren volgeten im na nu enthielt der stern sich alda gelichez ob deme dache | 50 5 55 10 15 20 25 30 40 45 95 |
| Romesch riche als ich e iach so ho mit gewalte uf brach daz si di lant her vnde dar besazten mit heubtlutē gar als man do muste vō in doln nu waz die herschaft bevoln vber iudeam daz lant eime herodes genant der die crone ob im truch als man dem selben gewuch der drier kuninge vrage die vō der oster plage durch nuen kuninc warē kuomen sin vreude wart i gar benvmē die im genzlich erlach so sere er dirre vrage erschrac die man nach nuem kunige tet dē man offer vnde gebet also verre brachte mit angest er gedachte daz lichte were eī kunic geborn deme daz riche hette erkorn die crone ob der iuden lant vnde er verstozen vnde geschant des wurde lesterliche 17 ^d nu waz er sinnen riche an allerhande bosheit des hette er in im uf geleit wie er daz kint wolde erslan als im wurde kunt getan die stat in der ez were der iuden schribere die wisen vnde die alden die der e kunden walden also daz si der scribe sin zurlosen kunden vnder in die samte herodes drate | 5 15 20 25 30 40 45 | | |

da aller vreuden sache
 geherberget inne waz
 vor den chranken palas
 die furstē quamē geriten
 mit vil demutigen siten
 traten si da vor abe
 vnde bereitē ire habe
 die si opperen wolden 18^b
 deme kuninge dem si solden
 ordelich vnde ebene
 von alle irme lebene
 cinsen vnde brengen solt
 wirouch mirren vnde golt
 namen si durch guten sin
 vnde giengen in daz huz so hin 15
 da si ouch wol zu stundē
 daz edele kint vunden
 mit siner muter marien
 die dri kuninge vrien
 an rechter vernunfte wiz
 von arabia vnde von tharsis
 von richen osterlanden
 sich alda bekanden
 vil wol nach irme rechte
 als eigene knechte
 vor des kindes werdicheit
 ir wech wart in nie leit
 der si von irme gesinde
 zu disme reinen kinde
 so verre tet virvirren
 golt wiroch vnde mirren
 offerten si mit werde
 vnde knieten vf die erde
 wol nach irme rechte
 als vor deme herren knechte 35
 maria daz offer nam
 dar nach ein gotes engel quam
 zu den kuningen da si lagē
 vnde irs gemaches pflegen
 der sprach ir herren sit bewart 40
 daz ir nicht die widervart
 zu herode keret 18^c
 sus wurden si geleret
 vremden wech vnz in ir lant
 den si ouch vuren sanzuhant 45

*Dit ist von enser vrouwen kirch-
gange* ¹

Maria die iuncfrowe ²
 die vū genadē towe
 5 waz reine vnd ā tugdē rich
 die wolde haldē sich gelich
 den anderē vrowē nach der e 50
 als si vernomē hete ouch me ³
 10 wie si zum templo giengen
 ir reinunge entflengen
 vnde brachten ouch da hin ir recht
 also moyses der gotes knecht 55
 in der e hete vnderscriben
 do sus die zit was vertrieben
 von deme tage vnd si gelach
 vnz an den verzichsten dach
 do nam die wandels vrie 60
 die kuningin marie
 20 ir kint nach der e gebote
 vnde daz opfer daz si gote
 mit im brengen solde
 sus quam si als si wolde 65
 vnde ire vrunt mit ir do
 25 zu deme gotes templo
 vnd brachte ir opher vnd ir kint
 die opfer vnderscheidin sint
 in der e wol geliche 70
 swer do was gutes riche
 30 der solde opheren ein lam
 der arme zwo tufen nam
 als er zu opfere wolde kuomen
 sus hette maria genuomen 75
 zwo turteltuben durch demut
 ouch hete si nicht michel gut
 35 des waz den armen ir leben
 mit der gewonheit sus beneben
 Symeon hiez ein alder man 80
 gote gentzlich vndertan
 getruwe reine vnde gut
 mit vil tugenden wol behut
 als die vollenkumenen sint
 85 si sagen daz er were blint
 der hette vor des manigē tach

¹ roth geschrieben.

² grösserer blau und rother anfangs-
buchstabe.

³ die hs: *vernonomē*.

gelebet in den er ie pflac ¹
 got mit allen vlize bieten
 daz er nach siner tugende sitē
 den heilant wolde senden
 vnde ir not volenden 5
 der gute got der milte
 den nie des bevilte
 er enhorte daz gebet
 daz man mit reinen willen tet
 als im des mannes herze iach 10
 sine begerunge er an sach
 durch reinecheit allermeist
 dem alden sagete gotes geist
 daz er nicht ensolde sit
 den tot gesehen e der zit 15
 daz er gesehe gotes crist
 owe der sumenden vrist
 wie der den alden virdroz
 sin clage dicke waz vil groz
 des er sich stete wente 20
 vnde von herzen sente
 nach des gotes cristo 19^a ²
 vil dicke sprach er do
 o vnde wenne kumt der tach
 daz ich in gesehen mac 25
 ey obe ich sule so lange leben
 daz mir die ere wirt gegeben
 vnde ich in selber sal an sehen
 o wenne mach ouch daz geschehen
 o wēne wil er vnz nu kumen 30
 o wēne wil sin kunft vnz vrumen
 daz unser leit mit im gelit
 nu vuge sich es in der zit
 do si daz kint ihm
 bracht hetten in daz templū 35
 daz ouch der gute symeon
 entphaen hie solde sinē lon
 als im gelobet e waz vō gote
 in dē tempil der gotes bote
 quam an vroudē volleist 40
 wande in vurte gotes geist
 vf sine arme im wart geleit
 aller seligen selicheit
 daz kint der iuncfrowen
 got liez ein wunder schowen 45
 an deme selben alden man

¹ den aus der corrigiert.

² des statt des.

zwei lichte ougen er gewan
 den allez schimen gebrach
 hei wie vroliche er uf sach
 der vor des waz gewesē blint 50
 daz erwelte gotes kint
 sach er gutlichen an
 zu gote sprach der reine man
 herre nu ist daz wol recht
 daz du lest ruen dinē knecht 55
 wande min ougen han gesehen 19^b
 daz heil daz von dir ist geschehē
 daz kint er an sich druckete
 got unser herre in zucte
 in sulchez prophecien 60
 daz er an marien
 vnd an deme kinde kunfttech sach
 groz iamer daz an in geschach
 in sulcheme sinne vz im brach
 die prophecie wande er sprach. 65
 nach sime segene den. er bot
 maria sprach er hore die not
 die kunftlich an vch werdē sal
 dit kint wirt sider maniches val
 der nicht geloubet als ez seit 70
 siner heiligin warheit
 ez wirt ouch der urstende
 die es von ellende
 vuret die im sunder wan
 sint mit gelouben undertan 75
 an den er selenclichen wert
 vnde din sele sal ein swert
 durch gen uf daz noch werde kunt
 daz wort an maniges herzē grunt
 nu dit allez suz volquan 80
 maria iren sun nā
 do si volbracht die e hete
 si vuren heim zu Nazarete
 wande ir wonunge ouch me
 da lange waz gewesen e 85
 hie sprichet daz buch vō vnsers
 herren kintheit ¹

Als herodes gesach ²

vnd ī die warheit veriach
 wie sich die rede vugete

¹ roth.

² grosser roth und blauer anfangs-
buchstabe.

daz in uberclugete
 der drier kuninge wisheit
 vnde si im nicht heten geseit
 von deme kinde als er bat
 vil groze leide im zutrat
 dit selbe widermute
 sinen zorn ouch im erglute
 gegen des Kindes lebene
 vnde do bedachte er ebene
 arclistisch vnde swinde
 wie er deme edelen kinde
 sin leben vnderneeme
 der bose der vngeneme
 an rechter wiseit blint
 gedachte ersterben gar die kint
 zu bethleem vnde drumme
 in des landes crumme
 swaz ir were durch die list
 daz ouch der vil reine christ
 in der gemeinde wurde erslagē
 nach deme sin bosheit lerte i iagē
 Binnen des vnd dit geschach
 ein engel zu iosephe sprach
 da er sines slafes pfach
 an ru nach arbeiten lach
 ioseph du salt dich bewaren
 vnde zu egypten lande varn
 mit alle dime gesinde
 marien mit ir kinde
 brenge dar vnd blib
 die zit da blibende vertrib
 vnz ich dir anderweide sage
 kurzlich nach disme tage
 so wirt herodes suchen lan 19^d
 daz kint wande erz wolde erslan 35
 durch sin valsche gemute
 ioseph in rechter gute
 waz dez zuhant gehorsam
 marien vnde daz kint er nam
 vnd machte sich vil drate also 40
 vf den wech gen egypto
 als im der engel hete enpart
 swaz im geschach vf der vart
 des wil ich ein teil schrieben hie
 als mich mit schriftē wizzē lie 45
 ein buchelin daz mir seit

¹ die hs *ere* unmittelbar nach *wiseit*
 doch ausradiert.

von vnsers herren kintheit
 swaz ich dar inne vinde
 von deme reinen kinde
 daz wil ich schriben vnde nime
 iosephe waz darzu nicht we
 wande er durch tugentliches re
 gerne waz ein gotes knecht
 der gute man der alde
 nam zu houf do balde
 marien mit ir kinde
 sin vie vnde sin gesinde
 des waz nicht me dāne man sagē
 dan drie knechte vnd ein maget
 des vies zu guter maze waz
 ioseph do gar zu samne laz
 vnde vurte swaz er mochte
 mit im vnde daz im tochte
 Sus vuren si von lande
 da man si wol erkande
 gegen vnkunder erde
 ioseph der gotes werde
 vs daz gebirge sich do brach 20
 wande er sich vrides da versach
 vor valschen schecheren
 die mit grozen sweren
 durch habe die lute slugen
 vnde sich des betruhen
 swie es waz lesterlich genuch
 des abendes iosephen truch
 sin wech vf eine liten
 an eines berges siten
 wol in sulcher spate
 daz er nach staten rate
 sin nachtsedel da begreif
 an des berges vmnesweif
 bi im nahen an der stat
 gienc in den herc ein michel gā
 dar inne waren trachen
 die sich begunden machen
 her vur gegen deme kinde
 ir arge list ir swinde
 swaz si der ie gewunnen
 der waz in nu zurunnen
 gegen deme kinde waz ir spil
 harte vrolich in deme zil
 in sulcher maze als ir vernunft
 sich solde vrowen gegē der kun
 daz ir herre quam aldar

ioseph vnde daz gesinde gar
 sere erschrachten hie von
 wande si waren vngewon
 des gesichtes an den trachen
 secht von den selben sachen 5
 tet daz kint sinē segē
 den wilden tieren entgegen
 vnde sprach daz si entwichen 20^b
 balde hin wech strichen
 daz beite lute vnde vie 10
 die bi in weren hie
 icht mit in vberladen
 were von dekeime schaden ¹
 als die trachen ouch erhört
 hetten ires herren wort 15
 daz in da wol waz irkant
 do wichen si besit zuhant
 durch rechten gehorsam
 alsus die not ein ende nam
 Als die trube nacht zurgie ² 20
 vnde sich der morgē schowē lie
 der mit geluchte wol uf quā
 ioseph sin gesinde nam
 vnde vur in wuster wilde
 die iuncfrowe die milte 25
 maria die vil gute
 mit demutigē mute
 vf eime esele da reit
 der mit aller seuffticheit
 si truch vil schon vnd ebene 30
 ouch gienc ī da benebene
 ioseph der alde gotes knecht
 der waz crum vnd vnslecht
 vf den si waren da gewant
 den esel furte er in der hant 35
 vf daz er ebene gienge
 vnde die vrowe nicht entflenge
 von im dekeinen swerē stoz
 ir kint saz ir in der schoz
 sus vuren si vil vnwege 40
 mit grozer arbeitlicher pflege
 an langen stigen vnde smalen 20^c
 an hohen bergen vnde an taln
 als in daz wilt trete
 daz in gewandert hette 45

¹ die hs *dekieme* oder *dekname*.

² die hs. *nach* oben mit strich ver-
sehen.

vnde noch wanderte in dem zil
 wande bi in gienc wildes vil
 daz durch wunder zu in trat
 als ob si wolden vf der stat
 iren rechten herren schowen 50
 vnd ouch die iuncfrowen
 die ir herren getruc
 starker lewen quam genuc
 beide wolf vnde ber ¹
 strichen gegen im da her 55
 die aller erge sich virzigen
 vnde gegen disme kinde nigen
 si mengeten sich gemeinlich hie
 vnder iosephes vie
 deme si doch nit entaten 60
 die schaf so hin traten
 von den woluen vnuerlaten
 der lewe gienc ouch sūder schadē
 spilende bi deme rinde
 ioseph vnde daz gesinde 65
 hetten gerne dit verkorn
 vnde der geverten enporn
 idoch do ichelich virnam
 daz die wilden tier so zam
 giengen bi in her vnde dar 70
 do entweich ir vorchte in gar
 Des dritten tages sich erbot
 deme gesinde groze not
 da an ir wegeverte
 dit waz ein wuste herte 75
 ein vnfruchtich durre lant 20^d
 nit wan heide unde sant
 beide wazzzer unde gras
 alda selbest tuer was
 der tach waz heiz vnde lanc 80
 dar zu die mude si betwanc
 daz in waz von durste we
 ir vie enmohte nimme
 vnde wolde izv sin erlegen
 von den swerlichen wegen 85
 die es gemachet hette cranc
 wande es nicht vant daz ez getranc
 binnen des quam ein trost
 der ein teil si det irlost
 daz waz ein boum den si dort san

¹ die hs *wol* mit einem angefflickten *f*
oder *f*; auf dem rande ist *f*e nachgetra-
gen.

harte lustlichen stan ¹
 der von im witen schatē bar
 als daz gesinde wart gewar
 des boumes wie er stunt hoch
 vil gelich da hin es zoch 5
 durch ru als die muten tunt
 der palmboum vfer hohe stūt
 sin schate wite sich zurgaf
 ouch wete von der hohe her af
 ein luft kule unde linde 10
 ioseph vnde sin gesinde
 sich legerten da in den schatē
 vnde waren vro daz si haten
 da vunden ein so gut gemach
 die vrowe vf dem boum sach 15
 do was er guter vruchte vol
 her unde dar geladen wol
 die er truch nach siner art
 als des die vrowe innē wart
 do sprach si iosephe zu ²¹ 20
 ey ioseph besich ob du
 daz obz muge gewinnē mir ²
 do sprach ioseph wie sal ich dir
 daz obz gebrechen her abe
 des weges mude bein ich habe 25
 hie von dit run kumt mir recht
 so ist der boum ho vnde slecht
 vnde zu beugene veste
 sin celche vnde sin este
 so ho aldort obene stan 30
 daz si niemen erstigē kan
 vermochte ichz des geloube mir
 ich woldez gerne brechen dir
 ihc der reine gotes barn
 sin helfe alhie nich twolde sparn 35
 der gewaltige der groze
 stunt vz der muter schoze
 den boum er sich neigen hiez
 vnde siner fruchte geniez
 siner muter teilen mite 40
 nicht langer beite er da mite
 durch gehorsames werde
 neigete vnz an die erde
 den wippel vnde enthielt sich
 liebe muter min nu brich 45
 sprach er vnde nim der fruchte war

¹ harte lustl. ein wort in der hs.

² muge gew. als ein wort in der hs.

ioseph vnde daz gesinde gar
 begunden wunder schowen
 idoch mit der vrowen
 brachen si des boumes vrucht 50
 der boum stunt mit aller zucht
 vnde lie den wippel nider swebē
 vnz im wurde vrloub gegeben
 von sines meisters worten ²¹^b
 si brachen zu allen orten 55
 wande er gute epfele frucht truch
 als si der hetten genuch
 deme boume wart irleubet
 daz er uf huf sin heubet
 den wippil mein ich dit geschach
 daz kint do zu deme boume sprach
 mit worten vil vnschintlich
 boum hore vnde virnim mich
 wir suln din me geniezen
 nu laz vns vz dir vliezen 65
 ein wazzer luter vnde kalt
 des Kindes gotlicher gewalt
 worchte alda ein wunder groz
 wande uz des boumes wurpoz
 ein lustiges wazzer dranc 70
 deme so creftlich wart ein swāc
 so hin enwech i sinē phade
 daz sin wol zeinē mülrade
 genuc mochte sin gewesen
 do waz von durste ouch genesē 75
 beide lute vnd vie
 si blieben vber nacht alhie
 durch des wazzerz geniez
 do der morgē sich vf liez
 vnd si sin entsuben 80
 zu wege si sich hubē
 do quam zu hant ein gotes bote
 ein engel gesant von gote
 vnd brach vō dē boume ein riz
 daz er brachte inz paradiz 85
 vnd planztes durch die werdicheit
 daz sin boum dienstes waz bereit
 deme edelē gotes kinde ²¹^c
 der muter vnd dem gesinde
 Alsus vur dit gesinde 90
 mit deme reinen kinde
 vaste gegen egypten lant
 ir not was noch nicht volant
 der si musten vnderwegen

an sumelichē sachen plegē
 da lach ein wuste wilde
 an walde und an geulde
 beide lanc vnd breit
 er hete michel arbeit 5
 swer dar vber solde kumen
 manigem wart alda benumē
 durch sin gut sins libes leben
 in einer dicke da beneben
 zwelf gesellen sazen 10
 die uf walde vnde uf strazen
 mordes vil begiengen
 is slugen vnde viengen
 swaz in an rechter maze quam
 dar abe ir iechelicher nam 15
 den teil als im gab sin loz
 ez were cleine oder groz
 des muste i wesen wol genuc
 dit waz irs gewinnes pluc
 wande si sich des betrugē 20
 mit sulchē vnvugē
 ir wiben vnd ir kinden
 vnd al ir gesinden
 die notdurft si beiageten
 den wec si sus verhagetē 25
 an maniges menschen vngemach
 idoch biwilē daz geschach
 als si den rouf genamen 21⁴
 vnd dar vber quamen
 werfen her und dar ir loz 30
 so gevil ir eime alzegroz¹
 deme anderē alzeleine
 des wuchz in der gemeine
 ein crich biwilen alzugroz
 daz si einander vur die loz 35
 mit swerten teilten die habe
 vnde vnderwilen also drabe
 entlingen starke wunden
 dar nach in einē stunden
 sprachen si secht dieses schadē 40
 wollē wir vns harte wol entladē
 daz wir unz nicht virseren
 endurfen vnde vneren
 vmbe des gewīnes beiac
 ein iechelich habe einē tac 45
 der sin ganz wese vnde vri
 sin gelucke won i bi
 swelchē tac daz loz im git
 vf deme tage so belit
 sin heil vnde sin vnheil 50
 swaz im wirt daz si sin teil
 des wollē wir alle vnz bewegē
 sin gelucke sal sin plegen
 wande wir im alle helfen da
 si sprachen alle ia ia 55
 vnde verbunden sulchē sin
 mit eiden vaste vnder in
 Des schamelichen betrachtes
 tages vnd ouch nachtes
 si do vil lange pflagen 60
 zeimal si aber lagen
 als si noch hoffendē vrumen 22^a
 vf ebenture waren kumē
 des weges an ein liten
 dit was in den geziten 65
 do ioseph der vil gute
 ouch durch die selben hute
 solde mit den sinen kumen
 die schachlute durch ir vrumē
 begundē vmme sich do sehen 70
 die lant mit allem vlize spehen
 daz houbt ir einir vf hub
 der mit gesichte verre entsub
 wie dort daz gotes gesinde
 quam mit deme kinde 75
 ir vie gienc ezzende vor in
 mit vreudē sach er alda hin
 vnde sprach zu den geuerten do
 ir herren ir sult alle vro
 mit vrien mute nu wesen 80
 wir sin vor armut genesen
 hute an dieses tages zil
 ob vnz gelucke helfen wil
 als ich mich rechte kan versehen
 so ist vnz groz heil geschehē 85
 an disme tage hute
 ich sehe dort koufute
 die triben her vf iren schaden
 vil soumere wol geladen
 daz vnz zu selden irgen mach 90
 vnd do sprach der deme der tach
 mit loze waz gevallen
 eya wat sal dit schallen
 daz ir vmme suz nu tut

¹ die hs *alzegre*.

| | | | |
|---|-----------------|--|----|
| ir wizzet wol daz mir dit gut | | vnde ir dechein nicht vbertruch | |
| zu rechte got gegeben hat 22 ^b | | waz solden si do buten | |
| des solde vwer tugende rat | | an den armen luten | |
| sich vrewen hie mines heiles | | da waz nicht grobes gutes | 50 |
| wande ich mich iweres teiles | 5 | vil honliches mutes | |
| ouch nie wolde vnderwinden | | waren die elif geverten | |
| hie von sult ir erwinden | | ir schimfwort si kerten | |
| vnd lat mir swaz mir hie geburt | | alsus zu deme gesellen | |
| sit ir ez habet gewillekurt | | du salt dich nicht versnellen | 55 |
| tut uch nu genzlichen abe | 10 | trut geselle an dirre habe | |
| daz ich uch der selben habe | | laz vnz etwaz dar abe | |
| icht mite sule schichten | | von milder hant hie risen | |
| ich wil mich so berichten | | daz wollen wir dir prisē | |
| daz ich des roubens abe ge | | her nach mit sulcheme teile | 60 |
| vnde nicht me dar an beste | 15 | als sich zu vnseme heile | |
| got wil ich geniezen lan | | keret ouch des geluckes rat | |
| daz er wol hat zu mir getan | | an einer anderen stat | |
| an richeme gute hute | | daz ez vnz mach gevallen | |
| swa ich nu gute lute | | so mugen wir ouch schallen | 65 |
| indert wonen vinde | 20 | von sus richeme gute | |
| dar wil ich min gesinde | | als nu in dine hute | |
| vuren vnde da bi in wesen | | mit gelucke ist gewant | |
| vnde ane roub me genesen | | geselle wis daran gemant | |
| min wib mich e vil dicke bat | | als vns hie vor ist geseit 22 ^d | 70 |
| daz ich vure in ein stat | 25 | es ist ein groze bescheidenheit | |
| zu anderen guten luten | | daz ein man sines geluckes heil | |
| vnde lieze hie dit buten | | vnd sines vngeluckes teil | |
| vnde daz iemerliche leben | | an rechter maze kan getragen | |
| deme ich so lange bin ergeben | | wil er in sinen vreuden tagen | 75 |
| si sprach ob wir wol armut | 30 | alzu groze vreude haben | |
| heten vmme reines gut | | vnde als er leides hat entsabē | |
| daz were ein seliger gewin | | wil er zu sere sin verladen | |
| nu wil ich mit ir alda hin | | daz mach im vnderwilen schaden | |
| vnde mich mit erē wol betragen | | wol an sime geuelle | 80 |
| vurwart in alle minē tagen | 35 | eya nu sich geselle | |
| mit deme gute daz ir kumen ¹ | 22 ^c | wie du in valschem wane | |
| secht dort her uf minen frumen | | dich guter cumpane | |
| tut so wol vnd lat es sin | | vierzihen hute alhie habest | |
| die habe ist genzelichen min | | vnd doch selber dran besnabest | 85 |
| Binnen des so nahen quam | 40 | der schimph vnde ouch die leide | |
| ioseph der alde lobesam | | worchten an im beide | |
| sin gesinde vnde sin vie | | daz er sere in zorne bram | |
| daz die schachlute alhie | | hin zu iosephe er quam | |
| an in wol offen sahen | | vnde nam sich an siner habe | 90 |
| als si mit Worten iahen | 45 | die eilue taten sich ir abe | |
| wie si weren arm genuch | | wande si im vor in allen | |
| | | des tages waz gevallen | |
| | | er sprach wir lazēz bliben | |

¹ die hs. ich.

ich sal doch heim triben
 swaz mir got hie gegeben hat
 ez hilfet ouch den husrat
 daz ich zu huse tribe
 dit vie minen wibe 5
 so ist iunc die frowe
 vnde starc als ich wol schowe
 die sal mit dienste ir vnderwesen
 swaz si wil daz mach si lesen
 von alle deme gesinde 23^a 10
 so wil ich an deme kinde
 minem sune einen knecht
 vf zien der im kumt wol recht
 wande ich in im wil behalten 15
 aber den grawē den alten
 waz sal mir der waz wil ich sin
 in alle deme herzen min
 kan ich nicht vindē mit gehuge
 waz er sule vnde waz er tuge
 ich mezzes her ich mezzes dar 20
 so werde ich nicht an im gewar
 niwan daz er es brot virtut
 hie von so dunket mich nu gut
 daz ich mines zornes mut 25
 kule vnde im sin aldes blut
 mit deme tode gieze
 waz ich sin me genieze
 des kan ich mich nit verstan
 su¹treib mit im so hin dan¹
 den roub gen huse durch den walt
 sin denken waz vil manichvalt
 wie er daz gut der echte
 zu grozeme nutze brechte
 Biwilen dirre schachman
 sach daz reine kint an 35
 daz in der muter schoze lach
 vnde wart gewar wie ez plach
 vil liebelich in an sehen
 des Kindes forme wart er spehē
 siner schone nam in wunder 40
 sin antlitze albesunder
 gab im lustlichen schin
 die valken liechten ougen sin
 in dem houbte im spilten gar 23^b 45
 beide luter vnde clar
 des warte er an im dicke
 siner ougen blicke
 warf er aber vnde aber dar
 wande im daz kint alwurwar
 geviel ie baz vnde baz 50
 ioseph waz mude vnde laz
 durch des weges lenge
 vnde ouch durch notgetwenge
 angest iamir vnde leit
 sin herze bitterliche durchsneit 55
 an grozeme smerzen vnde durch daz
 waren im die ougen naz
 stete an steter vberlut
 sin leidech wallender mut
 gab sime herzen grozen stoz 60
 daz zu den ougen vz vloz
 des iamers regen so genuch
 daz ie ein tran den anderen sluch
 von dem wangen in den bart
 vnz i die brust ouch naz wart 65
 sine aller mineste not
 waz an im vmb sin selbes tot
 vnde duchte in wesen gar ein wint
 die vrowen vnde daz liebe kint
 daz man die wolde neigen 70
 vnde halden sus vur eigen
 dit brachte im ein sulch vngemach
 daz im vil gar entzwei brach
 swaz im vreude solde geben
 an sime libe langer leben 75
 hete er gelost nicht vmb ein har
 wande er nam ouch der anderē war
 Dot der wunderliche got 23^c
 der nach sin selbes gebot
 hie bevor in alden ziten 80
 liez den isrliten
 in der wuste herten vlinz
 an wazzer geben sinen zins
 als daz wunderlich erschein
 das wazzer brachte ein herter stei
 sus weichte gotes gute
 ein steinhart gemute
 an disme schechere
 der manieh iar mit swere
 vil luten vbel sich erbot 90
 alle sin vngute waz nu tot
 die er zu diesen ie gewan
 er sach vil lieblichen an
 iosephen den alten degen

¹ treib er?

| | |
|---|--|
| der da gienc afterwegen vnd vor leide waz vnvro gutlich sprac er zu i do ey guter man nu get her wande ich gentzelich vch gewer 5 daz vō mir sit vnverladē ¹ ich wil virkiesen minē schaden durch got vnde durch daz beste ich wil also liebe geste vch in min herberge entphan 10 vnd alles leides erlan get her zu disme kinde vnd trostet vwer gesinde wande ich ir hinacht wol plege zoget gemechlich an dem wege 15 daz ir diz vie icht veriaget so wil ich als mir wol behaget vor in min hus ritē 23 ^a vnde vwer alda biten kumt gemachsam nach mir 20 vnd wizzet alvurwar daz ir hut bi minē kindē vil gut gemacht sult vinden Hi mit er heim zu huse quam sine husvrowē er do nā 25 vnd sprach vrowe hore mich wes ich begeren wil an dich ez kument gute lute in vnse hus noch hute vnd wollent herbergen hie 30 si sint mude vnde ir vie die saltu lieblich entphan vnd mit in vruntlich vmme gan so du macht vmmer beste ez sint mir liebe geste 35 koche zu phlich vnser wol daz ich in gerne erbieten sol zuch an dich dine besten cleit vnde mache vnse hus bereit mit vmmehangē die wir habē 40 mich dunket als ich han entsabē an minē gedankē hute daz es sint edele lute si haben das schonste kindelin daz ie mēsche mit dē ougē sin 45 mochte in der werlte beschowen | eine vil iunge vrowē sach ich die ist sin muter ein alt herre ein guter erlich gestalt vnde gra 5 der kumt mit der vrowē da vor aldere wis als ein sne 24 ^a ob er die vrowen icht beste des kan ich dir nicht gesagen er ist so alt an vil tagen 5 daz er nach dem wane min mach vil wol ir vater sin vnd swie deme si deme si also wir sin ot irre kunft vro vnd als lieb als ich dir bin 6 so vlize dich das du in dich erbietes minesam als die vrowe dit virnam si waz der rede harte vro ir gesinde rief si do 6 vnde hiez daz hus benken ir vmmehangē lenchen her vnde dar an die want in ir schonste gewant begonde si sich besten 7 gegen diesen lieben gesten deiswar es waz gar mugelich daz si wol bereitē sich wande in der kuninc der eren quam vnd ouch die vrowe lobesam 7 die mit grozer werde zu hiemele vnde uf der erde ein kunigine ist benant bi ires Kindes ceawen hant Nu dit alles sus geschach 8 binnen des man kumen sach vheres velt die geste als dit der wirt weste er hiez die sinē vz gan vnd die vrowen wol entphan 8 die wirtinne vor hintrat 24 ^b vnd als si quam an die stat da si mariam gesach vil gutliche si zu ir sprach liebe vrowe vnde vwer kint 9 vnd alle die mit uch hie sint sit mir in gote willekume min hus vnd mines huses vrume ist gemaches nch gereit |
|---|--|

¹ daz ir vō.

nach der grozen mudicheit
 die ir habt gehabet nu
 hie mite gienc si alhin zv
 des si nientes nicht verdroz
 vnde nam vz marien schoz 5
 daz kint als ouch daz geschach
 vnde si daz kint ane gesach
 nie me kint gevil ir baz
 danne dit kint vnde vmme daz
 kuste si es liblich
 vnd dructes gutlich an sich
 si sach es dicke vnde dicke
 wande ires ougen blicke
 kunden sin nie werden sat
 der alde ioseph zu trat
 vnde hub die gotes werden
 marien an die erden
 von deme esele den si reit
 si giengen do an alles leit
 mit in zu herberge
 da man si sunder erge
 harte lieblich entlie
 die husvrowe nicht enlie
 daz kint von irme armē
 si liez ein bat warmē
 vnd bereiten disme kinde 24^c
 der wirt hiez sin gesinde
 der lute vie triben in
 da es solde an gemache sin
 beide lute vnde vie
 vunden gut gemach alhie
 des an si uil wart geleit
 nu waz ouch daz bat gereit
 die husvrowe selber nam
 daz kint als ir wol gezam
 vnde leite ez in ein badevaz
 vil lieblich si drobe saz
 vnde begoz mit iren henden
 daz kint an allen enden
 swie si best iemer kunde
 nimanne si engunde
 alsulcher arbeit danne ir
 ir lust vnde ires herzen gir
 waz dar an wie si dicke
 vf daz kint wurfe ire blicke
 des si ouch nicht beulte
 daz kint lach vnde spilte
 mit vuzen vnde mit henden

biz an allen enden
 dat bat begonde vaste iesen 50
 als dit lange waz gewesen
 vnde der schum wolde vber gan
 die vrowen tuchte gut getan
 ob si den schum vienge
 daz er ir icht entgienge¹ 55
 vnd in behielde in hate
 si volgete irem mute
 vnd vullete ein groz buchsē vaz
 daz si behielt vnz vurbaz
 dar abe ir selde unde heil 24^d 60
 wart mit gelucke wol veil
 wande si sin vollen riche wart
 als daz kint waz bewart
 mit bade vnde ouch mit spise
 in erlicher wise 65
 wart es slafen do geleit
 da im mit grozer senfticheit
 die vrowe selber hette
 gemachet wol sin bette
 Do si daz kint an sin gemach 70
 brachtē als ich itzv sprach
 do began der wirt denken
 wa er lieze benken
 da er die lieben geste
 wol erlich sitzen weste 75
 hie vf den sin er kerte²
 nv waz ein wurzegarte
 in dem hore da beneben
 der mit grozen winreben
 vmme wachsen dicke waz 80
 dar enmittē stunt ein gras
 daz wol in siner grvse
 stete blihen muse
 wande im der sunnen gebrast
 durch manigē bovme der sinē ast 85
 dar vmme hette erbreitet
 als er im waz geleitet
 da waz in einer crūme
 den garten vmme vnd vmme
 edeler bovme vil gesat 90
 dar abe si an der selben stat
 manicherhande brachē obz

¹ die hs ich mit einem strich oben am h.

² karte?

| | | | |
|--|----|---|----|
| beide cleine vnde grobz | | sit si ouch anc varen | 4 |
| vnd daz was ein der besten 25 ^a | | der wirt geleit da hette | |
| von zelchen vnd vō esten | | v̄f gar weiche bette | |
| durch wahren her vnd dar 3 blatz | | daz vruntschaft an im worchte | |
| so heten si dar inne schaten | 5 | si rueten sunder vorchte | |
| daz in nicht warr die sunne | | vri vor allen sorgen | 5 |
| so waz ein kule brunne | | do si gesahen den morgē | |
| geleitet der hin durch ran | | mit sime lichte v̄f strichen | |
| vil snellen louf der gewan | | die viensteren nacht entwichē | |
| des horte man in clingen | 10 | von des sunnen morgen rot | |
| von den kieselingen | | ioseph sich v̄f den wec bot | 5 |
| durch die vnd vber die er swanc | | vnde dachte wanderē anderswar | |
| so waz der vogelin gesanc | | als des der wirt wart gewar | |
| v̄f den zelchen vber al | | do sprach er ey wi tut ir so | |
| so michel daz ouch wider hal | 15 | des muste ich lange sin vnvro | |
| der galm ¹ i deme gedone | | ob mir immer mere | 6 |
| hie wart gebenket schone | | geschehe ein sulch vnere | |
| tuch vnde brot uf geleit | | vnd der schanden vrkunt | |
| als dit alles waz gereit | | daz ein min vil lieber vrunt | |
| do rief zu diesen resten | 20 | vngezzen vō mir vure | |
| der wirt den lieben gesten | | einen eit ich wol swure | 6 |
| ioseph vnd maria | | daz ich vch mindert laze varē | |
| vber tisch gesazen da | | ir enmuzet vch alerst bewarn | |
| der mit truē wart geplogen | | mit spise durch des libes macht | |
| wande her vuor wart gezogen | 25 | ia liez ich hint diese nacht | |
| in vruntlicher wise | | min spise druf bereiten 25 ^a | 70 |
| an tranche vnd ouch an spise | | dar nach wil ich vch leiten | |
| so man is indert beste | | an die rechten strazen | |
| behalten alda weste | | dit geschach si azen | |
| in vil gutem geuze | 30 | mit allem vlize er ir pfach | |
| der wirt waz truchseze | | vnde do ir weges zit gelach | 70 |
| wande er i selber ir spise truc | | maria saz v̄f vnde reit | |
| swie si baten in genuc | | in ir schoz wart ir geleit | |
| daz er seze vnde er nicht ¹ | | ir kint vonder husfrowen | |
| mit dugentlicher zuplicht | 35 | idoch si wolde schowen | |
| waz er an dienste ir holder knecht 25 ^b | | vnde kuschen me danne zwir | 80 |
| swa in daz wolde kumen recht | | e si is gegebe ie von ir | |
| Als dit ein ende genam | | vnde als si hette sin virzigen | |
| vnde die zit nach rechte quam | | do wart v̄f vrloub genigen | |
| daz die sunne vnder sanc | 40 | der husvrowen schone | |
| die vinstere nacht her ouch swāc | | swaz ir wart zu lone | 80 |
| als si in irme loufe lief | | daz wirt dar nach wol offebar | |
| ir ichelich harte sanfte slief | | si nam ir mit gesichte war | |
| wande si mude waren | | vntz is der walt vnderbrach | |
| | | daz si ir nicht me gesach | |
| | | alrerst si dar abe lie | 90 |
| | | der wirt mit in zu vuze gie | |
| | | verre hin durch den walt | |

¹ in *galm* über dem ersten strich von *m* ein häkchen, welches sonst *e* bedeutet, also = *galem*?

² fehlt was?

ez waz vmbe in also gestalt
 durch sines amtes sache
 daz er mit husgemache
 verre von den luten weich
 do er zu vuze alsus gestreich 5
 mit in vntz an die maze
 daz si in rechter straze
 waren gegen egyptē lant
 do baten si in alzuhant
 zu huse ouch widerkeren 10
 des gemaches vnde der eren
 als hette an si geleit¹ 25⁴
 des wart im danc von in geseit
 swie si mochten beste
 sus schiedē hin die geste 15
 der wirt zu huse wider gie
 vnde vrewete sich daz er ie
 mit ougen diese lute sach
 als er von alleme herzen iach
 Svz wanderte der gute man 20
 ioseph den ich genēnet han
 mit der wandels vrien
 gotes muter marien
 vnde mit deme edelen kinde
 mit vie vnd mit gesinde 25
 vaste gen egypten hin
 sin muder lip sin alder sin
 ein teil sich ervorchte
 daz wol an im worchte
 die not die in biwilen e 30
 da vor ouch hette erschrecket me
 zu deme kinde er do sprach
 wande er wol horte vnde sach
 daz es vernunft hette
 vnde mit der muter rete 35
 er sprach vil lieber herre min
 were es an dem willē din
 wir solden kurzen diese wege
 so daz wir durch gemaches plege
 wichen hin zur rechten hant 40
 da lit ein harte riches lant
 bi dem mer an vil steten
 da wir ouch rechten couf hetē
 zu der noturft an kost
 vnd dar zv cleidere vur den vrost
 dit gebirge ist vollen hoch 26⁴

¹ fehlt etwas?

des wir dicke muzen och
 von arbeiten sprechen
 daz wolde ich vnderbrechen
 ob es dir wol behagete 50
 als ich iezv sagete
 von den steten die hie sint
 do sprach zu im daz gute kint
 ioseph din sorge ist manichvalt
 weiz du nicht daz ich habe gewalt¹
 daz wir berch vnd heide
 wol drizich tageweide
 noch zogē muogē vor der nacht
 wizze daz ich habe die macht
 daz ich es tu ob mirs behaget 60
 swie dir de engel hat gesaget
 sus wandere gen deme lande
 als er es dir benande
 do er dich mit mir sande
 durch vnse viande 65
 die vns durch arch geverech sin
 mich vnde die muter min
 bevalch in dine hute
 nu wis in gutē mute
 vnde wandere hin dē rechtē stich 70
 iosep liez do sinen crich
 des Kindes wortē er gehal
 vber berge vnde durch tal
 quā er dar nach sazuhant
 gerichtes in egyptē lant 75
 daz im der engel nande
 do er in vz sande
 ioseph sich do nider liez¹
 in ein stat splien die hiez
 vnd waz houbt des landes 26^b 80
 die list des viandes
 des argen tuvels sathanas
 wol gewaltich an in was
 wande si hetten abgote
 dar an si dienten sime gebote 85
 sus waren si des rechten blint
 ioseph maria vnde daz kint
 daz vie vnde ir gesinde gar
 wandertē her vnde dar
 irrende sich in der stat 90
 niman si zv huse bat

¹ die hs nicht oben mit querstrich; das ic in ich aus h corrigiert.

² das i im eigennamen fehlt.

| | | | |
|--|----|--|----|
| wande si waren vmbekāt | | beide arm vnde richen | |
| ioseph do einē tēpel vāt | | quamē do vur den palas | |
| dit waz eī michel palaz | | da dit gesinde inne was | |
| dar ine vil gote waz | | der herzoge vberes lant | |
| vf dē alter gesat | 5 | afrodisius genant | 50 |
| ioseph aldar in trat | | mit dē volke waz ouch kumē | |
| in duchte ez were ī gut genuch | | wande er hette wol vernumē | |
| maria ir kint truch | | wie da ein wūder waz geschēhē | |
| vnde gienc dar in dit geschach | | daz wolde er eigēlich ouch sehē | |
| von dem altere man do sach | 10 | Afrodisius ¹ der houbtmā | 55 |
| die valchsen abgote vber al | | die anderen liez da vor bestā | |
| vaste vallen hin zu tal | | vnd gienc er in daz templum 26 ^a | |
| mit grozen vnwerden | | do er gesach alvm vnde vm | |
| si lagen vf der erden | | nach sines herzen witzen | |
| zvstrevt vnde zvbroschen ¹ | 15 | so sicht er aldort sitzen | 60 |
| dit waz hie vor gesprochen | | marien die vrowen | |
| vnde ste ² in ysaia | | ouch so begonde er schowen | |
| er sprichet secht got sal her na | | wie si hette in ir schoz ir kint | |
| kumen in egypten lant | | swie er waz e gewesen blint | |
| vnd so werden da geschant | 20 | des herzen an dem rechten wege 65 | |
| ir abgote vnde beweit | | doch nam in nu in sine plegē | |
| rechte als er hete vor geseit | | der mildencliche gotes geist | |
| sus vollegienc es ouch an in 26 ^o | | durch daz gesinde allermeist | |
| die abgote vielen hin | | wande ir betrupenisse vnde ir leit | |
| vber al in deme lande | 25 | wol vnderstunt die gotheit | 70 |
| zv der ewarten schande | | afrodisio dem herzogen | |
| daz tempel in der heubstat | | wille vnde ouge was gebogē | |
| da dit gesinde in trat | | vf das liebe kindelin | |
| hete manigē werden got | | von alle deme herzen sin | |
| nach der ewarten gebot | 30 | sach er aber vnde aber dar | 75 |
| wol vmbe die vierdehalbhūdert | | vnde nam sin mit geluste war | |
| waz ir dar in gesundert | | ie lenger er es an sach | |
| dar vber ³ swa ein palas | | ie steter im daz herze iach | |
| indert in deme lande waz | | ez were ein gotes gesinde | |
| ein tēpel in des tvvels spote | 35 | gegen deme reinen kinde | 80 |
| cleine vnd groz die abgote | | viel er mit grozer werde | |
| viēl hin alzumale | | langes hin vf die erde | |
| dit wart eī herte quale | | vnde bete in an als im gezam | |
| dē volke vnd dē lande | | dar nach er zu den lutē quam | |
| do si mit sulcher schande | 40 | der edele der gewere ² | 85 |
| ir lieben gote vunden | | rechte als ein predigere | |
| betrachten si begunden | | begunde si do leren | |
| war abe si hetten diesen schadē | | vnde an das recht bekeren | |
| des si waren vberladen | | ir herren sprach er zu in do | |
| so rechte schemelichen | 45 | alle sult ir wesen vro | 90 |
| | | vō deme daz hie ist gescheen 27 ^a | |

¹ die partikel in der hs getrennt.² stet?³ die hs *erber*?¹ die hs *Effrodisius*.² die hs *gewere*.

wande ich hute habe gesehen
ein kint daz vns ist gesant
vnde ist werliche ein heilant
wande is hat gotliche craft
als minis herzen kuntschaft
gemezzen uf daz hohste kan
vil ebene ir sult da bi verstan
daz vnsē gote sin geschant
albie vnde vber alles lant
daz ist ie des Kindes scholt
alz ir da bi wol merken solt
wande ire helfeliche craft
vnd ir gewaldes meisterschaft
ist an i seldē worden blint
sit bi vnz ist dit edele kint
die keiserliche gotes vrucht
nu secht wie si mit vnzucht¹
her vnde dar zustrewet ligen
vnde aller crechte virzigen
verfallen vnde verbrochen
daz ist gar vngerochen
Vernemt vurbaz minē sin
sprach affrodisius zv in
vf die sache vnde minē rat
bit es sich so geuget hat
daz in dit lant kumē ist
der mit gotlicher list
gewalt ob allen goten treit
so rate ich vch durch selicheit
daz ir in rechter demut
im gottelichen dienst tut
verlat die valschen abgote
vnd seht wie si zu spote
verbrochen ligen her vnde dar 27^b
nemet dieses Kindes war 35
wande es mach vch zv stadē kvomen
vnd in aller not gevrumen
ob ir is wollet an beten
wolt ir ouch des zv rucke tretē
vnde herten gelouben han 40
so mach es vch vil wol irgan
als hie bevor pharaone
der dieses landes crone
an gewalde lange truch
got mit vil zehennen do sluch 45
beide lute vnde lant

¹ die hs *vnzucht* oben gestrichen.

ire herzen waren so geblant
daz si ie wider strebten
vnd vngeloubec lebete
dez wart der kuninc vnd sin her 50
in dem wilten roten mer
von gotes gewalte ertrenket
hie bi ouch vch bedenket
ob ir vor not wolt genesen
so sult ir vndertanec wesen 55
deme der vch ist gesant
vnde vwer gote hat geschant
als ir mit ougen sehet an
affrodisius der gute man
die lere also lange treib 60
vntz daz volk dar an becleib
si sprachen alle ia ia
vnde irbuten sich isa
mit bete gen deme kinde
iosephe vnde deme gesinde 65
wart do wol von in getan
beide wib vnde man
mit tugentlichen vugen 27^a
in vaste zv trugen
swes in zur noturft not waz 70
in der gote palas
heten si do gut gemach
swaz in zu leide vor geschach
daz wart mit dirre selicheit
vergezzen vnde hin geleit 75
Wir lazen dise rede ligen
eine wile verswigen
vnd sprechen in¹ daz mere
von deme schechere
der e dieses Kindes 80
vnde alle sines gesindes
so rechte leblichen² pfach
ez vugete sich vf einē tach
daz die zwelf gesellen
an creftelichen ellen 85
vf der straze lagen
vnde als si e pflagen
sus warten si der lute nu
binnen des quamē zv
ein teil richer lute 90
wir werden riche hute
sprachen die zwelf schachman

¹ in?

² loblichen?

wol dan wir suln si ritē an
 sv̄s namen si den vzsprunc
 beide risch vnde iunc
 waren ouch die anderen
 die da solden wandern 5
 vberlant durch ir behuf
 iekelich zv wer sich balde schuf
 svmelicher hette sterchē bogē
 der an sin recht wart vf gezogen
 durch hute vor der wile 27^a 10
 stralen vnde phfile
 ichelich an sinē bogen sluch
 si heten gutes genuch
 gesamt mit gelucke
 daz slugen si zv rucke 15
 vnd hielden menlich alda vur
 die zwelue nach ir willekur
 die mit iren knechten
 vmbe gut hie wolden vechten
 mit vrevele an diese ranten 20
 als die koufute irkanten
 wie in den zwivel was gegeben
 beide ir sterben vnde ir leben
 do gedachten si vil ebene
 sich mit irme lebene 25
 zv werne vor des todes not
 iechelichef vloch sinen tot
 vnd vacht mit grozen ellen
 die zwelf schachgesellen
 brachen durch vnde wider 30
 vnde slugen sumelichen nider
 des si ovch nit genvzzen
 die koufute in si schuzzen
 mit grozen vnvugen
 menlich si wider slugen 35
 dit vrlouge ein teil do wart
 den zwelf gesellen zvhart
 wande si ir ere da virlurn
 vnde die walstat virkurn
 nach aller schandē beiach 40
 sumelicher tot gelach
 von grozen wundē in der stunt
 svmelicher also wunt
 daz man vor tot in ligen liez 28^a
 swem ouch des libes geniez 45
 so half daz er mochte entfaren
 der wolde nicht sin vlien sparn
 er vlo ane widersatz

sv̄s wart geteilet wol der schatz
 des koufes nach deme rechte 50
 die ellenthafte knechte
 der er waz die behilden in
 mit des swertes gewin
 ir wunden mustē si verclagen
 wande vnder in waz geslagen 55
 svmelicher vil sere
 mit harte grozer ere
 sunder zinz vnde ane zol
 behielden si ir gut wol
 vnde vuren hin sazuhant 60
 als ir wec do was gewant
 Den schecheren waz vil leit
 ir smerze vnde ir smaheit
 die si mit schaden namē
 als si her vur quamen 65
 zv samne nach ir rechte
 si vnd ire knechte
 swaz ir mit des libes vrumen
 von deme strite waz bekumen
 die sprachen vil dicke owe 70
 owe der not die vns e
 so lesterliche is vbergan
 daz wir vnz liezen vmbeslan
 sa wie sin wir gehandelt
 vnd vz der ere entwandelt 75
 die vnser e vil dicke pfach
 dit ist gar ein bose tach
 in deme wir hute vz quamen 28^b
 vnde sulchen schaden namen
 da vnse heil von vns trat 80
 nv zoge wir zv der walstat
 nach dirre grozen rue
 vnde halden vnser true
 an vnser kumpanen
 die ¹ wir vns muzen anen 85
 leider nu in dirre not
 swaz ir ist geslagen tot
 die graben wir doch zvr erden
 mit clagenden geberden
 quamen si hin dit geschach 90
 secht² wie man alda ligen sach
 vnseres herren gastgeben
 der hette an im noch sin leben

¹ der?² die hs sech gestrichen.

idoch waz er also wunt
 daz sich niman in der stunt
 an im lebens me versach
 die anderen man zvr erden rach
 diesen man zu huse truch 5
 mit grozer swere genuc
 wande im zvhown waz der lib
 ei do sin getrues wib
 ir lieben man kumen sach
 an deme libe also swach 10
 durchstochen vnde durchhowē
 do liez si wunder schowen
 in iamerlicher wise
 ir har vnde ir rise
 zerrete si vor leide 15
 si cratzete ir wangen beide
 vntz daz blut ran zu tal
 si clagete ires mānes val
 mit also grozeme smerzen 28^o
 daz ir von leideme Herzen 20
 daz wazzer vzen ougen vloz
 des si vil vnd vil goz
 ob im in der selben stunt
 wande er was totlichen wunt
 die wunden waren mislich 25
 hie ein slach da ein stich
 in sumelichen wunden
 die stralen si noch vunden
 hatte an dē haken
 des si vil sere erschraken 30
 vnde wolden, si vz sniden
 des mochte er nicht erliden
 wande daz er iemerlichen schre
 owe lat mich ligen owe
 oder ir wolt mich irtoten 35
 sus lach er in den noten
 iamerlichen vnde qual
 wande im die suchte stete swal
 die grobelichen plage
 die vrunt vnde ouch die mage 40
 warten wenne er vf sin leben
 in den tot wolde ergeben
 so creftich waz sin vngemach
 dar inne man in toben sach
 alsus waz die vrowe 45
 in iamerlicher schowe
 mit grozeme leide vberladen
 durch iren lieben mannes schadē

nach helfe stunt do alle ir sin
 si dachte her vnde ouch hin 50
 daz geschach iedoch vil kum
 daz si gedachte an ienen schum
 der von deme guten kinde vloz 28^d
 wande si sin dicke vor genoz
 swanne sich ein suchte an ir hub
 zvhant als si der entsub
 vnde den schum an sich gestreich
 die suchte gar von ir weich
 dit waz ir dicke vor geschehen
 nv wolde si ouch hie besehen 60
 ob si deme egenozen
 in den suchten grozen
 icht zv staten mochte kumen
 als si bevant diesen vrumen
 in ires herzen rate 65
 do treib si hin vil drate
 swaz da waz von lutē bi
 der machte si sich aller vri
 den rigel stiez si vor die tur
 vnd liez bliben alda vur 70
 vrunt vnde vrendē man
 als dis alles waz getan
 do gienc si hin vil drate
 in ire kemenate
 da si die edelen salben vant 75
 den schum den ich habe genant
 vil vlizeclich bewunde
 sus quam si ob die wunden
 vnde weinte vollen sere
 nach getruwes herzen lere 80
 wande si iren lieben man
 sach so swerlich iamer han
 daz er geleben mochte kum
 die vrowen¹ nam diesen schvm
 den si dar hette bracht² 85
 vnd streich mit grozer andacht
 im in sine wunden 29^a
 do sa in den stunden
 swa si den schum hin streich
 alles leit von im entweich 90
 so gentzlich alsam er e
 nie wunden hette entphāgē me
 mit grozer vroudē er vf spranc
 eia sprach er nu habe danc

¹ vrowe.² die hs brach.

edele frowe liebez wib
 wande ich han nu gesundē lib
 mir ist vur min crankes leben
 ein wol gesunder lib gegeben
 ich waz itzv vil nach tot
 5 nv bin ich vri vor aller not
 vnde gehabe mich also wol
 daz ich dir immer dankē sol
 do sprach die vrowe folge¹ got
 wande sin helflich gebot
 10 hat dir geholfen vnd ich nicht
 mit aller true zvplicht
 saltu in drūme lieb haben
 want du mit helfe hast entsabē
 siner gute in dirre vrist
 15 wande du nv wol gesunt bist.

Mit selde ir vreude vz erschal
 in hus in hob vber al
 die tur vf wart getan
 vnd daz volc in gelan
 20 die man e weinen sach
 vmbe des mannes vngemach
 mit vreuden si zv drungen
 wande im was wol gelungē
 die vrenden vnde die vrunde
 25 wolden daz vrkunde
 offelichen an im sehen 29^b
 welch wunder hie was geschēhē
 an deme totwunden
 den si gesunt nu vunden
 30 als si wol mochten schowen
 do baten si die vrowen
 in sagen gar die warheit
 wie des mannes herzeleit
 virginge ane todes val
 35 die vrowe in nictes nicht verhal
 si sagete in genzelich dē sin
 vnd der salben gewin
 vnde von deme reinen kinde
 vnde wie daz gesinde
 40 zv ir vnde vō ir quam
 vnd wie si nu dē schum nām
 vnd die wundē bestreich
 da vō im alle clage entweich
 vnd hat nu wol gesunden lib
 45 do vragetē si daz gute wib

¹ die hs folge mit eingeflicktem l.

ob ir die salbe were veil
 si wolden gutes grozē teil
 ir willenclich dar vmme gehē
 vf daz si ouch da mit ir lebē
 5 vristen in alsulcher not
 ir antwurte si do bot
 harte wistliche in dort
 ey sprach si lat sulche wort
 ez muste ie wesen ein vnheil
 10 ob mir die salbe were veil
 mit der helfe die si git
 in alle dirre werlde wit
 wart nie kein¹ so ture golt
 noch so helfelicher solt
 15 dar vmme ir wolde emperen 29^a
 des wil ich vch vur war werē
 ich wil durch dē der mir si gat
 mit ir wesen der crankē stab
 vnde durch got si teilen in
 20 si lobten alle diesen sin
 do vur zu hus ein iekelich
 si vlizzen dar nach alle sich
 daz si die vrowen erten
 vnde ir richeit ir mertē
 25 swaz iekelich guter dinge vāt
 daz gab man ir vur prisant
 wande si der salben warē holt
 beide silber vnde golt
 pfellil samit gewant
 30 des wart ir also vil gesant
 daz si in grozer richeit
 lebte sunder allez leit
 nv secht ob ie iemā so edel
 vergolden sehe ein nachtsedel
 35 als dit reine kindelin
 dem wirte vnd der wirtin
 vergalt an richelichē vrūmē
 al ir habet hie vernumen

*Dis ist von herode wie er die k
ersluch²*

Vernemet ouch hie vnder
 die mere albesunder
 vō dem kuonige herode

¹ die hs niekein.

² roth.

| | | | |
|--|----|--|----|
| vnd vū der kindere tode | | so sere entsaz er die craft | |
| die er binnē des ersluch | | die an den romeren was | 50 |
| als ich e da vor gewuch | | vor des keiseres palas | |
| do herodes der valsche man | | quam er von iudea | |
| den bosen willen gewan | 5 | sin zwene sune vant er da | |
| archlistich vnde swinde 29 ^a | | die im traten ouch beneben | |
| daz er vil cleiner kinde | | er muste in antwurte geben | 55 |
| wolde ertoten durch den list | | swes si gen im begunnē | |
| daz er ouch den reinen crist | | do wart daz vrteil vunden | |
| ersluge sus in der gemein | 10 | daz ein iekelicher sun | |
| vnd wie ein engel erschein | | sal sines vater willen tvn | |
| iosephe vnd in wichen hiez | | so habe der vater wol gewalt | 60 |
| als ich da vor wizen liez | | der sun si iunc oder alt | |
| binnen dirre selben zit | | ob er sin riche i wil geben | |
| schuf beide haz vnde nit | 15 | des sal im niman widerstrebe | |
| vor der kindere tode | | wande er ein herre ist dar obe | |
| daz gegen deme kuninge herode | | dit was wol in herodes lobe | 65 |
| zwene siner sune vf traten | | si vuren dannē zuhant | |
| vnd wolden in verraten | | in iudeam daz lant | |
| vf daz in mit aller craft | 20 | Als herodes zu huse quam | |
| alda des landes herschaft | | sin hohfart an im zv nā | |
| were als im gehorsam | | wande er bestetiget me | 70 |
| als herodes dit vernam | | waz an dē riche baz dan e | |
| daz mute in harte sere | | ein ganz iar er vze bleib | |
| die crone vnde ouch die ere | 25 | daz er des weges gar vertreib | |
| einem anderen er gehiez | | hin zv rome vnde wider 30 ^a | |
| antipater der selbe hiez | | sin leit ergremzte i aber sider | 75 |
| vnde waz ouch herodes sun | | von deme heilande | |
| den zwein wolde er nit rechte tvn | | als man im e benande | |
| durch ir vf stolzierē | 30 | der da solde sin geborn | |
| die riten appellierē | | nv schuf sin tobesuht sin zorn | |
| an den keiser alzhant | | daz er gebot vnde bat | 80 |
| ir namē sint alsus genant | | zv bethlehem in der stat | |
| einer alexander | | vnde drumme gar die kint erslan | |
| aristobolus der ander | 35 | daz ouch zuhant wart getan | |
| sus quamen si vil vnvro | | der kindere nictes nicht genas | |
| zv deme keisere augusto | | swaz vnder zwein iaren waz | 85 |
| vnde clagetē im ir swere | | si weren cleine oder groz | |
| wie ir vater were | | der blut sich mit dem tode ergoz | |
| gar von vnschult in gram 30 ^a | 40 | herodes der waz swinde | |
| vnd daz lant iudeam | | vnde dachte von dem kinde | |
| in nicht teilen wolde | | dem des sternes clarheit | 90 |
| als er von rechte solde | | mit sime dienste waz gereit | |
| des dulten si vil grozē schaden | | daz hette ouch die gewalt | |
| do wart zv rome geladen | 45 | daz es sich mochte haben verstat | |
| herodes vnde er mustē kumen | | vnd vf gewahsen me ein teil | |
| do er hete vernumen | | oder minner durch sin heil | 95 |
| des keiseres botschaft | | an der naturen straze | |

des greif er vber die maze
 durch nacheit alvurware
 mit eime ganzem iare
 vnde hiez doch albesunder
 die kint ouch slahē dar vnder 5
 wie cleine man si vunde
 vf daz ouch nicht enkunde
 entwerden der vil reine crist
 man entrefe in ouch ouch i der vrist
 owe der grozen swere 10
 waz iunger marterere
 in der zit wart erslagen 30^e
 o vnde waz man sere clagen
 die mutere horte vnde sach
 do man in von den handē brach 15
 ir kindere vnd der mort geschach
 daz man si sluch vnde stach
 vnde ir dar an nicht schonte
 got alda selbest lonte
 ein teil dem kunige herode 20
 wande im ouch zv tode
 ein siner sune wart erslagen
 den die amme solde tragen
 vnde da hin waz bekumen
 er wart ir von der hant genvmen
 vnd geslagen in der not
 daz er vil dar nider tot
 vnde wart sus in der swere
 durch got ein merterere
 Deme selbē kunige herodi 30
 der aller tugende was vri
 gienc es vil vnebene
 dar nach an sime lebene
 vnde ouch an sinen kinden
 wande er an sinnen blinden 35
 an tobesucht vnde an vngedult
 maniges kint sluch ane schult
 hie von er groz vngemach
 ovch an sin selben kinden sach
 daz sich im leitlich sus erhob 40
 an zwein sunen er entsub
 daz si sich gegen im hartten
 vnde im leides warten
 der eine alexander
 aristobolus der ander 45
 die im leiten harmschar 30^d
 des wart der kuninc alsus gewar
 daz si mit valsche in meinten

des si sich vereinten
 mit zwein die machtē is bekāt 50
 deme kunige alzuhant
 der eine sprach ei herre min
 wizze daz sich¹ der sun din
 alexander vlizet sich
 wie er mit gelubde mich 55
 verzie daz ich dir sule vergeben
 vnde mit vergift nemen ez leben
 dar vmme ist sin gelubde groz
 der andere ouch sin herze entsloz
 deme kuninge wand er 60
 waz sin steter scherer
 der sprach herre wizze daz
 dir alexander ist gehaz
 vnde darzv aristobolus
 daz du prvuen macht alsus 65
 si gelobent mir ein michel gut
 ob ich durch iren holden mut
 als ich den bart dir scheren sal
 ouch die keln hin zv tal
 snide vnde dir virkurze 70
 din leben so versturze
 nv sich herre wie gar blint
 dine kindere vf dich sint
 die dich lieb solden haben
 als herodes hete entsaben 75
 der kunic der vngewere
 also leitlicher mere
 do liez er alexandrum
 vnd dar zv aristobolum
 tot in sime zorne erslan 31^a 80
 daz ouch zv hant wart getan
 Binnen dirre zit geschach
 daz ein sin sun vurbrach
 antipater der selbe hiez 85
 wande im herodes gehiez
 er solde wol mit witzen
 nac im sin lant besitzen
 nicht lange es in dem vride bleib
 von sachen sich dar vnder treib
 daz durch arch antipater 90
 wolde ertoden sinē vater
 vnd mit vergift im vergeben
 vf daz er vri mochte leben
 nach sines herzen willekur

¹ s in dem wort sich aus d corrigiert.

dit quam ouch dem kunige vur
 der wart ergremzet also hart
 daz er in zornlicher art
 begunde sich vf in erwegen
 des hiez er in gevangen legē 5
 wol veste in dem kerkere
 nv quamen ouch diese mere
 zv rome in rechter warheit
 wie herodes nackeit
 sin sune vienc vnde sluch 10
 do man dem keisere gewuch
 der anthaften mere alsus
 do sprach der keiser angustus¹
 nv wizzet daz ich wolde sin
 vil lieber kuninc herodes swin 15
 danne ich sin svn were
 wande er mit sulcher swere
 sunder barmherzicheit
 den sunē leides ist gereit
 das allen vaderen missezimt 31^b 20
 swa man es vō in vernimt
 Dv dit waz alles sus gestalt
 herodes waz des libes alt
 er quam wol vf sibenzich iar
 nv wart ouch an im offenbar 25
 daz im sin breite richeit
 noch sin hohe kundicheit
 dar wider mochte nicht gevrumen
 er enmuste in iamer kumen
 daz mit gewalt in nider warf 30
 in bestunt ein suchte scharf
 dar inne schutte in der rite
 vil vngemaches quam da mite
 daz mit serde vf in trat
 sin lib wart vul vnde vrat 35
 aller ere wart im bruch
 von im gienc so vul ein ruch
 in die wite hin dan
 daz in vloech ein iechelich man
 mit grozen vnvugen 40
 sin selbes wurme in genugen
 dit muste er swerlichen doln
 erzte liez er im holn
 vnd bat hie zv im raten
 swaz so si im taten 45
 so waz ouch im wirs danne we

¹ das abkürzende zeichen gleicht weniger einer neun als einem kleinen a.

swaz si kunst heten e
 der meisterschaft brach da entzwei
 si sazsten in in olei
 idoch so half es nichtesnicht¹ 50
 mit aller iamirszuplicht
 lach der durftige vnde qual
 ey nu merket vber al
 wie gar sin herze waz zvspreit 31^a
 in stete werender bosheit 55
 swi er in vngemache lach
 daz sin mit grozer swerde plach
 so wolde er sich noch rechen
 er horte von im sprechen
 wie die iuden vber al 60
 hofen sines todes val
 wande si im waren sere gram
 als er dit vō in vernam
 do hiez er balde gahen
 vnde die besten vahen 65
 vber iudeam daz lant
 die brachte man im sazvhant
 vnde warf sie nach dem willen sin
 in des kerkeres pin
 da sie lagen vnder des 70
 do sprach der kunic herodes
 zv siner swester salome
 swester mir tut sere we
 daz die iuden nu schallen
 vf min todes vallen 75
 idoch wiltu mir helfe geben
 ich wil betruben so ir leben
 an mines todes zil ein teil
 daz si nicht durfen alzv geil
 her nach an minē tode sin 80
 nv hore mich liebe swester mī
 swenne ich nu virterbe
 des libes vnde ersterbe
 so saltu in den noten
 alle die ertoten 85
 die ich vō den iudē han
 in den kerker gelan
 sus werden die mit grozer craft
 nach tode mine bigraft
 beide weinen vnde clagen 90
 den ire vrunt sin irslagen
 vnde daz wirt mir ein ere
 nv tv nach minir lere

¹ die h⁸ nichtesnich.

als ich gebeten habe dich
hie mite schieden si sich

Der selbe kuninc herodes
pflac vil stetēchliche des
swanne er gaz als im gezam
daz er ie einen apfel nam
den er selber schelte vnde as
zeimal er in dem bette saz
binnen dirre suchte leit
vnde az nach gewonheit
do er sus in dem bette
vil nach gezzen hette
vnde den apfel schelte
vil sere in do quelte
ein herteclicher huste
do wold er vnde enmuste
gestochen in sich selber haben
wand er leider vberhaben
wart von eime der sich
vergahete vnde vndergreif den stich
alsus enthielt sich noch sin val
do wart ein schal vber al
wie tot der kunic were
von disme selben mere
antipater vil vreuden phlac
der noch dort gevangē lach
in des kerkeres haft
er sprach nu ist die herschaft
mir kumē gar nach willekur 32^a
tut vf tut vf lat mich hin vur
mit erlichen sachen
wil ich riche machen
wande ich bin kuninc vberes lāt
dit wart gesaget alzvhan
so hin deme kuninge herode
wie gegen sime tode
antipater waz so vro
vnd im bat offenen do
zvhan des kerkeres ioch
deiswar dachte er ich lebe noch 40
ez sal dir anders vil organ
zv tode hiez er in slan
vnde also wart ain vreude ein clage
dar nach an dem vunftē tage
gesigete an im sin vngemach 45
er starb vnde als ouch das geschag
daz sines lebens was nicht me
do liez sin swester salome

die gevangenē genesen
vnd des todes vri wesen
dar an si hofte wol tvn
hie nach kunic herodes sun
archelavs genant
wart geweltich vberes lant
als ouch herodes vor sprach
die wile man noch in lebendich
Do herodes tot gelach
vnd sin sū des lades plach
do quam ein erlicher bote
ein engel gesant vō gote
zv iosephe in egiptē lant
do die zit waz volant
wol vf sieben iar 32^b
daz er waz bekumen dar
vnde sich von sime lande enpract
der engil zv iosephe sprach
ioseph nu brenge sazuhant
in iudeam daz lant
beide mariam vnd ir kint
wande si nu tot sint
die daz kint mit arger not
geuellet wolden haben tot
ioseph waz gehorsam
die muter vnd ir kint er nam
beide gesinde vnde vie
daz lantvolk do zv im gie
vnde clageten harte sere
daz si nicht solden mere
wesen bi deme kinde
si geleitē daz gesinde
clegelich mit irre habe
harte verre so hin abe
vnde namen vrlovb dit geschach
ioseph sich do von im brach
zv wandern er begunde
so gerichttest kunde
den wech den er her bequam
der altherre lobesam
hielt sich an das alde spor
er zoch den esel vnde gie vor
da maria vffe saz
wande er wol bewarte daz
der esel icht missetrete
dar abe die vrowe hete
dickeines schrickes vngemach
mit vlize er daz vor besach

| | | | |
|--|----|--|----|
| Joseph geliches hin zoch 32 ^c | | dar abe ich vor habe gescit | |
| tiefes tal gebirge hoch | | der mit sulcher lusticheit | 50 |
| nach des weges maze | | an boumen vnde an winreben | |
| nv quam er in die straze | | beide dar obe vnde beneben | |
| vil ebene vf die selbe stat | 5 | an vogeles gesange | |
| da der wech abe trat | | vnde an wasseres clange | |
| gegen der herberge | | vnde an obezez genucht | 55 |
| da si gar sunder erge | | hete manicher hande vrucht | |
| vor den selben iaren | | der wart behangē vnde beleit | |
| so wol gehandelt waren | 10 | mit baldekines edelkeit | |
| do sprach ioseph der gute man | | mit samite vnde mit siden | |
| ey wir suln ie so hin dan | | dit mochte wol erliden | 60 |
| die straze wanderē besit | | der wirt wande er riche was | |
| wande der hof alda lit | | dar enmitten vf daz graz | |
| da mā vns handelnde also wol | 15 | brachten si die geste | |
| daz got dem wirtē lonē sol | | swaz ieman gut weste | |
| wir suln ie beschowen | | an tranke vnd an spise | 65 |
| die lieben husvrowen | | des wart in eren wise | |
| die vns mit reinē mute | | vil vnde vil da vor bracht | |
| so vil hie tet zv gute | 20 | der wirt mit aller andacht | |
| vnde ouch wie sich der wirt gehabe | | sprach zv iosephe do 33 ^a | |
| alsus zogeten si hin abe | | lieber herre weset vro | 70 |
| vaste von der straze | | mit deme reinen kinde | |
| vntz si in rechter maze | | vnde ouch vwer gesinde | |
| nach irē herzen willekur | 25 | daz sal alles vro sin | |
| quamen vur des wirtes dur | | in den herbergen min | |
| den si ouch in den stunden | | wol mich daz ich vch ie gesach | 75 |
| alda zv huse vunden | | mir ist ere vnde gemach | |
| o welch vroude vnd wie groz | | mit aller selde bekumen | |
| sich an des wirtes herze ergoz | 30 | daz ich han' vō vch genumen | |
| vnd ouch an der husvrowen | | in also voller maze | |
| da si begundē schowen | | daz ich an eren straze | 80 |
| mit dem edelen kinde | | enkunde nicht gestigen me | |
| kvmen dit gesinde | | swaz im waz geschehen e | |
| si dorften nicht herberge biten 32 ^d 35 | | des sagete er im vil gar dē sin | |
| mit vil vrolichen siten | | hi mite gieno der abent hin | |
| wart ir tor vf getan | | vnde die nacht her an lief | 85 |
| der wirt quam her vor gegā | | dar inne ir ichelich entslief ¹ | |
| vnde entflenc die geste | | wande si mit aller semfticheit | |
| so er lieblichest weste | 40 | wurden an ir slaf geleit | |
| die husvrowe quam ouch dar | | Die nacht gie hin der tach herzv | |
| vnde entflenc die edele schar | | ioseph des morgens vru | 90 |
| mit aller gunst lieblich | | berichte sich an sine vart | |
| si vlizzen dar vf alle sich | | als des der wirt innen wart | |
| wie si den lieben gestalten | 45 | durch got sprach er was iaget ir | |
| zv dem aller besten | | ia sult ir ezzen hie mit mir | |
| gemaches kunden warten | | vnde danne varn gote entfoln | 95 |
| in den wurzegarten | | | |

¹ die hs *entslich*.

der wirt hiez her vur holn
 vnde az mit sinen gesten hie
 do er is wol mit in begie
 nach gutes herzen willekur
 do zogete ioseph her vur 5
 vnde hub sich an die straze
 in hoher vrundes maze
 wart der vrowen danc geseit 33^b
 vmbe ir groze mildicheit
 daz si so wol sich in erbot 10
 der wirt den sinen gebot
 in tugentlicher wise
 daz man in siner spise
 gebe vf den wech mit in genuch
 wand si der wech nicht me truch 15
 da si icht vunden veiles
 der wirt gedachte irs heiles
 so verre immer kunde
 mit in er ouch begunde
 wandern vntz si quamen • 20
 da si wol virnamen
 gegen ir lande rechtes pfat
 do schiet er heim zv siner stat
 ovch sagen vns die mere
 daz dirre schechere 25
 genennet were gesmas
 vnde der zweier einer was
 die zv beiden siten
 in der mertere ziten
 bi cristes cruce hingen 30
 vnde ir lon entflengen
 nach ir beider andacht
 einer wart zv hiemele bracht
 der waz genennet gesmas
 si sagen daz er dirre waz 35
 dem crist sin nachtsedel galt
 vil me danne tulent valt
 wir lazen an got die geschicht
 weder er ez were oder nicht
 Hin vur din gesinde
 mit deme reinen kinde
 in iudeam daz lant 33^a
 nv wart ouch iosephe erkant
 wie da geweldenlichen
 hete vnder im daz riche
 archelaus herodes sun
 do enweste er aber wie tun
 wande er vorchte sere

daz nac der widerkere
 daz kint zv schaden queme 50
 die wile der gotes geneme
 svs leit des zwivels vngemach
 der engel aber zv im sprach
 vnde troste in do vur er zvhant
 in galyleam daz lant 55
 zv nazareth da er bleib
 vnde sin hantwere aber treib
 da von er hete so genuch
 daz er sich erlich betruch
 alleine es gienge vber die lit 60
 svmeliche sagē er were ein smit
 svmeliche er kunde snitzen
 idoch mochte er von witzen
 die kunst wol beide an im han
 zeimal quam ein richer man 65
 als mir daz buch hat geseit
 von vnseres herren kintheit
 der quam zv iosephe hin
 vnde bat in daz er sinen sin
 dar vf an arbeit hette 70
 vnde im ein spanbette
 machte wol nach siner gir
 dar vmme sprach er wil ich dir
 lonen wol der arbeit
 ioseph waz sin vil gereit 75
 vnde sprach daz kan ich harte wol 33^c
 hie von ich vren willen sol
 ervullen daz ir danket mir
 nv bat er in me danne zwir
 daz er es wol vierte 80
 vnde erlichen zierte
 hie mit schiet er ouch von dan
 ioseph der alde gute man
 verstunt sich ienes willen recht
 vnde rief her vur sinen knecht 85
 dem leite er edel holtz vur
 nach meisterlicher willekur
 wisete er im die breite
 die lenge er im vor leite
 der maze beide her vnd dar 90
 nv sich sprach er vnd nim war
 ob dv es hast verstanden noch¹
 schrot vil ebene diese bloch
 nach dirre maze mit der sache
 wande ich ez vngerne dir vertrage

¹ die hs nach.

ob dir entget die maze
 hie mite er gienc sin straze
 an ander gescheffede hin
 der knecht nam ebene in den sin
 swaz im sin herre sagete 5
 er hie vnde sagete
 manicher wiz die selbe bloch
 zv iungest vant er idoch
 wi sin vnkunst in trovch
 die maze im an der lenge louch 10
 des in angest besas
 swaz er her vnd dar gemaz
 so mochte er ie wol schowen
 wie ez waz verhowen
 des hette er angest vnde not 34^a 15
 als im die vorchte gebot
 daz in sin herre sluge
 wande vil vngevuge
 waz des vergezzenes vnrecht
 er weinte sere der arme knecht 20
 wande er waz betrubet gar
 nv quam daz kint geloufen dar
 vnde vragete in vmbe die mere
 waz im geschehen were
 owe iuncherre min 25
 sprach er ich mach wol trurich sin
 wande ich mich han virgezzen
 vnde zv kurtz gemezzen
 alhie dit bloch vnd ouch daz
 der rechten maze ich vergaz 30
 die mir min herre vor gab
 do er vō mir schit hin ab
 darvme entsitze ich grobelich
 daz er zornich werde vf mich
 vnde bin betrubet sere alsvs 35
 do sprach daz kint iesus
 des sal gut rat werden noch
 wir grifen an daz kurze bloch
 zveh du hin so zie ich her
 vntz die bloch nach diner ger 40
 lenger alle worden sint
 do sprach der knecht wider ez
 vil lieber iuncherre
 mir werre swaz mir werre
 an sulchen arzedien¹ 45
 sal ich mich kum gevrien

¹ die hs *arzedien*, das erste *e* unterpunctiert.

vō der angest die min phlit¹
 wand sich daz holz nicht ergit
 ez hat sich lange des gewent 34^b
 daz sichz von zvgen nicht endent 50
 do sprach daz kint nv volge mir
 an minin willen so daz wir
 vnz versuchen aldar an
 daz kint den knecht vberwan
 dar abe im doch sin leit entvloch 55
 dirre zoch iener zoch
 daz triben si vntz vurbaz
 dar nach der knecht daz holtz maz
 vnde vant die rechtē maze
 in wol gelicher saze 60
 vnde daz ervreute in sere
 do hute er sich ouch mere
 daz er sich nicht virgaz
 wande er sin were dicke maz
 Zeimal ihc zum wazzere quam 65
 ein crugelin er mit im nā
 wande er pflich dicke genuch
 daz er der muter wazzer truch
 als noch getruez kint wol tvt
 nv waren ouch zv der selbē vlt 70
 genuch cleiner kindere kumē
 die mit in hetten genomen
 vaz da mit man wazzer truch
 ihc zvsloch sinen cruch
 vnd truch daz wazzer in der schoz
 daz im ein trophe nicht entvloz
 svs quam er zv der muter hin
 die kint vielen vf den sin
 vnde zvslugen alle ire vaz
 do si nach im vurbaz 80
 daz wazzer schufen mit der schoz
 so tieger ez da durch vloz
 als noch wazzer durch ein tuch 34^c
 der schade vnde ouch der vnruch
 an den kinderen worchte 85
 daz iekelich sich ervorchte
 vnde torste nicht zv huse kvmen
 nv quam ihc zv ir vrmen
 er hiez vrogemut si wesen
 vnde iechelich sine schirbene lesē 90
 vnde die behaldē in der hant
 die kindere folgten im zvhant

¹ die hs *phhlit*.

die schirbene si vf lasen
 ir leides si genasen
 wande in vil gevuge
 wider machte ir cruge
 ihesus des waren si do geil 5
 vnde hieldē me¹ ir cruge heil
 Nv was ein man in der stat
 deme sin leben abe trat
 in deme er lebelichen warb
 er gelach vnde starb 10
 wande der tot nam vberhant
 ioseph waz er ouch genant
 vnde waz gewesen erhaft
 des clagete man an grozer craft
 in der stat disen man 15
 iesus quam zv huse gan
 do stunt ioseph vnde vacht
 an sinem werke in aller macht²
 dar abe si heten lipnar
 nv quam dit kint geloufen dar 20
 vnd sprach ioseph weistu nicht
 vmbe alsulche geschicht
 daz dīn genanne ist dot gelegē
 do sprach der alde gotes degen
 waz sal ich dar zvo sprechen 31⁴ 25
 kunde ich den tot verbrechen
 daz er vurbaz mochte leben
 dar vmme wolde ich vil geben
 mir ist sin sterben harte leit
 wande er waz vnz vil gereit 30
 swes ich in gebat noch ie
 so hat er ouch gelebet alhie
 vil tugentlich vnde erhaft
 do sprach daz kint nu habe die craft
 ob dv wilt ganc da hin 35
 vnde irquicke im sin leben in
 sprich zv im das er vf ste
 vnde lebe noch vrolich als e
 ioseph wart der rede vro
 er liez sin werch bliuen do 40
 vnde lief zv sime genannen
 vor wiben vnde vor mannen
 sprach er zv im da er lach
 vnde man sin vor tote plach
 ioseph sprach er nu vernim 45
 ich gebiete dir von im

¹ unbestimmt ob *ine* oder *me*.² die *hs* *mach* mit oben gestrichenem *h*.

des wise meisterlich rat
 vz nichte dich gemacht hat
 daz du uf stes wol gesunt
 dit geschach ouch in der stunt
 wande er vf stunt vnde genas
 so wol als der dem nicht enwa

Eines tages es geschach¹
 daz man ihm daz kint sach
 wie ez mit kinden spilte
 wande si nicht bevilte
 an siner cumpanie
 die kinder waren vrie
 vnde vunden spiles manigē saz
 si quamen vf einen tarraz
 der da vil was in der stat
 secht wa ein kint missetrat
 von deme spil vnebene
 hie von quam sime lebene
 ein vngemechlicher val
 ez vil den tarraz hin zv tal
 daz es dar under tot gelach
 daz lut do grobeliche erschrach
 des Kindes vrunt quamē dar
 vnde namē vlizelichē war
 an den spilgenozen
 wer in her abe gestozen
 hette vō deme tarraze
 die engestlichen straze
 bis zv des todes valle
 die kindere sprachen alle
 ihc iosephes sun der hat
 begangen diese missetat
 wande er in hernider stiez
 dē kinde man do zv geliez
 mit Worten drowelich genuch
 durch den grozen vnvuch
 des man sich vf in versach
 ihc nicht da wider sprach
 wande sin werwort nicht virvie
 der meintat die vf in gie
 iene wol geloubeten
 mit des todes lieb houbeten
 ihc vur den totē quam
 vnde sprach zv dem licham
 der da lach vor im sunder geist
 geselle ich wil daz du mir seist

¹ die *hs* *geschach*.

vor alle diesen luten 35^b
 den ouch du salt bedeuten
 ob ich dich nu gestozen habe
 von deme tarraze her abe
 wande ich bi dir waz alda 5
 der tode sprach zv im da
 nein du lieber herre min
 mine vrunt dir gram sin
 gar ane allerhande not
 daz ich hie bin gelegen tot 10
 da bistu gar vnschuldich an
 sich nu hastu wol getan
 sprach ihe daz reine kint
 sit du vur den die hie sint
 mich vnschuldich hast geseit 15
 ic wil ouch dir der warheit
 al vollenelichen lonen
 vnde din genedich schonen
 stant vf wis gesunt als e
 wande ich dir vngerne we 20
 an dime libe tete
 dit wort hielt er im stete
 wande daz kint in der stunt
 stant vf vnde waz wol gesunt
 Hie nach an eime samztage 25
 geschach ein dinch als ich vch sage
 deiswar wunderlich genuch
 die kint ir spil zv samne truch
 als ir gewonheit selden lie
 ihe mit den kinden gie 30
 hin vnd her nach Kindes site
 die kindere waren gerne im mite
 sunder vientlichen bach
 si quamē sus an einen wach
 da si vische inne sahen 35^c 35
 eya wir solden vaben
 sprach ihe dirre vische ein teil
 ia sprachen si dat ist wol veil
 wie sulen wir die list vinden
 do sprach er zv den kinden 40
 ennumenamē volget mir
 nach minen willen so wol wir
 bi dem wazzere graben grabē
 vnd so wir daz getan haben
 vnde ouch wazzar drin gelan 45
 secht so wollen wir hin abe gā
 daz vnz die vische nicht ensehē
 vnde vil ebene daz vrspehen

als drin kumen die viesche
 so wollen wir loufen rische 50
 vur den wech den si quamen drin
 alle die geuerten sin
 lobeten diesen rat isa
 si schurren beide hie vnde da
 als sie die gruben dachtē habe 55
 iechelicher wolde graben
 ane geselliche phlicht
 ir einer half dem anderē nicht¹
 in wiederstrit si gruben
 hie vnde da die gruben 60
 vnde leiten wazzar dar in
 svmelich waz der geverten sin
 der brot dar in rerte
 als in sin clucheit lerte
 vf daz er vische wurde vro 65
 secht wa die vische quamen do
 slichen in der kindere graben
 als daz ir herre wolde haben
 der in den wech gebot al dar 35^d
 dieses wart ein iude gewar 70
 ein wol vf gewachsen knecht
 vnde duchte in wesen vnrecht
 wande er des sere ouch erschrac
 daz die kint den samztach
 durch ir tvmmē kintheit 75
 svs brachen mit der arbeit
 vnde do er ihm gesach
 vil zornlich er zv im sprach
 ihv du bist vil wunderlich
 wande dv ie vlizze dich 80
 daz dv die vire vntherest
 vnde die kindere lerest
 arbeiten an dem samztage
 als ich daz iren vrunden sage
 so werdē si vil wol durchslagē 85
 ouch sal mā dir is kum virtragē
 bringe ichz vur iosephe hin
 do sprach daz kint wider in
 dv bist ein wunderlicher man
 wand du dich wilt nemē an 90
 berichten vnz in dirre vrist
 daz dir doch nicht bevolen ist
 woldestu berichten dich
 ich solde wol berichten mich

¹ die hs *nich*.

behalt wol dine vire dach
 so machtu sunder allen slach
 vor dinen wisen vrunden gan
 man darf mich nicht dar vmme slā
 wande ich weis harte wol 5
 wenne vnde wie ich viren sol
 den iuten mute sere
 alsus des kindes lere
 sin zornich herze in betwanc 36^a
 daz er vur daz kint spranc 10
 vnde im zvtrat sinen graben
 sich sprach er daz mustu habē
 vnde des spils gelosen
 durch din wise achosen
 wande es mir ist ein vngemach 15
 daz kint in zornlich an sach
 vnd sprach deiswar din tūmer mut
 harte kintlich bie tut
 daz du sunder zucht hie gast
 vnde min spil zvbroschen hast 20
 des sal ein rache dir bekumen
 mit dime grozen vnrvmen
 hie mit lach der knappe tot
 do hub sich angest vnde not
 vnder den spilgesellen 25
 durch des knechtes vellen
 ir iegelich sich von dannen zoch
 mit grozer gehe vnde vloch
 daz im icht geschehe alsam
 ihe ouch zv huse quam 30
 gemechlich sunder alle vlucht
 wande er vz tugentlicher zucht
 einen vuz nie getrat
 des toden mage in der stat
 vil balde zv quamē 35
 do si dit leit vernamen
 daz in alhie waz geschehen
 die kindere begundē iehen
 der warheit vnde sprachē sus
 iosephes sun ihesus 40
 der diesen mort began
 wande er e den selben man
 sluch mit Worten daz er starb 36^b
 daz dirre cleine an im erwarb
 als wir do wol entsuben 45
 niwan daz er die gruben
 im zu leide wider trat
 vnd in die vire haldē bat

durch daz hat er den lib verlorn
 secht do wart sinen magē zorn
 si quamē zv iosephe hin
 vnde sprachen sus wider in
 betrubet harte leitlich
 wafen immer vber dich
 vnde ouch vber dinen sun
 dv salt in balde vurder tvn
 ez missezimt daz er si
 mit leide vnsen kindē bi
 swaz er sprichet daz geschit
 wer gevriesch ie sulches icht
 daz er mit wortē nider slat
 zv tode swaz im wider stat
 do wart ioseph der gute
 besweret an sinē mute
 durch der lute vngemach
 zv marien er do sprach
 owe der leiden mere
 vmbe dirre lute swere
 die an deme toden ist geschehē
 ge dan wir suln besehen
 wande er nicht verre lit von vn
 bouge den willen dines suns
 mit bete also daz im gezeme
 daz er den luten beneme
 ir clegeliches vngemach¹
 maria zv dem kinde sprach
 liebes kint nu sage mir 36^c
 wa mite hat er an dir
 erworben diese groze not
 daz er ist gelegen tot
 do sprach er daz wil ich dir sa
 wie solde ich im daz vertragē
 daz er zvbrach mir mī spil
 owe der rache ist zv vil
 sprach die muter zv i do
 ei libes kint nv mache vns vro
 wis genedich i durch mich
 hie mide hubē si sich
 vnde quamē zv dē licham
 ihe sinē vuz vf nam
 den todē stiez er vnde sprach
 stant vf habe me dī gemach
 vnde wis ein teil baz gezogē
 vnde zv demut gebogen
 wande ich wil dir wider gehē

¹ die hs engegemach.

als e dines libes leben
 dez mich mī muter vor dich bat
 der mensche vf sine bei do trat
 harte vrolich in der stunt
 vnde was als e wol gesunt

Bi der stat ein berch waz
 dar vmme acker vnde graz
 stunt in grozer maze
 idoch die selbe straze
 waz den luten vndernumen
 da waren wildē lewen kvmē
 an den berch in ein gat
 durch daz die lute vō der stat
 mit vie vō der weide vlvhen
 die lewen ire iungē zvhen
 in des selben berges hol
 wande in was dar inne wol
 eines tages es geschach
 daz man ihm daz kint sach
 sich von den kinden ziehen
 vnde vf den berch hin fliehen
 die lewen quamē vz ir hol
 wande si bekanten harte wol
 ir herren der geruchte
 daz er ir hol da suchte
 die lute erschraken alle
 von des Kindes valle
 wande si gewis wolden haben
 ez solde vur den lewen snabē
 vnde entphahen sinen tot
 owe sprachen si der not
 die deme kinde nv geschicht
 idoch enwenen wir des nicht
 daz es nach ie begunde
 also grozer sunde
 dar abe is diene sulchen tot
 wizzet daz die selbe not
 vber ein daz kint ist an geborn
 sine mage hi bevorn
 han im virdienet daz vnheil
 vnde den iemerlichen teil
 daz ez hie muz sin verworcht
 wande iz so gar vneruorcht
 mit willen get in vngemach
 ihu ein teil do baz geschach
 danne sich die lute an im versan
 die lewen quamē zvtz im gā
 als die guten knechte

nach ir dienstes rechte
 vielen si mit werde 37^a
 langes vf die erde
 gegen disme lieben kinde
 ir griffe waren linde
 swa si in indert griffen an
 die iungen quamē zv im gan
 vnde stigen im in sinen schoz
 ir springen waz vm ī vil groz
 vil maniges si begunden
 vnde taden swaz si kunden
 in ires lieben herren lobe
 nv waz er eine wile drobe
 alsus vur der lewen gat
 dar nach do er gen huse trat
 vnde von deme berge wolde gan
 die lewen giengen mit im dan
 si wolden in geleiten
 vnde ouch den wech bereiten
 ob im des not geschehe
 svs quam er in die nehe
 die lute sahen schiere
 in vnde die wiltē tiere
 von ienen bergē strichen
 daz volch begunde wichen
 vorvluchtech zv den vesten
 swa si indert westen
 ir lieb vor der not bewaren
 do vluhen si hin sunder sparn
 der burgere quam vil hin vor
 geloufen an daz burgetor
 vragen vm die mere
 do sprachen die vliere
 ey lat vnz hin in kumē
 wir haben ein wunder vernomē
 dem wir kume sin entvlogen 37^b
 ein zouberer vil betrogen
 hat die lewen mit im bracht
 wir enwizzen wes im ist gedacht¹
 niwan daz er vnz wil schade
 vnde mit leide verladen
 binnen des ūd dit geschach
 ihe zv den lewē sprach
 daz si zv hole giengen
 vnde nimannes vingen
 ob in wol icht geuiele vor
 sus quam er vor daz burgetor

¹ die hs gedach.

alleine vnde hiez im vf tun
 secht sprachen si iosephes sun
 ist dër torechte knabe
 der also verre get hin abe
 vnd den lib da waget 5
 da wart er ouch gevraget
 warumme er durch thoreit
 in ein so leitlichez leit
 wagete sines libes leben
 des wil ich mine antwurte vch gebē
 sprach er die wildē tiere
 bekantē mich vil schiere
 wa vō ich kume vnd wer ich bin
 so ist vwer herter sin
 noch tochter danne ein vie 15
 als er ouch ist gewesen ie
 wande ich bin vil lange hie
 bi vch gezogē daz ir nie
 mich bekantet wer ich si
 vnde bin idoch vil stete vch bi 20
 der rede ein teil si verdroz
 svmelicher do vor schoz
 vnd sprach im ernstlichen zv 37^a
 sa waz machestu reden nv
 die dir vor vnz allen 25
 vnnutzlich ist entfallen
 vnde enweist war du bist gewāt
 du bist vns harte wol bekant
 wande wir sin nicht der sinne blint
 dv bist iosephes kint 30
 der ist ein gut einveltig man
 vnde grifet mit den handē an
 sin were des ir uch muzet nern
 woldestu din leben zern
 vnde ouch sin hantwerck lern 35
 daz wuchse dir zv eren
 her nach als dv mit grozer¹ not
 mvst virdinen ouch din brot
 svs schiet ein iekelicher dan
 vnd liezen dit also bestan 40

Dar nach vf einē samztac
 ihe mit den kindē pfac
 her vnde dar wandern
 von eime zv dem anderen
 ein nue spil er aber hub
 si quamen da man lettē grub
 do sprach er zv den kinden

¹ die hs gozer.

nv secht wir suln vinden
 volget mir ein nue spil
 vnde machet daz ich machen wil 50
 die kint gar nach kindes site
 volgeten sinen willē mite
 do machte er mit dē handē sin
 alsam siben vogelin
 cleine vnde suberlich 55
 die sazt er zilecht vur sich
 nv quam ein alt iude aldar 37^a
 vnde wart der arbeit gewar
 an diesen kinden allen
 ez began im missefallen 60
 so daz er quam in vngedult
 ihu sprach er diese schult
 da die kint sin an bracht
 die hastv aber in erdacht¹
 vnde brengest si zv mittetat 65
 ez ist ein wunderlicher rat
 daz dv der vire nicht enpligest
 vnde dich der e nicht verwiges
 icho diekeine antwurte im gab
 vnd wolde ouch nicht lazē darab 7
 daz im vor den handen lach
 wande er sin vlizenelichen plach
 vnde woldes gerne han vol ant
 der alde iude wart enprant
 mit zorne durch daz vngemach 7
 daz in daz kint nicht an sach
 vnd durch i nicht sin were verlie
 mit vnmute er zu im gie
 vnde woldez were zvtretē i gar
 als des ihe wart gewar 8
 daz iener bosen willen true
 zu samne er mit dē handē sluc
 schvo in sprach er ir vogelin
 vlieget vnd ir sult lebende sin
 vnde also mit den anderen 8
 beide vliegen vnde wandern
 vnde iunge vogelin brengen
 dit mere wart sich lengen
 in der stat vber al
 der alde machte einen schal 9
 wande er die vogelen vliegen sach 8
 der lute vil vnde vil sprach
 durch die selben mere
 er were ein zouberere

¹ die hs erdach.

Ein alt scholmeister waz
 der hiez zacharias
 zv nazareth in der stat
 der zv iosephen trat
 da er in vf dem wege sach 5
 nv wundert mich zv i er sprach
 sit daz dv bist ein wiser man
 daz du doch wilt verterben lan
 ihm daz dorechte kint
 er ist rechter witze blint 10
 niwan daz er sich halden wil
 stete an sin goukelspil
 dar abe saltu in keren
 vnde etlich were in leren
 dar abe er wol sin brot 15
 gewinē muge sūder schēde rot
 her nach als er din enpirt
 vnd selber zeinem manne wirt
 dunket es gut wesen dich
 ich wil sin vnderwindē mich 20
 vnde in die scholen vuren
 vnde onch biwilen ruren
 mit scherfen besemrisen
 leren vnde wisen
 wil ich in der e buch 25
 ob im da lichte entget der ruch
 dē er zv goukelvure hat
 mich dunket harte gut dī rat
 sprach ioseph nī in hin zv dir
 wande er ist entwachsē mir 30
 so daz er miner lere 38^b
 bedarf nicht vurbaz mere
 min wisheit ist gen siner toub
 habe dir des minē vrloub
 ob du icht gutes ī macht getvn 35
 der scholmeister nam den sun
 vnde vurte in hin vf kūtlich heil
 da waz scholēre ein michel teil
 von dem lande gesamt
 die da pfefeliches amt 40
 lernten in der schule
 nv gasas vf sime stule
 der meister als im wol gezam
 ihm vnd ein buch er nam
 vnde gab im vor den bustab 45
 des alfabetes vrhab
 vnde allef genenet was
 nv sich sprach zacharias

den saltu wol behalten
 ihe sprach zv dem alten 50
 ob dv wilt daz ich lerne
 des volge ich dir vil gerne
 sage mir ouch daz eine
 waz dirre bustab meine
 ist daz dv des ein meister bis 55
 der meister sprach swich vnde lis
 vnde la noch din vragen wesē
 waz sal ich sprach er dar an lesē
 dez dich zv wizzene bevilt
 oder dv mir nicht sagē wilt 60
 der meister sprach la den crich
 tv zv den munt vnde swich
 wis gehorsam als die kint
 die mir als du bevolhen sint
 lis unde drucke dinen sin 38^a 65
 do sprach ihe wider in
 die andere kint die hie sint
 die sin an rechter wisheide blint
 vnde sin durch daz zv dir bekvmen
 daz in din kunst mach gevrumen 70
 vnde dürfen diner lere
 so enkan ich kunst noch ere
 bevinden an der wisheit
 die mir von dir ist vur geleit
 des dunket mich dine küst eī spil 75
 der wechselrede wart so vil
 vnz der meister nam ein ris
 vnde in vnmutes wis
 im sinen rucke wol durchsluch
 nv hastu sprach er mich genveh 80
 nach dinen willen geslagen
 idoch kanstu mir nicht gesagē
 vō dem ersten bustabe
 den ich gehort vō dir habe 85
 Allef waz der meine
 sagestu mir daz eine
 so wil ich vurbaz wandern
 mit der rede an den anderen
 vnd sagen dir waz tav si
 der meister sprach nu wis des vri
 daz ich mich nicht bekūmere me
 durch dinen willē alsam e
 wande ich mir wol gesture
 dv bist ein vngehure
 nicht eī mēsche swaz dv ovf sist¹

¹ ist ouch statt ovf zu lesen?

| | |
|--|---|
| <p>wande dv so vremde antwurte gist des saltv ane svmē die schvlē balde rumē dir ist min lere gar ein wicht 38^d so achte ich diner nichtes nicht 5 do sprach ihc du hast alwar wande du virendest dine iar daz du nicht weist wer ich bin vnde dir ouch ist din selber sin vnde din leben vmbekant 10 vnd wie die iar werdē gewant die her nach dir strichen dit weste ich genzelichen e dich din muter ie getruch der rede waz dar an genuch 15 ihc heim zv huse gie der meister sine wort entfle als vur iteliche wort swaz er ir hette alda gehort</p> <p>Man laze daz alhie bestan 20 waz er wüders hat getā in siner heiligē kintheit ich weiz des eine warheit daz ein so groze minen brunst als an im waz begunst 25 sit er mensche geboren wart wunderliche hat sine vart inz alder vō der iugende bracht mit schoner tugende wie er in der genaden zit 30 als die schrift vrkunde git predigete vnde lerte vnde den gelouben merte daz haben die ewangelia ordenlich beschriben da des wil is lazen blibē ich wil ouch hie beschribē sin iemerliches ende 39^a vnde ouch sin vrstende durch vnse besserunge des gelouben dutvngē 40 hat vnz von xpo geseit daz er an siner menscheit drizech iar uf erden gie vnd in dē zil dē touf entfle 45 do wart von erst vz gegeben</p> | <p>mit xpo cristeliches leben swer nach im getouft wirt alle sunde in virbirt die im warē an geborn vnde wirt zv kinde got erkorn wol vnz des toufes vnde da vns vmbe die sunde nach xpo cristenliches leben mit allen seldē wirt gegeben dit ist ein seldenricher couf do ihc entphiennc den touf die zwelf apostelen er vz las mit den er ein begin waz cristenlicher werde secht do wart vf der erde enprant ein hiemelisch vuwer daz da vor waz tuer propheten vnde wissagen des die begerten bi ir tagen vnd hetten drumme ouch vil geb daz wart leider nv vertreten von boser lute widerwort die daz vuwer hie vnd dort der rechtē lere storten awa si es indert horten doch half si nicht ir arger mut der genaden heize glut brach vz vnde brante so daz si nicht erwante si enbrente in gotes willen dit enmochte nieman stillen die zwelf schiltgeverten mit ihu xpo kerten her vnde dar in die lant den luten vil wart erkant daz si sich wol virsunnen vmbe der genaden brünen der in vor der tvr vloz manich mensche sin genoz an sele an libe ein michel teil secht do wart heil wol veil wande es die lute suchte swer ouch des geruchte daz er an in gelouben iach dē wart sin leides vngemach benumen swelch daz mochte we: wāde er des schiere waz genesi dit wunderliche wunder</p> |
|--|---|

| | | | |
|--|----|--|----|
| wart nicht virdrucket vnder | | er loste von der miselsucht | |
| die guten zv ī quamen | | genuge wol mit heile | |
| wande si vō im namē | | sin genade wart zv teile | |
| sele vnde libes gewin | | den blutsuchtigen wol genuech | 50 |
| die vbelen blanten irē sin | 5 | dit wunder in nicht vor truch | |
| vnd liezen sich berouben | | daz nach die blinthaftē rode | |
| des vruchtsamē gelouben | | in wolde erkennen zv eime gote | |
| doch quamē si biwilē dar | | vnde mochte im ewech leben gebē | |
| vnd namen siner lere war | | von deme si sahen wider leben | 55 |
| durch argen willē allermeist | 10 | die toden den er leben gab | |
| wande ir hezzeliger geist | | dit half in nicht wan si dar ab | |
| lagete siner warheit 39 ^a | | noch blinder waren danne blint | |
| ob si drane eine valscheit | | ihe daz ware gotes kint | |
| indert lichte vunden | | der gute vnde der vil gute | 60 |
| der si sich vnderwunden | 15 | an rechter demvte | |
| so was er ie an guten siten | | waz allez bi den sachen | |
| vnde an warheit so besniten | | als er daz volc sach swachen | |
| daz si an siner predigat | | biwilen von der hungers not ³ | |
| nie kunden vinden valsche rat | | mit triwe er sine helfe in bot | 65 |
| ir erge si nit liezen | 20 | als in sin tugent wisete | |
| wande si in bestiezen | | wande er vollec spisete | |
| an ir valschem stricke | | von siner kost manigen man | |
| mit worten dicke vnd dicke | | svs pflach er mit in vmme gan | |
| si sprachen daz des dyvels craft | | sele vnde libes selicheit | 70 |
| were in siner meisterschaft | 25 | was in stete gereit | |
| vnde der hette in besezen | | vnde wurdens vollech gewert | |
| so wart in ie gemezzen | | wolden ouch si es han begert | |
| vur creftich vbel creftich gut | | si sagen in vf dem wazzere gan | |
| sin angeborne demut | | dit alles zoch si nicht dar an | 75 |
| lerte in vertragen dat itwiz | 30 | daz si vf teten iren sin | |
| wande er bruderlichen vliz | | vnde kenten beide si vnd in | |
| vf ir selde wante | | Do dirre tugenthafte bovme | |
| swer in vur got erkante | | an der vuchtunge tovm | |
| deme teilte er gotliche mite | | mit des geistes genuecht 40 ^a | 80 |
| alles gut dat waz sin site | 35 | gar an hiemelischer vrucht | |
| genugen blinden er ouch gab | | rif an dem obze wart | |
| daz si wol mochten sunder stab | | vnde man die vruchtheren art | |
| mit luchtenden ougen gan | | itzv wol mochte grifen an | |
| swa ir wille waz getan | | dar an vns allen solde entgan | 85 |
| den toubenden ¹ gab er horēdē sin | | die alde an geborne clage | |
| die mit gelouben iahen in | | dit waz an eime dunrstage | |
| wesen einen milden got | | des abendes an der spate | |
| siner truwe gebot | | vnde iudas da uor hate | |
| gab wise wort den ² stümē | | cristum mit gedinge | 90 |
| halzen vnde crūmen | 45 | vmbe drizich pfenninge | |
| den half sin tugentliche zucht 39 ^d | | verraten gegen der iuden diet | |
| | | als im vnde in ir valsche geries | |

¹ den touben den?² die hs den doppelt.¹ die hs ders.

wande er waz in zv swere
 aber welch die sache were
 daz si triben diesen couf
 daz horet in der rede louf
 cristus waz vil dicke
 vor ir ougen blicke
 vru vnde spate kumen
 daz si i mochtē han genvmē
 vmme sust besunder
 nv da lief sach vnder
 die ich uch hie wil kunt tvn
 iacobus cristes mumē sun
 der waz siner iungeren ein
 vor die anderen al gemein
 was er cristo vil gelich
 vnde an tugenden rich
 mit sinnē gutter witzo
 si waren an dem antlitze
 vil nach gelich beide
 ane missecheide
 des giene die iudē angest an 40^b
 ob si begriffen diesen man
 vor ienen als si twunge ir zorn
 so were ir arbeit virloren
 des mieten si iudam
 der in dar zv wol rechte quam
 wande er so heimelich in waz
 daz er wol nach ir mute las
 den rechteschuldigen her ab
 vnd den in ir hende gab
 als er in gelobte durch geniz
 nu quam er als sin valsche i hiez
 hin zv dem abent ezzen
 da cristus was gesezzen
 nach der ewangelisten sage 35
 an dem guten dunrstage
 vnde den aposteln¹ gut
 gab sin vleisch vnd sin blut
 da vnder eime schine
 an brote vnde an wine
 da von wir noch die misse habē
 vnde die selbe mite laben
 des si an tugenden vreude entphat
 cristes lere vnd sin rat
 den apostelen da wart
 in vil tugende richer art
 vf ir selde wit zvtriben

¹ die hs aplen mit einem hākchen.

als iohannes hat beschriben
 in ordenlicher kere
 enbinnen dirre lere
 sach ihe die zwelf an
 5 vnd sprach als daz waz getan
 zv der apostelen schar
 ir herren wizzet alvurwar
 daz vnder uch zwelven einer ist 4
 der mich wil in dirre vrist
 10 minen vienden verraten
 do si virnumen haben
 diese wort mit vnderscheit
 deiswar do wart in harte leit
 vnde waz betrubet ir aller mut
 15 iechelicher dachte o herre gvt
 mach ich daz sin oder nicht
 mit kvnes herzen zvplicht
 petrus zv unsem herren sprach
 herre in alles vngemach
 20 ez si in kerkeres not
 oder mich zv gebene i dē tot
 des bin ich durch dich gereit
 ist ouch als dv hast geseit 7
 daz alle mine geuerten
 25 ir herze gegen dir herten
 vnde mit gelouben von dir gā
 so wil ich doch bi dir bestan
 do sprach ihe zv im 7
 petre hore mich vnd vernim
 30 vurwar wāz an dir geschet
 e noch hint der hane cret
 vnd sin stimme erschellet zwis
 so hastv min verloukent dris 8
 owe die selben mere
 35 waren petro vil swere
 mit betrvbnunge zvplicht
 in dirre selben geschicht
 iohannes der gute lach 8
 da er sines slafes plach
 vnd hette sich geleinet sust
 durch ru uf vnsers herrē Brust
 wande er im groze liebe iach 40^a
 petrus do zv iohanni sprach 1
 heimelich wande er bi im saz
 45 eya gute ervrage vnz daz
 wer der vbelteter
 si vnde der verreter
 vf den die rede ist gewant 1

do sprach iohannes alzvhant
sage mir herre wer ist der
do sprach ihe zv im sich der
deme ich dit brot reiche
als ich es nv geweihe 5
vnde sus machtū in wizzen
ihe nam einen bizzen
den er in den win stiez
hie mite er gienen ouch vf hiez
iudam vnde stiez im in dē munt 10
nach dem bizzen sa zvtunt
den iudas alda selbest nam
der tuvel ouch in in quam
der im den willen sterete
niman dit an im merete 15
ane ihe vnde iohannes
iudas igenc bin vnder des
zv der valschen iuden rote
vnde waz dar vnder wol ir bote
vnde aller vntvgende ein sat 20
nv waz der iuden boser rat
durch ir zornliche brünst
in bezlicher vngunst
vereinet vf unseres herren tot
do hub sich angest vnde not 25
cristes vrunden vberal
die iuden⁴ heten grozen schal
wande si sich beriefen 41^a
vnde zv samne liefen
gar an vientlichen roten 30
ouch sante mit in sine boten
der oberste ewarte cayfas
der ir bischof do was
vnde vurtete si gerne
ir vackelen vnde laterne 35
wurden schone vf enprant
mit gewapenter¹ hant
zogeten si da xpc was
si geleite iudas
gegen oliuet dem berge hin 40
sin verratlicher sin
hette vor wol besehen
als in die viende batē spehen
wa er in mochte erreichen
nv gab er diesen ein zeichen 45
die er hette an sich genvmē

vnde mit in waz vz kmen
als die reise waz gewant
ir herren sprach er sit gemant
swen ich kusse an sinē munt 50
daz ir den vf der selben stvnt
an grifet wande er schuldich ist
alsus si quamē in der vrist
da si xpm ersahen
iudas begunde gahen 60
vntz nach vngetruwer lust
ihe wart vō im gekvst
als in sin valz herze twanc
do sus den viendē gelanc
daz ir wille waz ergan 65
mit grimme griffen si i an
vientliche als die viende tunt 41^b
her peter alda bi stunt
sin manheit noch niht i zvseif
vrilich er in sin swert greif 70
wande er bi xpo wolde stan
herre sprach er sal ich slan
hie mit ructe er vnde sluch
vf einen vientlich genuch
nach dem halse waz der slach 75
des iener grobelich erschrach
wande er ein ore im ab sluc
alsus der slach sich vertruc
daz er nach willen nicht geschach
zv petro vnser herre sprach 80
stoz in daz swert la den strit
wande ich sal in dirre zit
den tranc nemen dē mir hat
gebrvwen mines vater rat
hie mit wart der strit geleit 85
ihv xpi mildicheit
wisete sich alda zvhant
deme knechte malcho genāt
dem sin ore waz virslagen
benam ihe al sin elagen 90
wande er sin ore machte i heil
die viende waren vm in geil
durch arch als die argē sint
si waren rechter sinne blint
vnde uf in vbeles mutes 95
swaz er in tet gutes
mit manigerhande zeichen
daz mochte nicht erweichen
ir blinden sin ir herten mut

¹ ursprünglich *gewaltender*.

vf sin hohes vngyt
 wart er von in gebunden 41^a
 so herte si begunden
 mit im des anevanges
 daz man des uzganges
 alzv herte sich virsach
 binnen des vnde dit geschach
 vnde die iungeren sahen
 ir lieben herren vahan
 den man gebunden hin zoch
 iekelicher vō dem wege vloch
 wande ire cranke menscheit
 entaaz des vngemaches leit
 daz i icht guzze da sin blut
 ir vnvollekmener mut
 wart vō angest da bedreut
 die schaf würdē svs zvestreut
 do in der hirtē waz benumē
 vnde in gevenkenisse kvmē

Nv dit waz ergangen
 der lewe wart gevangen
 vz iuda dem geslechte
 von vngerechten der gerechte
 vnde so hin bracht vf den hof
 vur annam den bischof
 der cayphas geselle was
 an dem ampte als ich es las
 petrus vnde iohannes
 volgeten verre vnder des
 vnde wolden an sin ende sehen 30
 wie das solde an im geschehen
 ihe wart hin in bracht
 die zit waz vinster vnde nacht
 des wart da schiere uf bericht¹
 beide vur vnde lieht
 von der diner hant 41^a
 iohannes waz da wol bekant
 hie von er in daz huz trat
 nv waz ein derne da gesat
 die solde hutē der tur
 do quam iohannes her vur
 vnde rette mit der dern alhie
 vntz daz si petrum in lie
 idoch do si in an gesach
 vil ernstlich si zv im sprach
 gehorestv ouch dem manne zv

¹ die hs berich.

den si haben gevangen nv
 nein ich werlich sprach er do
 binnes des quam es also
 daz ihm der bischof nam 54
 5 der gebunden zv im quam
 vnde bat vō der lere im sagen
 durch die man wolde i beclagē
 ihe wider in do sprach
 swa man daz volc mich leren sac
 10 daz ist geschehen al vfenbar
 in deme templo her vnde dar
 da daz volc zo samne quam
 vnde maniger mine wort vernam
 der ouch ein teil da her ist kum
 15 die si dicke hant vernumē
 dv macht si vragen wol dar abe
 waz ich si geleret habe
 si sagen dir ez swie daz si
 nv stunt einer alda bi 6
 20 der waz des bischoues knecht
 vnde duchte in wesē vnrecht
 daz wort der antwurte
 hie vō er vf erburte
 sine hant durch vnvuch 42^a 7
 25 da mit er an si wāge in sluch
 einen slach also groz
 daz er witē erdoz
 durch die schar alenmitten
 saltu sprach er so vmbesnitē
 dē bischove dine antwurte gebē
 do sach ihe sich beneben
 vnde sprach zv im mit senftekei
 han ich vbeles icht geseit
 daz bezuch vber mich
 35 ist ouch des nicht vnd daz ich
 die warheit gesprochin han
 ei durch waz saltu mich slan
 danne vmme sust so sere
 nach sulcher vnere
 40 der si an im begunden
 sante in anna gebunden
 zv dem bischove caypha
 im volgeten mit vreuden na
 siner viende genuch 1
 45 als si ir bōse herze truch
 sus quā er vur gerichte

¹ die hs gebes.

nach unrechtē getichte
 stunden uf zwe¹ man
 vnde sprachē offenlichen an
 mit valscher zvgvnge
 o leider manige zvnge
 schrei vf den gots erweltē trut
 offenlich vnde vber lut
 daz er were ein verkerer
 vnde ein valscher lerer
 vnde hette vbeles vil getan 10
 daz solde im an sin leben gan

Petrus der vil gute 42^b

mit gar beswerten mute
 waz heimelich in daz hus getretē
 ein vur si gemachet heten 15
 wā die zit waz kalt ein teil
 si stunden drumme mich² geil
 beide wib vnde man
 petrus quam ouch zv gan
 vnde wermte sich wan in vroz 20
 ein dirn in mit gesichte erkoz
 die duchte wie er were
 ouch ein der lerere
 die zv storten ir e
 vil honlich si an in schre 25
 vnde sprach guter man sage an
 heubetestu³ ouch an dē man
 den si in diesen stunden
 haben alhi gebunden
 do sprach petrus alzvphant 30
 werlich er ist mir vmbekant
 vnde weis ouch nictesnicht vber i
 hie mide gienc die zit hin
 nach der viende wale
 zv dem dritten male 35
 sprach ir einer aber do
 zv dem guten petro
 ez si ouch drūme swie ez si
 dv were ie ienē māne bi
 do wir e zv im giengen 40
 vnde in dē gartē viengen
 da selbes ich dich bi im sach
 petrus loukente vnd sprach
 zv des rīchteres knecht

werliche dv tust mir vnrecht 45
 du salt des sehen¹ vf minē eit 42^a
 bi aller miner warheit
 daz er mir ie was vnkunt
 do horte man ouch in der stunt
 den henen cren dit geschach 50
 ihc petrum an sach
 rechte als er in solde manē
 daz er gedachte an den hanē
 waz sin cren da meinte
 petrus von herzen weinte 55
 in grozer ruwe genuch
 die in vz dem huse truch
 er stunt vf vnde gienc hin dā
 wande er nicht mochte. sehen an
 daz groze iamer vnde daz leit 60
 als an ihm wart geleit

Ihesus der vber gute
 stunt in der viende hute
 vor dem bischove caypha
 die lute drungen hin na 65
 mit vil grozeme schalle
 si sprachen vil erlichen alle
 ihc were ein valscher man
 er hette in leides vil getan
 man solde in drucken vnder 70
 eya nv merket wunder
 wie der milde godes rat
 alda mit vns geworbē hat²
 der sich liez erbarmen
 vnz crankē vnd vnz armē 75
 vnz durftigen vnz blinden
 die craft³ liez sich binden
 vnde sich vāhen die gewalt
 nv secht wie ez da waz gestalt
 die herschaf lies sich neigen 42^a 80
 der vrie wart da eigen
 o wunderlicher orden
 waz bistu herre worden
 vnde durch wen hastu liden
 die hamerslage vnd daz smide 85
 mit so grozer bitterkeit
 vf diner heiligen menscheit
 o wie selzen ein recht
 daz dv vriest dinen knecht

¹ die hs zwue = zwene?

² zwischen drumme und mich ein un-
 leserliches wort.

³ gleubetestu?

¹ jehen?

² die hs hait oder hatt.

³ die hs crraft.

| | |
|--|---|
| <p>mit din selbes eigenschaft dv neiges gotteliche craft vnder die creature eya wie rechte sure dir der mensche worden ist o mensche der vernunftich bist weine vnde clage in aller macht die vil grimmige nacht in der er waz gevangen der viende quam gegangen zv im vil vnde vil vnde triben mit im manich spil er waz leidech vnde vnvro daz achten si vil vnho wande si mit vnvugen in rouften vnde slugen genuger im da zarte sin har vzem barte mit grozer vnwerde durch schimplich geberde slugen si im an den backen sinen wizen nacken mvste er da lazen strichen nach willen ir iekelichen so sprachen si zv im nv rat ihu wer dich geslagen hat ob dir es sage din wiser mut vnde o die iuncfrowe gut die edele vnde die reine maget do ir dit mere wart gesaget wie ir kint gevangen lach vnde wes man mit i al da plach waz mochte si do sprechen ir herze wolde ir brechen von vil iamirs vberlast alle ir vreude entzwei brast von dem leide daz ir bot ires vil lieben Kindes tot ir slaf ir ru ir vngemach¹ an sele an libe sich verbrach wande es waz ir entgangen svs lagen si gevangen beide muter vnde kint alle ir gemach waz da blint der sun dort gevangen lach da man sin mit hute plach</p> | <p>5 daz er icht entqueme maria die geneme waz ouch in den stunden von ir not gebunden vnde von vngemache daz si durch die sache des nachtes harte wenich slief mit gedanken si belief wa daz ende wolde hin da so hart was der begin Die nacht hie mite hin gien do sich der morgē an vienc vil vro do quam die valsche rot nach ir hazzes gebote 15 si samten sich an einen hof vur cayphan den bischof als sin da vor waz gedacht secht do wart mit geschrei br ihe zvr sammunge hin 20 nu vil dar vf ir aller sin daz si zv pylate mit eim gemeinen rate ihm gevangen brachten vnde sich wol bedachten waz si wolden in clagen er wart vil dicke do geslagē an sine lichte wangen si quamen ouch gegangen mit blindelicher witze vor sin schone antlitze daz si an im virspieten sie ludemeten vnde schrieten vnde zvgen in mit in also zv pontyo pylato 35 der ir richter da waz als dit gesach iudaz waz si mit ihu an triben sin herze im wart an vorchtē in vngeordentir rue do nam der vngetrue daz gelt darvme er ihm gab vnde gienc vil balde so hin ab zvn vursten der paffeit die mit gewaldes vnderscheit 40 zv heubeten warē do gesat 45 ivdaz zv den selben trat vnd sprach als im gerit sin mu ir herren hie ist vwer gut</p> |
|--|---|

¹ end ir gemach.

| | | |
|---|--|----|
| seht daz wil ich voh wider lan | von galylea vnz da her | |
| wande ich vil suntlich habe getā | do sprach pylatus sit daz er | 50 |
| do ich verriet vnschuldech blut | von galylea ist bekvmen | |
| si sprachē habe dir din gut | als ich von voh han virnumē | |
| vnd warte waz dv habs getribē | so vuret in zv herode | |
| 5 die phennige i dē tēplo blibē | der si ob sime tode | |
| wande si iudas dar nider warf | ein richter wande in siner hāt | 55 |
| sin herzeleide waz zv scharf | stet galylea daz lant | |
| wande si in tumplich nider sluch | Nv was der kunie herodes | |
| ein torecht sin in vertruch | zv ihrim vnder des | |
| 10 in eines zwivels nebel die | ihm brachten si da hin | |
| des giene er vnde suchte einē stric | mit gerufede vber in | 60 |
| dar an er selber sich erhieñc | vnde baten da gerichtes | |
| sinen mort er sus begienc | nv waz vro des gesichtes | |
| daz der tuuel gerne sach | der kunie wande er in gerne sach | |
| 15 sin vnrein lib entzwei brach | vnde sich des an im virsach | |
| vnde vil druz swaz drinne waz | er solde ein zeichen began | 65 |
| mit den sinen cayphas | vnd do des nicht wart getan | |
| so hin brachte ihm | do wart in von herode 43 ^{aa} | |
| vor den richter pylatum | 20 alda zv sime tode | |
| vnde begunde clagen sere | dekein vrtel gegeben | |
| wie rechte groz vnere | weder si in liezen leben | 70 |
| ihc den luten tete | oder in zv tode erslugen | |
| vnde wie er gar vertrete | des liez er sich genugen | |
| ir e an valscher lere | 25 ihm er sus virsmate | |
| mit vremder vmekere | zwischen im vnde pylate | |
| pylatus wider ihm sprach | ein alde rede gelach | 75 |
| zv hant als ouch daz geschach | die vor des uil mägē ¹ tach | |
| daz er sin antwurte entlie | gewert hette an in beiden | |
| sin sunder sprechē er virlie | 30 als ich wil bescheiden | |
| vnde sprach zv der gemeinē schar | her nach als die zit kumt | |
| die ihm bracht hetē dar | der iuden wille was verdrumt | 80 |
| ir stet vor mir vnde claget 43 ^a | wande in der kunie nit edes gab | |
| vnde wizzet nicht waz ir saget | si musten scheidē her ab | |
| ir habet mir bracht einē mā | 35 alsus vō deme rate | |
| als er vil vbeles habe getan | zv pontio pylate | |
| vnde vwer e virswache | brachten si ihm hin wider | 85 |
| eine einige ware sache | der saz an sin gerichte nider | |
| kan ich an im nicht vinden | als in der iudē schriē twanc | |
| hie von ir sult irwinden | 40 ihc stunt vor der richte banc | |
| ob ir icht zornes vffen in hat | als die gefangenē tunt | |
| do sprach gemeinlich ir rat | der knecht saz vnde der herre stunt | |
| were er nicht ein valscher mā | alda zv pylatus hus | |
| wir heten vri in gelan | der lewe bibete vor der mus | |
| vnde nicht mit leide gerurt | 45 den risen bant ein einich har | |
| wizze daz er hat zervurt | gefangen wart der adelar | |
| daz volc vnd virkeret | deiswar vō cranken vliegen | 95 |
| vnde valschen wech geleret | | |

¹ die hs magē.

| | |
|---|---|
| <p>der valke wart sich biegen wande in der struze vbersteich so daz der valke nider seich nv secht welch ordenunge an dirre wechselunge die hie loufet vnder 43^{bb} pylatus nam besunder ihm alleine er in sprach zv hant als ouch daz geschach do quam er zu der iuden diet den er getruelichen riet daz si ihm liezen vri er sprach welch die sache si daz vch allen so genot ist vf dieses menschen tot vnde ir nicht wolt erwindē des kan ich nicht bevinden wande ich in vil ervraget han ir sprechet er si eī valscher man der e ein virkerer vnde ein vnrechter lerer vil vnbewiset bin ich des sit ouch der kunic herodes an im nicht rechter sache vāt vnd hat ī wider her gesant ob es uch nu allen nicht wolde missefallen so duchte mich es gut wesē daz man in lieze vri genesen gege dirre grozen hohzit die uch kunftich nv gelit vnde in der nehe get her zv daz mine ich gar an ī tv wan ir hat die gewonheit swen man durch schult gevāgē leit daz ich den vri la durch bete swanne vch ein hohzit ā trete daz lat nu diesen selbē sin vnd habt dar zv dē willē mī Barabaz hiez einer 43^{cc} ein wutegoz vnreiner der do lach gefangen wande er hette e begangen in der stat einē mort do waz gemein der iudē wort alsvs zv pylate wande er gesprochen hate er wolde in einē vri lan</p> | <p>so gif vns¹ herre barraban nach gewonlichen siten des wir dich mit vlize bitē pylatus zv dem volke sprach do er iren ernst sach wande er si wolde stillen so saget mir vrē willen waz ich mit ihu ane ge herre crvoifge sprachen si du salt in lan vf ein cruce balde erhan do sprach pylatus ei nu saget sit vch sin tot so wol behaget daz ir nit lazē wolt dar abe wa mit er verdienet habe dē tot vnde ouch daz laster dar an ir sit ie vaster secht do wart ir geschreies me Crucifge crucifge henke in herre henke in vnd brēge in vō der werlde hin wād er sich kunic hat benāt vber aller iudē lant des wollē wir vri vō ī wesē vnd des schirmes genesen eines keiseres dē wir han 43^{dd} vnd sin im gerne vndertan gib vnz barraban her vur nach vnser aller willekur wande wir ī gerne vri haben dirre billich sal besnaben vnde hangen an dē cruce dit geschrei vnd dit gehuce des si vil hie tatē vberwant pylaten er mochte sin nicht me verdoln wazzer liez er dar holn die hende er vor in allē twuc vnd sprach ich habe sin genuc barraban laz ich genesen ouch wil ich vil vnschuldech we an disses menschē blute beschet in vren mute ob ir im rechte mit vart vnde uch wol dar an bewart ich wil sin wesen reine do sprachen si gemeine</p> |
|---|---|

¹ die hs en.

in in die rede ist gut
laz vf vnz besten sin blut
vnd dar zv vf vnse kint
vō sime tode ot nit erwint
sunder laz in vollen gan
secht do gab er in barraban
vnde wolde si ouch stillen
ihm dē hiez er villen
vnd dar nach zv dē cruce gebē
des vreute sich der iudē lebē 10
 Do wart iho der gute
 mit zornlichem mute
 vil vngevuchelichen gerurt 44^a
 vnde hin bi ein sul gevurt¹
 des sine viende nicht verdroz 15
 der cleidere machtē² si in bloz
 mit zorne als die argē tunt
 ihe nacket vor in stunt
 vnde warte waz si woldē tvn
 der vzerwelte gotes sun 20
 der erē kuninc vō sabbaot
 nach der mine gebot
 waz da vil ellende
 sine armen vnde sine hende
 die mit grozen werden 25
 tragen hiemel vnde erdē
 die wurden da gelenket
 vnde vm ein sul geschrenket
 als vs wart er gebundē
 hei wie si do begunden 30
 ir zorn alda bewisen
 mit scharfen besemrisen
 vnde mit rjemē herten
 den lif si im berten
 daz man is horte vberlut 35
 si durchslugē im die hut
 vollenclich an aller stat
 wande man i vmme vnd vmme trat
 als irre vientscheffe do gezam 40
 swa si an dē licham
 gewar wurden daz ei teil
 dennoch gesunt vnde heil
 daz slugē si vntz es zvbrach
 manige blutvare bach
 an sime heiligē libe ran 45
 vntz vf die vuze so hin dan

¹ die hs gerurt.² die hs machte.

Passional.

mit vil grozer swere 11^b
 o heiliger merterere
 waz du haz vmbe vnz geliden
 do dv woldest vnz bevriden 50
 mit also iemerlicher not
 die dich brachte in grimē tot
 dv hettest not in notē
 an hundert tvsent toten
 ervunde ein mensche mit sulche not
 als sich dir an der sul erbot
 mit aller leide zvplicht
 hie an genugete in noch nicht
 daz er sus wart betoubet
 im waz noch sin heubet 60
 vor serde harte reine
 niwan daz alleine
 als vil er drus geweinte
 ir erge sich vereinte
 die sich zoch in die lenge 65
 zv samne si dri strenge
 vō scharfen dornen wundē
 vnde als ein schepil bundē
 daz solde sin ein crone
 die namē si vnschone 70
 vnde wurfen vf sin heubet
 als in do was erloubet
 vō gewaldes vrteile
 zv sime vnheile
 triben si honlichen glimph 75
 si tatē im durch irē schiph
 einē phellelines mätel an
 vnde sprachē als si quamē gan
 kuninc habe dir vnsen gruz
 vnde vielē vor in vf dē vuz 80
 si brachtē einen rorstab 44^c
 den¹ man im in die hant gab
 daz solte i schip si zepter wesē
 ir erge wart her vur gelesen
 swaz si der hettē ie vf im 85
 sumelicher gie da zv im
 der vnder antlize im spei
 vnd in vur valsch an schrei
 ichelicher als sin wille in truch
 in vaste vf sinē hals sluch 90
 sumelicher an den backen²
 nv waz vō langen zacken

¹ die hs dem.² die hs backen en.

die crone daz si niman
 entorste hart grifē an
 vnde in sin heubt im drucken
 do began im einer zucken
 den rorstab den er truoh
 da mit er vf sin heubt i sluch
 er hemerte vil vnschone
 im vf die dorn crone
 durch siner kurzewile spil
 vntz daz herte schepil
 im ie lenger ie baz
 in daz houbet nider saz
 dar in die zacken giengen
 die blutropfen hiengen
 an dē heubte vber al
 vnde truften sere hin zv tal
 ein tropfe ie dē anderen sluch
 des blutes quam vil genuch
 daz bi den zacken vz erdoz
 vnde also hin zv tale vloz

O mēsche der ei mēsche bist
 vnde geloubech an crist
 tv vf din ougen vnde sich 44⁴
 wie din schepfer minne dich
 sich wie gar vnwerde
 alhi vf der erde
 vm dich worden ist din crist
 wi er ein spot worden ist
 nach siner viende willekur
 eya mensche kvm her vur
 ich meine vz sunden valden
 ob da da sist behalden
 sich la dich erbarmen
 den durftigen den armen
 der dich suchet suche ouch in
 tv vf tu vf dinen sin
 tv vf ta vf din herze
 daz dirre grobe smerze
 dine inneheit irquicke
 wirf dines herzen blicke
 an diesen kuninc salomon
 bistu ein tochter van syon
 durch des spiegels clarheit
 so sich dit inmerliche cleit
 daz din herre an im hat
 ey sich wie er gecronet gat
 mit leides vberswere
 sich an de merterere

sich vnd sich vnde aber sich
 sin iamer in din herze brich
 durch in mit steter gehuge
 als vil an dir din selde muge
 5 o ia wolde ein reiner mut
 durch der minnē burnde glut
 vnde duchte in ein gelucke
 hete er ein scharf dornstucke
 von ihu xpi scheppil¹ 44⁴
 10 des duchte in nicht wesen zv v
 ob ez an grozeme smerzen
 lege vnder sime herzen
 vnde stete in solde sniden
 dit wolde er vroliche liden
 15 nach hoher tygende willekvr
 daz er virgezzelich icht virlvr
 vz siner gehuhde schrine
 die vmmezzigen pine
 die man mit alzv grozer not
 20 sime lieben herren bot
 an vngeordenter bitterheit
 o daz iamir vnde daz leit
 an des keiseres mort
 den si begiengē mit im dort
 25 wol in er vil selich man
 der sin wol gebruchen kan
 in sinen pilgerimeschē dagē
 wande er mach wol vō vrende sa
 nach reines herzen gebot
 30 wande ie hoher leit durch got
 an sulcher kestigungē rost
 ie baz im der gotes trost
 sin leit mit liebe nider drumt
 wande im got ie zv helfe kumt
 35 da ist vrende leides vil
 vnde leit ist hoher vrende ein s
 swer des wal gebruchē wil
 der hat gewin in alleme zil
 Nv grifen wider an dē reif
 40 an der materien vmmeßweif
 da si sich hine beugēt
 hie waz gevrlouget
 ihe waz vberwundē 44¹⁰
 geslagen vnde gebunden
 45 vnde lesterlich gebonet
 sus stunt er noch gecronet
 vnde warte arm man als c

¹ die in scheppil.

waz si mit im woldē me
 die viende vientlich vnder in
 zvgen in her vnde hin
 des si noch nindert warē sat
 pylatus zv dem volke trat 5
 daz sin beite vor der tur
 nv were noch min willekur
 sprach er daz ir ez liezet wesē
 vnde den menschen genesen
 den ir begeret hengen 10
 ich wil in her vur brengen
 daz ir horet vnde sehet
 ob ir icht rechte uf in iehet
 wande ir vur war daz wizzē sult
 daz ich nicht vinde rechter schult 15
 an ī swaz ich dar nach gespur
 do leite man ihm her vur
 der einē pfellels mantel truc
 nach ir spottes vnvuc
 vnde die cronē dar vm 20
 im waz alle der lif sin
 gerunnen mit dem blute
 den im die scharfe rute
 vnde die geissele durch schriet
 pylatus sprach zv der diet 25
 do er ihm sich schowē lie
 secht vwer kunic stet alhie
 die vursten vnd der bischof
 vnde dar zv der gemeine hof
 schrieten wol vaste vaste als e 44^{to} 30
 crucifige crucifige
 henke in herre henke in
 vnd bringe in vū der werelde hin
 pylatus sprach ich enkan
 nindert vindē an dem man 35
 ein rechte sache swaz ich grabe
 der er den lip virhorn habe
 des wil ich sin vnschuldich wesē
 er si vor vch vngenesen
 es ist min wille vnd min wort 40
 daz ir an im beget dē mort
 swie vch nu daz gevalle
 des vreuten si sich alle
 do sprach der bischof cayphas
 vnde dar zv alles daz da was 45
 vil vrolich zv pylate
 nach der propheten rate
 haben wir ein e die got gebot
 nach der wir lesterlichen tot
 im suln vnde wollen tvn 50
 wande er sich einen gotes svn
 hat offentlich vor vnz benant
 pylatus erschrac zv hant
 do er vernam die mere
 er wach si harte swere 55
 wande im sin herze vorchte iach
 ihm vurte er besit hin ab
 als sin wisheit lerte
 mit vrage er an in kerte
 vnde wolde gerne han virnomē 60
 wannē er were bekvme
 dit waz gerlich sin wille
 secht do sweich ihe stille
 vnde wolde in nicht berichtē sus 44^{ta}
 wanv sprach do pylatus 65
 wie ist daz du mir swigē salt
 weistv nicht dē gewalt
 der vber dich mir ist gegeben
 ich mach dich lazen lenger lebē
 oder virteilen in den tot 70
 ihe im sin antwurte bot
 vnd sprach vil gezogenlich
 dv enhettest nicht vber mich
 diekeiner slahte gewalt
 were es nicht also gestalt 75
 daz si dir were gegeben
 zv vrteilene min leben
 hie vū ist groz sin missetat
 der mich vntz her virratē hat
 pylatus aber vū im schiet 80
 vnde redete mit der iudē diet
 er suchte wege dar vur in
 vil maniger wis vf den sin
 daz ihe wurde ledech gar
 als des die schar wart gewar 85
 do sprachen si gemeinlich
 pylate nv virsine dich
 lestu dē menschen genesen
 so wisse inz keiseres zorne dich wesē
 swer an ī kuniges namen hat 90
 ane den romischē rat
 der ist sicherliche
 ein widersatz gē dē riche
 ihe hat sich an genvmē
 er si zv kuninge her bekvme 95
 vnde des wollen wir vri wesē

vnd mit willē genesē
 an dienstes einvalde 45^a
 inz keiseres gewalde
 pylatus det ir willen
 wande er wolde ā in stillē 5
 ir bete vnd ir rufen
 er sprach daz si schufen
 swaz si wolden mit dē man
 do waz daz urteil ergan
 hei do hub sich vrendē schal 10
 in den iudē vber al
 die aldē vnd die iungen
 mit vrenden zv drungen
 do in wart voller vrloub
 daz pfelle cleit lief i den roub 15
 daz im e waz an geleit
 sin gewonliches cleit
 taten si im wider an
 vnde griffen archlich in an
 als si in wolden brengen 20
 da er solde hengen
 an deme libe vngenesen
 daz sin cruce solde wesen
 ein boum mīchel vnde groz
 des si durch haz nicht virdroz 25
 daz muste er selber heben vf
 vnde tragen so uf siner hvf
 owe swerlich genuch
 svs gieng er hin alsus er truch
 sin selbes galgē dar an 30
 man in durch vns solde han
 o der mēsche der ie enpeiz
 waz von not heizet heiz
 der neme hie der note war
 der er vur dirre not enpar 35
 wil er von noten wizen 45^b
 so si er des virvlizzen
 daz er schowe an die not
 die man hie sime herrē bot
 o edeler mensche gots knecht 40
 tv der bekentnisse ir recht
 tuo vf tuo vf daz herze din
 la diese not lugen drin
 ei tv vf vnde erblicke
 an disen herrē dicke
 sich wie iemerliche er gat
 vnde diekeine helfe hat
 die im daz cruce helfe trage

owe mensche daz hilf i clagē
 din clage ist nutze vnde gut 5
 wande si im groze helfe tut
 ie grozer ist din clagende not
 5 vmbe die not die man i bot
 durch din angebornes leit
 ie ringer wirt im daz er treit 5
 hie von so clage vnde clage
 sich da hin wie dir behage
 daz er sin cruce vf im trage 1
 sich din herre vnde din got
 wie er worden ist ein spot 6
 sich wie aller tugende stam
 daz erwelte gotes lam
 als iohannes von i sprach
 vnde mit dē vingere gein i stach
 secht dit ist daz lam gotes 6
 daz nach dē willē sins gebotes
 vnser sunde vf im treit
 20 durch sine barmherzicheit
 mit harte grozer bitterkeit
 wir waren im swere genuch 45^c 7
 wande er vns alle vf im truch
 deiswar vil geliche
 hin gen dem hiemelriche
 die da sitzent vaste
 vf des cruces aste 75
 mit gelouben vnd mit woltat
 eya nu sich wie er gat
 virladen mit dē bloche
 deme swerē cruces ioche
 daz im ist vf geseilet 80
 als im hat enteleit²
 die minne durch die er es truch
 35 vnd durch ir willē nider sluch
 mit des cruces swere
 swaz vnwandelbere 85
 an der creaturē waz
 die creature gar genas
 do der creator starb vor sie
 ey horet vnde merket hie
 wie rechte lobenliche rat 94
 die minne zv getribē hat³
 daz der schepfer erstarb
 45 vnde der geschepfede erwarb

¹ in der hs drei reime auf *aye*.

² erteilet?

³ die hs *han*.

da mit ein vruchtiges leben
alsus wolde er sich selber gehē
vur sine creature

nv sich wie rechte sure
dv dime gote wordē bist 5
o mensche daz lege alle vrist
in dines herzen valden
mit bittirheit behalden

Eya guter gotes sun
wie dine vrūt gē dir tun 10
beide apostoln vnd mage 45^a
der du mit richer plage
an lere wol geplogen hast
vnd o wie eine dv gast
ihv du uil reiner 15
daz ir nicht kumt eīner
der dir din cruce hulfe tragen
nechten horte man si sagen
bi dir ob dem tische
in kunes herzen vrische 20
wie sich iechelich erbot
mit dir zv gene in swerē tot
oder in kercheres bant
daz solde nicht sin erwant
durch vorchte keiner lute 25
eya wa sint si hute
vnde o daz einer queme
vnd an eim ende neme
daz cruce vnd is hulfe tragē
idoch so wil ich herre sagen 30
sit es waz also gestalt
daz dir der minnē gewalt
die engele an ir helfe entzoch
daz do der mensche besit vloch
vnde sich muste vō dir steln 35
daz wollen wir herre dir beveln
wande din wille diesen rat
mit der minne vundē hat
als ich da vor habe geseit
daz cruce vf xpm wart geleit 40
ein bovū michel vnde groz
der sluzzel da mit er entsloz
vnz des hiemelriches tvr
nach der minē willekur
do si uirdruchte vnser schadē 46^a 45
sus giēch er arman virladē
daz volc honlichen rief
iunch vnd alt zv im lief

vnde sahen in vil liebe
si vurten ouch zwene diebe 50
zwene vbeltetige man
mit vnsem herren so hin dan
vor die vnser herre tet
zv sinem vaterē sin gebet
des der eine wol genoz 55
wande die genade in i vloz
in so tugentlicher art
der er wol behalden wart
sus waz ir dri die mā durch not
vertumet hete in dē tot 60
der do einer nicht genas
ihc alda der dritte waz
sus vurtē si in durch die stat
do er zvme tor vz trat
seht do enmochte er nīme 65
wande er was verkrenket e
in vil notē manicher wis
die geiselen vnde die besēris
benamen i vil siner macht
dar vber heten si di nacht 70
in gepeiniget genuch
ir¹ mortlicher vnvuch
gab im da leides vollen
sin heubt waz im geswollen
wande es was geslagen e 75
ouch taten in die wūdē we
vō der scharfen dorne haft
im waz menschelicher craft
mit dem blute vil entgan 46^b
des wart die mude in bestan 80
des cruces mochte er nicht getragē
her vnde dar gienc er wagen
als ein man der vallē wil
dit was dē viendē gar ein spil 85
nach ir grozen vnvuch
iener stiez dirre sluch
so greif im der in den bart
vnde zoch in mit vurwart
idoch swaz si getribē daz
so mochte er nergē vurbaz 90
mit dem cruce volgan
nv widervur in do ein man
der was genennet symon
dem vil leide waz da von
daz si dē menschē also hart 95

¹ die hs in.

pinegetē vf der todes vart
 ia wol her sprachen sie
 dv bist vns recht kumē hie
 vns ist an dir gelungē
 alsus wart er betwungen 5
 daz er daz cruce vf sich entflenc¹
 da man ihm sit an hienc
 vnde trugez zv caluarie
 da manich boser mēsche waz e
 entheubetet vnd erhangē 10
 swer dar quam gegangē
 der muste liden vbelen stanc
 der vō manigē ase dranc
 symō druch daz cruce alsus
 do vollē gienc ouch ihe 15
 bis vf kalvarie dē hubel
 si warē girech vf sin vbel
 da si in inne latzten 46^e
 do si uf gesazten
 sin cruce vnde er da bi stunt 20
 si taten als die vbelen tunt
 vnde ructen im dē roc abe
 do waz ouch hin sin irdesch habe
 wande er wart nacket gelan
 als ein vsetziger man 25
 gestalt er an deme libe vas
 dit hette ouch ysayas
 gentzelich e vō im geseit
 nv merket eine warheit
 wie daz man dit vō ī mac sagē 30
 im waz der lib gar durchslagē
 vnde also blutec vnde vrat
 die wile si mit ī in der stat
 vientlich tribē ir gezoch
 do waz im hut vnde roch 35
 zv samne sus virhartet
 ey durch got nu wartet
 alle die icht sinne hant
 vnde von genadē sich verstant
 wie rechte we im geschach 40
 do man vientliche vō im brach
 vden roch vber den nacken
 vnde swaz dran waz virlackē
 hie ein vlec da ein vlec
 daz ructen si vil gar enwech 45
 ie wirs im waz ie lieber in

dar vf vireinet waz ir sin
 ir vreude waz sin smerze
 nv merke ein iekelich herze 50
 wie er da were gestalt
 vnde obe ie sulchen¹ gewalt
 decheinen vzsetzigen man 46^d
 verworfen habe so hin dan
 als des propheten warheit
 von disme sichen hat geseit 55
 Ey nv lat mich vurbaz sagē
 er wart gehalten vnd getragē
 hin an des cruces wende
 die snewizen hende
 die gutes waren ie gewent 60
 wite wurden do zvdent
 von ein ander beide
 im durch groze leide
 sluch man si zv dē aste
 mit zwein nagelen vaste 65
 sus hienc er an den nageln zwein
 do vielen si im an die bein
 vnde zvgen vaste hin zv tal
 sin gebeinde vber al
 mochte man im han gezelt 70
 svs iemerlich waz er gequelt
 gedent wart er in der zit
 von einander harte wit
 so si best immer kunden
 die vuze si begunden 75
 an dem cruce lenken
 vnde vber einander screnken
 der eine zoch der andere hielt
 der dritte si zv hovf im vielt
 ein starker nagel was der haft 80
 der von slegen nam die craft
 daz er durch holtz durch vuze giec
 an drin nagelen sus behienc
 ihe der merterere
 die vbelen wizzenere 85
 sahen in do vrolichen an 47^e
 vnde hiengen die zwene schachmā
 zv sinen beiden siten
 nv waren ouch in den ziten
 svmeliche vrowen 90
 durch dit iamir schowen
 in der gemein kvomen dar

¹ die hs *entflent*.¹ *sulcher?*

| | | | |
|---------------------------------------|----|--|----|
| die namen dises alles war | | ihu bistv gutter witze kint | |
| weinende in swerē mute | | vnde hast dē ¹ namen sines suns | 50 |
| Maria die vil gute | | so hilf dir vnd ouch vns | |
| sin muter waz ouch dar bekumē | | des wart der andere also balt | |
| do si hette virnumē | 5 | daz er diesen wol beschalt | |
| daz man irem liben sun | | der ouch bi cristes sitē hienc | 55 |
| wolde sulchen willen tun | | sin zvcht er alsus begienc | |
| ir zwa swestere warē ouch da | | vnde sprach eia geselle min | |
| vnde maria magdalena | | wir suln dran gemanet sin | |
| der er virgab ir sunde | 10 | daz wir vō rechte hangen | |
| swaz da waz siner vrunde | | wande wir han begangen | |
| ez weren wib oder man | | der dinge vil vnde genuc | 60 |
| die stundē verre so hin dan | | darvmmē vns die schāde sluc | |
| wande der viende valscher sin | | vnde zvrechte alhie han 47 ^a | |
| treib honlichē schimp mit in | 15 | aber dirre gutte man | |
| die ougenweide was da hart | | der hie hanget mit gedult | |
| so hart daz nie stunde wart | | der ist werliche ane schult | 65 |
| die sich dekeiner maze | | wande er vbel nie getet | |
| gelichte deme gelaze | | zvphant kerter ouch sin gebet | |
| in deme man ihm an liez | 20 | an in mit ganzer trve | |
| als die ergē ir arge hiez | | in gerendes herzen rue | |
| vnde in ir valsch erleubete | | erbarme sprach er herre dich | 70 |
| si wegeten ir heubete | | durch dine gute vber mich | |
| nach ir vnselde rechte | | daz du gedenken wollest min | |
| vursten rittere knechte | 25 | in deme himelriche din | |
| vil spotlich vnde sprachen | | als du mit vrendē kums da hī | |
| da mit si sich ragen | | vnd do sprach ihe wider in | 75 |
| hei hei wie es nu gat 47 ^b | | an lieblicher wise | |
| ihn wa ist hin din rat | | in dem paradyse | |
| da mit du genugen | 30 | saltv hute bi mir wesen | |
| hulfe in guten vugen | | vnde vor aller not genesen | |
| ey nv seht wie vnerlost | | daz si dir vur war geseit | 80 |
| er hanget sunder allen trost | | dem waz sin ruwec herze leit | |
| er ruemete sich der mere | | zv allen selden bekvmen | |
| vor vns wie daz er were | 35 | als er hette alda vernumen | |
| gotes sun daz werde schin | | Ihe ein war mensche was | |
| alhie vor dem volke sin | | als sin sin muter genas | 85 |
| er lose in vō des cruce we | | beide vleisch vnde bein | |
| secht so gelovben wir ī me | | als da wol an im schein | |
| vnde wollen sinen willen tvn | 40 | wande er manigē vluz gab | |
| ist er ein war gotes sun | | von hlutes runsen her ab | |
| so stige er vō dem cruce | | durch vil wundē vzsprunc | 90 |
| des schriens gehuce | | ihe waz des libes iunc | |
| mit gedone wit erbrach | | ouch in die rechtē creftē kvmē | |
| der schecher do einer sprach | 45 | ovch so hette er an sich genvmen | |
| mit Worten sun wider in | | die natvrē an dē besten | |
| durch sinē velschelichē sin | | gutē lib wol vestē | 95 |
| wande er waz guter witze blint | | | |

¹ die hs dēs mit unterpunctiertem s.

hette er vō diesen sachen 47^d
 do der begunde im swachen
 von der creftigē not
 die man im an allē endē bot
 als ich habe gesprochen e 5
 owe do wart im sere we
 wande in betwanc ein herter sturm
 daz er sich want als ein wurm
 der da gespizze were
 in alle dirre swere 10
 da im was helfe ture
 so hette er nicht me stvre
 wande an der drier nagele haft
 die in hielden mit ir craft
 an des cruces aste 15
 sin iamer sin gebraste
 sin weinē vnde sin schrien
 wart erhoret vō marien
 der herzelieben muoter sin
 o welch vberlestec pin
 mit leide in ir herze brach
 do si ir liebes kint sach
 vor ir hangen also bloz
 vnd sich in ir sele ergoz
 daz iemerliche schrien 20
 do hub sich an marien
 der vil bitterliche mort
 als ir gesaget wart aldort
 vō dem alden symeone
 in des heiligē geistes done
 ir vreude¹ was verbochen
 in ir sele wart gestochen
 ein geistlich swert daz i ir sneit
 mit gewalde an bitterkeit
 von ir kindes leide 48^a 25
 daz ir ougen beide
 so lesterlichen sahen
 vor alle dem volke hahen
 secht do si horte wie es schre
 weiz got da waz nicht beides me 40
 si quam mit grozer gehe
 so hin in die nehe
 des wart iohannes gewar
 vnde hub sich balde ouch aldar
 durch hute dirre vrowen
 swer iamir wolle schowen
 der wende ongē vnde sin

¹ die hs *vreudes*.

an die ougenweide¹ hin
 do die iungvrowe gvt
 ir kint ir vleisch vnd ir blut
 so lestirlichen hangē sach
 in daz groze vngemach 5
 ir herze mit gewalt sich truch
 ir craft so gar sich nider sluch
 daz si nicht durch ir we
 mochte geschriē noch enschre
 als andere lute in notē plegen 10
 an ir bleib genzelich vnder weg
 vnzuchtlich geberde
 hie vō so leit die werde
 an ir vngemache
 wol tusentvalde swache 15
 an der si geswachet wart
 in vnsprechelicher leides art
 si muste lazen sinken
 in ir sele vnd trinken
 ir vngemach alleine 20
 die edele vrowe reine
 sweich mit irem munde 48^b
 in ir virnunfte kunde
 mochte si durch smerzen
 wol mit irme herzen 25
 wesen an dem worte
 daz cristus allez horte
 dem alle herzen offen sint
 o min herzeliebes kint
 ihu mine kusche vruucht 30
 miner tugende hohe zvcht
 ihv miner vreude ein spil
 die hie est kvmē vf endes zil
 wande ich bin ir gar erlost
 ihu ihu min einech trost 35
 owe owe lieber sun
 waz sal ich arme terne tun
 min vreude ist hin min ere ist bl
 owe min vzerweldes kint
 mochte ich vur dich ersterben
 vnde da mit erwerben
 daz dir iht senfter wurde
 daz were ein lihte burde
 mir vil armen vnde ein trost
 des ich von notē wurde erlost 45
 ich arme wa sal ich nv hin
 villiebes kint sit ich nv bin

¹ die hs *ougenwēde*.

| | | | |
|--|----|-----------------------------------|----|
| alsvs vō dir virweiset | | wande du mir hute abe gast | |
| vnde din leben reiset | | vnde mich in disme iamere last | |
| in so lesterlichē tot | | da ich bin miner viende ein schal | |
| owe tot todes not | | der vrowen do daz herze swal | 50 |
| wes zvhestv dich hin von mir | 5 | vō der creftigē not | |
| ia bistv gerliche mī gir | | die sich im vō dē cruce erbot | |
| hie vō din ioch wirf an mich | | do ihe weinende si an sach | |
| brich min armez herze brich | | o daz herte vngemach | |
| brich in tusent stucke 48° | | worchte an der gutē vrowen | 55 |
| v̄f daz min gelucke | 10 | daz man si mochte schowen | |
| mich zv mineme kinde | | vor vnmacht sigē hin zv tal | |
| mit tode wol gesinde | | do vndergreif irē val | |
| in dirre iemerlichen zit | | iohannes der vil gute | |
| die so swerliche v̄f mir lit | | swie er an sinē mute | 60 |
| mit leides vberlaste | 15 | vmbe daz groze vngemach | |
| ey wie bistv so vaste | | daz er an sime herzen sach | |
| min armes herze daz dv macht | | mit leide was betoubet gar | |
| diese grīmeliche slacht | | idoch nam er der vrowē war | |
| so menlich nv irliden | | als ie die getruen tunt | 65 |
| brich la dich zvsiden | 20 | vnde hielt si daz si enstunt | |
| die groze not die ich habe | | ir heubet neiget si v̄f in | |
| wande mir hute ¹ get abe | | vnde sach noch iemerliche v̄f in | |
| miner hosten vreuden spil | | an ir kint daz da hienc | |
| vor mir alhie verleschen wil | | vnde mit dem tode vmme gienc | 70 |
| daz licht daz mir ie vreude gab | 25 | Horet nu albesunder | |
| mir ist zvbromē nu der stab | | von rechter true ein wunder | |
| da ich mit aller craft v̄f weich | | die ihe siner muter bot | |
| ei secht wie iemerliche wie bleich | | swie er waz selbe ī grozer not | |
| ist der vber gute | | do er si vō dem cruce an sach | 75 |
| vnde mit sin selbes blute | 30 | vnde daz creftich vngemach | |
| so maniger wiz berunnē | | so geweltich in ir wonen 49° | |
| mines herzen sunnē | | vnde ir armez herze donen | |
| secht in alle secht in an | | nach im in hoher leide | |
| die mich durch ī lieb han | | sin liechten ougen beide | 80 |
| nv secht wie er ist behaft | 35 | ervluzzen deme herren gut | |
| als er nie gewūne craft | | von der trene vbervlut | |
| noch sich gewerē kunne | | die von sime herzen vloz | |
| swer mir nv eren gunne | | vnde die brust zv tal begoz | |
| der helfe mir den reinē | | sine liebe muter sach er an | 85 |
| vō alleme herzen weinen | 40 | vnde bi ir dē iungerē stan | |
| vnd schowe ouch swie es ī hie ge | | vil crenkeliche er do sprach | |
| o wi mir arme dirne owe | | durch sin hertez vngemach | |
| dirre pinlichen zit 48 ^d | | dar inne im waz der licham | |
| die mit ir craft hie ī mir lit | | sich sprach er wibsnam | 90 |
| vmbe dich herzeliebes kint | 45 | er si din sun sin muter dv | |
| alle min vreude ist wōrden blint | | die vnmacht gienc ī also zv | |
| die hs ist unmittelbar nach hute — je- | | daz im dat wort da mit gelach | |
| doch durchstrichen. | | vnde o wi des die vrowe erschrac | |

bitterliche in hoher dol
 swie si waz voller danne vol
 allez leides vnde swach
 doch hufte sich ir vngemach
 vnde dructe si ane wiederwint 5
 do ir herzeliebes kint
 sich ir alsus hette vz getan
 vnde einen anderē virlan
 der ir nv solde huten
 des wart ir herze wuten 10
 in sulcher leide in sulcher not
 daz ir tusentvalt ein tot
 senfter were vil gewesen
 danne also kindes genesen
 do ir iohannes wart geboren 15
 vnde zv einē kinde erkorn
 o kuniginne marie 49^b
 dv die leides vrie
 ihm din kint gebere
 vil gar sunder swere
 ez waz nv anders hie gestalt
 an der martere gewalt
 do iohannes wart geborn
 alsus vnde dir zv kinde erkorn
 des du muter wurde 25
 ez wart nie kindes burde
 so swere einer muter me
 der mochte wesen also we
 als dir vil reine vrowe
 in dirre iamirschowe

Alles iamer was noch blint
 vmbe das vzerwelte kint
 wieder dem daz sich erhub
 do ihc in i enthv
 daz in nach der menscheit
 druchte hie des todes leit
 vnde in wolde alsus bezien ¹
 in dē nagelen er sich spien
 als ein gedente seite
 sin herze sich beweite
 wande im waz wirs dāne we
 vō aller craft er do schre
 lute in eime grimme
 alsus mit siner stime
 heloy heloy
 man horte verre vnde bi
 die stime sich erbrechē

¹ die hs bezeihen; spiechen.

als ob er solde sprechen
 o heiliger vater min
 ich bin gehorsam gesin 50
 als mich ie twanc die minne 49^c
 da durch vnde dar inne
 hange ich so rechte vnwerde
 alhie vf der erde
 in dirre martere schure 55
 von diner creature
 bin ich durch dich verwazen
 vnde du hast mich gelazen
 als ich din kint nie wurde
 die vil sweren burde 60
 aller werlde sunde
 die mich inz abgrunde
 des todes drucket als eine madē
 habe ich uf mich durch dich geladē
 durch dich bin ich zustoehen 65
 vnde an dem cruce erbrochen
 nach maniger villate
 von dime hohen rate
 bin ich in ellende
 durch vuze vnde durch hende 70
 geheftet zv des cruces want
 vnde du hast vō mir gewant
 in dirre martere hitze
 diner erbermde antlitze
 tv vf din ougē vnde sich 75
 wie ich hange alhie durch dich
 wande du mī lieber vater bist
 vnd o wie rechte we mir ist
 in dirre grozen pine
 owe muter mine 80
 sich zv wie vil grozē schaden
 dv mich zur werelde hast getragē
 alle die hie vor gen
 die suln schowē vnd versten
 ob iekain mensche wurde 49^d 85
 daz von leides burde
 so vil pine habe getragen
 als ich in dere ich bin geslagen
 o nv merket alle
 wie vō disme schalle 90
 do dirre mertererere
 mit also grozer swere
 an dem vronē cruce schrei
 daz nicht daz herze brach entzwe
 in marien libe 95

| | | | |
|------------------------------------|-----------------|-----------------------------------|-----------------|
| wer gehorte ie vō wibe | | daz alle der werlde palas | |
| sulche craft an sterke | | mir einē was zv enge | 50 |
| eya mensche nv merke | | mich twanc in grozer strenge | |
| waz not mit notē vb ir lach | | min quelende leidiger muot | |
| do der herte dunslach | 5 | do ich min vleisch vnde min bluot | |
| sines geschreies sich hin truc | | min liebes kint min edele vrucht | |
| vnde durch ir ore ir herze sluch | | vf die hohstē iamirs zucht | 55 |
| da waz not mit leide | | vor mir sach gespannē | |
| an der ougeweide | | vnd ich im nicht vō dannen | |
| die sich mit rechter swere gab | 10 | gehelfen leider kunde | 50 ^b |
| von deme oruce her ab | | min herze in mir begunde | |
| iohanni vnde marien | | sich vf vnde vf vnd vf baz zien | 60 |
| an deme herten schrien | | vntz es so ho sich gespien | |
| dez iamers brunne wart vf getā | | in rechter iamers lere | |
| vnde die vlut vz gelan | 15 | daz sich es nicht kunde mere | |
| die vil mildēclichen vlos | | gedenen sunder brechen | |
| vnde die brust zv tal begoz | | ich mochte nicht gesprechen | 65 |
| iohannes weinte sere | | wande der starke smerze | |
| maria michels mere | | swellete mir daz herze | |
| wand ir die not nahe lach | 20 | in vfallender not | |
| vnd der iemerliche dach | | min herze sot vnde sot | |
| an deme ir vil liebes kint | | als ein vas ob der glut | 70 |
| in werender stete an vnderbint | | inbinnē brante gar der mut | |
| zv so vil noten was getriben | 50 ^a | des mir vil geburte | |
| des muste ir herze an leide bieben | | des iamirs glut sich schurte | |
| Maria edele kuningin | | in mir vō manigē blicke | |
| reines herzen liehter schin | | den ich dicke vnde dicke | 75 |
| dv minēclicher morgenstern | | an min vil liebes kint warf | |
| grozer suze ein suzzer kern | | o des wart min leit so scharf | |
| in rechter zucht ein rute | 30 | als ein virnuete wunde | |
| maria vrowe gute | | von stunden zv stunde | |
| wie waz ouch dime herzen | | rurte mich die bitterkeit | 80 |
| an deme herten smerzen | | als mir hette vor geseit | |
| do du din kint sehe | | der alde von deme swerte | |
| in sulcher vnwehe | 35 | swie des got an mir gerte | |
| vor dir hangē vnde er schre | | daz hette symeon gerurt | |
| wande im waz herzelichen we | | sus wart an mir es vollē vurt | 85 |
| vnde sin leben wolde hin | | mir waz in sulcher swere | |
| do er dich an sach vnd dv in | | als ob ein swert were | |
| in quelender ougenweide | 40 | gestochen durch min herze | |
| als vil ir mochtet beide | | vnd daz mich der smerze | |
| von der trene vbervlut | | lieze also hangēde wesen | 90 |
| agan edle vrowe gut | | weder sterben noch genesen | |
| sage an wie dir were | | sunder quelē in der not | 50 ^c |
| do der merterere | 45 | als ich min ougen so hin bot | |
| din kint da hienc vnde schre | | vnde min liebes kint an sach | |
| owi dvo was mir also we | | daz vber herte vngemach | 95 |
| so we so we mir da waz | | an deme sweren blicke | |

gab mir alsulche schricke
 als der mit naldē steche
 vnde daz gesicht verbreche
 daz ich da hin kerte
 idoch als mich lerte
 die muterliche true
 so waz mir iemer nue
 daz ich da hin warf minē blic
 swie mir engestlicher schrie
 immir da begeinte
 vnde leitlich vf mich reinte ¹
 eya wie mich min herze brach
 do ich an minē kinde sach
 daz er mit deme tode ranc
 der sine menscheit betwanc
 vnde er vor grīme lute schre
 secht do wart mir also we
 daz mich der sterke wunder nā
 wie ich armes wihsnam
 min herze gantz ie behielt
 daz so vil vberleste wielt
 in der vil herten leide
 nv secht welh ougēweide
 o wol im wart dem reinen
 der mir da hilfet weinē
 vnd den spiegel dicke treit
 in sines herzen iamerkeit
 der sal vō sulchen sachē
 mit mir ouch wol lachen
 nach disme ellende 50^d
 der vreuden vrstende
 die geben wil mī liebes kint
 allen den die hie sint
 durch in mit leide vberladen
 wol in wart wande er dē schadē
 mit allen vreudē suzen
 in selber dort wil buzen

Nv sprechen me vō xpc not
 do im nehete sin tot
 vnde er vnmehtē began
 do det er als ein cranker man
 der vō wundē swere
 verblutet grobelich were
 vnde in sin vngemach twunge
 daz er nach tranke runge
 alsvs waz dirre liebe
 versmelzet als ein gribē

¹ die hs *rente*.

an der grīmigen not
 dar inne er pinlichē sot
 mich dorstet sprach er vnd geswei
 wande im daz heubt dar nider sei
 5 o himelischer vurste
 sagan war nach dich durste
 ist dir dē lebendē brunnē
 trankes nu zerunnē
 eya wie ist daz gestalt
 10 daz sus bedelt die gewalt
 sagan herre mī nu sage
 war nach dich din durstē iage
 min durst in dirre swere
 ist nach dem sundere
 15 daz er mich dar an ere
 vnde sich zv mir bekere
 vnde vazze durch mich in dē sin
 wie ich durch in erhangen bin
 svs iemerlich an diesen bovvn
 owe daz ist alsam ein trovvn
 20 in svmelicher andacht ¹
 die miner grobelichen slacht
 vnde der pine manichvalt
 gedenken an dem herzen kalt
 25 ane minē vuwer
 da ist mī trinken tuwer
 vnd wehset mines durstes me
 owi leider des owe
 mensche daz ich so durstich bin
 30 nach dir vnde du dinē sin
 hin kerest vnd wilt mich versma
 ey mensche sich waz ich han
 gelieden durch din suze
 sich an mine vuze
 35 wie es wolle dir behagen
 si sint nach dir mir durchslagē
 gar ane widerwende
 sich an mine hende
 wie die sint gezerret
 40 vnde an daz cruce ersperret
 sich an die blutbrunnē
 vō den ich bin berunnē
 allen endē ² hin zv tal
 sich minē lib vber al
 45 wie er mir ist zvstochen
 sich wie mī heubet zvbrochē

¹ die hs *andach*.

² die hs *hendē* mit ausgekratztem h

ist mit dē scharphē dorne
da hindene vnd da vorne
beide besit vnd benebē
darinne ich mus sv̄s iamerich strebē
mensche nv sich wie ich mī lebē 51^b
durch dinē willen habe ergebē
in diesen tot vnde vircouft
beide geslagē vnd gerouft 1
yil lieber mēsche durch dich bin ich
sagan sal icht 2 me durch dich 10
liden dan ich habe geliden
sagan habe ich icht verniden
durch dich in der hohstē not
die mir volget in dē tot
dar nach ist noch mī durst gewāt
v̄f daz din selde werde volant
die ich an dir wil vber ein
nein dv herre nein dv nein
sin ist nicht bliebē vnderwegen
dv hast sin alzv vil geplegen 20
daz iamer heizet vnde clage
eya lieber mensche so sage
sit ich nu han erbarmet mich
so mildenclichē vber dich
durch waz ist mir dan verseit 25
oych din barmherzicheit
die sich gegē mir ie barc
o ia durstet mic 2 so starc
nach dir lieber mēsche nach dir
daz dv komest her zv mir 30
in luters herzen andacht
vnde bedenkest wie ich vacht
vor dich in hoher swere
o herre ob ieman were
der sich nv wolde erbarmē 4 35
vber mich vil armē
vnd siner mine wazzer her
brachte wol noch miner ger
da mit so wolde ich mich labē
vad in zv sunder vrunde habē 40
owe des bin ich vngenesen 51^c

¹ die hs setzt diesen vers neben den vorhergehenden, und hat wegen mangel an raum nur *gero*.

² ich icht?

³ mic?

⁴ die hs setzt diesen vers neben den vorhergehenden.

die mine vrunt solden wesen
nach den 1 mich ie min liebe twāc
als mir die brengen irē tranc
so lazen si drin vallen 45
der valschen liebe gallen
sus wechset miner note me
vnde muz mir wesen harte we
wande si mir gallē schenkē
die mich solden trenken 50
gar vz alleme sine
mīt lutertranke ā mine

Als ich da vor gesprochen han
do ihc der cranke man
sprach mit grozer swere 55
wie er durstech were
daz waz siner viende spot
durch irē nackeide gebot
begunden si do ramen
daz si zv hovf namen 60
win ezzech vnde galle
eya nu merket alle
wie si der sinne entparen
vnd irgrēzet waren
v̄f in als irre erge enzam 65
si hetten ī dē licham
geuillet vzen genuch
secht do wolde ouch ir vnvuch
durch irn bosen willen
den lib enbinnē villen 70
mit dem scharfen tranke
alsvs waz ir gedanke
vnd schanctē ī vnz ī dē munt
als ī der trāc waz wordē kūt
do sprach er consūmatū est 51^d 75
swaz gescribē ist gewest
als sin lange was gedacht
vō mir daz ist nu vollenbracht
an dirre note volleist
nv bevel ich minē geist 80
vater got in dine hant
o minne minēcliches bant
dv bist die des begunde
vnde an daz cruce in bunde
erbarme dich nv vber in 85
sich an sinē mildē sin
waz er durch dich geliden hat
vnde wie varweloz er stat

¹ die hs *dem*.

der daz liecht gab der sunnen
 sich an den lebendē brunnen
 wie er durstich ist durch dich
 o mine scharfes swert nv stich
 stich im durch sin herze 5
 vf daz der herte smerze
 verendet an im werde
 sich an sine geberde
 dē dv hast bracht ī dīesē sturm
 sich wie er rechte als ein wurm 10
 der in grozē wetagē
 ist mit nagelen durchslagē
 sich in den nagelē windet
 dar an din craf in bindet
 vnde sin alleine weldet 15
 wande du bist die in heldet
 ey la dich nv erbarmē
 den cranken vnd den armen
 nv wil er tvn swaz du wilt
 des in durch dich nicht bevilt 20
 sich wie er armen hat 52^a
 zvbreytet vf dē mildē rat
 daz der eddle iūgelic
 begrifen wil dē vmmeric
 aller werlde ī sine gir 25
 vnd ein opfer brengen dir
 vf ein ewiges loben
 ey minne laz in nicht me toben
 in der iamerlichen not
 kom vnd schenke im vollē tot 30
 horuf heilige mine
 vnde wis sin loserinne
 swaz von ī e waz geschriben
 des ist nicht vnderwegē bliben
 daz vf die mertere zeigt 35
 ey nv sich wie er veiget
 vnde im entget sine macht
 vō der vbergrozer slacht
 die ī sin lebē hat benvmē
 dv salt ouch nv zv helfe ī kvomen 40
 Do ihc aller selen lebē
 sinē geist hette vf gegehē
 als ich e sprach intz vater hant
 der entfienc in zvhant
 alsvs erstarb die menscheit 45
 do wisete sich die gotheit
 an der elementē craft
 vō gottelicher meisterschaft

ougetē si sich an wundere
 die luft albesundere
 tvnkel vnde finster wart
 die sunne entweich vō ir art
 des si an geluchte pflit
 si barch ir liht ī der zit
 als ob si mochte nicht gesehen 52^b
 waz an ir herren waz geschehen
 des tempels vmme hanc
 zvoreiz als die not in twanc
 vor der er ganz sich nicht behilt
 manich herter stein sich spielt 6
 die wile dit iamer wart getribē
 ovch so wart ein erbiben
 in der zit vollen groz
 manich grab sich vf sloz
 dar vz die todē quamen 6
 vnde ir leben namē
 dar inne si sich liezen sehen
 genuge die des hant geiehen
 mit offentlichen warheit
 als die schrift hat geseit 7
 die ouch ich vō in las
 nach dem do xpc tot waz
 do nam ein alt ritter
 eine gleuenie bitter
 da mit er durch sin site in stach 7
 iohannes der gute sach
 als vnz kunt sine schrift tvt
 beide wazzer vnde blut
 daz vz der wnnde nider ran
 die vunte wunde er sus gewan 8
 die der ritter worchte an im
 eya mensche nu vernim
 alhie mī wort daz ich dir sage
 vnde durch gut die rede iage
 von deme cruce vnde vō deme 8
 dē din geloube dran verneme
 waz er meine vnd waz er si
 daz sal dir stete wonē bi
 der vater des gewaldis got 52^c
 nach der mine gebot
 din herze an sich locken wil
 vnde hat dar vf sin seitē spil
 durch gedone vollen scharfe
 an des cruces harfe
 gespannē vf die hostē zucht 1
 vnde wil 60 aller zucht

| | | | |
|--|----|---|----|
| vnd vō suchtē bosen | | nach vnsers herren wille | 45 |
| als sauln dauit dich losen | | in der genadē stille | |
| der vater an die seitē greif | | wafen immer mere | |
| daz des gedones vmwesweif | | welche werdicheit welch ere | |
| vō dannē harte wit erschein | 5 | wir versumē an der vrucht | |
| sunne luft erde vnde stein | | niwan durch vnsere tobesucht | 50 |
| vnde des tempels vmmeheanc | | ia ist mit aller richeit | |
| ervorchetē gar der seitē clanc | | ein vlt der barmherzicheit | |
| wande si ī mochtē nit ētflien | | an im da vz gebrochen | |
| der vater also ho vf spien | 10 | die mine hat entstoichen | |
| durch hohen sanc die seiten | | alda an cristes pine | 55 |
| daz si sich irleiten | | ein vas mit sulchen wine | |
| vnde brachen in dem sange ētazwei | | daz ni herze wart so cranc | |
| an der zit do ihe schrei | | quemez vor dē vzganc | |
| durch der mertere grime | 15 | da sich der win hat erhabē | |
| mit engestlicher stime | | ez enmochte sich mit vrendē labē | 60 |
| vnde ī sin iunges herze brach | | vnde losen von getwange 53 ^a | |
| do im so rechte we geschach | | ez ist der edele slange | |
| vnde in der tot ebene traf | | der vf des cruces pfale | |
| sus wurdē alle die seitē slaf | 20 | noch gotelicher wale | |
| wande si zvbroschē hiengen | | erhangen wart vō moyse | 65 |
| dekeine galm entflengen | | ich meine vō der alde e | |
| dar abe si clvngē alsam e | | die diesen mort an im begienc | |
| nv hore vō dē cruce me | | vnde in an daz cruce hienc | |
| ez ist ein bovm dē vns hat | 25 | sweme nv ist missegangē | |
| gewachsen lan der minē rat | | daz er von valschen slangen | 70 |
| aller tugēde vruchte vol 52 ^d | | von sunden meine ich wūdē hat | |
| der wir geniessen mugen wol | | wil der daz sin werde rat | |
| prophetē vnde wissagen | | so sal er dicke vnde dicke | |
| sagetē vil bi ir tagen | 30 | vor sines herzen blicke | |
| vō der vrucht vnde iedoch | | den slangen vf dem phale habē | 75 |
| waz si in vnzitech noch | | als des der tuvel hette entsabē | |
| ey mensche louf vnde grif | | so wil er bi im nicht me wesen | |
| an daz obz wande ez est rif | | sus mach der mensche wol genesē | |
| ob dv wilt dv machtes holn | 35 | nie verwunde wart so tief | |
| dv salt mit vlize dran boln | | swer drinne an daz cruce rief | 80 |
| mit pater noster vnde dar abe | | er envunde losunge | |
| vellet vrucht in richer habe | | nie wart bekorunge | |
| von des boumes edelcheit | | mit craft also ho gedent | |
| die mine in der innicheit | 40 | wil ouch der mensche sin gewent | |
| selbe dar vf stiget ¹ | | daz er des herzen andacht | 85 |
| wande si die hohe irkrieket ² | | keret hin mit aller macht | |
| vnde brichet mit ir reinē zveht | | an des cruces bittercheit | |
| swaz ir behaget der gutē vrucht | | im enkvme sulche sicherheit | |
| | | daz er den tuvel schende | |
| | | zv nvtze gar bewende | 90 |
| | | swaz im vnnutze doch waz e | |
| | | nv merket vō dē cruce me | |

¹ dieser vers fehlt hier und ist am ende der columnne, mit a bezeichnet, nachgetragen.

² dieser vers ist mit b bezeichnet.

| | | | |
|---|----|-------------------------------------|---|
| ez ist ein vane sunder | | so hin vor pylatum | |
| dar an vnde dar vnder | | vnde bat in vlizeliche dar vm | 4 |
| die mine sich ervochten hat 53 ^b | | daz er i gebe dē licham | |
| swer drunder noch zv campe gat | | als pylatus vernam | |
| ane zwiuel er gesiget | 5 | an im die ganzen mere | |
| wande im mit truen helpe wiget | | wie daz er tot nv were | |
| aller creatures cunst | | des nam in michel wunder | 5 |
| so wise wirt da sin vernunst | | daz ihe aldarvnder | |
| daz cruce vnde des cruces not | | verlorn so drate hetes leben | |
| die man dran dē herren bot | 10 | den licham hiez er do gebē | |
| swer des hat gutē vbersuch | | iosephe dem renē man | |
| so ist is gar ein wise buch | | als der den vrloub gewan | 6 |
| so wise vō kunst vnd so rich | | do couft er gute siten tuch | |
| daz im nie schrift wart gelich | | wande er hete grozen ruch | |
| an tiefer sinne wisheit | 15 | wie er in wol bestate | |
| o swelch wille hat zvspreit | | ein nue grab man hate | |
| sin herze vnde sines herzē grift | | in einē stein hartē | 6 |
| mit luterkeit in die schrift | | gehouwē in dē garten | |
| daz mach wol lesen drinne | | dar inne ouch daz cruce stunt | |
| von der svzen minne | 20 | ioseph tet als die gutē tunt | |
| vil anders danne ich kūne eriağē | | do er i helpe hette bracht | |
| oder im hi da vō gesagē | | er ginc mit grozer andacht | 7 |
| durch mine vnvollkuomēheit | | zv dem cruce so hin 53 ^d | |
| des reinen herzen luterkeit | | betoubet waz sin reiner sin | |
| begrifet in guteme sinne | 25 | vmbe sins lieuen herrē tot | |
| die widderschrift der minne | | als im sin true gebot | |
| vil gar an deme cruce wesen | | der edel herre suze | 7 |
| swer rechte wisheit wil erlesen | | lostē im sine vuze | |
| der muz vor allen buchen | | vnde die hende beide | |
| si an deme cruce suchen | 30 | mit grozeme herzen leide | |
| geloube hoffen minne | | vmbe greif er in da | |
| die stecken aldarinne | | o die liebe maria | 8 |
| mit tvgenden manigerleie | | waz mochte si dar zu tun | |
| der paffe vnd ouch der leie | | wande daz si irme todē sun | |
| begeben oder vnbegeben | 35 | sin hende weinende kuste | |
| swie vf der erdē stet sin lebē | | als do ir leift geluste | |
| er si ouch hute swer er si 53 ^e | | sus wart er bracht zv dē grabe | |
| sal im icht tugende wonē bi | | mit salben an richer habe | |
| die vint er an des cruces buch | | nychodemus ein herre quam | |
| mit reines herzen vbersuch | 40 | ovch zv disme licham | |
| Dv dit alles waz ergan | | der geloubech waz an crist | |
| ioseph ein gut gerechter mā | | in heimelicher mitwist | |
| beide edel vnd ouch riche | | durch die valschafte diet | |
| er waz vil heimeliche | | er quam als i sin true rit | |
| cristus vndertan gewesen | 45 | an rechtes gelovben craft | |
| also als ich han vō i gelesen | | mit salven zv der bigraft | |
| vz arimathia der stat | | si salbeten vnde bewunden | |
| der selbe vrlichen trat | | dē licham zv dē stundē | |

vnd leiten in zv rechte inz grab
do sohiet ein iechlich her ab
iohannes nā dē trisor
der im bevolen waz da vor
cristes muter die meine ich
die brachte er harte lieblich
in sin hus da er ir plach
mit grozē truē manigē tac
ei si waz vmmazen cranc 54^a
als si dio groze not betwanc
vmbe irs lieben kindes clage
hie nach an dem anderen tage
der iudē vursten quame
zv samne si sich namē
in eime gemeinē rate
giengen si zv pylate
da si sprachen sus zutz im
tv so wol herre vnde vernim
vnsere wort als wir dir clagē
wir horten wol vor diesen tagē 20
sprechen den verkerer
im den valschen lerer
daz er wolde an dē drittē tage
nach sime tode sunder clage
vf ersten in sin lebē
dv salt nv dar zv rat geben
wie man sin grab behute
wande ob durch valsch gemute
sine iungeren in da steln
vnde heimelich vnder in verheltn 30
vnde sprechen er si vf erstan
so saltu daz gewis han
daz sich der ergerunge me
da vō erhebet danne ir waz e
vnd wirt bekvmmert vnser sin 35
do sprach pylatus zv in
nv habet ir vil hute
gewart nach vren mute
daz grab swi vch wol behaget
als er daz hette vollen saget 40
do schiedē si vrolich her ab
vnde bewartē ouch daz grab
mit zeichene vnde mit luten 54^b
die in solden duten
ob icht geschehe drunder 45
kein valsch oder wunder

*Dit is von pylate wannē er bequam
oder war er quam¹*

Wir lazen xpm hie ligē
eine wile verswigen
daz ir durch gut sult lidē
wāde mā sal hie snidē 50
in die materien des man darf
so grifen aber ander warf
an der materien vmmesweif
da vns wiset hin der reif
daz horet als wir dar bekumen 55
ir habet da vor wol vernumē
wie iudas xpm virriet
vnde welches todes er verschiebt
daz waz sin lon daz er nam
wie er zv der werlde quam 60
daz wil ich vch her nach sagen
ouch wil da bi nicht verdagen
als des zit wirt her na
wie xpc in iudea
wart grobelichē gerochē 65
vnde ihrlm zvbroschen
aber nv in dirre zit
die arbeit vor der hant vns lit
zv sprechene vō pylate
wande er waz ob dē rate 70
do xpc wart verdampnet
wie im wart gesamnet
die herschaft wie er drā bequam
vnde ouch wie er sin ende nam
daz horet mich vch zv dute sagē 54^c
ez waz ein kuninc vor dē tagē
cyrus ein richer heiden
von dem bin ich bescheiden
do er nach gewonheit
zeimal vf die iaget reit 80
von geschicht wart er do bracht
daz er bleib vber nacht
in einer muole durch gemach
der kuninc des wirtes tochter sach
wol gestalt die er beslieff 85
als die nacht hin gelief
der kuninc mit sinē mānen
zv huse reit vō dannen
vnd bleib alda nicht langer
die dern wart kindes swanger 90

¹ roth.

daz si truch vnz hin dan
 in rechter zit si gewan
 einen sun in der muel alda
 sy waz genēnet pyla
 vnde ir vater atvs 5
 des nante si pylatus
 daz kint vō ir beidere wegē
 die muter wart sin wol plegē
 vnde zoch es liebelich vnz dar
 daz es quam vf drv iar 10
 do waz pylatus ouch so groz
 daz er siner muter schoz
 mochte harte wol entwesen
 vnde sunder amme me genesē
 Nach diesen drin iarē 15
 do si virendet waren
 daz kint zv hove wart gesant
 der kunic entflenc ez zv hant
 vnde schuf im groze hute 54^d
 nach vaterlichem muote 20
 wolde er als sim kinde i tvn
 nv hette der kunic ei anderen sun
 des im die kuningīne genas
 der wol ouch in der maze waz
 in aldere als pylatus 25
 die kindere wuchsen vf alsus
 mit einander beide
 man plach ir sunder leide
 lieblich als daz wol gezam
 do iekelicher vf quam 30
 vaste vs sinē Kindes wegen
 si begundē kurzewile plegen
 loufen vnde springen
 werfen vnde ringen
 dar an man vuge vnde craft 35
 vbet an der meisterschaft
 vil manich spil si vunden
 vnde swes si ie begundē
 so twanc die angeborne vrucht
 dem rechten svne mit hoher zucht 40
 daz er in aller lute lobe
 vnde in der kunst ie lach obe
 in allerhande meisterschaft
 vnd ouch an des libes craft
 trat er ie vor pylatum 45
 nv wart pylatus dar vm
 betrubet harte sere
 daz in sulcher ere

der bruter stete vor in brach
 sin vnart machte in also swach
 dar inne in sin bosheit vertruch
 daz er sinē bruder sloch
 dem er heimelich sin lebē stal 55
 nv dit mere wit erschal
 wie der helt was erslagen
 do hub sich weinē vnde clagen
 von allem deme daz da waz
 vf des kuninges palaz 10
 vil schiere wart daz mere breit
 vnde ervarn die warheit 6
 wer dar an schuldech were
 dem kunige waz vil swore
 vmbe sines¹ edelē Kindes tot
 als im die groze not gebot
 in allem leide sach man sin 8
 dē kunic vnd ouch die kunigin
 vmbe des iuncherrē val
 so iemerlichē hin zv tal
 daz er vō rechter vnart
 zvm tode alsus gewellet wart 71
 vnde si virluren irē sun
 der kvnic woldes wider tvn
 vnde rechē an pylate 25
 er vrage in sime rate
 vnde iesch mit rechte ein vrteil 71
 wie er daz groze vnheil
 solde an im gerechen
 si begundē alle sprechen 30
 vnd ir herze vffenbaren
 die in deme rate warē 84
 daz man zv tode in sluge
 vnde im nicht vertruge
 so gar schedelichē mort
 daz waz gen im ir aller wort
 Der kunic waz ei wiser man 81
 vnd gedachte wol dar an
 daz man imz misprisete 55^b
 ob er den zorn bewisete
 dem sune durch des sunes tot
 er wolde gar in vremde not 91
 in lazen wesen vngemesen
 vnde woldes doch vnschuldech wes
 dar vf er cluchelich trachte
 als er sit wol vollebrachte
 daz offenlich wart sichtech 91

¹ das s in *sines* übergesetzt.

er waz dem keisere plichtech¹
 von alle sinen iaren
 als andere kunige ouch warē
 den eins zv rome senden
 dit wolde er nv vollenden 5
 mit sime sune pylate
 nach sines herzen rate
 wolde er in dar zv gisele gebē
 vnde vri vō dem cinse leben
 vnde niman im zv herren iehē 10
 er dachte als si dat gesehen
 daz ich in nicht wil losen
 so werden si den bosen
 handeln swie so in behaget
 daz sal ich liehte han verclaget 15
 wande er mich hat betrubet hie
 der rat an im vollē gie
 er wart zv sulchen sweren
 ein gisil den romeren
 hin zv rome gesant 20
 nv hete ouch in das selbe lant
 der kunic vō vranchriche
 durch zucht vil erliche
 in der zit sin kint getan
 vnd zv gisele gelan 25
 den romeren vor gut 55⁴
 der iuncherre waz behut
 mit erlichen magezogen
 die sin heten wol geplogen
 als si ir geniez treib 30
 pylatus alda bi in bleib
 wande er ouch ein gisel was
 zv velde vnde vf dem palas
 mit einander si da blihen
 da si kürzewile trihen 35
 manigerwis vnde vil
 vnd immer an iekelicheme zil
 pylatus vnder gelach
 des er grobeliche erschrach
 wande man Offenlichē sprach 40
 als er selber ouch wol sach
 daz sin geselle an prise
 an zucht an tugēdē wise
 vnde an craft ob in trat
 des er muste wesen mat 45
 vnd hin geleit an dē lobe
 sin geselle waz ī obe

¹ die hs plichtich.

swa man icht gutes vō in sprach
 dit selbe ī gen im vnderbrach
 liebe vnde vrundes gunst 50
 sin erchliche zornes brunst
 im sine galle erquicte
 zeimal er sich schicte
 bi in als in sin vliz truch
 da er zv tode in ersluch 55
 alsus gelach der iungelinc
 dirre mort dit bese dine
 quam var die romere
 wie daz pylatus were
 schuldech an dem valle 55⁴ 60
 die vurstē sprachen si do
 do si hetten dit virnvmen
 vnde zv rate waren kvmen
 wie man in solde ertoten
 der in sulchen noten 65
 betrubete riche vnde lant
 mit also mortiger hant
 werlichen sprachen si do
 sit sichz gevuget hat also
 daz er den knappen hat erslagen 70
 vnde wir da bi ouch hortē sagen
 wie er sinē bruder sluch
 dit ist ein michel vnvuch
 wizzet er ist so nachaft
 daz er vnser viende craft 75
 vnder vns wol mach bougen
 mit vreuelichen vrlougen
 als er geweehset zv einē man
 des suln wir ime sin lebē lan
 sus wart ir rat vz gegeben 80
 daz man im lieze druf sin lebē
 Nv lach da bi ein einlant
 ein ynsele ponthos genāt
 da waz eine mvliche diet
 swaz man in herren beschiet 85
 vnde von rome sante
 vil schiere sich volante
 beide ir ere vnde ir leben
 wande in der tot wart gegebē
 von des landes lutē 90
 swelch herre wolde buten
 icht wider irē wille
 den plagē si zv stillē
 mit sulchea vnvugen 56⁴
 daz si in tot slugen 95

er were ouch swer er were
 nv wurden die romere
 hie vf do sich beraten
 also daz si pylaten
 senten zv pontos insulam
 5 da von er ouch daz wort nam
 daz er sit hiez alsvs
 pontius pylatus
 die romere sprachen alle
 ez ist gut dat er walle
 10 zv den bosen durch die list
 wande er selbe unselich ist
 sin bosheit lichte an in tvt
 daz maniges mannes guter mut
 nicht mochte vollenbringen
 15 mach er si betwingen
 mit clucheit so ist er cluch
 vnde hat ouch vō in wol genuc
 ob er da vride mach erlagen
 wirt er ouch vō in erslagē
 20 zv tode des wirt gut rat
 wande er dē tot virdienet hat
 an des kuninges sune alhie
 nv der rat vollē¹ gie
 pylatus wart gerufen
 25 die romere es schufen
 daz im daz lut vnde daz lant
 gegeben wart in sine hant
 zv lene vō dem riche
 svs wart er kurzeliče
 30 geuurdert zv dē lande
 pylatus wol erkande
 durch waz die ere im wart bevoīn 56^b
 vnde daz er solde alda erdoīn
 den tot mit vngemache
 35 secht durch die selben sache
 kerte er sin swindicheit her vur
 nach cluges herzen willekur
 nam er die achtberen
 den er mit schonē meren
 40 beide gelobte vnde gab
 daz er gebrach dē armē ab
 zv huse er dicke ladē pflich
 swen er sach da macht an lach
 vnde tet swaz in behagete
 45 da bi er in sagete
 swaz si gerne horten /

¹ die hs vōllē.

an kurzewile an worten
 waz er swie si in woltē haben
 als ouch si des heten entsabē 5
 do begundē si sich stillen
 5 vnde taten sinē willen
 secht alsus bracht er daz lant
 vil gar vnder sine hant
 vnde waz ein herre dar obe 55
 svs gedech im der clobe
 10 der im zv schadē waz erdacht
 want er im wart zv vreudē bracht
 Do kunie herodes vernam
 vnd ī daz mere vur quam 60
 mit warheit vō pylate
 15 wie er an swindeme rate
 daz swinde volch bekarte
 sin clucheit in do larte
 wande er waz ouch vntugēthaft 65
 daz er dran leite sine kraft
 20 wie er pylatum so her abe 56^a
 mit gelubde so her ab
 brechte vō dem lande
 sin gut er im sande 70
 vnde gelobte im gebē noch genuc
 25 so lange vnz er in vber truc
 daz er von ponthos insula
 zv herode quam isa
 daz ouch durch sache geschach 75
 er hette in pōthos gut gemach
 30 vnde darzv gut gelucke
 er vorchte ir alde tvcke
 daz si her nach ī tetē
 als si da vor ouch heten 80
 vil ir herren getan
 35 der angest wolde er abe gān
 an den lutē allen
 do es im was gevallen
 des vreute sich herodes 85
 vnde liez in plegē alles des
 daz in ivdea da lach
 des er nach ī geweldich plach
 zv iherusalem vnde drūme
 daz lant in der crūme 90
 swaz iudea waz genant
 daz gehorchte siner hant
 vō herodes geheize
 in des landes creize
 95 samte er gutes genuc

| | | | |
|--------------------------------|----|--|----|
| r nicht gar zv hove truc | | den keiser tyberium | |
| er gedachte anderswie | | so groz daz im der arzete rat | 50 |
| herodes in lie | | von der selben villat | |
| willen in deme lande sin | | nicht gehelfen mochte wol | |
| erge list wart da schin | 5 | des waz der keiser leides vol | |
| vō sinem amte 56 ⁴ | | des im die suchte vil gebar | |
| vil gesante | | nv wart dem keisere alvurwar | 55 |
| ne horde riche | | von eime arzte geseit | |
| r er heimeliche | | der mit grozer senfticheit | |
| sinē listigen sin | 10 | den lutē arzediete | |
| mer zv rome hin | | vnde si von leide vriete | |
| me keisere tyberio | | ane salbe sunder snit | 60 |
| er gab so vil do | | heilte er lib unde lit | |
| esamtē gutes | | niwan mit wortē eine | |
| er in vant des mutes | 15 | der selbe arzt reine | |
| r im lech gar daz lant | | zv ¹ ihrlm were | |
| er des von herodes hant | | do er virnam die mere ² | 65 |
| vor hette infangen | | er wart ir vroer danne vro | |
| was ergangen | | zv ihrlm sante er do | |
| cloube heim er quam | 20 | einen herren zvhant | |
| daz lant iudeam | | volusianus genant | |
| vō des keiseres craft | | vare hin sprach er drate | 70 |
| az ein stete vientschaft | | vnde sage dorte pylate | |
| en im vnde herode | | daz er den arzt mir sende | |
| vor cristes tode | 25 | der mī leit verende | |
| h da vor gesprochē han | | dar abe ich suchthaftech bin 57 ^b | |
| irt ir eric alrerst verlan | | volusianus quam do hin | 75 |
| ich da vor han beschribē | | zv ihrlm in die stat | |
| z vrteil waz getribē | | vnde warb als in der keiser bat | |
| vber ihm getan | 30 | an pylato vmb den man | |
| z pylatus schuldech an | | noch was im nicht kunt getan | |
| er sprach vuret in hin | | der grimme ihu totslach | 80 |
| tut mit ī als vwer sin | | pylatus grobelich erschrac | |
| ie tode willen hat | | wande er des keiseres has | |
| ach vorchte er di missetat | 35 | gegen im harte sere entsas | |
| az die romere | | vnde die romeschen list | |
| in ein swere | | zv verzieh tagen bat er vrist | 85 |
| vernemē xpc tot | | in den er wol bedachte | |
| an ī vnschuldech bot | | wie er mit vugen brachte | |
| ozem vngemache 57 ^a | 40 | volusianum hin widere | |
| durch die selben sache | | vnde daz die sache lege nider | |
| er an den keiser hin | | die sich da entzvschen vielt | 90 |
| boten daz er in | | volusianus sich enthielt | |
| iche vnschuldech machte | | al ³ in pylatus kvm erbat | |
| lichte iman swachte | 45 | nv giene er zeimal ī der stat | |
| daz als ich itzv sprach | | | |
| des vnde dit geschach | | | |
| stunt ein grozer siechtum | | | |

¹ die hs zv zv.² die hs me.³ als?

her vnde dar beschowen
 vnde quam zv einer vrowē
 von geschichtē alda
 die was genant veronica
 mit der er sprechen do began
 nv vragete si der gute man
 wa der artet¹ da were
 vō dem so wite mere
 vlugen in dem lande
 nach dem der keiser sande
 daz er im balde queme
 vnde ī sin leit beneme
 ihe sprach er ist sin name
 do sprach die vrowe lobesame
 owe herre owe mir 57^o
 von deme kan ich gesagē dir
 wande ich wol bekante
 wie sich sin leben ante
 in iamirlicher todes not
 owe leider er ist tot
 er waz min herre vnd mī got
 der so lesterlichen spot
 vō den iudē hat geliden
 do in pylatus solde vriden
 do gab der valschaftē man
 durch vbel sinen willē dran
 vnde vrteiles so genuch
 daz man ihm zv tode irsluch
 lesterlich vnd offenbar
 an dē man nie wart gewar
 dekeiner valschē tucke
 nv sich daz vngelucke
 daz wir haben an im genvmē
 ist vō pylate zv kumē
 wande er vrteilē ī hat alsus
 do sprach volusianus
 deiswar nv ist mir leide
 daz ich vō hinnē scheide
 ane mines herrē vrumen
 dem ich vrolich solde kvomē
 er wirt betrubet sere
 an miner widerkere
 wande ī helfe vnde rat
 an dirre vart vil gar entgat
 Do sprach veronica zv im
 liber herre nv vernim
 mich ein teil als ich dir sage

¹ arzet?

din vnd dines herrē clage
 vnd sin betrupeliches ioch 57⁴
 mach wol werden senfter noch 50
 vō mines herren prise
 5 als ich dir bewise
 nvlich vor diesen tagen
 e min herre wurde erslagen
 do er daz volch lerte 55
 vnde an daz recht bekerte
 10 mit siner predigate
 nach mines herzen rate
 daz mich ie dar vf iagete
 so wol er mir behagete¹ 60
 daz ich in īmer gerne sach
 15 mit stetem vlize ich mich brach
 daz ich in dicke vnde dicke
 ot hette ī minē blicke
 swa ich dar zv² mochte kvmē 65
 hiwilen wart daz vndernmē
 20 wande er gienc vil witen
 predigen in dē ziten
 da vō ich sin muste enperen
 nv wart mī herze des begern 70
 daz ich nemē solde ein tuch
 25 vnde dar vf leite minē ruch
 daz mir an wiser witze
 mines herzen antlitze
 ein meler solde malē drin 75
 daz mir ein trost solde sin
 30 als ich des herren nit enhette
 an zvo sine in voller sete
 secht do ich des gedachte
 ein tuch ich mit mir brachte 80
 daz ich heimelichē truch
 35 vnde vnder minē mätel sluch
 die wile ich vf der straze bin 55^a
 vnde zeinem melere wolde hin
 do vugete sichz daz mir hie 85
 min lieber herre wieder gie
 40 vnde vragete mich der mere
 wa hin mīn ganc were
 do muste ich im die warheit sagē
 wande ich im nicht torste verdagē
 mines herzen vbersuch
 45

¹ die hs *behave*.

² die hs zwischen *dar* und *zv* ein zeichen, welches wie ein schlecht gerathenes *i* aussieht.

do hiesch er ouch vō mir daz dach
 ich gab es im dem herren min
 daz keiserliche antlitze sin
 dructe er vollencliche dar in
 daz an dem tuche wol wart schī 5
 nv sich sprach er dit habe dir
 dit selbe tuch han ich bi mir
 wurdet dime herren bracht
 daz er mit rechter andacht
 gesehe zeimal dar in 10
 aller sine suchte pin
 muste im gentslich entgan
 so groze macht hat dar an¹
 geleit min herre ihe
 do sprach volusianus 15
 weizgot daz ist harte guot
 wande ein iekelich wiser muot
 sal dem bilde wesen holt
 ist ez silber oder golt
 oder kein ander richtum 20
 den du woltest haben dar vm
 do sprach die vrowe zvo ī nein
 aller richtum gemein
 den die erde vf ir treit
 ist nicht gegē der richeit 25
 die an disme tuche lit 58^b
 ich wil mit dir in dirre zit
 zv rome an den keiser kvmē
 vnde durch siner selde vruomē
 min tuch brengē alda hin 30
 wande ich weiz wol ez hilfet ī
 vnde tut im alle sin leit zergan
 wirfet er sinē gelouben dran
 Nv dit vollengienc also
 mit volvsiano 35
 zv rome quam veronica
 tyberius was alda
 der keiser dem noch we waz
 zu im vf dē palas
 volusianus do gie 40
 der keiser vrolich in entfle
 vnde vragete in vmbe dē wech sin
 herre lieber herre min
 sprach er dē arzt dē ich dir
 solde brengē her mit mir 45
 ihm den vil gutē man
 als ich vernvmē leider han

¹ die hs *groxoze*.

den haben die iudē verratē
 aldort vor pylaten
 der durch erchlichen baz 50
 vber in daz gerichtē saz
 vnde in verteilte der ist tot
 manich engestliche not
 si da an im begiengen
 zu iungest si in hiengē 55
 vf ein cruce vnde dar an
 muste er sin leben vf lan
 mit leitlichen geberdē
 der mach dir nicht werden
 durch nutz als sin waz gedacht 58^a
 doch habe ich eine vrowē bracht¹
 die waz dem selben gutē man
 heimelichen vndertan
 wande si gelouben an in iach
 ein tvch gab er ir als si sprach 65
 sin antlitze dructe er drin
 daz hat si durch dē willen din
 al da her mit ir bracht
 vnde sprichet ob du mit ādacht²
 daz selbe schowen wilt 70
 din leit sich gar an dir bezilt
 da ist dekein zwibel an
 tyberius der cranke man
 began sich grobelich do vreun
 vnde hiez vil balde bestreun 75
 den wech mit siden tuchen
 vf dem er wolde suchen
 daz tuch mit grozer andacht³
 secht do wart vor dē keiser bracht
 daz tuch vō der vrowen 80
 als er begunde schowē
 daz zeichen vnde is an gesach
 alle sin leit entzwei brach
 wande er ouch ī der selbē stūt
 wart vō alle dē gesunt 85
 daz in mvte zvvorn
 secht do wuchs eī grīmer zorn
 dem herren gegen pylate⁴
 er hies in vahn drate

¹ die hs *brach*, mit einem strich oben am h.

² die hs *ādach*, mit einem strich oben am h.

³ die hs *andach* wie oben.

⁴ dem herzen steht in der hs.

dit geschach er wart ī bracht
 pylatus hete wol bedacht
 daz er sin lebē gar verlur
 queme er dē keisere vur
 vmbē den v̄nrechtē tot 58⁴
 den man ihu da erbot
 dez waz im leide genuch
 durch hopenunge er an ī truch
 dē roch der ihu waz gewesen¹
 ob er des mochte baz genesen 10
 des hette er hopenūge eī teil
 den keiser duchte ein groz heil
 ob er dē tot valschen man
 pylatum solde sehen an
 vf daz er sich gereche
 an im mit aller v̄reche
 Tyberius do vernam
 daz im nach sinē willē quam
 pylatus vnde gebunden
 do vreute er sich zv stunden 20
 der geschicht vil sere
 daz er die vnere
 solde rechē an dē man
 die an ihu waz getan
 hie mit quam pylatus
 daz in gesach tyberius 25
 secht dū geschach eī wunder
 der zorn verswant dar vnder
 daz niman wēste war er quam
 der keiser wart ī mīnesam
 wande er ouch gein ī vf stūt
 als vrunt gegen vrūdē tunt
 mit aller gunst er in entfle
 die wile er was mit ī alhie
 so torste nieman ī den tagē
 ein bose wort von ī sagen
 swaz er sprach daz waz gut
 wande ī der keiser holdē mut
 erbot sin zorn waz gegē im touh 59^a
 dar nach do im wart vrloub
 vnde er ein teil hin abe quam
 der keiser do in zorne bram
 vf in anderweide
 im waz vmmazen leide
 daz er in leben ie geliez
 balde er im brengen liez
 pylatum vnde wieder van

¹ die hs d'e statt d'.

o sprach er ich vnselich man
 wa sint min sine hin gevorn
 daz ich sin lebē ī wolde sparn 5
 der so vil vbeles hat getan
 werlich es sal vber in gan
 des kan in nictes nicht bevrīdē
 wie ich sin leit han vermeiden
 des sal mich imer wunder haben 5
 er solde lange sin begraben
 gedruht in deme tode nider
 sv̄s quam pylatus her wieder
 do in der keiser an sach
 sin zorn aber entzwei brach 6
 wande er mit vreudē gegē ī gie
 vnde in viel lieblich ouch entfle
 vf des riches palas
 harte vruntliche was
 zv gegen ī sin gebaren 65
 alle die da waren
 nam des michel wunder
 waz dā were kmē vnder
 als sin der keiser nicht ensach
 daz er so leitlich zv im sprach 70
 vnde als er vor sin ougē gie
 daz er so lieblich in entfle
 als ein vrunt sinē vrunt sol 59^b
 der keiser waz ouch wonders vol
 wande er gedachte wie im e 57
 waz gein sime lebene we
 vnde daz ī leit nv were
 ob ieman ī kein swere
 wolde wesen oder vngut
 sus was virirret ī der mut 80
 Dvo vugetes got als er wol kar
 dem keisere kunt wart getā
 waz im den zorn vndersluch
 den roch den pylatus truch
 den hette ihe an getragen 8
 der von den iudē wart erslagē
 vnde an das cruce erhangen
 der roch hette entfangen
 von im die tugēt die er hie
 vor dem keisere begie 9
 daz im sin zorn was gebogē
 der roch wart im vz gezogen
 vnde also vur dē keiser bracht¹
 swes er hette vor gedacht

¹ die hs brach, wie schon früher.

mit lastere vffe diesen man
darinne er vollencliche nv bran
dem keisere waz ein vngemach
daz er in vor im lebende sach
so groze vientschaf er ī truch 5
in der kerke man in sluch
als der keiser gebot
vnz er lesterlichen tot
mit swinder list gedachte
dar zv man ī brachte 10
an ofelicher smaheit
nv wart pylato geseit
daz man schemelichen tot 59^a
an offelicher not
durch sinen bruch solde legen 15
do wolde er nicht sin leben hegē
vf daz kunftich vngemach
ein messer in sich selber er stach
vnde gelach tot von siner hant
als daz dem keisere wart erkāt² 20
do sprach er ey nv lit er wol
ich dachte in schamelicher dol
sin leben im virwunden
nv hat er selber vunden
an im der hohsten shamē leit 25
ez ist ein michel smaheit
sweme durch leitlichē muot
sin selbes hant den schadē tuot
ez ist ein tot vol aller shamē
an dem vnreinen lichamen 30
beide swach vnde vnrein
bant man do einē mulēstein
ein wasser tyberis genant
dar in warf man in zuhant
vnde liez in sinken in dē grūt 35
kurzeliche nach dirre stunt
die vbelen geiste quamē
den lichamē si namen
dar an si vil vnde vil
triben manicher hande spil 40
des die lute entsuben
die tuuele ī vf huben
vnde wurden ob im schallē
so liezen si in vallen
wider in dē grūt als e 45
des triben si vil vnde me

¹ die hs *erkā*, das *a* mit einem strich versehen.

si schufen in den vluoten 59^d
sturmen vnde wuten
blichschoz mit dunnrslegē
begunden si da vil erwegen 50
die lute die da waren bi
wolden dieses wesen vri
wande ir iekelich wol vernam
daz durch den bosen licham
die tuuele si da muten 55
vz den grundes vlutē
den licham si do brachtē
vnde als si gedachten
sus vurten si in verre dan
vnde wurfen in den rodan 60
ein wazzer heizet ouch also
die tuuele wurdē aber vro
wand si alsam dort ir spil
hie triben vil vnde vil
mit dem valschen pylate 65
do wurdē ouch zv rate
di bi gesezzene diet
daz man in vō dannē schiet
der vnselige tode rumpf
wart do gebracht in einē süpf 70
zvschen eime gebirge hoh
dar in wart er geworfē do
als ein bose vnvlate
sus gienc es dē pylate
dem bosen dē vnnutzen 75
in der selben putzen
sprichet sumelicher man
wirt nach biwilē kūt getan
in etelicher tuvels list
daz er gar virvluchet ist 80
der da hin wart geleit 60^a
als hie vor ist geseit

Dit is von vnser herren vrstende ¹

Wir legē diese rede nider
vnd erhebe aber wider
die rede vō dē gutē gote 85
der mīnē mīnelicher bote
ihc wart in daz grab geleit
als ich da vor habe geseit
vnde mit hutlūtē bewart
nv waz an loufelicher art 90

¹ roth.

die rechte zit ouch entstan
 daz got helfe solde lan
 vnde sich wolde erbarmen
 siner hantgetat der armen
 die dort lagen gevangen
 5 svs quam her zv gegangen
 des meien zit mit blute
 do sich die groze gute
 ougente an der milticheit
 vnde er vf die menscheit
 10 daz ouge siner vrtschaft
 wante in grozer tugēde craft
 als er wol liez erschinen
 adame vnde dē sinen
 dem erweltē gotes kunne
 15 daz licht aller wunne
 cristus erschein mit vreudē ī
 swie ich des vnderwiset bin
 des wil ich vch nicht verdagē
 idoch wil ich zvmerstē sagē
 20 wie cristus sich bewisete
 vnde sin vrstende prisete
 nach dem vnd er waz erstan 60^b
 als die vrstende waz ergan
 vnd crist der gewere got
 25 nach der gotheite gebot
 an vrolicher wider kunft
 erstunt mit aller sigenūft
 nach rechtes gelouben sage
 30 vil vru an dē ostertage
 an der seligen zit
 die aller vreude vrstēde git
 an der gutē an der vrien
 waren da dri marien
 die hettē sich dar vf bereit
 35 an guter salbē richeit
 daz si den licham salben
 wolden allenthalben
 durch die grozen vrtschaft
 der si waren an ī behaft
 40 svs wolden si in schowen
 zwo swester vnser vrowē
 daz dritte waz magdalena
 cristes muter maria
 quam nicht da hin mit diesē drin 45
 nv horet ettelichen sin
 durch waz daz geschehe
 die lesterliche smehe

die ir kint waz an geleit
 mit des todes bitterheit • 5
 dar inne sot ir herze
 der bitterliche smerze
 5 den si genzelich an sach
 do im der tot sin herze brach
 der hette ir craft zvestoret 5t
 an ir waz gesoret
 an der clagendē andacht 60^a
 10 vil gar ires herzen macht
 daz si gelach dar nider cranc
 dit vnderstunt irē ganc 60
 daz si nicht mit dē swesterē quam
 zv suchene dē licham
 15 in dem steininē grabe
 ein ander sache ich an ir habe
 deiswar die mach iz ouch wol sin
 die der lieben vrowen min
 iren ganc vndervinc
 20 daz si nicht mit dē swesteren giēc
 als ir hie vor habet vernvmē
 si waz so gar vollēkumē 70
 an des geloubē herschaft
 daz ires herzen veste craft
 25 nictesnicht dar vz entweich
 swie durch not was an ir bleich
 ir keiserlich antlitze 75
 idoch die lebende hitze
 die des gelouben mīne hat
 30 vnde in der not sich schowē lat
 secht die was an marien
 an der edelen an der vrien 80
 bluende in schoner gruse
 hie von sie nicht enmuse
 35 zwiuelen an ir kindes wort
 die si hette vor gehort
 von siner vrstende 85
 nach des todes ende
 als er hette vor geseit
 40 dur des geloubē sichereit
 bleib die reine gute
 als ob in irē mute 90
 si solde sprechen zv dē drin 60^d
 ob ir wolt so get da hin
 vnde schowet waz ir dran beuint
 ich weiz wol daz min liebes kīt
 95 von aller todes not estat
 als er hie vor gesprochen hat

Svs bleib die edele gute
 mit sicherlichem mvte
 an des gelouben veste
 wand si sicherlichē weste
 an der vrstende ganzen sin 5
 die drie marien giengen hien
 zv dem grabe vnd vnderwegen
 begundē si der worte plegen
 daz si sprachen allgemein
 ei nu lit ein michel stein 10
 vf vnsers lieben herren grabe
 wer sal den welzen vns her abe
 von des grabes porten
 die wile si alsus Worten
 vnde die clage an in triben 15
 so wart ein michel erthiben
 daz sich ergab vil witen
 in den selben ziten
 von hiemele ein schöner engel quam
 der den stein besit nam 20
 der da geleit waz vffes grab
 als ein blichscoz sich ergab
 des engeles clarheit
 sne wiz warē sine cleit
 die der engel an im truch 25
 dīt gesichte nider sluch
 mit harte grozen varē
 swaz da hutlute warē
 si vielen als si wolten geben 61^a
 mit dem tode vf ir leben 30
 als die not da worchte
 ichelich des sinē vorchte
 sus lagen si beide hie vnd da
 idoch kurzlich dar na¹
 do si iere craft entfingen 35
 smeliche balde giengen
 in die stat durch die swere
 si sageten diese mere
 den vurstē vnd den paffen
 wie es nv was geschaffen 40
 vnd waz sich treib dar under
 do samten sich besunder
 die alden zeime rate
 vnde einten sich vil drate
 gelich ane widersatz 45
 daz si namen grozē schatz
 den si durch listigē sin

¹ die hs nach.

den ritteren gaben hin
 die vor durch bete vnd durch habe
 solden huten bi dē grabe 50
 si sprachen swaz ir habt gesehē
 daz an dem grabe ist geschehe
 des sult ir genzeliche gedagē
 vnde den lutē vurbas sagē
 daz sine iungere verstoln 55
 haben den licham vnde verholn
 die wilē ir sliefet alda bi
 wir wollēs vch wol machē vri
 ob es der richter vernimt
 wande wir tun als vns gezit 60
 vnde vndergrifen die geschicht
 daz si uch wirret nichtesnicht
 vnde ir dar an sit wol behut 61^b
 die rittere namen sus daz gut
 des si hofen sin gedigen 65
 der rechten warheit si geswigē
 vor armē vnde vor richen
 si sprachen ofelichen
 wie die iungere quemen
 vnde den licham nēmen 70
 verstolen do si waren entlegen
 dīt wart gebreitet allerwege
 in der iudē lute
 bis an den dach noch hute
 sprechen si gemein dar abe 75
 daz man ī stele vs dē grabe
 Maria magdalena
 die dem grabe quam so na
 mit heize weinender clage
 vrv an dem osterdage 80
 da si daz grab offen sach
 mit dem vnde ouch daz geschach
 do lief si dannen sa zehant
 da sie zwene iungere vant
 petrum vnde iohannem 85
 si sagete in wie si dannen
 were von dem grabe kvmē
 owe sprach si si habē genvmen
 minē herren vz dem grabe
 wa man in geleit nv habe 90
 leider des enweiz ich nicht
 als da vernamē die geschicht
 petrus vnde iohannes
 do wolden si nicht lazen des
 si enwolden dort beschowen 95

| | |
|---|--|
| als si hie vō der vrowen sulcher rede entsuben 61 ^a vñ den wech si sich huben vnde liefen vaste gen dem grabe der iungeste quam e hin abe 5 iohannes wande e vor lieb swaz er gesach dar nieder tieh in daz grab her vnde dar so wart er nicht des gewar dar nach im sin herze seich 10 idoch er in daz grab nicht steich wande er bleib dar obe stan nv quam ouch petrus zv gan der zv hant steich hin abe in vnsers lieben herren grabe 15 vnde warte nach den sachen secht wa die lilachen dar in zvn ersten stunden der licham waz gebunden lagen da besit hin abe 20 des anderen teiles in dē grabe daz sweiztuch er besit ouch vñt daz man vmb xpc heubt wāt do steich iohannes ouch hin ī vnd sach mit warheit alda sin 25 ein zeichen der vrstende do nam ouch an im ende alles zwiuels vngemach an dē gelouben er iach daz xpc were erstanden 30 von allen todes banden wande er die warheit spurt alsus iohannes vnde petrus von dannē giengē isa maria magdalena 35 waz mit in kvmen ouch da hin 61 ^d ir bvrnde minnēder sin den si nach irme herren truch alle ir vreude nider sluch si enweste wa hin wandern 40 des liez si gen die anderen mit den si nicht vō dannē gie si bleib bi dem grabe alhie da an si weinende stunt mit alme iamere als die tvont 45 die nicht me lebender vreude habē da ir herre waz begraben alle ir hofenunge ir tröst | der si von sunden hette erlost dar lugete si vil dikke swie ir von dem blicke sich stete merte ir vngemach daz si des herren nicht ensach den man e leite in den sarc vnd si weinte also starc daz ir von des herzen schuz vnde von der ougen vbervluz nazzeten wangē vnde brust so waz ir idoch eine gelust hi alle disme schricke daz si ouch dicke vnde dicke muste schowen so hip abe in ires lieben herren grab swie si des heiligen licham nicht dar inne war genam doch sach si aber vnd aber da durch irē minnēdē sin vnd durch die groze heilicheit die dar in wart geleit Do si dit iamer getreib 62 ^a lange vnde dar inne bleib so daz si ie biwilen sach da si reizete ir ungemach in daz grab mein ich hin abe so sit si sitzen in dem grabe zwene engele harte wol gevar beide luter vnde clar in snewizzen cleiden sie sazen vnderscheiden in des grabes palaz da xpc e gelegeet waz einer zv dem heubete saz vnde der ander so hin baz da xpc der vil suze hin stracte sine vuze die gotes boten die vrien sprachē zv marien wib waz meint daz weinē din owe si habent dē herren min sprach si von hinnē genvmen ine weiz ¹ war er ist bekvme vnde verborgen vnder nv sult ir merken wunder vnde offenlichen schowen an dirre guten vrowen ¹ die hs weist. |
|---|--|

wie vmazzen starke
 si waz ob dem sarke
 enprant an cristus mine
 si sach zwene engele drinne
 mit grozeme liechte sitcen 5
 vnde waz in iren witzzen
 so gar verquoln nach xpo
 daz si nicht vmbe ein har wart vro
 von den hiemelischen boten 62^b
 iren leitlichen knoten 10
 den ir daz iamer stricte
 so si zv tal bliete
 vnde ires herren nicht envant
 der engele kunft ir nicht enpät
 daz si da von icht wurde erlost 15
 deiswar des gab ir lutzet trost
 ir gesicht vnde ir blic
 enmochte iren leitlichē schrie
 mit nichte an ir verbrechen
 als ob si solde sprechen 20
 wafeno durch waz wolt ir
 mit Worten sprechen icht zv mir
 sit ich so sere bin virladen
 mit dem also grozen schaden
 an mines herren verlust 25
 min leidech herze in miner brust
 wutet nach in eine
 von aller werlt gemeine
 sich min herze nū bezilt
 wande mich ir vreude gar bevilt 30
 die mir ouch an dem herzen
 brenget steten smerzen
 durch leiden vberswengel
 mir ist mensche als engel
 wande ich von in dekeinē trost 35
 beuinde des ich werde irlost
 von herzeleideme schure
 alle die creature
 zu hiemele vnde vf der erdē hie
 swaz ich der indert an gesie 40
 die senften nicht minē pin
 ane den liebē herren min
 der kuninc der wol geborne 62^c
 owe mir der verlorne
 den ich suche des ich ger 45
 ine quam nicht durch engel her
 ich suche den des milder rat
 vch unde mich geschaffen hat

der ist min trost min heilant
 sal min iamer werden gant 50
 daz muz von siner gute ie kvmēn
 die mach es wol entzwei drvmen
 des hat gewalt der wille sin
 owe des lieben herren min
 Nv wolde ouch crist der gute 55
 dem heizwilligē mute
 der an liebe nach im qual
 vnde in steter leide swal
 zvmersten sich erwisen
 sin tvgent dar ā wol prisen 60
 vf daz wir sundere
 vō alles zwiuels swere ¹
 immer solden sin erlost
 vnde stete heben vrischen trost
 an der milden gute sin 65
 do er der grozen sunderin
 die vor des ein abgrunde
 waz vil maniger sunde
 erschein zvmerstē alda
 maria magdalena 70
 als ich da uor gesprochen habe
 weinte sere ob dem grabe
 des ir nicht benamen
 die engele die dar quamen
 daz si ir icht wurde vro 75
 nv geburte sichz also
 die wile si treib dit vngemach 62^d
 daz si sich alümme sach
 vnde wart ihu gewar
 idoch ir herze waz so gar 80
 bedacht von vngemache
 daz si versluch die sache
 wie es were ein gartener
 vnd durch sin arbeit alda her
 in den garten getreten 85
 wande si daz grab gemacht hetē
 bi der stat harte na
 in eime garten alda
 als man wol mochte schowen
 ihe sprach zv der vrowen 90
 wib warumme weinestu
 ir antwurte waz dar zv
 deiswar wunderlich genuch
 die rede si kurzlich versluch

¹ diese zeile mit b bezeichnet, am ende
 der columnen nachgetragen.

vnd sprach hastu in genumē
 so sage mir wa er si bekumē
 dannē so wil ich in nemē
 eya nv sult ir virnemen
 wie stumpf ir antwurte bleib 5
 vnde waz die mīne drüder treib
 in ir herzen vrie
 von magdalo marie
 die waz an irme sinne
 gedruht in xpc mine 10
 so vollenkvmeliche so gar
 daz si wante alvurwar
 wie die werlt gemeine
 suchte ihm alleine
 als si in da suchte 15
 hie von si nicht enruchte
 antwurten siner vrage 63¹
 der worte hinderlage
 greif si an vur daz begin
 als ob si spreche wider in 20
 dv salt selbe erkennē wol
 durch wen ich min leit dol
 vnde in suchende iage
 hie von so sprich vnde sage
 ob du weist wa er hī si bracht 25
 wande ich wil mit andacht
 den vil lieben herren min
 immer suchende sin
 vnz daz ich in vinde
 da von ich nicht erwinde 30
 ich ensuche in imer me
 vntz die liebe zit entste
 daz ich in muge beschowen
 do wolde ouch er der vrowen
 sich erkenlich wisen da 35
 vnd sprach zu ir maria
 nicht me dan daz eine wort
 als si daz hette an ī gehort
 bi dem worte sazvhant
 wart ir der liebe herre irkant 40
 wande er ir offenliche wart schi
 die minnēlichen ougē sin
 wante er so liebelichē dar
 daz si dran werliche wart gewar
 wie es ir herre were 45
 weizgot dē weich ir swere
 wande ir leitlich vngemach
 vor rechter vreude entzwei brach

langes viel si vur in dort
 vnde sprach niewan daz eine wort
 meister dar nach si gesweich 63¹
 ir herze in sulcher vreude vf steich
 daz worte ir mvste gebrechen 5
 als ob si solde sprechen
 herre lieber herre min 55
 ich weiz dich minin meister sin
 der in gotlicher craft
 mit tugende¹ richer meisterschaft 10
 vz mir albesunder
 geworcht hast michel wunder 60
 der an mir vz vnvlate
 nach diner tugende rate
 geworcht hast ein genadē vaz 15
 gebenediet vmme daz
 saltu ewenclichen sin 65
 genade lieber meister min
 wol mich der wunnēclichē zit
 die sich nv minē herzen git 20
 daz ich dich sal beschowen
 do sprach er zv der vrowen 70
 daz si den iungeren seite
 mit warheit vur leite
 waz ir begenet waz alhie
 dez maria nicht enlie
 wande si zv dē iungeren quam 75
 swas si² vō xpo vernam
 daz machte si in kurzir stüt
 mit grozer vreude in allē küt 30
 Alsus liez er sich schowen
 zvmersten diese vrowē 80
 nach der ewangelisten sage
 an dem heiligen ostertage
 dar nach in ouch vrowen san
 die vō dem grabe solden gan 35
 als ir warheit veriach 63¹
 zvm dritten male in peter sach
 dez verden males sahen in
 zwene iungere die so hin
 zv emaus solden gan 40
 zvm vūftē male ī sahē an 85
 die iungere die da warē
 in harte grozen varen
 mit beslozzener tur
 alsus quam vnser herre vur

¹ die hs tugender.

² die hs swasi si.

| | | | |
|----------------------------------|----|---|----|
| unt an dē oster tage | | swur an ganzem eide | |
| nē die er loste vz clage | | daz er in der leide | 50 |
| vō sorgen quale | | wolde vasten vntz hin dan | |
| n sehstē male | | daz xpc were vō tode erstan | |
| hten tages er erschein | 5 | an dem gelubde er stete bleib | |
| ingerē gemein | | vnz sich die zit hin vertreib | |
| maz wol geloubech wart | | daz crist an dē drittē tage | 55 |
| in die warheit bekart | | erstunt vō aller todes clage | |
| er im in die wūdē greif | | noch waz iacob vngezzen | |
| e im genzelich entsleif | 10 | nv hette ouch nicht vergezzē | |
| swivelunge slich | | cristus an im waz er durch in 61 ^a | |
| ibentē male wisete er sich | | e gelobte in sines herzen sin | 60 |
| ngeren die da vischten | | dez er in erlich vz nam | |
| n wol erwischten | | vil lieblich er zv im quam | |
| gelouben tougen | 15 | vnd liez sich schowen alle die | |
| lar zv mit ougen | | swaz ir waz bi im alhie | |
| iegelicher iach | | leget vns vf brot er sprach | 65 |
| chtē male mā i sach | | daz zvhant ouch geschach | |
| i berge thabor | | als in cristus gebot | |
| er dē iügerē dabevor | 20 | do quā er vnd segente brot | |
| et druf alzvmale | | mit siner hant in hohem lobe | |
| n nuntē male | | vnde bot daz hin iacobe | 70 |
| mit dē iungerē az | | nv sich sprach er bruder min | |
| enden male verbaz | | is vnde salt gewis sin | |
| si mit vreudē in 63 ^d | 25 | als ich dir kunt mach getun | |
| vor in allen hin | | vurwar daz des mēschen sun | |
| yuuet dem berge | | von dem tode ist vf erstan | 75 |
| lich vur zv berge | | ouch haben die meistere vns kūt | |
| ie liechten wolken | | getā | |
| iet er vō dem volken | 30 | wie sin ioseph entsub | |
| her nach baz wil sagen | | dē mei ich der in begrub | |
| z ein teil hie verrer iagē | | wie er in sach am ostertage | |
| le von der vrstende | | die lute hetē groze clage | 80 |
| ir ist noch nicht ende | | do in die warheit wart geseit | |
| i der ewangelistē sage | 35 | wie mit grozer richeit | |
| er sich an dē ostertage | | ioseph ihm bestate | |
| e sprach vunftunt | | wann er getan daz hate | |
| buch tun vnz kunt | | des viengen si den gutē man | 85 |
| r meistere wisheit | | vnde brachtē balde so hin dan | |
| ben han mit vnderseheit | 40 | des i nicht loste vrūt noch mach | |
| des tages sich wisete me | | durch irē vientlichē bach | |
| ich han gesprochē e | | si in gevangē liezen | |
| che meister iosephus | | in eime huz versliezē | 90 |
| rvz ieronimus | | daz si wol berigeltē | |
| t ir scriften kunt tvn | 45 | vnde dar zv virstigelten | |
| ob xpc mumē sun | | mit ir zeichnen genuch 64 ^b | |
| em daz xpc gelach | | ir arger wille druf sich truch | |
| i des cruces slach | | daz si in woldē tot erslan | 95 |

als die hohzit were ergan
 in der si pasche hielden
 des mannes si sus wielden
 vf sinen kunftigen slach
 dar nach do die zit gelach 5
 in der cristus erstunt
 do tet er als die vrunt tunt
 die in rechten notē kuomē
 ir lieben vrundē zv vrvomen
 als an in wil der tugende recht 10
 der herre troste sinē knecht
 cristus zv iosephe quam
 vroliche er in vmme nam
 vnde kuste i vruntlich ā dē mvnt
 des wart ioseph so wol gesūt 15
 daz sich sin vreude ervrischte
 cristus i selber wischte
 von dem antlitze sinē sweiz
 als sich ioseph zvm erstē vleiz
 daz er sich xpo erbot 20
 avs loste in xpc vō der not
 des er vrolich entsub
 daz huz sich vō der erde erhub
 als ob es were vf gehangen
 vntz dar vz quam gegangē 25
 ioseph der vil gute man
 do bleib daz huz nider stan
 mit beslozzener tvr
 ioseph mit vreudē waz hie vur
 wande in xpc brachte ysa 30
 heim zv aramathia
 der im ein gut geleite waz 64°
 vor aller not er sus genaz
 Swaz wir von xpo nu sagē
 daz er sich bi dē vierzectagē 35
 sinen iungerē wisete
 vnde die vrstende prisete
 vnde sunderlich dē ostertach
 do er sich dicke wisen plach
 idoch albesunder 40
 suln wir nicht drucken vnder
 die edelen vnde die guten
 die reinen wol gemuten
 die seligen vnde die vrien
 gotes muter marien 45
 die schonē iuncfrowen
 deiswar er liez sich schowen
 die herzeliebe muter sin

des sal dekein zwivel sin
 ez waz ir vmmazen not 50
 do xpc verwarf den tot
 daz der gotes geneme
 zvm aller ersten queme
 zv dē betrubeten herzen
 daz so grozen smerzen 55
 in der iunchvrowē leit
 vmb siner martere bittirkeit
 ob die ewangelisten
 mit der schrift woldē vristen
 vnde nicht geschribē hā dar abe 60
 sit crist erstūt vō dē grabe
 ob er zvr muter queme
 vnd ir leit beneme
 mit vrolicher angesicht
 soldē wir dar vmme gelouben 65
 nicht 65
 ob si es mit der schrift gedagen 65
 daz er enbinnē vierzich tagē
 die muter nie gesehe
 deiswar wir suln vil wehe
 gelouben in steter veste 70
 daz der aller beste
 der liebe sun der gute sun
 des enmochte nie getun
 daz er der liebē muoter sin
 dikeine wile mochte entsin 75
 nach siner vrstente
 wande er gab ein ende
 der bitterlichē quelendē not
 die sich der liebē muter bot
 an des cruces blicke 80
 mit manigem leidē schricke
 daz er der muter queme
 vnde ir leit beneme
 daz si truch mit quale 85
 ouch zv dem ersten male
 e er imanne irschine
 da wisete in ie sin true hine
 des man im wol gelouben sol
 wande es im ongete harte wol
 nie mensche wart betrubet me 90
 so sere vō des todes we
 als die iuncfrowe gut
 dez muoster ouch ir crankē mut
 deiswar zvr erstē stunde
 mit ganzer vreude kunde 95

| | | | |
|-------------------------------|----|-------------------------------------|----|
| 1 vnde beschowen | | svne waren si beide | |
| 2 der iuncfrowen | | der von aller leide | 50 |
| 3 angelia nicht viriehen | | in dem templo wart erlost | |
| 4 t ane sache nicht geschēhē | | do im crist der werlde trost | |
| 5 che vrowen quamen 65° | 5 | wart vf sin arme geleit | |
| 6 wol vernamen | | die sune als mir ist geseit | |
| 7 wesen bi dem grabe | | genennet waren alsus | 55 |
| 8 oh die quamen her abe | | carinus vnde leutius | |
| 9 den apostelen seiten | | die selben zwene gute man | |
| 10 arheit vur leiten | 10 | wurden bracht so hin dan | |
| 11 i heten dort gesehen | | da die vurstē warē entsamt | |
| 12 botschaft waz geschēhē | | die do plagen grozer amt | 60 |
| 13 ngeren sprachē isa | | gamaliel cayphas | |
| 14 owen raseten vor in da | | ioseph nychodemus annas | |
| 15 ischer anschowe | 15 | als si diese ervuren | |
| 16 ine vnser vrowe | | vil starc si si beswuren | |
| 17 welte kusche maget | | daz si die warheit seiten | 65 |
| 18 uch den lūtē gesaget | | vnd gentzlich in vor leiten | |
| 19 es kint were erstan | | wie in were nv ir leben | |
| 20 hette sich ir kunt getan | 20 | lebelich als e gegeben | |
| 21 chte sumelicher man | | vnde waz xpc schufē aldort | |
| 22 estozen haben dran | | si baten si ein einech wort | 70 |
| 23 gesprochen so vō ir | | der sache nicht verswigen sus | |
| 24 in rechter lieber gir | | carinus vnd leutius | |
| 25 nach ir kinde | 25 | sprachen daz wollē wir voh sagē 65° | |
| 26 te waren swinde | | do wir waren e geslagen | |
| 27 an dem gelouben hart | | mit den altveteren gar | 75 |
| 28 on die iuncfrowe ouch wart | | die gesamt warē dar | |
| 29 m gezvge gelan | | in der vinsternisse dick | |
| 30 pc waz von tode erstan | 30 | do erschein ein liechter blic | |
| 31 von aller not genesen | | vil snellich der vnz luchte | |
| 32 den ander lute wesen | | also daz vns beduchte | 80 |
| 33 i der vrstende | | wie der sunnē liecht vil clar | |
| 34 ne widerwēde | | were alluter goltvar | |
| 35 on beide hie vnd dort | 35 | daz lieht mit sulcher vreude quam | |
| 36 ir ir schrift habē gehort | | daz es vns vil betrubde nam | |
| 37 nemt ouch besunder hie | | mit siner schonē clarheit | 85 |
| 38 ich die schrift wissē lie | | die gutē wurden vil gemeit | |
| 39 cpc da enbinnē schuf 56° | | von dem geluchte lobesam | |
| 40 der starke dodes luf | 40 | vnse alde vater adam | |
| 41 en giel geslundē hete | | an grozer vreude sich erhub | |
| 42 rim von der stete | | do er des lichtes entsub | 90 |
| 43 i zwene gute man | | daz durch die vinsternisse brach | |
| 44 n dem tode erstan | | mit allen vreudē er do sprach | |
| 45 em reinen xpo | 45 | zv der selligen rote | |
| 46 t ouch bi im würdē vro | | dit ist ein lieht gesāt vō gotē | |
| 47 wigen vreudē lonis | | daz er durch sinē mildē rat | 95 |
| 48 ldē symeonis | | gelobet vns vil lange hat | |

der ewige der gute got
 wil siner true gebot
 nv halden an vns armen
 vnde vber vns sich erbarmen
 daz meinte dit glinstende lieht 5
 daz mit eren zvplicht
 eweclich bi gote waz
 secht do sprach ysaias
 mit vrendē vor in allen
 wande ez im waz gevallen 10
 ei horet waz ich vch kunt wil tvn 65⁴
 dit liecht ist werlich gotes sun
 in siner schonē clarheit
 rechte als ich vor habe geseit
 do mir lebelich min leben 15
 vf der erden waz gegeben
 wand ichz mit wortē sus bevienc
 ein volch daz in dē vinsteren gieno
 wart grozes liechtes gewar
 daz meint dit geluchte clar 20
 in sime schonen blicke
 daz durch die vinstere dicke
 so geweldenclichen slet
 da mit vnz allen hute enstet
 bi gote seldenricher lon 25
 so quam der alde symeon
 vnser vater vnde sprach
 mit grozen vrendē dit geschach
 zv der tugenthaften rote
 ei nu vrent uch alle in gote 30
 der den gescheffedē ist enboten
 helfet in mir mit vlize loben
 wande ich dit liecht bekēne wol
 als ich nv vō im sprechē sol
 ez ist crist der herre min 35
 daz vzzerwelte kindelin
 daz mir in dē temple gods
 nach dem willen sines gebets
 wart vf min arme geleit
 vnde ich mit durchsichtigkeit 40
 an genaden volleiste
 betwungen vō dem geiste
 alda vō dem kinde sprach
 wol mich daz ich is ie gesach
 Dar nach quam zv vns einer 66⁴
 ein heiliger vnd ein reiner
 als ein einsidel gut
 mit vil genaden wol behut

den vrageten wir der mere
 vil drate wer er were
 do sprach er daz wil ich vch s
 der rechten warheit nicht verda
 iohannes der baptiste
 bin ich der ihu criste
 an der toufe gab sin recht
 ich bin sin demutiger knecht
 gewesen swa er wolde hin
 mit minen vingere wisete ich i
 vnd sprach secht daz ist gots
 zv boten er mich vz nam
 wande ich dē wech bereit i ha
 vor i bin ich gesant her abe
 vnde sal vch von im kunden
 daz er der alden sundē
 vch ledich machet vnde vri
 vrent vch want er ist hie bi
 als dit liecht wil kunt dun
 do quā ouch seth adames sun
 als er gesach daz lieht so se
 sin rede er sus dar vnder wart
 hie bevor do mir min leben
 vf der erdē waz gegeben
 zeimal min vater nider lach
 in suchte die sin harte plach
 an vngemache maniger wis
 do quam ich vor das paradys
 vnd entstunt an dem tor
 ich bat got weinēde da vor
 durch mines siechen vater vrumer
 daz er lieze einen engel kumē
 der mir min truren breche entz
 vnde der erbermdē olei
 mir gebe zv einer salben
 da mit ich allenthalhen
 adamen wol bestriche
 daz von im also wiche
 allerhande suchte bant
 do wart ein engel mir gesant
 vil schiere von dem gutē gote
 mychael der groze bote
 sprach zv mir tv hin din leit
 din weinē vnde din arbeit
 vmbe daz ol in dirre zit
 daz der erbarmde boum git
 ist virlorn an dir me
 daz ol kan dir nicht werdē e

vntz vmbe die seesthalbtusent iar
 die waren ouch nv ervullet gar
 do in dis geluchte erschein
 der heiligen schar allgemein
 steich ir vreude ob ir clagen 5
 propheten kuninge wissagen
 vnde swaz durch siner tugēde
 vruomē
 zv der schar waz bekumen
 beide wib vnde man
 an hohen vreudē gar enprā 10
 Sathan der alde hellewirt
 der niemer schande verbirt
 swa er mach in dē landen
 der vurstē in allē schandē
 vnd ein gespenste vil vnrein 15
 sprach zv der helle gemein
 in grimalichem done 66°
 nv sit bereit des schone
 helle vnde hellewis
 vnde aller vnsele vli3 20
 vnde ir mī gesinde
 daz man ihm binde
 wande ich in her brengē wil
 er hat sich berumet vil
 her vnde dar der mere 25
 wie got sin vater were
 er ist vleisch vnde bein
 daz an im offelich erschein
 wand er den tot ouch vorchte
 als sin menscheit do werchte 30
 er hat mir leides vil getan
 des sal man in entgeldē lan
 als man i hie gevehet
 wand die zit ietzu nehet
 do sprach zv im die helle 35
 swi owe geselle
 wie ist is vmbe dich gestalt
 hastu dekeinen gewalt
 gegen deme vō dem du seist
 den rate ich daz dv wider i leist 40
 mich dunket er kume dir zvhart
 an grīmelicher zvhart
 dv sagest wie er die tades not
 entseze vnde herfen tot
 deme tut er vāgeliche 45
 er wil in dine rīche
 dich vāhen vnd dich betouben

nach sinē willē rouben
 swaz er wil dar ino han
 secht do sprach aber sathan 50
 tv hin laz alle vorchte
 wande ichs nach willen worchte
 vnde waz da bi tach vnde nacht
 do man mit argē listē wacht
 wie man in geuinge 55
 vnd an ein cruce erbiēge
 da was min werben vnd mī louf
 vntz ich in geriet dē couf
 den ich vnde iudas
 des geselle ich da was 60
 vil wol zv samne tugē
 mit grozen vnvūgen
 viene man ihm vnde sluch
 in zvr sul wol genuch
 mit michelem gehuce 65
 hiene man i an ein cruce
 dem er nicht widerstant
 er leit es als die crankē tun
 die dar zv nicht entugen
 daz si in icht gehelfen mūgen 70
 nv sich die zit ist nahen
 daz wir in suln entphāhen
 er welle ouch oder enwelle
 vnd do sprach aber die helle
 sage mir ob es si der crist 75
 der mieliche vor dirre vrist
 lazarus erquīte
 vnde es also schīte
 daz ich in durch sin gebet
 daz er ob dem grabe tet 80
 zvo hant muste lazen varen
 er vloch gelich dē snellē aren
 verre hin vō vnseme slage
 sage mir sathan nv sage
 ist es der? do sprach er ia 67° 85
 owe so laz in bliben da
 bi alle der alden erge din
 vnde bi den vntugendē min
 beswere ich dich daz dv
 in nicht brengest da er zv 90
 er ist vol stritender wer
 binnen des der tvele her
 die starchē helle rittere
 an vntugenden bittere
 sahen dort her blichen 95

| | |
|--|---|
| <p>den geweldigen dē richen der eren kuninc der gute berunnē quam mit blute vnde mit offenē wunden die tvuele do begunden in iamerlicheme schalle zv samne kumē alle der luchtende schone blic gab in harte manigē schric die si leitlich durch brachēn vnder in si do sprachen o wer ist der starche der in vnse marche so geweldenelichen zoget als ein richtender voget kumt er vnervorcht da her ey secht wunder wie daz er mit luchtender clarheit kumt an vil gewalde breit o vnd waz er welle da her zv vnser helle die werlt hat vns nie gesant einen sulchē prisant swaz si vns ie vō solde gab mit dem tode her ab daz ist disme vngelich er ist geweltich vnde rich der da her kumt in vnse zil swaz er ouch drinne schaffē wil als ein sunder kumt er nicht mit des valschen zvoplicht er kumt in sulcher maze daz er uns nicht enlaze swaz im alhinne behage daz ist ouch sunderliche ein die die wir gevangen haben sulcher vreude han entsaben die in waz vil ture e owi sathanas owe din laster ist nu wordē breit din vreude ist kumē in ei leit an clegelichem gerufe dort da du schufe vnde iudaz der schanden vaz daz man xpm durch haz vf an ein cruce hienc da mit dir vil gar entgienc von der werelt din gewalt</p> | <p>hie vō dv immer wesen salt vil vnseliger danne e wande dir schande' volget me in stete werender ewicheit 5 sus wirt din vnselde breit vnde meret sich din aldes leit an disses xpc menscheit Die wile dit gespreche an maniger vnderbreche 10 sich zv wechsene plach 67' do quam alsam ein dunrslach in offelicheme done ein stimme die sprach schone tut vf ir vurstē vwer tor 15 der eren kuninc ist hie vor entwicheit ir helleporten zvphant nach diesen Worten santen sich der tūele her vnde schufen sich dar ā zv we 20 daz si mit iser rigelen die porten vnde ir stiegeln wol verrunten in der zit do sprach der kuninc daut der mit in waz dar inne 25 ir herren horet mine sinne waz ich hie vō vch wil sagen hie bevor in minē tagen habe ich geprophetieret daz diesen strit wol zieret vnde ir den sich verlieset 30 als ir da bi wol kieset wande ich vō disme kunige spr daz er gewelteclich durch brach beide iser rigele vnde ir tur secht nu aber alda vur ein stimme an grozen Worten tut vf tut vf die porten ir vurstē wande es muz sin der kuninc der eren sal dar in 40 als die valschaffe char der stime zwir wart gewar mit grīme si her vz do schre quis est iste rex glorie wer ist der kuninc der eren 67' 45 daz konde wol geleren der wise kuninc daut als sine schrift vrkunde git dominus virtutum</p> |
|--|---|

Hie mit wart versturzet vm
Swaz bevestendes waz
An dem vertumeten palas
Cristus mit sulchem liehte quam
Daz die macht vil gar benam 5
Der ewigen vinsteren
Sin wunnencliches glinsteren
An luctendem blicke
Durch sluch die vinstere dicke
Daz si wart an liehte clar 10
Do samte sich der heiligē schar
Daz godes gesinde reine
Viel do algemeine
Vur ihm xpm schone
In clegelicheme done 15
Si in sus alle riefen an
Eya nu hastu wol getan
Daz dv vns armē zv vrvēm
Herre bist her nider kumē
Wir haben din vil lange 20
Gebeitet in disme twange
Da vnse iamerich sufzen tief
Nach dir ie vil lange rief
Wir musten herre vnz iemer wenē
Dich begern vnde vnse senen 25
Wir immer an dich leiten
Wir beiten vnde beiten
Din du heiliger vurste
Wand vns vil sere ie turste
Wenne vns din helfe queme 68^a 30
Vnde von leide uns neme
Vz disme todes grunde
O wol vns dirre stunde
Daz du uil guter gotes sun
So tugentlich wilt an uns tun 35
Vnde brengen hin von swere
Ihe der losere
Der in zv troste waz gesant
Sin durchstochene hant
Raete gen adame hin 40
Vnde ergreif mit vreudē in
Adam sprach er vride si
Dir vnde swaz dir wone hi
Diner guten kinde
Minem heiligem gesinde 45
In dirre selben sache
Wart der helletrache
Der alde lucifer geschant

wande in cristus gebant
vnde den gewalt i vnderbrach 50
den man in vor haben sach
vber der werlde herschaft
mit so geweldigier craft
wart der vient betoubet
die helle wart beroubet 55
wande ir der gutē her entstoub
xpc bevalch diesen roub
ā maniger heiligen sele
dem erzengele michaelē
daz er si brachte an vrundes wis 60
in daz vrone paradys
michael den roub nam
vnde tet nach dē gehorsam
als die getruen botē tunt 68^b
hie mit xpc erstunt 65
vz alme totlichem we
in sin leben wieder als e
Nv vuren die heiligē selen
vrolich mit michaelen
in des paradises plan 70
den begenten zwene man
alt genuch vnde gra
die waren e gewesen da
dez nam ouch diese wunder
vnde vrageten si besunder 75
vmbe alsulche mere
wer ir iekelicher were
daz si weren hie gewesen
vnde dort der pine genesen
da diese waren vz bekvmen 80
als iene hetten dit vernumē
do sprach zv der gemeine
der selbe zweier eine
ich bin es enoch dē gots rat
vor langer zit her bracht hat 85
secht so ist dit helyas
der ein groz propheta was
den ein vuriner wagen
her von der erdē hat getragē
wir leben als vns got gebot 90
daz wir nicht wizzen vmmē tot
an der werlde endes vrist
svln wir wider anticrist
vechten vnde er sal gesigē
alrerst suln wir tot geligen 85
dar vf vns got behaldē hat

binnē des dort her gat
 in dem paradyse ein man 68°
 den si alle sagen ā
 vf im ein zeichen cruce wis
 der waz ouch in dem paradys 5
 gewesen e diese quemē dar
 mit vrage namē si do war
 wer der selbe were
 vil drate er in die mere
 al offelichen vnderschiet 10
 vnde sprach zv der nuen diet
 ich bin is der schechere
 der mit herter swere
 an des todes hervart
 bi cristes site erhangen wart 15
 mit vil ganzen ruwen
 gotes sun den getruen
 bat ich daz er mich armen
 sich wolde lan erbarmen
 min geloube der was guot 20
 wande ich in rechter demuot
 vmbe sine genade in bat
 do sprach er vf der selben stat
 als in sin groze tugent hiez
 des paradyss geniez 25
 saltu besitzen hute
 als ich dir bedute
 sprach der liebe herre min
 la dir daz cruce ein zeichē sin
 in tugentlicher wise 30
 var hin zvm paradise
 wil dir den wech der engel sparn
 der es mit hute sal bewaren
 vnde let dichz nit erreichen
 so wise du im dit zeichen 35
 sprich xpc hat mich her gesant 68°
 den daz merterliche bant
 gebunden an daz cruce hat
 do ich nach mines herzen rat
 dem engele hie dat zeichen bot 40
 er liez mich in sunder not
 nv secht da her quam ich alsus
 do carinus vnde leutius
 die rede vollenbrachtē hie
 ir schin den luten virgie 45
 wande si in dē stunde
 alda vor in verschwunden
 daz ir nieman wart gewar

got wolde ot machē offenbar
 mit in daz ich gesprochē habe 50
 vnde alsus schieten si her abe

Dit is von vnser herrē vffart 1

Als ich da vor han gesaget
 do vnz die zit waz betaget
 die heilige vnd die liebe zit
 an der vil vnser selde lit 55
 daz crist erstunt vō todes not
 vnde den leidigē tot
 von vns mit sime tode sluch
 in grozer mertere genuch
 die er getrueliche vor vns leit 60
 an siner heiligē menscheit
 nach erlicher wider kunft
 lerte er wise vernunft
 die apostelen wande er dicke
 quam an ir ougen blicke 65
 daz si in offelichen sahen
 wie er von tode waz erstan
 die heiligē schrift wisete er in 69°
 vnde lerte iren stumpfen sin
 waz ir beduten meinte 70
 sin vrstende er erscheinete
 in so daz er mit in as
 vf daz werlich vurbaz 1
 ir iechelicher weste
 an des gelouben veste 75
 wie daz er were erstanden
 von allen todes banden
 die in e hielden in ir clage
 an dem vierzichsten tage
 nach siner vrstende 80
 do wolde er geben ein ende
 dē pilgerinischem lebene
 in deme er also ebene
 manigē tac hie wanderte
 sit daz er sich veranderte 85
 in daz nue gewete
 daz er vf erdē hete
 so swerlichen geconset
 daz er hette an gesloufet
 durch der minne willekvr 90
 wand mā wislichs spur

¹ roth.

¹ die hs vurbach.

| | | | |
|------------------------------------|----|--|----|
| vnd ouch dar ine | | in eime ende an der stat | |
| et hoher mine | | der mit hohe vbertrat | |
| keiserliche bote | | daz andere daz da bi lit | |
| is gesat was vō gote | | dar uffē kunic dauid | 50 |
| fe vnde ovch zv troste | 5 | durch vestentūge der stete | |
| is mit truen loste | | einen turn gemachet hete | |
| e han bescheidē | | die warte hielt man da von | |
| olde sich hie cleide | | als ouch bedutet syon | |
| s gelich vnde ebene | | ein warte sprichet sin name | 55 |
| nschelichem lebene | 10 | dauit der kuninc lobesame | |
| ne hetes vz geleit 69 ^b | | hetē ouch druffe einē palas | |
| e er daz menscheliche cleit | | an der selben stat noch was | |
| en an sich geneme | | ein michel hus in der zit | |
| lar inne queme | | dar vmme hetē sich vil wit | 60 |
| n menschen zv gebete | 15 | die iungeren her vnde dar gesat | |
| r vater nicht enhete | | ichelicher hin an sin stat | |
| er rede widerwort | | da sin wonūge waz | |
| sluze vf aldort | | dirre selbe palaz | |
| wigen trisor | | daz hus waz in dē xpc saz | 65 |
| enschē der im da bevor | 20 | vnde mit sinē iungerē as | |
| zen waz vnde verhaget | | an dem grunē dunrstage | |
| z die zit wol betaget | | do er zv lesterlicher clage | |
| ist dit selbe rote cleit | | den iudē wart verraten | |
| tert an der menscheit | | die elf iungere haten | 70 |
| se schult ein richer lon | 25 | sich in daz hus nu gesamt | |
| vf in dē hohsten tron | | vnde begiengē daz amt | |
| n nach dem sinne | | ezzens nach des vleisches art | |
| gots minne | | an dem tage der vffart | |
| vor hete vz gegeben | | vrv die selbe zit waz | 75 |
| sin sterben vnde sin lebē | 30 | do quam crist in dē palas | |
| het waz vf irē stam | | des erschrakē si nicht vil | |
| ser herre quam | | wand i an andēr zil | |
| en eilf iungeren | | ouch vō im was begenet das 69 ^d | |
| began ouch hungeren | | er sazte nider sich vnde as | 80 |
| mit einander azen | 35 | mit sinen lieben vrundē | |
| le si alsus sazen | | wande er in volde kundē | |
| e hase vf syon | | werliche sine menscheit | |
| rachē her vnd dar da von | | ires herzen herticheit ¹ | |
| po were geschehen | | strafte er in maniger lere | 85 |
| do wart xpc gesehen | 40 | mit rechter tugēde kere | |
| m zv in vad gesaz | | svmeliche noc da waren | |
| er mit in as | | der iungere die enparen | |
| ch menschelicher art | | des gelouben bericht | |
| n tage der vffart | | ob er es were oder nicht | 90 |
| n als ich es las 69 ^c | 45 | werlich von tede erstandē | |
| lm ein hufel was ¹ | | von dieses zwivels banden | |
| wie es scheint, aus b oder v cor- | | wolder mit lere enpindē si | |

¹ die hs hertichet.

als si hetten gezen hie
 do sprach er daz si giengē bi
 vf den berch olyueti
 des warē si im gehorsam
 da hin ein iechelicher quam 5
 als er si geheizen hete
 si woldē an der selbē stete
 an i daz ende schowē
 vō vnser liebē vrowē
 ist nit geschribē die geschicht 10
 ob si da were oder nicht
 idoch sunder zwiuels wan
 suln wir gar gewis han
 daz ein sulch sun ein guter
 ein so getrue muter 15
 nie vnteilhaft geliez
 so grozer vreudē geniez
 als allen dē geschenket wart
 die sine heilige hiemelvart
 alda soldē schowē 70^o
 der edelen iunefrowen
 die so groz vngemach
 vm in leit vnd an im sach
 vugetes wol vnde vber ein
 si muste wesen i der gemein 25
 ir kinde in sulcher nehe
 daz si wol an im sehe
 mit welchen erē er vf vur
 zv hiemele vō der werlde vlur
 Vf dē berch oliuet genant 30
 als ich da uor tet irkant
 quamē xpc holden
 die da schowen solden
 sin erliche hinevart
 vnser herre in do kunt wart 35
 vf dem berge olyueti
 da stunt er lieflich in bi
 als er der rechtē rede entsub
 sin heiligē hende er uf hub
 durch vruntlich vrkunde 40
 segente er sine vrunde
 hinnē des vnde dit geschach
 ein licht wolken nider brach
 daz vmme viench ihm crist
 sus vur er vf in der vrist 45
 von oliuet dem berge
 si caffeten zv berge
 die da stunden vnder

ir vreude vnde ir wunder
 manichvaldech waz dar an 6
 nv vugete sich daz si gesan
 zwene engele vnderscheiden
 in harte wissen cleiden 5
 die ouch zv in sprachen sa 70^b
 ir herren von galylea 6
 wes seht ir in dē himel sus
 wizzet daz dirre ihe
 der vch hie wirt entnumē
 der sal also her wider kmen
 als ir in secht zvo hiemele varn 6
 nv suln wir volgen diesem arn
 ein teil vfbas mit worten 15
 der ewigen vreudē porten
 crist vns an deme tage entsloz
 dar abe vns die genade vloz 6
 daz wir dar vroliche mugē kmē
 den sluzzel hete er genvmen
 mit i dē im die mīne bot 20
 an des herzen¹ cruces tot
 alsus wart vnverdrozen 7
 dauites hus entslozen
 wande helyachim dē sluzzel truec
 als ysaias gewuc 25
 dirre keiserliche bote
 ichc da her gesant vō gote 7
 ist der ware helyachim
 nv ile balde hin nach im
 mensche der icht sinne hast 30
 wande du vrilichen gast
 nach im in der vreudē tur 8
 ob dv in siner willekvr
 dē nachsluszel bi dir treist
 dē dir der milde gotes geist 35
 wil an reinē herzē geben
 nv horet do ihe quam hin nebē 8
 gegen der vreudē trone
 do hette er harte schone
 von engeln vnd vō heiligē scharn 7
 zwei michel her bi im varn
 wande er die mit im braechte 4
 die er von todes achte
 gewaltec vz der helle brach
 do in die samnunge sach 45
 dort obene in hiemelriche
 wie er geweltencliche 4

¹ heren?

| | | | |
|--|----|--|----|
| vf vur vō sin selbes craft | | cristus dirre vrage | |
| vnde also groze herschaft | | mit der worte lage | |
| mit i hette ā dē heiligē roten | | die diesen wortē volget na | |
| die minnestē engels boten | | alsus sprach vnser herre da | 50 |
| als vns die meistere hā gesaget | 5 | ich bin der die gerechticheit | |
| vaz die heimelicheit verdaget | | spreche vnde habe geseit | |
| des vil hoen rates | | vnde bin ein vorvechter der diet | |
| wie der kuninc maiestatis | | als der ¹ vrage si beschiet | |
| zv siner lieben hantgetat | | do vrageten ouch si vurbas | 55 |
| vf erden sich gemischet hat | 10 | ey nu wie ist kumē daz | |
| in grozer liebe genuoh | | daz dine cleidere sint so rot | |
| wie in die iuncfrowe truch | | als des der mit grozer not | |
| vnde in kuscheit gebar | | die winpresse hat getretē | |
| die grimenclich harmschar | | do si des gevraget heten | 60 |
| die im die mīne vf seilte | 15 | do sprach der herre ihs ⁷¹ | |
| do man in verteilte | | torcular calcaui solus | |
| in so lesterlichen tot | | als ob er solde sprechen | |
| wie er erstunt vō aller not | | mit swerem liebrechen | |
| vnde nv hin zv hiemele quam | | des cruces presse alleine ich habe | |
| ein teil si des wunder nam | 20 | dor getretē vnd dar abe | |
| daz er mit eigentlicher craft | | spranch daz blut vf mine wat | |
| vf vur in sulcher herschaft | | daz si mir gar besulwet hat | |
| mit heiligē engelē beide | | hie von sint si mir blutvar | |
| an sinen rotē cleiden | | ich bin der in der harmschar | 70 |
| pruētē si besunder | 25 | selbe truch daz vngemach | |
| des si ouch nam wunder | | alvm vnd vm ich mich sach | |
| sin fleisch mein ich daz i gar ⁷⁰ | 4 | nach helfe der ich nicht envāt | |
| wart an dem cruce blutvar | | idoch half mir mī selbes hant | |
| von den tiefen wunden | | mit ganzer helfe an der stat | 75 |
| ouch brachter in dē stundē | 30 | daz ich die viende wol vertrat | |
| die wundē vrisch vnde rot | | mit starker vnderbreche | |
| der engele schar im do bot | | vnd o wol dē gcspreche | |
| eine vrage die dort stat | | an der gebenedieten kunft | |
| als ysaias wizzen lat | | da der engele vernunft | 80 |
| si sprachen sus do er quom ¹ | 35 | berichtet harte vollech wart | |
| quis ē iste qui uenit de edom | | an dirre schonē vfart | |
| tinctis vestibz de bosra | | Si mochten vnde soldē | |
| als ob ir wort giengen da | | vragen wie si woldē | |
| wer ist der sus mit blute rot | | vnde sich lazen lerē | 85 |
| vō vosra kumt vz grozer not | 40 | wer ist der kuninc der eren | |
| der heiligen herschaft | | der so gewelteneliche | |
| hat er bi im an grozer craft | | vert gegē dem hiemelriche | |
| zv den er ist gesellet | | mit also ritterlichem her | |
| suberlich gestellet | | daz vber daz wilde rode mer | 90 |
| ist er in sinen cleiden | 45 | gesunt ist kumē vnde vro | |
| nv wolde ouch si bescheide | | vnd der kuninc pharao | |
| | | gelegē ist dar under | |
| ¹ die hs hat man weiss nicht ob: <i>quam,</i> | | ¹ als er der? | |
| <i>quom</i> oder <i>quem</i> . | | | |

so muget vf dit wunder 71^b
 die engele die mit xpo varn
 in wol geordenten scharn
 den anderen sus antwurten
 irn zwiuel in verkurzen
 mit endehaften sachen
 gewis dar an si machen
 waz er si vnd waz er tv
 ir herren der vch kumt hie xv
 mit eigenem gewalte
 daz ist der vngestalte
 der an dem antlitze sin
 suberlicher forme schin
 an der martere verloz
 vnd ein bleich antlitze kos
 ez ist der sich der mit not
 geliden hat des cruces tot
 vnde idoch der vil starke
 der des tuelis marke
 nach willē hat beroubet
 vnd den vient betoubet
 es ist der vngoneme
 maniges widerzeme
 an der cranken menscheit
 vnde der doch volle wapene treit 25
 in dem hosten sturme
 wand er dē hellewurme
 vrolich an gewā den sich
 ez ist der des todes stric
 mit vngemache alzu scharf
 an dem cruce nider warf
 vnde der vz aller leides clage
 dar nach an dē drittē tage
 erstunt mit grozen eren 71^c
 ez ist der sich liez seren
 vf daz er andere heilte
 ez ist der sich verveilte
 vnde virkoufte in vntrost
 daz der gevangene wurde erlost
 von sime guten vliase 40
 dit ist der snewize
 vnde der vil rote secht die cleit
 hat er mit tugenden vnderscheit
 vnde mit erhaften sitē
 lvtlich an im vndersniten 45
 daz wizze cleit er billiche treit
 wande er wart in der kuscheit
 geborn vō der vrowen

so muget ir an i schowen
 daz cleit daz rosen rote
 daz an dem herten tote
 wart wol begozzē blutvar
 5 nv secht nemt sin alle war
 wand er ist herre in alleme lo
 beide dar inne vnd dar obe
 daz geschreffede ist genant
 von siner heiligen haant
 10 Nv svln wir albesunder
 ein wort merken drunder
 als da vor ist bescheiden
 die engele in wizen cloidē
 sprachen zv dē iungeren da
 15 ir herren vō galylea
 ihe der vch hie wirt entavomē
 der sal alsus her wider kumen
 als ir in secht vō hinnē varn
 ihe der edele gots barn
 20 vur uf obe den wolken 71^d
 in eime lichten wolken
 vnde mit vrischen wundē
 daniel hat dit vundē
 in des heiligen geistes rat
 wande er es wol durchsprochē
 wie des menschen sun vns kum
 als sich der werlde lebē verdrn
 in eime wolkenē clar
 mit maniger heiligen schar
 30 die im an vreudē da gestan
 ihe wolde ouch die wundē han
 durch sache die vns gut sint
 ihe daz ware gotes kint
 wil si dem vatere zeigen
 35 vnde da mit an im neigen
 in tugentlicher beuge
 der erbermdē ouge
 vf menscheliche hantgetat
 secht dit ist gar der minnē rat
 vf daz si mit der sache
 den menschen wider mache
 vnde bringe in zv der luterkeit
 als si von erst hat vz geleit
 vnde vf daz bestē vundē
 45 ihe wil ouch di wundē
 bringen anz gerichtē
 zv der werlde angesichte
 durch daz die bosē an i haben

| | | | |
|-----------------------------|----|----------------------------------|----|
| en daz si billich snabē | | vnd wil vns zeinem wuchere habē | |
| vigē helle grūt | | dit ist vns nvtalich ein gesuch | 50 |
| durch ir willē wunt | | herregot wirf dinē ruch | |
| roh der willē rat | | daz wir din wucher sin bewart | |
| haben versmat | 5 | o wol vns dirre hiemelvart | |
| t er sinen anden 72° | | wol vns der richeit wol vns | |
| et i zv schanden | | an der vffart gotes suns | 55 |
| t zvbroschen | | wande ein mensche ist vf kvmē | |
| ruce vnde durchstochen | | der den gewalt hat genomen | |
| illet maniger wis | 10 | ob aller engele kore | |
| nde die besemris | | vernim mensche vnde hore | |
| e nagel crone | | welch ist ere an dich geleit | 60 |
| er vor dem trone | | an ihu xpi menscheit | |
| wunden blutvar | | die menscheit ist erhaben ēpor | |
| sin die vbelen war | 15 | vf des gewaldes trisor | |
| des valle | | des rufe mensche dē mensche an | |
| er ouch alle | | wande er wil vnde kan | 65 |
| vreudē schowen lat | | dich nach willen wol gewerē | |
| ene siner marterat | | zv des zederboums kern | |
| offenlichen sehen | 20 | ist ein adelar bekumen | |
| heil si geschehen | | vnde hat den kern an sich genvme | |
| besunder vreude entfahē | | als vns saget ezechiēl | 70 |
| n sine wunden stahen | | dit der gute emanuel | |
| n den wolken | | an gote mēsche mit vns got | |
| r zv den volken | 25 | in des gewaldes gebot | |
| lde wil bekumē | | ist dit keiserliche kint 72° | |
| vor habt vernumē | | dem alle tugende mit sint | 75 |
| zwene engele hāt geseit | | daz von marien ist gezogen | |
| rafter warheit | | an den cederbaum gevlogen | |
| iz der suzē himelvart | 30 | vnd hat den kern ā sich genvmen | |
| un menschelicher art | | ich meine ihe der ist kvmē | |
| che in rechter gotheit | | an siner heiligen menscheit | 80 |
| haben in ein geleit | | so gar in die gotheit | |
| n vnd versigelt | | daz er nicht got ist eine | |
| hant gerigelt | 35 | ane menschelich gemeine | |
| ware winkelstein | | er heizet mensche vnde got | |
| de wol in ein | | nv secht den kunino sabao | 85 |
| mine gebot | | wie er geneiget ist zv vns | |
| mensche vnde got | | in der liebē sines svns | |
| nsche vleisch vnde bein 72° | | vnde wil vns in der neige | |
| che luter vnde rein | | vfe die hosten steige | |
| telicher craft | | bringen ob wir wollē dar | 90 |
| liehe meisterschaft | | o mensche sich vf vnd mī war | |
| v gotliche gewalt | | wa hin din heubt si gestigen | |
| ide mit vns gestalt | 45 | da bi sich ob du sist gesigen | |
| du gehest dich vnz | | zu verre icht in die tufe | |
| ersonen dines suns | | got wil daz sich hufe | 95 |
| geloube hat entsaben | | din selde ob du selbe wilt | |

| | | | |
|---|----|--|----|
| wande dinē bruder des nit bevilt | | an cristo vnd vmme daz | |
| ihm mein ich der mit lobe | | werter iohanni den sin | |
| sitzet allen heiligē obe | | daz er beten wolde an in | |
| er enwolle mit dir teilē | | wande er in kvsch wesen sach | 50 |
| sin erbe vnde dir heilen | 5 | zv iohanni er sprach | |
| ob dv ie durch in gelide | | der in da wolde an beten | |
| dekeines leides vnvrde | | dv salt vz dem sinne treten | |
| daz wil er widerkeren | | vnde hute vlizelichen dich | |
| der mit grozen eren | | daz du betest icht an mich | 55 |
| durch sine groze gute | 10 | ich bin din knecht vnd aller der | |
| eya mensche nu hute | | die mit reinē willē ger | |
| diner menschelichen wat 73 ^a | | in des herzen valden | |
| die xpc vf den hostē rat ¹ | | gotes wort behaldē | |
| ob alle engele hat gevurt | | vnde vlihen allen valschē spot | 60 |
| sich wie die minne in hat gerurt | 15 | beten an vnseren herrē got | |
| vnde so betwungen daz er dich | | der ist des wert alleine | |
| mit ganzer forme nem an sich | | o mensch nu halt dich reine | |
| nv zvch dv sine forme ouch an | | an der edelen menscheit | |
| mit reinicheit so mach bestan | | daz ist daz wunnēcliche cleit | 65 |
| die menscheit vf dem stamme | 20 | in dem sich got hat widersniten | |
| daz du dem gotes lamme | | mit dir an menschelichē siten | |
| mit wizen stoln volgen salt | | sich in der vreudē trone | |
| o nu merke den gewalt | | wie edel vnd wie schone | |
| ia ist der engel vnder dir | | er die menscheit da hat | 70 |
| ob du mit luterlicher gir | 25 | gesazt vf dē hohstē grat | |
| dinen got mīnen wilt | | daz wol die engele zeigē | |
| den gots engel beuilt | | wande si sich alle neige | |
| daz er sit cristus uffart | | vnder die persone | |
| icht die mensch kuschen art | | mensche nu halt dich schone | 75 |
| sich wolde lazen an beten | 30 | wande ie reiner du hie bist | |
| des hat er sit besit getreten | | an der genadē mitwist | |
| als ouch da noch geschribē ist | | ie schoner bist ouch du dar obe | |
| in apocalipsis | | mit dime herrē in sime lobe | |
| da wisete ein engil wunders vil | | da er dir wil geben sich 73 ^b | 80 |
| des ich hie nicht beschribē wil | 35 | nach dem vnde du hie heldest dich | |
| iohanni dē gutē man | | Als die apostelen gut | |
| do wolde iohannes beten an | | die eilif herrē wol behut | |
| den engil vnde vil vor in | | vf olyuet dem berge | |
| der engel nam do in dē sin | | ihm vf zv berge | 85 |
| wer er were vnde wer derre was | | sahen varē offenlich | |
| in der gezierde palas | | ir iechelich sach vber sich | |
| sach er ob im mit witzen | | irme lieben herrē na | |
| einen menschen sitzen | | do wart er in benvmē da | |
| ihm den edelen kunic gut | | in uil kurzen stunden | 90 |
| do nam der engel in dē mut | 45 | so daz si nicht me vunden | |
| daz er die menscheit entsaz 73 ^a | | an in zv werfene ierē blic | |
| | | ir betrupenisse ir schric | |
| | | gelach an in si würdē vro | |

¹rat in der hs ausgewischt, der schreiber hat wohl *grat* bessern wollen.

| | | | |
|---------------------------------|----|---|----|
| e quamē si do | | maria die vil gute | |
| m berge olyueti | | waz ouch in dirre hute | |
| o waz dē anderen bi | | vnde sumelicher lute me | 50 |
| e huse da si me | | die mit geloubē warē e | |
| o hettē gezzen e | 5 | ihu xpo vndertan | |
| waz da got loben | | beide wib vnde man | |
| e waz ein solre enbobē | | ir gebet sprachen sie 73 ^d | |
| si alle quamē | | vnde beiten mit einander hie | 55 |
| si wol virnamē | | wanne in der troster queme | |
| iudē tobesucht | 10 | vnde si von leide neme | |
| ir aller vnzucht | | Nv waz der tugenthafte rote | |
| tum nantē einen got | | die mit gelouben iacch ā gote | |
| irre vorchte gebot | | alda hin gesundert | 60 |
| si dem volke entgan | | vmbe die zwenzich vnd hūdert | |
| az ein ander sache dran | 15 | die des gelubdes beite | |
| lie ir samnūge was | | vnde ir lebē leitē | |
| selben palas | | cristo mit willen vndertan | |
| hette in vor geseit | | petrus der vil gute man | 65 |
| le ir angest vnd ir leit | | wande er ein heubet waz vnder i | |
| ndē gar virendē 73 ^e | 20 | stunt vf nach sines herze sin | |
| nē troster senden | | vnde sprach zv den lutē | |
| erce mit vernunft | | brudere lat bedutē | |
| erte an sinir kvnft | | vch allē des prophetē wort | 70 |
| innē beide | | wie er hat gesprochē dort | |
| ter vnderscheide | 25 | kunic dauid in siner schrift | |
| ende richē witzen | | von der gottelichen gift | |
| n sprach er sitzen | | der im daz gab als er sprach | |
| stat vereinet | | wād ez gēzlich sit geschach | 75 |
| z wurde erscheint | | an vnsem geuertē iuda | |
| heit als er vor sprach | 30 | der ein heubt waz alda | |
| alle dit geschach | | vnd rotemeister der diet | |
| zen sich dran hungere | | do mā xpm verriet | |
| us der iungeren | | vf sin totgeuelle | 80 |
| ndreas iacobus | | er was vnser geselle | |
| vnd philippus | 35 | vnd mit vns ā daz amt getretē | |
| bartholomeus | | daz wir alle entfangē hetē | |
| vnde matheus | | vō xpis ¹ ordenunge | |
| r ziende was | | nv ist eine wandelunge | 85 |
| er der hiez iudas | | an im geschēhē er ist da hin | |
| z der eilfte vnder in | 40 | wād er durch tumplichē sin | |
| lfte waz verstoze hin | | sich erhienc vnd zvbrach 74 ^e | |
| ez er schariot | | so daz man vz im vallē sach | |
| r iemerlichē tot | | mit harte grozer leide | 90 |
| elber begienc | | sin selbes ingeweide | |
| ch vor leide erhienc | 45 | er starb mit vngemache | |
| loz der boten amt | | ¹ xpis wie es scheint aus xpy cor- | |
| warē hie entsamt | | rigiert. | |

nv sit vō dirre sache
 vnser zal zvböchē
 danit der hat gesprochen
 ouch durch got's wistum
 ein ander sal sin bistum
 5 vor in besitzen vnde sin amt
 nv suchet vnder vch allentsam
 die mit xpo gewandert haben
 vnde siner wise lere ensabē
 einē man der mit vnz sal
 10 treten an die zwelftē zal
 der vnz gezuch heife geben
 wie vnser herre hat sin leben
 geleiten vf daz ende
 sin heiliges vstende
 15 sal er vor allen luten
 bezvgē vnde bedeuten
 mit vns in eintrechticheit
 die samnunge waz gereit
 nach alle sime rate
 20 si kurin her vur drate
 zwene heilige man
 vnd liezen die enmittē stan
 ioseph ein helt lobesame
 gerecht was sin zvname
 25 wande mā gerecht ī kante
 hie vō mā sus in nante
 der waz der zweier eine
 mathias der vil reine
 zv im waz da gesellet 74
 30 sus wurdē si gestellet
 bi einander beide
 vntz in mit vnderscheide
 allen wurde kunt vō gotē
 35 welch ir mit in der zwelfte hēte
 an dem amte solde wesen
 si begunden ir gebet lesen
 vade sprachē o uil lieber got
 des wisheit vnde des gebot
 40 ergrundē alle herzen kan
 nv sich vf diese zwene man
 wise vnz welcher dir behage
 daz er predige vnde sage
 vnde dine wundere mache erkāt
 45 vnde ein apostel si genant
 an des valschen mannes stat
 der vō dine gelouben trat

vnd ist also virdampnet
 wir sin alhi gesampnet
 idoch sin amt daz ist blōz 5
 hie mite wurfen si die loz
 vnder den benantē zweia
 gotes wille da erschein
 er wisete in der im lieb waz
 dit waz der gute mathias 5
 den wolde er zv dē amte habē
 10 als si des hetē alle entsabē
 wie daz loz mathiam
 da sunderlichen vz nam
 des vreuten si sich alle 6
 nach des lozes valle
 15 bleip er der aposteln ein
 dar an mit aller true er schein
 wande als sin true ī gebot 74
 truch er daz amt vnz ī dē tot 6
 vnde erwarb vil schone
 20 mit im der vrendē crene
 die got im gab zv lone
 vor sines riches trone

*Dit is von dem heiligē pinch
 dage 1*

Nv redē vō dē pāngstage 7
 do der apostelē clage
 mit rechtē vrendē ēde nā
 30 vnd der troster zv ī quam
 mit sicherunge an volleist
 dit waz der heilige geist 7
 der in des tages wart gegeben
 ir craft vnd ir tugende lebē
 erhohet wart mit richer habe
 vō dem ostertage her abe
 8 waren vunfzich tage ergāgē
 daz vō in wart entfangē
 der geist in gotlicher gift
 40 alsus wart die alde schrift
 mit gahzer glōse vollēvart
 die moyses hat gerurt 8
 er spricht vō eime iare alsus
 daz heizet iubileus
 45 nach vunfzich iare is sin lauf
 so trit ein iechelicher couf

¹ roth.

| | | | |
|---------------------------------------|----|--|----|
| herren wider als e | | von der naturē schuldich si | |
| evangē dulte we | | der si ein iechelicher vri | 50 |
| man vri vnd genesē | | mā darf dar abe nicht solden | |
| llende waz gewesen | | die mīne hat vergoldē | |
| r lande mā dē lut | 5 | harte vollendlich vor uns | |
| nā dē anderen gut | | an dem blute gotes suns | |
| ch des liez er in vri 74 ^a | | si gab vor uns daz beste | 55 |
| wie dit ervullet si | | daz si indert weste | |
| elegē vnse clage | | behalten lange da bevor | |
| vunfzigstē dage | 10 | in dem gotes trisor | |
| istes vrtende | | nv secht wer wil nu arm sin | |
| ach ich hie wēde | | die mīne hat dē richē schrin | 60 |
| iar in der aldē e | | des pingestages vf getan | |
| vns ein tach nv vrūt me | | da mach zv vnd in gan | |
| in iar dē aldē | 15 | swer rechter wisheit begert | |
| gē si verschaldē | | binamē er wirt ir gewert | |
| wir vor dē ougē habē | | daz er nach willē mach si lese | 65 |
| h si lange mustē grabē | | swer ein kunic wolle wesen | |
| itē in vil herter clage | | daz ist an sine ^u willekur | |
| gutē pfingstage | 20 | die crone stet i vor der tur | |
| ist iubileus genāt iar | | er laze ouch vō vavlate | |
| sprichet daz vurwar | | nach des geistes rate | 70 |
| wir würdē do gewar | | der vns des tages wart gesant | |
| werlt her vnde dar | | o wunderliches mīnē bant | |
| n lutē ist gevrent | 25 | waz hastu wonders vf geleit | |
| ne hat ir golt zvstrevt | | mit der edelē menscheit | |
| vf swer da gut wil lesē | | als din gute vns nicht verbarc 75 ^b | |
| evangē ist gewesen | | o herre got wie rechte starr | |
| alde sunde bant | | dv in allen stunden | |
| sich rechtē sanzvhant | 30 | bist zv vns gebunden | |
| wech in dē hiemel | | waz saltu vurbas vns tun | |
| in der alde sundē schiemel | | dv gebest dinē heiligē sun | 80 |
| nger dar behaltē | | vor vnser schult ze lone | |
| ischen valten | | vz dem richen trone | |
| iemelsch gvt waz verphāt | 35 | santes du vns dinē geist | |
| ne es wider sanzuhant | | der vns mit vreudē volleist | |
| z die zit machet vri | | dir solde gar bereiten | 85 |
| ellende si | | vnd hin zu dir leiten | |
| zv vaterlande kvmē | | mit tugendē manichvalden | |
| dē wech hete vndernumen | | dv hast dich vns behalten | |
| nu gar uirsturtzet 75 ^a | | in ewigeme lebene | |
| ch ist ouch gekurzet | | vnz eigenclich zv gebene | 90 |
| zv hiemele sal tragē | | mit wunsche an aller vreudē craft | |
| an hie vor i aldē tagē | | o mēsche sich welche herschaft | |
| t iarē solde gan | 45 | dir behaldē ist bi gotē | |
| vns einē schrit verlan | | als dir sin getruer bote | |
| t ob ir icht wanderē sult | | der heilige geist machet kunt | 95 |
| an ouch der aldē schult | | tv vf im dines herzen grunt | |

| | | | |
|---|----|----------------------------------|----|
| vnd laz in dich besitzen | | daz si gar vnderscheidet | |
| er kan die sele erhitzen | | daz bilde wol becleidet | 5 |
| wande er godes vuwer ist | | nach siner forme gestalt | |
| din sele wiset er zv aller vrist | | sus hat der wise gots gewalt | |
| mit sines lichtes glaste | 5 | sin werch geworcht manigerhant | |
| vireine dich mit dē gaste | | des doch die werlt was geblant | |
| vnd laz in wirt in dir wesen | | an des herzen vernunft | 5 |
| so bistu vbeles genesen | | cristes heimeliche kunft | |
| wand er ist daz hoste gut | | sin geburt vnde sin leben | |
| dv bist vor viendē behut | 10 | wie nützlich er vns waz gegebenē | |
| wande er ist starc ob aller craft | | wie getruelich er warb | |
| vō siner heilligē meisterschaft | | wie er vor unser sunde starb | 60 |
| wirt din vernunft wol wise 75 ^e | | vnde vnsen tot zv tode ersluch | |
| von siner tugende prise | | mit sime tode den er truch | |
| din vngemach zvbrichet | 15 | an swerlichem genuelle | |
| swenne er sich ersprichet | | wie er vnz vz der helle | |
| mit dir in senfter innicheit | | mit gewalde roubete | 65 |
| aller diner sorge leit | | vnd wie wir an dē heubete | |
| ist mit im gar vollēnt | | von ewigē todes valle | |
| wande er ein troster ist genant | 20 | vf erstunden alle | |
| nv tu vf dines herzē schrin | | dit waz vnz gar verborgē | |
| mensche laz in zv dir in | | vnz an dē suzē morgē | 70 |
| wande sin beger ist mit dir wesē | | do valsche nacht vō vns weich | |
| so bist ouch dv bit ī genesē | | vnde got der wise meler streich | |
| in aller zit vor leides clage | 25 | in tugentlicher milde | |
| swaz so vor dē phingestage | | an sines kindes bilde | |
| wunders worchte gots kint | | der tunkelē varwē richeit | 75 |
| daz waz vor vnsern ougē blint | | dar an vnz wol mit vnderscheit | |
| e vns der lucher queme | | die rechte varwe zeigt | |
| der heilige der geneme | 30 | wie daz bilde ist geneiget | |
| der minē burnde gotes geist | | vnder vns vnde wil vns tragen | 76 |
| vnd vns mit wiser volleist | | in alle vreude vz allen clagen | 80 |
| entsluzze der vernunfte haft | | der geist mach wol tūkel vns sin | |
| die gotteliche meisterschaft | | wande sin luchtender schin | |
| ist genennet wunderlich | 35 | kumt zv vns vnd vert vō vns | |
| got hat wol gelichet sich | | als die wisheit gotes suns | |
| einem wisen melere | | in iohāne hat geseit | 85 |
| der nicht wil vntere | | daz wir des wesens vnderscheit | |
| ein schone bilde machen | | mugen nicht an im gespurn | |
| in den selben sachen | 40 | daz gotteliche willekurn | |
| entwirfet vnde strichet | | wil daz verborgen selbe haben | |
| daz bilde er wol richet | | nu hastu mensche wol entsabē | 9 |
| mit varwe nach dē willē sin | | wie dir ist belucht daz leben | |
| als er dar nach rechtē schin | | daz dir an xpo is gegeben | |
| wil an ganzer forme ī gebē | 45 | mit des geistes sunne | |
| zvphant er druf vnd beneben 75 ^d | | der lebende gotes brunne | |
| swarze varwe strichet | | warte wie es dir behage | 9 |
| die sich also erblichet | | der ist an dem pfingestage | |

in hiemelriche entslozen
 vnde in die werelt ergozzen
 dez si vil hat genozen
 er ist mit tugēt gevlozen
 in vier runsen her vnde dar 5
 vō den ist gesubert gar
 maniger heiligē selē wat
 die lange hat in vnvlat
 sich besult an sunden
 ich horte mir e kundē 10
 vō einē paradise
 dar inne an richer wise
 ein edel brunne entsprunge
 vnde dar abe swunge
 an vier wazzeren in die lant 15
 dit mach vns allen sin erkāt 76^b
 an dem herē phingestage
 ob sich die schrift da hin icht trage
 nv secht wie da entspringet
 ein brunne der hin swinget 20
 an vier ewangelia
 der wol waz ergraben da
 an ihu xpi menscheit
 die vber milde gotheit
 vloz vō obene her nider 25
 in die iungeren die vns sider
 mit des heiligē geistes vlt
 gevlozen haben in alles gut
 die wazzere da ich spreche vō
 phison vnde gyon 30
 egris vnde eufrates
 vil mochte ich sprechē des
 wie sich die vlt vmmē treit
 wande daz die rede wirt zvbreit
 barmherzicheit cluge sinne 35
 genade vnd suze minne
 da mite vlizzen diese bach
 die vnz die minne selbe enprach
 vz dem lebendē brunnē
 o wie si do runnē 40
 vnde noch hute irn vluz habē
 in der gernden herzen grabē
 su weschen vuchtē trenkē
 daz herze an got si lenken
 daz ez an allen sinnē 45
 Getruelich in kan minē

Vernemt ein teil nu vurwart¹

¹ die hs vurwert.

Passional.

mit wie tugentlicher art
 die iungere wurdē geuult 76^a
 in vnderscheide ir merkē sult 50
 wie vnde waz in wart gegebē
 wande wir darinne suln swebē
 mit rede ein teil vf vnsen vrumē
 do der phingestach waz kumē
 wol vmmē tertien zit hin dan 55
 beide wib vnde man
 mit dē apostelen warē
 ein teil durch not in varen
 beslozen in dem huse
 do hub sich ein gesuse 60
 von dem geiste harte groz
 als eines windes sneller doz
 sin geludme starke erschal
 in deme huse vber al
 dar inne die apostelē gut 65
 sazen gar mit demut
 si sahen in deme schalle
 vber sich do alle
 vnde wurdē offentlich gewar
 zestreut beide her vnde dar 70
 vf aldē vnde vf iungē
 alsam vurne zungen
 hie mit wart ein iechelich vol
 genaden in vil senfter dol
 dit waz der heilige geist 75
 von des wisen volleist
 vz mit vernunft si brachen
 ordenlich si sprachen
 allerhande zungē wort
 nv dit wunder wart erhort 80
 vō den lutē in der stat
 manich mensche zv in trat
 durch daz groze wunder 76^d
 nv waren ouch dar under
 vil manigerhande zvngen diet 85
 die mit ir sprache sich schiet
 von einander harte wit
 der waz in der selben zit
 zv ihrim gesamnet e
 wol sehszehen zungē oder me 90
 alle diese zvngē
 hin an dit wunder drungen
 swaz die apostelē sprachen
 ir wort sich do erbrachē
 daz ein iechelicher man 95

| | | | |
|---|----|--|----|
| horte werliche sunder wan | | so suln prophetierē | |
| die zvnge siner geburte | | svne vnde tochtere diē ir hat | 50 |
| ir aller antwurte | | nv secht wie ervullet stat | |
| waz darzv wūderlich genuoh | | des heiligē prophetē wort | |
| ir herze si alvmme truch | 5 | als ir habet an vhs gehert | |
| in grozer wunderunge | | an mannē vnd an wibē | |
| do si alle ir zvnge | | alsus begunde er tribē | 55 |
| in ordenlichen wortē | | die lere wit vnde wit 77 ^b | |
| von dē apostelen hortē | | von der genedenlichē zit | |
| enumenamē sprachē si | 10 | die vnz mit xpo bequam | |
| welch ein wunder ist alhie | | vil guter lere er drin nam | |
| an diesen luten geschehen | | beide suze vnde scharf | 60 |
| wir mugē doch vur war wol iehē | | die er an daz volk warf | |
| daz si von galilea sin | | vntz si wol an in becleib | |
| daz offentlich ist an in schin | 15 | bi den apostelen ir bleib | |
| vnd wie est aber daz zv kumē | | des tages wol drutusunt ¹ | |
| daz wir alle han vernumē | | die sich vrolich an der stunt | 65 |
| von in vnser zvnngen wort | | durch den gelouben touftē | |
| sumeliche hetēs ouch gehort | | vnde sich mit alle entslouftē | |
| die sin nicht truetē an got | 20 | in des toufes unde | |
| vnde sprachen druf durch irē spot | | von der alden sunde | |
| daz die werē alle trunken 77 ^a | | in der si warē e gesin | 70 |
| vnde raseten bi gedunken | | des heiligen geistes schin | |
| alsus zv den volken | | erluchte ouch ir gemute | |
| secht do sprach sunder tolke | 25 | daz ez mit alle erglute | |
| in harte wislichem sin | | in siner heiligin mine | |
| petrus der vurstē vnder in | | nv secht daz anbeginne | 75 |
| daz wol vernam ein iechelich | | wie die gute cristenheit | |
| ir herren sprach er horet mich | | vnse muter ist geleit | |
| dit volch enist nicht trunkē | 30 | vf den richen vullemunt | |
| nach sumelicher bedunken | | wol vns alerst do wart vas kat | |
| sit noch so vru ist der tach | | mit selden vroliche | 80 |
| daz die tertie ir vberslach | | der wech zv hiemelriche | |
| nach loufelicher art begat | | Merket nu dar vnder | |
| verneimt wie da geschribē stat | 35 | ein teil abesunder | |
| in dem prophetē iohel | | als ich hie zv dute voh sage | |
| der ein wissage in israhel | | wie got an dē pfingestage | 85 |
| waz bi sines lebens zit | | an sinen heiligen lutē | |
| sin recht schrift vrkunde git | | wolde ein wunder datē | |
| vf alles daz hie ist geschehē | 40 | nach siner tugende prise | |
| als ir muget horē vnde sehē | | salomō der wise | |
| in offentlichen kunde | | sprach herregot getrue 77 ^c | 90 |
| er spricht ez kumt ei stude | | dine zeichene vernue | |
| daz ich wil giezen minē geist | | vnde wandele dine wunder | |
| mit rechter witze volleist | 45 | nv schowet abesunder | |
| vf die lute vnde dar na | | wie dit zv pingestē si gescheē | |
| stet geschriben ouch alda | | als ich die schrift hore iehen | 95 |
| wie si der geist wil zieren | | | |

¹ die hs tusent.

| | | | |
|--|----|---|----|
| o machte got ein wunder groz | | dit weste wol der gute got | |
| eide offelich vnd bloz | | daz die lieben iungere sin | |
| f dē velde sennar | | an tugendē vnd an tugēdē schin | |
| o die lute quamē dar | | werē ein gruntveste | |
| nde einē vestē turn vf tribē | 5 | des turnes vnde vf daz beste | 50 |
| dem wane si do blibē | | in hie vnd da soldē legē | |
| 1 soldē in vf tribē | | vnd sin werch mit vlize hegē | |
| nz in des hiemels schibē | | alles hin zv sime lobe | |
| en ¹ sin knouf solde erreichē | | des waz ouch vnser herre in obe | |
| echt do worchte ein zeichen | 10 | vnde als er iene sunderte | 53 |
| ot an in wunderlich genuch | | daz iechelicher sich wunderte | |
| ande er ir sprache vndersluch | | wande er des anderen nicht vernā | |
| az ein dē anderen nicht vernam | | mit vmekere er disen quam | |
| n schande in ir werch quam | | vnde gab in aller zvnge wort | |
| ande si des turnes vffart | 15 | die vō in wurdē so gehort | 60 |
| egundē an homutes art | | daz ein iechelicher man | |
| es wurdē si genidert | | kunde ir zvnge wol verstan | |
| ade ir werch in verwidert | | vnde ouch si die sinē 78 ^a | |
| az in do waz wol ein clage | | alsus liez got da schinen | |
| v horet an dē pfingestage | 20 | in uil selzener tat | 65 |
| b got salomonis wort | | daz er die alden ¹ wundere hat | |
| ht mit truen habe erhort | | an selzener kere | |
| er in bat albesunder | | vernuet durch sin ere | |
| az er sine wunder | | deiswar selzene genuch | |
| ernuwete an sin ere | 25 | als er die sprache an ienē sluch | 70 |
| it hat mit vmekere | | vnde tet si von einander bisen | |
| ot der vil getrue | | sus machte er einunge an diesen | |
| 1 tugentlicher nuwe | | in allerhande zungen | |
| erwandelt an dē iungeren 77 ^d | | wande si mit predigungen | |
| ie er druf weste hungere | 30 | swas da vor was ² zuspret | 75 |
| az si die werlt durch in verlurn | | vnde von einander wit verwet | |
| nde soldē machē einē turn | | solden an der tugende louf | |
| 1 des gelouben vullmunt | | sammen genzlich zvhof | |
| zwelf steine setzen in dē grūt | | in der ecclesien schoz | |
| les gelouben zwelf gelit | 35 | nv horet wie edel vnd wie groz | 80 |
| vnde mit tugendē vf trit | | mvgen sin die zwelf steine | |
| in hoffenunge vf triben | | die die apostelen reine | |
| nde dar an veste bliben | | leiten in den vullmunt | |
| anigen reinē cristen | | vnde der ecclesien vestē grunt | |
| ler mit sulehen listen | 40 | machten ordenlichen do | 85 |
| nz in den hiemel buwete | | vnse geloube credo | |
| t ² gote wol getruete | | ist von zwelf schonen gliden | |
| nd sus wurfe in den grunt | | wande die apostelen nicht vermidē | |
| emut dē edelē vullmunt | | ir iechelich vf vnse heil | |
| nch reines herzen gebot | 45 | ern leite dar uf sin teil | 90 |
| | | vf daz von vnser chrancheit | |

¹ die hs dem.² vor ot ausserhalb der senkrechten
die steht der.¹ die hs aldei.² die hs vba.

| | | | |
|--|----|---|----|
| sich aller zwinelunge leit | | symon sin wort ouch drüder brach | |
| vertribe vnde hin versteube | | vil wislichen vnde sprach | |
| petrus sprach ich geleube | | mit vollen tugentlicher craft | 50 |
| in den alweldigen got | | vnde der heiligē gemeinschaft | |
| der mit gewaldes gebot | 5 | vnde aplaz der sunden | |
| geschuf hiemel vnde erde 78 ^b | | tadeus wolde och chunden | |
| andreas der werde | | sin teil vor dem ende | |
| sprach vnde in ihm crist | | vnde des vleisches vrsende | 55 |
| der sin einborner sun ist | | mathias wolde ouch sī teil gebē | |
| vnde dem wir sin vndertan | 10 | vnd daz ewige leben | |
| do sprach iacob der gute man | | amen des helfe vnz gotes kit | |
| als in hette got gelart ¹ | | nv secht alhie benēnet sint | |
| vnde der da entfangen wart | | die zwelf edele steine | 60 |
| von deme heiligen geiste | | die luter vnde reine | |
| mit tugenden volleiste | 15 | an des gelouben vullemunt | |
| geborn wart vō marien | | woll veste machē allen grūt | |
| der kuschen wandels vrien | | o wol in er vil selich man | |
| iohannes dar in sprach | | der wol mit tugendē buwē kan | 65 |
| cristes tot den er sach | | dar vf dē turn der demut | |
| der den tot leit sprach er do | 20 | ane zwuel er ist behut | |
| vnder pontio pylato | | vor allerhande sintvluot | |
| sin leben an dem cruce ergab | | die im decheinē schadē tut | |
| vnde wart geleit in ein grab | | Zwei wüder man ot merkē sol | 70 |
| secht do sprach dar zv thomas | | als der gelege vuget wol | |
| der e in deme zwivele was | 25 | in rechtvertiger volleist | |
| ob xpc were von dem tode erstan | | durch waz der heilige geist 78 ^a | |
| dit wolde er vns wizzen lan | | in vuriger materien quam | |
| daz er die warheit wol vernam | | vnd durch waz er an sich nam | 75 |
| vnde der sprach zv der helle er quā | | die formunge der zvngen | |
| vnde ouch an dem drittē tage | 30 | ein teil bedutungē | |
| erstunt von aller todes clage | | wil ich hie vnderscheiden | |
| als daz gesprach der reine | | von dē benantē beiden | |
| do sprach iacob der cleine | | der zvngē forme er an sich nam | 80 |
| die warheit als er die wol ervur | | durch wisheit als im gezam | |
| vnde der zv den hiemelē vur | 35 | wande die zvnge ist ein glit | |
| vnde sitzet zv der rechten hant | | die maniger sundē vbertrit | |
| des vateres do sprach alzvhāt | | an den luten menget | |
| philippus vnd der kunfttech ist | | vnde vil genuegh brenget | 85 |
| von dannē vnd i der lestē vrist | | leit an hohem smerzen | |
| sin vrteil zv gebende 78 ^c | 40 | we vnde we dem herzen | |
| vber toden vnde vber lebende | | daz eine clefsche zvnge hat | |
| mit cluges herzen vnderbrich | | wande im die tur offen stat | |
| sprach bartholomeus vnd ich | | die im stete vnvrde git | 90 |
| geloube an den heiligē geist | | die zvnge im seldē nider lit | |
| mit wiser rede volleist | 45 | des ist daz herze sunder rv | |
| matheus sich dar in sneit | | da gehoret vil genadē zv | |
| vnde die heiligē cristinheit | | sal sich der mensche bekeren | |
| | | den sal der geist leren | 95 |

¹ die hs golert.

| | | | |
|------------------------------------|----|---|----|
| blind gemute | | in die minne hin zvo gotē | |
| gotes gute | | der geist der vil getrue bote | 50 |
| forme sicht an | | zvmersten sich ouget ¹ | |
| hiemele ist verlan | | swa er den menschen bouget | |
| zvngen | 5 | in rechter vorchte hitze glut | |
| gelit betwungen | | o wie rechte we da tut | |
| eistes gute | | der sunden runst mit rue | 55 |
| vol daz gemute | | secht da ist der getrue | |
| an tugendē bestan | | der milde geist der gute | |
| r gute man | 10 | der in in dem mute | |
| zweibote seit 79 ^a | | smelzet vnde burnet | |
| zvngen irricheit | | vrteilet vnde zurnet | 60 |
| im sere missehaget | | durch sin kunftiges heil | |
| tier er saget | | o daz selige vrteil | |
| oder vliegen | 15 | an deme dem got hie zurnē wil | |
| man wol gebiegen | | vnde im nicht an des endes zil | |
| isen sachen | | wil sinen zorn mit leide sparn | 65 |
| gevuege machen | | zum ander male kumt gevarn | |
| semftungen | | der geist mit grozer gift | |
| efsche zvngen | 20 | als er den dornigen stift | |
| nieman irlemen | | den sundenlichen smerzen | |
| genden gezemē | | subert von dem herzen | 70 |
| lange hat gewent | | mit vruntlicher helfe gunst | |
| t leide sin erdent | | secht so wirt also groz die brüst | |
| gots gute | 25 | in andechtiger rue | |
| sin gemute | | daz an der selben nue | |
| gen reinicheit | | die sunde wirt zvstoret | 75 |
| als ich habe geseit | | daz herze wirt gesoret | |
| ie apostelen gut | | von der gruse vuchticheit | |
| geistes glut | 30 | die sic von ougen vz treit | |
| zvngen gestalt | | durch daz gediente vngemach 79 ^a | |
| tugende manichvalt | | mit der smerzenden bach | 80 |
| vmmazē wol gezam | | die sunde hin virvluzet | |
| vuwere nider quam | | wol im swer so genuzet | |
| gerhande sache | 35 | der gabe in dirre quale | |
| teil kunt mache | | zv dem dritten male | |
| uier tugende hait | | so wil mit edelen sachen | 85 |
| grozer tugende hait | | der geist in warm machen | |
| vol dran erscheint | | an einem vremdem vure | |
| vnde reinet | 40 | daz im e waz vil ture | |
| vnde luchtet wol | | wande er sin kunde nicht gewā | |
| ist rechtes vuwer vol | | swaz er ie mit rue bran | 90 |
| de gotes geist | | daz was ein brunst mit woltat | |
| selbē allermeist | | die wol beheldet iren grat | |
| vuwere wart gesant 79 ^b | | an der tugende zile | |
| burnender brant | | doch waz er nicht e wile | |
| erzen brente | | in vreuden grat vf gestigen | 95 |
| erne wente | | | |

¹ die hs ougent.

| | | | |
|---|-----------------|---|----|
| swa der sunde ist geswigen | | des heiligen geistes gute | |
| vnd mā ir wil durch got entwesē | | in minnē burnender glute | |
| da ist man gar vor not genesen | | vnde si wol solde vro sin | 5 |
| secht so wil gote an vns behagē | | alrerst meret sich ir pin | |
| daz wir vurbaz nach vreudē iagē | 5 | von der werlde so hin dan 80 ^a | |
| mit schoner tugende volleist | | wenne ir genzeliche werde vf getē | |
| vf daz wermet gotes geist | | der trisor aller vreuden vol | |
| dem menschē sin gemute | | ir herze lebet in hoer dol | 5 |
| daz er mit sulcher glute | | nach deme erwelten gute | |
| stete suchende si | 10 | ie me in irem mute | |
| in tugenden verre vnde bi | | der heilige geist erglemmet | |
| daz geminne gotes kint | | ie me die werelt si clemmet | |
| nach deme stete hungerech sint | | ir lenge ir wite vber al | 60 |
| die selen die durch mildē rat | | dunket si gar ein notstal | |
| gotes geist erwermet hat ¹ | 15 | wande si bedrenget in ir wont | |
| an willē vnde an gemute | | alle ir craft dar in dont | |
| so kumt des geistes glute | | wie si ot balde kume da hin | |
| zvm vierdē male ā grozer craft | 79 ^a | da ir ouge vnde ir sin | 65 |
| mit luchtender herschaft | | in deme lebenden buche lese | |
| in die sele die nach gote | 20 | vnde si bi deme stete wese | |
| vnde nach dem minnenden gebote | | der so rechte schone | |
| girech vnde hungerech was | | in des gewaltes throne | |
| der conscientien palas | | sitzet ob aller richeit | 70 |
| belucht wirt vnde enprant | | der mit sulcher suzicheit | |
| wande aldar in wirt gesant | 25 | den vrunden sich erguzet | |
| daz vuwer suzer minne | | vnde durch die selen vluzet | |
| so werden alle ir sinne | | mit wol minnender blute | |
| durchsichtlich an der gabe sin | | dar wendet ir gemute | 75 |
| als von des edelen sunnē schin | | die sele in aller virnunft | |
| die luft sich varwet vnde ir licht | | nach des heiligen geistes kunft | |
| o wunderliche angesicht | | ane alles hinderbrechen | |
| swer sich in im also beset | | si mach biwilen sprechen | |
| vnde der vreudē gast entfet | | durch senen daz si twinget | 80 |
| den wirt solde ich sprechen | | vndē nach xpo ringet | |
| da muz sich vnderbrechen | 35 | wande si bi im wolde sin | |
| die sunde vnde ir geselleschaft | | o vil lieber herre min | |
| wande si der eren tugende craft | | min tugent miner tugēde vrucht | |
| nimmer tar gemuten | | min leiter in der hohstē zucht | 8 |
| secht so hebet sich ein wuten | | min herze vnde mines herzen spil | 8 |
| in der sele ein suze leit | 40 | min vreude die ich eine wil | |
| ot nach der gegenwurticheit | | min trost min hoffen vnde mī leb | |
| des kuninges dort in sabao ^t | | wenne wiltu dich mir geben | |
| ey nu merchet hie durch got | | al offenlichen als du bist | ! |
| an dirre sele ein wunder | | o vil getruer ihu crist | |
| die got alsus besunder | 45 | milde edel vnde gut | |
| in hoer liebe hait erchant | | wie we mir vnderwilē tut | |
| als ir der troster wirt gesant | | nach dir lange enthalden | |
| ¹ die hs hait. | | eya mochte ich min walde | |

| | | |
|---|------------------------------------|-----------------|
| stete in senendir gir | wande si ir herren verriet | |
| vil lieber herre hin nach dir | cristum den si von ir schiet | |
| daz were ein kerker vreuden vol | vnde der selbe alde site | |
| da ich mit willicher dol | volget ir noch vaste mite | 50 |
| durch dich gebunden wolde sin | wande si verratens gerne pflit | |
| o du liechter sunnen schin | dort mit alle nider lit | |
| got alles lebenes ein leben | swaz der true wider saget | |
| wenne sal ich vor dir sweben | hie wirt mit leide not geelaget | |
| in der minnen vlute | dort ist es alles vreuden vol | 55 |
| vnde werfen min gemute | hie stete we dort immer wol | |
| an dich sunder vnderbint | dort gesunt hie suchte not | |
| owe den sachen die mir sint | dort ist daz leben hie ist der tot | |
| ein hindernisse vnd ein stric | nv secht welch vnderscheide | 80 ^d |
| daz ich nicht ofelichen blic | owe der grozen leide | 60 |
| mach nach willen keren | daz ich mit vnstete noch | |
| an den kuninc der eren | behaftet bin der werlte ioch | |
| der des himels zierheit | an deme vleische daz ich habe | |
| nach eigenlicher wisheit | o wer loset mich dar abe | |
| geordent vf das beste hat | vf daz ich sicher vnde vri | 65 |
| vnde der hohsten vreuden grat | kvme dir lieber herre bi | |
| selber hait besezen | ihu getruer gotes sun | |
| der vō im wirt gemezzen | min heubet sal billiche we tū | |
| den vrunden vil vnde vil | durch dich wan dir din heubt | |
| vnde o wenne kumt daz zil | ouch durch mich wart beteubt | 70 |
| daz ich vor im erschine | vnde verseret mit dorne | |
| vnde dirre leides pine | wol her suche an zorne | |
| mit im wol vberech werde | mit gewaldes an trit | |
| waz ist hie an der erde | brich mir lib vnde lit | |
| waz ist in hiemelriche dort | durch den des lip durch mich wart | |
| ey wie vngelich gehort | zvslagen vnde durchstochē hart | |
| ist ir beider vnderscheit | kum zv mir vnde rich | |
| dort ist lieb hie ist leit | die selben quale vber mich | |
| hie ist has vnde nit | vf daz ich nach der pine | |
| dort vride alle zit | dort vor gote erschine | 80 |
| hie ist alles armut | vnde in die schone forme gots | |
| dort ist des lebendige gut ¹ | nach dem willen sines gebots | |
| dar uffe vnde dar inne | mine ougen wol erbreite | |
| man liset die ware minne | vnde er min herze leite | |
| der werlde vreude vber al | in im die hohsten vreude lesen | 85 |
| ist als ein vnvetlich stal | beide sin leben vnde sin wesen | |
| mit stänke an vulem ase | sine gewalt sine wisheit | |
| in des kuninges palase | in steter werender ewicheit | |
| ist vf daz hoste ein suzer ruch | amen des hilf mir herre got | |
| der sich ergibt an vnderbruch | durch diner true geböt | 90 |
| sin vreude ist immer nte | | |
| die werlt ist vngetrue | | |

¹ von andrer hand *gut* über *buch* geschrieben.

*Hie sprichet das buoch von vnser
vrowen ende*¹

Ir habet da uor wol vernumen
wie ich bin in die rede kumen
von dem beginne vnz da her
von gotes sune wie daz er
geborn wart vnde vf gezogen 5
vnd ein teil wie sin wart geplogē
wie er wart gevangen
vnde an daz cruce erhangen
vnde erstunt von todes not
vnde sich gesichtenclichen bot 10
den iungeren daz han ich gesaget
ich han der uffart nicht gedaget
vnd des heiligen geistes kunft
so uil mir half die vernunft
nv habe ich ouch dar inne 15
von der kuniginne
von der schonen wandels vrien
der kuniginne marien
gesaget wie si wart geborn
vnde zv mutere got erhorn 20
vnde wie ir der engel quam
vnde wie die vrowe lobesam
ir kint zv dem templo truc
dar enbinnen ich gewuch
do ir kint ir abe gienc 25
vnde vor ir an dem cruce hienc
wie er ir einen huder gab
der ouch si brachte do her ab
iohannes der vil gute
er hette ir groze hute 30
wande er die noturft ir erwarb
mit allen truen vnz si starb
swie er ouch die mochte eriagē
nv wil ich von ir tode vch sagē
als mir daz latin kunt tut 81^b 35
die zwelf apostelen gut
do si den heiligen geist
mit richer tugende volleist
von deme hiemele entflengen
dar nach si schiere giengen 40
in die riche her vnde dar
vnde namē des gebotes war
daz si ir herre predigen hies
ir decheiner nicht enliez

¹ roth.

si enseweten wa si quamē 45
rechter lere samen
der sit wuchs mit gelouben
swie man si liez betouben
als ich her nach wil vō in sagē
so woldē si doch nicht gedagē 50
si enpredigetē vnde lerten
vf daz si bekerten
daz volk in den landen wit
nv waz binnē dirre zit
maria die vil gute 55
vnder iohannis hute
als ich sagete e da uon
bi dem berge syon
iohannis herberge stunt
er tet als die getruen tunt 60
den zwei amt sin bevoln
die alle ir sinne druf holn
vnde mit truen werben
daz si in icht verterben
iohannes waz ein guter¹ 65
die reine cristus muter
waz bevoln im vō gote
so solde er wesen ouch ein bote
vnde in die lant predigen varn 81^c
dit kunde er beides wol bewarn 70
wande er was wiser sinne
der edelen kuniginne
schuf er zv huse genuch
da si wol zwelf iar sich betruch
in uil vruchtigeme lebene 75
iohannes schuf ouch ebene
daz sine ersamen vrunde
durch vruntlich vrkunde
mit aller true ir plagen
vrunden vnde magen 80
von dē er werliche weste²
daz si ir daz beste
schufen den beualch er si
als dit nach willen ergie
so vur er predigen in die lat 85
asia waz daz genant
da er hine kerte
vnde gotes wort da lerte
daz do wol an in becleib
biwilen er lange vzen bleib 90

¹ die hs gutir.

² die hs wiste.

| | | | |
|------------------------------------|----|--|----|
| zv huse nicht enquam | | ei wi nach im daz herze min | |
| rbeit als im do gezam | | von tage zv tage ringet | |
| erte wol vf zwelf iar | | vnde mich ie bas twinget | 50 |
| is vffart alvurwar | | wande ich in wolde schowen | |
| ia die vil gute | 5 | do sprach er zv der vrowen | |
| he die demute | | gotes muter hore mich | |
| ige gotes palas | | mich hat din kint gesant an dich | |
| ertriche was | | iho des hiemels crone | 55 |
| hannes wol plach | | der in dem hobsten trone | |
| te sichs vf einē tach | 10 | sitzet an rechter werdicheit | |
| iuncfrowe reine | | nv hore zv dir alsus er seit | |
| te was alleine | | kum vil liebe muter min | |
| kemenaten 81 ^a | | in daz groze riche din | 60 |
| herze traten ¹ | | daz du mit mir besitzen salt | |
| n die si rurten | 15 | des libes totlichen gewalt | |
| ein iamir vurten | | sal tu nichtes nicht erchumen | |
| ne lieben kinde | | wande er din herze sal erdrumē | |
| te vmmazen swinde | | sunder clegeliche not | 65 |
| er senunge hin | | dich sal uellen nicht der tot | |
| muterliche sin | 20 | wande er dich sal vf stigen tvn | |
| iamir si twanc | | mich zv schowene dinen sun | |
| erze ouch vf ranc | | beide menschen vnde got | |
| olde ir kint beschowen | | dir mach des todes gebot | 70 |
| e an dirre vrowen | | vil liebe muter nicht geschadē | |
| r iamerunge stric | 25 | wande du were wol geladen | |
| n ein sunnen lichter blic | | mit mir dem ewigen lebene | |
| lie kemenate | | dv hast der welt vil ebene | |
| die vrowe hate | | daz leben vur den tot bracht | 75 |
| en alterseine | | als sin was mit dir gedacht | |
| ter engel reine | 30 | vnd in ewencliche sal vrumen | |
| nich aldarinne | | kvm liebe muter du salt kvmē | |
| r die kuniginne | | kvm gebenediete muter min | |
| was vil vnvro | | in daz hiemelriche din | 80 |
| el sprach zvo ir do | | daz dich vroliche entfahen sol 82 ^b | |
| hten als im vuget wol | 35 | dv hast die werelt ervullet wol | |
| we genaden vol | | mit grozer vreude die her na | |
| liet in aller zucht | | din lob gewinnet hie vnde da | |
| der edelen vrucht | | mit tugenden selencliche | 85 |
| diner kuscheit | | dv salt daz hiemelriche | |
| el in grozen erē treit | 40 | ervullen ouch mit dime lobe | |
| er im ist gar vndertan | | vnde allen engelen wesen obe | |
| n vrowe min sagan | | si vnde die heiligen entsamt | |
| t gemacht dich vnvro | | suln dich nemen in ir amt | 90 |
| r sprach si do | | zv lobene in rechter werde | |
| nde mach wol wesē blint | 45 | kvm her von der erde ¹ | |
| de min herzeliebes kint | | in des hiemels wunne | |
| chowen mochtet sin 82 ^a | | la bliiben irdesch kunne | |
| s tratem. | | | |

¹ die hs *erden*.

wande alle hiemelsche craft
 begert diner geselleschaft
 in vreudenreicher wise
 kvm zv der edelen spise
 der dich nu pfliit gelusten 5
 als ich von dinen brusten
 gar nach menschelicher art
 gespiset in ertriche wart
 sus sal ouch dir in ewicheit 10
 min spise an vreudē sin bereit
 von miner anschowe
 muter vnde iunovrowe
 kvm ich sol dir lonen wol
 diner leitlichen dol
 die dir gab grimmer tot 15
 kvm in vreude vz aller not
 in vriede vz der beswerde
 ich wil vf der erde
 ein wunder vz dir machen
 an wunderlichen sachen 20
 durch den edelen vrhab 82°
 der sich mit dir vz gab
 an kuschelicher nature
 des saltu wesē eine mure
 der cristenheit vil starohe 25
 dv salt ouch wesē ein arohe
 in der ein lechelich si behut
 vor aller sunden sintvlut
 der mit gebete zv dir vlut
 vnde sich in dinē schirm zivt 30
 dem bistu ein gelucke
 dv salt ouch wesē eine brucke
 vber den sumpf der sunde
 swer mit gebetes kunde
 zu dir vlut an siner art 35
 dem saltu nicht lazen hart
 von dir vallen so hin ab
 dv salt ouch wesē der crākē stab
 die in ir noten schrien
 an dich reinen marien 40
 den hilf daz si wol genesen
 du salt ouch sulch ein leitēre wesē
 daz alle sundere
 die in diefer swere
 vindent rechte rue 45
 die suln an diner true
 vf zv hiemele stigen
 alsus sal gegen dir nigen

mit harte grozer werde
 nicht alleine die erde
 sunder ouch der engele schar
 mine heiligen vil gar
 svln an grozen eren 5
 sich an din lob keren
 alsus wirt diner eren vrume 82°
 vil liebe muter min nu kume
 des hiemels porte ist offen dir
 wande din mit zuchtelicher gir 10
 beidet hie des lobes galm
 der engil gab ir einen palm
 nach diesen Worten in die hant
 vnde ein sidin gewant 15
 daz solde wesē ir barcleit
 vnde wart ouch sider an si gele
 der palm waz schone vnde liht
 siner bletere angesicht
 gaben harte schonen blic 20
 dit waz ein zeichen daz dē sic
 maria erlichen truch
 wande si den vient nider sluo
 in tugentlicher wise
 von dem paradise 25
 wart ir bracht daz palmris
 der reine gotes engel wis
 zv der vrowen aber sprach
 vrowe min nu habe gemach
 die zit ist an der saze 30
 kumen in rechter maze
 des la bliben alle clage
 dv salt nu an dē dritten tage
 kvmen zv dime kinde
 wir allez sin gesinde
 vreuwen vnz gein diner kunft 35
 nach des todes sigenunft
 der dir nu kumt sunder we
 als ich han gesprochen e
 so sal man tragē an vreudē rich
 disen palm vor diner lich 40
 den dir din sun hat gesant 83°
 wande er din leit wil sin volant
 Maria die iunchvrowe
 vor des engels anschowe 45
 an sime gespreche nicht erschrau
 wande si des vil dicke plac
 daz si mit den engelen sprach
 als die botschaft geschach

do sprach die selige vor gote
 ei gute engel gotes bote
 ob ich genade vinde
 vor minem lieben kinde
 vnde vor dir so bit ich 5
 daz du geweren wollest mich
 nach miner betelichen ger
 ich wolde daz mir quemē her
 vor mines todes valle
 die lieben apostelen alle 10
 daz ich in rechter nehe
 mit ougen si gesehe
 vnde vor in mines libes leben
 solde vrolich vf geben
 vnde si dar nach mich huben 15
 vnde in ein grab gruben
 nach ir vruntelichen siten
 dar vber wil ich ouch dich bitē
 einer bede anderweide
 als nv min sele scheide 20
 von minē libe so bewar
 daz si indert kvme dar
 da si gesehe den vbelen geist
 beware mich als du selber weist
 daz mich sin widersaze 25
 indert vf der straze
 mit siner künst beschowe 83^b
 der engel sprach o vrowe
 durch waz vurchtes du in
 sit daz din heilliger sin 30
 din kuscheit diner tugēde rat
 im sin heubt zvtreden hat
 dv hast in gar betoubet
 vnde sine gewalt beroubet
 so daz er dir nicht mach geschadē
 idoch saltu sin vnuerladen
 von sinem anblicke
 vnde ouch von sinē stricke
 vil wol als du hast begert
 ouch saltu werden des gewert 40
 daz die apostelen zv dir kvmen
 din bete ist dar an wol vernumē
 der geist der hie vor ouch truec
 den propheten abacuc
 kurzellige in verre lant 45
 der sal dar vf ein gewant
 daz er si schiere bringe dir
 do schiet der engel hin von ir

mit grozer lichtes clarheit
 vnde liez ir palm vnde cleit 50
 die palme sere schone was
 ir forme gruner dan ein gras
 an ir ein iecheliches blat
 daz si alvmme vnde vmme trat
 als ein sterne mit liehte bran 55
 daz sach man offenlichē dran
 Maria die vil gute
 mit herzen vnde mit mute
 dancte deme guten gote
 nach ires willē gebote 60
 durch vruntlich vrkunde 83^c
 samte si ir vrunde
 die ir heimelich waren
 vnde ir vor allen varen
 mit vlizer hute plagen 65
 si sprach zv iren magen
 vernemt mich lieben vrunde
 was ich uch nu kunde
 ich sal min leben vf ergeben
 vnde dar innē so hin neben 70
 kumen zv minē kinde
 nv sal dit gesinde
 wachen durch die sache
 als ich uch kunt mache
 swie ein mensche gewirbet¹ 75
 mit dem als es stirbet
 so kument zv der scheide
 bese vnde gut beide
 der heilige engelsche bote
 kumt da hin gesant von gote 80
 an siner tugende volleist
 ouch kumt da hin der vbele geist
 vf des menschen vnheil
 vnde hoffet vinden ouch sin teil
 durch daz so sult ir wachen 85
 von diesen selben sachen
 wart vnvro^d der anderen mut
 si sprachen eya vrowe gut
 bewart mit tugenden volleist
 entsitzestu den vbelen geist 90
 sit doch von diner kusche zuht
 ist geboren die edele vrucht
 godes sun der stanche
 der des tuvels marche
 gewaldich hait beroubet 83^d 95

¹ die hs *gewerbet*.

| | | |
|--|-------------------------------------|----|
| vnde in sus betoubet | die ich nach eime kinde habe | |
| an manicher siner valsche craft | nach ihu dem liebsten min | 50 |
| o vrowe sit di herschaft | hie von sult ir vro sin | |
| dir vollech zv gehore | daz in der liebe nv gezimt | |
| daz vber der engele kore | in der er mich zv im nimt | 5 |
| dir din gestulde si bereit | Binnen dirre zit geschach | |
| hastu dannoch die menscheit | do mā iohannem predigē sach | 55 |
| daz dir des vbelen geistes blic | in epheso dem lande | |
| solde brengen leidē scrie | got vnser herre sande | |
| owi leider vnde owe | da hin einen dunreslach | 10 |
| so mugē wir vns wol vorchtē me | des daz lut vil sere erschrak | |
| durch vnser krankes vnheil | dar ine quam ein wolken dic | 60 |
| nv was da lute ein michel teil | daz gab harte liechten blic | |
| an mannen vnde an vrowē | dem volke daz im waz so na | |
| die si wolden schowen | iohannes wart gezvcket da | 15 |
| vnde ouch waren dar geladen | vnde bracht vor vnser vrowē tur | |
| do die horten disen schaden | er bozte do lief man her vur | 65 |
| daz die vrowe solde ir leben | vnd liez iohannē in gan | |
| mit dem tode vf geben | maria vnde der gute man | |
| vnd solde in gen also abe | die beide iuncfrowē 84 ^b | 20 |
| do hub sich michel vngehabe | daz si sich soldē schowen | |
| an in daz si erscheinen | des waren si vmmazē vro | 70 |
| wande si vil sere weinten | maria die sprach zv im do | |
| eya vrowe sprachen sie | hore min vil lieber sun | |
| dv wilt vnz lazen bliiben hie | waz ich dir sal kunt tun | 25 |
| als die armen weisen | lieber vrunt ich wil dich bitē | |
| vnde wilt so hin reisen | daz du mit tugentlichen siten | 75 |
| zv dime kinde an gemach | gedenken wollest an di wort | |
| die vrowe zv den lutē sprach | wie mich bi dem cruce aldort | |
| eya verdenket mich sin nicht | ihe in dine hant gab | 30 |
| ob ich wunsche der geschiht | do er mir gienc zv iungest ab | |
| daz ich zv minē kinde | mit harte grozer swere | 80 |
| mit vrendē mich gesinde | do sprach er daz ich were | |
| vnde bi im wone vurbaz 84 ^a | vurbaz din muter du min kīt | |
| merchet an vch selber daz | der tage vil ergangen sint | 35 |
| ob vwer eime ein kint gelit | daz du mir wol hast getan | |
| vnde im enstet sin todes zit | des er dich sal geniezen lan | 85 |
| des wirt sin muter vil vnvro | der mich bevalch in dine hant | |
| daz si sich scheiden muzen so | ihe hat mir nu gesant | |
| swie si doch me kindere hat | botschaft in den er mich | 40 |
| vnde in der iugent noch wol gat | hin geladen hat an sich | |
| daz si ir me gewinnen mach | deiswar des bin ich im gereit | 90 |
| do mir genam des todes slach | wande ich der gegenwurticheit | |
| min einech herzeliebes kint | an im begeren vū ta zv tage | |
| do waz der wille vil gar blint | des drittē tages als ich nu sage | 45 |
| daz mich anderre sune trost | so sal ich geligen tot | |
| vf erden iemer machte erlost | nv hore ein teil miner not | 95 |
| von der grozen vngehabe | waz ich han vū dē vernumē | |

| | | | |
|--|----|--|-----------------|
| wilen zv mir kumen en haben also gesaget als die zit betaget aria tot gelit | | daz vf vns kumt nu vō dir in noten so groz vberlast | 50 |
| 1 wir durch den aldē nit | 5 | owe daz mir nicht gebrast min leben an todes leide | |
| ham der ihm getruch en lesterliche genuch verfen in ein vuwer im werden tuer erhande helfe | 10 | e ich die hinescheide alhie solde schowen an miner lieben vrowen | 55 |
| nach vnseme gelfe net dem zv schanden xpm nanden ir valsches vrkunt 1 iohannes lieber vrūt | 15 | di mir zv troste was gegeben nach mines guten herren lebe do er mich wesen hiez ir kint nv ist alle min vreude blint in der min herze sich ersprach | 60 |
| daz wol geuallen ir bose schallen als uil du macht lm hait mir der engel bracht | 20 | als ich dich edele vrowe sach als mir von dir ist gesaget maria die kusche maget troste in wol von der not als ir tugent ir gebot | 65 |
| min kint in sante mir dran benante al offenbare vor der bare ir mich brenget zv dē grabe sun ganc mir nicht abe | 25 | si hub in vf dit geschach vnde brachte in hin da er sach die schone palme vnd daz cleit da si es hete vor geleit in irre kemenate | 70 |
| mir ouch vruntschaft ode an minir bigraft die valschafte rote ht habe zv eime spote sich e berumet han | 30 | nv leite sich vil drate maria in ein bette daz man bereit da hette nach ir willen harte wol | 85 ^a |
| as der vil gute man re grobeliche erschrac euart er hohe wac lieben muter sin tes erweltē kuningin schen iuncfrowen | 35 | iohannes der was leides vol des im die ongen wurden nas vor der vrowen er gesas wande er ir rechter true iach o lieber herregot er sprach weres nu also gestalt | 75 |
| an im wol schowen diese mere en vberswere le in vngeberde | 40 | daz din gotlicher gewalt nach min armannes ger gemeinliche die apostelen her ane allerhande lengen zv male woldest brengen | 80 |
| vf die erde inen des er sich da vleiz im vnmazē heiz die scheidunge we de er vil lute schre | 45 | so wolden wir mit grozer craft wesen an der bigraft da wir die edelen werden bestaten zv der erden Nv waren binnē dirre zit | 85 90 |
| veres herzen gebot erre liber got 1 wir armen waz sin wir | | die apostelen harte wit zvteilet in den landen da si von sundē banden daz blinde volch wol losten vnde mit genade trosten des manige sele do genas | 95 |

| | |
|--|---|
| <p>swa ein iechelicher waz an siner predigat durch got nach sines meisters gebot dem er sin wort zv lobe sprach ein wolken sich dar nider brach 5 vf in daz in entzucte vnde vō den lutē ructe nach vnsers herren willekur quamē si vnz vor die tur des huses da die vrowe lac 10 ein teil ir iechelicher erschrae durch daz nue wunder 85^b in waz verborgen vnder die sache vnde ouch die mere durch was iechelicher were 15 also snel da hin bekumen paulus waz ouch dar bekumē der sit xpis vffart erkorn zv einem botē wart die wile die apostelen gut 20 hetten wunderlichen mut alsus vor der vrowen tur so chumt iohannes her vur vnde ersach si alle do deiswar des wart er harte vro 25 vnde sagete in gar die mere wie der vrowen were kurzelich gesant ein bote der hette gesaget ir vō gote er wolde si der werlde entnemen 30 nv wil des gote wol gezemē dar uch dar vf gesamt hat daz ir erliche begat vnd mit tugentlicher craft vnsere vrowen bigraft 35 nach ir todes valle die apostelen weintē alle wande si deiswar ie mere iamerte alzv sere daz in die vrowe abe ginc 40 iohannes ir leit vnderviene mit guteme troste den er gab brudere sprach er lazt dar ab vnde hutet al gemeine daz nieman hie enweine 45 vnsere lieben vrowen tot 85^c durch der ergerunge not die mit leite schriete</p> | <p>in der iudeschen diete der valschen lantlute 50 als ich uch baz bedute ob si beginnen schowen daz wir ob vnser vrowen beide weinē vnde clagen so mugen si durch valsch sagen 55 ey secht wie diese werben als ire vrunt in sterben so haben si vil groze not vnde weinen ouch vmbe irē tot die vns doch predigen ein leben 60 daz got nach tode wolle geben vber ein were deme also si weren ob iren todē vro secht durch die ergerunge sal vnser samnunge 65 sprach iohannes sunder clagen zv dem grabe si hin tragen Hie nach die apostelen gut verhalen iren trubē mut in ir herzen tougen 70 si wischten ir ougen vnde giengen vor die vrowē hi ir heilich demutiger sin neigete si zvr erden si vielen gegen der werden 75 nider vor ir vuze rue du vil suze sprachen si genaden vol lob vnde ere zimt dir wol du luterer genaden vas 85^d 80 vnser vrowe do gesaz vor in dem bette groze liebe si hette die ir suze herze iach do si die vrunt an gesach 85 o sprach si uil lieben kint die mir hie gesamnet sint sit mir willekume in gote von des heiligen gebote ich so rechte gerne uch sehe 90 als ich von alle herzē iehē vnde bin vwer sere vro die iungerē sagetē ir do wi si waren dar bekumē vnde von ir steten dort genumē 95 da iegelich predigen solde</p> |
|--|---|

| | | | |
|--------------------------------------|----|--|----|
| ie gotes holde | | nach des gelouben gewer | |
| r vmme me hin zv gote | | da xpc mensche vnde got | 50 |
| gete in swaz zv ir der bete | | nach der gotheide gebot | |
| el hette vor geseit | | von dir kusche si geborn 86 ^b | |
| m vnde daz barecleit | 5 | swie ich des lide manigē zern | |
| si in ouch her uur | | in dem ich ofte bin geslagen | |
| h ir Kindes willekur | | so wil ich nu dar zv sagen | 55 |
| der engel ouch alda | | werlich ane hindertrit | |
| chen si zur vrowē sa | | an miner lere gellt | |
| betrubeten mute | 10 | daz er dich habe zv im geavmen | |
| vrowe gute | | vnde du sist ane zwivel kumē | |
| wir dich han vor vns | | in daz himelriche | 60 |
| spigel dines suns | | zv lebenne ewenoliche | |
| herren ihu xpi | | Do maria die gute | |
| als er vns were bi | 15 | mit kuschelichen mute | |
| wir mit dir getrost | | den si ie zv gote vf hub | |
| on leide wol erlost | | der recten zit in ir entsub | 65 |
| z get vns leider abe 86 ^a | | do det si an ir barecleit | |
| aln wir in rechter habe | | vnde lach mit grozer innicheit | |
| hoffenunge leben | 20 | alda in einem bette | |
| vns werdest dort gegeben | | die liecht entprant man hette | |
| vogetinne | | der da was gesteecket vil | 70 |
| heiliger minne | | ouch waren da in deme zil | |
| uf vns salt neigen | | zwenzich iunehvrowen gut | |
| n true erzeigen | 25 | von den maria waz behut | |
| die noch han vngemach | | wan si ir dienten alle | |
| ie vrowe sach | | mit lobelichem schalle | 75 |
| aldar vnder | | die apostelen lobten got | |
| entfene besunder | | nach ires willen gebot | |
| elichen gruzen | 30 | der da liebliche varbrach | |
| vil gegen ir vuzen | | petrus der vil gute sprach | |
| ich der edelen werden | | alsus in deme gesange sin | 80 |
| vntz an die erden | | vreu dich vreu dich kuningin | |
| sach er vrowe min | | dv vrowe die der gotes rat | |
| offenunge ein schin | 35 | sunderliche geminnet hat | |
| elde ein luchte vaz | | dv die in der kusche leben | |
| si nu vrowe daz | | der werelt ein licht hast gegeben 85 | |
| din liebez kint alhie | | daz liecht daz mit geluhte vns | |
| mit vleisches ougen nie | | treit 86 ^a | |
| mit minē ougen | 40 | hin in der vreuden clarheit | |
| er alle tougen | | wol dich daz din ie wart gedacht | |
| dich offenlichen habe | | dit worte vntz hin in die nacht | |
| ich sulchen trost abe | | daz die apostelen reine | 90 |
| als ich dē herren min | | vnde daz volch gemeine | |
| den sun din | 45 | obe der vrowen wachte | |
| cher nehe | | secht wie daz hus erchrachte | |
| e ougē sehe | | von eime durnslage vil groz | |
| geprediget vntz da her | | der in allen erdoz | 95 |

mit einem starken suse
do wart ouch in dem huse
in grozer suzicheide ein smac
hie mit an slafe gar gelac
daz vole in rechter stille 5
vnseres herren wille
lieze in diesen sachen
die apostelen wachen
vnde dri iuncfrowen gut
die in grozer demut 10
dri kerzen hielden da enmitte
nv quam mit erlichen siten
ihc der iuncfrowen barn
mit im quamē ouch geuarn
die lichten engelischen boten 15
an manichen erlichen roten
propheten vnde wissagen
vnde die durch got warē erslagē
sine heiligen merterere
die guten bichtere 20
mochte man da schouwen
hiemelischer iuncfrowen
quam mit ihu xpo vil
die liez xpc in dem zil
mit ordenlichen dingen 86⁴ 25
di muter vmmeringen
vroliche was da ir gesanc
mariam do ir herze twanc
an vreude die waz harte scharf
als si ir ougen vf warf 30
vnde ires kindes wart gewar
daz si in chuscheide gebar
ey wie liebliche si do
gegen im neich si was sin vro
wande alle ir leit was wordē blit
wol mich sprach si liebes kint
dirre heilligē zit
die dich mir zv sehene git
wol mich wol mich herre gut
dirre grozen demut 40
daz du geruchest zv mir kuomē
durch din ere mir zv vrumen
herre lieber sun min
vur alle die apostelen din
die dine sune sin genant 45
wis gebeten vnde gemant
daz du ir stete wollest plegen
gib in segen vber segen

dar inne ir selde si bewart
si sint von miner hinevart 50
betrubet harte sere
gesterche an in die ere
vnde tu in dinen trost erkant
hie mit erhuh die vrowe ir hat
si gab den vrundē irē segen 55
vnde bat got ires heiles plegē
als si ob in dit gebet
mit allē truen getet 10
do liez si uomme gesinde 87^a
vnde sprach zvo irme kinde 60
mit reines herzen uolleist
liebes kint minen geist
beuele ich dir in dine hant
vnde gesweich alzvphant
Der eren kunic ihc 65
zvo siner muter sprach alsus
minnenelichen schone
in gar liefflichem done
vor in allen vber lut
kvm her zv mir min edele brvt 65
kvm her min vzerwelte
mir sunderliche gezelte
kvm zvo der eren trone
den du salt vil schone
in dugentlichen witzten 75
mit vreuden gar besitzen
eya do des wortes clanc
in marien herze dranc
do waz ir vmnazen wol
so wol daz si wart vreudē vol 80
die ouch vz an ir brach
wande si zv irme kinde sprach
herre ich bin gereit
mines herzen reinicheit
ist dir selber wol erchant 85
nv vure mich mit dir zv hat
in den ewigen vrumen
alle die da waren kumen
von hiemele mit xpo
die sunen liblichē do 90
obe der iuncfrowē dit
hec est que nesciuit
thorum in delicto 87^b
ir gesanch was also
dit ist die aller beste
die da nicht enweste 95

| | | |
|---------------------------------------|---|----|
| eme bette der vnvlat | die anderen engele dar obe | |
| re kuscheliche wat | swaz ir e zvo hiemele bleib | |
| ewart mit aller zucht | ir tugent vroliche si treib | 50 |
| al ir werden die vrucht | daz si nicht beiten lange | |
| er heiligen heilicheit | 5 mit lobes richeme sange | |
| nach mit ¹ grozer inicheit | begenten si ir kuniginē hie | |
| die vil gute | ein teil si wunder ane gie | |
| nzer demute | do si gesan ein wibsnam | 55 |
| ln mich vō rechte | so erlich vnd so lobesam | |
| alle geslechte | 10 vnde so lieblichen sitzen | |
| der groze godes gewalt | mit keiserlichen witzen | |
| er hat mit mir gestalt | v̄f dem armen ¹ ihu xpi | |
| al sin heilliger name | do si quamen nu her bi | 60 |
| innencliche lobesame | si taten eine vrage | |
| ediet immer sin | 15 mit der schriftē lage | |
| sprach er vrundinne mī | die salomō gesprochen hat | |
| ebeste brut die ich han | vnd in der minnē buche stat | |
| ln wesen vndertan | an offelicher schowe 87 ⁴ | 65 |
| ie bi mir nu sint | vnde o wer ist die vrowe | |
| e min uil liebes kint | 20 der die ere ist beschert | |
| eilich wille der vollege | die durch die wuste v̄f vert | |
| as der rede nime | vnde vber vluzet mit gelust | |
| e von deme libe quam | si hat sich zarteliche v̄f die brust ² | |
| e xpc selber nam | ires liebsten geneiget | |
| en arm dīt geschach | 25 dīt wart in vnderzeiget | |
| n apostelen er do sprach | von den boten vrien | |
| ren sit dar an gereit | die da bi marien | |
| mit grozer werdicheit | geschart wart an ir roten | 75 |
| cham brenget in daz tal | die sprachen zv dē anderen botē | |
| osaphat da man in sal | 30 nach der vrage vbervlut | |
| in ein nue grab 87 ⁴ | dīt is die suerliche brut | |
| t ouch kumen nicht her ab | die gode ist wol geuallen | |
| r beidet min alda | vnder den tochteren allen | 80 |
| il des dritten dagēs hi na | von ihrlm swaz ir ist | |
| in zvo ouch kumē | 35 nv secht ir wol in dirre vrist | |
| it ende hette genvmē | wie vol ir sele ist minne | |
| xpc nam dē v̄fswanc | mit vrolicheme sinne | |
| ib sich in der luft ein sanc | schriete adam vnde eua | 85 |
| stelicheme done | o liebe tochter maria | |
| e obe der vrowē schone | 40 wol vns herzeliebe z kint | |
| eiligē vnde die engelbotē | daz mit dir gelegen sīt | |
| ordentē an manigē rotē | swaz sich vnz alder note bot | |
| rie gar vroliche | die sint von diner kusche dot | 90 |
| gen deme himelriche | kum gebenediete vrucht | |
| nīt irne kinde | 45 wande vns ist van diner zucht | |
| ozeme gesinde | so uil selden kumē | |
| si ir waz mit schone lobe | | |
| e hs mich. | ¹ arme? | |
| sional. | ² die hs brst, das r übergeschrieben. | |

svs wart die sele genomen
vnde obe der engele kore bracht
als sin vō gode wāz gedacht

Die apostelen reine
sagen al gemeine 5
wie rechte vroliche 88^a
hin zvo himelriche
an lustelicher vffart
die sele sus geuuret wart
als si wol mochten schowen 10
die guten iuncfrowen
die dri vō den ich e sprach
die man die kerzē haldē sach
beruochten den licham
als der gewonheide gezam 15
mit sidinen tuochen¹
die man her vur det suchen
dar in si si benaten
die wile si daz taten
ein licht also schone quam 20
vf den heiligen licham
daz sin die iuncfrowē
mochten nicht beschowē
ir ougen waren des erwant
si rurten in wol mit der hant 25
daz si sin doch nicht ensa²
dit licht bleib also lange stan
vnz die vrowe lobesam
vf eine bare alda quam
des lichtes sich ein teil entnā 30
also das si dē licham
offenliche da sahē ligē
ir antlitze was virzigē
aller todes varwe
wande es luchte garwe 35
hie rosen rot da lylien wiz
als eines meleres vliz
ein bilde mit dē varwē zwei
hete ermalet vnder ein
an meisterlichem prise 88^b 40
in alsulcher wise
vnd noch vil schoner si da lach
von ir gienc so edel ein smac
daz nie riechens vernunft
entflēc alsuches smackes knfft 45

¹ die hs *tuogen*.

² die hs hat die zweisilbige form *en-*
sahen.

in lustsamer suzzeheit
als die bare was bereit
vnde dar vmme lieht enprāt
die si trugen in der hant
5 beide wib vnde man 5
die da woldē mide gan
wande si iere vrunt waren
do brachte man zvr baren
mit gesanges galme
10 die sternlichte palme 5
die an ir blederen schone bran
iohannes der vil gute man
zv petro sprach bruder min
die ere ist billiche din
15 vor vnz alle in dirre vrist 6
wande dich vnser herre crist
vber vnz an iechelicher stat
zv einem vurstē hat gesat
vnde ouch beval dir die schaf
20 von den du dotlichen slaf 6
triben salt mit lere
nv vuget dir ouch die ere
sit du ob vns anderen stast
daz du vor der barē gast
25 vnde tragest die palme i der hant 7
do sprach petrus alzvhan
vrunt iohannes wizse daz
ez vuget dir nv verre vurbaz
vor vns algemeine 88^c
30 durch kuscheliche reine 7
vnde durch heimelichen rat
den crist mit dir gehabet hat
die kuscheit sal der chuscheit
mit dinste billich sin gereit
35 sich dar an beschowe 8
dv bist eine iuncfrowe
des sal ouch dirre kuschē magt
din dienst dar an sin vnversaget
vor vns si dir bevolhen ist
40 dich liez ouch vnser herre crist 8
vf siner brust entnucken
dar inne er dich lie zucken
in alsuche wisheit
die den anderen ist verseit
sin geminneter hieze dv
des gehoret dir es zvo
sit es zv eren ist gestalt
daz du die palmen tragē salt

hie saltu nicht wider sagen
 die baren wil ich vf mir trage
 mit dem heiligin licham
 paulus do her vur quam
 vnde sprach mit demut zut i 5
 sit ich under uch allē bin
 der minne an der boden amt
 so wil ich mit ieme entsamt
 die karē tragen so hin abe
 zvo der reinē vrowen grabe 10
 Die ordenunge alsus hostūt
 si tatē als die gutē tūt
 die allen crich gar uertretē
 iohannes wart des wol gebetē
 das er die liechten palmē nam 88^d
 petrus zv der baren quam
 vnde hub si an eime onde
 paulus sluch sine hende
 an der baren andern ert
 die apostelen hi vnde dort 20
 giengen vmme dē licham
 schonen sanc man uf nam
 in der processione
 an lastelicheme done
 horte man der engele sanc 25
 der in der luft wit erdanc
 ir was da vil vnde vil
 kinnen deme selben zil
 da man die godes muter truch
 man horte schallen si gennach 30
 ir stimme gab da lutē galm
 iohannes druch da vor den palm
 die anderen volgetē im sus
 petrus vnde paulus
 die baren nach im trugen 35
 mit also lichten vugen
 als ob si nicht entrugen
 dā kvnde wol gevugen
 die engele dem zv rechte entzā
 daz si den heiligen licham 40
 solden tragen vnde heben
 wande si kunden wol entsebe
 wer die waz die man da truch
 der gesanc widersaluch
 in der stat vber al 45
 daz die erde ouch erbal
 von deme lobelicheme done
 aus erlich vnde schone

wart si getragen vzer stat 89^a
 des volkes uil hin zvo trat 50
 vnde wunderten sich sere
 wen man mit sulcher ere
 brechte hin zvo deme grabe
 ir einer lief do hin abe
 vnde ervur die mere 55
 wie vnde waz da were
 ir hirren sprach er do er quam
 man dreit da hin mariam
 die einen xpm getruch
 den man an deme cruce ersluc 60
 sine iungeren allentsamt¹
 begen uil herliches amt
 obe der muter die man treit
 mit alsulcher werdicheit
 dīe ir horet vnde sehet 65
 als der vrowen da geschehet
 do hub daz volc vber al
 vnder in zornlichen schal
 die vursten vnde die paffen
 begunden baldē schaffen 70
 daz iechelich vz queme
 schilt vnde swert neme
 ey nu secht sprachē sie
 wie gar erliche man hie
 des trugeneres muter treit 75
 der grozen werren vnde leit
 vnder vns hat gemachet
 vnde vnser e geswachet
 ei herre nu wol dan
 wir suln die iungeren alle iralā 80
 so nimt ir lere ein ende
 die mvoter vmbehende
 die ihm hat zvor werelde bracht 89^b
 die suln wir noch vur dirre nacht
 werfen in ein vuwer 85
 da sal ir werden tawer
 helfe an irme kinde
 die valsche diet die blinde
 alsus gewapent zv lief
 ein paffen vurste ein tūmer gief 90
 der wolde ere beiaigen
 da er den licham sach tragen
 vz dē anderen brach er sich
 vnde lief dar an vil zornlich
 in deme willen rechte als er 95

¹ die hs iungen — allentsament.

die baren wol nach siner ger
 wolde alvme keren
 mit sulchen vnerē
 die hende er an die barē sluch
 des ime got ouch nicht vertruc 5
 wande er mit vreuele greif dar an
 dar zvo vorchsam mustē gā
 die heiligē engele sundē vri
 er muste bliben alda bi
 wande ime an der bare 10
 clebetē alvurware
 die hende vnde ouch die arme
 der durfftige der arme
 schrei vmmazē sere
 owe mir immer mere
 wie iemerliche bin ich verlōrē
 die engele wiseten iren zorn
 an deme volke daz da lief
 vnde vngezogelichen rief
 bi deme heiligen licham 20
 ein sulch plage dē bequam
 daz si gemeinliche wurdē blint 89°
 wib vnde man alt vnde kint
 swaz ir dar zv waz bekvmen
 den wart daz sehē gar bekvmen 25

An petrū dē vursten schre
 deme an der barē waz so we
 von siner vnzucht geschehen
 do er petrū hette erschen
 vnde in wol erkante 30
 bi namē er sich nante
 vnd schrei alsus me dāne zwir¹
 helfet herre her peter mir
 vō dirre grozen leide
 daz ich von hinnē scheide 35
 gesunt als ich her bequam
 ich laze vch den licham
 nach willen tragē swar ir welt
 owe wie bin ich gequelt
 vnde kumē in dit vngemach 40
 petrus wider in do sprach
 nv sich als du macht schowen
 wir sin mit vnser vrowen
 bevangen an der arbeit
 daz si werde erliche geleit 45
 in ein grab also daz wir
 nicht endurffen vnz mit dir¹

¹ die hs *zwer*.

bekumeren nv zv dirre zit
 wande die arbeit vf vnz lit
 die alles vlizes wol bedarf 5
 ienen twanc sin leit so scharf
 daz er ie me vnde me
 an petrum sus vil lute schre
 helfet herre her peter mir
 ir sult gedenken ouch daz ir 5
 hie vor waret in grozer not 89°
 da ich vch mine helfe bot
 habet ir des vergezzen
 wie ir waret besezzen
 zv kayphas herberge 60
 da mit grozer erge
 ein derne des huses zvo vch lief
 vnde offenliche vch an rief
 secht da gestunt ich uch bi
 eya nv machet mich ouch vri 65
 wande ich in grozen notē bin
 do sprach petrus wider in
 swie wir doch vnledich sin
 wiltu mit dem gelouben din
 der selen heil wol besehen 70
 vnde an diese vrowen ieben
 daz si xpm gebere
 der got vnde mensche were
 ich hoffe an siner gute
 volget ime din gemute 75
 dv werdest noch wol gesunt
 do sprach iener sa zestunt
 ia ich herre ia ich ia
 ich iehe deme gelouben na
 vnd wil daz harte gerne tun 80
 ihs xpc ist godes sun
 den diese heilige vrowe truch
 zvhant ime got dē ban entsluch
 den he erwarb mit vnzucht
 im wart senfter die sucht 85
 die e was vmbehende
 die armē vnde die hende
 wurden ledich vnde vri
 doch waz ime noch die serde bi
 so daz ime vngelenke 90° 90
 nach der ersten wenke
 armen vnde hende warē
 nv kusse an die baren
 sprach petrus zuo ieme vnde sprich
 ich geloube ane hindersawich 95

| | | | |
|------------------------------------|----|-------------------------------------|----|
| xpm einē got | | da xpc in wart geleit | |
| nach des uader gebot | | mit vil grozer innicheit | 50 |
| dirre vrowen wart geborē | | wart der licham da begrabē | |
| ieme zvo mutere was erkorē | | nv wolden si ouch stete habē | |
| der er nā die menscheit | 5 | swaz in xpc gebot | |
| in rechter kuscheit | | des brachte si dekein not | |
| nach der geburte | | von deme tale so hin abe | 55 |
| willekurte | | si beiten bi der vrowen grabe | |
| ime dirre vor sprach | | vntz des dritten dages wart | |
| nt als auch dat geschach | 10 | nach der sele hinevart | |
| er mit dissem worte | | des dritten dages ein licht erschei | |
| are an deme orte | | den apostelen algemein | 60 |
| ste do waz er zv stunt | | obe deme grabe der vrowen | |
| la vor wol gesunt | | si begunden wunder schowen | |
| lobte er den gotes sun | 15 | so lustich was des liches schin | 90 |
| im was dv me salt dun | | si sagen ouch uil engele sin | |
| h petrus zv im ganc hī bi | | beide darumme vnde dar obe | 65 |
| nim von iohanni | | die mit gesanges hoheme lobe | |
| lichten palmē den er hat | | waren bi deme sarche | |
| dort sitzet oder stat | 20 | ein edel smac vil starke | |
| blinde volch daz vrage da | | von deme grabe sich ergab | |
| si deme gelouben na | | den apostelen her ab | 70 |
| u xpo wollent iehen | | mit vollenkumener suzioheit | |
| ugen si vil wol gesehen | | do quam in grozer clarheit | |
| le in ir leit entwichet | 25 | ihe den apostelen bi | |
| an si bestrichet | | liebliche sprach er vride uch si | |
| lem palme als ich sage | | die apostelen vher al | 75 |
| ouch daz nit wol behage | | vielen gegen ime zvo tal | |
| daz er musse wesen 90 ^b | | mit rechter demut vf ire knie | |
| eliche vngenesen | 30 | genade herre sprachē sie | |
| blindenclicher leide | | lop werdicheit vnde ere | |
| anch hin vnde scheide | | sal dir iemer mere | 80 |
| der diet ir vngemach | | sin vndertan vil guter got | |
| tet als er sprach | | do wart von xpc gebot | |
| art des ludes in dē zil | 35 | vereinet an der muoter sin | |
| pm geloubich vil | | in deme liechtē wolken schin | |
| e vurstē der cristinheit | | lib vnde sele beide | 85 |
| erren von den ist geseit | | von irdischer leide | |
| ten do den licham | | wart ir reiner lib behut | |
| gesange als in wol gezā | 40 | wande ein so rich eren gut | |
| saphat in den dal | | vmmugelich zvo vulne was | |
| er luft waz michel schal | | in der erden palas | 90 |
| den engelen godes | | die engele vuren alle | |
| dem willen sines gebots | | mit grozeme lobes schalle | |
| postelen vunden | 45 | nach irme herren schone | |
| grab in den stunden | | zv deme hohstē trone | |
| gehoven in den stein | | brachte ihe xpc | 95 |
| geliche dem irschein | | sine muter alsus | |

| | | | |
|---|----|--------------------------------------|----|
| ob aller heilige heilicheit 90 ⁴ | | als vnser ist bezvget daz | |
| da ir gestule was bereit | | vernim dit der ivden haz | |
| zv sin selbes ceuwen hant | | so wirt ir erlicher sin | |
| die hette an ir vergult gewant | | gemeinlich sprechen vnder in | 50 |
| vnde was mit bunte vmmegebē | 5 | der vrowen licham si verstoln | |
| nv merchet an mariē lebē | | vnde durch swindē list verholn | |
| wie getan ir bunt were | | hie von so la genugē dir | |
| wer gehorte ie mere | | iener sprach ir solt ouch mir | |
| von so richeme cleide | | die warheit wisen vber ein | 55 |
| mit buntem vnderscheide ¹ | 10 | alsus verwant er si gemein | |
| als man an der vrowē | | daz si mit ieme hin traten | |
| mach ordenlichen schowen | | vnde daz grab vf daten | |
| mit geloubē sweme daz wol behaget | | do waz da nicht niwā die cleit | |
| beide muter vnde maget | | swaz der vor waz geleit | 60 |
| was si dat ist vns vō ir kunt | 15 | vmbe den heiligen licham | |
| nv secht wie wunderlich ein büt | | der cristenheide wol gezam | |
| daz die vrowe an ir treit | | daz ir so edel ein prisant | |
| mit minnen golde gar durchleit | | blibe an der urowē gewant | |
| dar an vnde dar inne | | wol vns nv dirre mere | 65 |
| die edele kuninginne | 20 | daz die reine die gewere | |
| hi ir kint ist bekvmen | | die edele vnde die vrie | |
| allen den zvo hohen vrumen | | die kuningine marie | |
| daz ir getruen dienst tut | | ist vnde ewech blibe 91 ^b | |
| die apostelen gut | | an selen vnde ouch an libe | 70 |
| kusten do der vrowen grab | 25 | in deme hiemelriche dort | |
| vnde schieden vroliche her ab | | alleine es nicht si gehort | |
| in die stat wider hin | | von dē ewangelisten | |
| nv waz einer vnder in | | warumme si est vristē | |
| entwesen dirre wirtschaft | | von der vrowen woldē | 75 |
| die mit so grozer vreudē craft | 30 | daz vns die gotes holdē | |
| den anderen begenet was | | von ir nicht sagetē etewaz | |
| do man die rede ime vor las | | cristus weiz die sache baz | |
| was da geschēhē were | | deme si geswigē es zv lobe | |
| dirre selben mere | | wir suln wizzen ouch dar obe | 80 |
| nain do vil groz wunder 91 ^a | 35 | daz ir edele menscheit | |
| er bat si albesunder | | mit der selben edelcheit | |
| daz si mit ieme so hin abe | | da ist da ir sun ist | |
| wolden gen zv deme grabe | | der vzerwelte ihe crist | |
| vnde ieme entsliezen hulsen daz | | der alweldige groze got | 85 |
| daz er bekennē mochte baz | 40 | der vns gibet sin gebot | |
| an offelichem mere | | vnde wil daz wir es leren | |
| obe deme also were | | er sprichet ir sult eren | |
| die anderen sprachen alle | | vater vnde muter beide | |
| ey obe es dir gevalle | | dit ist mit vnderscheide | 90 |
| so la dir genugen dar an | 45 | geschriben an dem buoche | |
| daz dir also manich man | | o wie mit grozeme ruoche | |
| | | crist der ware godes sun | |
| | | der lere wolde ir recht tun | |

¹ die hs vnderschiede.

| | | | |
|---|----|--|----|
| e er selber lerte | | hait beide kunst vnde kraft | |
| ande er dē vliz ie korte | | mit vil gewaldes herschaft | 50 |
| ie er dē vader erte | | dar inne man si vollen lobē | |
| z ouch in verserte | | wandē si in sitzet allen obe | |
| itz vf daz hohste vngemach | 5 | bi irme lieben kinde | |
| iswar dē man so erē sach | | ob man iemannes vinde | |
| en vader mit gehorsam | | der dit wolle vnderbrechen | 55 |
| er wolde ouch als ieme gezam | | vnde vil lichte sprechen | |
| ne liebe muter eren 91 ^e | | si were noch erstandē nicht | |
| de sinen vliz keren | 10 | mit des libes zuppflicht | |
| ie er si vf die hostē zucht | | si muste vnz zv deme ende | |
| chte an rechter erē vrucht | | an daz gemeine vrstende | 60 |
| s ieme vnde ir vugete wol | | hie niedene sich enthalden | |
| irwar man nv daz wizzē sol | | dar an mustē ir ouch waldē | |
| z die godes arke | 15 | menschelicher naturē bant | |
| e in ir libes sarke | | der sal merken alzvphant | |
| ch der godheide gebot | | den cristelichen ordē | 65 |
| starken vnde dē grozē got | | wie vns da her ist wordē | |
| r vnsen vient nider sluch | | vil heiligē vnde ir heilictum | |
| lange vf ertriche truch | 20 | sich teilet harte wit alum | |
| z deme edelē licham | | durch die godes mildcheit | |
| cht entzimt noch entzam | | maniges zeichens ist gereit | 70 |
| z en mit vnwerde | | wa wart ie heilige so groz | |
| rvulte hie die erde | | in dē so uil genade vloz | |
| iswar daz vleisch die mēscheit | 25 | als maria die gute | |
| r abe cristus die gotheit | | in die mit voller vlute | |
| z wort vireinet mit gode | | die genade alzvmale quam | 75 |
| ch siner liebe gebōde | | wa ist nv der licham | |
| rch true in rechter milde | | der kuniginē der werdē 92 ^e | |
| tñenc des menschē bilde | 30 | deiswar were he vf erdē | |
| z vleisch die edele mēscheit | | crist der siner tugende recht | |
| rien als ich habe geseit | | so uil leit an einen knecht | 80 |
| z gotes sun hie getruch | | ez si swelch heilige daz si | |
| were vmmvgelich genue | | der lieze nicht der eren vri | |
| e das bilde an der erden | 35 | die vil liebe muter sin | |
| ibe vnd solde vul werden | | er brechte vnz ie an liehtē schin | |
| ch der naturē gebot | | ir vber heilich heilictum | 85 |
| der milde gute got | | daz wir grozer tugende rum | |
| s ensal nicht wellē | | dran mit genadē vunden | |
| z si sich sule gesellē | 40 | hie vō suln wir nv kundē | |
| der erdē so zv vns | | offenlichen sunder schamē | |
| e vō der gabe ires suns | | von deme heiligen lichamen | 90 |
| recht der naturen brach 91 ^e | | daz die erwelte tube godes | |
| erliche die erde ist zv schwach | | nach deme willē sines gebotes | |
| de ist wirdich nicht dar an | 45 | entvlogē si der sintvlut | |
| z ir were vnder tan | | vnd vil erliche behut | |
| so groz ein heilichtum | | in des himels arke | 95 |
| er himel vnde des himels rum | | da si der patriarche | |

noe crist entfangē hat
vnde si mit vrendē ruen lat

*Von vnser vrowen wundere*¹

Nv horet alle die hie sin
vf daz vch die kunigī
die edele vnde die vrie
godes muder marie
muge des die bas behagen
so wil ich hie von ir sagen
ir zv lobe vns zv frvmē
als ich mit warheit han vernvmē 10
sweliche gute mere
dar an die lobebere
rechtes lobes wol ist wert 92^b
in deme herzen daz ir gert
zv einem vorsprechen dort 15
ir habet alle wol gehort
daz si uier tage hat
die man mit vire ir begat
in des iares vmmevart
der tach do si geboren wart 20
der wart zv iungest vf geleit
von der reinen cristinheit
nv horet wie sich daz erhub
als ich sin an deme mere entsub
es waz ein reine guter man 25
der hette sich genvmē an
in alle sime lebene
daz er ie vil ebene
sich von der valschē werlde ēzoch
vnd an vnseren herren vloch 30
an des gebetes inicheit
sin herze dicke waz zvspreit
an des geistes weide
der werlde lieb noch leide
enkunde in nicht brengē da vō 35
des er mit gode was gewō
wande er mit kusehem muote
in rechter demuote
vf got was geneiget gar
nv vugete sich es alle iar 40
immer alse die zit gelach
daz nv ist vnser vrowen tach
in deme si zv der werlde quam
der selbe gute man vernam

¹ roth.

in grozer suzeheit dar obe 45
an vnseres liebē herren lobe
von engelen lustlichen sanch 92^c
der ime mit sulchem done elanc
daz er gevrewet des sere wart
ie nach des iares vmmevart 50
horte er die stimme vnd anders nit
durch die selben geschicht
vnde durch des wunders gebot
hat er getruelichen got
daz er ime erscheinete 55
waz dirre sanc meinte
der ime mit sulcher vrendē schal
in des iares vmmevart erhal
aller suzeheite vol
sin wille wart ervullet wol 60
wande ime quā ein reiner bote
ein engel gesant von gote
der lieblichē sprach zv im
guter man nv vernim
ich sal machen dir bekant 65
dar nach din wille waz gewāt
waz der gesanc meine
maria die vil reine
die edele die demute
die schone vnde die gute 70
die xpc muter waz erkorn
an deme tage wart geborn
der cristenheit zv einer wer
des vrewet sich alles himels her
in der edelen vrowen lobe 75
vor irme liebē svne dar obe
dit saltu offenbarē
daz man in allē iarē
in der cristenheide bege
dē tach swenne er ouch entste 80
daz also himel vnde erde 92^d
wol eintrechttech werde
gelich vnde vnverhown
an deme lobe der vrowen
die wert ist aller werdicheit 85
swaz deme māne wart geseit
daz sagete he vurbaz zuhant
dem pabeste machete her is bekant
vnde anderen gutē lutē
sin wort vnde sin bedutē
entflengen si vil ebene
wand er an sime lebene

| | | | |
|---|----|---|----|
| il grozer heilicheit | | in den iares vmmegano | |
| ide gab der warheit | | do der kuninginnē tach | |
| abest vnde die gelertē | | in rechter maze gelach | |
| in do kertē | | daz maria die gute | |
| endē vf die schrift | 5 | in grozer demute | 50 |
| vundē in der aldē stift | | ir kint in dē tempel truch | |
| ich geschribē waz da vorn | | als man mit vrenden noch genve | |
| in deme tage wart geborn | | in der reinen cristineit | |
| lele iuncfrowe gut | | die liecht zv der kirchen treit | |
| il dar vf ir aller muot | 10 | daz lichtmesse is genant | 55 |
| er tach eine vire wart | | do wart der vrowē erwant | |
| er zit vntz vurwart | | ir messe an vngemache 93 ^b | |
| ie cristen lute | | ez vugete ein notsache | |
| mit vrendē hute | | daz ir priester dannen was | |
| eren dran marien | 15 | vnde ir nieman sanch noch las | 60 |
| delen wandels vrien | | messe als si was gewon | |
| al vō rechte iemer sin | | die edele vrowe truch da von | |
| et des hiemels kunigin | | in ir vil groz vngemach | |
| waz ein edele vrowe | | durch daz man si betrubet sach | |
| it genadē towe | 20 | wande ir die sache ir vreude nā | 65 |
| gode also begozzē wart | | in ir capelle si quam | |
| i in tugentlicher art | | an grozer andacht si daz tet | |
| erzen liebe scharf 93 ^a | | vnde vil mit leide an in gebet | |
| liche vf vnse vrowē warf | | si plagete weinende sere | |
| ariam die kvningin | 25 | daz si der grozen ere | 70 |
| wart dar an wol schin | | des heiligē dages solde entwesē | |
| i zv marien truch | | vnde weder singē noch lesen | |
| ozer hitze genuch ¹ | | die messe solde horen | |
| gentlicher snelle | | dit muste ir vreude storen | |
| z ir eine capelle | 30 | in alles herzen muote | 75 |
| rme huse machen | | secht wa got der guote | |
| rlichen sachen | | liez offenlichen schowen | |
| die gezieret ordenelich | | an der selben vrowen | |
| rowe vnderwant sich | | daz er nit vngelonet lat | |
| r wart ² vnderthan alsus | 35 | swer sine muoter lieb hat | 80 |
| an vnde dat gotz hus | | die vrowe wart entrucket hin | |
| as ir wille vnd ir gebot | | von gode in einen vrendē sin | |
| marien vnde durch got | | der ir herze erluchte | |
| ir lēbe waz ergraben | | die vrowen do beduchte | |
| si wolde alle tage haben | 40 | wie si in ein munster quam | 85 |
| messe vō marien | | dar abe si vil vreude nam | |
| delen vnde die vrien | | daz munster waz gezieret | |
| si alsus da mite | | wol vnderordinieret | |
| il tugentliche site | | an tiefer listkunder art | |
| an ir lange vnde lanc | 45 | die vrowe dar in bracht wart | 90 |
| e hs <i>trugenuch</i> , das <i>t</i> und der zweite | | an eine wol gezierde stat 93 ^a | |
| von <i>u</i> in <i>tru</i> interpunctiert. | | secht wa zur turen in trat | |
| e hs <i>wart</i> aus <i>was</i> corrigiert. | | als si begunde schowen | |

| | | |
|---|--|----|
| eine schar von iunfrowen | die sich hetten an getan | |
| wol geordent was ir ganc | als noch hute in hohzit | 50 |
| idoch vor in allen swanc | dyachen vnde subdyken pfit | |
| eine iuncfrowe so lustsam | vnde zv deme amte sulen lesen | |
| daz die vrowen wunder nam | die duchten si engele wesen | |
| irre vmmaze clarheit | nach diesen quam mit zierheit | |
| si waz kuninliche becleit | einer pfeffliche becleit | 55 |
| in aller richeide genuch | si duchte es were xpc | |
| vf irme heubete si truch | nv diese alle quamē sus | |
| eine wol luchtende chrone | vntz hin vur den altare | |
| diese quamē alle schone | do erhub man offenbare | |
| vnde satzten sich nach ir recht | des tages sanc vnd sin amt | 60 |
| in der kirchen zilecht | swas ir dar inne was gesamt | |
| als si ir ordenunge twanc | die sungen also schone | |
| dar nach nicht vil vberlanc | daz von sulcheme done | |
| so sit si aber dringē | die vrowe groze vreude entfe | |
| eine schar vō iungelingen | daz amt vaste hine gie | 65 |
| in durch die kirchtur | biz zv deme offersange 94 ^a | |
| die quamē alle her vur | do quam an schoneme gange | |
| in daz munster ordenlich | als daz offer solde sin | |
| vnde sazten zuchtelichē sich | die gecronte kuningin | |
| wande in wol gestulet waz | hine vor den prister da ouch si | 70 |
| in den gotes palas | vntz vf die knie sich nider lie | |
| wart do vil burnder kerzē bracht | vnde offerte ieme daz kerzen licht | |
| mit harte grozer andacht | mit dugentlicher zvplicht | |
| gab man ein liecht der vrowē hin | vnde als si wider hin getrat | |
| die zvmerstē vor in | da si e waz an ir stat | 75 |
| in dē tēpel was getretē | ein iechelicher do zvom altere quam | |
| als si das getan heten | als der gewonheide gezam | |
| vnde die vrowe lobesam | da er der kerzen sich virzech | |
| ir licht in ir hant genam | die man ieme da uor lech | |
| die kerzen man alvmme gab 93 ^a | si begundē alle schowen | 80 |
| vntz an daz ende hin ab | dort nach iener vrowen | |
| so daz da nieman inne enwas | oder si queme oder nicht | |
| in des munsters palas | vnde offeren wolde ovch ir licht | |
| er enbette ein liecht in der hant | der prister der des amtes wilt | |
| obene harte schone enprant | nach der vrowē sich enthilt | 85 |
| ane die vrowe alleine | also daz er nicht vurbaz sanc | |
| secht do quam ouch eine | dit werte lange unde lanc | |
| vnde gab der vrowen ein licht | daz doch die vrowe nit enquam | |
| vf daz si hete mitepflicht | do daz die vrowe vernam | |
| an der hokezit dit geschach | daz ir beite gar die rote | 90 |
| dar nach die vrowe aber sach | do wart da hin gesant ein bote | |
| wie mit schonē vugen | von der grozen kuningin | |
| zwene zwei licht trugē | ganc sprich sprach si si mach wol sin | |
| daz eine waz laurentius | als ein geburin gemut | |
| der andere vincentius | deme si nv wol geliche tut | 95 |
| nach den quamē zwene man | vnde zv deme offere nicht enquam | |

it der prister lobesam
 arbeit also lange dort
 er bode warb sine wort
 v der vrowē vmmez licht 94^b
 i sprach des engebe ich nicht 5
 vil der prister singen
 vnde daz ampt vollebringen
 nach deme rechte vf sin zil
 laz mach er tun of her wil
 lie kuninginne ir auer enpot 10
 les lichtes were ir vnnot
 laz si is zvm opfere brechte
 vnde dar an gedechte
 wie ir der prister beite
 vnde nicht daz amt leite 15
 als er solde vffez ort
 lo was aber der vrowen wort
 als is da vor was gewesen
 er mach singen oder lesen
 wie ieme daz selbe wol behage 20
 nin lieht ich ime nicht entrage
 nach mines herzen wale
 zvo dem dritten male
 enpot da hin die vrowe
 janc sprach si vnde beschowe 25
 ob si noch an den sachen
 vns ein ende wolle machen
 vnde daz liecht her bringen
 vil si es aber lengen
 o nim daz liecht mit gewalt 30
 es du ir nicht lazen ensalt
 er bode quam aber dar
 vnde nam an ir mit rede war-
 b si noch wolde volgen
 wart ime des erbolgē 35
 gantzlich daz si hielt ir liht
 ade gab ieme da vō nictesnicht
 er bote ouch nit bliben enliez 94^c
 s in sin vrowe tun hiez
 t daz liecht die hende er sluch 40
 e vrowe ime nictes nicht ver-
 truc
 ande si sich vaste hielt in hart
 er strit lange an in gewart
 an si ieme crieges nie entfloch
 ner zoch die vrowe zoch 45
 och des herten crieges siten
 e kerze brach al enmittē
 daz si ir halb bleib in der hant
 hie mite was ir crich volant
 die vrowe zvo ir selber quam 50
 mit rechter warheit vnde vernā
 daz si got sus beruchte
 vnde mit genaden suchte
 der selen zvo gelucke
 si vant daz halbe stücke 55
 der kerzen noch in irre hant
 alle ir trurē waz volant
 durch sulcher vrendē gebot
 si lobete den gutē got
 vnde die heiligen muter sin 60
 marien die kunigin
 vmbe die schonen gesicht¹
 mit aller tugendē zvplicht
 diente si ir baz danne e
 sweme da was vō gesuchte we 65
 deme wart sin leit gar henvmeh
 ob er dar zv mochte kvmē
 daz in daz kerzen stücke
 berurte zvo gelucke
 so mochte er wol gesunt sin 70
 des si gelobet die kunigin
 Bonifatius ein pabest waz 94^d
 als ich von ime geschribē laz
 der zv rome in der stat
 an vil genaden vf trat 75
 vnde ein tempel der abgote
 nach rechter tugende gebote
 in ein gotes tempel kerte
 als in sin wisheit lerte
 wande er genaden was gevult 80
 als ir her nach horen sult
 swanne vns die zit kvnt ā ir recht
 do man dē selben godes knecht
 zvo romē des stules plegē sach
 bi sinen ziten geschach 85
 daz zv rome in der stat
 der iuden crich sere vf trat
 gegen der reinē cristinheit
 die iudē waren alda breit
 vnde ein teil groz ir gewalt 90
 hie von wurden si so balt
 an ir virkerten listen
 daz si die godes cristen
 velscheten swa si kvnden
¹ die hs gesichte.

| | |
|---|---|
| <p>dar vf si begunden mit redē buen hie vnd da si sprachen daz maria do si xpm gebere nicht kusch eine maget were 5 ioseph der were ir rechter mā nv secht sprachē si dar an daz ein ichelich mensche verbirt swaz vō nature nicht gewirt natürlich ganc let dar abe 10 daz eine ivnfrowe ein kint habe vnde des blibe kusch dar na 95^a die cristenen sprachen isa zv in daz der groze got al vollen hat des gebot 15 daz er in sime hoheme lobe der naturen si obe dar vz er machet swaz er wil si bezugeten es vil mit propheten vnde wissagen 20 die es bekanten bi ir tagen vnde hiezen si daz suchen in ir selbes buchen da stunde es werliche geschribē die juden idoch stete bliben 25 vnde liezen sich nicht biegen von ir valschen criegē swie man in dicke widertrat nv was ein blinder in der stat von siner muter blint geborn 30 deme was dirre crich zorn svmliche sagen mere wie er ein iude were wir lazen in sin swer er was er was ouch blint als ich es las 35 idoch hette er von Kindes iugent als noch vil wol die blindē magēt gelernt vzen die schrift sines herzen wise grift in den grunt so verre brach 40 daz er Offenliche sprach als die schrift hat gesaget maria were eine kusche maget vnd hette in rechter kuscheit cristum an siner menscheit 45 mit vreuden zv der werlde bracht 95^b als sin von gode was gedacht der is nach willen geschuf</p> | <p>do wart ein huzē vnde ein ruf zv gegen ieme vō allen iuden 50 als ein tier vō dē ruden wart er do angebollen din lib ist bewollen sprachen si du blinder dv macht wol tretē hinder 55 want du in sundē bist geborn vnd darinne hast verlorn die ougen der naturē dv soldest billiche truren der ordenunge missetrit 60 hat dir verschrenket die gelit vnde von sulcher vngewalt bistu nicht als ein mēsche gestalt vollenkvmen an dē gliden dv soldest billich han vermiden 65 gegen vns dinen crich ganc zv huse vnde swich wande dir misselungē ist din maria vnde din crist hei wie verre si dir sint 70 du bist ir knecht vnd bis blint dv lobest se mariē vnd si kan nicht gevrien dich von blindelicher clage hie von vns niemer me gesage 75 von irre tugētligē macht do wart dar zv der blinde bracht daz er begunde buwē vf got vnde ieme getruen daz er in solde losen 95^c 80 von diesen worten bosen durch siner muter willen die iudē wolde er stillē die nu warē alzv geil nv horet sprach er mich ein teil 85 waz ich Offenlich uch sage her nach an deme drittē tage so sult ir alle vil wol sehen wie got an mir wil beiehen daz er in siner tugēde lobe 90 der naturē ist obe als mir sin gute wider git daz von naturē nider lit ich meine miner ougē liht des man mich nu daruē sicht 95 hora hora sprachen si</p> |
|---|---|

| | | | |
|--|----|--|----|
| az dirre hat geraset hie | | vnde gestunt mit ime dar an | |
| sprachen si dvo got kvmē | | got solde in wol erhorē | 50 |
| oh ob dir xpc mach gevrumen | | vnde dē valsche zvtoren | |
| n vnse vaterre vingē | | der an der iudē herze lach 96 ^a | |
| de an ein cruce hingen | 5 | nv waz die zit der selbe tuch | |
| 1 helpe was ieme selber tot | | der e von in beidē | |
| ande man ieme leides vil erbot | | was dar zv bescheidē | 55 |
| z er ouch muste liden | | der liechmisse is genant | |
| an sach in da vermidē | | do maria den heilant | |
| vaz er helfe ie gewan | 10 | ihm truch zv deme templo | |
| ir wollē dir des bi gestan | | der pabest hiez gebietē do | |
| de vns dar an verbindē | | als ime sin herze geriet | 60 |
| hilfet her dir blindē | | das algemeen der iudē diēt | |
| z du mit ougen macht gesehē | | des tages zvo houf sich nemen | |
| ir wollē genzeliche an ī ichē 15 | | vnde zv der mettē quemē | |
| it geloubē vnd vnz toufen | | in daz munster vnser vrowen | |
| wart ein zvo loufen | | da solde man beschowen | 65 |
| n deme volke in der stat 95 ^d | | obe crist der iuncfrowē sun | |
| it gelubde man si bat | | icht mochte ein zeichen getun | |
| rburgen vnde behalden | 20 | von gottelicheme gewalde | |
| sprachen gar die alden | | secht do quam iunc vnde alde | |
| e edelē romere | | sunder alles vristen | 70 |
| e deme also were | | vō iudē vnde vō cristen | |
| z der blinde wurde | | von leien vnde von paffen | |
| n blindelicher burde | 25 | vnde woldē zv kaffen | |
| loset von deme gutē gote | | welche den sich hettē | |
| solde gar der iudē rote | | man sanch vil schone metten | 75 |
| mit geloubē eren | | wande da vil paffen was | |
| olde ieman des entkeren | | do man die echtē leccen las | |
| s gut solde wesen vri | 30 | do wart iener blinde | |
| de er muste wichē bi | | geuurt von eime kinde | |
| hin mit schanden vzer stat | | vur dē alter an eine stat | 80 |
| r blinde vroliche heim trat | | da er so Offenlichē vf trat | |
| ide ouch iechelicher der diēt | | daz in manich mensche sach | |
| liche heim zv huse schiet | 35 | sin gebet er do sprach | |
| iudē hettē irē spot | | daz kint lief vō ime her abe | |
| cristenē batē alle got | | vnde liez in sten an deme stabe 85 | |
| er ir spotten dructe | | dar vf er geneiget stunt 96 ^b | |
| le dē gelouben zucte | | sin herze det also die tunt | |
| in hoher werdicheit | 40 | die nicht zwivelen an gote | |
| nde in der iudē valscheit | | in rechter tugende gebote | |
| lachte vnwisseliche rurē | | gewis er siner ougē was | 90 |
| blinde bat sich vuren | | do man die leccen gelas | |
| pabest bonifatii | | do sweich der kor vnd er sanc | |
| wiste noch nicht darvm | 45 | mit vreuden als sin wille in twāc | |
| er die rede ieme sagete | | ein responsorium das er | |
| wol si ime behagete | | in deme herzen brachte her | 95 |
| nde er was ein guter man | | vnde getichtet hette vor | |

sin stimme huf er dran enpor
 vnde sanch in rechter wende
 hin vnz an daz ende
 do der vers vz quam
 von gote lon er des nam 5
 ouch zvhant vñer stete
 wande er zwei schone ougē hete
 cristus erluchte sinē knecht
 daz in der zit wol was recht
 wande er mit wortē vrien 10
 sine muter marien
 groz lob hete an geleit
 vnde ir edele kuscheit
 bewerte wol dar inne
 siner worte sine 15
 die er offelichen sanc
 heten vf den sin irē ganc
 vrowe dich maria vrowe gut
 alles vngeloubē blut
 hastu wol zvb brochē 20
 swaz vō dir hat gesprochē
 gabriel der godes bote
 des geloubestu vō gote
 in rechter tugende schowe 96°
 dv kusche iuncfrowe 25
 gebere menschen vnde got
 nach der gotheide gebot
 vnde blibe kusch nach der geburt
 daz ichz mache kurt
 der iude musse sin geschant 30
 des geloube es dran gewant
 daz crist der liebe herre min
 iosephes sun solde sin
 sit in die iuncfrowe gut
 gebar in kuscheit wol behut 35
 swaz der paffeit waz gesamet
 durch die mertē¹ an daz amt
 vnde sagen was alda geschach
 wie der mensche wol gesach
 der vor des blint was gewesen 40
 do was ein iegelicher genesē
 mit vreuden von des zwiuels not
 der sich da vor genugē bot
 in lobes richem schalle
 huben si do alle 45
 ir gesanc hin zv gote
 von des tugeden gebote

¹ die hs *merrē*

der iuden schallen sich verschrit
 sich touften von der iuden diet
 wol vmbe die vunfhundert 50
 swer ouch des bleib gesundert
 vnde nicht sich lies erweichen
 dit lobeliche zeichen
 sunder als er herte bleib
 den selben man vil balde vz treib
 als e waz gelobet vō der stat
 do wart ouch ordenliche gesat
 von deme pabeste albesunder 96°
 durch dit groze wunder
 daz die gelouben hetten 60
 den gesanc zv der metten
 an deme tage vnser vrowen
 dar an si mochten schowen
 ir lob vnde ir eren pris
 wande die kuniginne wis 65
 iren vrundē helfen wil
 des si dunket nicht zvo vil
 die si mit truen rufent an
 den wil si vollen trost lan
 swa si in noden indert sin 70
 des si gelobet die kunigin
 Marien der vrowen gut
 suln wir in rechter demut
 vil lobes stete mezzen
 ein ritter waz vermezzē 75
 an ritterlichem prise¹
 wol kune vnde wise
 waz er vnd da bi dugēthafft
 maria hete groze craft
 in siner liebe die er ir 80
 bot mit stetēlicher gir
 an dienste manicher leie
 so hin zu deme turneie
 wolde er in einen ziten
 nach gewonheite ritē 85
 bi des turneies plan
 lach ein munster wol getan
 gewit der wandels vrien
 godes muter marien
 als der helt ritterlich 90
 wol bereit hette sich
 vnde vur das selbe munster reit 97°
 dar inne waz von paffeit
 gesament ein ersame rote

¹ die hs *pise*.

itter waz gut in gote
 chte es is gut dat ich ge
 hore in cristelicher e
 messe von marien
 ch mich wol gevrien 5
 llerhande leides not
 i sin wille gebot
 ez er vollen varen alhie
 z munster hin er gie
 10 der messe die man sprach
 nan daz ende kumē sach
 b man dorte ein ander an
 olde er aber vollē stan
 si vollensprochē were
 15 sal des lange mere
 essen wart vmbe in so uil
 i in hieldē in deme zil
 bi den mittē tach so hin
 ellich tugentlicher sin
 ht vnderbrechen lie 20
 man sprach der messe alhie
 ros er do gesaz
 reit so hin vurbaz
 weste den behurt
 t beduchte in wesē kurt 25
 ile er in der kirchen was
 gode sin gebet las
 i behurt stunt noch sin wā
 s der turnei zvlan
 te ritē ieme entgegen 30
 sprachē daz er gar ein degē
 ges were alda gewest 97^b
 t vnde vf forest
 en si nie ritters man
 chaft so wol began 35
 sine kune manheit
 er alda zv ime reit
 1 grozer demut
 e waren schuldich gut
 es turneies recht 40
 ritter vnde knecht
 en vor in allen
 uch wol gevallen
 ir gut ere vnde pris
 ritterlicher wis 45
 hute habt beiaget

als dit deme rittere wart gesaget
 ez nam in michel¹ wunder
 idoch aldar vnder
 begunde er offen schowen 50
 daz were vnser vrowen
 wie er geeret waz von ir
 ir sult sprach er gelouben mir
 daz ich sin vil vnschuldich bin
 sus sagete er ia gar den sin 55
 wie ime zur kirchen geschach
 der ritter sich do von in brach
 zvr werelde nam er vrloub
 wande ieme waz ir liebe toub
 er enschuf weder dis ioch daz 60
 als er in den wapenen sas
 sus reit her in ein closter hin
 sin vil gottelicher sin
 greif vurbas an die ritterschaft
 daz er mit aller tugēde craft 65
 marien rittir wolde sin 97^c
 des si gelobet die kuningin
 Einer vrowen starf ir man
 vnde hette ir nicht me kint gelā
 danne einē sun der was ir zart 70
 do der zv einē manne wart
 er was in irem erbe
 wol ersam vnde bederbe
 nv vugete sichz vf einē tage
 daz der vrowen wuchs ein clage 75
 wande ir sun gevangē wart
 vnde bevestent vil hart
 in kerker vnde in halsrinc
 vmbe den selben iungelinc
 mochte man do schowen 80
 iamer an der vrowen
 wande ir weinē vnde ir clagen
 daz si treib an allen tagen
 des waz vil vnde genuch
 ir andacht si dar uf truch 85
 daz si begunde schrien
 an godes muder marien
 daz si von allen banden
 vnde vō den viandē
 iren sun wolde machē vri 90
 dit gebet wonte ir bi
 lange zit vnde die geschicht

hs rit vil.

¹ die hs michel michel.

half si dar an nîchtes nicht
 swaz si gebat marien
 vmbe iren sun zv vrien
 den kerker niemā ir entsloz
 zv iungest si sin ouch verdroz 5
 wande ir gebet waz vnerhort
 si quam zvo einer kirchē dort
 nach gewonlichen sitē 97^a
 da waz ein bilde gesnitē
 vnde meisterlich gehowē 10
 nach unser lieben vrowē
 in ir schoze ir kindil sas
 die vrowe erspehete vil wol daz
 alleine si were dar inne
 in einvaldigeme sinne 15
 vur daz bilde si quam
 zvsamne si ir hende nam
 vnde vil vf ire knie vnvro
 si sprach zv unser vrowē do
 wande betrubet waz ir mut 20
 maria iuncfrowe gut
 ich bin da her zv dir getretē
 vnde habe dich harte vil gebetē
 beide abent vnde morgē
 daz du in minē sorgē 25
 mir woldes dine helfe tun
 vnde mir minē liebē sun
 vroliche woldest losen
 von alle ienen bosen
 die in dort gevangē habē 30
 nv han ich des vil wol entsabē
 swaz ich an dich vnde an din kint
 schrie daz ist alles blint
 wande du mir nicht helfē enwilt
 min beten sich alhie bezilt 35
 wand ich dich nicht wil als e
 vmbe minē sun bitē me
 min arbeit sal ich dran versparn
 aber ich wil dir mide varen
 also mit mir ist geworbē 40
 sit mī trost ist erstorbē
 so wil ich dir din kint ouch nemē 98^a
 des mich durch not muz gezemē
 zv eime gisele vor min kint
 min wille niemer sich erwint 45
 daz ich in wider bringe dir
 du enschaffest minē sun mir
 darvmmē dv nise dir belage

wande ich ie zv huse trage
 din kint mit mir vō dirre stat 50
 hie mide si hin zv trat
 vnde nam daz bilde ir vzer hant
 vnde truch is heim mit ir zuhant
 ein tuch si dar vmme want
 vnde gene in ir heimelch elus 55
 vnd nā mit grozē ruche dar vz
 vil sidener tuche die warē crvz
 vnde dar zv ander gewant
 dar inne si es wol bewant
 vnde leite es in ir kistē 60
 si sprach wil dich hie vristē
 din muter daz mach si wol tun
 gibet si mir nicht minē sun
 dv wirtes ir niemer wider bracht
 nv quam ouch in der selben nacht
 maria die vil gute
 in des kerkeres hute
 da iener sun gevangē lach
 vnde vil lutzel vrendē plach
 nach siner viende willekur 70
 alle des kerkeres tur
 vesserē vnde halsbant
 loste ieme maria zv hant
 si sprach vil liebes kint nv gāc
 vri sunder allē twanc 75
 zv diner muter vnde sprich 98^b
 daz ich wol habe geloset dich
 si du macht vri bi ir wesen
 heize mir ouch min kint wider gebē
 daz si mir e vor dich nam 80
 der knappe heim zv huse quam
 harte vroliche zv hant
 der muter waz er wol bekant
 vnde sade ir waz imē waz geschehē
 als in die muter hette erschen 85
 do wart ir vreude vollē groz
 iren kasten si vf sloz
 des si do nicht beuilde
 zi nam daz schone bilde
 da mide si zvr kirchen quam 90
 vnde gab der vrowen lobesam
 ir kint wider vnde sprach
 nv hat min herze gut gemach
 edele kusche godes maget
 genade vnde lob si dir gesaget 95
 wande din helfelicher trost

r minē sun hat irlöst
 i der gevenckenisse cloben
 s sal ich dich iemer lobē
 e virgessens vnderbint
 i hast gelediget wol din kīt 5
 z ich dir laze vrie
 cht alsus kan marie
 tugent dē lutē zeigen
 e sich wollent neigē
 de ir mit diēste vnder sin 10
 s si gelobet die kuningīn

*it is das lob der kuninginnen
 marien*¹

Das lob der kuninginnen 98°
 ie mit hoher minnē
 i ir libe den besloz
 er aller werlde ist zvo groz 15
 nde in nicht mach in ir getragē
 r kan da von icht gesagen
 az icht muge sin genant
 nde vf daz hohe lob gewant
 n ganzer dutunge 20
 in vngelenke zvnge
 uz darinne wesē stvm
 vande daz herze ist zv tvm
 n den wippel grifen
 er sin wil mir entslifen 25
 n maniges herzen schricke
 arch die vinstere dicke
 er ich dar inne wol entsebe
 mer so ich ane hebe
 nde wil biwilen gruzen dich 30
 es ich solde vlizen mich
 o kumen die bi gedanchen
 ie mich brengent wanken
 nde machen mir dē gruz kalt
 be wol der wille were balt 35
 och lazzet sich die andacht
 on des herzen vmmetracht
 t sint des meres vnden
 e vō-manigen sundē
 r wint der itelkeit erhebet 40
 s das herze wol entsebet
 z mit sulchen vlutē
 vz vil dicke wutē

¹ roth.

Passional.

dar inne wil ich din begeren
 aue schöner leide stern 45
 die mit glenstender macht
 deme sundere luches in der nacht
 in sinen nebelsunden
 machte vnz smolz die vnden
 edele kuniginne gut 50
 vnde leide vns vber die wilde vlut
 ebenes phat in die haben
 vrowe wir han wol entsaben
 waz du wonders has getriben
 als von dir ist geschribē 55
 ouch e du weres gehorn
 wande du zu mudere wurde erkorn
 deme aldē ab initō
 des wir sit alle wurdē vro
 do du zv liechte wurde bracht 60
 din wart zvm erstē gedacht
 in godes vorbesichticheit
 do sich sin hohe gotheit
 zvr menscheit wolde neigen
 vnde vf der erdē zeigē 65
 alles nach der minē gir
 des ist gedacht vil gar mit dir
 alse got willen hette
 dv bist daz brutbette
 mit alles herzen luterheit 70
 daz gode alleine waz bereit
 wande er dar inne wolde run
 ihe der ware godes sun
 wart mit voller minne
 in dich kuniginne 75
 vnde von dir vnz gegeben
 des din reinēliches lebē
 in rechter kusche genas
 wie kumt die sunne durch ein glas
 vnde ein wort durch die want 99°
 alsus wart ouch dir gesant
 mit deme engele vrowe aldort
 godes sun sin heilich wort
 alsus wart er vō dir geboren
 dit waz gesprochen da bevorn 85
 an ofelichen wortē
 von der schonē portē
 die etzechiel besach
 vnde nach godes willen sprach
 die porte sal beslozzen stan 90

¹ die hs *etzelich*. Vgl. Ezech. 44, 2.

wande da sal vz vnde in gan
 der eren kuninc alleine
 dit bistu vrowe reine
 die vor maniger iare vrist
 behalden zv dē eren bist 5
 dv reine dv vil gute
 dv bist die mandel rute
 vf der wider rechter art
 daz obz in voller vrucht gewart
 in erlicher wise 10
 abigail dv wise
 nv senfte vnz dauites zorn
 den er hait vf vnz erkorn
 wande du hast die witze
 vnde daz schone antlitze 15
 daz nie bedachte sundē schiemel
 dv bist der tugende richer hiemel
 von deme den israhelen
 allen getruen selen
 vreuden lust begenet 20
 wande in vō dir renet
 manna daz suzze hiemelbrot
 dar abe si gar in aller not
 vollech sin gespiset 99^b
 wande es sich in wiset 25
 in aller lust swie man daz wil
 o du gutes herzen spil
 dv bist die der getruen diet
 die von egyptē lande schiet
 ich meine die gutē lute 30
 die sich scheiden hute
 von sundē durch der werlde mer
 den bistu ein getrue wer
 an wolkenes geluchte
 nachtes hitze tages vuchte 35
 in die sundē vinstere nacht
 kvtm din liecht an grozer macht
 dit is din minnender geist
 den du zv sunderen treist
 die din kint wollent eren 40
 vnd sich zv ime bekeren
 din wolken luft vil kule
 kumt in senfter vule
 deme menschen in die witze
 daz mit valscher hitze 45
 an in sere ist vberladē
 swanne er besit sinē schaden
 vnde an dich vrowe schriet

so wirt er gevriet
 von diner tugentlichē craft 50
 alles tuvels anhaft
 machtu vrowe vō vns stan
 dv hast ieme leides vil getan
 vnde bist die menninne
 die mit kuscheme sinne 55
 zvquetschet hast sin houbet¹
 dv hast in beroubet
 mit vil gewaldes vbertrit 99^a
 alsam die kune iudit
 die holofernem ersluc 60
 vnde sih heubet ieme entruc
 der iudē dienst zv troste
 alsam iahel ouch erloste
 die iuden von der heidenschaft
 vnde benam in alle ire craft 65
 do sin den heubtman valte
 mit sulcheme gewalte
 kanstu edele vrowe gut
 durch dine groze demuot
 bewarē dines Kindes kint 70
 die dir so rechte lieb sint
 vnde leiten hin mit dir zv gote
 o dv reiner forbote
 der genaden an vns
 durch die liebe dines suns 75
 so wis mit vns in aller not
 dv bist der schene morgērot
 der vor der sunnen bist gesant
 vnde von ieme idoch enprant
 an alle der genadē din 80
 swaz an dir ist liechter schin
 der ist von gedes sunnen
 gar an dich gerunnē
 alsus bistu der morgērot
 der vns gewis die sunne erbet 85
 mit lustelicher clarheit
 o muter aller heilicheit
 die schrift wunder vō dir saget
 swer daz wolde al vnverdaget
 zv dute machē offenbar 90
 deme werē zv kurtz bundert iar
 wurde er ouch bi der zit nī val 99^a
 du bist die vberstarke sul
 als vns die warheit zeigtet
 vf die wart geneiget 95

¹ die hs heubet.

| | | |
|-----------------------------------|---|------------------|
| er himel nach demites sage | vnd der richen invlucht | |
| o der alde der tage | di wir sus haben an diner zucht | 50 |
| ch verungen wolte | durch daz man an dich hoffe sal | |
| a dir du godes holde | dv bist der edele kanal | |
| ol vns der hogelobten zit | den sunderen in richen vlut | 5 |
| ie dich vnz zv muter git | die alle ires herzen mut | |
| mutter vil getrue | in rue an dich wenden | 55 |
| a dir ist worden nue | vnde dir ir botschaft senden | |
| as die godes mildicheit | mit vlelicher andacht | |
| ie in mit voller richheit | den wirt genade so vil bracht | 10 |
| a dich hat gegozzen | daz si wol wizzen zaller vrist | |
| nde von dir ist gevlozzzen | wie du genedich iemer bist | 60 |
| it seldē richen vbervlut | zv in an rechter demut | |
| a iechelichen kuschen mut | o hiemelische vrowe gut | |
| v bist der wol gemachte schrin | ein luter spiegel aller zucht | 15 |
| a e wart geleget in | mutter der hosten vrucht | |
| anna daz brot des wir leben | der cranken staf der sichē trost | 100 ^a |
| aulus vrkunde hat gegeben | die manigen armen hast erlost | |
| a endehaften mere | von der sunden schiemele | |
| ie ez ein eimer were | dv rechter stich zv hiemele | 20 |
| ezert von schoneme golde | dv crankes mutes ein anhalt | |
| aria godes holde | die mit creftiger gewalt | 70 |
| lv macht wol ein eimer wesē | dinen vrunt der dich kan lobē | |
| vande du bist vroliche vz gelesē | vries gar von leides cloben | |
| it der genadē heilicheit | dv ein liecht der blinden | 25 |
| az dv die tiefen gotheit | wer mach vrowe vnde | |
| rschufe als einen brunnen | ein ende an deme geleite | 75 |
| v hast her vur gewonnen | der lenge vnde der breite | |
| es wir vns alle mugē labē | der hohe vnde ouch der tufe | |
| ro wart ie creaturē entsaben | wie sich dar inne hufe | 30 |
| ie sich dar an lencte | din heilige barmherzicheit | 100 ^a |
| nde also tiefe sencte | vnde allen deme ist bereit | 80 |
| ider in den godes grunt | daz dich nach helfe ane schrie ¹ | |
| v bist noch zaller stunt | o kuniginne marie | |
| be den brunnen gestalt | die zil gar vngemezzzen sint | 35 |
| nde hast alvollen gewalt | wie dir din heiliges kint | |
| az du macht schepen swaz du wilt | gewalt dar inne hat gegebē | 85 |
| ie von din ere nicht beuitt | vnde wie dine tugende swebē | |
| v enmuges dich berumen des | in diesen vier orten | |
| mes sitientes | nach den erstē wortē | 40 |
| a wol her swer durstech si | breit lanch tief vnde ho | |
| ides sal er werdē vri | o vrowe kuniginne vnde o | 90 |
| vande ich ime scheppe richē tranc | wer mach gemezzzen wie breit | |
| er vz minem svne dranc | si dine barmherzicheit | |
| o man in stach durch sin leben | sit ir ist alle werelt vol | 45 |
| ame sus wil ich in geben | so vol so vol daz man ir wol | |
| rsümet ouch die gabe nicht | an allen ortē mach entsebē | 95 |
| wol vns dirre zversicht | ¹ die hs schriet. | |

swer ouch wil sin herze erhebe
 vnde al sin gemute
 in rue an heizer glute
 an dich nach helfe bringe 100°
 wer mach erlagen die lenge 5
 die get vaste vnde get
 so daz si nimmer gestet
 noch sich widersturzen enmach
 vntz an den iungesten dach
 swer sich dar erbinnen 10
 wil also versinnen
 daz er dich vrowe schriet an
 deme mustu dine helfe lan
 des twinget dich din edelheit
 in rechter barmherzicheit 15
 daz du dich ime nit macht versagē
 wer wil der tufe nach iagē
 an diner barmunge
 die mit ir losunge
 nider in die tufe lief 20
 dorte da er adam rief
 vnd mit ieme din gesinde
 gein dinem reinē kinde
 die mit leide waren
 in vil manigē iarē 25
 gebundē an der aldē sucht
 den santestu hin dine vrucht
 vrowe gut die in quam
 vnde si vō aller leide nam
 die ouch billich vnde ebene
 mit alle irme lebene
 suln gegē dir nigē
 wer wil die hohe erstigē
 die get so ho vnde also ho
 daz ir die engele würdē vro
 wande sich die zal vber al
 von diner vrucht ervüllē sal
 zv ihrlm der houbstat 100^d
 alsus mach din werden sat
 vnde in vollen gewert¹
 allez daz daz din begert
 in rechter demute
 o du vrowe gute
 waz din begertē² bi ir tagen
 propheten vnde wissen
 daz si gesehen dinen kvnft

¹ die hs gewelt.² die hs begertertē.

swaz do hette vernunft
 kuninge vnde vursten
 die liezen sich ie tursten
 nach dir in der altē e 50
 dv bist der stam von iesse
 daz si wol an dir westen¹
 der sit mit tugendē vestē
 truges eine blume
 dar an mit grozeme rume 55
 rvoete der godes geist
 mit siben tugendē volleist
 vnd alsus were du der stam
 von der geborn wart daz lam
 daz vnser sunde vf sich nam 60
 vnde zv besserunge ouch quam
 vor vnz algemeine
 maria vrowe reine
 godes edele steinwant
 von der ane mēschen hant 65
 ein stein wart gehowen
 hie mach mā wunder schowen
 von deme edelē steine
 den vns getruch die reine
 der die lant bevangē hat 70
 als daniel vns wizzē lat
 gewalt cleinen vnde grozen 101°
 hat er vil gar zvstozen
 mit siner eigenlicher craft
 die gotteliche meisterschaft 75
 gewan gar ane menschen hant
 den stein von der edelen want
 ich meine von marien
 do vns von der vrien
 in voller kuschelicher art 80
 ein kint selich geborē wart
 des sin muter genas
 als ouch ysaias
 mit blozen wortē von ir sprach
 daz sit gar an ir geschach 85
 dv macht wol sin der winchel
 als ouch der prophetē ein
 sprach von im hi beuor
 den sin vernunft truch enpor
 in des geistes schowe 90
 maria reine vrowe
 in dime kuschem licham
 zweierhande want bequam
 95

¹ die hs wisten.

| | | | |
|-------------------------------------|----|---|----|
| zv samne sliezen | | wolde uns gerne stechen 101 ^a | |
| ol in ein giezen | | die warheit wider sprechen | |
| elicher saze | | die wir wol mugen schowen | |
| ie waz die maze | | an der lieben vrowen | 50 |
| i selbe saz dar obe | 5 | vnde an der gabe dines suns | |
| z daz alles zv ir lobe | | wol vns vrowe wol vns | |
| wende giengen | | diner tugende richer zucht | |
| ich ebene viengen | | die vns hait bracht so edele vrucht | |
| want vō obene quam | | vnd an vnz alle von dir vloz | 55 |
| re si vf erdē nam | 10 | maria kunigīne groz | |
| willē gebot | | sit daz din hohe werde | |
| mensche vnde got | | so wit is vf der erde | |
| houf die minne goz 101 ^b | | ane allerhande stille | |
| dir vrowe besloz | | in guter lute wille | 60 |
| waz wunderlicher tat | 15 | die dich gerne vnde vil | |
| lir begangen hat ¹ | | woldē eren alle zill | |
| an deme trone | | mochten si vor kranchheit | |
| salomone | | vnde o wie wit vnd wie breit | |
| wart vil reine | | muz wesen edele vrowe | 65 |
| andes beine | 20 | in lustelicher schowe | |
| e gestule | | din werdicheit vnde din loben | |
| naturē kvle | | in deme hiemele dar obē | |
| owe richer tron | | in ganzer werender stete | |
| ler kuninch salomon | | wande da ist vol gerete | 70 |
| din kint | 25 | wille macht vnde kunst | |
| e kunste offen sint | | mit vngebrochener vernunst | |
| erlichen witzen | | als si got hat geleret | |
| wolde sitzen | | da bistu vrowe geeret | |
| is edele vrowe | | von heiligen vnde von geisten | 75 |
| geistes towe | 30 | den minnesten vnde dē meistē | |
| rich quam gevlozen | | die engele haben dich dar obe | |
| lso begozzen | | mit allen vrendē in irme lobe | |
| zvr werlde ie were kalt | | bi dime lieben kinde | |
| rinne stede balt | | alle der gesinde | 80 |
| r tugende vlizze | 35 | mit lobe dich kan prisen 101 ^d | |
| die lilie wize | | propheten vnde wisen | |
| helicheme rume | | vnde die altvetere gut | |
| die rosen blume | | die minnē dich an heizer gluot | |
| cho entsprungen | | als si daz vuwer leret | 85 |
| dē vz gedrungē | 40 | daz an minnē keret | |
| scharfen dornes stift | | vz deme gewaldes trone | |
| iudē vō irre ² schrift | | dar uffe du vil schone | |
| och bi in haben | | bi dime kinde sitzen plist | |
| der warheit han entsabē | | vnde sunderliche vreude gist | 90 |
| in vmmazē zorn | 45 | der apostelen senate | |
| ir has ir scharfer dorn | | nach dines Kindes rate | |
| | | so eret dich vil schone | |
| | | der merterere crone | |

1 hait.

2 irre.

mit ir lobes zvplicht
 die man sich din vrewen sicht ¹
 lerere vnde bischove
 swaz der ie quam dar zv hove
 den bistu gar ein vreudē spil 5
 als din liebes kint wil
 die kuschen iuncfrowen
 dich mit ir lobe schowen
 nach dines Kindes willekur
 o wie din ere brichet vur 10
 in alle der gemeinē schar
 maria iuncvrowe clar
 des solden wir dich imer lobē
 vnde vor lobe in lobe doben
 obe is dar zv getochte
 daz man dar inne mochte
 dich geloben des die baz
 o hogelobtes lichte vaz
 aller tugēde ein liechter schin
 an dir ist genzeliche gesin 20
 also salomon enparte 102^a
 der beslozzene garte
 vnde der versigelte brunne
 dv bist die lichte sunne
 als din vater dauit 25
 gesprochen hat in siner zit
 da crist den din lip getruch
 sin gezelt inne vf sluch
 du bist daz edele gezelt
 dauon vns vf der werlde velt 30
 der ritter wol gewapent quam
 der von diner kuscheite nam
 die hogelobetē menscheit
 da mit er an dē cruce ouch streit
 mit grozen notē genuc 35
 swie er den sich zv huse truc
 doch goz er manige blutrins
 o wol dich vnde wol vns
 der eren die der godes rat
 vrowe an dich geleget hat 40
 dv bist min du bist
 mit aller selde ein mitwist
 des gotelichen rates
 der spigel maiestatis
 an des gewaldes trone
 ob aller vreude eine crone
 des witē hiemels sunne

¹ die hs *dich sin.*

aller minne ein brunne
 ist dir vrowe offenbar
 daz dine valken clar 50
 wol dar inne mugē wesen
 vnde in voller girde lesen
 got einveldigē vnd driloh
 der vf der erden hat die miloh
 gesogen von diner kuscheit 102^a 55
 die selben edelen menscheit
 vindestu dar undere
 o wunder in dem wundere
 daz dich kuniginne
 die goteliche minne 60
 hat also ho vf gezogen
 ia bistu vrowe min gevlogen
 ob aller engele kore
 hora wunder hore
 swer ie wunder me vernam ¹ 65
 daz ein iuncfrowe ein wibemā
 bi gote also ho vf trat
 si sprach vil wol an einer stat
 in omnibus requiē quesini
 als obe die iuncfrowe vri 70
 ir wort sus solde wendē
 ich sucht an allen enden
 sprach die vrowe mī gemach
 zv iungest ich mich vf brach
 vnde wone in gotes erbo 75
 o kuningine bederbe
 vnde vrowe ob allen vrowen
 nv laz vnz noch beschowen
 an gantzer mitvrowunge
 dine heilige wonunge 80
 ob allen vurstē vrien
 nv horet vō marien
 wie man dē spruch als ich e iach
 dē vnse liebe vrowe sprach
 mach an virnunft erbrechē 85
 als obe si solde sprechen
 die edele iuncfrowe gut
 als mir geriet mī demut
 vur den ersten kor ich quam 102^a
 der engele da ich war nam
 obe ich dar inne vunde ruo
 do sprachē mir die engele zuo
 o vrowe vreudē lichte vas
 wandel ein teil vf baz

¹ die hs *vernau.*

| | | | |
|------------------------------------|----|---|----|
| du me ere habē | | vnde also schiet ich von in | |
| ette des entsabē | | vfbaz zv der herschaft | |
| gunde ich wandern | | die mit erlicher craft | 50 |
| den anderen | | den sehsten kor besitzen | |
| ut ich gerachte | 5 | die sprachen ouch mit witzen | |
| a ruo suchte | | o vrowe obe allen vrowen | |
| innēclichen rotē | | deiswar man sal dich schowē | |
| sprachē die erzeboten ¹ | | obe vnser herschaft verre wesen | 55 |
| ichen daz | | wande dich ime der hat vz gelesē | |
| igine vfbaz | 10 | der dich vnde vns geschaffen hat | |
| der ist me | | sin hohe gotlicher rat | |
| h vfbaz als e | | wil dich ob vnz erē | |
| de kor ich do quam | | dv salt vfbaz kerē | 60 |
| ich aber war genam | | do steich ich vfbaz zv hant | |
| rvo do sprachen sie | 15 | zv dē die troni sin genant | |
| vrowe gut nit hie | | die sprachen nein du vrowe nei ¹⁰³ | |
| t ist erē also rich | | dich wil ob vns allgemein | |
| vnser vngelich | | din liebez kint din edele vrucht | 65 |
| dir sulen nigen | | mit vil richelicher genucht | |
| n vf stigen | 20 | an eren baz betrachten | |
| r hohsten eren stat | | sus quam ich zv dem achte | |
| h aber vf trat | | cherubin is er genant | |
| er balde | | die sprachen vroliche zvhant | 70 |
| or vō gewalde | | wol vns wol vns vrowe | |
| rozer zierde | 25 | der heiligin anschowe | |
| is der vierde | | an dir kuninginne gut | |
| o vrowe vrowe dich | | wir suln in rechter demut | |
| nge hoher brich | | vnder dir mit willē sweben | 75 |
| tugende manichvalt ¹⁰² | | dir wil vnser herre gebē | |
| nsere gewalt | 30 | der kuninc vō deme riche | |
| demut neigen | | ob vns vil vngeliche | |
| il hoher steigē | | me in lutercheit an im | |
| in ere lobesam | | wol zv im vrowe vnd vernim | 80 |
| h vf zvn vurstē quam | | din wol gebenediet lon | |
| nant der vunftē | 35 | vnde der richen erē troa | |
| en mit virnunftē | | der dir vō gote ist vz gelesen | |
| suchte ruo alda | | zv nider ist bi vas din wesen | |
| re neina | | wol vf an die hohen stat | 85 |
| st bi vns din wesē | | hie mit ich aber vf trat | |
| bist sunderliche erlesē | 40 | vor den kor seraphin | |
| vō syon | | sus was ich an den lestē hin | |
| ochtere get din lon | | an den nundē kor bekumē | |
| eren crone | | vnde als ich hete war genumē | 90 |
| habē schone | | miner ru bi in alda | |
| en vnde vrien | 45 | si sprachen vroliche isa | |
| it lobe an schrien | | o vrowe kuningiane | |
| uch vfbaz so hin | | wol vns der heiligē minne | |
| einahe eizeboten. | | die in dich vnverdrozen | 95 |

so vollech ist gegozzē
 wol dir wol uns wol allē den 103^b
 die got hie sulē an sen
 in dirre vreudē schowe
 o edele iuncfrowe
 dv hast von diner kuscheit
 die gotes erweltē menscheit
 vnz zv hiemele gesant
 von diner frucht ist erwant
 swaz vnser schar genozen
 hie beuor wart verstoze
 da wirt an dir ervullet wol
 des man dich iemer lobē sol
 o suze iuncfrowe
 wol vfbaz vnde beschowe
 die hohe gabe dines suns
 alhie zv blibene bi vns
 ist dir zv nider harte vil
 alleine wir in alleme zil
 von minne sin ein vuwer
 so ist vns idoch tuwer
 die ere vnde ouch die minne
 die dir kuninginne
 der got besunder hait erkorn
 der von dir mensche wart geborn
 er wil dich setzen da bi im
 wol vfbaz vrowe vnde nim
 der burnendē minnē tron
 wande er dir hat daz groze lon
 behalden du hederbe
 sus quam ich¹ daz erbe
 des richē godes des schönē gots
 da ich nach willē sins gebots
 an mines Kindes sitē
 bin zu allen ziten
 des si genade ime gesaget 103^a
 o du kusche godes maget
 nv wende vf vns din ouge her
 nach maniges armē herzen ger
 daz an dich weinende schriet
 vf daz ez werde gevriet
 mit diner grozen gute
 von der sundē vlute
 vns ist we dir ist wol
 du bist aller vreudē vol
 an genaden vnde an werdicheit
 vnde wir haben alles leit

¹ die hs fügt oberhalb f oder t bei.

daz vnz hait an sich genumē
 dv bist zv vater lande kumē
 vnde wir in ellende
 vil gute vrowe nv wende
 wende vnz von aller südē wege
 vnde halt vns stete in diner plegē
 swa du vnz lesses da vallē wir
 wir wizen vrowe wol an dir
 daz du mit grozer snelle
 vz der edelen wincelle
 die du hast besezen
 macht dē cranken mezzē
 diner trostunge win
 tv vf der genaden schrin
 den du hast erliche vunden
 in den erstē stunden
 als dir gesaget der engel hat
 des mach wesen dekein rat
 daz wir dich iemer lazē vri
 die wile an vns gebreche si
 wir wollē ie stete schrien
 an dich schone marien
 wir armen din gesinde 103^d
 vntz du gein dime kinde
 den zorn mit bete hin geleist
 den du von ime¹ vf unz weist
 vnde ouch wir dir kunden
 wir haben an manigē sūden
 din kint erzurnet dicke
 des mus an leideme schricke
 vil ofte unser herze biben
 owe nu sint vf vns geschriben
 bōse brieue die da geben
 in die verlust vnser leben
 von den sundē die wir han
 dit hat getriben aman
 der tuuel an velschem mute
 maria vrowe gute
 hester schone kuningin
 dit la dir geclaget sin
 ganc balde vur aswerum
 bit in vlizeliche dar vm
 daz er genade diner diet
 die der valsche vient verriet
 vnd si mit leideme stricke
 gezogen hait vil dicke
 hin vz der tugende zile

¹ die hs d vor ime.

t uf vrowe vnde ile
 vnderva sinen zorn
 wir sin gar verlorn
 en wir gar i der achte
 vnz der vient brachte 5
 vns danne vnde owe
 lele barsabee
 sich her vf dine kint
 geborn zvme riche sint
 wil man drabe schikken 104^a 10
 in den wech verstricken
 si nicht mugen zv dir kvmē
 den viendē nicht benumē
 lir vrowe der gewalt
 von du halde gen salt 15
 leme kuninge dauid
 t vf vrowe sin es zit
 in wan er dich gewert
 s din true an in gert
 icht din antlitze 20
 ler minne hitze
 re vnde wol gemut
 wise i vor¹ vns vrowe gut
 gibt ieme lieblichen schin
 t uf stant uf vrowe min 25
 t uf da est nicht beidens an
 de wir din kint erzurnet hā
 vnz din beden wende
 vmbewollene hende
 vf gen dime kinde 30
 in daz er erwinde
 h sine angeborne tugent
 e in vrowe siner iugent
 dir waz gehorsam
 Aner gute wol gezam 35
 de er ist noch der gute vol
 uter wir gedenken wol
 got hie vor der iudē diet
 im sin wort do geriet
 de slan zv syna 40
 vnderstunt wol alda
 ses mit sime gebete
 der die gewalt hete
 er do mit gote ranc 104^b
 e sin gebet in betwanc 45
 bel vor lässt sich nicht bestimmen
 us es corrigiert sei, und ob es wirk-
 vor heisse.

also gar uestenelich
 daz got sprach ey laz mich
 als ob er were enthaldē
 von moyses gewaldē
 o vrowe kuninginne 50
 so mach dine kusche minne
 vber moysen wol tretē
 vnde vnz aplaz an im erbeten
 vnde uil genade ouch da mite
 bide vrowe muter bite 55
 du bist sin muter er din kint
 edel vrowe nicht erwint
 dv enbrengegst vns zv sune
 stant vf in vrier kune
 sprich din kint vor dine kint 60
 die leider hie vertretē sint
 vnder der sunden vuze
 aue dv vil suze
 muter der barmherzicheit
 sich wie din kint hat gereit 65
 die iserinen rute
 vnsem valschem mute
 wil er da mite lonen
 ey bit in vnser schonen
 liebe muter vnde hilb vns 70
 va den slach dines suns
 vnde laz in werdē nicht volant
 dv bist ime zvr rechtē hant
 gesazt nach gotes willekur
 ob er den slach vf vns erbur 75
 daz du in haldes da beneben
 wil er genade gebē
 des in sine mildicheit erbite 104^c
 so saltu uaste schiben mite
 vnde daz la dir bevolen sin 80
 eya milde kuningin
 muter der grozen gute
 sterke vnser kranc gemute
 dv bist gut wir sin arch
 tv vf der genaden sarch 85
 vnde la dich erbarmen
 vns cranken vnd vns armē
 sprich vil liebe muter sprich
 sprich dī kint vnde vnderbrich
 swa wir in irzurnet haben 90
 vrowe du salt abe schaben
 swaz valsches ist vf vns geschibē
 owe ia mugē wir wol biben

daz wir armē sin so blint
 vnde haben din vil liebis kint
 erzurnet dicke vnde dicke
 sine zornes blicke
 verchtē wir me vnde me
 owe liebe muter owe
 wa suln wir hin er wil vns slā
 wirt ime ein zorn nit vnderstā
 nim vnz muter in dinē schoz
 anderswa da sin wir bloz
 vnde ontfa dine kint
 die an dich hoffende sint
 vnde wollen bi dir bliben
 wiltu vns ouch vertriben
 so wise ein ander muter vnz
 die den slach dines suns
 so wol als du vnderuet
 wisse ouch die wile des nit geschiet
 so wollen wir iemer zv dir vlien 104^d
 vnde under din hute vnz zien 1 20
 des wir in ein wordē sint
 sal vns slan din liebez kint
 daz geschehe in diner schoz
 o du kuningiane groz
 dich ist der name an geleit
 muter der barmherzicheit
 ey vrowe gute vrowe
 an vnse crancheit schowe
 vnde vbe an vns dē namē din
 dv bist des hiemels vinsterlin
 tv vf ta vf laz vns in
 wir mugen ane dich nit sin
 ie e ie bezzer hilf vns dar
 wir sin des wordē gewar
 daz du unde din liebes kint
 vū so grozen tugendē sint
 swer ane uch lebet der ist dot
 in harte clagelicher not
 swer aber bi uch kan gewesē
 der ist vor aller not genesen
 nv vrowe ob allen vrowē
 laz vnz noch beschowen
 durch dine grozen demut
 daz du bist gut vnde vbergut
 vnd also rechte gut daz wir
 wollen vnz bevelhen dir
 in dine heilige zucht

¹ die hs sehen.

aue gebenediete vrucht
 aue vnde aber aue
 stetenlich vnde iemer me 50
 sal dir mit eren sin gercit
 aue in grozer werdicheit
 aue du edele vrowe min 105^a
 tv mir vf der genadē schrin
 vnde nim mich in dē schirm din 15
 daz mir din true werde schin
 aue du hiemels kuningin
 hie mite sal dir genigē ein

Hie nimt das erste buoch ein ende 1

(Es folgt ein von denselben alten handschriebenes verzeichnis der personen von denen das gedicht in der folge handelt: von sente petro etc. — von marien magdalenen)

Dit is eine vorrede of der apostelen buoch 2

Min arbeitlicher versuch
 hat alhie daz erste buoch 60
 in gots helfe vollebracht
 als mir da vor was gedacht
 zv sprechene vō dē gutē gute
 wie er vō hiemele was eī bote
 vnde vō marien geboren 105^b 65
 die ieme zv mutere waz erkorn
 wie er an deme cruce erstarb
 vnde waz er in der helle warb
 sin vrtende vnde ein himelvar
 vnde wie der geist gesant wart 70
 her nider sinen vrundē
 ouch hortet ir mich kundē
 von marien der kuningin
 ich habe mit den schriften min
 nach einander gehaft 75
 ir geburt vnde ir botschaft
 ir chirchganc vnde ir groze not
 die sich ir bi dē cruce erbot
 iren tot vnde ir hiemelvar
 swi ich des bewiset wart 80
 an der schrift zv latine
 ist daz imanne eine pine
 ob ichz zv dute han geseit

¹ roth.

² roth.

ist mir werlichen leit
 abes durch gut gevangē an
 abe ein iechelicher man
 merze ich wil daz mine haben
 disē brunnē vollē grabē 5
 ich bin durch gesuch
 er apostelen buch
 rede ich nu wende
 ben vnde ir ende
 ich vch zv dute sagē 10
 nicht die ordenūge iagē
 i des iares sin gelegē
 vil der ordenūge plegē
 an in canone da vint
 zwelue alsus genēnet sīt 15
 is andreas iacobus 105°
 mes thomas iacobuz
 opus bartholomeus
 eus symon thadeus
 zwelfte hies mathias 20
 me der zwelfboten was
 is ist nicht ein zwelfbote
 er von deme guten gote
 ime apostelen were erwelt
 er zal ist ouch gezelt 25
 thas der gute man
 ein solch ere do gewan
 er hieze ein apostolus
 vnde marcus
 gelisten sin genant 30
 liche in ein bant
 ch die alle tichten
 in ein buch berichtē
 sal der apostelen wesen
 eme buche wil ich lesen 35
 den engelen als ich kan
 nem dē vil gutē man
 sten wil ich haben drin
 wil ich nach dē willē mī 40
 n magdalenē leben
 n mit getichte geben
 le si vō deme gutē gote
 len apostelen als ein bote
 an dē botscheftē sin
 al daz andere buch sin 45
 ler boten ist genant
 alle ir leben tut erkant
 n dem vurstē petro

sagen wir vnde vō paulo
 zvm ersten wande si bede 105° 50
 vil¹ gar sunder uede
 zv rome xpc garten
 planzeten vnde bewarten
 vf ruer wurzelen bueten si
 da sich iechelicher nider lie 55
 in minneberender hitze
 mit swisigem antlitze
 az da iechelicher sin brot
 ir iechelich truch vil herte net
 bis zv der mertere bitterkeit 60
 als uch her nach wirt geseit
 mit der helfe ihu xpi
 der geruche mir nu wesē bi

*Hie hebt sich ane der apostelen
 buch vnde spricht mit dem
 ersten von sente peter²*

Petrus von cristo was erwelt
 vnde nicht alleine ouch gezelt 65
 daz er were ein apostel gets
 nach dem willen sins gebots
 ist im vor in allen
 die ere an geuallen
 daz er si vurstē vnder in 70
 sin heilich minnender sin
 was vor in genugen heiz
 hie von er stetenlichen sich vleiz 105°
 swa si solden wandern
 daz er vor die anderen 75
 cristum vragete sere vil
 an deme iungesten zil
 do crist mit sinē iungeren saz
 vnde sagete in offenlichen daz
 da sin verreter were 80
 do vorschte³ er vmme die mere
 der kune der vil gute
 vaz in sulchen mute
 als die heiligen haben geseit
 hete er gewist die bosheit 85
 die iudas pflich vmme iagē
 er hete in selber tot geslagen

¹ die hs *vir*.

² roth.

³ die hs *vorschete*.

durch daz waz er im verholn
 die slussele wurden im bevoln
 zv des himels portē
 daz er mit sinē wortē
 mochte binden vnde enpinden 5
 crist hiez sich vnderwinden
 in vber die schaf der wache
 in maniger tougen sache
 hete in crist an sich genumen
 er waz mit ieme da hin kumē 10
 als er sit mit wortē iach
 da er in verwandelt sach
 in gottelicher clarheit
 daz wazzer waz dar an gereit
 daz er ez als ein erde ginc 15
 vil manich siecher vreude entflenc
 den sin schade vbersluc
 die minne die er vf truc
 zv himele an dē herrin sin
 den er in dem wolken schin 106^b
 bracht zv himele weste
 die waz ouch im so veste
 so heiz so starc vnde so groz
 daz er ein tuch in der schoz
 stetenlichen muste han 25
 vnde die ougen wischen dran
 durch sin plegelich weinen
 als dem edelen reinen
 in die gehuchenisse quam
 wie gutlich vnd wie lustē 30
 cristis wort mit ieme waz
 oder als er an deme herzen las
 von sime schonen antlitze
 so quam ein sulche hitze
 in sin herze die in truch 35
 vnde in ein creftich iamer sluch
 dar inne in nicht entochte
 daz er enthalden mochte
 des herzen bach die in im sot
 mit stercher burnendē not 40
 quam zvn ougen ie der vluz
 vnde gab im mildē vberguz
 die muste er danne wischen
 mit deme tuche vnde ervriscē
 ouch waz ime sin antlitze 45
 von der trene hitze
 so dicke vbergangen
 daz er an dē wangen

her unde dar an maniger stat
 waz durchvressen vnde vrat 60
 Der heilige vurste petrus
 swaz im gebot ihe
 vnde in der geist lerte
 der mit wisseheite kerte
 in sines witen herzen schrin 65
 des wolde er ieme gehorec sin
 durch die gotes ere
 er predigete iemer mere
 swa er die state mochte haben
 vil dicke hete er des entsaben 70
 daz man ungerne in vernam
 des er nichtesnicht erquam
 man horte in gerne oder nicht
 so liez er nicht vō der begiht
 sines herren ihu xi 75
 so lange waz er der lere bi
 vntz in herodes geuene
 wie daz aber zv gienc
 vnde durch welche hofart
 herodes des zv rate wart 80
 daz er petrum liez besmiten
 vnde wie darume wol bevrītē
 ihe wolde sinē knecht
 nach mildeclicher tugende recht
 daz lat uch hie zv dute sagē 85
 ez vugete sich bi einē tagen
 daz herodes zv rome quam
 als siner suerheit gezam
 begunde er sich da zv tun
 eime des keisers tochter svn 90
 gaius waz er genant
 zeimal wart is so gewant
 daz gaius vnd herodes
 als si ouch dicke plagē des
 gesazten sich vf einen wagen 95
 der si nach willē solde tragen
 vroliche an eine straze
 in vruntlicher saze
 waz ir liebkosen do 106^d
 wande si ein ander waren vro 9
 als ir gunst wol entsub
 herodes sine hende erhub
 mit ougen er zv berge sach
 dar inne er diese wort sprach
 o lieber vrunt gaio 9
 des wolde ich iemer wesē vro

| | | | |
|---------------------------------------|----|---|----|
| ch noch dē lieben tach | | vur herodem do sach er | |
| wol geschehen mach | | vf daz riz kumē her | 50 |
| gestalt wirt alsus | | ob ime einen huwē | |
| keiser tyberius | | dar uf begonde er buwen | |
| kerl gelege | 5 | mit wislicheme herzen do | |
| laz riche plege | | herodes sprach er nv wis vro | |
| nach rechte sin | | du wirst herzelichen erlost | 55 |
| e edelen hant din | | vnde mit eren so getrost | |
| lt queme schone | | in dē du vf stigē salt | |
| des riches crone | 10 | daz vō der eren gewalt | |
| reubte solde sehen | | die dir so richeliche zv get | |
| ere ouch daz geschehen | | diner viende nit vf stet | 60 |
| ich iemer mere | | die dich vor suln vazzen 107 ^b | |
| wen diner ere | | vnde darumme ouch hazzen | |
| den wagen treib | 15 | sus steigt sich diner ere kunft | |
| n vlize dar an bleib | | in alle dirre zununft | |
| ackeit worchte | | bistu des todes vngenesen | 65 |
| ste horchte | | daz la dir ein zeichen wesen | |
| ch vreuten beide | | vnde salt ez getruwen | |
| eiseres leide | 20 | als du sichst einē huwen | |
| rede wol vernam | | ob dir sten sam hie nv tut | |
| o er quam | | so bistu da uor vmbehut | 70 |
| heimelichē sagete | | werlich als ich dir nu sage | |
| im missehagete | | dv stirbes an dē vunftē tage | |
| vō herode | 25 | Kvzeliche dar nach geschach | |
| en sime tode | | als dirre wider in hie sprach | |
| en were alsus gewant 107 ^a | | vnde daz erhub sich alsus | 75 |
| vahen zv hant | | der groze keiser thyberius | |
| en vmmute | | vil in eine suchte vnde starb | |
| en in die hute | 30 | gaius do die crone erwarb | |
| vangener lach | | als ime wunschete herodes | |
| e es sich vf einen tach | | vil wol liez in genizzen des | 80 |
| t hin vurbaz | | gaius wande er in loste | |
| les gesaz | | vnde mit vrendē troste | |
| boum sich leinte | 35 | ein leit er genzeliche undersluch | |
| h vireinte | | er gab ime vil vnde genuch | |
| anderen besit | | vnde liez in zv iudea varn | 85 |
| n der selben zit | | daz lant hiez er in wol bewarn | |
| boum vnde graz | | nach sines willen sinne | |
| blute grune waz | 40 | vnde wesen kuninc dar inne | |
| der boum geloubet | | ane allerhande widerwer | |
| vaz betoubet | | suz vur er vroliche vber mer | 90 |
| vnde vil vnvro | | in iudeam daz lant | |
| ein man bi im do | | die iudē clageten ieme zv hāt | |
| underliste | 45 | vber die apostelen sere | |
| unftech wiste | | daz si mit valscher lere | |
| nach dem anderen | | daz volch an xpm brechten 107 ^a 95 | |
| u solde wandern | | vnde baden in verrechten | |

den vnrechten irritum
do wolde herodes durch rum
ir bete vollen vuren
vnde liez die guten ruren
mit leite swa man si uant
er liez mit swerten sa zuhant
nach sinen willen tot erslan
iacobum dē gutē man
den bruder sente iohannes
durch den tot des mannes
herodes sere gelobet wart
do twanc in aber sin hochfart
daz er den iuden allen
noch wolde baz genallen
dar uf begunde in tursten
der apostelen vurstē
petrum den heiligen man
hieze er halde grifen an
vnde mit zwein ketenē besmitē
daz ouch die knechte nicht vermitē
hin in deme kerkere
wart er mit grozer swere
gevangen vnde gebunden
wande es waz in dē stunden
vor der oster hogezit
herodes wolde in durch nit
nach der hohzit haben erslagē
do hub sich beten vnde chagen
vmbe in von der getruen diet
als in ir iamer do geriet
vmme den heiligen man
als des ein teil was ergan
daz petrus in wart gebracht 107^d
do quam ein engel in der nacht
da hin da er geuangen lach 35
vnde petrus siner slafes plach
der engel stiez in an die huf
wol v̄ petre wol v̄
sprach er du salt mir nach gan
do stunt uf der v̄l gute man 40
die keten vieln er wart vri
ey herre dacht er ob ich si
in eime troume oder nicht
er dachte noch daz der geschicht
nicht ganz ¹ also were 45
doch gienc er vz der swere

¹ die hs nach ganz einen strich, so daz es wie ganzt aussieht.

vaste nach deme engele hin
swaz da waz hutlute vmbe in
die lagen swan der slaf si hant
ein iechelich tor er vffen vant 50
vnde als der engel von im quam
petrus do gentzeliche vernam
wie in der engel machte vri
do gienc er heimelichen hin bi
zv iohannis muter tur 55
vnde clopete alda vur
wande er dar in wolde
die reine gotes holde
besamt mit den guten was
die iecheliche zv gotē las 60
mit ganzen truē sin gebet
daz er vur petrum alles det
do si gehorten bozē
vnde an die tur stoze
ein dirn lief balde an die tur 65
vnde horte petrum alda vur
der an der stimme ir wart erkant 108^d
die maget wart also vro zuhant
daz si uor der vrende groz
im die tur nicht v̄ sloz 70
si begunde balde wandern
hin in zv den anderen
vnde sagete in ganze mere
wie petrus alda were
du macht wol tobē sprachē si 75
do sprach si werliche er is hie
wande ich wol vernam sin wert
dv hast sprachen si gehort
eine stimme die sin ¹ engel sprach 80
die wile dirre strit geschach
do clopte noch der gute man
vnde bat sich in daz hus lan
daz hus mit vrendē man uf stoze ²
ir wunder waz da bi ouch groz
wie im geholfen were 85
do sagete er in die mere
gentzeliche wie der engel quam
vnde in von disme leide nam
dar inne er lach gebunden
nach diesen selben stunden 90

¹ das s in sin ist correctur: man kan auch *din* lesen.

² die hs wie scheint stoze aus stiez corrigiert.

Petrus vf sin ant trat
 edigen an ein ander stat
 er den gelouben gets
 uch dem willen sine gebots
 edigete vnde lerte
 5 unde daz lut dar an kerte
 sz si von sundē quamē
 ad godes riche namē
 Vernemt vurbaz ouch alhie
 ie an herode vollē gie 10
 s ime da uor gesaget waz 108^b
 az sente peter wol genaz
 az waz ime vmazzen leit
 unde er mit grozer bitterkeit
 wolde erslan mit vnzucht 15
 t wisete wol sin tohesucht
 unde er die butere
 vor dem kerkere
 h baz solden han bewart
 z durch sine hochvart 20
 sime zorne vor sich holn
 si solden von ime deln
 ie er gedachte leidē tot
 h vnderquam wol diese not
 sache die in rurtē 25
 a ihrim in varte
 daz lant cesaream
 z lut zv samne alles quam
 die warē siner kunfte gemeit
 30 rodes hette schone cleit
 er mochte vnde wolde
 h durchworcht von golde
 zoch er des morgens an
 de als der homutige man
 die bloze quam hervor 35
 die die sunne trat enpor
 z sich ir schin wit ergez
 cht do wart daz geluchte groz
 siner cleidere vnneswāc
 40 sunne daz golt betwanc
 z es sich schone erlachte
 a blinde volk do duchte
 e des liechtes clarheit
 in erzeugete sin cleit
 redem drau wolden eren 108^c 45
 de si damit lere
 z er durch die mere
 e danne ein mensche were

vnde hette gottelich gebot
 si betwanc dirre spot 50
 wande ires eugē widerstoz
 enmochte nicht daz licht se groz
 5 gesehen vollemelichē an
 do sprach ein iechelicher man
 alda offenlichen zv im 55
 hore vns herre vnde vernim
 wir haben dich vntz hute
 einen man als ander lute
 bekant als du her quamē
 nv bistu so geneme 60
 als wir offenlichen sehen
 daz wir vurbaz muzen iehen
 dir si uber menschen loben
 hoher etwaz gegeben
 wande din hohe werdieheit 65
 sich vber mensche namen treit
 des wir innē wordē sint
 20 nv waz herodes also blint
 daz er die valschen ere entphie
 vnde si im zv herzen gie 70
 die gote alsime werden sal
 hie von nehete ime sin val
 an aime tode vollen scharf
 sit er von im nicht verwarf
 dar abe im solde grawen 75
 nv sach er einē hawen
 der obe ime saz vf einer snur 108^d
 30 zv hant ime in sin herze ouch vur
 waz im e wart gesaget
 er waz se grobeliche verzaget 80
 daz er nicht weste waz er sprach
 do er den hawē obe ieme such
 35 der im waz leites ein verbote
 ir habet sprach er mich zv gote
 benant vnde ich sal steruen 85
 vnde kurzliche verderuen
 das si uch genzeliche geseit
 mit vil grozer bitterheit
 wart er an suchtē do geslagen
 so daz er biuē vunft tage 90
 nie kein ruo an im gewan
 den vil vnreimē man
 die wurme enbinne vrazen
 die in also besazen
 daz si in an deme vunftē tage 95
 dructen in des todes clage

daz im sin groze homuot
 sin wite lant sin riches gut
 da wider mochte nit gevrumē
 als ir da vor habet vernumen
 wande petrus der gotes bote
 wart gelediget von gote
 von der bande swache
 durch die selbē sache
 hat die reinē cristenheit
 im zvo eren vf geleit
 daz man dē tach noch begat
 als die iargezit entstat
 daz petrus vz sē bandē quam
 dar abe in gotes helfe nam
 im zuo erlichen vrumē 109^a
 als ir da vor habt vernumen

Doch ist ein ander sache
 als ich vch kunt mache
 durch waz die reinē cristenheit
 petri tach hait vf geleit
 von den banden genant
 ez waz als ich geschriben vant
 alexander ein pabest gut
 der mit grozer demut
 der sehste pabest nach peter waz 25
 den gotes gelouben er las
 hie vnde da den lütē
 den er mit willen dütē
 plach des hiemels straze
 dit dreib er in der maze
 vntz sumeliche im wart gehaz
 daz er durch got cleine entsaz
 wande er gienc die rehtē vart
 hie mit er gevangē wart
 vnde in den kerker geleit
 in der selben irretheit
 vienc man ouch einē herren groz
 den man geuangē besloz
 dur daz er xpm nante
 vnde mit geloubē kante
 dar an er in wol erte
 als in der pabest lerte
 dar uf er genzeliche waz gewāt
 hermes waz er genant
 quirinus ein vurstē hiez
 der si wol besmidē liez
 idoch nicht bi ein ander
 hermes vnde allexander

in zwein kerkeren lagen sus 109^b
 nv quam zeimal quirinus 60
 da hermes geuangē lach
 mit im er sulcher worte plach
 5 eya sprach er edel man
 wie torliche du hast getan
 vnde doch genennet wise bist 55
 daz du durch einen vremden crist
 geloubest an ein ander leben
 10 vnde dar vmme hast gegeben
 ere lib vnde gut
 daz ist ein kintelicher mut 60
 vnde ein torlicher sin
 do sprach hermes wider in
 der warheit ich bekenne
 15 mir waz ouch etswenne
 ein sulch tvmplich wan gegeben 65
 daz ich dit arme vleisches lebē
 daz beste gut wante wesen
 20 man ist dran werlich vngenesē
 got mache ienes mir bekant
 do sprach quirinus zvhant 70
 machtu mir vrkunde geben
 daz wir haben ein ander lebē
 nach tode bezzer danne dit
 ich wil in des geloubē trit
 mit ganzen willen keren 75
 daz mach dich vil baz leren
 allexander der godes bote
 30 den dines kerkeres knote
 bestricket¹ vnde geuangē hat
 wiltu haben sinen rat 80
 er wiset an got dinē sin
 do sprach quirinus wider in
 wande er waz zornich drumme 109^c
 du wilt in einer crumme
 des ich dich gevraget han 85
 mich wisen an den valschen mā
 den ich durch sine bosheit
 40 habe in den kerker geleit
 des in sin got nit mach bevidē
 nv wil ich dich vnde in besmidē
 vnder zweiualtich bant
 vnde wirt mir daz an vch erkāt
 45 daz vwer got vch mach gevrumē
 vnde ir zv samne muget kumē
 in einen karker beide

¹ die hs *betricket*.

| | | |
|--------------------------------------|--|----|
| h von mir scheide | der mich her brachte bit gewalt | |
| n geloubē | der sal mich brengē wol hin wider | |
| ich gar betouben | dit vollengienē alles sider | |
| gen diner wisheit | wande er in i dē isenē vant | 50 |
| deme pabeste geseit | die tochter viel do alzvphant | |
| ouch me beuestēt wart | vor sine heilige vuze | |
| tugentlicher art | ir andacht waz vil suze | |
| durch got dat vngemach | der si do wol geluste | |
| er do sprach | die boien si kuste | 55 |
| lieben herre got | da inne man in ligen sach 110 ^a | |
| elfe gebot | alexander zv ir sprach | |
| er engel zv im quam | tv des liebe tochter min | |
| on allen bandē nam | wiltu wol gesunt sin | |
| chte in hin da iener lac | so laz in reinē sinnen | 60 |
| am vf liehtē tach | die boien dir gewinnen | |
| rinus gesach | da sente peter inne lach | |
| n wunder hie geschach | des ergan ist manich tach | |
| e in selzene genuc | do sin nero der keiser plach | |
| zv dē anderen truc | allen helfelichen beiach | 65 |
| z er is blibē so | macht du beuindē wol dar an | |
| sprach zv quirino | man liez do balde zv gan | |
| du hast wol gesehen 109 ^d | vnde suchten vntz daz mā si uāt | |
| ist alles geschehen | si kuste druf vnde alzvphant | |
| rettest vf geleit | waz ir der hals wol gesunt | 70 |
| von der irricheit | als im wart dit zeichē kunt | |
| oube crist dē waren got | die geuangenē liez er vri | |
| helfe gebot | vnde tet den vngelouben bi | |
| st is also schiete | mit sime gesinde algemeen | |
| min sun erquicte | daz dar an vil wol erschein | 75 |
| seliche waz gelegē tot | wande er den touf mit in ētffe | |
| sin antwurte i bot | der pabest do beschriben lie | |
| ein tochter er sprach | den tach sente peters keten | |
| nichel vngemach | daz in die gute lute heten | |
| der hals geswollē ist | vurbaz immer mere | 80 |
| gehelfen vwer crist | in sente peters ere | |
| ir werlichē mir | Noch ist der selvē sachē me | |
| daz ich wil mit ir | dā ich han gesprochē e | |
| re volgen na | daz man der ketenē tach begat | |
| h der pabest isa | do der milte gotes rat | 85 |
| tochter vnde ge | den vursten petrum loste | |
| gevangē lach e | vnd wol mit helfe troste | |
| h quirinus ei war zv | ein keiser waz genēnet sus | |
| ar kumē sint daz du | cesar octavianus | |
| ht bis sunder hie | der mit ettelicher craft 110 ^b | 90 |
| dich sprach ¹ | truch der eren herschaft | |
| du nicht zwiuelen salt | vnde si im waz vnder tan | |
| eimwort fehlt, nach sprach ist | anthonius ein ander man | |
| sradiert. | also groz ein vurste waz | |

| | | | |
|--|----|---------------------------------------|----|
| daz in der keiser vz laz | | vnd bracht es gar zv rome hin | |
| vnde ime sin selbes swester gab | | sin wise kunēclicher sin | |
| die riche uf osterlant her ab | | also zv rome erhub die stat | 50 |
| liez er alle vnder in | | daz si mit erē vf trat | |
| anthonius vur do hin | 5 | vil me danne si vor waz | |
| vnde waz ein kunic harte groz | | dē keiser man do vz laz | |
| zv ho sin bōse herze schoz | | vnde hiez in durch ein ere alsus | |
| des swagers true er vergas | | mit zvnāmē augustus | 55 |
| der im sin kunieriche maz | | als noch die keisere sin genāt | |
| an erlichen witzen | 10 | ouch wart mit name do verwāt | |
| sin swester liez er sitzen | | ein mand in des iares trit | |
| an eren gar verhowen | | der wart geheisen durch dīt | |
| vnde nam ein ander vrowen | | augustus vnd als in gelac | 60 |
| die kuninginnē vō egyptē lant | | dez selbē mandes heubttac | |
| cleopatra genant | 15 | der an im ist der begin | |
| vnde tet dan als ieme missezā | | so quamē ie zv rome hin | |
| do dīt der keiser vernam | | de lute uil vnde uil 110 ⁴ | |
| die groze vnere | | hogezeit vreude vnde spil | 65 |
| mute in harte sere | | die romere alda triben | |
| die ime alsus waz erbotē | 20 | dar an si durch den keiser blibe | |
| er wolde losen diesen knotē | | der mit grozer werdicheit | |
| vnde is rechen mit der hant | | sich an deme tage erstreit | |
| vil schiere wart vō im besāt | | nv secht diese gewonheit | 70 |
| manich ritterlicher man | | zoch sich hin vnde wart brēt | |
| do er ein michel her gewan | 25 | an si vnde an ir kindes kint | |
| er zogete gegē antonio | | vber langes zil dar nach sint | |
| der ouch mit siner vrowē do | | von xpc tode alvurwar | |
| ein schone herre vnde streit | | wol vmbe die vierhundert iar | 75 |
| an ¹ also grozer hertecheit | | do zv rome ein keiser waz | |
| daz si unde walstat 110 ⁴ | 30 | der im dē rechtē wech laz | |
| mit vreuden uf daz riche trat | | vnde des geloubē reinecheit | |
| anthonius vnde cleopatra | | der im vō xpo wart geseit | |
| geuangen wurden beide alda | | wurzelen in dē herzen liez | 80 |
| des wurden betrubet sere ir muot | | eudoxia sin tochter hiez | |
| wande si ere vnde gut | 35 | zv gote ein vrowe harte guot | |
| verlorn hettē beide | | die gewan alsulchen mut | |
| in tiefes herten leide | | des herzen ane widerwer | |
| stachen si sich selber tot | | si wolde wandern vber mēr | 85 |
| die alzv schemeliche not | | vnde cristes grab beschowē | |
| si durch ir valsch mustē habē | 40 | der wille an dirre vrowen | |
| der keiser hette wol entsaben | | vollen gienc sunder sparn | |
| daz in dē selben landē | | si quam zv ihrim gevarn | |
| die mit werlichen handen | | die vil heiligē stete | 90 |
| sich hetten gegē ime gesat | | die xpc gewandert hette | |
| were maniche riche stat | 45 | suchte si mit innicheit | |
| die er nach gute roubē lie | | ir werdicheit waz so breit | |
| des man ouch sere vil gevie | | daz si daz lantvolch erte | |
| | | mit gabe an si kerte | 95 |

¹ das a in an unsicher.

| | | | |
|---------------------------------------|----|---|----|
| vil genuc | | vnde wisete si den luten | |
| r do zwa ketenē truc | | si begunde in allen dutē | |
| ch zv ir o vrowe 111 ^a | | wie si weren dar bekumen | |
| vnde beschowe | | do wart ouch her vur genūmē | 50 |
| vnde habe si dir | 5 | eine ketene die man al da vāt | |
| ir war geloubē mir | | da mit nero gebant | |
| mit in waz behaft | | petrum in den kerkere | |
| ch leide vientschaft | | als ich mit vollem mere | |
| den kerker warf | | her nach wil offenlichen sagē | 55 |
| en liebe wart vil scharf 10 | | die selbe keten wart getragē | |
| hohen prisant | | her vur zv den anderē zwein | |
| gabe wart gesant | | ein michel wunder da erschein | |
| si nicht gegē dē ketē | | offenlichē unde blōz | |
| vnseres herren stetē | | ein ketene sich zvr anderen aloz 60 | |
| tugentlicher art | 15 | so eigentlich in einē haft | |
| si die heimvart | | als eines smides meisterschaft | |
| in ir vater lant | | gewesen were dar under | |
| als ich vor han benant | | dit zeichenliche wunder | |
| it in augusto | | geuil deme volke also wol | 65 |
| vart vil vnvro | 20 | daz si vreudē wurdē vol | |
| so groze werdicheit | | vnde vurwert iemer mere | |
| je zit geleit | | in sente peters ere | |
| um den heiden | | die hogezit wol entflengē | |
| gerne scheiden | | die si vor begiengen | 70 |
| von den bosen ¹ | 25 | in augustus werdicheit 111 ^a | |
| vnde also biten | | als uch hie vor ist geseit | |
| t pelagium | | Waz kraft an diesen keten si | |
| lfe wenden vm | | daz sult ir merken ouch da bi | |
| sentē peters namen | | als sich zeimal wol entsloz | 75 |
| vart von der lobesamē 30 | | keiser otte ein vurste groz | |
| zv von pelagio | | hette einen ritter | |
| lieblichen do | | den bestunt vil bitter | |
| selicheit gebeten | | der tuuel wan er in besaz | |
| oldē vmme tretē | | vnde im sin erge also maz | 80 |
| nantē hogezit | 35 | daz er wart grobelichen toben | |
| lurch valschē rum pfliit | | man beuestente in in cloben | |
| si den vursten loben 111 ^b | | dannoch man in kum behilt | |
| oubech ist verschoben | | swa er sin selbes indert wilt | |
| an vmmekeren | | da beiz er vaste vnde reiz | 85 |
| der hobzit eren | 40 | des er sich stetendlichen vleiz | |
| en der die cristenheit | | deme tuuele zv eime spotte | |
| so hat an uns geleit | | secht do sprach keiser otte | |
| ein selich vullerunt | | vuret in an dē pabest hin | |
| volke wart in kunt | | vnde biddet in daz er wolle uf i 90 | |
| al volge an im heten 45 | | sente peters keten legen | |
| udoxia die keten | | ich hoffe daz sich muze erwegē | |
| Imwort fehlt: wahrscheinlich | | der tuuel vnde entwichen | |
| | | dē tugendē schatz den richen | |

| | | | |
|---|----|--|----|
| muz er vlihen vil vnvro | | daz du wendes dinen mut | |
| den ritter brachte man also | | an des hiemelriches gut | 50 |
| zv den gewihetē steten | | daz dir ist werliche offen | |
| do wurden bracht vremde ketē | | ob du wolles hoffen | |
| vnder sente peters namen | 5 | mit gelouben leist dar an | |
| die hiene man vf den lichamē | | theophilus in zorne bran | |
| da der tuuel innē waz | | durch dit nue leren | 55 |
| der mensche nichtesnicht genas | | petrum liez er vneren | |
| die keten als ander isen | | vnde in den kerker versmiden | |
| kondē wol bewisen | 10 | wande er wolde sich bevriden | |
| daz si nicht tugende hettē 111 ^d | | vor sulcher predigate | |
| do brachte man die rechte ketē | | petrus lach mit vnrate | 60 |
| als der der tuuel entfant | | nach des vurstē willen | |
| do rumte er is da zvhant | | der in gedachte uillen | |
| alsus zergiene des mānes leit | 15 | vnde dem gesinde verbot | |
| des vreute sich die cristenheit | | daz weder wazzer noch brot | |
| Man laze hie die keten ligen | | im niman da hin brechte | 65 |
| swa man der rede e hat virzigē | | do er in sulcher echte | |
| da grife man si wider an | | des libes macht vil verloz | |
| petrus der uil gute man | 20 | vnde in die werlt gar verkos | |
| von ihrlm sich erhub | | daz si im trostes nicht verbot | |
| swa er indert des entsub | | in der alzu herten not | 70 |
| da er hofte han gewin | | durch des mangels gebote | |
| da warf er sinen samē hin | | hub er die ougen vf ze gote | |
| ich meine gotes lere | 25 | eya sprach er herre gut | |
| in harte wiser kere | | nv sich an mine demut | |
| einen got er lerte | | wie ich durch dich hie bin verleit | |
| zv einer stat er kerte | | durch dine barmherzicheit | |
| anthiochia genant | | hilf mir in dirre grozē not | |
| da waz ein vurste vberes lant | 30 | ein stime sich im do erbot | |
| theophilus waz sin name | | darinne sprach im got zvo 112 ^b | 80 |
| petrus der vurste lobesame | | alsus o petre wenestu | |
| an gottelicheme sinne scharf | | daz ich dir wolle treten abe | |
| der tugende samē vz warf | | oder din virgezzen habe | |
| an heilliger predigate | 35 | verzvielt din gemute | |
| vnde bat nach sime rate | | itzv an miner gute | |
| an ihm xpm gelouben | | gehabe dich wol in rechter zit | 85 |
| des wolde in gar betoubē | | din trost mir volle helfe git | |
| des landes voget theophilus | | Die helfe wart alsus erhabe | |
| vnde sprach zv petro alsus | 40 | do sente paul hette entsabē | |
| petre vō welchen sachē | | daz sente peter hie geuangē lach | |
| wiltu min volch machen | | vil heltentlich er des erschrach | 90 |
| daz si zv vremder lere kumen | | vnde hub sich schiere alda hin | |
| petrus sprach es get zv vrumē | | sin vil tugentlicher sin | |
| swaz si durch gotes ere 112 ^a | 45 | geuiel vf sulche witze do | |
| trezent in min lere | | er quam hin zv theophilo | |
| wande ich si wise an rechtes lebē | | vnde schuf mit listen swinde | 95 |
| ouch wil ich dir dē rat geben | | daz er wart sin gesinde | |

| | | | |
|--------------------------------|------------------|-------------------------------------|------------------|
| er kunde mit den lütē wol | | brach er im vf vnde goz | |
| vande er was aller tugende vol | | daz wazzer daz es drin vloz | 50 |
| ie in die vuge lerte | | da uon im craft ein teil quam | 112 ^d |
| il kurzelihe er kerte | | als ouch petrus vernam | |
| ch in den wech daz er quam | 5 | daz er sich icht vermochte | |
| er petrum vernam | | an sterche die im tochte | |
| den isenen ligen | | do dructe er paulum an sich | 55 |
| de alles trostes verzigen | | si helsēten sich vil lieblich | |
| vaz get vf irdesch gemacht | | vnde weintē harte sere | |
| paulus petrum gesach | 10 | paulus plach des mere | |
| nach ligen halben tot | | daz er ieme ie brechte | |
| hub sich iamer vnde not | | vnd in heimeliche bedachte | 60 |
| sime getruen Herzen | | mit spise vntz er craft gewan | |
| be des vrundes smercen | | paulus der vil wise man | |
| it aller swerde es im wil | 15 | waz der sinne cluge | |
| be sinen hals er im vil | | er suchte rechtē vuge | |
| it grozeme iamere dit geschach | 112 ^e | in der er zv dem vursten sprach | 65 |
| heize weinende er do sprach | | daz idoch heimeliche geschach | |
| petre lieber bruder min | | theophile herre gut | |
| er werelde wunnēlicher schin | 20 | sprach er verhore minē mut | |
| diner heiligen lere | | waz ich mit dir reden sal | |
| n vreude vnde min ere | | in disme lande uber al | 70 |
| de min vater zv aller vrist | | din ere harte witen get | |
| n halbe sele du bist | | die sich mit vreudē vmme slet | |
| erre lieber herre min | 25 | nv sich die wiltu swachen | |
| ch daz iemer nu gesin | | an vil cleinē sachen | |
| sprich mir zv ein einich wort | | als ich dir hie bedute | 75 |
| in petrus hette erhort | | ez werden arme lute | |
| ougen er zv berge warf | | in dinē karker geslagen | |
| liebe waz gen im so scharf | 30 | waz ere wiltu des beiagen | |
| er ein teil crefte nam | | petrus da gevangē lit | |
| n der stime die im quam | | des man crenkelichē pfliet | 80 |
| t sime suzen munde | | an tranke vnd ouch an spise | |
| vruntlicher chunde | | er ist mit tugendē wise | |
| ch er in an vnde alzuhant | 35 | daz er dicke erzeiget hat | |
| art im werliche erchant | | wande sin helfelicher rat | |
| es paulus were | | genuge siechen loste | 85 |
| n herze wart so swere | | vō manigem vntroste | |
| der vmmacht i lechen | | der im schancte leides not | |
| er nicht mochte sprechen | 40 | sumelicher der e waz tot | |
| wan daz er ot weinte | | des man sich genzelich hette ergēbē | |
| an er wol erscheinte | | der quam wider in sin leben | 90 |
| den vruntelichen sin | | daz man in vroliche lebē sach | |
| er gerne wider in | | theophilus wider in do sprach | |
| reche ob er craft mochte habē | 45 | du salt der rede gelosen | |
| s des paulus hette entsabē | | si ist gar ein akosen | |
| holte er wazzer sa zestunt | | kvnde er ieman erquicken | 95 |
| den heiligen munt | ● | so mochte er ouch daz schickē | |

daz er wol ledech wurde
 des kerkeres burde
 er hulfe ime selber wisse daz
 vor einen anderen vurbaz
 hette er icht helfelichen sin 5
 do sprach paulus wider in
 des hat sin meister ouch geplegē
 daz er liez selber vnderwegen
 an ime helfelichen trost
 er mochte sich wol han erlost 10
 hette er gewolt vō cruces tot
 theophilus sin rede im bot
 vnd sprach ich willes enden
 mach petrus icht bewenden
 siner kunst an minē sun 15
 ich wil gar dinē willē tuon
 mach ich dē sun wider haben
 der tot ist vnde ouch begraben
 so wil ich vri lazen in
 do gienc paulus drate hin 20
 vnde sagete petro mere
 waz hie gesprochen were
 do sprach petrus der gute man 113^b
 o du hast dich genumē an
 ein dinch daz hat groze craft 25
 idoch der gotes meisterschaft
 ist es cleine genuch
 petrum man do vri sluch
 vnde brachte in hin zv deme grabe
 die erden hiez er werfen abe 30
 vnde sprach zv gote sin gehet
 mit deme vnde er daz getet
 do wart deme todē gegeben
 wol gesunt als e sin lebē
 theophilus wart des vro 35
 vnde iach an den gelouben do
 mit ganzen truē sazuhāt
 vber antyochiam daz lant
 wart daz lut zv rate
 daz si geloubetē drate 40
 swaz si petrus lerte
 mit vlize man in erte
 als an der nue in gezam
 daz volch sich zvo houf nam
 vnde buetē ein munster gote 45
 nach des gelouben gebote
 daz si wol ordinierten
 vnde mit vreudē zierten

nach erhaftē sitē
 si sazten einē stul enmitten 50
 deme. gutē sente petro
 in guter maze also ho
 daz in daz volch alles sach
 swanne er die lere zvo in sprach
 vnd si vor ieme warē gesamt¹ 55
 sibē iar hielt er daz amt
 da in antiochia 113^c
 daz heizet petri kathedra
 als ouch die reine cristenheit
 zv eren im hat vf geleit 60
 daz man den tach ierlich beget
 als sin kunft mit vreude enstet
 Ouch ist ein ander sache
 als ich vch kunt mache
 durch waz man hokezit beget 65
 als der selbe tach entset
 mit cristelicher herschaft
 ez plach hie vor die heidenschaft
 maniges vngeloubē
 die si doch mustē touben 70
 do daz licht der cristenheit
 mit lere wart so hin gespreit
 in die werlt vil witen
 si pflegē in den ziten
 vnd immer vf den selbē tach 75
 swanne er des iares gelach
 daz wir nu heizen kathedram
 daz ein iechelicher nam
 beide spise vnde ouch tranc
 als in die gewonheit betwanc 80
 die wol von in wart bedacht
 die truch er hin in der nacht
 vnde saztes vf des vrundes grab
 den selen man die spise gab
 der licham waz al da begrabē 85
 ie des morgens wart entsabē
 wie die spise gezzen waz
 der alde vient sathanas
 hette an in willē sus genuch
 wāde er die spise hin vertruch 90
 so wante gar die tūme diet 113^d
 als in ir einvalt geriet
 die selen soldē gezzen habē
 swaz man liez vf den graben
 ie des nachtes bestan 95

¹ die hie gesammet.

| | | | |
|---|----|---------------------------------------|----|
| als des lange waz ergan | | als die warē vz gegān | |
| nde der lande vil heten | | wol zwenzich tageweide | 50 |
| godes gelouben getretē | | do geschach dem einē leide | |
| och hielden si die wise | | wande ime starb der geuerte | |
| vz si trugē die spise | 5 | zv hant er wider kerte | |
| grabe nach gewonheit | | vnde clagete petro die not | |
| de als der reinen cristinheit | | wie sin geselle ime were tot | 55 |
| r wille genzeliche erschein | | petrus nam do sinē stab | |
| z si wolden vber ein | | dē er mit sicherheit ī gab | |
| s tages hogezeit began | 10 | ganc sprach er lege dē stab vf in | |
| liezen si dar an bestan | | do gienc er balde wider hin | |
| a tach der hohzit kathedra | | da er dē gesellē vant | 60 |
| in anthiochia | | als er da hin wart gesant | |
| rus an werdenlicher stat | | daz vollē vurte er drate | |
| rt vf der erē stul gesat | 15 | vnd do er dē stab hate | |
| ich da uor habe geseit | | vf den todē geleit 114 ^b | |
| s saget genuger warheit | | mit vrolicher gesuntheit | 65 |
| petrus zvm erstē quam | | stunt er vf in sin leben | |
| daz lant anthiochiam | | daz im wart als e gegeben | |
| de godes wort da lerte | 20 | sus giengen si do beide | |
| z in daz volch do vnerte | | gevriet sunder leide | |
| de vbel mit im vuren | | predigen die godes gebot | 70 |
| heuhet si im beschurē | | vnde daz volch lerē got | |
| h einer crone ringelecht | | Bi den gezeitē waz ein man | |
| ob er were torecht | 25 | dem tuele genzelich vndertā | |
| zv einer schanden groz | | als ime ouch der tunel was | |
| s waz daz heubet obene bloz | | an zouerbuchē er las | 75 |
| de alvmme vnd vmme har | | vnde waz ein meister da von | |
| hub sich ouch alvurwar | | er waz genennet symon | |
| z man sich pristerliche beschirt 114 ^a | | nigromanzien die kunst | |
| de ime dar an geliche wirt | | hette er in wiser vernüst | |
| z die reine cristenheit | | da mit er wunder machte | 80 |
| rch heiligen sin hat vf geleit | | genugen er do swachte | |
| raz petro durch vngemach | | an sime geloubē so daz er | |
| de durch laster geschach | 35 | iach an diesen zouberer | |
| des heubtes scherne | | vnde sprach er were wise | |
| z sal die paffeit gerne | | man solde in hohem prise ¹ | 85 |
| ch hute ouch durch sin ere tragē | | vber menschen werdicheit | |
| de mit guten willē iagen | | an im sin ere machen breit | |
| ch ime bis si in vindē | 40 | daz vugete sich ime harte wol | |
| rt bi godes kinden | | symon waz der kunste vol | |
| de mit ime alda loben got | | daz er die lupe blante | 90 |
| ch sines willen gebot | | vnde si dar an wānte | |
| Man liset ouch von petro | | swaz er tēt mit listicheit | |
| z sich zeimal vugete also | 45 | daz hetten si vur warheit | |
| er durch gut in die lant | | vnde sprachē rechte im were also | |
| ste predigen gesant | | biwilen machte er etswo | 95 |
| er iungere zwene man | | | |

¹ die hs *prise* mit übergeschriebenem *i*.

von ere alsam die slangen
 vnde als daz waz ergangen
 so machte er daz si regeten sich 114^a
 daz volch algemeinlich
 vil groz wunder da von nam 5
 als er zu den bilden quam
 von steine oder von ere
 mit siner kunste lere
 machte er daz si lachten
 daz volc begunde achten 10
 daz er heilich were
 vnde durch die selben mere
 waz er in lieb zv aller stunt
 biwilen machte er einen hunt
 daz er sanch vor den luten 15
 alsus wolde er bedeuten
 daz er werliche were ein got
 vnde hete gottelich gebot
 vnde tede swaz er wolde tun
 ich bin es sprach er gotes sun 20
 vnde aller dinge wol gewalt
 min craft ist manichnalt
 daz mir nicht wider stet
 alle min wille vollen get
 wande ich die wege wisheit bin 25
 min durchsichtiger sin
 erguzet sich in allen ort
 ich bin daz ware gotes wort
 zv tröste in die werlt gesant
 als daz petrus wart erkant 30
 er hub sich balde wider in
 symonis tuelhaften sin
 machte er offen vnde bloz
 dem volke er genzelich entsloz
 an durchsichtigē mere 35
 wie er ein trugenere
 an allen ortē were 114^d
 vnde rechter witze lere
 er were ouch valscheit gewon
 der zouberere symon 40
 dy wort wolde erbrechen
 er began si wider sprechen
 vor den luten offenlich
 petre sprach er hore mich
 du kanst wiser rede vil 45
 die ich an vns endē wil
 offenlich du schowen salt
 minen gottelichen gewalt

waz ich kan vnde waz ich bin
 ich wil betwingen dinē sin 50
 daz du mich noch must an beten
 vnde genzelich in min dienst tretē
 als eime herren tut sin knecht
 daz ist billich vnde recht
 wande ich bin alweldich 55
 min craft ist manichveldich
 ich mach von eichelicher¹ guft
 swanne ich wil vliegē in der luft
 ich mach in vūweres hitzen
 vnverbrant wol sitzen 60
 mit gottelichen sachen
 kan ich brot ouch machen
 von steinē als mir dat behaget
 vur war si dir daz gesaget
 daz ich tu swaz ich wil 65
 nientes nicht es mir zv vil
 durch mine groze gotheit
 petrus der gute im wider reit
 mit wortē da vil ebene
 an alle sime lebene⁷⁰
 wisete er den tuuel vollech we-
 sen 115^a
 des begunde er so uil lesen
 vntz er die gemeinē diet
 offeliche von im beschiet
 daz sin kunst unde sin leben 75
 deme vbelen geiste were ergeben
 Do ouch symō gesach
 wie da petrus vurbrach
 vnde im nicht entochte
 daz er icht vermochte 80
 wider sprechen sine wort
 wande er wart vil vngehört
 daz machte in trurich vnde vnvro
 von ihrlm weich er do
 vnde dachte ich wil zv rome kumē
 da selbest sal min kunst mir vrumen⁸⁵
 daz si uur einen got mich habē
 die valsche kunst waz ergraben
 in sin herze also stete
 ob er wol nicht buoch hete 90
 daz er idoch si kunde
 hie von er begunde

¹ die hs *tecket*. das erste e unterpuna-
 tiert, dann vor i das zeichen der ausla-
 sung und oberhalb i ein e.

| | | | |
|-----------------------------|------------------|---|------------------|
| einē wisen such | | wuhs da sit maniche bluome | |
| allē sine buch | | die mit schoneme ruome | 50 |
| nigromantiē | | zierte godes palas | |
| te er sich vrien | | do hin zv rome kumen waz | |
| er was i dē sinnē scharf | 5 | petrus der vurstē groz | |
| ner er die buche warf | | got unser herre mit im goz | |
| z si da verderbē gar | | des heiligen geistes lere | 55 |
| imanne vffenbar | | die er mit wiser kere | |
| vō ime so daz er | | hie unde da den lufē warf | |
| esen ein goukeler | 10 | si waz manigē also scharf | |
| rome er also quam | | daz si in vō der werlde sneit | |
| er keiser an sich nam | | vnde er mit ganzer innicheit | 60 |
| urt getrueliche im holt | 115 ^b | an cristus geloubē iach | |
| ber vnde golt | | alsus die lere vurbrach | |
| er zv vil gute cleit | 15 | die gotes vole da merte | |
| ime alles do gereit | | petrus als in got lerte | |
| er des wolde haben | | vnde des heiligē geistes rat ¹ | 65 |
| ds der keiser hette entsabē | | der in sines herzen grat | |
| mit listsachen | | volle herberge vant | |
| lers kunde machen | 20 | zwene man nam er zvhant | |
| e lieb er in gewan | | die genennet warē sus | |
| sinne lose man | | lynus vnde cletus | 70 |
| zie er im sin leben | | die machte er bishove da | |
| zit mochte geben | | daz si uerre vnde na | |
| on ime wurde sat | 25 | got wol da mit erten | |
| e roma die stat | | vnde den geloubē mertē | |
| e heiligen- lebene | | der mit vrendē vf trat | 75 |
| erwart ebene | | einer waz bischof in der stat | |
| e heile sin erhaben | | der andere vzer murē | |
| des petrus hette entsabē | | mancherande schurē | |
| ich daz mere vmmetruch | | die gutē lute alda lidē | |
| ime leide genuch | | wande si di anderen vaste nidē | 80 |
| er balde nach im quam | | den man die sunde machte leit | 115 ^d |
| t vberhant ouch nam | | ir gulde was zv mazen breit | |
| goukelere | 35 | die die bischove heten | |
| lfbote gewere | | an vil heimelichen steten | |
| er groze vurstē | | wart in daz almusen kum | 85 |
| vil getursta | | swa si quamen an den rum | |
| ch hub vf ruē walt | | biwilen wurdē si geslagen | |
| 1 tieren manichvalt | 40 | daz si durch got woldē tragē | |
| it wol gezemte | | vnde daz enwas nicht wunder | |
| in verlempte | | ir pabest aldar under | 90 |
| as helfe ir wildicheit | | petrus daz heubet der cristenheit | |
| vngenuchteheit | | wart vil dicke hin geleit | |
| er so edelen garten | 45 | an slegē vnde an itewis | |
| man sit wartē | | idoch sin heiliger vliiz | |
| ustelicher vrucht | 115 ^e | | |
| ristenlichen zucht | | | |

¹ rat undentlich, die hs scheint ursprünglich wort gehabt zu haben.

| | |
|--|--|
| <p>wolde nicht die schaf verlan swie in dicke so hin dan die erge wolue bizzen so waz er ie vervlizzen daz er gut wider ubel tet er sprach zu gotē sin gebet vur sine wizzenere der pabest der gewere besaz alsus daz ist war zv rome vnf vnde zwenzich iar 10 in den er manchē wucher bar an schoner blut wol gevar beide her vnde ouch dar heimeliche vnde vffenbar ouch waz sin lere vollē breit 15 vf die edelen kuscheit daz man sich reine halte gotē von der lere gebote genuge sich bekerten vnd vurbaz ouch bewertē 20 ires herzen gewant 116^a agrippa ein voget genant der warf uf petrum sinē zorn wande er hette gar verlorn sin amie durch sin lere 25 des lachete er vurbaz mere wie er mit hohen sachen mochte gar gewachen petrum vnd der aller craft an den sin lere waz behaft 30 Nv vugete es sich in einer vrist daz unser herre ihe crist petro sich wisete vnde sprach petre habe gut gemach vnde laz alle vorchte stan 35 dich sol not uber gan doch wil ich losen dich, da uon nero vnde symon die warten vbelichen din vereinet si dar uf sin 40 daz si dich wollen druckē nider idoch wil ich dich haldē wider daz din rechtē wirt wol recht paulum minē liebē knecht wil ich dir morgē lazen kumē 45 den ich dar zv han vz genumē vnde erwelt daz er si dir in alleme strite bi</p> | <p>petrus wart der rede vro wande sin wille stunt also 50 swaz got an im wolde haben des wolde er nicht sin vberhabē sin heiliges gemute neigete er in rechter gute vnder got mit gehorsam 116^b 55 zv sinen iungeren er quam clemens ein guter mā genāt dē greif er liebliche bi der hant wande er werlichē westē¹ in wezen der aller beste 60 den wihete er vor in allen daz im nach ime geuallē solde peffelicher gewalt mit tugenlicher einvalt wart sente peters stat 65 nach im mit ī ouch wol besat wande er ir erlichē plach an guter lere manigē tach swie es ime waz vō herzen leit doch muste er in die werdicheit 70 vor in allē bekumen da er wart lieblichē in genumē Paulus des anderen tages quam als e petrus vernam von xpo dē gutē gotē 75 paulus der reine gotes hote sal noch me rede han die wir lazen hie bestan wie es vmbe in were alhie dit ganze mere 80 an petrū gar gehoret des sal es vnzvostoret vō paulus merē bliben her nach wil ich beschribē von paulo sunderliche ein teil 85 petrus versluch es vur ein heil daz ime paulus der gute quam ir grus wart harte minesam in deme si sich entflengē 116^c 90 mit ein ander si giengen beide wider vnde vort predigende godes wort nach sime heiligen gebote si heten sich so lieb in gotē wande ganze minne an in was 95</p> |
|--|--|

¹ die hs wiste.

unde ionathas
 en iaren
 bunden warē
 in einer minne bant
 en daz lant 5
 hiemels liechte
 n gut gesichte
 de an bilde
 erlde wilde
 en in daz paradys 10
 dicke maniger wis
 uft vnde geslagen
 man si nindert clagē
 vertrugē si daz
 aber vurbaz 15
 de lerē
 eloubē eren
 r tugende vnderscheit
 ch da uor habe geseit
 goukelere 20
 il breites mere
 ber alle die stat
 ur den keiser trat
 nit ganzē vreudē in
 nt sines herzē sin 25
 goukelere
 eilich were
 er unde ouch die stat 116^a
 wurdē sat
 r were da bi in 30
 m vur dē keiser hin
 e man symon
 h dicke waz gewon
 r nu vor ime waz
 er sin zoubelaz 35
 im handelte
 er do wandelte
 de an antlitze
 elicher witze
 aniger wis gestalt 40
 iezv alt
 ro der keiser sach
 en er do sprach
 wunders kan getun
 ist gotes sun 45
 so uil gewaldes hat
 ch willen begat
 es lange wol gewon

secht do sprach zv ieme symō
 o grozer keiser nero 50
 du salt iemer weesē vre
 daz ich mit dir wonē wil
 nv dunket mich des nicht zv vil
 ich envnderwise dinē sin
 daz ich werliche bin 55
 des alweldigen godes sun
 ich wil eine wile ruon
 heize mir min heubt abe slan
 dar nach wil ich vf erstan
 des drittē tages vnd da bi 60
 saltu bekennē obe ich si
 godes sun oder nicht 117^a
 nv waz ouch vro der geschicht
 der keiser nero unde gebot
 eime rittere der in sluge tot 65
 als er gesprochen selber hete
 zv einer heimelichen stete
 brachte in do der helt wert
 vnde machte ob ime bloz sin awert
 vil wol sneitech vnde scharf 70
 die wile er den slach vf warf
 vnde itzv wolde howeren
 hie muget ir wunder schowen
 von sinen zoubelisten
 sich selben wolde er vrستن 75
 einen wider schuf er dar
 daz sin wart einer nicht gewar
 dem widere er abe daz heubet slac
 sin¹ swert er blutech hin truc
 vnde begunde sime herrē sagen 80
 er hete symonem erslagen
 rechte als im vor geboten waz
 symon die stücke vf do laz
 vnde truch si heimeliche hin besit
 vf daz man in dekeiner zit 85
 sin goukelspil ervunde
 in heimelicher kunde
 bleib er sus dri tage ligen
 als ob er were gar virzigē
 des lebens an deme licham 90
 des dritten tages er do quam
 vnde wisete sich neroni
 nv merke sprach er ouch hi bi
 daz ich bin werliche gotes kint
 vnde mach tun ane widerwint 95

¹ die hs sin.

swaz so mir wil behagen 117^b
 dort da ich e wart erslagē
 da clebet noch min heilich bluot
 daz heiz behalden es ist gut
 wande es von mime libe ran 5
 do in gesach der keiser an
 vf sin selbes palas
 wie er von tode erstanden was
 vnde er gesunt sin leben truch
 dē mā doch e zv tode ersluch 10
 des nam in michel wunder
 vnde er sprach albesunder
 du bist godes sun alvurwar
 man wart ouch dicke an ī gewar
 swanne er mit dē keisere waz 15
 beslozen vf dem palaz
 vnde heimeliche sich mit ī beriet
 daz doch hie vze zv der diet
 sin bilde al offentlichē sprach
 daz von deme tūele geschach 20
 wande in betwanch sin zouberlist
 daz er zv etlicher vrist
 in siner forme da erschein
 die romere wurden des in ein
 daz si uon disen sachen 25
 ein bilde im wolden machen
 sunder allerhande schamen
 vnd erē daz in sime namen
 Petrus der getrue bote
 vnde paulus gesant vō gote 30
 die lertē godes lere
 nv betrubete si vil sere
 daz symō des tūels knecht
 treib so groz vnrecht
 vnder einueldigen schafen 117^c 35
 swaz si kunden strafen
 des virdarb in sere uil
 durch sin valsch goukelspil
 daz an den luten becleib
 wande er es da genuc treib 40
 sus giengen si zv bile
 si quamen in einer wile
 vur den keiser alle dri
 manich mensche was da bi
 da si uil rede an wechsel triben 45
 vnde sulche wort dar under schibē
 die iegeliche vor trugen
 in manicherande vugen

waz da ir gespreche
 mit wiser vnderbreche 50
 als di listigen tunt
 symon in sere widerstunt
 wande er den keiser mochte han
 do sprach petrus der gute man
 zvm keisere neroni 55
 herre waz der mensche si
 daz ist mir werliche erkant
 er hat den sin dar an gewant
 daz er si ein tubels knabe
 swaz er indert kunste habe 60
 die wirket gar der vbele geist
 mit siner liste volleist
 dem ist sin lib vnd sin leben
 mit willen genzelich ergeben
 wande er ist im ein schandē vaz 65
 herre keiser wisse daz
 in vnsers lieben herren namē
 daz wir predigē sunder schamē
 ihm xpm den waren got 117^d
 von der goteheite gebot 70
 sint an im zwa nature
 in einer figure
 das ist mensche unde got
 sich also hat des tūels spot
 vereinet sich an diesen man 75
 hie von ich wol nu sprechē kan
 daz er mensche unde tūel ist
 wande er aller zouberlist
 mit dem tūele ist gewon
 do sprach der valsche symon 80
 vor deme keisere offenbar
 daz ez wol horte al die schar
 wie lange wil ich liden
 dit hazzen vnde diz niden
 vō petro mir zv vnvrūmē 85
 ich wil her vur lazē kumē
 min engele die mich rechen
 vnd petrum alzubrechen
 so mac¹ der krich ein ende habē
 als des petrus hette ensaben 90
 do sprach er ei du lasterbalch
 vnde aller sunden ein swalch
 sit daz mir hilfet ihe crist
 so machtu wol din zouber list
 mit alle vō mir swengelen 95

¹ die hs man.

| | | |
|--|--|----|
| n mit dinen engelen | vnde minē herzen nach iagest | |
| chtē mich vnde ich sin nicht | wa sich daz hine lenke | 50 |
| ach nero zv dirre geschicht | oder wes ich denke | |
| ē waz sagedu | enbinnen an dem mute | |
| nicht sin vorchte ouch zv 5 | do sprach petrus der gute | |
| n gottelichē gewalt | alle die hie vmme stan | |
| t also manichvalt | die wil ich hute wizzen lan | 55 |
| ch daz ie geburte 118 ^a | daz ich sunder bigano | |
| gab sin antwurte | ietzu wol weiz dē gedanc | |
| ceisere vnde sprach | den du tribest nu in dir | |
| 10 r sin gewalt ist zv swath | daz ich wol wisen wil an mir | |
| an zu rechte ir bedarf | swanne ich dir ebene wider var | 60 |
| ist er also scharf | do sprach symon al offenbar | |
| 1 mich nicht versehe an in | we dir aldeme grisen | |
| hat gottelichen sin | sich nu wil ich dir wisen | |
| 15 e er mine gedanken | ein teil von mineme gewalde | |
| sit wanken | wol her uur vollen balde | 65 |
| h gedenke vnde des wil ich | daz gebiede ich zwene ruden | |
| en heimelichē dich | vnde vrezzet diesen alden iude | |
| sich wene icht trigen | 20 mit deme vnde er daz wort sprach | |
| wart do biegen | zwene groze hunde man sach | |
| iser hin zu petro | alda vor in geworden | 70 |
| n sprach er des bi ich vro | die mit ir vngeberde | |
| vns berichtē muz hi von | vf petrum wolden springen | |
| 25 se meister symō | gegen diesen selben dingē | |
| do heimelichen sprach | hete er sich gewarnet vor | |
| h heimelech geschach | sin brot huf er vf enpor | 75 |
| ez an in zwein da bleib | dar vber ein cruce waz geschēhē 118 ^b | |
| nir brengen einen leib | vnde als daz brot waz gesehen | |
| sten brot des ich bedarf | 30 von den zwein grozen hunden | |
| e sich alsus verwarf | zv hant si da verswunden | |
| nicht vurbas sich erbot | daz man ir nicht me ensach | 80 |
| achte heimelich ein brot | petrus wider den keiser sprach | |
| xrus stille vnderstiez | nv sich daz ich bewiset habe | |
| 35 so bi im wesen liez | alhie dich offenliche dar abe | |
| m gab sinē segē | wes er hette an im gedacht | |
| symō ein degen | ich han es wol zv ende bracht | 85 |
| er unde hat godes sin | daz ich im in sin herze sach | |
| gar vmbewiset bin | zvmersten wider uns er sprach | |
| er waz hie si gedacht | 40 er wolde her engele senden | |
| eliche wort vurbacht | daz si uns selden schenden | |
| che tat ouch si geschehen 118 ^b | die sin zv hunden worden | 90 |
| symō hette ersehen | er hat vil wol den ordē | |
| genzelich waz verseit | bewiset an siner valscheit | |
| etrus hette uf geleit | 45 daz im nicht engele sin bereit | |
| schamte er sich dar vm | die im an helfe bi sin | |
| sprach er wider petrum | sin engele die sint hundin | 95 |
| bezzet daz du sagedu | die ime dienstes sin gewon | |

vnde do sprach auer symon
petre unde paule horet
swie ir min list zvstoret
ich wil noch kumē an die stat
da ich urlouges uch mache sat 5
vnde ir entwichet mir besit
des wil ich len in dirre zit
minē crich alsus bestan
do schiet ein iechelicher dan

Symō der valscheffe man 10
mit stetem vlize waz dar an
daz er dē heilligē godes botē
stricte leidigē knotē
vnder der gemeinē diet 118^a
sin hofart ime do geriet 15
die in vurte manichuolt
er sprach er hette wol gewalt
daz er mochte wider gebē
eime todē sin lebē
als man in vor leben sach 20
binnen dirre zit geschach
daz ein mensche tot gelach
den man beruchte als mā pfach
beruchen todē licham
der lute vil ob in quam 25
vnde wurdē des zv rate
daz si berifē drate
symonem vnde petrum
si giengē da mit listē vm
gegen deme gutē petro 30
vnd gelobten al geliche do
swer daz also schicte
daz er dē todē quicte
so sluge man den anderen tot
symō gab sich in die not 35
wande er ouch der selben diet
zvm erstē diesen willē riet
vil gar durch petrus willē
daz man in solde villen
des hoffte er vollē sere 40
nach siner kunste lere
obe den todē er trat
wol nach willē an ein stat
da er mit zoubersachen
so vil begunde machen 45
vntz die diet gar vernam
wie der tode licham
sin heubet begunde ruren 119^a

vf unde nider vuren
als ob er lebte wol gesunt 50
do sa in der selben stant
als daz die lute sahen
si wolden petrum vahren
vnd nach ir willen steinē
petro dem godes reinen 55
wart do harte kume
ein stille an vollem rume
in der er zv in allen sprach
ey durch got habet gemacht
vntz wir der sache ein ende geē
ist daz der mensche hat sin leben
als sich verspiizet vwer wan
se sal er vor unz vf stam 60
dē zwibel an vns storen
sprechen vnde horen
sal er gar vnvergezzen
trinken unde ouch ezzen
als ein ander mensche plit 65
tut er des nicht in dirre zit
so wizzet als ich sprechen wil 70
ez si gar ein goukelspil
daz sich der tode ruret
vnde daz houbet vmme vuret
als nu alhie ist geschehen
wolt ir daz offentlichen sehen 75
daz er noch lit in todes not
vnd ist werlichē tot
so lat symonē hin tretē
als si daz getan heten
vnd symō verre¹ hin getrat 80
der tode lach an siner stat
alsam ein toder licham 119^b
petrus vf hor daz volc do nam
vnde gienc ouch von deme lichamē
in unsers lieben herren namen 85
sprach er vō herzē sin gebet
mit deme unde er daz gotet
vnde die zit waz geuallen
do sprach er vor in allen
mit so offenē wortē 90
daz si is gemeinlich horten
die da gesament waren bi
in deme namen ihu xpi
der an des cruces not sin leben
in den tot hat ergehen 95

¹ die hs cere v aus w corrigiert.

unt von tode sit
 im lof billichen git
 verlde vmmerinc
 ich dir iungelinc
 f von deme tode erstest 5
 gesunt zvo huse gest
 unde er daz gesprach
 ette sich do brach
 er sprach unde gienc
 do grozen zorn geviēc 10
 den dē unreinē
 rsteinē
 s kum underquam
 n besitē nam
 sprach er lat dar abe 15
 s vhefen tubels knabe
 n schandē gar genue
 chtes vor hie truch
 rliche meisterschaft
 vol daz er ist behaft 20
 sen geistes rat 119°
 ter uns geboten hat
 r demute
 es vhefen gute
 durch in lonen 25
 an alhie schonen
 nschen unde i nicht
 ides zvpflicht
 ls er in geriet
 chelich zv huse schiet 30
 is waz ein mā genāt
 n herze waz gewāt
 er goukelere
 cht were
 ebenes beiac 35
 r dicke pflach
 is hus kumē
 ge an gutē vrumen
 in wolde lerē
 z recht bekeren 40
 rnam symō
 stete waz gewon
 nes hus gan
 er alsus vnderstan
 dar uf swinden vunt 45
 ē grozē hunt
 liste willekur
 in vor des mānes dur

daz vf petrum waz geschehen
 vnde sprach nu suh wir besche 50
 ob petrus durre her bekumē
 waz im sin kunst muge vrume
 daz merket an disme tiere
 secht dar nach harte schiere
 petrus der vil gute quam 119° 55
 sin heilige wiesheit wol vernam
 die valschlistigen art
 durch waz der hunt dar bracht wart
 er tet ein heilich orate ob in
 vnde gienc mit sicherheit so hin 60
 an den hunt den er enpant
 mit deme unde ouch der hunt entphat
 wie er los was geslagē
 sin louf begunde in vmmē iagē
 in den lute her unde dar 65
 niemannes nam er war
 dem er icht leides tede
 vntz daz er vunde hette
 symonem dē meister sin
 da uil er uf als uf ein swin 70
 mit grozer vnwerde
 ructe er in an die erde
 vnde wolde in erwurget haben
 als des petrus hette entsaben
 vil balde so hin zv er lief 75
 den grozen hunt er an rief
 vnde verbot im sinē tot
 der hunt sich wiffellich erbot
 vnder den gehorsam
 idoch er nicht von im quam 80
 vntz er die oet in abe gereiz
 durch den lif er in nicht beiz
 wande es ime e waz verbotē
 idoch aller siner zote
 der cleidere cleine vnde groz 85
 machte er in alzvmale bloz
 als in sin muter getruch
 do duches ouch den hunt genue
 wande er besit vō im lief 120°
 daz volk spottelichen rief 90
 vnde nemelich die kindere
 die liefen im behindere
 mit hundē unde mit steinē
 iagetē si den vnreinen
 vaste hin vzer stat 95
 symō do von dannē trat

durch die grozen schande
waz er in vrendē lande
ein gantz iar in deme er nie
wider hin zv rome gie
wande in veriagete ungemach
als dit marcellus gesach
sin herze im do mit vlize rit
daz er vō vngelouben schiet
vnd an petrum kerte
der in so wol ouch lerte
vntz er mit aller selicheit
bestunt an der cristinheit

Nach des iares gange
enbeite nicht vil lange
symō hin zv rome er quam
der keiser in do wider nam
in sine vruntschaft als e
er waz bit ime vurbaz me
so daz er ie begunde
swa er ouch iemer kunde
ergern der apostelen wort
beide hie unde ouch dort
erzeigete er in sin nackeit
idoch mit rechter wisheit
petrus im dicke wider trat
wande er an iechelicher stat
vnde ouch in manigē stundē 120^b
wart offenliche virwunden
vnde durch daz gehalden swach
als nu symon ersach
daz er iemer wart geschant
swar uf sin kunst waz gewāt
die im stete misseriet
seht do wolde er vor aller diet
mit kunstelichen sachen
der rede ein ende machen
die da mit wessele vmme lief
daz volch er zv samne rief
vnde sprach nu horet alle
wie uch min rede geualle
daz sult ir merken her na
die vō galylea
die haben mit ir lere
betrubet mich so sere
daz ich der stat wil abe gan
swaz ich zv gute ir habe getā
daz wil ich vurwart midē
ich enmach nicht erliden

ir herte widersaze
des wil ich nu min straze 50
vnde mich wol vor in bewarn
ich wil uf zv hiemele yarn
als ir sult wol schowen
vor mannē unde vor vrowen
mit gottelichen werden 55
zv blibene vf der erdē
versmat mir hinnē vurder me
wande mir wirkent alzv we
die ebreschen lude
nv kumt als ich uch dute 60
zv samne alle vf einē tach 120^c
vil schiere der tach do gelach
den in symon beschiet
sich samte ein vil michel tiet
an mannen unde an vrowen 65
die da wolden schowen
an ime sine hiemeluart
als die rechte zit gewart
symon uf einē turn quam
da in daz volch wol vernam 70
wie er dar vfe stunt enpor
der keiser waz ouch kumē her vor
petrus unde paulus
schowen woldē alsus
welch ein ende ime queme 75
symō der ungeneme
sine hohste kunst da an sluch
von lorboume er vfe truch
ein scheppel als eine crone
sine armē breite er schone 80
vnde vil so hin in die luft
in siner torechtē guft
vlouch er beide her unde dar
als des der keiser wart gewar
er waz sin vmmazē vro 85
paulus sprach zv petro
petre durch got wes svnestv
daz du nicht balde grifest zu
vnde daz wol vertumete vaz
irrest hinnē vurbaz 90
siner grozē affenheit
die in hie vor uns allē treit
min amt is daz ich sol betē
so saltu an gewalt tretē
vnde vnderbrich im sin gemach 100
der keiser zv in beide sprach

| | | | |
|-----------------------------------|----|---|----|
| erren nu secht | | zv hute under eines hant | |
| sche is werlichen gerecht | | mamertinus genant | 50 |
| r. hat den godes gewalt | | ouch ein herre an grozer macht | |
| is nu umbe uch gestalt | | zv kerkere wurdē si do bracht | |
| lsche lere | 5 | vnde von zwein ritterē behut | |
| emer mere | | die nach des guzzen ir blut | |
| er wegē vnho | | in deme gelouben durch got | 55 |
| prach zv paulo | | mit gudes willē gebot | |
| din heubet paule | | der eine hiez processus | |
| urte wie es ime ge | 10 | der andere martunanus | |
| is uf zv berge sach | | die zwene apostelen gut | |
| etrum er sprach | | mit lere wantē irē mut | 60 |
| n sumē underwegen | | zv dē zwein ritteren also | |
| ntorechtē degen | | daz si mit ganzē willē do | |
| z er werde ein spot | 15 | in dē geloubē tratē | |
| nsere liebe herre got | | den kerker si uf tatē | |
| st zv deme suln wir gan | | vnde badē die apostelen gut | 65 |
| ch petrus der gute man | | vnd swaz dar inne waz behut | |
| s namē diese wort | | daz si ledech unde vri 121 ^b | |
| in dē lufftē dort | 20 | alle wichen so hin bi | |
| e von sathana | | wande si in urloub wolden lan | |
| menschen traget da | | petrus der uil gute man | 70 |
| veldigē rotē | | wart von dē vrundē vil gebetē | |
| u genzelich gebotē | | daz er wolde hin vz treten | |
| namen ihū xi | 25 | vnde durch nutz sich behaltē | |
| wichet so hin bi | | den heiligen man dē altēn | |
| t den menschen vallē | | si des kum vberwundē | 75 |
| en lutē allen | | in vil langen stunden | |
| sin nackeit werde erkant | | daz er den kerker bliben liez | |
| te liezen in zv hant | 30 | als ir getruer rat in hiez | |
| ne nider unde zvbrach | | vnde gienc durch vristen sich hin vor | |
| in tot ligē sach | | do ¹ er quam an daz burgetor | 80 |
| bele keiser nero 121 ^a | | so sicht er xpm gegē ieme gan | |
| er geschicht vil vnvro | | den sach er lieblichen an | |
| den kunstrichen man | 35 | vnde sprach im gutlichen zvo | |
| usus verlorn han | | herre min war wiltu | |
| er in tot ligen sach | | ich kume zv rome sprach er do | 85 |
| apostelen er do sprach | | vf daz ich ² anderwerbe also | |
| is get an vwer leben | | antz cruce werde erhangen | |
| t ir treten kum beneben | 40 | als dit waz ergangēn | |
| den meister han verlorn | | herre unde wort ein ende nam | |
| esucht sin heizer zorn | | petro do in sin herze quam | 90 |
| do balde uf uahen | | daz der selbe worte sin | |
| ein vurste im nahen | | trete genzelich vf in | |
| walt wite erdoz | 45 | vnde sine martere meinte | |
| s ein herre groz | | vil drate er sich vereinte | |
| leme beualch si nero | | | |
| b si vurwert ouch do | | | |
| nal. | | | |

¹ die hs dor corrigiert aus vor.² die hs ich doppelt.

daz er entweich nicht mere
 er nam die widerkere
 hin in des kerkeres craft
 alle der geselleschaft
 swaz er ir dannech alda vant 5
 dē machte er diese wort erkāt
 vnde sprach die zit ist itzu kumen 121^a
 daz mir werde hie benumen
 mit der martere min leben
 got wil mir dort sin riche geben 10

Dar nach in kurzen stunden
 wart petrus gebunden
 vnde vur einē vurstē bracht
 der im vbeles hette gedacht
 vnde truch vf in ouch grozē zorn
 wande er hete ouch vor verlorn
 sin wib von dieses predigat
 durch den heiligē rat
 den er uf kuscheit det erkant
 der vurstē agrippa genant 20
 an deme gewaldē riche
 der sprach vil zornliche
 zv petro diese mere
 bistv der trugēnere
 der mit valschen lere 25
 die wib unz wilt verkeren
 vnde pflist die amien
 zv der kuscheite vrien
 als mich die mine hat versmat¹
 vnde vrewes dich durch dē selbē rat
 daz du si bringes dime gote
 petrus der groze godes bote
 wart vor in allē ufenbar
 beide lieht vnde clar
 an sinem antlitze 35
 vnde sprach mit schoner witze
 zv iechelicher tugende
 in alder unde in iugēde
 habe ich vreude gar genuch
 iedoch uf rechtē gewuch 40
 sage ich dir des die warheit 121^d
 daz sich min vreude ho uf treit
 an daz cruce des herren min
 andere vreude laz ich sin
 diese wirt mir nicht benumen 45
 do liez man urteil uf in kumen
 von des keiseres wort

¹ die hs versmait.

daz offenliche wart gebort
 man solde in uz brengen
 vnde vf ein cruce hengen 50
 paulum sinen gesellen
 solde man ouch wellen
 vnd im sin heubet abe slan
 als dit urteil was organ
 an den herren beiden 55
 die vngeloubigen heiden
 wurden vro der mere
 mit vil grozen swere
 zvgen si si vzer stat
 vrolichen ouch dar zv i trat 60
 die diet der valschaftē iuden
 gar ubeliche rechte als die rute
 vnd als die wildē wolue tunt
 die zwene man alvme stant
 als zwei arme schefelin 65
 ir tugent wart genzeliche da sch
 wande man si mindert horte clage
 swie si vil wurdē geslagen
 gerouft unde gestożē
 al meistich von den genozen 70
 ich meine vō der iude diet
 als in ir arge list geriet
 vnde ir alde vede
 sus wurden diese bede
 vur bosheit da beschfiet 122^a 75
 ouch so wart in gespiet
 vnder ir antlitze vil genuch
 secht diesen grozen vavuch
 gar liebeliche si vertrugt
 in tugentlichen vugē 80
 aller clage si geswigen
 ir herze in vrolichen vf stigen
 an den minneselichē got
 sinen willen sin gebot
 baten si gewerden 85
 in hiemele unde in erden
 swie im behagelich were
 die bosen wizenere
 vnde die valschaften rute
 von des vurstē gebete 90
 schieden die apostelen gut
 wande man solde ir eines blut
 mit deme swerde gizen
 als die vurstē hiezen
 vnde den handeren hengen 95

si wolde brengen
 ander her vnde dar
 es paulus wart gewar
 gienc an ein scheide
 e in in beiden
 rechte brechen
 len kume gesprechen
 urch des todes vorchte
 ot an in worchte
 vngerne schiedē sich
 ten beide heizenclich
 ie vrunt alvm vnde vm
 kuste petrum
 h an sinen munt 122^b
 h er guter vullerunt
 die reine cristenheit
 odes willen ist geleit
 l mit vrendē stete sin
 il liebe bruder min
 ter gute unde in vride
 e zv des todes wide
 ch petrus zv paulo
 ouch du wesen vro
 i schonen vride gan
 got din blut dir giezen lan 25
 iger predigere
 mit truē were
 zoge an deme godes wege
 te vrunteliche plege
 i xpc gelerte
 ren man do kerte
 i ander beide
 erlicher scheide
 ie diesen dort
 t vil weinens gehort 35
 n iungeren alhie
 her nach dem meistere gie
 im hette vz gelesen
 er ein sache waz gewesen
 er sich bekerte 40
 godes wech gelerte
 lazen paulum hie ligē
 ile verswigē
 l her nach beschriben in
 htē petrum also hin 45
 i in marteren solde
 ine godes holde
 daz cruce angesach 122^c

mit grozelichen vrendē er sprach
 xpo min herre ist uns zu vrūmē 50
 her nider von deme hiemele kumē
 da ich noch hin kumen sol
 5 des vugete sich im harte wol
 daz er in rechter maze
 vnde in gelicher saze 55
 wurde an daz cruce erhangen¹
 sal ich den hiemel erlangen
 10 so muz ich vō der erdē kumen
 da ich den urhab han genvmē
 dar vffe sal min heubet ouch stā 60
 vnd obe daz heubet die vuze gan
 des keret min cruce alumme
 vnde sunderliche dar vmme
 15 ich bin vnwert der eren
 daz ich in sulcher kere 65
 gecruciget uf der erde
 als min herre werde
 20 des wendit mir mī cruce
 do hub sich ein gehuce
 vō den guten in deme cil 70
 si wolden wande ir wart vil
 alle haben hin gezoget
 beide den keiser vnde dē voget
 ertoten als die bosen
 vnde hie petrum losen 75
 eya nein sprach petrus
 durch got lat es bliuen sus
 irret nicht minen tot
 30 vf daz ich kume vz aller not
 so hin da ich si genesen 80
 vnde in vollen vrenden wese
 bi deme vil lieben herren min 122^d
 35 do liez daz volch die rede sin
 vnde waz ir sturm irgangē
 petrus wart erhangen 85
 an daz cruce widerwart
 die vuze im wurdē vf gekart
 vnde daz heubet zvr erdē
 mit leitlichen geberdē
 40 stunt guter lute vil da bi 90
 die aller vrendē warē vri
 durch ir leitliche not
 got unser herre sich erbot
 den selben zeime troste

¹ die hs ergangen.

da mit er manigē loste
 der vor der zit hette ungemach
 daz volch offēlichen da sach
 harte schone engele stan
 vnde in den handen schepil han 5
 von lilien unde vō rosen
 vnde mit petro kosen
 so lieb daz im wart leit benumen
 si sahen ihm xpm kumē
 zv petro unde ein buch haben 10
 daz mit schonē bustaben
 geschriben ordenliche waz
 petrus dar an mit vreudē laz
 diese wort in dirre vrist
 herre lieber ihu crist 15
 du bist alles daz ich wil
 ane dich ist nit zv vil
 dar an genugē¹ wille mir
 ich danke lieber herre dir
 mit alle mineme geiste² 20
 vnde mit des libes volleiste
 vnde mit alleme dat ich bin 123^a
 hie mit wart gezucket hin
 sin heilige sele unde sin leben
 im wart mit vreude dort gegeben 25
 in himelriche alles gut
 zwene brudere wol gemut
 die genennet waren alsus
 marcellus unde apuleus
 die godes geloube hate 30
 von sente peters rate
 in den rechtē wech genumē
 dar an si waren wol bekumē
 die namen in unseres herren namē
 diesen heiligē lichamen 35
 vnde wurzeten in mit vlize
 in eime tuche wize
 wart er mit grozer werdicheit
 dar nach in ein grab geleit
 an tugentlicher mitwist 40
 des si gelobet ihe crist

Dit is von sente paulo³

Paulus das erwelte vas
 in dē so nīl genadē sas

¹ die hs *genugēl.*

² die hs *geist.*

³ roth.

daz im der name ist ā geleit
 er were ein licht der cristenheit 45
 als er ouch ane zwiuel was
 wande in cristus selbe vz laz
 daz er die blindē heidē
 mit lere solde scheiden
 von allem vngeloubē 50
 vnde solde an in betouben
 den dienst der valschen abgote
 dirre heilige bote
 der an im hete sulche craft 123^b
 was von der iudē kunneschaft 55
 vz dem geslechte beniamin
 die wisheit eines herzen sin
 waz an meisterlicher grift
 wol kumen in die aldē schrift
 doch blozeliche als die anderen 60
 wie man aber vol wandern
 mit vernunft solde vffen grunt
 daz waz im dannoch vnkunt
 dar an man xpm solde spurn
 sin miteiehen willekurn 65
 gab dar zv ouch sin wort
 daz man begienc dē scharfen merck
 an deme guten stephano
 in deme selben iare do
 xpc ouch gemartert wart 70
 e des iares vmmevart
 zv ende vollen queme
 do wart dirre geneme
 genumē zeinem botē gots
 nach dem willē sins gebots 75
 der daz wol kunde ergraben
 nu horet wie sich daz hat erhabē
 daz er vmme wart gewant
 er waz saulus genant
 e daz er wurde bekert¹ 80
 do stephanus gesteinet wart
 do hub sich an den selben tagē
 zv ihrlm ein groze clage
 an der reinē cristenheit
 swaz ir zv samne waz geleit 85
 der dannoch cleine waz genuch
 die vorchte si so wit zv sluch
 daz sich iechelicher barch 123^c
 wande man in dannoch waz zv starc
 ane die apostelen gut 90

¹ die hs *bekert.*

| | | |
|--|--|----|
| also kunē mūt | ein stat also ist genant | |
| geiste genumē | im vil lute waz erkant | |
| ren dran so vollekvmē | die cristus iehen zeime gote | 50 |
| ch xpc nicht enmidē | nv wolde er wesē gerne bote | |
| de si durch gut bevidē 5 | da hin mit voller gewalt | |
| er edele huter | daz von ime wurde gar gevalt | |
| saulus ein wuter | die selbe nue lere | |
| n blindicheit geriet | waz sol der rede mere | 55 |
| geloubigē diet | der vurste gab im einē brief | |
| er iemer spurte 10 | saulus drate an sich berief | |
| wol geburte | vil gar die geselleschaft | |
| r waz wise in der schrift | die im mit ellender craft | |
| de gar die nue stift | waren ein ganze hute | 60 |
| enē geloubē | sus reit er mit homute | |
| en vnde betoubē 15 | von ihrlm vf dē wan | |
| e betrubte | daz er wib vnde man | |
| er ouch daz ubte | zv des todes echte | |
| r waz ein der herren | geuangē wider brechte | 65 |
| de verren | sus waz er kune vnde balt 124 ^a | |
| icht cristē wart erkāt 20 | vnde vreute sich der gewalt | |
| uber sich zubant | die in hette uf erhaben so | |
| brach er uf die tur | als er quam zv damasco | |
| h si mit gewalt her vur | nicht vil verre von der stat | 70 |
| wib oder man | ein michel liecht vf in trat ¹ | |
| er vuren so hin dan 25 | nach godes willen also scharf | |
| stozen unde mit slegē | daz es in zu der erden warf | |
| geukenisse legen | rechte alse in eime grimme | |
| zv rade wurde | nv horte er eine stimme | 75 |
| todes burde | die mit schonē wortē schre | |
| werdē an geleit 30 | ob im saule saule | |
| s geloubē irricheit | durch waz vervolgestu mich na | |
| der widervechter gots 123 ^a | do sprach paulus isa | |
| vro des leidē spots | herre min wer bistu | 80 |
| mit xpc holdē treib | do sprach die stime im aber zv | |
| wille stete bleib 35 | ihc nazarennus | |
| l wol bezeigete | bin ich dē du verfolges sus | |
| r die gutē neigete | wizze daz dir ist zu hart | |
| eloubē woltat | vf zv leckene in dē gart | 85 |
| el vf dē rat | salus so ² ho die rede die wach | |
| ut swindē listē 40 | daz er ir grozeliche erschrach | |
| die cristen | zv hant sprach er herre min | |
| en wolde vnde verhern | sagan waz der wille din | |
| hande widerweren | mich heizet des bin ich gereit | 90 |
| gunde in dursten | stant uf sprach godes wisheit | |
| hin zv dē vurstē 45 | zoge in die stat dir wirt geseit | |
| te ¹ in sinē willē do | waz mir an dir geualle | |
| si zv damasco | | |
| sage. | | |

¹ in trat beinahe wie ein wort in der hs.² die hs so aus so corrigiert.

sauls geuertē alle
 hortē in deme schalle
 ein stimme sich erbrechen
 vnde mit saulo sprechen
 daz si doch niemanne sahen 5
 vil wunderliche was ir wan
 waz dit wolde werden 124^b
 sich machte von der erden
 saulus uf vnde gestunt
 er greif als die blinden tunt 10
 wande er nictes nicht gesach
 nv secht welch wunder hie geschach
 da vil ein homuter saul
 vnde stunt vf demutiger paul
 der lewe zeime lēmel wart 15
 sin vf tragende hochvart
 in rechter demuot nv gelach
 die sin dar nach mit truen pfach

Man nam dē blindē bi der hant
 wande im daz sehen waz erwāt 20
 sus leite man in in die stat
 drier tage zit vertrat
 daz er nicht as noch ensach
 binnē dirre zit geschach
 daz got sprach wider einen 25
 gutē man vil reinen
 genennet ananias
 der ouch in der stat was
 geziert mit cristenlicher ger
 anania ganch sprach er 30
 zv saulo wande er ist getretē
 dar in daz er ietzv kan betē
 do sprach ananias
 wande er ein teil in vorchtē was
 herre nu han ich vernumen 35
 daz saulus si da her bekumen
 vō den vurstē mit gewalt
 daz er an bösen willē halt
 sal alle die uf vāhē
 die mit geloubē iahē 40
 an dich lieber herre min 124^c
 nu ganch sprach er la daz sin
 er ist ein vaz mir uzerwelt
 dar zv habe ich in gezelt
 daz er trage minen namē 45
 an botschaften lobesamen
 vor kunigen vnde vor vurstē groz
 ich wil ime noch bewisen bloz

waz er durch mich sal liden
 do wolde nicht vermidē 50
 ananias dit gebot
 swaz in hiez vnser herre got
 sus suchte er in vntz er in vant
 er leite uf in sine hant
 vnde sprach vil liebelich zv im 55
 saule bruder nu vernim
 wes ich alhie mit dir plege
 ihe der dir uf dem wege
 erschein der hat dich mir gesant
 vf daz din blindicheit erwant 60
 si mit siner volleist
 vnde daz der heilige goist
 dich ervulle dit geschach
 die wile er diese wort sprach
 do vielen alsam die schupen 65
 von siner ougen grupen
 vnde er wart vroliche gesehen
 als dit waz an im geschehen
 secht do wart er getoufet
 im wart an gesloufet 70
 daz cleit der reinē cristinheit
 spise wart ime vur geleit
 er az dar abe er craft geuie
 mit den iungeren er vmme gie¹
 eine wile in der stat 124^d 75
 vnde swa er inder hin getrat
 da lerte er ihu xpi wege
 dit waz sin amt do zv plege
 des nam die iudē wunder
 si sprachen al besunder 80
 ennumenamen waz ist das
 daz dirre saul vurbaz
 die cristenheit hie leret
 die von im doch verseret
 zv ihrim dicke wart 85
 er was in stete also hart
 daz er iechelichen vf vienc
 der mit der lere vmme gienc
 swa er mochte mit gewalt
 nu ist es wunderliche gestalt 90
 daz er ouch xpm hat zv gete
 paulus der reine godes bote
 sich vor nimanne barch
 er wart ie stercher unde starch
 an unseres herren lere 95

¹ die hs ge.

| | | | |
|-------------------------------------|----|---|----|
| unde aber mere | | barnabas waz sin name | |
| er da wider stunt | | der wiste wol von paulo | 50 |
| crestigē tunt | | wie er bi damasco | |
| nicht drucken lasen | | zv deme gelouben wart gewant | |
| rifft in alle strazen | 5 | des nam er paulum bit der hant | |
| er vf ihm crist | | vnd brachte in zv den iungeren hin | |
| rliehe godes sun ist | | er machte in gar bekant dē sin | 55 |
| is zv troste gesant | | wie es im hette ergangen | |
| warē so geblant | | vnd vil nach waz geungen | |
| im nicht geloubtē | 10 | durch vnsers herren lere | |
| si betouhetē | | sus bleib er vurwart mere | |
| siner heilligē lere | | den wol geloubigē hi | 60 |
| ach so uil mere | | in dem namē ihu xpi | |
| in wolden tot slan 125 ^a | | began er unterscheiden | |
| it wart paulo kunt getā | 15 | den criechen unde den heiden | |
| geloubigen diet | | swaz der zv ihrlm quam | |
| n uf sinen tot riet | | des rechtē gelouben stam | 65 |
| wolde ermorden | | den er wol erlichen zierte | |
| acht waz worden | | mit in er disputierte | |
| gere zv damasco | 20 | vf von grundes wisheit | |
| vol besetzen do | | si wurden alle hin geleit | |
| e da die porten | | die mit ieme torstē sprechē | 70 |
| an allen orten | | wande er kunde underbrechen | |
| wolden si in haben | | mit der wisheide ir wort | |
| lage hette entsaben | 25 | als dit genzeliehe wart erhört | |
| nūge der guten | | wie er vor den geloubē trat | |
| en valschen hutē | | die lute aber von der stat | 75 |
| in wichen | | wolden in ermorden | |
| heimelichen | | als dit waz kunt wordē | |
| in kunftiges heil | 30 | die wol geloubige diet | |
| undē einen corp an seil | | im aber an di vlucht riet | |
| si in liezen sider | | von dannē er do kerte | 80 |
| on der mure nider | | godes wort er lerte | |
| got der not ētnam | | swa er indert hin bequam 125 ^a | |
| er do quam | 35 | swi er sin manigē slach gewan | |
| elt sich zv der gutē rote | | Ich entar noch enwil | |
| lirre vremde bote | | in daz buch nicht tichtē vil | 85 |
| ein leit geselle | | actus apostolorum | |
| tē daz geuelle | | daz lat allein uch sin warvm | |
| si wolde bringen | 40 | wande es mir nicht envuget | |
| gen dingen | | daz buch genzelichen ruget | |
| en unde zv tode in gebē | | wie paulus daz erwelte vaz | 90 |
| gewandelt waz sin lebē | | leides harte uil besaz | |
| in noch verborgen | | vnd truch daz liebelichen durch got | |
| ē si in sorgē | 45 | er waz manigem ein spot | |
| mit in wolde vmme gan | | der in dicke wol zesluc | |
| bi in ein guter man | | biwilen in sin wech truc | 95 |
| 1 bote lobesame 125 ^b | | da hin da man in gerne sach | |

swaz im da gutes geschach
 daz wart ieme abe genomen
 als er da hin waz bekumen
 da man in dructe al vnder
 vnde daz enwaz nicht wunder 5
 swanne er ein volc bekerte
 vnde godes wech gelerte
 daz si giengen ebene
 die hetten sine lebene
 dar nach gerne wol getan 10
 so waz der heilige man
 so girech vf godes wort
 daz er den ewigē hort
 immer nuen lūtē maz
 sus lief er aber vurbaz 15
 wande er an diesen sachen
 gutē acker wolde machen
 vf ruher wurzeln vnart
 vil dicke er da geslage wart
 in manigerhande grozer not 125^d 20
 biwilen wart ieme kvme sin brot
 daz er dē lip ernerte
 mit starchen vngeuerte
 wart er zer stupen wol dris
 geslagen daz die besem ris 25
 im zerissen sine hut
 vil dicke wart er uber lut
 verschriet rechte alsame ein dieb
 so hete er si da wider lieb
 so lieb daz er daz beste 30
 in sagete daz er weste¹
 in eime herzen minnesam
 geprophet waz er uf dē stam
 ihm xpm dē herren sin
 die vrucht wart stete² an ī schin 35
 die ime gab des stammes saf
 swaz man ie mit erge in traf
 des lonte er ie mit gute
 sin heiliges gemute
 lerte in gutliche erlitē 40
 daz hazzen vnde daz nidē
 daz manich herze uf in truch
 zeimal man in dar nider sluch
 vnd warf uf in mit steinē
 vntz si dē godes reinē 45
 vur tot liezē al da ligē

¹ die hs wiste.² die hs ste.

got hette sich sin nicht verzige
 wand er dar nach in kurzer stut
 in machte harte wol gesunt
 in siner heiligē vart 50
 schifbruchē er dris wart
 da er groze not vernam
 zv einmal er zu lande quam
 mit luten die genasen kum 126^a
 zv hant do in wart dere rum 65
 si machtē balde ein vuwer
 die wirme waz in tuwer
 wande die zit waz vil kalt
 des waren si dar an ouch balt
 daz si giengē da beneben 60
 da warē toube winreben
 der si mit gutē vugen
 vil an daz vuwer trugē
 paulus truch ouch sin teil
 die cleidere waren ī vbel veil 65
 des muste er zv dē vure stegē
 diewile er dieses solde plegen
 do waz ein natere dar bekumen
 vnde als die hette wol vernomē¹
 des vures wirme sazehant 70
 sprāc si paulo an die hant
 dar an si vollenclichen hinc
 die lute wunder vmme viene
 die da stundē beneben
 do si die nateren sahen clebē 75
 so vestencliche an paulo
 harte smelichen do
 sprachen si zv ime nv secht
 der mensche ist werlichen vngerecht
 vnde ein sunder vil groz 80
 sit in daz mer nit vbergoz
 vnde vertrenkete da er waz
 in grozen notē kume genas
 vnde ist wol vf die erde kumē
 so wirt ime alhie vndernomē 85
 sin lebē durch sine sunde
 des wir ein vrkunde
 an der nateren entsebē 126^b
 paulus began die hant uf hebē
 vnde schutte von im hin dē wum
 so daz sin archlicher sturm
 im nicht enschete noch sin hie
 die lute sahen alle diz
 die lute sahen alle diz

¹ die hs vernomē.

| | | |
|---------------------------------------|------------------------------------|------------------|
| warten wenne er swulle | der ich nicht benēnē wil | |
| er gifte vulle | durch sache als ich hie vor sprach | |
| viele an todes zvpflicht | in gots lobe man in sach | 50 |
| rouch ieme nisches nicht | iagen zv allen stundē | |
| ī vō der natere | ihu xpi wundē | 5 |
| t eine blaterē | sprach er trage ich vil gar ā mir | |
| an sime lebene | dit was von mīnēder gir | |
| te sprachē ebene | wande sich sin herze gar ātsloz | 55 |
| ere ein gotlicher gewalt | vnde mit aller hitze vloz | |
| der gift nicht entgalt | an ihu xpi minne | 10 |
| uor manich ander man | im brantē so die sinne | |
| art im gutes vil getan | daz er gereit des were | |
| ime der iem helfe maz | ob man in grozer swere | 60 |
| in deme ein lande saz | im wolde habē dē lib genumē | |
| s waz sin name | ot anderen lūtē wol ze vrumē | 15 |
| lbe herre lobesame | er wolde al menschen kunne | 126 ⁴ |
| te im wol sine clage | predigen in die wunne | |
| hielt in bi im dri tage | die got der edelen menscheit | 65 |
| er gutteliche sin plach | von anegenge hat bereit | |
| erren vater sich lach | mit sines selbes blute | 20 |
| chte paulus gesunt | an dem edelen mute | |
| aget dar nach der selbē stūt | waz paulus iemer stete | |
| elbē mannes kunne | gerete unde ungerete | 70 |
| steren bis gewunne | kunde in brengē nicht da vone | |
| grozen geniez | er entsagete in steter done | 25 |
| hinder ieme da liez | die hiemel straze aller diet | |
| galt ī sin herberge | zv rome do sin wech geriet | |
| vō virgift hait erge | als ich e sprach von petro | 75 |
| achet si nicht unvro 126 ⁶ | den unse herre machte vro | |
| rsuchet man also | vnde liez paulū zu im kumē | 30 |
| n kleinen kindeln ¹ | vf den ewigē vrumē | |
| nan in die windeln | zv rome si do saten | |
| in die wiege ein nateren | die lere die si haten | 80 |
| m da von nicht blateren | als in xpc gebot | |
| schadehafter slach | vntz an ir iecheliches tot | 35 |
| der vater schowē mach | Zeimal sprach paulus gots wort | |
| in ist daz kindelin | daz vō genugē wart gehort | |
| izen diese rede sin | dit waz vf eime solre enpor | 85 |
| sprechen me vō paulo | dar enbinnē unde da uor | |
| urch godes liebe also | waz lute ein michel vmmerinc | 40 |
| leit hait geliden | nv quam da hin ein iungelinc | |
| nwolde in got nicht bevrīdē | der waz des keisers schenke | |
| muste an groze swere | vber stule unde vber benke | 90 |
| sterē kerkere | steich er vf ein venster hoch | |
| sin gevangen | da er gehorē mochte also | 45 |
| not vbergangē | sente paulus lere | |
| er wis vnde uil | wande er ein teil sere | |
| hs kindelin. | sich nach ir da hungeren liez | 95 |

| | | | |
|----------------------------------|----|--|----|
| patroclus dirre knappe hiez | | daz mit sulchen mere | |
| der in dem venstere gosaz 127' | | were vnder sime namē kumē | 50 |
| paulus so suze lere maz | | er hete werliche e vernumē | |
| daz des volkes reimer sin | | daz er lach dar nider tot | |
| vernarn mit guten willen in | 5 | sinē knechten er gehet | |
| vroliche sunder widerstrit | | daz man in lieze alda var | |
| dit waz an der vesper zit | | doch nach der vrunde willekur | 55 |
| vnde waz der tach gewesen lunc | | wart der keiner des erhetē | |
| der slaf mit dem knappen ranc | | daz er in lieze hin in tretē | |
| vntz er vor in allen | 10 | zv hant als ouch dat geschach | |
| begunde nider vallen | | nero der keiser zv im sprach | |
| daz er da tot ouch gelach | | eya patrocle lobesta | 60 |
| daz volch grobelichen erschrac | | daz machta sprach er schowē av | |
| von dirre hine scheide | | mit ganzem vrkunde an mir | |
| ouch wart dem keisere leide | 15 | so sage mir sprach er wie ist dir | |
| vmme des liebē knappen tot | | nach warē tede war lebē | |
| als im sin vruntschaft gebot | | so rechte lebliche gegebe | 65 |
| doch wart sin amt vnde sine stat | | do sprach patroclus sich daz ist | |
| mit einem anderen besat | | min lieber herre iho eriet | |
| durch dienstliche volleist | 20 | der vreudē lebē iemer treit | |
| dit sagete der wise geist | | an im mit steter ¹ ewicheit | |
| paulo dem gotes boten | | ich lebe gar von siner art 127' | 70 |
| do sprach er zv den guten rotē | | der keiser sere zornich wart | |
| die patroclum woldē habē | | ey wenesta sprach er do | |
| so hin getragē und begrabē | 25 | daz der rede si also | |
| brenget mir dē knappe her | | vnd er ewonlichen lebe | |
| dit geschach nach siner ger | | vnde nach tede leben gebe | 75 |
| wande er vor in wart geleit | | ia werliche herre ia | |
| paulus sprach do mit innicheit | | da swure ane zwivel ich na | |
| hin zv gots sin gehet | 30 | daz die rede in aller craft | |
| al die wile er ouch daz tet | | ist gantz vnde warhaft | |
| do stunt der knappe vf wol gesūt | | der keiser do von siner stat | 80 |
| als dit wart dē lutē kunt | | im die rechten nehe trat | |
| den geloubigē an got | | vnde sluch im einē slach so gros | |
| die nigē under sin gebot | 35 | mit nide an sine wangē bloz | |
| vnde daneten siner gute | | daz er widen erdoz | |
| mit vrolichem mute | | sin zorn also vor schoz | 85 |
| giene patroclus ze houē do | | wanu sprach er besewicht | |
| nu waz der keiser nero | | schonestv min nichtesnicht | |
| betrubet vollen sere vmbe in | 40 | din vil toechter sin | |
| secht do quam einer alda hin | | eniehe mit vollē worte an in | |
| vnde sprach vroliche alsus | | dū salt es vurwart miden | 90 |
| herre hie ist patroclus | | swaz ich sprach er sal liden | |
| wol mit sime lebene kumen | | daz lide ich drumme swi dv wilt | |
| als er daz hette an i vernumē | 45 | wande mich der rede nicht bevilt | |
| der rede er grozeliche erschrach | | swaz man mich des genille | |
| wande im der zwivel nahē lac | | min geloube unde mi wille | 95 |
| ob daz ein mensche were | | | |

¹ die hs ster.

| | | | |
|--|----|---|----|
| pm ist vil heiz | | er gebot unde sprach | |
| h vurwar an im weiz | | mit Worten offenlichen | |
| ir lib vnde leben | | dē armen vnde dē richen | 50 |
| runge hat gegeben | | swa si indert wistē | |
| ich iemer zv ī streben | 5 | die geloubigen an cristen | |
| ere stunden da beneben ¹ | | die solde man gar vf vāhen | |
| lē ziten | | entheubten unde haben | |
| de riten | | vnde maniger wis verveile ¹ | 55 |
| eisere plagen 127 ^d | | nieman solde erteilen | |
| mit vruntschaft lagē | 10 | si hetten alle vrloub | |
| n in dem mute | | daz ir gut were ein roub | |
| got der gute | | daz lechelicke hin truge | |
| h ir willē sere | | vnde man ouch tot sluge | 60 |
| Pauls lere | | die geloubigen an got | |
| echte wech belucht | 15 | von des keiseres gebot | |
| a hette nu beducht | | wart paulus do vur in gezogē | |
| unfftigen vrūmen | | als ob er solde han betrogē | |
| hens zit were kumē | | die man an got ² gelouben sach | 65 |
| r sprachen sie | | der keiser do mit zorne sprach | |
| z hastu geslagen hie | 20 | eya paulē paulē | |
| hafte iungelic | | bistu der mir tut so we | |
| wol sine dinc | | vnde mine hohstew ritterschaft | |
| geloubē ane vat | | mit dē geloubē hast behaft | 70 |
| dich eine missetat | | in dine valsche lere | |
| geloubet ihm crist | 25 | die selbe groz vnere | |
| daz zv aller vrist | | ist mir an dir vil leide | |
| ube ist dran gewant | | die rede ich dir bescheide | |
| liche ein heilant | | sprach vroliche paulus zv ime | 75 |
| weldich vnde gut | | nicht allein ich hie nime | |
| e daz daz vnser mut | 30 | din rittere in min lere 128 ^b | |
| gelouben lit | | sunder in die werlt ich kere | |
| inen hinder tritt | | swa ich daz mach bewenden | |
| urch dine vorchte | | da ich an allen enden | 80 |
| keisere worchte | | die ritterschaft gewinne | |
| che glute | 35 | die ich mit steteme sinne | |
| it vngemute | | samne in rechter einvalt | |
| iez durch vngemach | | vnder des kuninges gewalt | |
| legē dit geschach | | der si mit hoher milde | 85 |
| wunderlichen tot | | mit des gelouben schilde | |
| harter vremder not | 40 | beschirmet wol unde ist in holt | |
| lazen vber gan | | also riche wirt ir solt | |
| greib man do an | | den er in git vil ebene | |
| si gar mit grimmeheit 128 ^a | | nach diesem cranken lebene ³ | 90 |
| s kerkeres leit | | daz si nicht richer woldē sin | |
| dieseme zorne bleib | 45 | | |
| liche daz er ī treib | | | |
| er cristen vngemach | | | |
| tunde und benebe. | | | |

¹ die hs *vervaille* und zwar *ak* unterpunctiert.

² die hs *gelouben sach vor an got*.

³ die hs *leben*.

wilt ouch du daz herze din
 der valscheit lan beroubē
 vnde an xpm gelouben
 so gīt er dir ein ewech lebē
 du must die erdē doch begebē 5
 vnde des mach nieman genesē
 ein vuwer sal ir ende wesen
 daz si dekeine wiz verbirt
 wande si dar an gesubert wirt
 vō suntlicher vnart 10
 der keiser also zornich wart
 daz er grimmēlichē bran
 dez hiez der valschaffe man
 daz man die rittere brēte
 sit daz paulus benente 15
 die werlt mit vuwere zergan
 er hiez daz heubt abe slan
 paulo wande er ein houbt waz
 vnde die lere in vor laz
 die si hielt an eime gote 128^o 20
 von des keiseres gebote
 daz er gemeinlichen warf
 vf die cristenheit so scharf
 des wart der reinē cristenheit
 so uil mit tode hin geleit 25
 der blut man iemerlichen goz
 daz sin die lute ouch verdroz
 die edelē romere
 duches ein teil swere
 daz man so manigē verschuf 30
 sich hub under in ein ruf
 vnd ein geludme sa zehant
 mit gewapender hant
 si do zv houe liefen
 da si wol vaste riefen
 vf¹ dē keiser der da waz
 si woldē ouch sin palaz
 nach im vnderbrechen
 vnde in dar inne erstechen
 hora wunder sprachē si
 waz dirre morder wirket hie
 horuf horuf vnde erwint
 wande es sin des landes kint
 die man vō dime gebote
 ertotet in so maniger rote
 wiltu die romeschen stat
 machē an ir lutē mat

¹ vf ist unsicher.

des wollē wir dir ie widerstan
 do hiez der keiser abe lan
 vnde uf horē vō der slacht 50
 wande er entsaz der lute macht
 die uf in liefen mit gewalt
 paulus waz noch nicht geualt
 doch waz er uf den wech bracht 128^o
 da im des todes waz gedacht 55
 vnde der leitliche mort
 man hielt in vf des keiseres wort
 vnde brachte in wider dit geschach
 do in der keiser an gesach
 sin alder haz in bestunt 60
 des screi er als die vbelen tunt
 mit hoher stimme vberlut
 vf dē erweltē godes trut
 wafen vber diesen man
 waz wold ir vristē me dar an 65
 sit er ein ursache
 ist an deme vngemache
 daz wir an vil lutē tragen
 die durch sin lere sin erslagē
 vuret in balde vf es velt 70
 vnde gebet ime leidē widergelt
 daz im dē lib vnderdrume
 vnde er niemer me bekume
 zv dekeime gute
 mit grozer demute 75
 sprach do paulus wider in
 nv sich die zit loufet hin
 mines todes vberkurt
 so kumt ein nue geburt
 in der ich eweliche lebe 80
 vnde in gantzer vreude swebe
 mit xpo deme herren min
 vnde du salt eweliche sin
 mit vngeloubē virlorn
 dē keisere wart vmmazē zorn 85
 durch die selbē wort vf in
 nv vuret in sprach er balde hin
 da sin ere betuche 129^o
 slat ime vō sinem buche
 daz heubet so wil ich besehē 90
 wes er von gote wolle iehen
 vnde wie er im nach tode gebe
 ein ander leben dar ine er lebe
 vor im in siner huote
 do sprach paulus der gute 95

| | | | | |
|---|--------------------------------------|----|--|----|
| 1 | steinherter mut | | vnde sagete in kurzelihe | |
| | einander ewech gut | | so uil von godes riche | 50 |
| | vil geben dē sinen | | der guten lon der armē val | |
| | 1 dir erschinē | | wie der nach tode wesen sal | |
| | 1 tode al ebene | 5 | vnde wie die werlt vnde ir habe | |
| | esundē lebene | | mit leide get den lutē abe | |
| | ewis vō gote han | | vnde wie si gar vnwerde | 55 |
| | nero der valsche man | | vervulen in der erde | |
| | in vurēt in hin | | muzen an deme licham | |
| | nicht me gelidē in | 10 | vnde wie rechte lobesam | |
| | rt der edele kēpe gots | | lib unde sele wirt vor gode | |
| | willen sins gebots | | nach sime heiligen gebode | 60 |
| | 1 sunder bibē | | als daz urteil ergat 129 ^e | |
| | isere getribē | | vnde der gute mensche erstat | |
| | ler martere geiaget | 15 | lebende in gotes wunne | |
| | 1 uor habe gesaget | | von disme selben kunne | |
| | unde paulus | | predigete er in so uaste | 65 |
| | ntlichen kus | | vntz von genaden glaste | |
| | einander würdē bracht | | ir tunkel herze wart erluht | |
| | im waz gedacht | 20 | si hete genzeliche beducht | |
| | uce erhangē wart | | er hete war vnde si vnrecht | |
| | in tugentlicher art | | ey sprachen si du godes knecht | 70 |
| | ne cruce sagete | | du bist uf eime gutē wege | |
| | es im behagete | | nv ganc daz din got plege | |
| | art ime gelonet | 25 | wir wollen lazen dir din lebē | |
| | t geschonet | | vlu balde hin beneben | |
| | in ime erhaften tot 129 ^b | | vnde rade unz etwaz zv vrumen | 75 |
| | nalse ane erpot | | wir sin an den geloubē kumen | |
| | genuch waz bittere | | daz got si ihe xpc | |
| | dri rittere | 30 | do sprach der gute paulus | |
| | tode vnde vnderwegen | | o brudere daz enwolle got | |
| | si vil rede pflegen | | daz ich iemer werde ein spot | 80 |
| | deme gutē man | | vnde ein vorvluchtech zage | |
| | hen si sagan | | mines herren schilt ich trage | |
| | er kuninc vnde der got | 35 | dar under wil ich striten | |
| | liebe gebot | | ich enwil in decheinē ziten | |
| | geliden hast | | mich von siner siten | 85 |
| | zv deme tode gast | | nimmer hin gewiten | |
| | als zv wirtschaft | | durch vorchte einē halbē vus | |
| | ime sulche craft | 40 | ich weiz daz ich sternē muz | |
| | mach ein ander leben | | wande ich bin schuldich einē tot | |
| | herten tode ergeben | | dar nach sal ich von aller not | 90 |
| | in liden wilt | | in aller vreude wol genesen | |
| | nichtesnicht beuilt | | daz lat ie e ie bezzer wesen | |
| | dir leides dur in tut | 45 | ich mach dē tode nicht entflien | |
| | t uf den wisen muot | | ob ich in nv wol vor wil zien | |
| | t ganzer steticheit | | mit warheit ich bekenne 129 ^d | 95 |
| | lere waz bereit | | daz er doch etwenne | |

mir nach gewonheit muz gezemē
 nv sult ir ebene vernemē
 waz ich durch gut uch wille sagē
 als mir daz houbt is aue gealagē
 daz der keiser geriet 5
 so kumt die getrae diet
 die minen licham hie stielt
 vnde mich heimeliche verhält
 die bigraft mir zegebene
 so sult ir merken ebene 10
 die stat da ich begrabē bin
 vnde kumt morgen vru da hin
 so vint ir sten bi dē grabe
 zwene vrunt die ich habe
 tytum vnde lucam 15
 si sint vor gote lobesam
 die sprechen ir gebet dar obe
 secht so sult ir in godes lobe
 in machen genzeliche erchant
 wie ich uch habe zvo in gesant 20
 die suln uch teufen in gote
 nach der cristenheide gebote

Die wile diese rede geschach
 nero sich des wol versach
 daz paulus solde buten 25
 alda mit den luten
 daz sin tot wurde erwant
 des wurden von im dar gesant
 zwen rittere in grozer gehe
 die quamē in die nehe 30
 vnde sahen paulum dannoch lebē
 vnde in vollen vrendē swebē
 daz mute si uil sere 130^a
 paulus warf ouch sin lere
 mit wiser onderscheide 35
 an die selben beide
 vnde wolde brengen si an got
 die zwene¹ hetten gar vur spot
 swaz er in gutes seite
 si sprachen der wisheite 40
 wol wir genzeliche gelouben
 als wir dich nu berouben
 des lebens vnde du uf erstast
 vnde wol gesunt bi uns gast
 vor der zit ist gar ein spot 45
 gegen uns din lere unde din got
 wande wir nicht gelouben im

¹ die hs *zwenene*.

wol dan balde unde nim
 daz din lon dir werden sal
 von dem vhelem wart ein schal 50
 wande sin erliche rurten
 vnde zv deme tode vurten
 die guten unde die reine
 sach man vil sere weinen
 vmbe daz liecht der cristenheit 55
 daz nu mit sulcher iamercheit
 erlasch vnde solde sin gelegen
 paulo begeinte vnderwegen
 ein vrowe hiez lemobia
 die dem gotes geloubē na 60
 von siner lere an im truch
 alle ir vreude sich versluch
 von irme reinen herzen
 do si den grozen smerzen
 an ir meistere kunfttech sach 65
 paulus zv der vrowen sprach
 eruulle dar an mine gir 130^b
 vnde lihe dinen sloier mir
 daz ich min ougen binde mit
 als uns wiset der alte site 70
 an dem dē man nimt sin lebē
 ich wil dir in wider geben
 wis sunder zwiuel ouch dar ab
 den sloier weinende si im gab
 si sprach se herre nim 75
 also bevalch si sich im
 daz er bete vor si got
 die anderen hettens iren spot
 daz er von ir daz tuch nam
 alsus er mit den lutē quam 80
 da sin tot solde wesen
 paulus der helt vzerlesen
 liez sich nider uf die knie
 vor dem blozen swerte alhie
 do er des endes entsub 85
 sine hende er uf ze berge hnb
 sin iamerech sufzehen waz so tief
 daz im die brust zv tale erlief
 von des herzen brunnē
 der edele helt versunnē 90
 al weinende zv berge sach
 sin gebet zv gote er sprach
 mit harte grozer innicheit
 die herzelieben cristenheit
 bat er getrueliche in bewarn 95

vande er solde vō ir varn
 nd mit deme tode reisen
 r bat die armen weisen
 nde die nuwē cristen
 nit genadē richeliche vristē 5
 n gotes milder hute 130^a
 aulus der vil gute
 ach die vrunt alvme stan
 nd durch i groze clage¹ han
 nit manigē nazzen wangen 10
 lar abe man sach hangē
 lie trene nach einander hin
 lo sprach er gutliche zu in
 ieben vrunt min in gote
 wande ich hie sal in godes gebote
 vf erdē sin des lebenes tomb
 so wil ich vwer vrloub
 haben got si vwer segē
 er vwer sal mit truē plegen
 v herre welch ein vngemach 20
 siner vrunde herze brach
 it gewaldes leide
 urch die hienescheide
 ande ir vrendenriches liecht
 it sulcher iamers zuplicht 25
 da verleschen selde
 aulus der gotes holde
 um dē sloier in die hant
 t mit er selber i verbaht
 e ougen als ouch daz geschach 30
 it allen vrendē er sprach
 t gantzer tugende volleist
 h bevelhe minē geist
 erre got in dine hende
 t des gebetes ende 35
 az an im hette grozen vliē
 racte er den hals wiz
 or des keiseres ritter
 es herze waz vil bitter
 in er sluch daz houbt i abe 130^a
 it eines elages hanthabe
 az es hin vōn deme buche sprā
 deme heubete wart ein clanc
 e wile es von deme buche lief
 it Worten ordenliche er rief 45
 t ebreescher zungē sus
 c xpc ihc xpc
¹ die hs chage.

o daz minnenoliche wort
 waz im in sines herzen ort
 also liebelich ergraben 50
 daz er es stete wolde haben¹
 an tode unde ouch an lebene
 do iemer traf so ebene
 vf den hals die wunde
 do lief vor bludes unde 55
 die milch vnde nam iren swanc
 daz si untz vf den ritter spranc
 der im sin leben da vergoz
 dar nach blut vōn ieme vloz
 ein michel liecht ouch nider schoz
 daz paulum alvme slez
 wande sin got hette gutē ruch
 paulus nam der vrowē tuch
 vnde liez sin blut drin loufen
 do er es wol besoufen 65
 von dē blute liez her ab
 der vrowē er es wider gab
 als man dar nach wol innē wart
 an siner heilige hinvart
 von der genadē vf bruch 70
 wart ein so lustelicher ruch
 der mit vil suzeheide
 sich vmme dē licham spreide
 als dirre mort waz ergan 131^a
 die rittere liezen es bestan 75
 vnde giengen vroliche in die stat
 die vrowe in do zv gegen trat
 von der paulus den sloier bat
 vnd bat ir sagē mere²
 wa ir meister were 80
 do sprachen die entheubtere
 er lit in sinē blute
 mit rucheloser hute
 dort da er is erslagen
 daz tuch endarf dir niemā tragē 85
 dar vmme er dich e bat
 wande es lit ouch an der stat
 besulwet als der licham
 do sprach die vrowe lobesam
 als uil wisset ir da von 90
 wes got mit tugendē ist gewon
 an sinē heiligen lute
 ioh wil uch baz bedutē

¹ die hs habe.² end ir s. m. bat?

vnd vil baz unterscheiden
 vō disen herren beiden
 petro unde paulo
 vwer wan est also
 daz in leide si geschehen 5
 nv secht ich habe si gesehen
 al offentlich vnde ebene
 hute an irme lebene
 in minē huse dīt geschach
 daz ich si werlichē sach 10
 in snewiseme cleide
 die edelen herrē beide
 zwa liehte cronen trugen
 die mit ir blicke slugen
 alvme sich vil grozē schin 131^b 15
 paulus der liebe herre min
 mir minē sloier wider gab
 den er e truch mit ī hin ab
 ir muget in blutech schowē
 si giengē do mit der vrowē 20
 vnde sahen daz ware zeichen
 secht dīt begunde erweichen
 manigē der mit aller craft
 in des geloubē herschaft
 vil willenlichen also quam 25
 als der keiser ouch vernam
 dīt seltzene wunder
 do waz er aldar vnder
 ein teil in groze vorchte kumē
 er hette an einē rat genumē 30
 die meistere unde die clugē
 daz er an wisen vugen
 die rede mit in versluge
 wa sich hine truge
 die wunder vz ergossen 35
 der keiser waz beslozzē
 heimelich an sime rate
 nv quam da hī vil drate
 paulus vnde gestunt vor im
 keiser sprach er nu vernim 40
 daz ich paulus alhie bin
 den din toechter sin
 wenet haben geuellet
 ich bin nu zv gesellet
 deme kuninge dē grozen gote 45
 wande ich sin rittere unde sin bote
 in rechter manheit bin gewesen
 ich bin vor aller not genesen

vnde dir volget ewige not 131^a
 die dich slet in sweren tot 50
 wande du mit vngelouben swebes
 vnde in der tobesuchte lebes
 daz du die godes knechte
 in dinē valsche rechte
 slest in manich vngemach 55
 als dīt paulus sprach
 do quam er von ir angesicht
 daz si vurbaz in sahen nicht
 als der keiser dīt vernam
 sin herze grobeliche erquam 60
 des er wart gar betoubet
 im wart der sin geroubet
 daz er vmmechtich ouch gesaz
 dar nach ein wenich vurbaz
 do sin herze im widertrat 65
 der vrunde rat mit vlize ī bat
 daz er lieze' vri wesen
 vnde vor tode wol genesen
 swaz da geuangener was
 patroclus vnde barnabas 70
 wurden do gelazen vri
 vnde ouch die anderen da bi
 swaz ir e geuangen lach
 do ez quam uf den anderen tach
 die dri rittere wol geborn 75
 die paulus hiez da beuorn
 vru zv sime grabe kumen
 die hetten sich nu vz genumē
 vnde giengē heimelich hin abe
 do si quamē zv deme grabe 80
 da selbest in vil gar geschach 131^a
 swaz paulus e zv in sprach
 si sahen bi deme grabe stan
 die zwene gotteliche man
 lucam vnde tytum 85
 ouch sahen sie da paulum
 sten da mittene vnder in
 die rittere liefen balde hin
 vnde woldē nemē dē gots touf
 als die zwene irē louf 90
 so endeliche gesahen
 do began iechelicher gahen
 vf sine vlucht balde hin
 si dachtē gar vō diesen drin
 ir leben toteliche wundē 95
 als des die dri enfunden

vluchen vnde zuhant
 eh vor in verswant
 oh do balde lief
 n zwein unde rief
 got ir helde stat 5
 is unser wille hat
 gutē wan bracht
 s waz gedacht
 die zwene vernamē
 liebeliche quamen 10
 getē si der mere
 ille were
 si in alzhant
 erē dar gesant
 pauls munde 15
 si in der stunde
 a bi in stan
 vluht griffen an
 wurdē harte vro 132^a
 e unde touften ouch also
 erren wol geborn
 nden erkorn
 vil selencliche
 ime riche
 lat uch vurbaz sagen 25
 inē endes tagen
 nero vertarb
 lehes todes er erstarb
 v rechte ein lon wart
 mit voller vnart 30
 ie apostelen ersluch
 rterere vil genuch
 beler gewalt
 ch vnde schalt
 te si in sime spote 35
 es willen gebote
 mit vil sunden plicht
 wil beschriben nicht
 an der rede nicht bedarf
 er dē willē warf 40
 le er lazen vollen gan
 az ei wiser mā
 ter seneca genant
 e lere vil bewant
 keiser vffe zucht 45
 ot ie sin tobesucht
 gendē gehaz
 te sich daz in besaz
 al.

ein vngunst vil vnebene
 gegen sines meister lebene 50
 daz vil schiere brach her vur
 nach sines herzen willekur
 meister min sprach er sagan 132^b
 din leben sal ein ende han
 daz urteil ist ergangen 55
 swa du wollest hangen
 den boum saltu selber wein
 daz wil ich vur din lon zeln
 nicht me dir vō mir werde mac
 der meister grobeliche erschrac 60
 wande er weste an ime vbele site
 o herre min sprach er wa mite
 han ich verdienet sulche not
 daz ich so iemerlichē tot
 als ich hore sal erdoln 65
 der keiser liez ein swert do holn
 beide bloz vnde scharf
 daz ein ritter vf warf
 als im der keiser gebot
 vnde stalte sich als er den tot 70
 dem meistere wolde mide gebē
 er sluch im an dē halse benebē
 dicke beide her unde dar
 der meister nam dez slages war
 dar abe er wancte vnd entweich 75
 er saz mit grozē notē bleich
 als im gebot daz vngemach
 der keiser wider in do sprach
 durch waz bistu verblichē
 vnde hast besit entwichen 80
 vor des swertes vngemach
 der meister wider in do sprach
 herre min dit worchte
 an mir die groze vorchte
 wande ich bin vleisch unde blut 85
 durch daz min menschlicher mut
 entsitzet naturlichē tot 132^c
 do sprach der keiser durch die not
 han ich die sache hie getriben
 als din herze pfīt nu biben 90
 in vorchten durch des todes slach
 alsus vorchte ich allen tach
 in rechter schemde hitze
 zv sehene din antlitze
 daz mich gestrafet dicke hat¹ 95

¹ die hs hat.

vnde durch diesen selben rat
 machtu nicht vurbaz geleben
 ich wil der schemde ein ende gebē
 die mir an dir ist vngemach
 als ouch der meister gesach 5
 daz sin erge vor brach
 zv deme keisere er do sprach
 sit ich nu sal verterben
 so la mich doch irsterben
 des todes den ich kiesen wil 10
 daz du sprach er in kurzem zil
 wande ich bin dines lebenes sat
 do wart bereit ein wazzerbat
 dar in saz der meister do
 beide trurech vnde vnvro 15
 daz wazzerbat waz warme
 an eime iechelichen arme
 liez er im ein aderen slan
 als daz blut im waz entgan
 do starb er sunder herte not 20
 vnde gelac dar inne tot
 des nero vreude gewan
 er waz ein vnselich man
 vnde hatte unselde vil getribe
 die hie bliiben vngeschribē 25
 wande mir ein sulche unvlat 132^d
 in diesem buche versmat
 die ich vf nutz nicht kan geiagē
 er horte von der troien sagen
 vil endeliches mere 30
 wie schone ein vuwer were
 do man mit sturme si gewan
 vnde stiez si allen endē an
 do gewan der vngehure
 ein lust nach sulchem vure 35
 als er von troien horte sagen
 nach der gelust begunde er iagen
 vntz si an volle wart getrat
 er hiez romam die stat
 wit enzundē her unde dar 40
 des er nam mit geluste war
 vf eime turne da er sach
 wie schone sich die vlāme erbrach
 da mit ime was harte wol
 die lute waren leides vol 45
 wande es brante siben tage
 die verlust vnde die clage
 an den romeren schuf

daz sich erhub ein michel ruf
 des si wol alle gerten 50
 mit schilden unde mit swerten
 liefen si den keiser an
 eya sprachen si wol dan
 wir suln der valscheit unz entlat
 vnde an im rechen diesen schade 55
 wol dan wir wollē in toden
 der keiser was in notē
 er entsaz ir tobesucht
 vnde machte sich hin an die vlucht
 er vloch vor si iageten nach 133^a 60
 wande in waz allen zv im gach
 wer ieme so nahen queme
 daz er den lib ime neme
 also quam er untz vor die stat
 do im die menie zu trat 65
 vnde er den tot vor ime sach
 sich selben er zu tode erstach
 sus wart der ere an im geswigē
 er lit wol ey nu lat in ligen
 Man laze diesen keiser ligen 70
 mit aller rede me verswigen
 sin lon ist die helle glut
 lat uch von dē apostelen gut
 etteliche mere sagen
 vnde durch nvtz die rede iagē 75
 do sente paul wart erslagen
 sin heilich heubt wart vertragē
 so daz es nicht zv grabe enquam
 mit dem anderen licham
 an der stat da man in slach 80
 waz sulcher lute vil genuch
 die ouch entheubtet wurdē do
 daz heubt von sente paulo
 wilz in eine grube hin
 als dar nach vf guten sin 85
 pauls iungeren quamen
 vnde sinē lichā namen
 da mite waz in also ga¹
 daz si daz heubt liezen da
 ouch kunden si nicht vz gelesē 90
 welch daz heubt mochte wesē
 so uil der heubte alda lac
 durch ir tugentlich beiac
 wurtzeton si den licham 133^b
 der also zv grabe quam 95

¹ die hs gach.

| | | | |
|----------------------------|----|--|----|
| em nazzen ougen | | ob es si paulus oder nicht | |
| lach dort vil tougē | | wir wollen die selbē geschiht | 50 |
| gar wart geswigē | | an gote harte wol ervarn | |
| az ein man gestigen | | wande er vnz nicht vor sal sparn | |
| ibē von geschiht | 5 | dez wir in bidē muzē | |
| ete in ir nichtesnicht | | wir legen daz heubt zvn vuzē | |
| e die da waren | | vnde bidē vnsē herrē crist | 55 |
| vor manigē iaren | | ob es daz rechte heubt ist | |
| si alle ho enpor | | daz er es bringe an sin stat | |
| ein hirte alda vor | 10 | die sammunge zv trat | |
| eubt stiez an einē stab | | vnde tatē als er in geriet | |
| h es mit ime so hin ab | | die wile die gotliche diet | 60 |
| ach lustiger ger | | mit innicheit sprach ir gebet | |
| herren zvn da er | | got ein wunder alda tet | |
| heubt hin stacte | 15 | des gelobet ist sin name | |
| herre entacte | | der buch der tode lichamē | |
| liche daz mere | | alda vf dē tische | 65 |
| heubt were | | vur vmme in sneller rische | |
| alsus schowen lie | | daz heubt lach stille unde vmmeweit | |
| vmbe einen gartē gie | 20 | der lib ¹ mit grozer vuocheit | |
| iette kol stan | | an daz heubt sich vuchte | |
| saz ein human | | dē luten wol genuchte | 70 |
| sacht alumme sach | | an dem schönen wundere | |
| ein schone liecht erbrach | | gemeinlich unde besondere | |
| r dem heubete erschein | 25 | lobeten si dē gutē got | |
| te wart er des in ein | | des true milte gebot | |
| ē gutē lutē | | sin lob dar an bedachte | 75 |
| l bedutē | | daz er zv samne brachte | |
| iete hie gesehen | | daz heubet vnde dē licham | |
| eibe och waz geschēhē | 30 | ir iochelich wol dar an vernam | |
| hof unde die cristēheit | | wie daz heubt pauls were | |
| ar zv vil gereit | | sus wart der marterere | 80 |
| a hin quamen 133° | | nach heiliger gewonheit | |
| heubt namen | | mit sime heubete hin geleit | |
| ien vrolichen do | 35 | Gregorius der gute man | |
| e guten paulo | | hat uns ein mere wizzē lā | |
| eubt ie geslagen | | von einē menschē der pflich | 85 |
| us wart es hin getragē | | daz sente pauls im lach | |
| heiligen licham | | mit liebe an deme mute | |
| ouch den her vur genam | 40 | von sundē vbervlute | |
| tisch wart her geleit | | wart der mensche also verladen | |
| h mit hoher wisheit | | daz er im dē groztē schaden | 90 |
| er ei nv horet durch got | | wolde selber han geworcht | |
| heidenē gebot | | so verre hete er gehorcht | |
| ch heilich mensche erslagē | | dem tuncle vnde des tuncels craft | |
| bt sint her vur getragen | | daz er waz wordē zwiuelhaft | |
| recht erlaubete | | vnde vz deme geloubē trat | 95 |
| iz vō disme heubete | | ¹ die hs lib. | |

| | | |
|-----------------------------------|------------------------------------|------------------|
| er gienc heimeliche an ein stat | geloubech in dē iarē | |
| vnde wolde sich erhengē | si vugeten daz mit cluger art | 50 |
| der tuuel wart im brengē | daz in albetalle wart | |
| durch sine groze vngute | daz heilictum der herren vri | |
| also starch ein gemute | petri unde pauli | |
| daz er entsaz die keinē schrich | dit gebein si stalen | |
| 134 ^a | da mit si sich halen | 55 |
| die wile er machte sinen strich | vnde heimeliche dannē slichē | |
| so sprach er stetēliche dar zv | die wile si hin strichen | |
| sente paul hilf mir nu | vnde waren vro der geschicht | |
| daz wort er nicht von ieme liez | do wolde got bereuben nicht | |
| 10 | die stat vō dē herren zwein | 60 |
| die rede ein teil im vnderstiez | durch die in rechtes licht erschei | |
| ein swartz schade dē er sach | er woldes offenbaren | |
| dar vz ein stimme zv im sprach | swa die bilde waren | |
| eya gute geselle | die abgote in der stat | |
| vurdere din geuelle | von den heidenē gesat | 65 |
| 15 | nach ir willē volleist | |
| vnde mache rischeliche din seil | dar uz schrei der vbelo geist | |
| in daz selbe vnheil | mit stimme an menschelicher art | |
| wolde ouch iener itzv kumen | als er do betwungē wart | |
| idoch so wart ime nicht benumē | von gotlichem gewalde | 70 |
| er enspreche in steter gir | wol uf ir romere balde | |
| 20 | wande man uch uwer gote stilt | |
| hilf mir paulē nu hilf mir | vnd si heimelichē virhilt | |
| swaz er tet dit wort er sprach | den sult ir zv helfe kumen | 134 ^a |
| binnen des er kumē sach | als di stimme waz vernvmē | 75 |
| einen schatē als ein man | von allen romeren | |
| der treib den anderen schatē dan | si zweieten an den meren | |
| 25 | die vngeloubigen rote | |
| ey vlu sprach er balde | versluch es daz ir abgote | |
| paulus wil mit gewalde | wolden bezzere hute | 80 |
| vf din vnselde kumen | die cristenheit die gute | |
| als die rede wart vernumen | versluch es vf die zwelf botē | |
| do begunde ouch hin wandern | si hubē sich an manigē rotē | |
| 30 | ir lieben herren wider holn | |
| ein schade mit dem anderen | die si hettē in verstoln | 85 |
| harte vluchtenliche vō dan | dunrslege in herter not | |
| hie mite sich der mensche versan | des vorchte ir iechelich sinē tot | |
| im quam so groz ein herzeschric | daz heilictū vnderwegē bleib | |
| daz er liez valle dē stric | ir angst si vō dannē treib | |
| 35 | vaste in vlihender art | 90 |
| vnde greif vil balde ā die vlucht | die romere quamē vf die vart | |
| der sundē vnd der vnzucht | wol zv ir heilichtume | |
| zv beruenisse er quam | mit lobelicheme ruome | |
| sine buze er drumme nam | vnd mit grozer andacht | |
| dar inne er lobelichen saz | wart es do hin wider bracht | 95 |
| 134 ^b | daz edele gebeine | |
| 40 | | |
| vnde hute sich me vurbaz | | |
| Ez vugete sich in einer zit | | |
| als die schrift urkunde git | | |
| do rome ein teil geleubete | | |
| vnd an xpm heubete | | |
| 45 | | |
| vnde an die abgote ein teil | | |
| sich huben dar uf gut heil | | |
| die criecken die do waren | | |

| | | | |
|--|----|---|----|
| houf gemeine | | lugene vnde sundē spote | |
| et daz ī wart verseit | | gesellete er sich stete | 50 |
| ichtumes vnderscheit | | da bi er an' im hete | |
| echeliches were | | vīl wollust vnde hochfart | |
| ielhafte mere | 5 | sin herze waz im also hart | |
| vmmazen leide | | daz er sich niman strafen liez | |
| si mit vnderscheide | | gut gelubde er im gehiez | 55 |
| igē nicht erkanten | | sin solde ouch wol werdē rat | |
| si do wantē | | in allerhande woltat | |
| mit grozer andacht | 10 | sach man ī stete vul wesen | |
| lie warheit wurde bracht | | beide singē unde lesen | |
| etrus were welch paulus 134 ^d | | vnde dar zu ouch sin gebet | 60 |
| ch ob in ein stīme alsus | | vīl ruchelos er iemer tet | |
| die warheit in erschein | | idoch uber tische | |
| t dit groze gebein | 15 | waz er ie mit rische | |
| des predigeres | | vnde an voller meisterschaft | |
| es vischeres | | swaz dem vlesche giebet ¹ craft | 65 |
| ere daz cleine | | vnde die lust erruret | |
| schar gemeine | | dar zu waz im gevuret | |
| ich vnde wart in ein | 20 | des willen willige volleist | |
| er herren gebein | | aber swaz dē armen geist | |
| ander schiedē sa | | sterken solde an gotes wege | 70 |
| liches kirken da | | des pflach er gar mit vnplege | |
| al die herren eren | | wande er es ime ie ringe wach | |
| vvlze keren | 25 | nv quam die zit daz er gelac | |
| nst alle zit | | die sele vor gerichtē quam | |
| nz ir helfe trost git | | als siner itelkeit gezam | 75 |
| es durfen in der not | | sach er da sundē vnvuch | |
| hiemels sluzzele bot | | die in in groze vorchte sluch | |
| me gutē man | 30 | wande si lach bi ī als ein berch ² | |
| kein zwiuel an | | ouch sach er die gutē werē | |
| te vnde der groze bote | | zvo der anderen siten 135 ^b | 80 |
| sich so wol mit gote | | sich hub vmbe in ein stritē | |
| ē vrundē helfe wiget | | von bosen unde von guten | |
| in rechtē notē pliget | 35 | die sunden in sere muten | |
| ben vngemach | | swie er gerne were vri | |
| waz eime geschach | | doch wolden si im wesen bi | 85 |
| werlt hette gelan | | vnde dem richtere clagen | |
| ē ordē an getan | | er horte ir eine alda sagen | |
| peters munstere da | 40 | ich bin din groze giricheit | |
| at. colonia | | die dir zu samne hat geleit | |
| ch vergaz sich ein teil | | des dir waz vīl vnnot | 90 |
| daz wart also geil | | ir stimme ein ander ouch erbot | |
| nicht rechte war nam | | ich bin din groze hofart | |
| az er vō der werlte quam | | die dich mit vlize hat bewart | |
| itel vnde vri 135 ^a | | in deme irdischem lobe | |
| en vnde mit lebene bi | | | |
| e spilrote | | | |

¹ giebet beinahe wie giedet.² die hs bech.

| | |
|------------------------------------|---------------------------------|
| ein ander sprach ich bin der clobe | daz sal sprichet er der tun |
| diner clepsen zvnge | der ane mal dar in gat |
| wande ich dich han betwunge | vnde wirket reine wolfat |
| in idele wort vnde in luge | der die warheit sprichet |
| dar inne du vil stete vluge | vnde nicht vnderbrichet |
| in der luft der itelkeit | mit der bosheit sin leben |
| sich so bin ich din valscheit | wie sal ich nu die vrende gebē |
| sprach ein ander die dich habe | im wider des prophetē wort |
| gezogē dicke so bin abe | sit er dicke hat gehort |
| durch lust an die spilrote | gute lere die in zoch |
| swa man icht sage vō gote | vnde er idoch nicht envloeh |
| des lerte ich dich virgezzen | in der tugēde geniez |
| vnd mit lust durch mezzzen | do petrus von der bete liez |
| swaz man vrenden brēgē sach | die heiligen sprachen do zv im |
| ir ein der gutē werke sprach | petre an dine helfe nim |
| sō bin ich der gehorsam | marien vnse vrowen |
| der mit im zv dem ordene quam | die sal lazen schowen |
| vnde in habe gebundē | daz si mit rechter werdicheit |
| bis zv diesen stundē | der erbermede namē treit |
| daz im doch grozer sundē last | der ir ouch ie wol gezam |
| in dem ordene gebrast | petrus zv unser vrowē quam |
| da von er halt enthalde sich | die er vor sinē munich bat |
| do sprach ein ander so bin ich | zvphant vnse vrowe trat |
| sin kirchganc sin gebet | vor dē richtere vor ir kint |
| daz er gemeinlichen tet | vnd sprach vil lieber sun erwin |
| swie es ime kalt were | durch mich nu unde la dē zorn |
| die arbeitliche swere | dē du hast uf in erkorn |
| nam im doch ie sin raste | dar inne solde sin verlorn |
| secht so bin ich sin vaste | vnde dulden leitlich vngemach |
| sprach ein ander der er plac | als der kuninc der erē sach |
| v̄f des munches beiach | wie sin liebe muter sprach |
| quam petrus der gute man | vor den menschē do sprach er |
| vur dē grozē richtere gan | nach des prophetē gewer |
| er wolde in gerne losen | mach er zv vrendē nicht bekum |
| vnde vrien vō den bosen | er enwerde gar entnumē |
| daz in sō vientlichē vmme trat | der vnvlade die er treit |
| do er dē richtere vor in bat | idoch sal wesen vnuerseit |
| daz er in lieze genesen | muter swaz du hast gebetē |
| wande er sin munich waz gewesē | min zorn sal besitē tretē |
| do sprach der richtere wider in | vnd die sele wider varn |
| o petre nim in dinē sin | wil er vurbaz sich bewarn |
| des heiligē propheten wort | in eime reinē lebene |
| die er hat gesprochē dort | vnde mit tugendē ebene |
| als im geriet der wise geist | wandern an reiner zucht |
| er sprach mit miner volleist | so wil ich gebē ime die vrucht |
| herre wer sal wesen vro | da er ist iemer vrendē vol |
| in dime tabernaculro | ia sprach si mir genugēt wol |
| vnd v̄f dinē berge run | daz laz ouch also vollen gan |

| | | | |
|---------------------------|----|---|----|
| er vil gute man | | die kranke derne sich do bot | |
| en slvzzel dē er truch | | al crichende her unde dar | 50 |
| er nach dē geistē sluch | | in der kirchē nam si war | |
| die sele warē | | des zv deme si solde kumē | |
| grozē varen | 5 | nv vugete sich es durch ir vrumen | |
| es da rumen | | daz agontinus ir bequam | |
| ouch ane sumē | | vnd mit vrage war nam | 55 |
| zu dem licham | | wē ir wille iagete | |
| da der munich vernam | | de dirne ime do sagete | |
| i waz geworbē | 10 | agontinū agontinū | |
| e er were vertorbē | | den suchē ich alvm. | |
| oristus muter nicht | | vnde wolde in gerne uinden 136 ^a | 60 |
| te peters zvpflicht | | du macht des wegēs erwindē | |
| zv helfe kumen | | sprach er wande ich bin der man | |
| begūde er vnderdrumē | 15 | die derne sprach zu im do san | |
| e truch zv itelkeit | | herre herre so hilf mir | |
| lebē wart zvspreit | | sente peter hat mich dir | 65 |
| tdliche straze | | vf sulohen trost da her gesant | |
| in voller maze | | agontinus sprach zvhant | |
| er demute | 20 | hat dich der heilige man | |
| her gute | | gesant so saltu vf stan | |
| lle missewōde | | hie mite er sich ouch uf hub | 70 |
| n selich ende | | die derne do vil wol entsub | |
| inus ein guter mā | | daz ir geholfen were | |
| igēdē wol bestan | 25 | wande allerhānde swere | |
| dicke unde dicke plach | | mit ungelucke si virlie | |
| n der kirken lac | | wol gesunt si dannē gie | 75 |
| is da zv rome hat | | des dancte si deme gutē gote | |
| s herzen rat | | daz ir petrus sin bote | |
| er liebe viel vf in | 30 | so endelich benam ir leit | |
| ouch alda kumē hin | | gregorius hat auch geseit | |
| e verlemt von der gihit | | ze lobe den apostelen gut | 80 |
| ider zvpflicht | | von einem pristere wol behut | |
| it vlize dar vm | | vor aller sundē vnvlat | |
| sente petrum | 35 | sin vil tugentlicher rat | |
| r wolde helfe geben | | groze liebe truch zv gote | |
| suchtehaftes leben | | in sime heiligen gebote | 85 |
| machen wol gesunt | | mit stetem vlize er brante | |
| te sichs in einer stūt | | sin herze er ouch druf wante | |
| ir wisete petrus | 40 | daz er dē gutē petrum | |
| nach mit schonē wortē sus | | vnde sinē gesellē paulū | |
| gihigē maget | | mit liebe in sinē willē sloz | 90 |
| e suchte han veriaget | | do der gemeinliche stoz | |
| werden nu bekant | | der tot vf sin herze quam | |
| anne der ist genāt | 45 | vnde der prister lobesam | |
| s der ouch pfliit | | itzv vaste mit im ranc 136 ^d | |
| vr kirchē dicke lit | | ein michel vreude in betwanc | 95 |
| dich losen vō der not | | so daz er schrei an deme drume | |

willekume ir herren willekume.
 ey wie wunderlich ein recht
 daz riche herren armen knecht
 suchen e der lib erste
 vch si gedanket iemerme 5
 daz ir mir wesen wollet ei vrume
 ich kume liben herren ich kume
 ich kume vnd bin itzv gereit
 als er daz hette ietzv geseit
 vnd gesweich dar under 10
 die anderen nam des wunder
 die aldarumme sazen
 du salt unz wizen lazen
 sprachen si zv im durch got
 ob es si ernst oder spot 15
 daz du hast gesprochen so
 ey liebe sprach der siche do
 ist uch daz gesiecht benumē
 nv sint zv mir doch her bekumē
 petrus unde paulus 20
 do sprach er anderweide alsus
 ich wil mit uch ich kume ich kume
 an des selben wortes drume
 gab er uf sinen geist
 mit sulches trostes volleist 25
 kumen die herrē beide
 bewarē wol die vor leide
 die si in gote lieb han
 nu suln wir ouch si rufē an
 daz uns ir trostelicher vrume 30
 in aller not zv helfe kvme
 vnd wir noch vroliche 137^a
 si schowen in hiemelriche
 da wir in gotes minnen
 ewenliche brinen
 an gantzer vreudē mitwist 35
 gelobt sistu ihu crist

Dit is von sente andrea ¹

Andreas der gute man
 ihu xi vndertan
 sin iunger unde sin liber vrunt 40
 truc an im gotes vrkunt
 vrolich vntz an sin endes zil
 der genaden waz sere vil
 die vō gote vnverdrozen

¹ roth.

in in waz gegozen
 diesen heiligē iungeren
 sach man sich ie lan hungere
 nach lust des ewigen gutes
 er was so senftes mutes
 swaz er in manigerhande not
 di mā i dicke und dicke bot
 leitlichen wart verladen
 daz kuude im nie so uil geschad
 daz er virlure senften mut
 durch die selbē tugēt gut
 die an im waz so heiz enprant
 so ist er sunderlich genant
 der senftmutige andreas
 dirre zwelfbote waz
 ein kune predigere
 durch vorchte noch durch swer
 er drabe nicht beweget wart
 nach vnseres herrē vfart
 do sich die heiligē zwelfboten
 als in vō xpo waz geboten
 hin in die riche teilten
 vnd ir leben veilten
 durch menscheliche hantgetat
 des heiligen geistes rat
 brachte do andream
 als sinen willen gezam
 daz er mit hoher tugedē quam
 in ein lant sitiam
 also genant ist sin name
 da der herre lobesame
 predige vnde lerte
 matheus so hin kerte
 in ein lant burgundiam
 da er die gotes lere vf nam
 an rechter wisheite
 vnde si dem volke seite
 wie si gelouben soltē got
 daz duchte si so gar ein spot
 daz si¹ zv samne quamen
 vnde matheum namen
 wande er ir gote schante
 vnde einen got benante
 an im si daz do rachen
 sin ougen si im brachen
 mit leide vz sime heubete
 sin wort man sus beteubete

¹ si wie es scheint aus *dich corrig*

| | | | |
|---------------------------|------------------|--------------------------------------|---------------------|
| i ir gote woldē vridē | | als obe der heilige zwelfbote | |
| vaste in besmiden | | sunderliche erkorn vō gote | 50 |
| e grozer swere | | daz er si ein ewangeliste | |
| kerkere | | enmochte nicht vō criste | |
| im schancte vngemach | 5 | im zwei ougen erbiten | |
| s vnde dit geschach | | got wolde in tugentlichē siten | |
| ter gots engil quam | 137 ^a | si beide ot zvo einander holen | 55 |
| nach wider andream | | vnd durch daz liez er in da doln | |
| ich machte uf zvhant | | die wile blintlich vngemach | |
| wandern in daz lant | 10 | do iechelicher den anderen sach | |
| aus inne was | | des waren si vmmazē vro | |
| h der gute andreas | | vor vreuden weineten si do | 60 |
| s bin ich bereit | | vnde sprachen aber ir gebet | |
| mir der wech verseit | | daz ein iekelicher tet | |
| wandern sal da hin | 15 | vor des selben landes diet | |
| h der engel wider in | | matheus do von dannē schiet | |
| ane widerwer | | vnde andreas der verleib | 65 |
| ne hie bi an daz mer | | do sich ein teil der zit vertreib | |
| e schif in der habe | | vnde andreas hie unde dort | |
| len wil so hin abe | 20 | sagete daz godes wort | |
| salu vber varn | | zv godes lobe unde zvo ir vrumē | |
| e sich nicht langer sparn | | vnd si hettē ouch vernumē | 70 |
| wande er hin trat | | daz iener waz vō dannē kumē | |
| ein schif daz vfer stat | | deme si gedachtē gar verdrumē | |
| le lant da wolde | 25 | sin leben durch sin lere | |
| des holde | | mit vbeles herzen kere | |
| daz selbe schif zvhāt | | enprante ir zorn do sere | 138 ^a 75 |
| al man hin vf want | | vf sente andreas vnere | |
| ein also geliche bur | | der matheū varē liez | |
| nach allir willekur | 30 | daz lut gegen im vf stiez | |
| in die habene quamen | | daz vngevukelich wart getan | |
| och dachtē ramē | | si namen diesen gutē man | 80 |
| sich hetten vz gelan | | des si do nictesnicht verdroz | |
| der vil gute man | | manigē slach manigē stoz | |
| alda vernam | 35 | gaben si im vientlich | |
| erker balde er quam | | des si do vil gemeinlich | |
| vz vnde ouch tur | | wurden vf in vervlizzen ¹ | 85 |
| waz berigelt vur | | si warē vnverwizzen | |
| e sich entsloz | | hie von si mit vnvugē | |
| ene herren groz | 40 | in grobelichen slugen | |
| zv gote ir gebet | 137 ^d | er wart ouch sa zv stundē | |
| daz iechelicher tet | | vō ī da hart gebundē | 90 |
| herzen tougē | | vnd mit grozeme hasse | |
| gab got zwei ougē | | gesleifet durch die gazze | |
| hone unde liecht | 45 | als ir vientlicher muot | |
| er vreudē zvpflicht | | vf des mannes vngut | |
| lē gutē man | | mit vreudē willekurte | 95 |
| an nicht also verstan | | | |

¹ die hs wertlizzen.

| | | |
|---|-------------------------------------|----|
| daz blut man nach i spurte | vnde machte vroliche bekant | |
| da er waz gesleifet | des gelouben herschaft | 50 |
| verbrochē vnde vergleifet | genuge wurdē da behaft | |
| waz er an manigē endē | in des gelouben ere | |
| doch wolde got erwendē | 5 daz si nach siner lere | |
| in dē gezitē sinē tot | sich hieldē vroliche an got | |
| die wile mā i dit laster bot | genuge hetten ouch irē spot | 55 |
| vnd er sin vil gelidē hete | von sinē wortē die er sprach | |
| do erbot er sich zv gebete | idoch liez man ieme sulch gemach | |
| mit aller craft him zv gote | 10 daz in nieman da ensluch | |
| vur die blinthafte rote | swelches mannes mut sich true | |
| daz in got ir gemute | er wolde bi im wandern | 60 |
| durch sin groze gute | daz liezen wesen die anderen | |
| erluchte mit gelouben 138 ^b | sus waren si gescheiden | |
| vnde wolde si berouben | 15 nv waz ein edel heiden | |
| der manichvalden irricheit | alda secht der hete einen sun | |
| in der ir herze waz zvspreit | der sich durch got wolde abe tun | |
| vnd vō gote alzv wilde | der vrunde vnd ouch der mage | |
| ihe xpc der milde | vnde mit vnderlage | |
| erhorte wol sinen knecht | 20 bi sente andrea bliben | |
| als in der grozen tugende recht | in began der wille tribē | |
| ie vf den mēschē lerte | vntz er die vrunt gar viratiez | 70 |
| sinen willē er do kerte | vnde sin got walden liez | |
| nach sente andreas willē | der im an dem herzē rief | |
| vnd half im alda stillen | 25 zv andrea hin er lief | |
| des ungelouben vergift | der in mit aller gunst ouch nā | |
| andreas machte ein nue stift | sus waz der knappe lobesam | 75 |
| an in mit guteme lebene | gehorsam vnder siner zucht | |
| ez gienc im an i ebene | des selben iungelinges vlucht | |
| wande si im wol gehorchten | 30 waz do harte leide | |
| mit vlize si do worchtē | vater vnd muter beide | |
| swaz si westen gutes | vnde dar zv sinē vrundē | 80 |
| ires vbelen mutes | durch vientliches schunden | |
| in deme si mit vnvugē | quamen si mit erge 138 ^d | |
| andream vor des slugē | 35 so hin vur die herberge | |
| des warē si vil vnvro | da si beide inne waren | |
| andreas hiez verwerfē do | nv si begundē varen | 85 |
| si vō dē herzen alles leit | daz si verruntē wol die tur | |
| vnd bat si ouch mit reinicheit | nach ires herzen willekur | |
| dē gotes geloubē haldē | 40 vuwer si dran stiezen | |
| vnde dran mit seldē aldē | daz si uf gen do liezen | |
| Mit in er eine wile bleib | vnde woldē burnē swaz da waz | 90 |
| in der er stetēlichē treib | nv hete sente andreas | |
| die edelē gots lere | mit wazzere ein āpullē stan | |
| an maniger wiser kere | 45 secht die begreif der iunge man | |
| gab er in vestenūge an gote | die vlāme gienc vf vnd waz graz | |
| seht dar nach vur ouch dirre bote | mit der ampullē hin er goz | 95 |
| in antiochiam daz lant 138 ^e | in daz vuwer-sa zehant | |

wāz sin burnen da volant
 wande es godes gewalt vertreib
 ir hus noch harte gantz da bleib
 vnde allenthalb vnverschart
 daz lut do sere zornich wart 5
 wande sich ir wille hie verbrach
 der vater zv dē anderen sprach
 eya nu merket wunder
 wie daz min sun hie vnder
 so drate uf diesen ordē 10
 ein goukelere ist wordē
 sit er wil vngebrant wesē
 idoch muz er sin vngenesen
 wol zv wir wollen vns rechē
 vnde daz hus nach in brechē 15
 e si behaldē sus ir lebē
 die lute quamē do hin nebē
 vnd woldē zv in kumē drin
 do¹
 daz si heten widerwint 139^a 20
 si wurden al gemeinlich blint
 die sich erbuten an daz huz
 sus bleib des gutē mannes cluz
 vor in wol mit gemache
 vnde durch die selben sache 25
 ir uil an den gelouben quam
 dē der apostolus benam
 ir blinteliche swere
 secht durch die selbē mere
 wart des geloubē reinicheit
 vurbaz ein teil gemachet breit
 Sus wanderte der gute man
 mit stetem vlize ie dar an
 wie er daz volch brachte
 vō vngeloubē achte 35
 vf den gotelichē stam
 in ein stat er bequam
 die waz nycea genant
 godes wort machte er bekant
 einen harten grozen schadē
 des si warē vberladē
 da vō si warē vreudē vri
 si sprachē alhie bi
 sin siben tuele an dē wege
 die mit engestlicher plege 45
 der strazē alda huten

¹ das übrige verlöscht, und wie es scheint nicht vollständig.

vnde an die lute wutē
 die da vor hin suln gan
 si haben vns vil genvgē man
 alda selbest benumē 50
 do hiez her vor andreas kumen
 die tuele zv ir angesicht
 mit sulcher forme zvplicht
 daz man si mochte erliden 139^b
 si entorsten nicht vermiden 55
 sin gebot vnde sin wort
 als si es haten da gehort
 si quamen in der stunde
 alsam sibē hunde
 beide michel vnde starch 60
 vnd an der formē vollen arc
 do sprach zv in andreas
 wande er ir wol gewaltich waz
 nu zoget balde so hin abe
 daz uch dit volk nicht enhabe 65
 zv leiden gesten alsam e
 da waz beidens nime
 wande si von dannē vuren
 die lute sa verswurē
 durch daz zeichen ir abgote 70
 nach sente andreas gebote
 entflengē si den godes touf
 alsus nutze waz der louf
 an dem guten andrea
 nv quam er kurzeliche dar na 75
 vurbaz in ein ander stat
 do er zvr porten in trat
 da er ouch schuf ein nutze die
 einē todē iungelino
 truch man vz zvo deme grabe 80
 mit vil grozer vngehabe
 sin vater weinde nach ī gie
 dar an er wol schowē lie
 daz er im lieb were
 nv vragete vmme die mere 85
 andreas der gute mā
 wie es dē menschen were ergā
 vnde waz in hette sus geualt 139^c
 der vater waz an leide balt
 hie von er selber vor schoz 90
 vnde machte im die sache bloz
 die im dar an waz worden schin
 er sprach daz vngelucke min
 mache ich dir wol kunde

siben groze hunde
 her in min hus quamen
 da si den knappen namen
 vnde haben in gebizzen dot
 do er vernam diese not 5
 wie im sin lebē waz verstoln
 do waz so groz sin mitedoln
 daz im des herzen vlt erdoz
 vnde zv den ougē vz vloz
 die man im nider vallen sach 10
 eya herre got er sprach
 dī sint die hellehunde
 die ich vor dirre stunde
 nuwelich dort hiez entwichen
 vnde von dē lūtē strichen 15
 die mir elageten vbir sie
 owe si sint gewesen hie
 hie von die lute sin vnvro
 zv dem manne sprach er do
 des sun verlorn hette es leben 20
 sagan waz woldestu mir gebē
 ob ich es also machte
 daz din sun erwachte
 als e in die gesuntheit
 do sprach der vater vil gereit 25
 eya vnde mochte vns daz geschē
 mit rechter warheit wil ich iehē
 daz aller liebeste daz ich habe 139^d
 des wolde ich mich dir dich dū abe
 daz ist uber mich gewalt 30
 den du dar nach haben salt
 vnde mit mir tun swaz du wilt
 als die rede waz bezilt
 andreas der gotes bote
 sprach sin gebet hin zvo gote 35
 mit vlize als die gutē tunt
 der knappe do von tode erstunt
 vnde wart geloubech ouch an gote
 nach andreas gebote
 toufte sich genuger da 40
 vnde lebte xpenliche dar na
 Sin vil heilige mere
 wie tugenthaft er were
 daz vlouc¹ vil witē in die lant
 vnde wart manigen erkant 45
 der durch got oug geruchte

¹ die hs volch.

daz er in verre suchte
 vnde wolde mit im vmme gan
 sich heten zeimal virzich man
 vireinet vf alsulchen sin 50
 daz si zu im woldē hin
 vnd vū im den touf entfan
 den willē liezen si vol gan
 nach ires herzen wale
 si vuren alzvmale 55
 in eime schiffe also die vart
 nv quam ein sturm also hart
 der si nicht vol reichē lie
 vor der habene da si
 begerten niderlage 60
 do quam so groz ein vlage
 der si mit leide entsuben 140^a
 die unden sich erhuben
 vnde traden zv in vber bort
 allenthalben hie vnde dort 65
 gienc daz schif in dē grunt
 alsus verdarb in der stunt
 beide lute unde gut
 idoch die gewaldes vluot
 die lichamē truch zv stade 70
 secht der grobeliche schade
 was den luten harte leit
 si waren dar zv vil gereit
 daz sie die licham woldē grabē
 do andreas hette entsaben 75
 vnde horte im werliche dūtē
 von anderen schiflutē
 daz si durch gut quamē dar
 do liez er werden ouch gewar
 daz got were ein guter got 80
 nach siner tugende gebot
 sprach er zv gote sin gebet
 got alle sinē willē tet
 daz an den lūtē wol erschein
 die todē stundē vf gemein 85
 vnde dancten deme gutē gote
 vū des milte gebote
 in beide lib vnde leben
 mit vreuden wider was gegeben
 Alsus waz andreas 90
 deme lande gar eī spiegelglas
 beide an lere vnde an zucht
 sines samē hohe vrucht
 den er in gotes lobe vz warf

| | | |
|-----------------------------------|-------------------------------------|----|
| it tugendē vil scharf | an in den gelouben | |
| landē hi vnde da 140 ^b | den si heten sus genvmen | 50 |
| heizet achaia | er hiez balde vor sich kumē | |
| e waz er manigē tach | swaz ir vmme waz getretē | |
| mit allem vlize pfac | 5 vnde sprach si mustē an betē | |
| unde leren | die abgote alsam e | |
| lut bekeren | er wolde in wirken harte we | 55 |
| abgote irrieheit | vntz si in offer brechtē | |
| geloubē reinicheit | vnde niemer me gedechtē | |
| en got sal nennē | 10 der nuwē lere in der stat | |
| en bat er bekennē | andreas do hin vor trat | |
| en vnde an beten | wande er an in ein sache was | 60 |
| den abgotē treten | vnde in die lere vor las | |
| e man versmehen gar | dar abe si soldē haben not | |
| grozen wucher bar | 15 der hirtē vor die schaf sich bot | |
| gē der sich toufē lie | gegen dē wolve an dē strit | |
| t tugendē vmme gie | vf daz die gutē alle zit | 65 |
| lurch got vlizech waz | bestundē vrolich dar na | |
| geheizen patras | o sprach er egea | |
| waz ein vurstē groz | 20 du bist ein heubtmā genant | |
| gewalde vbersloz | alhie vber ein groz lant | |
| umme daz lant | vnde wilt daz drine ein iecheliche | |
| as er genant | mā 140 ^d 70 | |
| rowe sich an nam | nach willen dir si vndertan | |
| en gutē andream | 25 daz von im din gewalt nimt | |
| redigen horte | ey wie danne missezimt | |
| von sinē worte | daz din heubt ihe crist | |
| ē gelouben kumē | vnbekant von dir ist | 75 |
| tte vroliche genumē | der dir doch lib vnde leben | |
| an sich vō siner hāt | 30 zv eime lebene hat gegeben | |
| dē vurstē bekant | daz nach sinen willē wert | |
| volkes genuc | er hat des an dir begert | |
| ben nahen truc | daz du in salt erkennen | 80 |
| vō xpo wart gelesē | vnde zeime gote nennen | |
| er waz gewesen | 35 im dienen vnde in minē | |
| e von der stat 140 ^e | vz alle dinen sinnen | |
| es alumme trat | dit vuget heubtludē wol | |
| ube vnde behienc | do wart egeas zornes vol | 85 |
| gem der in do entfienc | der ouch uz an im brach | |
| willen an sich nam | 40 bistu der valsche man er sprach | |
| wider quam | der daz volk wendest vm | |
| nam die mere | vnde crestenlichē irritum | |
| des volkes were | sewest an dē luten | 90 |
| e gelouben getreten | sit daz vnrechte butē | |
| v dē gotē heten | 45 an des gelouben mere | |
| ē xpm erkorn | die vurstē die romere | |
| wart im also zorn | heizen her vnd dar vertretē | |
| ar wolde ertoubē | vnde mit vreudē an betē | 95 |

die gote die wir habe vntz her
 wol nach erlicher ger
 geuazzet in des herzē sin
 do sprach andreas wider in
 die romeschen burgere
 5 sint noch der warheit lere
 wande si in ist vn bekant
 wie got der vater hat gesant
 vns ihm xpm sinē sun 141^a
 vnd mit ime wil hie kunt dun 10
 daz die valschen abgote
 von des tuuels gebote
 wol tuuele mugē heizen
 wande si daz lut reizen
 von deme der si geschaffen hat 15
 swer mit ir dienste vmme gat
 der hat erarnet godes zorn
 damit er ewech ist verlorn
 ob er ouch also wirbet
 daz er dar inne stirbet
 20 dit sal man hoffen gar an sie
 sin gut sin ere blibent hie
 die sundē volgēt ī hin abe
 zv der vertumenisse grabe
 da sal er mit dē gotē wesen
 25 vnd ewenliche vngenesen
 Do sprach zv ī egeas
 swaz du sagest andreas
 daz ist gar sunder wisheit
 als ein fabula geseit
 30 ot nach der valschaften art
 die ouch iener hat gelart
 den die iudē vingē
 vnde an ein cruce hiengen
 dit mochte er nicht vermidē
 35 wande er muste alda lidē
 deiswar vil scheinelichē tot
 andreas sin antwurte ī bot
 vnde sprach du salt daz wizzē
 40 er waz also virvlizzē
 vf menscheliche selicheit
 daz er an deme cruce leit
 mit ganzen willen sulche not 141^b
 die man im vor uns erbot
 45 an herteme vngemache
 wir waren im da ein sache
 wande er vor vnse missetat
 gebezzeret wol dē vaterē hat

er waz vnschuldech wande er nie
 die mineste unde begie 50
 ennvmenamē sprach er do
 wie machtu mich berichtē so
 5 daz er sich lieze villen
 mit eigenlichem willen
 sit in sin iungere verriet 55
 vnde in mit gewalt die diet
 als einen gar vnweisen
 10 mit besmen unde mit risen
 an einer sul zvslugen
 vnde daz zv samne trugen 60
 daz man in an ein cruce hienc
 sin gewalt da nicht vervinc
 er¹ ensturbe al dar an
 hie von ich nicht gewizzen enkam
 wie daz sin eigen wille waz 65
 eya sprach do andreas
 hore unde laz ein teil dir sagē
 20 wande ich waz in den selbē tage
 bi dem lieben herren min
 den tot unde des todes pin 70
 weste er kunftē² vf im wesen
 vnd wolde sin doch nicht genesen
 25 wande er nindert entweich
 zvnrechtē zit er hin streich
 da er die viende weste 75
 der herre an tugendē veste
 bekante wol der in verriet 141^c
 30 wande er in sunderliche vz schie
 vnd leit im brot in dē mvnt
 als er gesaget hete in der stunt 80
 ir eime der da bi im saz
 do ihe alda mit vnz gaz
 do stunt er vf vnde gie
 35 da er weste kumē die
 die in vf wolden vaben
 vnde an ein cruce haben 85
 o der vil selige tot
 der ime daz vrone cruce bot
 der sal gebenediet sin
 der luchtendē sunnē schin 90
 ir clarheit sich alda vorbarch
 wande er ein teil waz zu starc
 die ougenweide waz³ zv groz

¹ die hs e.² die hs kunstech.³ waz unsicher.

| | | |
|-------------------------------------|--|----|
| sich vz er luft vergoz ¹ | vernim den nutzhaften sin | |
| vinster genuch | durch waz vnz xpc wart gesant | |
| in sich vf sluch | vnde durch waz in die minne bat | |
| gen spalden | an des cruces herticheit | 50 |
| enthalden ² | 5 allen menschē waz verseit | |
| enmuste biben | der himel von adame 142 ⁴ | |
| it iamir wart getribe | der nach eren rame | |
| me herren bot | an dem boume sich vergaz | |
| grimigē tot | dar abe er den apfel az | 55 |
| gar vnde erstunt | 10 alsus waz mensche unde got | |
| uns als die meistere tūt | nach des zornes gebot | |
| abē vnde leben | gezweiet harte manich iar | |
| ch wol vrkunde gebē | wande man niemannes wart gewar | |
| in horte unde sach | der von sundē were | 60 |
| lich zv vns sprach | 15 so reine vnwandelhere | |
| tode vnde dar na | der an dē boum gienge | |
| der vurste isa | vnde vruntelich vndervienge | |
| s cruces ere 141 ⁴ | gegen der menscheit godes zorn | |
| teil zv sere | hie zvo wart xpc geborn | 65 |
| e grozem schaden | 20 kusche unde reine | |
| me herzen phaden | bewart vor allem meine | |
| lere unde die wort | vō einer iunefrowen | |
| de alhie gehort | vnde der hat vns verhowen | |
| iben cruces lobe | des vater zorn mit siner not | 70 |
| werliche dar obe | 25 die man ime an dē cruce erbot | |
| h laze honen | nv sich des cruces ere | |
| eme tode cronē | sal ich iemer mere | |
| cruce gebē sol | loben gar mit werdicheit | |
| vnde an schanden vol | wande uns dar an ist bereit | 75 |
| der vil gute | 30 der hohsten vrendē gewin | |
| ē mute | do sprach egeas wider in | |
| rollich zv im | ie mer der rede mir wirt gesaget | |
| urste nu vernim | ie mer ouch si mir missehaget | |
| az ich hie sage dir | nach alle minen willen | 80 |
| ruces vorchte an mir | 35 ich wil ouch si gestillē | |
| tot entseze | vnde dinē tumplichē sin | |
| ir dar an meze | brenge vz der lere hin | |
| villich sin gedagē | mir engebrecche der gewalt | |
| at durch mich getragē | hie von du balde entwichē salt | 85 |
| ar an bleib er tot | 40 abe der valschē lere 142 ⁵ | |
| antheren not | nim die widerkere | |
| imer grvwen | an die alweldigen gote | |
| des getrvwen | nach mines willen gebote | |
| cruces ere | brenge in din opher vnde lebe | 90 |
| t i rechter lere | 45 wande ich dir gutē vridē gebe | |
| n seldē din gewin | ob min wille dran geschiht | |
| ie scheint aus zergoz. | do sprach er des enlaze ich niht | |
| chte? | nach mines willē gebot | |

die gote die wir habe vntz her
 wol nach erlicher ger
 genazzet in des herzē sin
 do sprach andreas wider in
 die romeschen burgere
 sint noch der warheit lere
 wande si in ist vnbekant
 wie got der vater hat gesant
 vns. ihm xpm sinē sun 141^a
 vnd mit ime wil hie kunt dun 10
 daz die valschen abgote
 von des tuuels gebote
 wol tuuele mugē heizen
 wande si daz lut reizen
 von deme der si geschaffen hat 15
 swer mit ir dienste vmme gat
 der hat erarnet godes zorn
 damit er ewech ist verlorn
 ob er ouch also wirbet
 daz er dar inne stirbet
 20
 dit sal man hoffen gar an sie
 sin gut sin ere blibent hie
 die sundē volgēt ī hin abe
 zv der vertumenisse grabe
 da sal er mit dē gotē wesen
 vnd ewenliche vngenesen
 Do sprach zv ī egeas
 swaz du sagest andreas
 daz ist gar sunder wisheit
 als ein fabula geseit
 30
 ot nach der valschaften art
 die ouch iener hat gelart
 den die iudē vingē
 vnde an ein cruce hiengen
 dit mochte er nicht vermidē
 35
 wande er muste alda lidē
 deiswar vil scheinelichē tot
 andreas sin antwurte ī bot
 vnde sprach du salt daz wizzē
 40
 er waz also virvlizzē
 vf menscheliche selicheit
 daz er an deme cruce leit
 mit ganzen willen sulche not 141^b
 die man im vor uns erbot
 45
 an herteme vngemache
 wir waren im da ein sache
 wande er vor vnse missetat
 gebezzert wol dē vaterē hat

er waz vnschuldech wande er nie
 die mineste unde begie 50
 ennvmenamē sprach er do
 wie machtu mich berichtē so
 daz er sich lieze villen
 mit eigenlichem willen
 sit in sin iungere verriet 55
 vnde in mit gewalt die diet
 als einen gar vnweisen
 mit besmen unde mit risen
 an einer sul zvsugen
 vnde daz zv samne trugen 60
 daz man in an ein cruce hienc
 sin gewalt da nicht vervinc
 er¹ ensturbe al dar an
 hie von ich nicht gewizzen enkan
 wie daz sin eigen wille waz 65
 eya sprach do andreas
 hore unde laz ein teil dir sagē
 20
 wande ich waz in den selbē tagen
 bi dem lieben herren min
 den tot unde des todes pin 70
 weste er kunftē² vf im wesen
 vnd wolde sin doch nicht genesen
 25
 wande er nindert entweich
 zvnrechtē zit er hin streich
 da er die viende weste 75
 der herre an tugendē veste
 bekante wol der in verriet 141^c
 30
 wande er in sunderliche vz schic
 vnd leit im brot in dē mvnt
 als er gesaget hete in der stunt 80
 ir eime der da bi im saz
 do ihe alda mit vnz gaz
 do stunt er vf vnde gie
 35
 da er weste kumē die
 die in vf wolden vahn 85
 vnde an ein cruce haben
 o der vil selige tot
 40
 der ime daz vrone cruce bot
 der sal gebenediet sin
 der luchtendē sunnē schin 90
 ir clarheit sich alda verbarch
 wande er ein teil waz zu starc
 45
 die ougenweide waz³ zv groz

¹ die hs e.² die hs kunstech.³ waz unsicher.

| | | | |
|-------------------------------------|----|---------------------------------------|----|
| sich vz er luft vergoz ¹ | | vernim den nutzhaften sin | |
| t vinster genuch | | durch waz vnz xpe wart gesant | |
| ein sich vf sluch | | vnde durch waz in die minne bat | |
| ugen spalden | | an des crucees herticheit | 50 |
| enthalden ² | 5 | allen menschē waz verseit | |
| si enmuste biben | | der himel von adame 142 ^a | |
| dit iamir wart getribē | | der nach eren rame | |
| irme herren bot | | an dem boume sich vergaz | |
| ē grūmigē tot | | dar abe er den apfel az | 55 |
| er gar vnde erstunt | 10 | alsus waz mensche unde got | |
| uns als die meistere tūt | | nach des zornes gebot | |
| habē vnde leben | | gezweiet harte manich iar | |
| ich wol vrkunde gebē | | wande man niemannes wart gewar | |
| in horte unde sach | | der von sundē were | 60 |
| blich zv vns sprach | 15 | so reine vñwandelbere | |
| tode vnde dar na | | der an dē boum gienge | |
| der vurste isa | | vnde vrantelich vndervionge | |
| es crucees ere 141 ^d | | gegen der menscheit godes zorn | |
| teil zv sere | | hie zvo wart xpe geborn | 65 |
| rte grozem schaden | 20 | kusche unde reine | |
| lime herzen phaden | | bewart vor allem meine | |
| e lere unde die wort | | vō einer iunefrowen | |
| abe alhie gehort | | vnde der hat vñs verhowen | |
| elben crucees lobe | | des vater zorn mit siner not | 70 |
| t werliche dar obe | 25 | die man ime an dē cruce erbot | |
| ich laze honen | | nv sich des crucees ere | |
| deme tode cronē | | sal ich iemer mere | |
| az cruce gebē sol | | loben gar mit werdicheit | |
| vnde an schanden vol | | wande uns dar an ist bereit | 75 |
| der vil gute | 30 | der hohsten vreude gewin | |
| hē mute | | do sprach egeas wider in | |
| vrolich zv im | | ie mer der rede mir wirt gesaget | |
| vurste nu vernim | | ie mer ouch si mir missehaget | |
| daz ich hie sage dir | | nach alle minen willen | 80 |
| cruces vorchte an mir | 35 | ieh wil ouch si gestillē | |
| en tot entseze | | vnde dinē tumplichē sin | |
| nir dar an meze | | brenge vz der lere hin | |
| ch billich sin gedagē | | mir engebrecche der gewalt | |
| hat durch mich getragē | | hie von du balde entwichē salt | 85 |
| dar an bleib er tot | 40 | abe der valschē lere 142 ^b | |
| runtheren not | | nim die widerkere | |
| nimer grvwen | | an die alweldigen gote | |
| r des getrvwen | | nach mines willen gebote | |
| cruces ere | | brenge in din opher vnde lebe | 90 |
| at i rechter lere | 45 | wande ich dir gutē vridē gebe | |
| an seldē din gewin | | ob min wille dran geschicht | |
| wie scheint aus zergoz. | | do sprach er des enlaze ich nitt | |
| nachte? | | nach mines willē gebot | |

ere ich den almechtige got
 mit reinem ophere alle tage
 daz ich im zv lobe trage
 als ich von ime daz amt nam
 dit ist sin heilich licham
 den wir zvo einer spise
 in gotlicher wise
 hie ezzen vf der erden
 der doch mit grozē werden
 gantz vnde vollenkme
 alles gebrechen gar entnumen
 sitzet eweliche
 in sines vater riche
 mit im vereinet ein warer got
 des hette egeas sinen spot
 vnde vrageten wie dē were
 do sprach der godes gewere
 andreas aber wider in
 wiltu herze unde sin
 an ihm xpc keren
 so wil ich dich wol leren
 wie du die rede salt verstan
 eya sprach er du boser man
 wiltu ouch mich effen
 vnde mit den wortē treffen
 daz ich zvo vngelouben kume 142°
 wizze daz ich dir verdrvme
 din leben nv mit vnere
 dine gar valschen lere
 wil ich dir ie vergiezen
 do hiez er in besliezen
 in des karkeres knoten
 dar wart er bracht vō sinē botē
 Mit willē unde mit mute
 beualch sich dirre gute
 in vnseres herren hute
 al sines herzen grute
 brante in steter glute
 nach der vrendē vlute
 die er dort obene weste
 er waz des herzen veste
 die leide unde ouch die swere
 in disme kerkere
 versluch er vur ein hoch gemach
 als der morgen vf brach
 do wolde ouch man in henchē
 egeas liez in brengen
 da her vur die richte banc

vil vngevuge waz ir ganc
 da si in zugen mit in her 50
 egeas sprach noch ist mī ger
 daz du die gote erest
 5 vnde den wech widerlerest
 dē du vntz her geleret hast
 wizze ouch ob du mir des entgast
 vnde nicht minē willē tust
 daz dar umme lidē must
 10 manige pine ī groze not
 vnde zvolest des cruces tot
 des machtu nicht entwichen 142° 60
 andreas sprach la strichen
 an mich swie vil dv immer wilt
 15 wande mich des willen nicht beuult
 ob wol der lif mir entgat
 ersuche alle dinen rat 65
 an erge vnde an pine
 ie steter ich dran schine
 20 vnde si haue zv eime spotte
 ie lieber bin ich minē gote
 dem ich doch nicht vol lonē kan 70
 daz er durch mich hat getan
 an siner martere alzv groz
 25 der reden egeam verdroz
 er liez andream¹ bucken
 die cleidere ab im zuckē 75
 vnde also nacket hin bindē
 do gebot er dē gesindē
 30 mit scharfen besmen zv im tretē
 der ouch si da envollen heten
 alsus tet er in villen 80
 nach sinem bosem willen
 vnde sach daz vrolichen an
 da wurden ein vnde zwenzich mē
 35 muode an der uillate
 do man in alsus hate 85
 gemartert daz er kum entstut
 vnde weibete als die crankē tut
 40 do hiez er in vz leiten
 da er mit arbeitē
 vf deme cruce solde han 90
 er hiez in nicht den lib durch als
 mit nagelen an dē ende
 er sprach man sal die hende
 im an daz cruce binden 143°
 so mach er also vinden 95

¹ die hs *eyeam*.

| | | | |
|----------------------------------|----|---------------------------------------|----|
| not langen tot | | bewart daz ir icht underuat | |
| h als er gebot | | mine martere wande ich wil | |
| a daz vrteil ¹ | | geben nu willencliche ein zil | 50 |
| gen vbel veil | | deme armē lebene daz ich trage | |
| geslagen sere wart | 5 | vf daz ich dort die vreude eriage | |
| an an der selben vart | | nach mines herzen willekur | |
| belich genve | | hie mite brachte man ī vur | |
| i gutlich vertruc | | vzer stat vffen plan | 55 |
| lieben herren ganc | | da mā ouch ī wolde erslan | |
| h verbaz dan ī twanc | 10 | als egeas gebot | |
| i cruce ouch muste tragē | | vf daz in des libes tot | |
| eidlich wart geslagen | | verdructe gar hin under | |
| lachte andreas | | nv sult ir·horē ein wunder | 60 |
| m des die senfter was | | welch manheit an dē aldē lac | |
| zoch so uaste | 15 | vnd wie cleine er des erscrac | |
| cruces aste | | daz mā sī lebē ī verbrach | |
| man dē gutē man | | do er daz cruce an gesach | |
| belich hin dan | | aller verrest aldort stan | 65 |
| ē dur die stat | | da man in wolde vffe erhan | |
| alvmmē zv trat | 20 | des si nicht beuulte 143 ^a | |
| zeten diesē vnvuch | | sin herze im do spilte | |
| lute vil genuch | | wande der wille vnde der sin | |
| tes herzen craft | | stunt mit vreuden gar da hin | 70 |
| oubē herschaft | | sin liebe was dar an ouch scharf | |
| encliche bekvme | 25 | die ougē er zvm cruce warf | |
| ē nv vernumē | | daz er vrolichen an sach | |
| en guten menschē zoch | | da bi er diese wort sprach | |
| dert schrei och | | sunder alles bleichen | 75 |
| demute | | o du edeles zeichē | |
| ir gemute | 30 | gegruzet sis tu cruce gut | |
| kune herze schuf | | mit vil genadē wol behut | |
| rt ein michil ruf | | du bist vō mines herrē lidē | |
| alsus vil vnvro 143 ^b | | der an dir hat den tot gelidē | 80 |
| rt man nv also | | geheiliget vnde gezieret | |
| nschuldich blut | 35 | vnde lobeliche durchwieret | |
| es vngut | | als mit edelen steinen | |
| manne guzet | | von deme godes reinen | |
| liche verdruzet | | bistu minnesam alsus | 85 |
| i tut im vnrecht | | e daz min herre ihe | |
| r gotes knecht | 40 | gelide an dir ¹ sinē tot | |
| a die vrūt do sach | | so gab dine vorchte groze not | |
| gutliche zv ī sprach | | eime iechelichem herzen | |
| gotes kint | | aber nach sinen smerzen | 90 |
| hemel tugende sint | | so bistu gar ein vreude mir | |
| ie vwer plegē | 45 | nv kume ich vroliche hin zv dir | |
| lagē underwegen | | mir ist din angest nicht ein droven | |
| r mich nu hat | | des saltu dich zv mir ovch vreven | |
| rtet. | | ¹ dir corrigiert aus die. | |

nich plach nach dir ie hungere
 entpha hie sinē iungeren
 der sinē tot an dir leit
 ich habe ie mit giricheit
 dich geminnet dich gelobet 5
 alle min herze I mir tobet
 nach dir wande es din begert 143^a
 als ich ouch wol nu bin gewert
 nach alle minē willen din 10
 wol mich liebez cruce din
 daz ich dich nu sal trutē
 nim mich hin von dē lute
 vnde bringe mich i dirre vrist
 vor minē meister ihu crist
 der an dir mir ist gegeben 15
 ewelich ein vreudē leben

Hie mide wart er hin bracht
 als da uor waz gedacht
 bi sin vil liebes cruce
 mit grozeme gehuoe 20
 griffen in die vbelen an
 andreas der gute man
 den ie alle vntugēde vloeh
 sin selbes cleidēre vz zoch
 vnde gab den wizzeneren 25
 die vil vngeweren
 huben¹ do vf also bloz
 des si nientes nicht verdroz
 andaz cruce andream
 sine hende man do nam
 vnde zoch si im mit leide
 wit von ein ander beide
 zv des cruces ortē
 nach des richteres wortē
 wart er do sa zestunden
 dar an vil hart gebundē
 alkus liez man in da clebē
 vf daz er lange mochte leben
 vnde an im duldē groze clage
 andreas hinc da zwen tage
 in der vmmezīgē not 144^a
 der gute man sich erbot
 zv dem volke vnde sprach
 als vil in liez sin vngemach
 die edelen godes lere
 in harte wiser kere
 von sime helligen sinne

¹ die hs. *huben*.

nv schowet an die minne
 des hiemellischen tolkes 10
 wol zwentzich tusēt volkes
 hin vmme daz cruce quamen
 die alle da vernamen
 die lere die er zu in sprach
 godes wort si underbrach
 so daz in wart vmmazen leit 15
 des gutē mannes bitterkeit
 vnde wolden noch in vrien
 si begunden sere achrien
 ey wafen iemer mere
 der grozen vnere 20
 di man hat gelegeet an
 den heiligen vnde den gutē mā
 der senfte ist unde milde
 so sere ouch si beuilde
 der grozen not die an im was 25
 do quam zv in egeas
 als sin valsche do worchte
 wande er daz lut vorchte
 des hete er wol gevriet in
 do er sus quam alda hin 30
 vnde in andreas gesach
 vil liebelich er zv im sprach
 egea waz meint din kunft
 hate dich rechte vernunft
 bracht da her mit ruen 144^b 35
 got der ist wol so getruen
 daz er noch durch demuot
 an dir vil genaden tut
 ob du in wilt ernen
 mit gelouben an in keren 40
 sus mach dir noch min lebē vrūen
 bistv aber da her kumen
 als du mich hie losen wilt
 so wizest das mich din beuillt
 von dieses lieben cruces not 45
 benimt mich nicht wan der tot
 die wile ich lebe vnd lebē habe
 so kum ich nimer mer hin abe
 als ich mit warheit beilehe
 wol mich wand ich setav sehe
 den kuninc unde dē herrē min
 der mich in die vreude sin
 wil nemen vnde min beitet
 mir ist aldort bereitet
 bi im ein seldenreiches leben 50

| | | |
|-----------------------------------|---|----|
| r ewelich wil gebē | die mit mir din geloube vz schiet | |
| al weinende vmbe ī stunt | von ir vbelen irricheit | 50 |
| truen kint tunt | wis in selber ein sicherheit | |
| ter wirt benvmen | ein gabe ein lere unde ein trost | |
| r vil hin zv kvmē | tv mich der armen werlt erlost | |
| odes holden | vnd des vleisches getwanc | |
| losen woldē | wande ich ie mit willē ranc | 55 |
| man an die hant greif | in daz liecht daz du bist | |
| m die hant entsleif | dv vil lieber ihu crist | |
| ir wille nit geschach | du hitze berende sunne | |
| andreas gesach | dv lebendiger brunne | |
| utē unde die bosen | min durst mich iemer nach ī quelt ¹ | |
| h wolden losen | wann ich dich einē hā erwelt | |
| lannē hrengē 144 ^c | du bist mī hoffendes gemach | |
| de er sich spengen | als er diese wort sprach | |
| ein man dē sin tot | do quam uf in ein liechter blio | |
| gewaldes not | in der maze also dic | 65 |
| ch zv gote sin gebet | daz die bi im warē | |
| aulchen wortē tet | zv schowenē sin enparē | |
| eber herre min | an offenlieher kunde | |
| dich der liebe din | wol eine halbe stunde | |
| il han vernumen | daz liecht in alvmmē schein | 70 |
| ich nicht lazest kvmē | als daz ouch so hin verswein | |
| cruce vnd me lebē | do waz die sele genvmē | |
| herre wider geben | vnde mit vreudē bekumē | |
| er erdē ir recht | in des himelriches lebē | |
| v dir dinē knecht | die guten stundē ī benebē | 75 |
| t mich wol wesē zit | die ierē vater weintē | |
| er swerliche vf mir lit | vnde daz mit truen meinten | |
| ich lange ietzv getragē | an leider anschowe | |
| h dich herre mī geslagē | da waz ein edele vrowe | |
| ne vnd mit wachene | der an geloubē reinicheit | 80 |
| ich in zv swachene | mit gutē werkē waz geleit | |
| sin herre wurde | daz herze unde der wille 145 ^a | |
| nir swere eine burde | si hiez maximille | |
| mir dicke unde dicke | vnde hete lieb andream | |
| a herzen blicke | mit guter andacht die quam | 85 |
| a gemach vndervmē | zv deme heiligen lichamē | |
| bin vber in nv kvmē | den si durch den gotes namē | |
| sin mach geweltich sin | liez wol allenthalben | |
| ich lieber herre min | mit hohen wurzen salben | |
| mir daz selbe cleit | vnd in begrub mit eren | 90 |
| die erdē geleit | do zv huse wolde keren | |
| dir ledich vnde vri | egeas der bose man | |
| linē willē bi | wande er noch liez an ī bestan | |
| nu lange han begert | mit craft den vngelouben | |
| ouch herre dine hert | do wolde got berouben | 95 |
| dine getrue diet 144 ^d | ¹ die he gtt mit einem strich auf g. | |

in vō der werlt mit schanden
 vnde rechen diesen anden
 den er mit vnrechte
 biegiēch an sime knechte
 mit des gewaldes volleist 5
 zv im quam der vbele geist
 vnd dructe in al so daz er starb
 er vur dar nach er ie warb
 zv der tūelhaftē rote
 vnd andreas der gotes bote 10
 waz mit vreudē dar geuarn
 dar nach er ie sunder sparn
 warb mit tugentlicher habe
 man saget daz vō sime grabe
 die wile er lach an der stat 15
 manna vnd ol her vur trat
 daz sich al offelich erbot
 so cleine waz daz hiemelbrot
 alsam daz mel snewiz
 ovch prunete wol der lute vliz 20
 dar an als ī wart offēbar 145^b
 swāne ī enstunt ein hūgeriar
 immer als dat solde entstan
 so gienc manna vnd ol her dan
 doch waz sin cleine genuec 25
 als aber ein vol iar sic truec
 des man richeliche genoz
 so waz der vluz da vor ouch groz
 vz deme grabe an dē zwein
 nv ruoet sin heilich gebein 30
 in der stat constantinopolim
 wir suln vlizelich zv im
 keren mit der andacht
 wande er ist da hin bracht
 da er vnz wol mach gevrumē 35
 vnde mit gebete under drumen
 ob vnz icht not kunftich ist
 des si gelobet ihe crist

Von sente iacobo dem grozen.¹

Iacobus der gotes bote
 der in der heilligē rote 40
 der groze iacob ist genant
 mit ganzer liebe waz enprant
 stete uf ihm cristen²

¹ roth.

² die hs *cristin*.

sente iohannes ewangelistē
 des bruder waz er vō geburt 45
 sin predigen waz an ī vil kurt
 wande er vor dē apostelen gar
 wol gemartert blutvar
 zv himele vur in gotes lob
 er heizet der grozere iacob 5
 durch die sache sunderlich
 wande in ihe nam an sich
 vnde liez in mit im wandern 145
 e er iacoben dē anderen
 zv iungereu geneme
 dirre gotes geneme
 heizet der groze ouch da von
 wande er dicke waz gewon
 als uns sagē die mere
 daz er heimelicher were
 cristo dan der andere waz
 cristus nam in als ich es laz
 an daz heimeliche werch
 do er gienc vf den berc
 da transfiguratio geschach 65
 vnde der vater ober ime sprach
 dit is min sun der mir behaget
 als vns die schrift hat gesaget
 mit schoner dutunge
 die heilligē wandelunge 70
 sach er mit grozer clarheit
 die schrift hat vnz des vil geseit
 von xpo daz er ofte quam
 vnde diese dri besunder nam
 iohannem vnde petrum 75
 vnde diesen gutē iacobum
 hie von er groz genēnet wart
 nach vnsers herrē uffart
 do die apostelen gots
 nach dē willen sins gebots 80
 sich in die riche teiltē
 vnde ir leben veiltē
 durch des gelouben ere
 do vur mit siner lere
 iacobus in hispaniam 85
 sines amtes er sich an nam
 daz waz predigen unde sagen 145^d
 wie man zv gote solde iagen
 mit tugenthafem lebene
 ez gienc im gar vnebene 90
 vnde nicht nach sinem muote

| | | | |
|--------------------------------|----|--|----|
| ande got der vil gute | | philetus den er do liez | |
| ete im ein ander stat gegeben | | tretē vor der ivden schar | 50 |
| er sit ouch goz sin leben | | er solde sprechen offenbar | |
| is waz er vngehört al da | | alda wider iacobum | |
| e lute in hispania | 5 | vnd solde wislich werfen vm | |
| hielden irē gelouben | | des guten mannes predigat | |
| de liezen sich nicht roubē | | nv misseginc der selbe rat | 55 |
| n iacobo der abgote | | do si zv samne quamē | |
| rre heilige bote | | vnd wise rede vf namen | |
| n iungeren ouch gewan | 10 | al offeliche vor der diet | |
| rbaz wolde ouch dekein man | | iacobus im vnderschiet | |
| h an sin wort da keren | | vō der schrifte grunde | 60 |
| e nvne began er leren | | die er wol alle kunde | |
| vaz er dar zv truwete | | swaz er sprach daz were | |
| z si zv gote buwete | 15 | recht vnde vnwandelbere | |
| tz si des geloubē haft | | so lange er die rede ouch treib ¹⁴⁶ | |
| griffen wol mit gantzer craft | | vntz daz si vroliche becleib | 65 |
| hiez er zwene blibē hie | | zvphant an phileto | |
| de bat mit vlize predigē sie | | er lie den camph blibē so | |
| seres herren lere | 20 | wande im in dē stundē | |
| nam die widerkere | | mit warheit waz verwundē | |
| it den sibenen zvhant | | beide kunst unde sin | 70 |
| te in iudeam daz lant | | er gienc zv sinē meistere hin | |
| er hofte vf gut heil | | der in e hete vz gesant | |
| solde schaffen me ein teil | 25 | meister sprach er alzvphant | |
| anne er e schufe dort | | vernim wi mir ist geschehē ¹ | |
| lerte vnsers herren wort | | ob ich der warheit sal beiehē | 75 |
| des geloubē kere | | wie mir der strit ist geschehe | |
| it stetēlicher lere | | iacobus der gute man | |
| Nv was in iudea ¹⁴⁶ | 30 | hat mich gar vberwundē | |
| der zit ein man alda | | und mine kunst zvbrechē | |
| gromancien gelert | | die mir gen im ist einwicht | 80 |
| am daz herze was verkert | | als mir daz herze enbinnen giht | |
| die kunst durch erē lob | | so ist er gar ein gotes knecht | |
| egen dē gutē iacob | 35 | sine wege sint vil recht | |
| zte sich der alzvphant | | die er pliget leren | |
| ermogenes waz er genant | | ich wil mit willen kerē | 85 |
| de uil gar des tuuels knecht | | sin lere in min herze graben | |
| trat an daz vnrecht | | vnd in zv einem meistere habē | |
| den iuden vnde sprach | 40 | ouch wil ich dir dē rat geben | |
| z si ouch hetē ir gemach | | daz du din valschaftes leben | |
| wolde iacobum dē boten | | an dir gar wollest enden | 90 |
| swiegen vor der iute roten | | vnd din herze wenden | |
| de sin wort im vnderlegē | | mit aller gir in sinē kunst | |
| r uf begundē in do hegen | 45 | secht do bestunt ein zornes brüst | |
| vbelen pharisei | | hermogenem er sach in an | |
| r meister aller eren vri | | eya du torechter man | 95 |
| te einē iungeren der hiez | | | |

¹ so in der hs.

| | | |
|---|---|---|
| sprach er nv wil ich wisen dir ob ich icht kunst habe an mir der du doch nicht enweist 146 ^e mit sines goukeles volleist schuf er an tuelllicher craft daz philetus wart behaft vnde bestunt an einer stat von der er nindert entrat er mochte si ouch nicht bewegē noch ein wenich geregen do sprach zv im hermogenes sich daz saltu geniezen des daz du wilt vremder lere iehē wir soln nv vil wol besehen waz dir helfe iacobus do sante hin philetus ein kint an dē gotes botē vnde liez im clagē diesē knotē wie er durch daz gute wort dar an sin herze waz bekort nach cristelicher lere bestrieket also sere were alsam ein steinwant als dit mere wart erkant iacobo deme gutē man wie es phileto waz ergan do hete er sin vil gutē ruch vnde sante im hin sin sweitzuch da bi er im alsus enbot dv salt sprechē ī der not got des gewaldes lose mich vnde erhebe mich an sich wande er die vrunt nicht verschalt vnde hat des vollē gewalt daz er in breche ir vngemach als daz philetus sprach vnde sin sweitzuch rurtē 146 ^d daz goukel sich zvvurte da mit er e gebundē waz secht do er des wol genas zv gote vreude entflenc er des wol hin sprach er hermogenes mit diner kunstelichen craft ich wil mich diner meisterschaft vnde din vil gar entlosen die mich e machten bosen vnde der warheide geblant ich wil mich gelobē ī daz bant | <div style="text-align: right; margin-right: 10px;">5</div> <div style="text-align: right; margin-right: 10px;">10</div> <div style="text-align: right; margin-right: 10px;">15</div> <div style="text-align: right; margin-right: 10px;">20</div> <div style="text-align: right; margin-right: 10px;">25</div> <div style="text-align: right; margin-right: 10px;">30</div> <div style="text-align: right; margin-right: 10px;">35</div> <div style="text-align: right; margin-right: 10px;">40</div> <div style="text-align: right; margin-right: 10px;">45</div> | iacobus gehorsam hie mit er vrloub von ī nam 80 vnde quam in vnsers herrē lobe zv dē gutē iacobe vnde sagete im gar die mere wie es ergangē were vnde wie er bi im wolde wesen 55 vnd vnder siner zucht genesen in des gehorsams gebote iacobus der godes bote waz der rede sere vro vnde nam in liebelichē do 60 zv eine iungeren an sich des wart im ouch nicht hinderawich Do hermogenes gesach wie iacobus da vor brach vnde im sinē iungeren nam 65 ein michel zorn im des quam vō des ¹ sine kuntelichen art im do die witze schufen daz er begunde rufen 70 den tuveln vnde in gebot 147 ^e daz si durch die selben not balde so hin quemen vnde mit gewalt vf nemen sinen vient iacobum 75 vnde dar zv philetum die solden si im brengē her vf daz er wol nach siner ger sich an in da gereche mit grozeme gebreche 80 der tuele vil so hin vur wande si hermogenes beswur mit siner kunst also hart daz si vf der selben vart des gebotes musten ramen 85 do sus die tuele quamen dar obe da iacob inne was vnd sin gebet zv gote las mit sime iungeren phileto die tuele wurden vil vnvro 90 wande in we geschach dar obe si schrieten sus zv iacobe vnde sagetē owe iacob owe vns tut die glut harte we die vns alhie burnet 95 ¹ das übrige ausgewischt. |
|---|---|---|

| | | | |
|-----------------------------------|----|--|----|
| vf vns sere zvrnet | | vns nimer me gesende her | |
| durch dich ist getan | | noch zv dinē vrundē hin | 50 |
| ch iacob der gute man | | do sprach iacob zv in | |
| vaz sit ir her bekumen | | ir sult von hinnē scheiden | |
| hen vnz zv vnvrumē | 5 | vnde in mit nichte leiden | |
| hermogenes gesant | | sit er ist nv zv mir bekvmen | |
| dich bundē sanzuhant | | als si heten daz vernumē | 55 |
| iletum dē iungeren din | | si uuren hin dit geschach | |
| e uch nach dē willē sin | | iacobus der gute sprach | |
| i im ertoten 147 ^b | 10 | wider philetum sinē sun | |
| in grozen noten | | wir suln nach der lere tun | |
| craft uf uns tengelen | | die cristus uns gebotē hat | 60 |
| wir von godes engelen | | ez wil sin heiliger rat | |
| n nu gebunden sin | | daz man der bosen schone | |
| vil heis vurin | 15 | vnde mit gute lone | |
| ben vns groz vngemach | | swer vbeles icht getut | |
| do zu in sprach | | ganc mit der selbē demuot | 65 |
| engil voh gebundē habe | | vnde bint in vf der dich e bant | |
| uch nu die bunt abe | | daz tet philetus alzvhan | |
| dech vnde vri | 20 | sus wart er ledech vnde vri | |
| ernemt mich da bi | | iacob sprach zv hermogeni | |
| i wille von uch si | | hermogenes ganc swar du wilt | 70 |
| zv hermogeni | | wande vnser zucht des bevilt | |
| en worte balde varn | | daz wir iemannes stillen | |
| ch vlizelich bewarn | 25 | vnde wider sinē willē | |
| icht an dē lib i schadet | | an dē geloubē heftē | |
| leide in vberladet | | von eigelichē creften | 75 |
| er werde vundē | | mit gotes helfe muz ei man | |
| in mir gebunden | | nach gantzen willē grifen an | |
| es dar nach blibē so | 30 | so mach er wol becliben 147 ^d | |
| le wurdē sere vro | | vnde an gote bliben | |
| vz vnde quamē | | Als do hermogenes gesach | 80 |
| nē si namē | | wie sin kunst sich verbrach | |
| i vngelucke | | vnde sin selbes wisheit | |
| n vf dē rucke | 35 | mit alle were hin geleit | |
| ende als einē dieb | | wande im ir helfē waz entzogen | |
| im leit oder lieb | | er sach wol wie er waz betrogen | |
| en gar sine guft | | an sinem erstē lebene | |
| ē si hin in der luft | | da bi bedachte er ebene | |
| e diesen man | 40 | wie iacob mit der warheit | |
| icht kunde widerstan | | in hette gar da hin geleit | |
| scheite runs | | deiswar dacht er ich sal mich gebē | |
| sprachen si gib vns | | zv im in daz selbe leben | |
| n menschē vrloub 147 ^e | | vnde mine sunde buzen | |
| sin lebē machen toub | 45 | als er dē wech den suzen | |
| an im gerechen | | in sime herzen gevienc | |
| en vnderbrechē | | vur iacoben hin er gienc | 95 |
| also daz er | | vnde sprach herre ich wil gan | |

idoch saltu mir helfe lan
als ich wol nu bedarf
der tuuele zorn bekenne ich wol
scharf

so valsch vnde so bose
ist daz ich mich entlose 5
vz diner hute ich bin tot
des saltu durch die selbe not
ein zeichen mir von dir geben
da mit ich vriste wol min leben
iacob gutlich im do gab 10
zv eime schirme sinē stab
gegen alles tuuels erge
do ginch zv herberge
hermogenes vil drate
swaz er buchere hate 15
von der nigromancoien 148^a
der wolde er sich do vrien
vnde dar zv der valschen kunst
er samte si vf einen brunst
als er mit in gedachte 20
in eime sacke er brachte
die buch vur iacoben hin
er sprach al mines herzen sin
begert daz man si swende
vnd die list erwende 25
die dar an geschriben stat¹
secht do waz iacobus rat
daz man ir nicht enbrente
vnd dar an erwente
ob lihte so von in der ruch 30
schufe etelichen bruch
in der luft etwenne
man sal tun anders sprach er denne²
vnd si senken in daz mer
dit geschach ouch ane wer 35
wande man si warf in den grūt
da si nimanne wurdē kunt
der drabe icht ubeles machte
do man alsus gewachte
die kunst von vntruwe 40
do uil mit grozer rue
hermogenes zvr erden
vor den gotes werden
sin bose rat sin erstē wege
vnde swaz in hete in valscher plege

¹ die hs stant.

² die hs deme.

gentzeliche nu vō im entsleif
iacobus vuze er vmme greif
wande im die sundē tatē we
weinnende er uil lute schre
iacob iacob gotes knecht 148^b 50
dine wege sint gerecht
du bist ein losere
der armen die mit swere
gebunden lange sin gelegen
der gewonheit saltu pflegen 55
hie vber mich vil armen
vnde la dich herre erbarmē
daz ich des rechten weges ie
vntz her leider irre gie
nach grozeme vngute 60
mit willen vnde mit mute
wil ich in vurbaz suchen
du salt durch got geruchen
daz du den zvr buze entfast
von deme du vil geliden hast 65
widersatzes unde leides
nv bid ich daz du scheides
mich von dē valschen sundē
wande ich wil iemer kundē
mit gelouben einē got 70
des gewalt vnd des gebot
vil wunders kan gemachen
mit tugenthafte sachen
dit stet in siner hute
iacobus der vil gute 75
waz der wandelunge vro
er toufte in liebelichē do
in den gotes namen drin
der greif an tugentlichē sin
vnde wart eine schone blume 80
an cristelicheme rume
mit vil grozer demut
er wart ein prediger so guot
vnde so genaden rich daz got 148^c
durch siner tugende gebot 85
mit im vil wunders worchte
so wol im got gehorchte
durch daz fruchtsame leben
dem er mit seldē was ergeben
Do die ivden daz ersan 90
wie die kunst waz verlan
der hermogenes e pfach
vnde wie er nv mit willē lach

| | | | |
|---|----|--|----|
| in xpis geloubē haft | | daz sich genuger kerte | |
| den er hette an grozer craft | | an daz daz er in lerte | 50 |
| widersprochen da beborn | | vnde trat in cristus lere | |
| do wart in vmmazē zorn | | secht dit ergremzede sere | |
| vf iacobum dē godes boten | 5 | der iuden bischof abiathar | |
| si samten sich hin an ir rotē | | wande er waz mit in kumī dar | |
| mit gerufede al offenbar | | vf iacobes scande | 55 |
| die vmbehende bose schar | | als der nv bekande | |
| quam also hin zv iacobo | | wie ir ein teil waz gebogē | |
| wande si waren vil vnvro | 10 | vnde von iacobe gezogē | |
| daz er nach cristes rate | | mit gelouben an daz cruce 149 ^a | |
| den gelouben sate | | do hub er ein gehuce | 60 |
| beide an wib vnde an man | | in dem volke unde einen ruf | |
| si sprachen iacobe sagan | | da mit er zweiuunge schuf | |
| durch waz wiltu criegē | 15 | vnde einen werren in der schar | |
| vnd nicht alhie geswigen | | er quam geloufen selbe aldar | |
| cristis lere die wir habē | | da iacob an der lere stunt | 65 |
| von vnsen willen geschaben | | als die vngetruen tunt | |
| wir wollē mit der lere | | sus warb er vmbe sin vnheil | |
| vurbaz iemer mere | 20 | vmbe sinen hals warf er ein seil | |
| gar wesen vmbesczzen | | des im half manich boser man | |
| hastu des virgezzen | | alsus zvgen si in dan | 70 |
| daz dir vnde dinē genozen | | als einen dieb man in beschre | |
| den cleinē vnde dē grozen | | ob im daz seil tete we | |
| die lere hie verboten wart 148 ^d | 25 | daz waz in vil vnmere | |
| vnse widersatz ist hart | | ir vreude waz sin swere | |
| den wir mit willen dar vf han | | vnde ir trost sin vngemach | 75 |
| vnde wiltu nicht dar abe lan | | iacobus daz bilde an sach | |
| so wirt vbel din geniez | | daz im sines herren leben | |
| iacob die rede in vnderstiez | 30 | hete in der selben stat gegeben | |
| mit wislichen Worten | | e er gemartert wurde | |
| die schrift an allen orten | | wie er des cruces burde | 80 |
| er offenlichen entsloz | | muste vf sime rucke tragen | |
| die er alzv male goz | | der im e doch waz zvsagen | |
| vf vnsen herren ihm crist | 35 | mit scharfen besemrisen | |
| wie er in der genaden vrist | | wie man den edelē wisen | |
| zv der iunefrowen quam | | hin vnder sime galgen zoch | 85 |
| vnde sine menscheit vō ir nam | | vnde er nie screi dauan och | |
| die er zur martere vor vns truc | | swas si im leides taten | |
| wie man in zv tode ersluc | 40 | diese gedanken traten | |
| an des cruces bittirkeit | | in iacobes herzen | |
| wie er wart in ein grab geleit | | des leit er disen smerzen | 90 |
| vnder eines steines velle | | die schande unde daz vngemach | |
| wie er quam zv der helle | | daz er sich nicht da widerbrach | |
| vnde den guten helfe erbot | 45 | mit dekeinir vngedult 149 ^b | |
| wie er erstunt vō todes not | | swie er waz genzeliche ane schult | |
| vnde zv himel vur dar na | | vnde vri vor vbeltete | 95 |
| die selbe lere schuf alda | | der iuden valsch gerete | |

brachten diesen guten man
als einen morder so hin dan
zv deme kuninge herode
nach iacobes tode
alle ir gedanken traten
des si vrloubes baten

Als ir da uor habt vernumē
herodes waz vō rome kvmē
da im sin kuningriche
nach willen vroliche
wol bestetiget wart
des hette er sulche hochfart
daz er der iudē diete
in wol vruntlicher miere
dachete gerne behagen
swaz ir bete wolde iagen
des waz er willencliche gereit
doch sunderliche vf der leit
die mit nuer lere
brachen alzv sere
daz volch an einen vremde sin
er gab vrteil vber in
dar inne er wol erloubete
daz man im an dē houbete¹
die vbelat verbreche
der iuden schal wart vreche
do in wart genzlich vrloub
sin irdisch ere waz nv toub
der er sich wol getroste
vil gerne er hie geloste
des armē lebens daz er hie 149°
vf erden truch dar ine² er gie
vnde in disme stricke was
vf daz er in daz palas
des himelriches queme
der reine godes geneme
mit grozen vreuden so hin trat
da man in zoch durch die stat
mit eime seile als einē dieb
den vienden waz harte lieb
in irē valschen nuote
die wile iacob der gute
alsus hin gezogen wart
von den vbelen sere hart
die in heten in ir plege
do saz ein sicher an dem wege

¹ die hs *heubete*.

² die hs *im*.

den die gichtige sucht
an siner aderen vnzucht
verlemte sere unde tet im we
vil iemerlichen er do schre 50
5 durch siner suchte gebot
ey iacob tv es nu durch got
vnde hilf mir armē in der not
wande mich hat der suchte sot
vil leitlichen vnder drumt 55
10 ob mir din trost zv helfe kumt
ieh weiz wol daz si wicket hin
secht do sprach iacob wider in
stant uf in ihu xpi namen
durch den ich willenclich dit schamē
15 vnd dit iamer lide
daz man mir hie versnide
dē lib unde des libes lebē
als sich daz wort hette ergeben
vnde is der sieche vernam 149° 65
20 von vnseres herren helfe im quam
daz er wart risch unde gesunt
vnd nā mit vreudē in dē munt
sines schepferes lob
wande ime der gute iacob 70
25 in sime namen schvf gemach
als daz ein schribere gesach
der in zoch mit deme seile
wie gesunt vnde wie heile
iener sieche dannen gie 75
30 sin herze er do heften lie
an dit selbe zeichen
daz in begunde erweichen
wie iacob gerecht waz
der schriber hiez iosias 80
35 secht der liez vallen do daz seil
vnd durch daz ewige heil
viel er im da zv vuze
vnd isch vō im ouch buze
vor alle sine unde 85
40 durch cristenlich vrkunde
bat er im den touf geben
abiathar waz da beneben
des iares bischof der es sach
des i entstūt groz vngemach 90
45 daz ouch vz an im brach
wande er es sit mit hazze rach
vnd im sin lebē kurtzte
ein seil man ouch do schurtzte

vmbe sinē hals im durch leit
 mit vil grozer grimicheit
 sprach der bischof wider in
 valscher mā duo balde hin
 des vnrechten geloubē rat 150^a 5
 den din herze entfangē hat
 daz dir din leben vriste
 vluche ihu xpc
 vnde sprich daz der selbe name
 si verfluchet vnde ein schame 10
 ob du den lib wilt behaben
 tustu des nicht so mustu besnabē
 mit dem vnrechtē iacobe
 da wil ich genzelich wesen obe
 daz man dir abe den hals sla 15
 mit im ob du nicht volgest na
 mir nu an diner kere
 secht die vnrechtē lere
 wol widertreib iosias
 wande er itzv kumē waz 20
 an den gelouben also staro
 daz er sich nictesnicht enbare
 ez gienge ouch swie es solde ergā
 eya sprach er du valscher man
 du bist ein bischof genant 25
 vnde doch der warheide geblant
 die din mūt zv aller stunt
 dē anderen solde machen kunt
 daz ist ihe der herre min
 verfluchet saltu iemer sin 30
 vnd din lib vnde din leben
 daz dir dē rat hat gegeben
 mit blindē vnruchē
 daz du mich heizest vluchen
 cristo dem wandels vrien 35
 ich wil in benedien
 der mir zv herren ist erkant
 vnd ihe xpc genant
 der selbe ho gelobte name 150^b
 der minnenliche lobesame 40
 si gesegent iemer me
 swē daz nicht wol du sūder we
 der sal verfluchet iemer wesen
 an libe an sele ungenesen
 Do der bischof dit vernam 45
 mit zorne er an dē herzē brā
 vf in als ein tobender hunt
 alle ein vreude waz im wunt

daz iener nicht wolde abe lan
 er hiez mit vustē in do slan 50
 in dē mūt vntz er ī brach
 daz man daz blut rinnē sach
 nider hin die brust zutal
 er sante balde vf den sal
 zv dem kvninge herode 55
 nach disses menschen tode
 hiez er im holin daz vrloub
 die wile man die sache vf schoub
 do bat iacob der zwelfbote
 vntz daz im einer von der rote 60
 ein vaz mit wazzere brachte
 des er durch gut gedachte
 wande er mit ī do es quam
 begoz al da iosiam
 dit waz sin heilliger touf 65
 vm den iemer werendē conf
 wolde er lib vnde lebē
 mit vreudē willenlich nu gebē
 zv dē hertē tode
 die botschaft vō herode 70
 im vil drate wider quam
 daz er ouch an iosiam
 gewalt im erloubete 150^c
 do hiez man si ire houbete¹
 beide strecken in den slach 75
 des ir herze nit ersohrac
 wande in got ein vreudē leben
 vmme dit arme wolde geben
 dar zv si schiere wurdē bracht
 mit vil schoner andacht 80
 vielen si bi einander hie
 beide nider an die knie
 vnde sprachen zv gote ir gebet
 als daz iechelicher getet
 mit true als in ir herzē riet 85
 ir lib ir lebē man verschriet
 wande man die heubet ī abe sluo
 nv duchte si es ouch genuc
 der lichamē wart verzigt
 si liezen si den hundē ligen 90
 die druf soldē hungere
 sente iacobes iungeren
 da hin des nachtes quamē
 iren meister si vf namen
 vnde begundē slichē 95

¹ die hs heubete.

von dannē heimelichen
 wande ir iechelich sere entsaz
 der tobendē iudē argen haz
 die des gelouben reinicheit
 so gerne hetē hin geleit
 mit vnrechteme samē
 die iungeren also quamen
 die ieren meister trugen
 mit harte grozen vugen
 bi daz mer an dē strant
 der si hette vntz dar gesant
 got der vugete in es ouch sa
 daz si gesahen ein schif alda
 dar¹ in si mit dem lichamē
 traten gar in gotes namē
 nach reines herzen gebote
 beualch sich iechelicher gote
 daz er mit ī nv tete
 swes sin lob willen hete
 Got der wunderliche got
 der nach willen gebot
 wunder let gewerdē
 vf wassere vnd vf erdē
 der schuf alhie ein wunder
 durch daz albesunder
 wande er iacobum wolde habē
 dort in deme lande begraben
 daz ispanien ist genant
 dar er lebende wart gesant
 vnde nun in wart gestozen
 got wolde in ie genozen
 als im sin true geriet
 zv des selben landes diet
 vf daz daz lut guten sin
 vnde des gelouben gewin
 mit der sich wol ergriffe
 nv horet von deme schiffe
 dar inne waz der licham
 ein godes engil zv im quam
 wande in waz helfe ture
 an segele unde an sture
 waz ir trost gar gelegen
 der engil der ir solde plegen
 pflich ir daz ir schif vur
 wol geliches als ein snvr
 hin zv hispanien lande
 deme got alda sande

¹ die hs daz.

gar wirdenelichen prisant
 als ir wech waz volant
 hin vber vnde daz schif bestant
 si dachten als die wisen tunt
 got wolde in lazen da begrabē
 der licham wart do vz gehabē
 mit vil groze innicheit
 vnde vf einē stein geleit
 der waz lanch vnde breit
 von vnsers herren mildicheit
 ein wunder aber da erschein
 wande ime der vil herte stein
 sich zv lazende entweich
 als ob es were ein sne weich
 dit waz ein wunder sere groz
 rechte als ein lade er in besloz
 wol meisterlich gehowen
 dit wunderliche schowen
 gab den iungeren sulchē trost
 der si leides tet erlost
 die kunīgine vberes lant
 die was lupa genant
 daz sprichit zvo dute ein wulvi
 als si wol ouch mochte sin
 wande si valsch waz genuch
 ir wech die iungeren truc
 zv ir wande si nahen waz
 si quamē uf irē palas
 da si zv ir sprachen sus
 vnser herre ihe xpc
 hat dir nu her in dit lant
 sinen iungeren gesant
 dem dit lant widerstrebete
 die wile daz er lebte
 in predigender wisheit
 nv ist sin leben hin geleit
 in vnsers lieben herren lobe namen
 sinen heiligen lichamen
 entpha nach guteme rate
 der dir e versmate
 die wile im lib vnde leben
 vf der erden was gegeben
 daz im nu ist verhowen
 si sageten gar der vrowen
 wie si zv schiffe quamen
 vnde welchen trost si namen
 von gotes miltenclicher hant
 der si wol bracht hete in daz

| | | | |
|--|----|--|----|
| da die kuningēne | | vnde hiez die gutē vz gan | |
| ir in wolues sine | | daz ouch zvhant wart getā | 50 |
| in vbeles gedacht | | wande si vū dannē liefen | |
| wolde es haben zvracht | | die hutlute rifen | |
| i vnschuldech hieze dran | 5 | deme herren vber tische 151 ^a | |
| az ein vurstē ein herte mā | | die mere also vrische | |
| el vnde so vngut | | wurden im zvhant geseit | 55 |
| an durch sinen argē mut | | do waz im vmmazen leit | |
| ke sach an zorne bisen | | daz si im entgiengen da | |
| rach die kunigēne zv diesē | 10 | balde sprach er iaget na | |
| in zv deme gutē mā | | daz si mir icht entwerdē | |
| habet sinē rat dar an | | mit zornlichen geberdē | 60 |
| 1 daz grab gevalle | | die rittere unde die knechte | |
| 2 ich es albetalle | | nach ir unselden rechte | |
| 3 l setzen in die hant | 15 | liefen vz zvme tor | |
| 4 rstē machte si bekant | | da waz ein vlutich wazzer vor | |
| 5 vf daz si giengē | | vnde dar vffe eine brucke | 65 |
| 6 sinē rat entflengē | | secht zv ir vngelucke | |
| 7 olde si ir werden vri 151 ^c | | got sinen zorn an in rach | |
| 8 ngere giengē do hin bi | 20 | die brucke vil vnde brach | |
| 9 ze waz gar anē valsch | | daz ir ertranch vil genuch | |
| 10 nningennē rot walsch | | do man deme herren gewuch | 70 |
| 11 n verborgen unde ir sin | | des vngemechlichē schadē | |
| 12 mē zv dem vurstē hin | | da mit es lut waz verladē | |
| 13 sagetē im zv mere | 25 | do wart sin leide harte breit | |
| 14 ar gesant nu were | | doch wisete in die bescheidenheit | |
| 15 s herren prisant | | ez were siner sunden schult | 75 |
| 16 do im iacob wart genāt | | sin herze entflenc do gedult | |
| 17 es meister ihs crist | | zv gegē der boten lere | |
| 18 nmer rat sin valscher list | 30 | er gedachte vurbaz mere | |
| 19 n groz vngute | | in volgē mit einvalde | |
| 20 im daz gemute | | ouch sante er nach in balde | 80 |
| 21 in vor daz botēbrot | | sine botē unde sprach | |
| 22 erbiten grīmē tot | | daz si vundē gut gemach | |
| 23 r blut in vergiezen | 35 | bi im swie si begertē | |
| 24 z do besliezen | | daz si ouch wider kertē | |
| 25 kerkeres knotē | | die gutē wider kertē | 85 |
| 26 achte man die gots botē | | zu dem herren dē si lertē | |
| 27 vnwerde geste | | daz er in den gelouben trat 152 ^a | |
| 28 vurdē veste | 40 | ouch wart geloubech wol die stat | |
| 29 zzen vnde gebunden | | wande si mit willen giengē | |
| 30 ch in kurzē stundē | | vnde gotes touf entflengē | 90 |
| 31 vurstē saz vnde az | | dar inne ir sele unde ir lebē | |
| 32 r sinē nicht vergaz | | vroliche gote wart gegeben | |
| 33 m ein liechter engel | 45 | Daz mere witē vmme trat | |
| 34 unde hengel | | wie der herre unde die stat | |
| 35 gel unde haft | | geloubeten crist einē got | 95 |
| 36 si brach mit gewaltes craft | | vnde wie si heten irē spot | |

von den valschen abgoten
 die mere wurdē ouch enbotē
 der kunigī mit warheit
 dit waz ir vmmazen leit
 durch ir valsch gemute
 5 nv quamē in rechter gute
 die iungeren zv der vrowē hin
 vnde sagetē ir des herron sin
 wie sin wille waz dar obe
 daz man deme heiligē iacobe
 10 schufe ein erliche stat
 die vrowe mit der erge trat
 an einē wollichē rat
 vnde sprach zv in eia so gat
 hin vf dē nehesten berch
 15 vurdert vwers herrē werch
 da habe ich ochsen vil genuc
 die ich durch nutz da hin sluch
 si sint schone unde starch
 spannet si vor dē sarc
 20 da sente iacob inne lit
 dit lant ist groz vnde wit
 swa ir den sarch wollet habē
 da lat in erliche begrabē
 vnd vuret in mit dē ohsen¹ dar 152^b
 dit ist min wille al vur war
 daz sprach die kunigīne
 aber in wolues sinne
 durch arch unde nicht durch daz beste
 30 wande ir vnselde weste
 alda an dem geuilde
 ochsen die waren wilde
 vnde so geil daz si nieman
 enmochte an ein ioch geuan
 ob ouch ieman si gevienc
 35 vnde in ein ioch an gehienc
 so heten si vil schiere
 alsam die wildē tiere
 beide ioch unde wagen
 gar virvuret unde vertragen
 40 secht des biez si die gotes botē
 durch valsch kumē in dē knotē
 vf daz in leit geschehe
 ouch so waz in der nehe
 ein vngeunger trache
 45 der mit leider sache
 daz vur vō im spute

¹ die hs *oxsen*.

vnde genugē mute
 daz er gelach dar under tot
 in die manichveldige not 50
 hiez si do gen die kunigī
 5 habet uch sprach si dē willen mī
 vnde vuret iacoben swar ir welt
 die gotes knechte vz erwelt
 verstundē gar der vrowē wort 55
 swaz si ir heten hie gehort
 10 in rechter einvalde
 si schuofen harte balde
 sich durch got an die vart 152^c
 der berc in gewiset wart 60
 den si mit vreudē vf stiegen
 15 got hete sich ir nicht virzigen
 wande sin waz die sache
 secht do quam iener trache
 gegen diesen gotes kinden 65
 als er si wolde slinden
 20 sin adem waz gruelichē scharf
 da mit er daz vuwer warf
 vil wit vz sinē munde
 als er ouch des begunde 70
 die guten taten ime entgegē
 daz cruce undē des cruces segē
 da vō er ouch entzwei brach
 des sit maniger lieb im sach
 75 der sine vuwerblicke
 e schuete vil dicke
 vnd dē berch vloch durch daz
 die gutē giengē vurhaz
 da si die ochsen sahen
 die begundē vō in gahen 80
 alsam die wildē tiere
 35 idoch begunde in schiere
 ir wildicheit entwichen
 do man daz edele zeichen
 des cruces getet nach in 85
 do waz ir wildicheit da hin
 die in alzvmale entsleif
 bi den hornē man ir greif
 so vil als diese woldē
 si taten als si solden 90
 vnde brachtē si hin bi dē sarc
 45 ir decheiner waz da arc
 man dorfte ir ouch nicht binden 152^d
 secht do man diesen rindē
 daz ioch an geleite 95

| | | |
|--|--|----|
| vnd nach gewonheite | der im zeimal hette erchorn | |
| gespannē wurden vor dē wagē | sente iacobus vart | 50 |
| der sarch wart dar vf getragē | sin sun des in ein do wart | |
| mit gar lichtelicher arbeit | durch des vaters vruntschaft | |
| vnde also dit alles waz bereit | vnd ouch durch der genadē craft | |
| die ochsen den wech vingē | die der applaz ime gab | |
| vngetrihen si giengen | daz er mit im so hin ab | 55 |
| geliches uffe dē palaz | die bietevert wolde kumen | |
| da die kuningine vfe waz | do si sich hetē vz genumē | |
| die iungeren giengē hindē na | vnde hin zu walhen quamē | |
| si entribē weder hie noch da | bi dē si nachtes namē | |
| die ochsen die da giengen vur | ir herberge durch gemach | 60 |
| nach gottelicher willekur | der wirt sich an in do versach | |
| quam der sarc vor die vrowen | wie si vil gutes trugē | |
| die begunde wunder schowē | durch daz begunde er vugē | |
| an diesen selbē sachen | mit sime starchen tranche | |
| der tot an deme trachē | daz ir lide cranke | 65 |
| vnde manicherhande zeichen | von des weges mudicheit 153 ^b | |
| begunde ir herze erweichē | trunken wurdē hin geleit | |
| zv des geloubē reinicheit | daz si sich nicht verwesten | |
| ir zwivel wart do hin geleit | der wirt schuf diesen gesten | |
| wande si den gots touf entfle | mit vil argen listen sin | 70 |
| vnde mit tugendē vmme gie | einē coph der waz siluerin | |
| algemein dar nach ir lebē | heimelich in ir watzach | |
| ir palas wart dar zv gegebenē | ir iechelich die nacht da lach | |
| vō ir daz mā ez i godes lobe | vnde slief gar ane sorgē | |
| dē gutē sente iacobe | do sich uf brach der morgē | 75 |
| zv einer kirchen wiete | si hieschē gutlich vrloub | |
| got daz lant da vriete | vmme dē heimelichen roub | |
| vō vil abgotē in der zit | weste ir decheiner nichtesnicht | |
| wande daz lut dar inne wit | mit gutelicher angesicht | |
| wuchs in guteme sinne 153 ^a | der wirt sin vrloub ime gab | 80 |
| lupa die kuniginne | vnde do si quamē so hin ab | |
| ir also reinenlichen phlac | der wirt balde nach in reit | |
| daz si mit tugendē gelac | vnde sprach mit grozer grimicheit | |
| gar ane missewende | eya ir valschen lute | |
| an ires lebenes ende | durch was habt ir mir hute | 85 |
| Nv horet in vnsers herrē lobe | duplich minē coopf entzogen | |
| von deme gutē iacobe | sit ich vwer han gephlogē | |
| otteliche gute mere | in minē huz al vollē wol | |
| recht vnde vnwandelbere | die zwene wurdē leides vol | |
| dit ist iacob der gute man | wande man groz vngemach | 90 |
| zv dem die pilgerine gan | vf si da mit vnschuldē sprach | |
| in gottelicher andacht | eya herre sprachē sie | |
| wande si dar an werden bracht | ist er indert bi vns hie | |
| zv genadē die in wirt vorlan | so tu vns swaz so dir behaget | |
| e waz zeimal ein guter man | si wurdē wider do geiaget | 95 |
| von dutschen landē geborn | mit vil grozer erge | |

zv siner herberge
 da man ir watsach entpant
 zvhant do man dē copf da vāt
 in wart vmmazen leide 153^c
 der wirt si brachte beide 5
 vur gerichte also vrisch
 in duchte wie er gutē visch
 hete an in do begrifen
 ir trost waz zvsliffen
 wande man bi in die tube sach 10
 der richter unde der rat sprach
 wol eintrechtes mutes
 swaz si heten gutes
 daz daz ir wirt entphienge
 vnde daz man einē hienge 15
 vnde den anderen lieze vri
 sus wurdē si verwiset bi
 wande daz vrteil was vollant
 do sprach der vater alzvhan
 lieber sun nu ganc vur dich 20
 wande ich wil lazen hengen mich
 sit unser einer sal genesen
 so wil ich alhie schuldech wesē
 vnde du salt vnschuldich sin
 ere wol die muter din 25
 als dich got let zv huse knmē
 ich wil mir lazen hie verdrumē
 min leben durch din liebe
 gelich als eime diebe
 bit unseren herren got vur mich 30
 do sprach der sun vil gutlich
 o vater nv enwolle got
 daz dich des galgen gebot
 vur mich alhie bestricke
 du hast vil dicke vnd dicke 35
 daz virdienet gar an mir
 daz ich von hinnē helfe dir
 ich wil mich lazen vur dich han 153^d
 du salt die bitevart vol gan
 vnde sente iacobe biten 40
 swa ich mit sundēlichē siten
 indert got erzurnet habe
 daz er daz wolle tiligē abe
 gegē der gotes gute
 habe du gut gemute 45
 vnd kum zv dinē gesindē
 der muter unde dē kindē
 were dine virlust ein groze we

waz sal des lange rede me
 ir iechelicher sich do bot 50
 vur den anderen in dē tot
 vnde bat daz seil im legē an
 zvo iungest doch der sun gewan
 in diese me camphe wol dē sic
 vor dem vater der stric 55
 wart im alda zv teile
 mit eime starchen seile
 die leiteren er vf trat
 der vater vlizelichē do bat
 vntz er noch eines zutz ī quam 60
 mit armen er in vmme nam
 nach vaterlichem geluste
 al weinēde er in kuste
 owe sprach er liebez kint
 wie groz sine tugende sint 65
 die mich cranken alden
 noch wollē hie behalden
 got gebe dir dar vmme dort
 der ewigen vreudē hort
 vnde hude din vor leiden 70
 sus wurdē si gescheiden
 den sun man uf zv berge zoch 154^a
 der vater schriende vloch
 wande im des kindes smerze
 vil nach sin aldes herze 75
 hette entzwei gedrucket
 alsus wart im entzucket
 mit leitlichem geuelle
 sin kint unde sin geselle
 weinende er also vurbas quam 80
 vntz er den aplaz genam
 zv des heiligen reste
 der vater det daz beste
 vor sin liebez kint er bat
 dar nach do er wider trat 85
 da im sin sun e gelac
 der sehs vnde drizegeste dach
 waz dirre in deme er wider quam
 der vater sich besiten nam
 als in sin groze libe twanc 90
 so hin da sin sun swanc
 an eime starken seile
 er waz noch also heile
 als vor do man in leben sach
 der vater treib groz vngemach 95
 sin herze leit vnsuze

in sine vuze
 weinende begoz
 ein wüder vollē groz
 selbst geschach
 v dem vadere sprach 5
 heme done
 habe din schone
 werliche noch lebe
 ē hohstē vreudē swebe
 or des iē entfant 154^b 10
 st allez leit erwant
 h deme guten gote
 b sin zwelfbote
 gehalten noch enpor
 get mir die spiese vor 15
 t aller suzicheit
 hette vollen seit
 sulche vreude entfle
 chte enweste wie
 on der wollust 20
 am in sine brust
 unes worten
 er stete porten
 aller vreude lief
 nder balde er rief 25
 nder wolde schowē
 en vnde von vrowen
 hin ein michel rote
 waz da selbe bote
 dem richtere quam 30
 it mere vernam
 n michel wunder
 er albesunder
 is deme der in hienc
 im den mort begienc 35
 wart ouch gesaget¹ daz
 uber tische vnde az
 schonen phlagen
 re vor im lagen
 vnde gemachet wol 40
 uels waz er vol
 noch icht lebete
 eme seile strebete
 im sagete mere 154^c
 och lebende were 45
 nde wol gevar
 er daz ist also war
 gesage.

als die zwei hunre leben
 do sich daz wort hette ergebē
 ein wunder sich da schowen lie 50
 daz unser herre begie
 des er ouch billich ere habe
 die hunre machtē sich hin abe
 vnde heten wize vederen gar
 man wart al offentlichē gewar 55
 daz si lebeten vnde vlugē
 vnde in ein munster hin sich zvgē
 da si sit sach vil manich man
 als dit wunder waz ergan
 vnd is vur die gemeine quam 60
 ein michel volch sich vz nam
 vnd quam so hin an grozer rote
 si danceten deme gutē gote
 vnde iacobo dem zwelfboten
 als si gelosten vf den knoten 65
 da iener e an gestricket wart
 sin leben waz im vnverschart
 scone vnde wol gestalt
 waz er gelenke unde balt
 als der den alles leit verbirt 70
 die burgere namē sinen wirt
 der die valscheit e begienc
 an dieses stat man in hienc
 der alzvphant verloz den sich
 wande i vurbas twanc der stric 75
 danne er e ienen tete
 er starb mit vngerete
 sin lon waz hie die schande 154^d
 do quamen heim zv lande
 beide vater vnde kint 80
 ir trurē was gemachet blint
 si erbutē siph dar nach mit lobe
 gote unde sente iacobe
 wande ia lib vnde lebē
 sus zeichenliche da waz gegeben 85
 So hin zv sente iacobe
 gienc ein man in gotes lobe
 vnde durch der genadē vrucht
 do er quam in der selben zvcht
 zur herberge in ein stat 90
 der tuuel im da zv trat
 mit sinen listē vil vnrein
 in einer forme er ime erschein
 vnde sagete im da zv mere
 wie er der iacob were 95

den er suchte vñ tugende vrumen
 nv bin ieh sprach er zu dir kumen
 durch gut wande ich dich lieb hā
 sich die arme werelt an
 wie si die lute blendet 5
 vnde abe in die tugende swendet
 si irret manigē guden man
 vnde dut in boscit grifen an
 daz er des himels straze
 enmach bi keiner maze 10
 von irre schult begrifen
 si machet abe ime slifen
 guter werke harte vil
 ein teil ich dir nu ratē wil
 wande ich dir sunderliche bin holt
 du hast mir vruntelichē solt
 mit dienste also dicke bracht 155¹
 benimstu dir in dirre nacht
 mit din selbes hant din leben
 so wirt darumme dir gegeben 20
 ein lon mit grozer selicheit
 des waz der pilgerin gereit
 wandē er sich gentzelich virsach
 ez were der der mit im sprach
 iacob der zwelfbode wert 25
 er machte bloz sin selbes swert
 daz stach er durch sich und gelac
 secht do es quam uf schonē tac
 vnde offenlichen wart gesehen
 welch iamir an in waz geschēhē 30
 do gab man sin deme wirtē schult
 mit vil grozer ungedult
 wolden si dē grifen an
 sin recht vñ in lazē gan
 wande ein iechelicher sprach 35
 er hete gar daz vngemach
 getan daz man an disme sach
 binnē des unde dit geschach
 der pilgerin der e sich stach
 sich vor in allē vñ brach 40
 sin leit was ime nu wordē swach
 er stunt uf vroliche unde beiach
 wie sente iacob sich dorte rach
 vnd im alle not virbrach
 min sele sprach er was nu kumē 45
 die tuuel¹ hetē si genumē
 vnde vurtē si zvr helle

¹ die hs tuue.

do quam uf ir genelle
 iacobus der zwelbode
 er nam mī sele vñ der rote 50
 vnde brachte vur gerichtē sie 155¹
 die tuuele sageten alle wie
 ich hete hie geworben
 vnde daz ich were ersterben
 von min selbes handen 55
 des solde zv den schanden
 min sele mit in nider varn
 dit kunde iacob wol bewarn
 wande er si offenlich beschiet
 wie mich der e virriet 60
 vnder sime edelen bilde
 secht do gab got der milde
 vber mich ein sulch recht
 durch iacoben sinē knecht
 daz min sele queme 65
 zvme libe unde daz ich neme
 als e vrolich min lebē
 swaz da lute stunt beneben
 gesamt an vil manchen rotē
 die lobten den zwelfboten 70
 an der tugende breite
 daz er so gut geleite
 sinen pilgerine waz
 alsus der mensche vor not gemas
 vnde lebte lebeliche sit 75
 wol gesunt vil maniche zit

Von sente iohannes ewangelistē.¹

Iohannes hogelobter bote
 geminet sunderliche vñ gode
 waz sal ich von dir spreschen
 din herze kunde erbrochē 80
 so ho sich in die gotheit
 daz allen zvnge ist vrsach
 da von icht endelichen sagen 155¹
 waz sol ich mit der rede ingē
 vnde scriuen uf daz perminē 85
 min gedanke ist alzv blint
 zv volgen dine vluge na
 du bist ewangelista
 vnde ein apostolus erwelt
 du bist sunderliche gezelt 90
 in der schrift zu deme lobe

¹ roth.

| | | | |
|--|---|--|--|
| daz du sweimes dē anderen obe mit ho grifender kere in harte suzer lere sam der ar dē vogeln tuot din wol getrenketer mut von dem ewigen brunnē erlucht waz von der sunnen der gottelichen clarheit o din edele kuscheit die von Kindes beine gar luter vnde reine behalten hast mit vlize waz die edele wize wunder vnde wunder vant do din virnunft waz vf gesāt in der ho gelobten vrist do din geminneter crist dem ouch du were ein sunder vrūt durch vrunteliches vrkunt in einer suzen wollust dich neigete uf sin edele brust da were du entnucket vnde binnen des gezucket nac dines herren gebote vur daz antlitze an gote in siner hohsten werdicheit 155 ^a o wol deme herzen der kuscheit daz got bi libes lebene schowen liez so ebene der hohsten vreden gewin da cherubin vnde seraphim an im in steten minnē vf daz hoste brinnē dar zu si gehordent sint in den schriftē man vint von vier edelen tieren die ordenlich sich viere vmbe ihm xpm hie unde da in rechter liebe si in na al gemeinlichen sint ar mensche lewe vnde rint alsus nimt man ir da war o du vliender ar als ich von schulden sprechē muz die grift dines herzen vnz vf den hoste zelch trat des malet man dich zvr hohstē stat obe die anderen alle dri | 5 10 15 20 25 30 35 40 45 | dines herzen vluc waz vri wande du als ein adelar neme des sunnē blickes war mit dinē kuschen ougen scharf din herze sich da hine warf in der schonē kunste buoch da du wisen vver suoch durch vnser willē soldest tun du bist genant des dunres sun daz vmme sust nicht wesē mach din lere alsam ein dunreslach in der werlt sich vmme truoc 156 ^a 60 die ouch erkumelichen sluc vnde sich hub unmazen ho do du spreche in principio als wir von dir han gehort in dem beginne waz daz wort vnde daz wort waz bi gote o du selden richen bote alsus liez er dich sprechen vort vnde got waz daz wort in dem beginne waz daz bi gote 70 dit ist ein ho gestrickter knote der uns nicht wirt enpundē bis zv den seligen standen da wir al offentlichen sehen wes wir von gote sulen iehen 75 hie von din rede heizen mac wol ein erkumelich dunreslac die din lere hat geslagen wer wil dem anderen nu sagen daz er endeliche entsebe 80 wa von sich der dunre hebe war abe er kume vnde wa hin der grife ouch her in diesen sin vnde erschepfe vns hie dē grūt got wil es lazen vnkunt 85 biz so hin zvo der schole da er von sime stule vnz wiset meisterlich dar an iohannes der vil gute man an Worten als ich e sprach 90 in dem vatere wesen sach sinē einbornen sun dit mochte er harte wol getun mit gote sunder wanken 156 ^b als ein mensche in den gedankē 95 ein wort sit daz er redē wil | 50 55 60 65 70 75 80 85 90 |
|--|---|--|--|

vnde sinē lib verliesen
 iohannem dē erwelten gots
 iamerte sere dieses spots
 daz man die bilde gote hiez 157^a
 von dem herzen er virstiez 5
 swaz im der valsche vurst riet
 sines willē er in beschiet
 daz er nach des tuuels spote
 die unreinē abgote
 zv schimpe wolde imer haben 10
 als des der vurst hette entsabē
 daz er ime harte widerstunt
 do det er als die vbelē tunt
 die des gutē nicht verstan
 iohannem den reinē man 15
 liez er in den kerker legen
 er wolde in vf daz vrtell hegē
 daz von rome queme vf in
 einē brief sante er da hin
 der deme keisere solde sagen 20
 der do waz bi den tagen
 vnde domitianus genant
 wie ez were umbe in gewant
 der brief sprach hie ist einer
 ein cristen ein vnreiner 25
 ein goukeler der wunder tut
 des herze sin unde muot
 iehen cristes zeime gote
 mit des gelouben gebote
 hat her der lute vil gelert 30
 vnde vō den gotē hin gekert
 Der keiser sante i einē brief
 dar inne er hin zv rome rief
 iohannē wande er wolde in sehē
 vnde horē wes er kunde iehen 35
 von sime herren cristo
 iohannes quam zv rome also
 von des keiseres gebote 157^b
 nv was er also ueste an gote
 daz er nindert einē trit 40
 vz des gelouben gelit
 besite weich durch ir vorchte
 an den romeren worchte
 beide ir erge vnde ir schimp
 daz si durch spottelichen glip 45
 iohannē gar beschuren
 dar nach si zv vuren
 do er sin predigen nicht enliez

in siedende olei man in stiez
 dar under brante vuwer 50
 si waren vngehuwer
 des wolden si mit sulcher not
 an im vngehuren tot
 in dem oleie began
 ei nu schowet alle dran 55
 waz got an sine kuscheit
 grozer crefte hat geleit
 die vngevuge heize dunst
 noch die wallende brunst
 enwisete im nindert vngunst 60
 so wol half ime die godes kunst
 mit der genadē vlize
 daz kusche cleit daz wize
 waz vnberurt mit wetagē
 man dorfte in nindert hin tragē 65
 er gie her vz vnde gestunt
 alse die gesundē alle tunt
 den nicht arges wirret
 secht noch waz vnverirret
 sin predigē sin heilich wort 70
 er wisete beide hie unde dort
 den luten des himels wege 157^c
 des treib er also vil zv pflege
 vntz er durch zorn wart versant
 in einer inselen einlant¹ 75
 als der keiser gebot
 doch hute sin vor aller not
 die getrue helfe an gote
 iohannes der godes bote
 schreib da apocalipsim 80
 dar inne got mit witzē im
 wisete michel wunder
 wande er beschreib dar under
 die cristenheit uber lut
 die minnēliche gotes brut 85
 gelichte er da einer stat
 die von himele nider trat
 als ein brut gezieret wol
 die mit aller vreude sol
 gemehelet sin deme lamme 90
 cristo dem edelen stamme
 von deme die tugent spruzet
 die mit genade erguzet
 swaz an im gerne blibet

¹ durch ein in einlant geht ein feiner strich.

| | | | |
|---|----|--|----|
| iohannes ouch da schribet | | secht so hiez er ein werder got 158 ^a | |
| gots gerichte vnde der vbelen alac | | hie von des leiden tunels spot | |
| dem ir dekein entwichē mac | | hete alda manich bilde | |
| er enmuze ouch da hin | | des gotes si beulde | |
| da beschribet ouch sin heilich si 5 | | der da ihe geheizen waz | 50 |
| ein teil der vreudē richē zit | | daz waz des schult als ich es laz | |
| die man dē erwelten git | | die wile crist sin lere treib | |
| mit vbersuzeme lone | | pylatus hin zu rome schreib | |
| da benēnet er die crone | | deme keisere tyberio | |
| mit zwelf steinē vndersat | 10 | vnde empot im also | 55 |
| der ewigen vreudē stat | | wie da were ein nuer got | |
| dar inne er vil beschribet 157 ^a | | der mit gewaldes gebot | |
| wie si beslozen blihet | | schufe manicherhande heil | |
| von allen wandelberen | | der wundere schreib er im ein teil | |
| er schribet ouch in dē merē | 15 | die er tugentliche begienc | 60 |
| die zwelf porten gemeine | | der keiser so die rede entfienc | |
| mit luchtendem gesteine | | daz er dran dē geloubē sluo | |
| meisterliche durchwieret | | do er den romerē gewuo | |
| die gazzen er ouch zieret | | vnde begerte an ir rate | |
| wande er saget mit warheit | 20 | daz si mit deme senate | 65 |
| si sint mit golde wol durchleit | | bestetigetn ihm zv gote | |
| in rechter ordenunge | | die romere hetē is zv spote | |
| allerhande zunge | | durch manicherhande sache | |
| mit warheit nicht hie kā gesagē | | als ich hie kunt vch mache | |
| noch die minneste vreude eriangē 25 | | zvm ersten in versmate | 70 |
| die got den sinē alda git | | daz man an deme senate | |
| dit schreib iohannes in der zit | | nicht die botschaft enwarb | |
| die wile er dorte waz versant | | hie von ir wille dran erstarb | |
| in der inselen einlant ¹ | | wande cristes lob vnde der brief | |
| Merket ouch ein sache | 30 | zvom ersten an den keiser lief 75 | |
| als ich hie kunt uch mache | | vnd nicht an die romere | |
| an disme selben mere | | zvom anderen waz in swere | |
| der keiser unde die romere | | daz crist ein got hieze | |
| verterbeten die apostelen nicht | | wande er si virstieze | |
| vmbe des gelouben virgicht | 35 | vnde nicht bi in wart geborn 158 ^b | |
| an dem namē ihu xpi | | zvm dritten male waz in zorn | |
| die romere waren also vri | | ob er ein got solde wesen | |
| von gewaldes gebot | | wande swer in hette vz erlesen | |
| daz si dekeinerhande got | | vnde im waz ein vndertan | |
| verworfen der in wart geseit | 40 | secht den hiez er die werlt versmā | |
| also ob ir bescheidenheit | | vnde sich durch sinen willen | |
| ez duchte wert der rede wesen | | mit kestegunge villen | |
| vnde ob er da wart vz gelesē | | vnde daz virmate in sere | |
| vnde mit ir senate | | wande irre gote lere | |
| bestetiget in dē rate | 45 | wisete si vf homuot | 90 |
| | | vf lust vnd vf riches guot | |
| | | daz allez dirre got versprach | |
| | | die verte sache in vorbrach | |

¹ ein in einlant wieder schwach durchstrichen, man weiss nicht, ob von alter hand.

| | | | |
|---|----|---|----|
| illen alzvmale | | si hofte sehen iohannen ¹ | |
| as herzen wale | | nv waz er e von dannen | 50 |
| e nicht in kiesē lie | | hin zv patmos gesant | |
| enamē sprachē sie | | in der inselen einlant ² | |
| ein hohvertiger got | 5 | sus waz ir wech missewant | |
| al vas billich sin ein spot | | wande si sin da nicht envant | |
| er an ebenmaze | | sit er dort waz vereinet 158 ^d | 55 |
| waldes straze | | do wart von ir geweinet | |
| wil besitzen | | deiswar manich heizer tran | |
| mit sinē witzen | 10 | si mustes lazen so bestan | |
| gote gar vertretē | | vnde wolde wider in ir lant | |
| olde in immer an gebeten | | nv waz die zit ouch volant | 60 |
| ouch arme lute haben | | vnde stunt an gutem ende | |
| lleine sin erhabē | | daz got von elende | |
| niemā geliche si | 15 | wolde brengē daz wib | |
| z groz hohfart wesen bi | | si hette einē aldē lib | |
| bet er von vas vnerkorn | | der wol alt mit tugendē wart | 65 |
| isere waz vmmazē zorn | | sus starb si uf der heimvart | |
| nuot in ouch vertruc | | in einer stat gelegen da | |
| genuec ir tot slue | 20 | vnde heizet verulana | |
| ir wurden ouch virsant 158 ^e | | virborgen waz si manich iar | |
| ios daz einlant | | vntz daz si machte al offenbar | 70 |
| annes nach der zit | | iacob ir sun der zwelfbote | |
| irsant wart durch nit | | die lute waren vro in gote | |
| en swester marie | 25 | secht do man ir gebeia vz grub | |
| ne wandels vrie | | vil gutes ruches man entsub | |
| annem getruc | | der in entstunt dar under | 75 |
| etrubet genuec | | manich schone wunder | |
| man der mere ir gewuo | | got unser herre da begie | |
| rch gewaldes vnvuo | 30 | dar an er daz lut schowē lie | |
| zv rome lege | | wie si mit grozen tugendē warb | |
| il beswerde plege | | in den si an genadē starb | 80 |
| e er were gevangen | | Wir ³ lazen diese rede ligē | |
| de was ergangen | | iohannis des e waz verzigē | |
| leit wart nue | 35 | den sulen wir grifē wider an | |
| rliche true | | der vil heilige man | |
| an daz herze | | nicht vollē waz ein iar alsus | 85 |
| en Kindes smerze | | der keiser domitianus | |
| azen nahen gienc | | wolde wesē alzv aro | |
| llen si dar uf geuienc | 40 | vnde an gewalde vberstaro | |
| e in alda schowen | | den er zv bosheite kerte 159 ^e | |
| st von dirre vrowen | | vil drate man in lerte | 90 |
| chte muterliche si rano | | daz sin homut nider seic | |
| r groze liebe twano | | vnde sin ere gar gesweic | |
| ir kint ergriffe | 45 | durch siner grozen swere | |
| in eime schiffe | | | |
| er vil vnvro | | | |
| iam hin zvo rome also | | | |

¹ die hs iohannem.² ein wie oben durchstrichen.³ die hs vir.

die edelen romere
 wurden im ein teil zv balt
 vnde dructen an im den gewalt
 den er vnordenlichen truc
 zv tode man sin leben sluc 5
 do er was alsus geschant
 do wart ouch vmme gar gewät
 alle sin ordenunge
 secht dirre wandelunge
 do man der genzeliche wart gewis
 die lute da zvo ephesis
 wurden vmmazē vro
 vnde santen balde hin also
 nach iohanni dem gutē man
 der ouch mit vreudē greif dar an 15
 daz er hin wider queme
 vnde do der godes geneme
 nekete vaste zv der stat
 mit gutē willē gen ī trat
 beide wib unde man 20
 godes liebe an im bran
 des würdē si sin alle vro
 si sprachen lieblichē do
 dar an ir true im wol wart schī
 gebenediet muz er sin 25
 der vnz kumt in gotes namē
 si erten dē vil lobesamē
 alsus mit diesen wortē
 do si in in zvr portē
 brachten vrolichen genue 159^b 30
 do vugete sich is daz man truc
 da einen todē licham
 dit was eine vrowe lobesam
 drusiana genant
 der alle ir vreude waz gewant 35
 vf den seligen beiac
 ob ir queme der liebe tao
 daz si iohannem sehe
 si waz in rechter nehe
 wol in den gelouben kumen 40
 den si hette vor genumē
 von sinem reinē munde
 nv giengen in der stunde
 mit vil clagendē vreisen
 witwen vnde weisen 45
 vnde armer lute vil da bi
 daz si der muter warē vri
 dit clageten si uil sere

wande si durch godes ere
 in dicke milde hant erbot 50
 si clageten sus die groze not
 iohanni dē gutē man
 eia herre sich dar an
 daz wir nu suln hie begrabē
 die vns dicke wolde laben 55
 durch got in rechter mildcheit
 si gab vns spise unde cleit
 mit vrundes anblicke
 o herre waz si dicke
 diner kunft hat begert 60
 der si nu wol ist gewert
 doch brenget es ir nicht gemach
 vil dicke suzfende si sprach
 o herre mochte ich noch geleben 159^c
 daz mir mī vreude solde geben 65
 zv sehene den boten gut
 iohannem der minē muot
 hat erlost von aller not
 die mir min irricheit e bot
 do ich vngeloubē plac 70
 gelebte ich noch den liben tao
 daz ich ot zeimal in gesehe
 so enruchte ich swas so mir gesehe
 ob mich solde ovch der tot verdrumē
 herre nu bistu her kumen 75
 doch ist ir wille vnvolgan
 iohannes der vil gute man
 horte gerne iren muot
 daz si den armē waz so gut
 vnde wolde ouch si es ergetzen 80
 er hiez si nider setzen
 von in die bare daz man tet
 als er sprach sin gebet
 do sagete er Offenlichē alsus
 min herre ihc xpc 85
 geruche dir nu wider geben
 drusiana din leben
 stant vrolich uf unde ganc
 in din hus sunder wanc
 vnde wis dar an daz du mir 90
 zuo ezzene makes da bi dir
 als ich vor bi dir ezzen plach
 die vrowe lenger nicht enlach
 si stunt vf vnverschrecket
 als ob si ot erwecket 95
 von eime troume were

| | | |
|---|---|----|
| der lib waz ir nicht swere | daz man die werlt alsus versmat | |
| wande si was sin harte vro 159 ^d | vnde ir rifheit neiget | 50 |
| gerne herre sprach si do | als ^d du hast gezeiget | |
| vnde gienc zv huse als er si hiez | daz vrunt an tugedē cleine | |
| da si die kost im machen liez 5 | man solde hie dit gesteine | |
| Nv waz ein meister in der stat | verkouft vmme guot haben | |
| crathon genant der vf trat | vnde die siechen mide laben 55 | |
| an hoher meisterlicher kunst | man solde ouch sich erbarmen | |
| er hete riche vernunst | der widewē vnde der armen | |
| an der philosophien 10 | vnde dit gut in teilen ¹ mite | |
| der liez zvsamme schrien | daz were ein tugenthafter site | |
| vf dem marcte die diet | daz man die werlt versmehte 60 | |
| da er in wol vnderschiet | vnde drīne also nehte | |
| wie der werlde richeit | zvo tugendē vnde zvo woltat | |
| billiche solde hin geleit 15 | dit ist ein crenkelicher rat | |
| sin vō den luden vnd virsmat | daz man die werlt alsus versmat | |
| idoch diesen selben rat | des man itel ere entphat 65 | |
| virstunt er vil vnrechte | vnde nicht deme mēschen zvo gat | |
| zwene ersame knechte | daz in an tugendē wachse lat | |
| zwene gebrudere vō der stat 20 | swer alsus gebrechen hat | |
| die hete er da bi sich gesat | nicht vil gewinnes ī entstat | |
| den anderē zeinem bilde | dar abe er kume vf hohē grat 160 ^b | |
| die selben nicht beulde | wande in zu verre nider slat | |
| si enteten swaz er hiez | in itel ere ein vnvlāt | |
| ir gut er die virkoufen liez 25 | des sulwet sich der tugende wat | |
| dit was hin enwech gemeine | dit ist groz armut genant | |
| vil edeles gesteine | do sprach crathon alzuhant 75 | |
| heten si dar an genumē | hat dich ein war got gesant | |
| vnde warē also her bekumen | des ewicheit ist vnvolant | |
| zv tvne swaz er in gebot 30 | als du prediges vberes lant | |
| daz in dekeinerhande not | daz la werden hie bekant | |
| nochte üdernemē noch vngemach | wil er die steine veilen ² 80 | |
| meister crathū zv in sprach | vnde armē luten teilen | |
| daz si die edelē steine | so saltu die heilen | |
| zvbrechen algemeine 35 | vnde gantz als e machen | |
| vnde der werlde armes gut 160 ^a | die ich na minē sachen | |
| also verlurn in demut | hiezbrechen vnde virswachē 85 | |
| daz si ouch taten uffer stat | sich tustu daz so bistu gerecht | |
| binnen des hin zvo trat | iohannes der godes kneht | |
| von geschicht in die rote 40 | vf kunftiges gelucke | |
| iohannes der zwelfbote | al gemein die stucke | |
| vnde vragete nach dē meren | zv houf in sine hende las 90 | |
| de man dem gots geweren | an deme gebete er do was | |
| den sin mit wortē vber lief | vntz daz si sunder allē schranz | |
| an ein gespreche er drate rief 45 | alsam da vor wurden ganz | |
| den meister crathon unde sprach | Crathon der meister da wol sach | |
| als ime sin wise herze iach | | |
| da er hete vollen rat | | |

¹ die hs teilen.² auffallend je drei gleiche reime.

| | | | |
|--|----|---------------------------------------|----|
| als im sin herze enbinnē iach | | secht die geschicht vil balde sluc | |
| daz iohannes were | | in sente iohannis wisheit | 50 |
| recht vnde vnwandelbere | | im waz an in gar vnuerseit | |
| an siner heiligen lere | | war abe sich hub dit vngemach | |
| er kerte vurbaz mere | 5 | an ir antlitze er sach | |
| sin herze in godes geloubē gar | | als im sin heilicheit veriach | |
| den ouch iohannes da gebar | | wa nach sich ir herze brach | 55 |
| zv eime kinde reine | | wande ir tugent waz virstoln | |
| daz edele gesteine | | do bat er von dē wazzere holn | |
| wart an gut do geleit 160 ^o | 10 | allerhande steino | |
| armer lute armioheit | | die da weren cleine | |
| nach der noturft gebot | | vnde sumeliche gertē | 60 |
| gab man es luterliche durch got | | die zwene sich nicht werten | |
| v̄f tugentlich gedinge | | wande man sinē willē tet | |
| die zwene iungelinge | 15 | do sprach iohannes sin gebet | |
| der daz gesteine waz gewesen | | zv gote in richer andacht | |
| mit warheit hetten wol erlesē | | ein wandelunge wart do bracht | 65 |
| daz er an heiligeme rate | | die steine so edel waren | |
| mit siner predigate | | daz bi irē iaren | |
| were gerecht unde gut | 20 | nicht so edelez kunt enwart | |
| ir vil tugentlicher mut | | von gimmē in so richer art | |
| tet sich gar der werlde abe | | die gertē wurdē ouch virkart | 70 |
| alle ir erbe unde ir habe | | in golt wol luter genuc | |
| vmme gut si veilten | | daz man zv goltsmidē truc | |
| daz si lieblich teilten | 25 | die horte man vurwar daz sagē | |
| den armen lutē hie unde dort | | daz bi allen iren tagē | |
| nac unseres lieben herren wort | | nie were me zv in getragē | 75 |
| wolden si hie arm wesen | | sulch golt vnde sulch gesteine | |
| vnde gehorsam genesen | | so edel unde so reine | |
| mit gar einualdigen mute | 30 | alsam dit were getan 161 ^o | |
| vnde iohannis hute | | iohannes der vil gute man | |
| des wol ir iechelicher plac | | die zwene knappen zvo sich nam | 85 |
| wande er sich aller dinge erwac | | mit den er in die rede quam | |
| vnd in sinē wortē lac | | als im geriet sin wiser muot | |
| die in durch dugentlich beiac | 35 | secht sprach er nu habt ir gut | |
| waren harte wol gesmach | | beide gesteine unde golt | |
| nu vugete sichz v̄f einē tach | | get vnde koufet uch swaz ir wolk | |
| daz die zwene knappen gut | | zvr noturft von der erdē nemē | |
| gewünē leidigē mut | | vch sal billich gezemē | |
| dar an ir herze waz bekort | 40 | daz ir hie uren willē hat | |
| si sahen ire knechte aldort | | wande uch leider abe gat | |
| wol becleidet hine gan | | die hiemelische vreude aldort | 90 |
| die vor des waren vndertan | | ir sult hie haben der werlde hert | |
| in nach knechtlicher art | | vnde ir vreudenriches leben | |
| hie von ir mut betrubet wart 160 ^o 45 | | dar inne ir sult mit lustē swebē | |
| wande si selber trugen | | v̄f daz ir durch unrat | |
| mit harte cranken vugē | | ewelichen bedelen gat | 95 |
| cleidere bese genuc | | in crenchelicher armut | |

| | | |
|----------------------------------|---|----|
| n get ir habet vwer gut | wand im niman durch gut | |
| es iwer herze hat begert | also vil wazzers solde geben 161 ¹ | |
| etwungen dienst ist vnwert | waz half den hie sin riches lebē | |
| or unseme lieben herren gode | sin lust unde sin hohvart | |
| n sal dekein valscher knode | in dem er wol gespiset wart | 5 |
| n herze an leide binden | waz hette im daz gewunnen | |
| wer sich wil im gesindē | daz er e was bespunnen | 55 |
| Do erhub der zwelfbote | mit so richeme cleide | |
| ine predigat von gote | in endeloser leide | |
| ar inne siner witze vuc | sal er immer sin vnvro | 10 |
| er werlde gut gar nider sluc | vnde waz schate lazaro | |
| nde der richeide valsche wan | daz er hie arm was durch got | 60 |
| ya sprach er secht dar an | vnde den lutē gar ein spot | |
| nde horet miner sinne don | durch sin creftlich armut | |
| ie der armer werlde lon | der werlde valschaftes gut | 15 |
| volgeren lonet 161 ² | enbrachte im lust noch hofart | |
| ie cleine si ir schonet | noch vntrue noch ir art | 65 |
| ie ir mit truē bi gestan | des wart er alles vberhaben | |
| muzen crenkeliche verlan | er mochte sich vil kum gelabē | |
| er werlde vreude vnde ir habe 20 | zv voller noturft alhie | |
| ande in nicht volget zv dē grabe | daz kurzlich an im zurgie | |
| mae et iemerlich geschrei | sin vngelucke sich vrsneit | 70 |
| e vrtschaft brichet gar etzwei | wande im der eren richeit | |
| e lieb dem lieben ie gebot | geoffent lieblichen wart | |
| verwirret so der tot | mit harte schoner zuvart | 25 |
| z ein dē anderen nicht envrūt | entphiengen in die engele gots | |
| e sele zu der helle kumt | nach dem willen sins gebots | 75 |
| er ewiges leit | sal er der vreudē crone | |
| mitzet bit aller iamircheit | in eime richem lone | |
| er entwerden nicht enkan | tragen vmbe die armicheit | 30 |
| z merket an dem richē mā | die im alhie was bereit | |
| er vrolich zallen zitē az | vnde die er geduldec true | 80 |
| nde des niemer vergaz | nv merket ouch den vnvuc | |
| enplege alle zit | den die valsche werlt begat | |
| vaz vreude vnde lust git | swer vil ir richtumes hat | 35 |
| was ie vri vor leide | der wenet er si da mide vri 161 ⁴ | |
| it sidime cleide | vnde enweiz nicht daz i wonet bi | |
| az er vmmevangen | eigenliche dienat | |
| va er ie quam gegangē | er muz in maniger vnvlat | |
| was er lieb vnde wert | durch si besuln sin herze | 40 |
| s iechelich der der werlde gert | so ist ir lon der smerze | |
| nde leider bezzers nicht enweiz | beide hi vnde ouch dort | 90 |
| vie er sich des stete vleiz | nu secht wie iemerlichē mort | |
| enwolde sinen willen han | si iren volgeren tut | |
| ndhe maste er in zv iungest lā | si lihet vrliche hin ir gut | 45 |
| nde er zur helle wart begrabē | dar abe man die gelust hat | |
| in enmochte nicht gelabē | die armen sele si entfāt | 95 |
| n troppe von eine vlut | zv wuchere anders nictes nicht | |

swer zv ir sin leben pfliht
da ist dikein zwivil an
si entribe in iemerliche hin dan
vz aller vreude in allez leit
des habet uch eine gewisheit 5

Binnen des unde dit geschach
daz iohannes zu in sprach
die lere wislich genue
do vugete sichs daz man her truec
einen knappen der waz tot 10
die vrunt heten groze not
vmbe in in manicherhande clage
wande er niwan drizich tage
waz gesezzen mit der e
si weinten vnde in waz we 15
vmme den schonen iungelinc
da waz lute ein michel rinc
die vor iohannē traten
vnde durch got in batē
vmbe des iungelinges heil 20
eya nu mache vns wol veil
sprachē si die helfe din 162^a
mache uns die genade schin
durch dine tugentliche art
die ouch drusianen wart 25
als wir horten unde san
wande si erlich ist erstan
von allerhande todes bant
daz la werden ouch erchant
durch got disme toten
dem nu ist virschroten
sin leben mit dem valle
die lute weinten alle
er wart so gutliche gemant
daz in ir clagen vberwant 30
vnde er in gute helfe tet
zv gote sprach er sin gebet
hon herzen als die reinē tunt
vie mit ouch iener vf stunt
der e in tode waz gelegen 40
iohannes der gotes degen
den knappen gutlich an sach
alsus bat er in vnde sprach
eya nu sage diesen zwein
die nach der werlde gut unrein 45
enbinnē mit dē herzen stegen
wes si sich dort hant bewegen
welch ere si da hant verlorn

die in mit vrenden waz erkern
vnde wie groz ein vnvlāt 50
ir valscher mut virdinet hat¹
deiswar vmme ein arm dinc
do sach si an der iungelinc
von deme nu sin tot vloch
mit sufzene er dat wort zoch 55
als nach des herzen vngemach
owi vnde owe er sprach
wie iemerlich uch is geschehen
vnde was ich wunders habe gesach
dort in dem anderen lebene 60
ich sach alda vil ebene
wie vwer engele godes kint
sere vmbe uch betrubet sint
wande ir in sit entfallen 65
ich sach die tuuele schallen
vnde sich berumen der untat
daz vres cranken herzen rat
geuolget in so uerre hat
vnde o wi groz ein vnvlāt
ich in der helle han gesehen 70
ob ich der warheit sal iehen
die uch dort ist behalden
ob ir uch wollet spaldē
so hin von tugentlicher art
da ist die pine alzuhart 75
von engestlichē wurmen
die mit erge sturmen
vf die sele in grozer not
die heize vures vlamme rot
hie unde dort daz kalde biben 80
des wirt mit not vil getribē
vf die sele unde dannoch me
da von ir wirs ist danne we
dit kan die sunde wider legen
die geiselunge an herten slegē 85
gibet da harte manichē schrie
in der vinsternisse dic
mit des tunels anblie
da ist gebundē so der stric
daz er uon ewen zvo ewen 163^a 90
in dem hohen wewen
nimmer me gelediget wirt
nv secht der arme hellewirt
hat uch mit grozer erge
behalten die herberge 95

¹ die hs hat.

| | | | |
|-----------------------------------|----|----------------------------------|------------------|
| it untugendē wolt | | swa man si hete uf gelesen | |
| ie der werlde solt | | secht dar truch man si wider hin | |
| genate in armut | | der zweier knappen edel sin | 50 |
| gesehen daz riche gut | | hilt sich in volle tugent me | |
| er etswenne waz | 5 | vnde quamē kurzeliich als e | |
| den schonesten palas | | in der valschen werlde vlucht | |
| der ie gesehē wart | | dā si gewunnē hohe vrucht | |
| so rechte wol bewart | | in der genadē lebene | 55 |
| gezierdes underscheit | | sus lebten si vil ebene | |
| waz erlich geleit | 10 | in sente iohānis rate | |
| steines edelcheit | | der si zv kindē hate | |
| en ir geluchte breit | | Svs was iohannes alda | |
| steliicher wise | | in deme lande asia | 60 |
| endē spise | | ein spiegel der oren zucht | |
| it steter wunne | 15 | sines samē hohe vrucht | |
| erwelte kunne | | wuhs an geloubē vnd wart breit | 163 ^a |
| ne wont sunder we | | dit was den ewarten leit | |
| selden immer me | | die man an valschaftem spote | 65 |
| alda uor gote leben | | behuten sach die abgote | |
| le uch got han gegebē | 20 | ir geniez sich mīnerte | |
| ver mut nicht wordē schwach | | daz sich dar an wol innerte | |
| ie rede vollen sprach | | wande in daz volch abe gie | |
| ne würdē vnvro | | vnd die bethus verlie | 70 |
| ē uf uil balde also ¹ | | da si uor alle quamen | |
| en an die erden | 25 | an einen rat sich namē | |
| gots werden | | die ewarten her unde dar | |
| e der e was tot | | vnde samten eine groze schar | |
| die erden ouch erbot | | von vngeloubiger diet | 75 |
| gots erweltē man 162 ^d | | da in der bischof vnderschie | |
| ten alle dri in an | 30 | aristodemus genant | |
| ten in genedich wesen | | wie daz lut unde daz lant | |
| si mochten wol genesen | | were bekūmert sere | |
| ischem vnvrumē | | von iohannis lere | 80 |
| hin in die vreude kumen | | der in wolde einen vrendē got | |
| setzen allez gut | 35 | vnde manich swerlich gebot | |
| hette senften mut | | mit predigat vf seilen | |
| z si liebelichen uf stan | | si begundē im entellen | |
| ten dit getan | | daz si in soldē tot slan | 85 |
| schen mut zubrachten | | ob er nicht wolde offeren gan | |
| si do sprachen | 40 | nach ir willen zv ir gotē | |
| unde ob gesteine | | mit gewaldigen rotē | |
| z wart al gemeine | | dar uf si sich beriefen | |
| si sine forme als e | | hie mit si ouch liefen | 90 |
| en waren golt nicht me | | vnde viengē diesē gutē man | |
| steinen gar gewart | 45 | zv eime templo so hin dan | |
| e unde die unart | | wart er bracht an gewalt | |
| aren e gewesen | | er volgete in mit einvalt | |
| aso. | | wande er willencliche zur not | 95 |

sich durch sinē herren bot
da was eine gotinne 163^b
die nach unreineme sinne
waz genant dyane
des tuuels undertane
waz si unde der tempel gar
do si iohannem brachten dar
si hiezen opferen in zvhant
oder sin leben were erwant
daz si virdrucken wolden hin
do sprach iohannes sus zv in
des im iedoch vil kume
wart state an eime rume
so vngevukelich wurden si
vmbe in dort vnde hie
waz vf in ein michel schal
ei nu horet vber al
nach miner worte sinne
rufet an die gotinne
vnde lat uch gar ir helfe gebē 20
daz ir werfet so hin neben
eine kirchen der cristenheit
wirt uch ir helfe an ir vrsēit
so wil ich rufen ouch an crist
vnde mit des helfe an dirre vrist 25
hie diesen tempel vellen
die understen swellen
mugen stille nicht beligē
swer kunne also dar an gesigē
entweder ich oder ir
dem volgē beide deist mī gir
ane grozen vnvuc
nu waz da lute vil genuc
vmbe in beide hie vnde da
die durch daz wunder sprachē ia 35
machtu den tempil mit gebete 163^c
machen daz er umme trete
vnde sich virrücke ouch der grunt
wir wollen in der selben stant
an dinen got gelouben 40
vnde diese gote toubē
vil genzeliche widerstan
iohannes der gute man
rief an dē hohgelobte got
daz er den vngenemē spot 45
mit gewalt zvstorte
vnde sin gebet erhorte
daz er durch true zv im sprach

binnen des der tempel brach
rechte als ein dinc vnueste 5
an im die gruntueste
wart verrucht unde zevurt
ouch wart daz bilde gerurt
daz nach dyanen was gesnītē
vnde in dē templo stant enmittē !
secht daz virvur vnde zubrach
do diesen grozen schaden sach
der bischof aristodemus
daz im virsturzet waz alsus
sines amtes geniez
dannoch er nicht abe enliez
in den gemeinen luten
begunde er vaste buten
vf sente iohannes schande
genuge er ir entwande 6
daz si im gestundē noch
die lute hetē sich idoch
vil geworfen aldar an
daz si woldē bi gestan
iohanni dem gots boten 163^d 70
sus hub sich an den zwein rotē
ein zweiuunge unde ein rufen
iecheliche sich do schufen
gegen die anderen alzuhant
mit gewapenden hant 75
wolden si den sich bestan
dit kunde nieman vndervan
Iohannes der vil gute man
sach do lieblichen an
den bischof aristodemum 80
ey sprach er sage an war um
bistu dem volke ein irrat
daz si an gotlicher tat
nicht mugē vollenuarn vor dir
was sal ich tun daz du mir 85
miner lere bi gestast
vnde dinē crich bliben last
gegen der reinē cristenheit
do sprach er daz si dir geseit
wa mit ich vberwundē bin 90
daz min vngeloubich sin
nicht vurbaz dir mach widerstē
ich wil dir einen tranc gebē
der scharf von virgifte si
machtu danne wesen vri 95
sterbens unde leider not

min erigē gegē dir tot
 din got ist vil groz
 3 nientesnicht virdroz
 makes vffe gutē wan
 ch er la her gan
 ichs durch got wil bestā
 1 der valschaffe man
 sin erge betwane 164^a
 machte einē bosen tranc
 er sine gift warf
 10 ichen morde scharf
 es mannes vngemach
 anni er do sprach
 1 daz andere lute
 unc versuchen hute
 15 daz leben nider drume
 din herze des erkume
 1 da uon muze doln
 man liez er im holn
 esen selben notē
 20 n doch solde ertoten
 erteilet waz durch schult
 unc mit leide geuult
 emus in bot
 kē unde lagē tot
 25 in zu scharf waz der smac
 as harte cleine erschrac
 iē zwein der tot quam
 gehurē tranc er nam
 et ein cruce dar obe
 30 eres liebē herrē lobe
 er in vz vntz vffē grunt
 elligē mūt
 uch sin kusches herze
 aller leides smerze
 35 : nicht arges entsub
 te volc groz schallē hub
 udē hin zu xpe
 emus sprach do
 ruel mich noch vmme treit 40
 liche wisheit
 nder habe an dir getan 164^b
 ruel machtu underslan
 elohen dingen
 45 zwein iungelingen
 te ir leben wirt gegeben
 a virgift nam ir leben
 ich ane zwiuels mut

in einualdiger demut
 mich tēufen unde gelouben dir 50
 swaz du vō gode sagest mir
 wander ist recht ob daz geschut
 5 iohannes wolde es blinde lut
 schowen lan die godes craft
 wie sin hohe meisterschaft 55
 wol mach lib unde leben
 den mit vreudē wider gebe
 10 der vor waz tot alsam ein stoc
 er gab dem meistere sinē roc
 nv sich sprach er vf daz an dir 60
 wol nach mines herzen gir
 virdrocket si dia valscher sin
 so nim den roc vnde ge hin
 lege in uf die lichenen
 vnde sprich in ihu xpi namen 65
 stet uf ir totē vnde gat
 wande mich des zwelfbotē rat
 20 durch daz zv uch hat gesant
 sus tet er im vnde alzuhant
 stundē vf die beide 70
 gar uf von aller leide
 wande si waren wol gesunt
 des valschen vngeloubē grūt
 wart do virruocht vnd vergrabē
 si woldē alle xpm haben 75
 mit gelouben zeime gote 164^a
 iohannes der zwelfbote
 lobte ouch wol diesen conf
 der bischof nam an sich dē touf
 des landes richter ouch quam 80
 mit sinen magen er nam
 vroliche des toufes reinicheit
 die godes genade was zvspreit
 mit selden an die gutē rote
 sie bueten eine kirchen gote 85
 in sente iohannis ere
 da man ouch vurbaz mere
 vil lieblich sin gedachte
 vnde got vil lobes brachte
 90 Ouch¹ geschach iohanne
 dē gots erwelten mäne
 als ich uch sage ein sulch dinc
 im wider vur ein iungelinc
 ein sehene knappe in einer stat
 den er mit siner lere an trat 95

¹ die hs Such.

| | | | |
|---|----|--|----|
| er waz lange ro gewesen | | wande er gehorsam virwarf 165 ^a | |
| vnde hette im mit gelust erlesē | | sin gelust waz so scharf .: | 50 |
| ein bose leben des er plac | | vntz er den bischof uirлие | |
| iohannes im an lac | | vnde hin zu den gesellen gie | |
| mit des geloubē rate | 5 | die er sach mit sundē leben | |
| in sin herze er im sate | | er gienc e gelich enneben | |
| sin lere die er wol entphie | | an manigerhande meintat | 55 |
| iohannes in do wesē lie | | mit suntlicher vnvlat | |
| vnder eines bischoues hant | | der er vil pfach an aller stat | |
| den er in der stat uant | 10 | aber nu so ho er trat | |
| vnde beualch im diesen knabē | | in creftelicher vnart . | |
| sich sprach er du salt in habē | | daz er ir aller meister wart | 60 |
| als einē schatz behalten | | an ludene unde an dupstal | |
| vnd sin mit lere waltē | | sin name harte wide erschall | |
| vntz ich in wider heische an dir 164 ^a | | der in lesterliche genuc | |
| so gib in aber wider mir | | mit sulchen mere alūme truc | |
| iohannes do von dannen schiet | | Der heiliger lerere vō gote | 65 |
| als im sin heilich herze riet | | iohannes der zwelfbote | |
| predigen anderswa da bi | | hin wider quam vberlanc | |
| der knappe was gewesen vri | 20 | sin holdes herze in betwanc | |
| nach wildes menschen mute | | des in nictes nicht verdroz | |
| der bischof der vil gute | | daz er mit lere ie begoz | 70 |
| begunde an in do keren | | die nuwē pfantzē her vnd dar | |
| sin predigen unde sin leren | | an dem bisschoue nam er war | |
| vntz er in gutes willē vant | 25 | des knappen unde sprach zv im | |
| do gab er lieblich im zvhant | | guter man nu virnim | |
| die toufe nach der cristenheit | | min wort unde berichte mich | 75 |
| do er entphiene die reinicheit | | als ich bat bewaren dich | |
| an des toufes wage | | den schatz wa ist der hin getan | |
| in tugentlicher plage | 30 | der bischof hette alsulchen wan | |
| eine wile er sin do pfac | | er meinte schatz vnde gut | |
| idoch vil kurzelihe entlach | | do wart bewiset des sin muot | 80 |
| an im gar die reinicheit | | mit endehaften mere | |
| sine alde gewonheit | | wie ez der knappe were | |
| schoz im dicke in den mut | 35 | den er beualch in sine hant 165 ^b | |
| wie lustech im waz vnd wie gut | | der bischof sprach do sa zehant | |
| siner vriheite leben | | ia leider herre der ist tot | 85 |
| dem er waz etswēne ergeben | | an der sele als im gebot | |
| nach sines herzē willekur | | sin hohes vngelucke | |
| ouch quamē im vil dicke vur | 40 | an die alden tucke | |
| sine gesellen die er sach | | ist er getretē als da uor | |
| wande ir wille gar geschach | | vnde ist uil hoher ouch enpor | 90 |
| nach lustelichem stolzē | | an der bosheit nu bekumen | |
| von dieses tuvels holzē | | danne e wart vō im virnumē | |
| quam uf in so manich schuz | 45 | e in din lere geuie | |
| vntz an im wart ein vmmegez | | er ist ein vurste vber die | |
| vz sine gutē lebene | | die luden vnde mordē | 95 |
| er gienc im vil vnebone | | sich dar zv ist er wordē | |

| | | | |
|---------------------------|------------------|-----------------------------------|------------------|
| kunde ich nicht understa | | der da vor im rante | |
| der vil gute man | | gar lieblich er in mante | 50 |
| o groz ein vngemach | | daz er wolde lazē abe | |
| in sinē ougen brach | | haba lieber sun habe | |
| im sere ervliezē sach | 5 | zuch vf den zoum vnde halt | |
| bischoue er do sprach | | wande ich mude bin vnd alt | |
| ein hutere du bist | | du vluhest dē hie gar verzaget | 165 ^d |
| vervallen ist | | der dich durch alles gut iaget | |
| der edele knappe wert | | hald uf hald uf liebes kint | |
| de mir ein pert | 10 | von diner vlucht unde erwint | |
| den selben iungelinc | | wand ich vor din sunde wil | |
| ihē durch ein nutze die | | an deme iungesten zil | 60 |
| ch vnsers herren were | | antworten unde rede gebē | |
| gewiset isa der berc | | ich wolde liebes kint min lebē | |
| mochte vindē | 15 | vor dich geben in dē tot | |
| haftē gesinden | | als ouch ihe in grozer not | |
| u waz ein heubtman | | sin leben vor uns armē gab | 65 |
| man liez zvo gan | | kere uf mich ich wil din stab | |
| gar sunder vorchte | | vnde din vestenunge wesen | |
| mīne worchte | 20 | du salt harte wol genesen | |
| erch ho enpor | 165 ^e | in hoer tugende beiac | |
| er waz gezeiget vor | | der iungelinc uil harte erschrac | 70 |
| sin arbeit sich brach | | dar inne i quam ein rue | |
| der iungelinc gesach | | sin velscheliche vntrue | |
| den sazuhant | 25 | waz im nu vmmezē leit | |
| in werlich erkant | | mit gantzer demuticheit | |
| iohannes were | | kerte er da lieblichē wider | 75 |
| wart im swere | | vnde viel vor iohannem nider | 1 |
| er sich schamte vor i da | | langes uf die erde | |
| begreif er isa | 30 | mit weinender geberde | |
| bereit dar uf er sprāc | | vmbe applaz er in bat | |
| ch als in sin schemē twāc | | iohannes uf der selbē stat | 80 |
| sin nicht biten | | mit vreudē vil ouch vor in | |
| ch von im riten | | sin heilich minnēder sin | |
| der vil gute | 35 | vmme greif in alzuhant | |
| te in sinē mute | | do nam er sine rechte hant | |
| n vluchtich solde entgā | | die kuste er lieblich vnde sprach | 85 |
| ē sitē sluch er an | | diese hant die man e sach | |
| unde mit hendē | | leitlich die lude mordē | |
| gunde er wendē | 40 | die sal zv paffen ordē | |
| lde mudicheit | | noch wihen die paffeit | 166 ^a |
| er da vor reit | | alsus gelac des paffē leit | 90 |
| biwilen dicke | | er zogete mit im in die stat | |
| e sich die blicke | | iohannes unseren herren bat | |
| hannes iagete nach | 45 | vor in der ouch in virnam | |
| tē alden waz vil gach | | sin genade im wieder quam | |
| nder im wol daz pert lief | | die er hete da beuor | 95 |
| gelinc er rief | | ¹ die hs wider. | |

iohannes zoch in uf enpor
zvo bischove wihete er in
sin vil tugentlicher sin
den got hette an in geleit
bestunt do wol mit reinicheit

Dirre vil heilige man
von deme ich nu gesprochē hā
iohannes der gotes knecht
milde kusche unde gerecht
zv epheso vil lange bleib
vntz in sin alder getreib
in naturliche crancheit
swanne er nach gewonheit
zv der kirchen solde kumē
dar zv mustē im do vrumē
die iungeren die in leitē hin
vil dicke ruete er mit in¹
wande in sin alder machte swach
zvo iegelicher ru er sprach
habet uch lieb lieben kint
dit treib er gar ane underbit²
swanne er stunt durch sin ru
so sprach er ie dē sinē zv
geneige uffe sime stabe
vwer ein dē anderen lieb habe
daz ist ein heiliger gewin
zvo iungest vrageten si in
durch waz er daz eine wort 166^b
so dicke beide hie unde dort
in zv gehugde brechte
so lieblich sin gedechte³
o sprach er do vil lieben kint
alle manunge sint
dar inne wol beslozen
wande es ist gevlozen
vō ihu xī müde
der sin zv uns begunde
vnde gebot is halden
swer in des herzen ualden
die vrucht der lere hat genumē
der ist an tugenden vollekumen
vnde hat uil guter richeit
vns hat ein meister ouch geseit
clinardus genant
do iohannes waz enprant

¹ in fehlt in der hs.

² die hs ane under underb.

³ die hs gedachte.

an der liebe die in treib
daz er sin ewangelii schreib
do er in die arbeit trat
do bat er got vur die stat
da er so gute lere schribe
daz si vngemuert blibe
von des regens vlozen
vnde von dē windes stozen
dit geschach als er do bat
noch hute wirt der selbē stat
geschont vō wetters vngemach
als er do sin gebet sprach
Do dirre tugenthafte bote
geminet sunderliche vō gotē
nach xpīs martere alvurwar
gelebte siben unde sibēzich iar
vnde er waz hundert iar alt 166^a
ane eines do die gots gewalt
in brengen wolde alda hin
da sin tugenthafte sin
gemaches solde warten
vnde er den gots gartē
mit lere unde mit dem bilde
des in nie beulde
zierte daz man an i sach
in der selben zit geschach
daz im xpc erschein
mit den apostelen gemein
daz im ouch wart ā troste ei vrumē
xpc sprach zv ime nu kume
min lieber vrunt kam zvo mir
ez is zit daz ioh dir
sal lonen diner arbeit
vnde du an voller werdicheit
ezzezt obe dem tische min
mit den anderen bruderen dia
iohannes der uil gute man
wolde alzuhant mit im gan
vnde eruullē daz gebot
secht do sprach unser herre got
an deme nehestē suntage
so nimt ein ēde gar dī clage
vnd du salt vroliche zv mir kumen
als das hette ende genumē
vnd daz gespreche waz volant
iohannes sich alleine vant
do danote er deme gutē gotē
nach reines willē gebote

| | | | |
|---------------------------------------|----|--|----|
| der suntach an geliof | | vnd daz licht uf in quam | |
| er gar daz volc rief | | des si da wol entsuben | |
| kirchen dit geschach 166 ^a | | man saget daz in der grubē | 50 |
| vort er zv in sprach | | nidene an dem grunde | |
| in tiefer wisheit | 5 | noch hute in dirre stunde | |
| un rechter steticheit | | manna daz brot erdieze | |
| gelouben wol behaben | | rechte als die burnē vlieze | |
| hiez er im do grabē | | die uz der erden wallē | 55 |
| altere dit geschach | | sus pfliet er vz vallē | |
| vort er zu in sprach | 10 | deme cleinen sande gelich | |
| der godes erwelte man | | nu secht wie loblich unde wie rich | |
| grab so hin dan | | des gutē mannes ende was | |
| ugen unde muot | | der aller martere wol genas | 60 |
| kumener demut | | wande got den kuschē licham | |
| re zwelfbote | 15 | gar ane wetage nam | |
| wortē hin zu gote | | als siner liebe do gezam | |
| ten truen sunder spot | | got weis wol wa er hin bequam | |
| rach er wider got | | Rademundus ein kunic hiez | 65 |
| herre min | | des gewalt uber engelāt stiez | |
| der gute wille din | 20 | der mit allez herzen craft | |
| es ertriches schadē | | an grozer tugende waz behaft | |
| r wirtschefte hat geladē | | wande er liebe truch zu gote | |
| mit minē bruderen si | | iohannes der zwelfbote | 70 |
| reude iemer bi | | was im ouch geuallen 167 ^b | |
| ie ich herre min zv dir | 25 | vor den apostelen allen | |
| nke dir mit allir gir | | dem er voller liebe iach | |
| da hin mich wilt habē | | in sines reinen herzen vach | |
| ouch herre an mir entsabē | | im der bote nahen lac | 75 |
| dich werliche minne | | der gewonheit stete er plac | |
| herzen sinne | 30 | als mā in durch iohannē bat | |
| sich min wille ie nach dir | | an swelcher zit an swelcher stat | |
| brach | | so gab er iemer etswas | |
| lit vollen sprach | | des ¹ er mit willē nie virgaz | 80 |
| n von himele ei licht so groz | | durch sente iohannes ere | |
| az in gar vmme sloz | | der selben tugende kere | |
| niemā wart gewar | 35 | sich an im do nie verbrach | |
| e schin vō gote clar | | dar nach in einer zit geschach | |
| ne wile virswant 167 ^a | | daz ein pilgerin do quam | 85 |
| huben sich zvhand | | vur den herren lobesam | |
| guten mannes grabe | | der vaste so hin bi in trat | |
| iohannes hin abe | 40 | vnde in vlizelichen bat | |
| las liecht virswunden | | durch sente iohannes willen | |
| iben si uol uunden | | daz er wolde stillen | 90 |
| daz ist hiemelbret | | mit gabe an im sin armut | |
| lo gemeinlich sich erbot | | der wol geborne vurste gut | |
| deme gutē gote | 45 | hette im gerne icht gegebē | |
| heilige bote | | vnde sach vaste sich benebē | |
| ch ein ende nam | | ¹ die hs <i>deres</i> . | |

ob siner kemerere
 dekeiner bi ī were
 vnde der hette er bi im nicht
 mit gerendes willē zvplicht
 der pilgerin in an schre 5
 der kuninc enhete hie nicht me
 wanne ein riches vingerlin
 daz liez er ouch die gabe sin
 der pilgerin alsus gesweic
 dē richen kuninge tief er neic 10
 vnde truch hin abe den beiac 167
 dar nach uber manigē tac
 des kuninges ritter einer quam
 als siner beteuart gezam
 vber mer in daz lant 15
 do sin wech waz volant
 vnde er zv lande wolde
 nach willen als er solde
 der pilgerin im wider gie
 der e daz vingerlin entpfie 20
 dem rittere er is bot
 vnde sprach als dich des wegēs not
 brenget zu dem herrē din
 so antwurte im daz vingerlin
 vnde sprich zu ime diese wort 25
 dem du is hast gegebē dort
 vnde durch dē es din wille gab
 der sendet es hin wider ab
 dir durch die liebe din
 der ritter nam daz vingerlin 30
 vnde warb mit im dar nach also
 der kuninc wart vmmazē vro
 wande er verstunt die mere
 wie es iohannes were
 der als ein pilgerin da quam 35
 vnde daz almuzen nam
 des hette er lieber in dan e
 nu suln ouch wir vurder me
 den godes botē lieb han
 wande er mach wol understan 40
 vnser angst hin zv gote
 vnde ist uns ein getruer bote
 mit siner bete in aller vrist
 geloht sistu ihu crist

Von sente Thoma¹

Thomas der zwelfbote gots 45
 ei mēlich kēp sins gebots
 mit uil tugedē bewart
 der sunderliche wart gelart
 geloubē die urstende
 wande er mit siner hende 50
 in ihu xpi wundē greif
 dar abe im gencelich entsleif
 alles zwiuels vngemach
 do er zv unseme herrē sprach
 nach des geloubē gebot 55
 du bist min herre unde mī got
 alsus wart im die gotheit
 gewiset an der menscheit
 die er greif unde sach
 von sime herzen sich enprach 60
 aller zwiuelunge wan
 dirre tugenthafte man
 predigete daz godes wort
 in den landē hie unde dort
 nach unseres herren uffart 65
 zeimal in xpc kunt wart
 vnde erschein im alda
 in dem lande cesarea
 mit sulcher forme als er e
 vf erdē waz gewesen me 70
 e er den tot truge an im
 thoma sprach er nu vernim
 wie du werben salt her na
 der riche kuninc von india
 gundoforus ist er genant 75
 hat, sinē botē her gesant
 der kumt nu harte schiere gan 168
 zu suchene einē werchman
 der im einen palas mache
 nu grif du an die sache 80
 ich wil dich sendē alda hin
 do sprach thomaz wider in
 herre ich tu swaz du wilt
 des mich nictes nicht beuilt
 sende ot mich nicht in indiam 85
 swaz dir ist an mir lobesam
 des bin ich dir gencelich bereit
 erlaz ot mich der arbeit
 vnde sende mich nicht des wegēs hin

¹ roth.

secht do sprach xpc wider in
 du salt alle uorchte sparn
 vnd sicherliche da hine varn
 dar zv ich dich habe us erlesen
 wande ich wil dir ein hute wesē 5
 mit alles schirmes zuplicht
 her nach als daz geschicht
 daz du die indiane
 mir machest undertane
 mit lere in des gelouben rat 10
 so saltu an der marterat
 din irdesch leben underdrumen
 vnde mit vreuden zv mir kumē
 herunnē mit dē blute
 do sprach thomas der gute 15
 nach reines willē gebot
 du bist min herre unde min got
 vnd ich din knecht des habe dir
 nach willē gewalt an mir
 vnde sende mich hin swar du wilt
 wande mich der arbeit nit beuilt

Binnē des unde dit geschach 168^b
 daz xpc wider in da sprach
 vnde uant an im reine ger
 do quam uber dē market her 25
 ein vurstē abanes genant
 der von deme kuninge waz gesāt
 zu suchene einen meister hie
 do der xpo wider gie
 do vragete er in der mere 30
 welch sin geschefte were
 abbanes sprach do sa
 mich hat der kunic von india
 gundoforus ist her genant
 nach einem meistere gesant 35
 der sich mit hoher wisheit
 die im an kunst si gereit
 des werkes underwinde
 daz er neme gesinde
 vnde im ein palas mache 40
 mit alsulchem vache
 wol meisterlichen undersnitē
 nach den romeschen siten
 als die vurstē buen pflegē
 min herre wil im helfe wegen 45
 swaz er der immer haben sol
 vnde wil im lonē harte wol
 daz ouch ist billich unde recht

do sprach xpc hie ist min knecht
 beide getrue unde gut 50
 der dines herren willen tut
 wande er des werkes meister ist
 den lihe ich dir zvo dirre vrist
 also daz du mit erē
 in lazest wider keren 55
 swanne er daz werc hat volant 168^d
 mir ist sin true wol erkant
 wande er alle sinen hort
 den er gesant hie unde dort
 mir brenget des bin ich gewon 60
 der bote vreute sich da uon
 daz im sin vart gelungē was
 im wart der heilige thomas
 geantwurtet bi der hant
 hie mite was der rat volant 65
 abanes zv schiffe quam
 mit im er den meister nam
 als e was gewillekurt
 der segel wart do uf geburt
 si uuren hin unde underwegē 70
 begundē si uil worte plegen
 thomas wart gevraget do
 von deme herren also
 eya nu sage wer waz der
 der dich mit mir sante her 75
 so gar geweltencliche
 in mines herren riche
 sagan ob er din herre was
 der heilige meister thomas
 wolde noch sin predigen sparn 80
 vntz si quemē dar geuarn
 da er were bas gehort
 des sprach er zu ime diese wort
 wer er min herre nicht genant
 do er mich gab in dine hant 85
 ich hetes widersprochen
 vnde wol underbrochen
 daz ich nicht were her bekumē
 sit aber ich habe in genumē
 vnde zv herren uz gelesen 168^d 90
 so wil ich im gehorsam wesen
 Si truc ir wech in eine habe
 da si giengē so hin abe
 von deme schiffe in ein stat
 da groze vreude uf trat 95
 vnde was kunftlich isa

des landes kuninc was alda
 der eine schone tochter hete
 die er iezu in der stete
 hete eime herren gegeben
 daz volch dar inne unde benebē 5
 vnde von deme kunenriche wit
 lut man gar an die hogezeit
 die mit vreudē alda was
 abanes vnde thomas
 wurden ouch geladē dar 10
 in wol geordenter schar
 wart ein iecheliche stat
 von den gesten besat
 da man ir erlichen pfac
 ez waz ein vreudenricher tac 15
 den die wolust woldē han
 wande in was vreude undertan
 dar zu si waren ouch gebeten
 nu was ein dern dar in getretē
 von den ebreen geboren 25
 die ir ein spil hete erkorn
 durch gewin begrifē
 si hete eine pfaphen
 dar in si blis mit ir kunst
 ir cluges herzen vernüst 25
 lobete ie dar nach dē man
 daz si sin kunde gewan
 vnde ouch geniezen truete 169^a
 vf diesen wech si buete
 alumme unde umme si da sanc 30
 secht nu geburte sich ir ganc
 vur den guten thomam
 an im ein teil si war nam
 er were von der iuden art
 da bi si ouch gewar wart 35
 wie er vil dieke unde dicke
 siner ougen blicke
 vf an den hiemel warf
 dar hin im was daz herze scharf
 da warf er ouch die ougē hin 40
 als diese dirne quam vor in
 si sanc alsus in sime lobe
 got ist allen dingē obe
 wande sin wislicher rat
 gemachet himel unde erdē hat 45
 nach siner crefte gebot
 dit ist der ebreen got
 der geweldige unde der gute

der in siner hute
 alle dinc beslozen treit 50
 thomas was des vil gereit
 daz er des sanges horchte
 als die liebe worchte
 die in uf unseren herren twanc
 er bat si diesen selben sanc 55
 aber singen dit geschach
 hie mit er in dē himel sach
 vnde liez daz ezzen underwegē
 so uil begunde ouch er des plegē
 vnde druf sin herze lenken 60
 vntz is verdroz dē schenken
 wande thomas bi den anderen saz 169^b
 noch entranc noch enas
 daz der wirtschafft nicht gezam
 in eime zorne er bi in quam 65
 da er im vollenolichen wac
 mit der hant einen slac
 an den backen also groz
 daz er witen erdoz
 in dem volke so hin dan 70
 thomas der vil gute man
 sprach do zv dem schenken
 als ich mach gedenken
 so kumt es dir wol ebene
 daz in ieneme lebene 75
 der vnzucht si geschonet
 vnde dir werde gelonet
 alhie der selben missetat
 die din valsch begangē hat
 wizze daz ich nindert ga 80
 noc uō dirre stat uf ste
 biz so hin zu der stunde
 daz ich vō eime hunde
 die hant her in sehe tragē
 die mich hait alhie geslagē 85
 Der schenke entphiene is gar var
 schipf
 vnd hete yz ī sinē glimpf
 als sin torheit in schurte
 dar nach sichs geburte
 daz er der warheit muste entschē 90
 do man brot solde uf hebē
 vnde nach dē dienerē rief
 der schenke hin zvm brūnē lief
 da er wazzer solde holm
 secht alda selbest muste er dohn 95

des libes leitloh ungemach 169^a
 ein lewe quam der in zvrach
 vnde liez in also tote ligen
 do er sich hete sin virzige
 do quamen ouch die hunde
 der iechelicher begunde
 sin teil da non i rucken
 alsus wart er zv stücken
 wol gezerret in der stant
 secht do quam ein swarzer hat 10
 der uf den palas hin truo
 die hant da mit er e sluc
 den godes boten thomam
 daz lut gemeinliche erquam
 swaz sus gesamnet dar was 15
 durch wirtschafft uf den palas
 der dirne die vor im pfeif
 alle ir ungeloube entsleif
 des uel si vor dā godes knecht
 vnde sprach er were gar gerecht 20
 des wolde ouch si geniezen
 si begunde gar entsliezen
 dem volke wie er e sprach
 vnde wie sit vil gar geschach
 als ez hette us geleit 25
 sente augustinus hat geseit
 ez dunke in wesen unrecht
 daz thomas der gotes knecht
 sich icht habe gerochē
 ez si dar in gesprochen 30
 von sumelicher irrichheit
 dī sprichet er uf die wisheit
 wande er dē meister ihm crist
 in uil tugende richer list
 hete alsus gehort im sage 169^a 35
 ob dich ieman hat geslagē
 durch arch an din wange
 so ensume dich nicht lange
 du enbietest im daz andere hin
 idoch so bezzeren diesen sin 40
 die meistere unde sprechen
 man durfe sin nicht brechē
 ez hat wor¹ ordenliche stat
 wande do im iener zv trat
 vnde durch grozen vrvach 45
 mit der hāt ans wāge i sluc
 dō bot im thomas alvurwar

¹ die hs hat so.

der minnē wange¹ wider dar
 vnde bat vur die selē got
 vf daz ouch ich wurde ein spot 50
 sine botschafft vnde sin beiac
 vnde der ungeuuge slac
 der im wart von dē schenkē
 so liez er im verlenkē
 mit dē tode hie sin lebē 55
 dar abe ouch vrucht wart gegeben
 Wir lazen hie dē vmwesweif
 vnde grifen wider an dē reif
 der da ist materialis
 daz vole sach aftermalis 60
 wie thomas were ein guter man
 des wart er bracht so hin dan
 erlich unde uberlut
 zvm brudegame vnd zur brut
 die er da segenen solde 65
 thomas der gots holde
 gab in lieblich sinē segē
 vnde bat got ires heiles plegē
 vnde losen vō der sundē spot 170^a
 o sprach er vil guter got 70
 gib diesen iungelingen
 daz ir herze ringen
 na dir vnd dins willē ramē
 sewe an si dinē samen
 der an in wahse uf hoe tugent 75
 vnde behute ir reine iugent
 daz si icht werde an sundē swach
 do er dī ob in gesprach
 vnde non in schiet sazehant
 der brutgoum vant in der hant 80
 ein palmrīs mit² siner vrucht
 dar abe in lieblicher zucht
 er mit der brut des apfels as
 dar nach ein wenich vurbas
 entslief brut unde brudegovm 85
 nu quam ein harte schoner trovn
 nach unsers herren willekur
 in beiden al geliche vur
 iechelich in dem slafe sach
 des es vreudē gemach 90
 als in wol beduchte entfle
 ein schone kunine zv in gie
 erlich unde wol beckett

¹ die hs wage.

² die hs in mit übergeschriebenem t.

| | | | |
|--|------|---|----|
| mit gezierter richeit | | die wunnēliche wize wat | |
| waz sin schonde manichvalt | | behutet sunder bosen val | 50 |
| lustech vnde wol gestalt | | wande man dar an stigē sal | |
| zvohant als er zv in quam | | in hohe tugent vf enpor | |
| ickelich er in die arme nam | 5 | die kuscheit ist ein trisor | |
| vnde dructe in gutlich an sich | | daz nicht so schones mach gesin | |
| wol dich sprach er unde wol | dich | si ist der tugende kuningin | 55 |
| wann dir mī vil lieber knecht | | vnde des ewigē lebens vrucht | |
| gegebē hat des segenes recht | | die hogelobte kusche zucht | |
| in also richer ere 170 ^b | 10 | ist der engele ein swesterschaft | |
| daz du iemer mere | | si hat mit erlicher craft | |
| eweliche salt genesen | | des hiemels innūge | 60 |
| vnd des riches teilhaf wesen | | aller menschen zunge | |
| daz hiemelriche ist genant | | kan ir vreude nicht vol sagē | |
| do entwachte ir iechelich zvhāt | 15 | si ist die zv hus sal tragē | |
| die brut sagete iren troum | | den sic ob valscher gelust | |
| alsam tet ouch der brudegoum | | swa si buet in der bust | 65 |
| sus sageten si einander hie | | das zieret wol dē geloubē | |
| was in gesichtes wider gie | | si kan die viende rouben | |
| do si in slafe c lagen | 20 | wande si hat die hoste wer | |
| die wile si dieses plagen | | gegē allerhande valscheme her | |
| daz iechelicheme ein wūder was | | die der sele wollent schadē | 70 |
| do quam der heilige thomas | | swer si let in dem herzē phaden | |
| hin in die kemenate | | der hat an im ein zeichen | |
| daz im doch nieman hate | 25 | daz er wol sal erreichen | |
| vf geslozzen da die tur | | der ewigē vreudē leben | |
| die rigele waren alle vur | | daz im got wil nach tode geben | 75 |
| daz in ir veste nicht gebrach | | vor sime schonē antlitze | |
| zv diesen zwein er do sprach | | nu horet von valscher hitze | |
| lieblich uf irē vrumē | 30 | swer ir mit broder akust 170 ^d | |
| dē kunic der zv uch nu waz kumen | | volgen wil mit wollust | |
| den ir beide habt gesehen | | ane menlich wider stan | 80 |
| als ir muzet vō im iehen | | der muz nach der gelust ouch hā | |
| ernstliche sunder spot | | biwilen bruchelichen val | |
| der ist min herre unde mī got | 35 | nach deme stete im volgen sal | |
| der ouch nach siner willekur | | bewollē dicke vnde dicke wesē | |
| nich durch beslozzene tur | | vnde darinne ist er vngenesen | 85 |
| zv uch hat bracht da her in | | er entpha der sundē vleo | |
| vf daz ir nach dē wortē min | | alsus treit in dirre wec | |
| an der kuschlichē zucht | 40 | in laster vnde in schande | |
| brenget eweliche vrucht | | swer in diesem bande | |
| Thomas der vil gute man | | bestricket wirt unde virhaget | 90 |
| hub do wislichen an | | secht der hat die virlust eriaget | |
| zv predigene von der kuscheit 170 ^e | | darinne er ewech ist verlorn | |
| vnde von der cronen richeit | 45 | ei wol im der im hat erkorn | |
| die got dar umme dort wil gebē | | also menlichen rat | |
| o sprach er das kusche leben | | daz er bezite wider stat | 95 |
| daz ir noch beide an uch hat | | e daz er kume zuo grundo | |

o wol dem seligē munde
 der kuschelichen tugende
 vnde nemelich in der iugede
 die wile man hat die luterkeit
 vnde des herzen kuscheit
 schone ist alsam ein glas
 die wile der heilige thomas
 zv in treib daz leren
 do wiseten sich mit eren
 zwene gots engele clar
 vollencliche unde offenbar
 ir gesicht da in erschein
 si sprachen sus zu den zwein
 zvm brudegoume unde zv der brut
 mit schöner stimme uberlut
 vernemt was wir uch hie sagē
 vnde nach vwer selde iagen
 als uns beuolen is von gote
 wirt thomas der gots bote
 von uch irhort also daz ir
 in alle vwers herzen gir
 im volget sinen wortē na¹
 so suln wir beide hie vnde da
 wesen uch ein gute hute
 vz vrem reinem muote
 sal von uns die andacht
 werden hin zuo gode bracht
 vch zu ewelichen vrumē
 als die rede was vernumē
 mit der gesicht also bloz
 got die zwei do begoz
 mit des hiemels towe
 der knappe unde die iuncfrowe
 baten in dē touf geben
 si gelobten gote ein reines lebē
 daz wart ouch wol an in behut
 thomas der zwelfbote gut
 toufte in cristis namē sie
 die gots gebot er in virlie
 dar an man dē geloubē treit
 swaz er in sagete wisheit
 die wart vil wol behaldē
 in ir herzē valdē
 behildē si mit demut
 des rechtē geloubē blut
 an vil reiner anschowe
 die edele iuncfrowe

¹ die hs *nach*.

wart do genant pelagia
 si liez sich segenē dar na
 als si ir reine herze truch
 mit iuncfrowen vil genuch
 in ein closter durch got
 dar nach leit si durch gots gebot
 die martere unde goz ir blut
 daz si mit voller demut
 als irre tugende gezam
 durch die godes liebe nam
 vnde dar an zu himele quam
 der iuncherre lobesam
 dyonisius genant
 was ouch an tugēdē enprant
 vf der wislichen vart
 ein bischof er dar nach wart
 vnde ente selenclich sin lebē
 daz im von gode was gegeben
 Nv reden vurbaz alhie
 wie es dē zwelfbotē gie
 do er die zwei bekerte
 vnd si wol gelerte
 behalden die gots e
 der lute waren da noch me
 die geloubeten under des
 thomas unde abanes
 zv schiffe wider traten
 vil guten wint si hatē
 vnde quamē vroliche also
 zyme kunige gundoforo
 in indiam daz verre lant
 abanes sagete im alzuhant
 wie er hete einen weroman
 mit im geuuret so her dan
 der ein gut meister were
 vnde nicht der kunst verbere
 die ein palas solde haben
 als des der kuninc hete entsabē
 er was sin vnmazen vro
 thomam rief er zv im do
 der sin weromeister was
 einen vil schonen palas
 liez er in mezzē her unde dar
 do wart der kuninc an i gewar
 daz er in us da leite
 mit grozer wisheite
 des wart er genzelich im holt
 beide silber unde golt

des liez er im nach^o willekur
vil unde uil tragē nur
vnde bat den palas machen
ot mit erlichen sachen
wol geziert unde wit
5 nv vugete sichs in der zit
daz der kuninc solde uarn
vnde uf den wech sich bewarn
daz er uze were manigē tac
dem gotes botē er an lac
10 der sin weremeister was
mit bete umbe den palas
daz er sin vlizich wolde westē
vnde mit gezierde in erlesen
an meisterlicher zuplicht
15 thomas bat in sorgē nicht
er wolde in wol machen
vnde mit erlichen sachen
zieren als im sin kunst geriet
der kuninc do vō dannē schiet
20 so hin in ein verre lant
da im quam ouch in die hant
der gescheffede also uil 171^d
daz er ein harte langes zil
von sinem weremeister bleib
25 binnē des unde sich das treib
thomas zu huse buete
als im der getruete
der in hette untz dar gesant
sin buen was dar uf gewant
30 nach sines herren gebot
daz er daz lut wisete an got
sus predigete er unde lerte
vntz daz er vil bekerte
der lute in deme lande
35 swen er da arm irkande
vnde doch da bi wol genuot
deme teilte er lieblich das gut
daz im der kuninc hete gelan
sus buete dirre gute man
40 einen palas dem gutē gote
an der geloubigen rote
die sich tagelich da merte
wande er ot an si kerte
allen endē hie unde dort
45 an underlaz daz godes wort
Den kuninc sin sache alūme treib
daz er an zwein iarē bleib

binnen den er vze was
vnde hofte das sin palas 50
wurde in der zit wol bereit
do sin sache was geleit
vnde nach zwein iarē quam
da er mit warheit vernam
55 wie thomas zv huse warb
vnde sin wille im virdarb
den er truc uf den palas 172^d
vnde des landes uil ouch waz
verkert an geloubē gar
dieses alles nam er war
60 vnde wart betrubet sere
er wolde mit unere
den weremeister sehenden
vnde sin leben erwenden
verdruct gar in argen tot
65 sinē knechten er gebot
daz si balde quemē
vnde mit leide uf nemen
thomam unde abanem
wande er e beualch dem
70 daz er bi disme were
er hiez mit leide swere
si undene in dē kerker lan¹
her nach sprach er sal ergan
ein gerichte als ich sal uindē 75
man sal si beide binden
vnde alsam von dē rindē
lebende ir hut schindē
30 vnde dar nach si virburnen
ich wil also zurnen 80
mit in daz ein iechelich man
mich sulches buwens sal erlan
vnde von mir legen sin lader
35 der kuninc hete einē bruder
einen schonen iungelinc 85
dar an entstunt im ouch ein dē
daz ein betrubenisse erwarb
40 der bruder lach unde gestarb
vnde wart mit leide ouch begrabt
man sach dē kuninc nach i habē 90
ein iamerēc herze leides vol 173^b
als einem brudere vuget wol
45 deme liebe bruder ist entgan
vnd deme tode undertan

¹ die hs. 1en.

| | | |
|-------------------------------|---|------------------|
| er vil getruene | durch gut dar an bedachte | |
| den aber nue | in ein wunnē paradys | |
| st tugende milde | da ich von grozer erē wis | 50 |
| le volc daz wilde | gemachet sach einē palas | |
| nu wisen an daz recht | der mit allen vrendē was | |
| hte an sinen knecht | an golde wol gezieret | |
| h in dort geuange lac | her unde dar durchwieret | |
| re beiac | mit luchtendem gesteine | 55 |
| icht virderben | der palas was so reine | |
| im da erwerben | gemachet unde also ture | |
| wachsende ¹ vrucht | von richelicher sture | |
| ugentlicher zucht | daz alle der werlde riches gut | |
| dar nach schiere entsub | gegen im ist ein armut | 60 |
| mit vrendē sus erhub | vnde muz da ligen undere | |
| kuninges bruder elage | die wile ich in dem wundere | |
| 15 dere an dem verten tage | also grobelichen was | |
| ler tode uz dē grabe | durch den schonē palas | |
| nc wol gesunt her abe | do sprach ein engel in der vrist | 172 ^d |
| ie leit geschehe | der palas dines bruder ist | |
| was in der nehe | den im thomas gebuet hat | |
| h von im vnd erschrac | vnde o sprach ich wie wol er stat | |
| grozer vorchte plac | vnde wie rechte erbere | |
| vor im da gruete | muste ich sin portenere | 70 |
| ir im getruete | da uor an der porten wesen | |
| verliche solde leben | so wer ich harte wol genesē | |
| 25 st wart im doch gegebenē | in grozen eren richlich | |
| zu deme kuninge hin | die engele sprachen wieder mich | |
| h bruderlichen sin | der wonunge die hie stat | 75 |
| zen da bi sich | hat dines bruder erger rat | |
| er sprach er hore mich | sich gemachet vnwert | |
| 30 sagen dir nu sal | 172 ^e ist daz din herze des begert | |
| kumen in den val | daz du in wilt besitzen | |
| in tet waz gegeben | mit kunenlichē witzē | 80 |
| ich unde habe daz lebē | vnde mit erliche sietē | |
| 35 lebte offenbar | so wollē wir unsern herrē biete | |
| vizze daz vurwar | daz er geruche wider gebē | |
| den du geungen hast | dir als e din erste leben | |
| gewenkenisse last | vf daz du mit diner habe | 85 |
| in heilliger man | dinem brudere koufest abe | |
| 40 tugendē undertan | den kunerichē palas | |
| nechtigen gote | den im der heilige thomas | |
| engelischer bote | gebuet hat uf diesen satz | |
| unde ist im bi | gib im also turē schatz | 90 |
| n werc gewesen si | vnd an der wage sulch gut | |
| 45 habe ich ein teil beschē | als sin toechter muot | |
| also wol geschēhē | wenet han verlorn da | |
| in engele brechtē | ia herre sprach ich ia ia | |
| wachsende. | ich wil es im vil gerne gebē | 95 |

nu sich durch das wart mir mī lebē
daz ich dē schonē palas
beseze da ich ietzu was

Do er dit vollensprach 173^a
im waz vil leit daz vngemach 5
in deme thomas gefangen lac
wande man sin armelichen plach
da er was virvallen tief
vur den kerker balde er lief
vnde hiez im offenen die tur 10
secht do quam crencheliche her vur
der vil heilige thomas
swaz da geuangerener was
die wurden vri uffer stat
des kuninges bruder in do bat 15
sinem brudere vergeben
daz toben vnde daz valsche lebē
als er da uor an im begienc
wande er in hertenclichen vienc
vnde hiez in i den kerker lan 20
nv was thomas der gute man
mager von der krankheit
ouch waren im e sine cleit
mit leide abe gerizzen
si waren vnvirwizzen 25
die in vor des vingen da
do liez des kuninges bruder sa
im brengen dar vil riche cleit
daz er in rechter werdicheit
sus were in schoner hute 30
do sprach thomas der gute
mit vollekomener demut
wizze daz der erdē gut
vleischelich vnd des lebē
sal von den wichen gar benebē 35
die beide herze unde muot
setzen vf des himels gut
wie in die ere werde 173^b
die richeit uf der erde
an cleidern unde an sulcher habe 40
sal von uns wichen so hin abe
daz si icht dar zuschen kume
vnde die begerunge underdrume
die uns zuhet uf enpor
alsus brachte man her vor 45
den gots boten thomam
gundoforus der kunic ouch quam
im vil gutliche engegen

der wol geborne riche degē
vz kundicheit her nider trat 50
do er hin quam an die stat
da er dē zwelfbotē sach
er machte sich vor ime swach
wande er mit grozer werde
viel gegen im an die erde 55
vnde bat sin sunde im vergebē
thomaz trat im ennebē
vnde hiez in uf sten also
ei nu merket sprach er do
wie der getrue gotes rat 60
gutlich mit uch geworbē hat
vnde hat uch selicheit verligen
er hat uch lazen nu gestigē
so ho in sine wundere
daz ir wol albesundere 65
merken sine true sult
wie er vwer mit gedult
beidet in siner sentficheit
nu sult ir wesē des gereit
daz ir den touf entfahet 70
vnde im vurbaz nabet
mit tugentlichem lebene 173^c
dar inne ir wandert ebene
vnde werdet also teilhaft
der hiemelischen herschaft 75
die er uch sunder zwiuel git
ob vwer ende ot gelit
in guteme lebene her na
des kuninges bruder sprach do sa
ich wil koufen den palas 80
den du minē brudere has
gemachet von sinē gute
nach alle minē mute
behaget er mir wande ich i sach
thomas wider in do sprach 85
harte wol machtu in han
ob i dir wil din bruder lan
wande er im ist gebuet
ob er ouch des getruwet
so mach er in besitzen dort 90
do sprach der kunic diese wort
neina herre lat mir in
wande ich wil selber alda hin
vnde den palas behalden
min bruder sal des walden 95
daz mit sulcher sache

im ouch ein palas mache
 als mir daz mine is gereit
 entget aber die arbeit¹
 daz man im nicht gemachē kā
 ein huz als ich gesprochen hā 5
 so wollen wir sunder vede
 den einē teilē bede
 vnd mit einander drinne wesē
 da w vor notē sin genesen
 vnde leben in guter hute 173^d 10
 do sprach thomas der gute
 der wol gehort do uon in was
 o ia ist manich palas
 zv himele al darinne
 die von dem anbeginne 15
 gots witzo hat bereit
 mit wunnenclicher underscheit
 vnde die sint albetalle veil
 swer ouch begert der selen heil
 vnde wil an gots geloubē iehē 20
 dem mach die selde wol geschehē
 daz er den palaz zuget²
 ob er zu gote buget³
 durch got willencliche sin lebē
 vnde wil gerne almnohsen gebē 25
 daz ist ein ede⁴ richtum
 dar umme der gotteliche rum
 veile hat sinen palas
 der kuninc mit sinē brudere waz
 so verre an dē gelouben kumē 30
 daz si durch ewelichē vrumē
 sich toufen liezen unde durch got
 vnde gelobtē haldē sin gebot
 Do liez der heilige thomas
 samnē swaz da lute was 35
 in deme lande vil wit
 binnen eines mandes zit
 quam ir zv houf gar genue
 die siechen man hin zv truch
 von blinden halzen crümē 40
 touben unde stymmē
 waz da kumē ein michel schar
 die liez er sundern vil gar

¹ die hs *abeit*.² das *g* in *zuget* ist correctur.³ das *b* in *buget* unsicher.⁴ unter dem zweiten strich des *n* in *ein* scheint ein punkt — was heisst *ede*?

von den anderen besit 174^a
 do im zu rechte quam ein zit 45
 secht do sprach er den siechē obe
 sin gebet in godes lobe
 mit vnbetrubeter andacht
 als daz gebet was vollenbracht
 vnde amen gesprochen wart 50
 do quā ein blicshoz so hart
 daz mit gewalt sich niden truc
 vnd daz volch sich zur erden sluc
 vnde ouch den gutē thomam
 daz liecht sich ob in nicht entnā 55
 wol eine halbe stunde
 der lute vil begunde
 denken daz sich solde ir lebē
 in den tot vil gar ergeben
 durch den slach der kumē was 60
 do richte sich uf thomas
 hie mite quam das licht ouch hī
 lieblich sprach er do zu in
 wande er was aller gute vol
 stet uf vnd gehabet uch wol 65
 got ist in disme liehte kumē
 allen siechen zvo vrumen
 die vor des siech warē
 vnde aller vreude enparen
 durch ir suchtehaftes leit 70
 die wurden nu vil gemeit
 wann in alle suchte entsleif
 ein nue vreude si begreif
 dar inne dancten¹ si gote
 sin vil heiliger bote 75
 wart do mit vlize alda gehort
 sine gute lere unde sin wort
 swaz er des nu zutz in sprach 174^b
 mit willen in ir herze brach
 ie lenger ie lieber in 80
 wart geliebet dirre sin
 der heiligen wisheite
 die er in vor nu leite
 von der schrifte samen
 si begundē alle ramen 85
 daz si ot bi in quamen
 vnde willich in vernamen
 Thomas der heilige bote
 begunde predigē der rote
 lieblich von eime gote 90

¹ die hs *dacten*.

| | | |
|--|---|--|
| <p>wie si nach sime gebote an in solden gelouben ir sult sprach er betouben alles yngelouben trit in rechter witze gelit vrollich pflanzē vwer leben ein gebot si uch gegeben daz ist vil gar daz beste dar an sit iemer veste mit ganzē truen sunder spot daz ir geloubet an einē got vrolliche sunder alles schamē der ist benant an drin namē nach sines willen volleist vater sun heiliger geist die dri namē sult ir lesen vur einen got ein ewech wesē an gotlicher einualt mit drin namē ein gewalt secht dit is des geloubē haft daz merket an der tugēde craft die got der sele hat gegeben 174^a si ist ein sele unde ein leben vnde ist iedoch gedriet hin vernunft gehugede unde sin secht die sint an ir einicheit aus suln wir an der gotheit bekennen dri personen vnde unser dōch so schonē daz wir ie einē got uirstan ir sult ouch vrolliche zu gan vnde uch von sundē sloufen durch got sult ir uch toufē vnde nach der toufe reine wesē v̄f daz ir muget wol genesen an tugenden unde dar an bestē auch sult ir in dem herzē han die lere die ich uch laze bewartet uch vor dē vrazē wande er genugen vertreit so hin vz der bescheidenheit vnde let in vallen in vn̄v̄lat bewartet ouch vres herzen rat vō der velschaften gelust wande swa si buet in der brust da wirt besult die reinicheit die in der toufe ist an geleit vnde verluset ire wize</p> | <p>bewartet ouch uch mit vlize vor der giricheide stam die manche tugent machet lā vnde bestrieket als ein knote wold ir ouch besten an gote vnde daz bōse wol vz lesen so sult ir immer stete wesē an der buze vor die sunde 174^a wande ich uch werlichen kum̄e daz niwan die stedicheit daz lon mit ir zv huse treit als ir got wirdenliche wil gebē ir sult ouch barmherzlich leben vnde sit dran iemer veste pilgerine unde arme geste die vurdert an gemache daz ist so gut ein sache swer ir mit willen gerne p̄it vnser herre im wider git hundertvaldigē gewin ir sult ouch vazzen in dē sin daz ir einander lieb habt vnd imer me ot darna grabet wie ir begrifet reinē vride wolt ir sin xpis glide so muzet ir haben ein vridelebē ouch sal vwer herze ie sweben dar an ob allen dingen vnde vlizelichen ringen mit werken unde mit sinnē daz ir wol kunnet minnē den grozen got den guten habet in mit steten huten an tugentlichem rate nach dirre predigate wart des volkes in der stunt getouft wol nun tusunt ane wib unde ane kint die abgote wurden blint sich touftē wib unde man vnde wurdē lieblich undertan dem gelouben an gote 175^a si heten gar zv ir spote die valschaften abgote sich merten der gutē rote an tugenden und an luten thomas plach in bedutē vil dicke unsers herren wort</p> | <p>50 55 60 65 70 75 80 85 90 95</p> |
|--|---|--|

vntz er daz vole hie unde dort
brachte an die rechten straze
in tugentlicher saze
wuchs mit vrendē diese diet
als in thomas do geriet

Hi nach do der godes bote
an der vil seligen rote
den gelouben gut erchande
do schuf er in dem lande
die wisen alden an daz amt
daz si den anderen entsamt
mit bilde an guter lere
in tugentlicher kere
weren ein heubt vnde ein stab
vnde schiet er vurbas hin ab
in die obersten indiam
got er da zu helfe nam
da er uf ruhe wurzelen trat
vnde wolde an vruchtiger stat
machē got ein vruchtec lant
er hub an predigē zu hant
in unseres lieben herren lobe
mit des helfe er dar obe
schoner zeichene vil begiene
da mit er sumelichē vienc
in rechtes geloubē bant
nu was ein kunic ubers lant
den sines predigens virdroz 175^b
ouch so was da ein vurste groz
die zwene zwa geswestere hetē 30
des vursten vrowe was getretē
zeimal do si thomam
an siner predigat vernam
migdonia die vrowe hiez
thomas so gute wort vz liez
in wol ordenlicher kere
vntz daz die heilige lere
migdonien zu herzen quam
sin lere trat vil vf den stam
der kuschelichen reinicheit
vnde do er hete vollen seit
gets lere unde da uō lie
migdonia zv huse gie
vnde sagete ir manne alzuhāt
karisius was er genant 45
wie si geloubete an einen got
vnd wolde ouch kvsch durch si gebot
immer wesen vurbaz

des entphiene der herro grozen haz
vf den heiligen thomam 50
so hin zu dem kuninge er quam
von dem er urloubes bat
daz er toub unde mat
5 solde machen gar daz wort
daz von dem boten wart gehort 55
zv vil in dē lande
mit urloube er do sande
den godes boten liez er van
vnd in sinē kerker slan
vnde wol veste besmidē 60
des enmochte in nicht bevidē
die vrowe swie es ir was leit 175^c
si gienc mit grozer truricheit
vur den kerker unde sprach
owe daz herte ungemach 65
daz du vil lieber herre treist
mit betrubde volleist
20 durch minē willen ist geschēhē
als ich nu leider muz beiehen
daz saltu herre mir vergeben 70
owe ia crenket man din leben
durch mich alzu sere an dir
do sprach er gutlich zu ir
da mit er wol ir leit zuobrach
o vrowe habe gut gemach 75
wande ich mit ganzem willē
an mir wil lazen villen
manicher wis den lichamen
in vnseres lieben herrē namē
der si gesegent iemer mer 80
mir geschehe ouch wol oder we
Karisius mit gutē siten
35 began alsus den kunic bitē
wande er was ummutes vol
kuninc herre tu so wol 85
vnde la durch kunftigen vrumen
die kunigīne i mī hus kumē
die swester miner husvrowē
wir suln dar an beschowen
ob iene diese icht lieb habe 90
vnd laze durch ir willē abe
von der grozen irricheit
die ir tūnez herze treit
nach ienes mannes predigat
der kuninc ervullete sinē rat 95
vnde lie varn die kuningin 175^d

ir zucht wart an der gutē schin
 wande si ir swester wol entfienc
 die kuninginnē mit ir vmme giēc
 vnde ervragete iren sin
 wa si gezogen were hin 5
 vz der alden gewonheit
 die swester was dar an gereit
 in geloublicheme sinne
 daz si der kuninginne
 sagete des apostelen wort 10
 vnde was er beide hie unde dort
 hete an zeichenen began
 so uil wart des von ir getan
 vntz die kuninginnē vffer stat
 mit ir in den geloubē trat 15
 durch den ewelichen vrumen
 die durch verkeren dar was kumen
 die wart bekert selbe alda
 die swester brachte si hin na
 da der zwelfbote lac 20
 in des karkeres hac
 verhaget mit vngemache
 von dirre selben sache
 wart der apostolus vro
 so gutliche sagete er in do 25
 des gelouben lere
 daz die kuninginnē sere
 in deme gelouben wart behaft
 so daz si cristes meisterschaft
 gelobte gar gehorsam wesen 30
 thomas begunde in vor do lesen
 dru dinc mit einualdē
 er sprach ir sult behaltē
 zv dem ersten diesen rat 176^a
 daz ir die kirchen lieb hat 35
 vnde suchet si durch gut
 so si daz andere daz ir tut
 als ich uch nu wil leren
 ir sult die paffeit eren
 daz ist ein tugende zeichen 40
 daz vil wol kan erreichen
 ein herze an genaden vil
 zvm dritten male ich uch wil
 ein nutze rede leren
 ir sult mit vlize keren 45
 daz herze beide hie unde dort
 zv yazzene godes wort
 daz allen tugendē wol gezimt

swer gerne gots wort virnimt
 da ist gewisse selicheit 50
 als er dit hette vollen seit
 vnde die vrowen giengē hin
 die kunigī vil do uf den sin
 wol vestenlichen sere
 daz si vurbaz ouch mere 55
 durch got wolde kusche leben
 vnde alle sunde begeben
 die die sele machē swach
 zv der swester si do sprach
 werliche liebe swester min 60
 er sal vervluchet iemer sin
 der nicht geloubet deme gote
 von dē der selige bote
 saget so gute lere
 er sal ie haben vnere 65
 swē nicht mugē erweichen
 die uil erliche zeichen
 die er in gots namē tut 176^b
 er ist werliche also gut
 daz wir an allemie lebene 70
 im suln volgen ebene
 in siner lere gelit
 vnde nimmer einen bitrit
 vz dem gots gelouben kumen
 den wir nu haben vū im vernamē
 Die kuningin zv huse quam
 den kuninc ein deil do wüder nam
 wa si so lange were
 vnde vragete an ir der mere
 was si dort hette enthalden 80
 si sprach got muzes walden
 daz ich bin gewesen da
 ich wante daz migdonia
 min swester were gar virkert 85
 nu ist si werliche gelert
 einen wech der ist gerecht
 ich wante ouch daz si torecht
 were als mir e wart geseit
 nu hat si groze wisheit
 des ich wol habe entfunden 90
 ouch hat mich in dē stundē
 gelart¹ so wol der godes bote
 den rechten wech hin zv gote
 daz ich sin vreude entfangē habe
 mich muz wunderen ouch dar abe

¹ die hs *gelort*.

lie lute nu sint
 rechte unde blint
 leiden tuuels spot
 cht geloubē got
 nsen herren sin 5
 sprach die kuningin
 inge wart vil leide 176^a
 e wunder beide
 griffen beide sinen mut
 ante alsam ein glut 10
 vngemache
 h durch die sache
 e edele kunigin¹
 ges wolde vri sin
 ch wol trede ub vngemach
 do zu den vurstē sprach
 is ich nu beiehen
 st wunderliche geschēhē
 e husvrowen din
 t der kuningin 20
 tē wech han gelert
 ese also verkert
 o arc gene wart
 ie wol also hart
 h vnseliger vil 25
 ic hiez in dē selbē zil
 s zornes gebote
 as der gots bote
 vor in queme
 er vil geneme 30
 sin leit vri gelan
 ges wille wart getā
 hende ime gebunden
 er ī dē stunden
 er kunic an gesach 35
 ch er zuo ime sprach
 alschafter man
 u leides vns getan
 wol mugē schowen
 die husvrowen 40
 i willen hin verkert 176^a
 rechten wech gelert
 dir gen ouch an dē lib
 e balde unse wib
 ns werden undertan 45
 n irretum verlan

kunigen.

11.

den du in hast vor geseit
 nach dines gelouben valscheit
 Thomas der uil gute
 mit gar lieblichen mute 50
 alsus zu deme kuninge sprach
 do er in zornich sach
 deiswar du hast dir erkorn
 gar umme sus grozen zorn
 vnde bist vnvro des guten 55
 ouch saltu des nicht mutē
 daz ich die vrowē lere
 an diekeine widerkere
 zv uch des sula si wesen vri
 daz si uch icht me wonē bi 60
 wande der geloube entzwei treit
 an uch mit witer underscheit
 ir sit ualsch si sint gerecht
 ein vrkunde ir dar an secht
 daz si nicht suln uch wesen bi 65
 du wilt vnvlate wesen vri
 wande du ein richer kunic bist
 des wiltu haben zv aller vrist
 in dime dienste reinicheit
 dit si uon gode ouch dir geseit 70
 daz im nicht vuget vnvlat
 swer im zv dienste uf erdē gat
 der sal sin reine waldē
 vnd vor vnvlat behalden
 sines edelen herzen vas 177^a 75
 des la nicht hie verterben daz
 an diesen guten vrowen
 du lerest mich verhowen
 einen turn der kuscheit
 den ich mit in habe uz geleit 80
 in unseres lieben herren lobe
 swaz ich habe arbeit dar obe
 gehabet die laz unuerlorn
 dem kuninge wart vmmazen zorn
 wande in began die rede muen 85
 er hiez ein isen erglue
 vnde daz bringen vuwerrot
 als im sin zorn do gebot
 des er dachte im werdē buz
 sus lies er diesen baruz 90
 vf daz gluende isen treten
 secht als si dat getan heten
 vnde dachten im da mit schadē
 do wolde in got dar abe entladē

als in sin liebe zv im twanc
 ein hurne under im entspranc
 vnde leschete gar daz isen
 aus mochte er wol bewisen
 daz im die not nicht leides bot 5
 do erdachte einen swindē tot
 karisius der vurste groz
 ir herze sich also versloz
 daz si nicht mochte erweichē
 dit wunderliche zeichē 10
 daz an dieseme isene geschach
 karisius zu deme kunige sprach
 wir wollē zv not in leitē
 man sal wol heize eitē
 einen ouen unde ergluen 177^b 15
 dar inne suln wir in muen
 vntz im sin lebē muz zergan
 dit wart ouch alzuhant getā
 als sin mit rede was gedacht
 thomas wart von dē ouē bracht 20
 von in als ob si solden tobē
 do er do wart hin in geschobē
 secht do vluhen si besit
 wande si den herten todes strit
 an im nicht mochten schowē 25
 idoch so wart verhowen
 ir wille unde an im der mort
 thomas sas in der vlamme aldort
 vnde sprach zuo gode sin gebet
 crucewis er ob im tet 30
 vnseres herren zeichē
 sunder alles bleichen
 saz er wande ein engel quā
 der die hitze gar benam
 vnd sin pflach mit kuler luft 35
 sus was er in der ouēcluft
 vnz an dē anderen tac
 vor wundere daz volc eraserac
 do er her vz zuo in quam
 idoch ir erge in benam 40
 zv bekennene die warheit
 wie die gots wisheit
 daz wunder an dē boten treib
 ir herze also verstocket bleib
 daz si den heilligē man 45
 mit vbele als o griffen an
 Thomas der heilige bote
 wart aber bracht in die rote

vor den kunige also hin 177^a
 do sprach karisius wider in 50
 wande er waz des kuniges rat
 herre dirre mensche hat¹
 einen got der ist im gut
 des saltu twingen sinē muot
 daz er sich von ime lenge 55
 vnde hie sin opfer bringe
 der sunnē got den wir haben
 als des sin got hette entsprachē
 so wirfet er vf in sinē haz
 sus mögē wir in vurbaz 60
 wol bringen offe leidē grat
 der kunic viel uf diesen rat
 vnd gebot daz der gots bote
 queme zv der sunnē gote 65
 dem er opher brechte
 vnd also wider vechte
 sime gote an dē er iach
 thomas do zv dem kunige sprach
 du bis des herzen leider blind
 alsam die blindē gote sint 70
 zv den mich twinget dī gezoc
 du geloubest an einen stoc
 an golt an silber vnd an stein
 an den dir² nie nicht erschein
 diekeinerhande gots craft 75
 du legest din herze an die geschaff
 vnd lest den schepher underwegē
 des din gehugede solde pflegē
 mit dienstlichē mute
 daz ist got der gute 80
 den ich predige der diet
 wiltu wenen als dir riet
 karisius daz mī got 177^a 85
 vf mich zurne durch dē spot
 ob ich nach dinē willen trete
 vnde der sunnē got an bete
 du salt ur war wizzē daz
 daz mī got dekeinē haz
 vf mich hat noch vngunst
 er wirfet sines zornes brunst 90
 vil hart dar umme uf dinē got
 vf daz du schowest nu dē spot
 wie ir mit valsche sit betretē
 so wil ich vur dē gote betē

¹ die hs *hait*.² die hs *die*.

ist daz min got da verbirt
 daz din got nicht zustoret wirt
 gar zvbrosen unde zeslage
 so wil ich im mi opfer trage
 vnde in als du wol eren
 5 sihstu in aber verkeren
 daz er wirdet gar ein spot
 so geloube du an mine got
 mit alle dines herze sin
 do sprach der kuninc wider in 10
 wiltu nu gelichen strit
 mit mir haben in dirre zit
 daz ist ein wunderlich geschicht
 wol hin balde sume nicht
 du must vur mine got ouch knien 15
 alsus begunden si ouch ziehe
 ih mit vnzucht vur ein bilde
 si warē vō gode wilde
 des heten si uil abgote
 nach des tuuels gebote
 20 den si waren do gereit
 mit dienstlicher arbeit

Do der heilige zwelfbote 178
 so hin zuo der sunne gote
 vngewöhnlich wart gezogen 25
 sin herze waz dar an gebogen
 daz er es leit mit vuge
 ob si in nitlich slugen
 als die ungetruen tunt
 do er vor dem bilde stunt 30
 do sprach er zu des tuuels craft
 mit der das bilde was behaft
 in ebreischer zunge
 daz siner dutunge
 die anderen kunde nicht verstan 35
 als du mich sihst dar nider lan
 mine knie zuo der erden
 so saltu mit vnwerden
 zvbrosen gar den abgot
 daz si von mir dir ein gebot 40
 hie mite viel er an die knie
 vor den abgot alhie
 vnde sprach vor der gemeine diet
 als im sin edel herze riet
 ich an bete unde iedoch nicht 45
 daz bilde daz man alhie sicht
 nicht an golt nicht an stein
 wande daz ist so vnrein

daz man is halden sal uur spot
 ich an bete minen got 50
 ihm xpi den lobesamen
 in deme heiligen namen
 5 gebiete ich dir du duuels craft
 mit der daz bilde ist behaft
 daz du es gar zubrechest 55
 vnde die scande rechest
 die gote an im erboten wirt 178
 wande man sin lob dran virbirt
 als er daz wort vollen sprach
 do uel der abgot unde brach 60
 zu kleinen stuckelinen
 do liezen ouch erschinen
 die ewarten iren zorn
 wande der geniez was verlorn
 der an den abgoten lac 65
 ir einer der des amtes pflic
 daz er ein bischof was gewant
 der wart so grimeliche enprant
 vmbe die verlust an deme gote
 daz er lief durch die rote 70
 mit eime gezogenen swerte
 da mit er sich gewerte
 dar uf sin wille was gewant
 er sluc den godes wigant
 da er noch lach uf sine knien 75
 der wolde im nindert entlien
 wande sin zit was gelegen
 den ihu xpi zwelften degen
 sluc er alda selbest dot
 thomas vur von aller not 80
 in eime cleide blutrot
 an daz gemach daz im irbot
 ihc der liebe herre sin
 der ewigen sunne schin
 hat in entphangen da hin in 85
 da im die minne iren win
 wol lobelichen schenket
 vil gutliche in trenket
 vnde in dar an bedenket
 daz si den mut im lenket 90
 mit uoller minne hin zu gote 178
 nach sines willen gebote
 Der heilige merterer
 lac mit sulcher swere
 erslagen vur dem abgote 95
 nu was da lute ein michel rote

die gots gelouben haten
 zvsamme die ouch traten
 vnde begunden also zurnen
 daz si wolden burnen
 den bischof vmme daz herzeleit 5
 daz er so iemerlichē verspeit
 den gots erweltē thomam
 als der küninc dē strit vernam
 von dannē vloch er isa
 vnde karisius im na 10
 wande daz lut hic zornech was
 in des tempels palas
 namen die guten vberhant
 den hogelobten prisant
 den licham si uf huben 15
 vil erlich unde begruben
 an einer stat da er ouch lac
 dar nach uber manigē tac
 me dan anderhalb hundert iar
 do wart sin licham alvürwar 20
 im zu eren getragē
 in eine stat als si sagen
 die was edissa genant
 got uil genadē hat gewant
 an die stat durch sinē boten 25
 da endient nīman abgoten
 swaz drinne ist daz geloubet got
 dekeines herren gebot
 der ualsch ist unde tūbel wil 178^a
 mach da wesen nicht langes zil 30
 wande er virtirbet als ein gief
 man saget ouch da si ein brief
 den unser herre habe geschriben
 swanne ein herre hat getribē
 gegen der stat valschen rat 35
 vnde sich gelegert drūme hat
 vientliche mit sime her
 da wider haben si die wer
 da uon si wol gevriet sint
 den brief nimt ein reine kint 40
 da mit is stiget hin enpor
 ho uf daz burgetor
 sin vmbewollener sin
 keret sich gegē den viendē hin
 vnde liset den brief dit ist ir wer
 secht so wirt vluchtech gar daz her
 in zagelicher vncraft
 oder ir wilde vientschaft

machet vride mit in sa
 dit wirket vnser herre da 50
 durch thomam wande er im behaget
 die meistere han vō im gesaget
 daz er in siner heiligē vart
 habe der werlde vil bekart
 zu des gelouben reinicheit 55
 si haben ouch von im geseit
 daz der gots geneme
 zv den drin kuningē queme
 die xpo brachten iren solt
 wirouch mirrē unde golt 60
 die er noch da lebende vant
 mit siner heiligē hant
 toufte er die herren wol geborn 179^a
 vnde sagete in gar swaz zu vorn
 mit unseme herren was getriben 65
 die dri kunige stete blibē
 in des gelouben herschaft
 si predigetē ouch mit aller craft
 cristum vntz an iren tot
 secht nu suln wir in aller not 70
 an thomam kerē mit gebete
 daz er dort vor uns trete
 wande er vns wol gehelfē mac
 zv uil tugendē beiac
 getrueliche unde in aller vrist 75
 des si gelobet ihe crist

Von sente iacobo dem minnesten¹

Iacobus der zwelfbote
 der in der heiligen rote
 cristes schiltgeuerte bleib
 vntz an sin ende vertreib 80
 sin leben uf unseres herren lob
 dit ist der minnere iacob
 den also nennet die schrift
 deme sunderliche wart die gift
 von grozer tugende zuvliez 85
 daz er cristes bruder hiez
 daz quam vō sulchen sachen
 als ich uch kunt wil machē
 an dem antlitze sin
 hete er wol geliochen schin 90
 nach unseres herren maze
 an heiligē gelaze

¹ roth.

was er im gelich genuch
 ir libes maze sich wol truch
 gelich an in beiden 179^b
 nicht lichteliche unterscheiden
 kunde ein iechelich mensche si 5
 als einer bi dem anderen gie
 welch dirre oder der was
 des wart gewonnen iudas
 vmme gut von der diet
 daz er cristum in verriet 10
 vf daz si icht durch ir toben
 begriffen diesen iacobe
 vnde also wurden dran geschant
 iudas hete wol bekant
 welch einer vor dem anderen was
 hie uon er dē her us las
 den die iuden wolden han
 iacob dirre gute man
 was unseres herren mumē sun
 die heiligen von im kunt dun 20
 daz er gar ein spiegelglas
 in aller heillcheide was
 hie uon er in der schrift ouch nīt
 einē namē der i ouch wol gezīt
 als ein getruen knechte 25
 iacobus der gerechte
 dīt ist ein erlich zuname
 der zwelfbote lobesame
 der uzerwelte godes knecht
 getrue milde unde recht 30
 was von so grozer heilicheit
 als ieronimus uns seit
 vnde ich uch hie bedute
 daz die cranken lute
 ilten welche quemē 35
 da si dem gotes genemē
 griffen an der cleidere sōum 179^a
 wande si aller suchte doum
 hofen aldar abe entwesen
 der heilige man wart uz gelesen 40
 mit dem er ob die anderen trat
 daz er der iherusalenschen stat
 der erste bischof were
 vns sagen also die mere
 nach der heiligen warheit 45
 daz er au luterre kuscheit
 von kintheit sich hete ergeben
 gote gewihet was sin lebē
 von siner muter libe
 von demē heiligen wibe 50
 die unser vrowen swester was
 maria die sin genas
 wart er zv heilicheide geborn
 hie von so wart im ouch erkorn
 nazareus der name 55
 der gots bote lobesame
 hilt den selben orden
 als die die waren worden
 nazarei bi ir tagen
 man sach in reine cleidere tragē 60
 als in sin edelcheit betwanc
 win unde lutertranc
 hete er zu trinkene verkorn
 sin houbt wart i nie beschorn
 des hete er vnverwundet har 65
 vleisch zu ezzene er enpar
 bades er ouch nicht enphlac
 wande es sin heilicheit verlac
 mit ole er nicht gesalbet wart
 sin leben was an im vil hart 70
 swie er heilich was geborn 179^a
 vnde zu kinde gote erkorn
 doch viel er also manigē ual
 an siner venie hin zu tal
 des in do nicht beuulte 75
 vntz im das vleisch verswiltē
 harte groz vor sinen knien
 er phlach sich stetenclichen zien
 an siner andacht zv gote
 des wart der heilige bote 80
 genant iacob der rechte
 disme gots knechte
 wart ouch die ere vf geleit
 durch sine groze heilikeit
 vur die apostelen allentsamt 85
 daz er daz hohgelobt amt
 der misse von erst begie
 als in cristus virlie
 vor des e er gemartert wart
 nach siner heiligen himeluart 90
 dar si in sagen wandern
 beduchte des die anderen
 in vnseres lieben herren lobe
 daz disme heiligē iacobe
 daz bistum vugete der stat 95
 zv ierusalem da er in trat

vnde der messen begin
dit wart gelazen gar ub in
Dit ist iacob der gute man
den wir nach osteren begā
als ich uch bas bedüte
den genuge lute
heizen walpurges tac
nu horet vurbas wie er pflic
zu ihrlm sines houes 180^a
die ere disses bischoues
sal billich wesen harte wit
ez vugete sich in einer zit
nach deme vber sieben iar
daz er wart erkorn dar
zv bischoue in die stat
daz mit vreuden an trat
die hogezit der oster dac
vnde als die selbe zit gelac
do streic zv ihrlm die diet
der iuden als in do geriet
die gewonheit an den alden
si wolden gar behalden
die groze hogezit vnde began
iacobum den gutē man
beduchte in rechter tugēde vrumē 25
wie die zit were kumen
zv predigene godes wort
der lute was genuch aldort
in deme gotes templo
iacobus trat also
vf einen lecter enpor
daz in daz volk da beuor
deste bas vernēme
der heilige der geneme
hub also gutlichen an
daz beide wib unde man
horchten sinē wörten na
caiphaz was ouch alda
vnde der vurstē genuc
iacobus alomme truc
die gotlichen ere
in also wiser kere
vntz das volk wart beweit 180^b
sin wisseliches underscheit
gab im so rechte vuge
vntz daz ir genuge
wolden zu gelouben treten
vnde an ihm xpm beten

vnde durch in sich toufen lan
als das vil nach was getan 50
an den geneigten roten
da sante darzu sinen boten
5 der tuuel der es vnder nam
ein vurstē zu geloufen quam
der was gewesen e da uir 55
do der vurnam die willekur
wie das volc geneiget was
10 von dem das man in vor las
in unseres herren lere
secht do zurnte er sere 60
da mit er ouch enpor trat
vf die hohe an ein stat
15 vnde brach die predigate antzwei
zv dem volke er alsus schrei
als im sin valsch herze riet 65
o ir israhelische diet
wie lat ir uch besweren
20 von diesen zoubereeren
die uch vnrechte lere
vnde vū der e virkere 70
die wir vū dē prophētē haben
ir lazet uch gar undergraben
alle ur ere nu vū diesen
daz volc wart an dē herze bisen
beide her vnde ouch hin 75
si heten vil vnsteten sin
hie uon es schiere umme sluc 180^c
30 si hetten vberrech unde genuc
des heiligen zwelfboten wort
man greif die guten hie unde dort
die man sluch unde stiez
in schuf uil ubelen geniez
35 des valschen mannes willekur
der e gewesen was da vur
wande in der tuuel sante 85
sin herze er dar uf wante
daz er lief als ein wolf toben
40 an den gutē iacoben
der uf dem lectere noch stunt
vnde tet als die betrubetē tunt 90
wande er weinte unde sweic
der bose man hin zv im steic
45 nach siner valschen tucke
vnde warb in vberrucke
mit grozen vnwerden 95
sus vil er zu der crden

| | | |
|------------------------------------|---|----|
| im aere we geschach | bis si zu rome was volant 181 ^a | |
| von man vurbas in sach | alsus wart paulus gesant | 50 |
| ret habet einē ganc | zu rome hin geuangen | |
| ie er ouch stetēlichē hanc | als das was ergangē | |
| unigē sach bestunt es so | daz in paulus entwart | 5 |
| dem gutē iacobo | vnde si des todes heruart | |
| er dicke unde dicke | an im nicht torsten began | 55 |
| die heiligen stricke | do wolden si den gutē man | |
| lere an die diet | iacobum erslan vor in | |
| ut er bat unde riet | ir bose uientlicher sia | 10 |
| si sich liezen beften | mit leide vmmazen zornich was | |
| tugentlichē creften | daz paulus also wol genas | 60 |
| es gelouben banden | daz solde gen vber iacoben | |
| was ot in den landen | ir valscheit unde ir toben | |
| irretum also groz 180 ^a | begundē si do schunden | 15 |
| si leider ie verdroz | wie si ein sache vunden | |
| er in sagete vurwar | vf den heiligen man | 65 |
| nach uber drizeeh iar | daz wart alsus von in getan | |
| iacob bischof da wart | Si giengē durch ir argē muot | |
| do hub sich ein zorn vil hart | in einer valschen demuot | |
| iuden an vngemache | vnde sprachen alsus da zv im | |
| uam von sulcher sache | herre iacob nu vernim | 70 |
| er blinthaften rote | ein teil daz wir dir alhie clagē | |
| is der groze gotes bote | vnde durch gut die rede iagē | |
| irrm do was gewesen | du macht si wol erwendē | 25 |
| volke hete er vor gelesen | vnde dar abe swenden | |
| es gelouben ere | swas an ir vngehabe si | 75 |
| des herren lere | vns ist ein zweiuunge bi | |
| er in wislich vnderschie | die uns in manige schande zvt | |
| des begreif die vbele diet | in der ouch volget daz lut | 30 |
| er in so starken haz | nach ihu dē wir haben erslagē | |
| si in wolden vurbaz | sumeliche von im sagē | 80 |
| uf der erden lidē | wie er were gots sun | |
| chten im versniden | du salt getrueliche tun | |
| erter not des libes lebē | des wir dich mit vlize biten 181 ^b | 35 |
| der lere ein ende gebē | vnde salt das volc von dē siten | |
| us wart vō im getan | bringen mit der wisheit | 85 |
| is was ein wiser man | die got hat an dich geleit | |
| n wol ebene entgegen lief | die gemeinen lute vnde ouch wir | |
| an den keiser sich berief | bezugen werliche von dir | 40 |
| es die iuden warē vnyro | daz du sist gut unde gerecht | |
| ppelliere sprach er do | vnde gegen allem volke slecht | 90 |
| en romeschen gewalt | dir ist dirre alsam der | |
| it also was gestalt | din vil tugentliche ger | |
| not den menschen vber lief | die personen nicht ennimt | 45 |
| dar inne sich berief | als der gerechticheit gezimt | |
| en romeschē voget | die wir wol an dir wizzen | 95 |
| art sin sache uf gezoget | des wollen wir sin vervlizzē | |

daz wir halden dinen rat
 die oster zit vns nu entstat
 in der du salt bedutē
 al offelich den luten
 daz si sich irrē uf den wegē 5
 der si mit ihu xpo pflegen
 vnde iehē sin zeime gote
 iacobus der zwelfbote
 waz der rede harte vro
 in truck sin hoffenunge do 10
 wie es solde werdē gut
 er dachte ime in sinē mut
 deiswar ich sal die warheit sagē
 sus quam es zu den oster tagē
 do sich samte die diet 15
 als ir gewonheit in geriet
 zu ihlm in die stat
 iacobus enpor trat
 vf des tempels schranc
 da was ein hoher vmmegeanc 20
 dar uf die alten traten 181¹
 als si wolden raten
 vmbe etliche sunder not
 daz volch gemeinliche erbot
 sich zu horchene da hin 25
 vnde sprachen alsus wider in
 iacobe du gots knecht
 du bist an allen sachē slecht
 in harte grozer heilicheit
 swas uns wirt von dir geseit 30
 daz wollen wir vor gut entfan
 vnde wendē unser herze dran
 in einualdigeme sinne
 hie ist vil volkes inne
 daz sine groze irricheit 35
 nach ihu mit geloubē treit
 nu tu so wol unde sage
 welch geloube dir behage
 du bist gerechticheide so uol
 daz man dir billiche volgē sol 40
 Iacobus der gute man
 hub do vrolichen an
 vnde sprach zu der gemeinē diet
 als im sin edel herze riet
 alsus mit wortē lieblich 45
 o was vraget ir mich
 vmbe der werlde heilant
 der ihu xpo ist genant

des menschen sun der ware got
 mit vol gewaldes gebot 50
 sitzet er in hiemelriche
 mit vreuden erliche
 zv des vater zeswen hant
 sit vurwar dar an gemant
 daz der selbe godes sun 181¹ 55
 dem ir den tot woldet tun
 mit des cruzes herteme slage
 der sal an dem sunes tage
 gewaltich zu gerichte kumē
 da zu schaden hie zu vrumē 60
 die bosen vinden sulchen schade
 des si ewech sin verladē
 wande si zu tal mit leide snadē
 die gutē sulchen vrumē haben
 daz in virget allez leit 65
 wande si mit voller sicherheit
 bliben suln dort hi gote
 als dit vernam der iuden rote
 heide bose nnde gut
 do wart enprant ir aller mut 70
 der guten lute sinne
 enprantē an der minne
 wande si wurden harte vro
 daz von deme reinē iacobo
 so lieblichen gesprochen wart 75
 von cristes togentlicher art
 als er sich vor in allen vleiz
 die bosen warē ouch wol heiz
 an rechteme hazze gar enprāt 80
 sich hub under im zuhant
 ein ludemē unde ein rufen
 die ubelen sich do schufen
 boslich uf den gutē man
 hie ist vbele getan
 sprachen si daz man ie 85
 vnse ere an dē man verlie
 der unser nicht wil schonē
 wol dan wir suln im lonē
 mit herteme vngelucke 182¹
 wir werfen in zu rucke 90
 von dem grate her abe
 da uon er sinen tot habe
 vnde erschrecken so die anderen
 die nach im plegen wandēren
 daz si durch vorchte von i tretē 95
 vnde an xpm nicht enboten

dem si woldē volgen e
 was sal des lānge rede mē
 als si dem meistere taten
 den si alomme tratē
 mit vientlichem mūte 5
 vntz der edele gute
 durch not an deme cruce erstarb
 sulchen lon hie ouch erwarb
 iacobus sin zwelfbote
 des lere wart zv eime spote 10
 vor den valschaften iudē
 si zanneten als die böse ruden
 vnde sprachē in dem schalle
 o nu horet alle
 was hie wunders ist getan 15
 iacobus der gute man
 get ouch den unrechtē wech
 ir lief ein teil an dē stēch¹
 vnde quamē obene an dē schranke
 ir unselde si betwanc 20
 daz si den gutē iacobum
 sturzten alom vnde um
 alsus gewan er hertē val
 vō dem schranke hin zu tal
 Do die valschafte rote 25
 dē geminetē vō gote
 iacobum zuo tal gewarf 182^b
 noch waz ir unselde scharf
 wande si in lebende sahē
 si begundē alle gahen 30
 her unde dar nach steinen
 da mit si den reinē
 wurfen leitliche genuch
 ir mortelicher vnuoch
 wolden ie drucken under 35
 ein nu horet wunder
 von iacobo dem helte
 dē man alsus verzelte
 er waz zur schole gewesen
 da im hette vor gelesen 40
 sin meister diese leccen
 wil dich ieman zeccen
 vnde ubel dir tun mit argē sitē
 vor den selben saltu biten
 das wirt an selden din gewin 45
 diesen tugende richē sin
 bechante iacob in der not

¹ die hs ein teil an teil.

die man im hertendliche bōt
 vnde an alleme leide scharf
 do man her nider in gewarf 50
 von demē schranke zu tal
 der vngenuge herte val
 hete in vil nach geworfen tot
 swie er hette alsulche not
 sin tugent idoch an i begie 55
 vntz er quam vf sine knie
 daz vil kum ouch geschach
 weinende er zu berge sach
 hende herze unde wort
 racte zv himele aldort 60
 dirre kunendliche bote 182^c
 alsus sprach er da zu gote
 herre lieber herre min
 ich bite an dir die true din
 daz du es geruchest den vergebē 65
 die mir nemē alhie min lebe
 wande sich besseres nicht verstan
 noch wolden si nicht abe lan
 si wurfen vaste alda hin
 nū was einer vnder in 70
 den erbarmete dirre mort
 wande er hete wol gehört
 wie iacob vur die viende bat
 die wurfe er in undertrat
 vnde sprach zv den gesellen 75
 durch got ir sult nicht vellen
 iacobum dē gots knecht
 er ist werliche gerecht
 wande er got nu vur vns vlet
 von den im doch mit leide entset
 ein so grozelich vngemach
 als daz einer gesach
 ein vngetruer ewart
 daz vil nahen waz gespart
 sente iacobes tot 85
 des wuchs i alzuswere ein not
 ob er solde vurbaz leben
 er quam vientlich im ennebē
 vor anderen ewarten
 mit einer webers karten 90
 sluch er in daz sin houbt i brach
 vnde man daz him vallen sach
 her vz da dō gelac er tot
 got loste ir wol von aller not
 wande er dort wolde im lonen 182^d

mit ein der zwelf ropen
 die da sint der zwelfbotē
 sich huf ein schrien in den rotē
 beide ein dringen unde ein lauf
 die guten trātē al zu huf 5
 vnde woldē rechen diēsen schadē
 die bosen wurde xberladē
 wande der gute wurde zvil
 die bosen wichen in dē zil
 als die bloden ufer vluohē 10
 die gute hieldē wol ir zucht
 an dem heiligen lichamen
 in unseres lieben herren namē
 bestaten si mit werden
 in alda zur erdē 15

Wie ihrlm zuobrochen wart

Der buche meister iosephus
 hat gesprochē alsus
 daz die irlmische stat
 so kurzeliichen an trat
 groz laster unde schande 20
 vnde gemeinlich dem lande
 vnde genugē grimer tot
 des hub sich vil durch die not
 die man mit vnrechte
 erbot dem gots knechte 25
 iacobq dem zwelfbotē
 ouch so hete in diesen knotē
 gestricket durch ir bosheit
 ihe die hohste warheit
 do er von ihrlm sprach 30
 si solde noch durch vngemach
 zustoret werden algemein 183^a
 so daz ein iechelicher stein
 in arbeitlicher burde
 von dem anderen wurde 35
 veruallēt unde uerbrochen
 dit hette vor gesprochen
 ihe von der selben stat
 daz vaste nu her zu trat
 durch ir valschaftē mut 40
 ideoch so ist got also gut
 daz er dem bosen lange spart
 sin leitliche bequart
 ob er noch wolle keren

^a roth.

sich an der tugende leren 45
 vnde dar an hezzeren sin leben
 des uns urkunde hat gegeben
 die groze stat ninie
 in der mit voller stimme schre 50
 ein propheta godes wort
 daz die stat bie unde dort
 solde sin vil gar virkart
 durch ir sunden vnart
 dit hette got gesprochē 55
 vnde wart ideoch zubrochē
 vnde in vruntschafft gewant
 wande an in wart erkant
 buze die in waz erkorn
 vnde vndergreif dē gots zorn 60
 daz er mit liebe ir yrunz bleib
 die selbe tugent bie aber treib
 got mit der israhelische diē
 vor dē er in vil gutes riet
 mit propheten vnde wissagen
 daz was aber in dē tagē 65
 do si warē gehure 183^b
 do sante er in zu sture
 lute diē si lerten
 vnde an daz recht bekerten
 mit propheten manicherhand 70
 ez was nu anders vil gewant
 wande in was witze ture
 si waren als ungehure
 daz beide si unde ire kint
 waren mit sehendē ougē blint 75
 doch wolde si der gute got
 durch siner tugende gebot
 noch mit manunge leren
 des begunde er an si keren
 mit zeichen in dē iare 80
 dar nach unde si warē
 da mit er wolde erschrecken
 si vnde zu buze erwecke
 nach siner martere alur war
 beite er ir wol virzieh iar 85
 vnd liez in hinne diēsen tagē
 die apostelen sage
 wie si mit buze soldē kumē
 in den ewigen vrume
 an tugentlichen zupflicht 90
 secht daz half alles niohtes nioht
 mit grozen vnunge

apostelen slugē
 da nōr mich hortet sagē
 re iacob wart erslagē
 eif got an die zeichen
 t er wolde erweichen
 alschaftē sin
 brēngē zv der buze hin
 i ihm der stat 183⁴
 l ein stern uf trat
 wol einē swerte
 10 ern ein iar werte
 ne er stete wart gesehen
 nmeluchtendes hrēhen
 iol grozer clarheit
 as ir witzen virseit
 15 runft daz si icht
 n merken die geschicht
 daz dutē an dem swerte
 e si ouch nicht eruerte
 ac den daz swert heiaoh
 20 nder zeichen do geschach
 er grozen hōgezit
 deme lande wit
 olkes vil quā zur stat
 zv dem ophere getrat
 25 an brengen solte gote
 der alden e gebote
 n wart ouch da hin bracht
 ophere als ir was gedacht
 an die iezv wolde
 30 en als man solde
 art ein lamh vō ir gehōrn
 eichen was ouch verlorn
 e si nicht bezzerten sich
 tugēlicher strich
 35 erte ouch unebene
 tē mit ir lebene
 gote verre hin besit
 in der selbē hōgezit
 verre hin in der nacht
 40 ouch ein zeichē vurbracht
 m templo wart ein liecht 183⁴
 ar mit schoner gesicht
 lie die drinne waren
 insternisse enparen
 45 i hetē da beuorn
 heten wol da bi gesworn
 der tach were kumē

dar nach wart auer da vernumē
 ein zeichen gruelich genuch 50
 des abendes do sich vndersluch
 die sunne mit ir glaste
 5 do wart ein groz gebraste
 in der luft obe der diēt
 der galm sich so witē erschriet 55
 daz man in horte yheres lant
 got hete si dar an gemant
 schowen sine tougen
 10 si wurfen yf ir ougen
 vnde sahen in der luft ein her 60
 an manicherhande strit wer
 mit karroschen vil genuch
 15 daz her sich alomme truch
 wol gewapent is gar
 si rante beide her unde dar 65
 swanne si zy samne drungē
 die wapene also clungē
 daz sich der schal wit erdoz
 biwilen sich daz her entsloz
 vnde erbot sich zv dē stete 70
 daz si nicht wer da wider hete
 dit wisete in got vil dicke
 25 an ofeliche hlicke
 daz doch nicht an in verryene
 wande ir dekein alda entphiee 75
 ruwe oder vorchte 184⁴
 got aber dar nach worchte
 ein zeichen an sulcher macht
 es was in einer pingestnacht
 daz sumelich awarten 80
 sich dran mit vlize kartē
 wie si in demē templo
 berichten ire geschēfede also
 als in beuolhen was daz amt
 do horten si wol allentsamē 85
 treten beide her unde dar
 vnde wurden nichts dōch gewar
 ein stimme si quch herte
 die sprach an sulchen wortē
 wir suln es ane sumen 90
 von hinnen beide rumen
 dit hortē si unde sahen nicht
 eines zeichenes geschicht
 wisete in aber got sit
 95 dit was in einer hōzīt
 die da heizet lanhrue

die noch ein iechelich iude maz
 nach gewonheit began
 do die zit was an gestan
 daz si ir opfer solden
 brengen als si woldē 5
 ein man hiez ananias
 des sun ihesus genēnet waz
 der selbe iho vaste schre
 mit voller stimme owi owe
 ein stime kumt vō osterlant 10
 vō westen ouch wirt eine erkāt
 vil gar ane underbindē
 ein stimme vō vier windē
 ein stimme uf ihrim die stat 184
 vnde da der tempel ist gesāt 15
 ein stimme dar uf oberlut
 ei stime uf brudegoum vnd uf brut
 ein stimm uf aller iuden diē
 dit sprach er als im do geriet
 gotes geist der in in quam 20
 daz vole alles wunder nam
 waz an im meinte dit geschrei
 si wolden brechen ouch entzwei
 an im des schriens vnanc
 man bant maß stiez unde mā sluo
 diesen selben gutē man
 swas im leides wart getan
 so enmochte er lazen nicht da uō
 er enschriete als er was gewon
 ie herteclicher mā in sluo 30
 ie hoher sich sin stime truo
 vf der erste worte sin
 man brachte in vur gerichte hin
 vnde gewan mit vrteile
 zv sineme vnheile 35
 daz man in pinigete genue
 zu der stupen man in sluo
 vntz im der lib uf brach
 daz man her vur luge sach
 mit harte grozer leide 40
 durch not sin ingeweide
 daz si doch nicht vor entruoch
 swas man gesluo vnde gesluo
 so schre er vaste ot unde sore
 we dir ihrim we 45
 daz schrien er so lange treib
 vntz er dar an tot bleib

Do unser lieber herre got 184

durch siner true gebot
 das sine wol getet an in 50
 vnde er iren herten sin
 mit manigen grozen zeichen
 nicht enkunde erweichen
 zu besserunge ire schult
 do wolde er ouch mit vagedult 55
 ein teil den lutz lohē
 vnde ir nicht vurbas schonē
 als er hete vor getan
 zwene geweldige man
 irkos im gedes wille 60
 mit den er machte stille
 der iuden uf tragendē mut
 die selbe zwene herrē gut
 genennet waren alsus
 vespasianus vnde tytus 65
 tytus des anderen sun was
 dit hub sich als ioh es las
 verzieh iar nach demē tage
 do mit engestlicheime slage
 cristus an demē cruce erlac 70
 vnde vns erwarb den belac
 die hulde mein ich hin zv gotē
 do vugete sich is daz ein bote
 von ihrim wart gesant
 gegen die romschen lant 75
 zv werbene eine botschaft
 do quam ein sturm mit grozer craft
 der des botē schif begreif
 ir gezowe in zvsleif
 vnde dar zu alle it wisheit 80
 des grozen sturmes hertlichkeit
 treib daz schif uf dem mer 184
 mit vlagen ane wider wer
 vaste hin vor winde
 des schiffes gesinde 85
 hette wol daz gut verkorn
 were in der lib vnverlorn
 sus waren si in sorgē
 nu wolde in got da borgen
 die zit uf bezzerunge noch 90
 si treib ir leiteliches ioch
 daz in noten was gesant
 vnder galatiam daz lant
 da wurden si schifbruche
 swie iechelicher crūche 95
 daz er ot queme uffez lant

an was alle ir sin gewant
 bote ouch in der not genas
 nus genant er was
 e quam ouch hin zu lande
 herre den ich e nande 5
 asianus der starke
 h in der zit der marke
 de er si vō dem riche entphie
 gewonheit was alhie
 war ein teil alzu hart 10
 r da schifbruche wart
 gut was zu vor verlorn
 e herren die lute erkorn
 si im weren eigē
 e solden sich erzeigē 15
 dienstlicheme rechte
 n die eigenē kneebte
 recht alda was erdacht
 bote wart zu houe bracht
 dē herren gegeben 185° 20
 vragete in sa um sin leben
 nen er were unde wer
 wie er were kumē her
 prach albanus zuhant
 ein von ihrlm gesant 25
 rome dar solde ich bekumē
 is mir nicht nndernumē
 grozem ungelucke alsus
 prach uestasianus
 ist von wisen luten 30
 saltu mir bedutē
 ich muge von not genesē
 macht uil wol ein arzt wesē
 wil ich haben dinē rat
 nich min not gewiset hat 35
 e horet welche suchte i twāc
 ar nach arzedie ranc
 en waren des gewon
 wolden lazen nicht da vō
 si in manigen iaren 40
 e der nasen waren
 ouch von siner kintheit
 ngemach dit groze leit
 t im dechein arzt benemē
 on so muste ouch im gezemen
 ien wespen alsus
 ame vespasianus
 bote sprach o herre min
 ich neme es uf die hulde din
 daz ich nicht arzedie kan 50
 ich bin ein vngelerter man
 von sulcher ohunst geloubes mir
 des mach ich nicht gehelfē dir
 von diner suchte leide 185°
 secht dō sprach anderweide 55
 der vurstē ich sage dir vur war
 wirt alhie nit offenbar
 din kunst die mir nit helfē wil
 so hastu lebenez zu uil
 ich heize dich bi namen slan 60
 owe sprach dō iener man
 nu weiz doch der die warheit
 daz mir die kunst ist verseit
 der blinden schone ougen gab
 vnde die tuuele treib hin ah 65
 von den besezzenen lichamen
 vnde der in sin selbes namē
 die toden uf hiez erstan
 gesunt von dem grabe gan
 mit dem ich hie bezuge 70
 daz ich dir nicht enluge
 vnde mir die kunst is vnerket
 vespasianus sprach zuhant
 wer ist der von dem du sages
 vnde von im ein sulch lob iages 75
 daz er so groze craft habe
 da la dir sprach er sagē abe
 ez waz ihe von nazareth
 der die wunder alle tet
 mit gotlichē rechte 80
 die iuden min geslechte
 die hetten uf in sulohen has
 ine kan nicht wizzen durch was
 vntz daz si in geuengē
 vnde an ein cruce hingē 85
 dar an ex bitterlich erstarb
 genugan sine helfe erwarb
 daz si nach leide warden vro 185°
 er ist an heilicheide so ho
 wiltu gelouben an in iehen 90
 du macht harte wol besehen
 daz er dich loset von diner not
 der vurstē im sin antwurte bot
 vnde sprach ia werlichen ia
 dem gelouben volg ich na 95
 in rechter einualde

ob er mit sime gewalde
 die toten uf hiez erstan
 vnd den mit liechten ouge gan
 der e truch blinteliches leit
 so weiz ich tat mit warheit 5
 daz er mir wol gehelfen mac
 vnde miner suchte swere slac
 mir wendet in ein gut gemac
 als er daz wort vollensprach
 die wurme im vielen in de schoz 10
 er was von aller suchte bloz
 wände sin wart so gut rat
 als der nicht leides an im hat
 Vespasianus do wol sach
 wie sin leitlich vngemach 15
 nu gentlich im was benume
 des gemaches unde des vrume
 wart er vmazē vro
 vnde sprach zu albano
 werlich nu ist mir wol bekant 20
 daz er was ein heilant
 vnde ein war godes sun
 der dit mochte an mir getun
 vnde min leit zuberechen
 ich sal ouch in da rechen 25
 mit gewapender hant 185^a
 daz die muzen sin geschant
 die ie den rat getrugen
 vnde zu tode slugen
 den des gotlicher gewalt 30
 wunders hat so uil gestalt
 ah luden vnde an landen
 nu nim zu dine handen
 din gut swazder indert si
 ich wil dich durch den laze vri 35
 der mir nu wol geholfen hat
 swa dich dines herzen rat
 hin wiset dar machtu bekume
 der wech wirt dir nicht vndernumen
 so daz dich halde hie min lant 40
 vespasianus altzuhant
 zu rome durch die sache reit
 nero der keiser was gereit
 vnde gab im vollen vrloub
 daz er soldē machen toub 45
 den iuden alle ir ere
 si heten sich ouch sere
 zvgegen im vergezzen

vnde den zins virsezzen
 vnde waren im vngehorsam 50
 die sache der keiser nam
 vnde erloubete volle daz
 vespasianus durch den haz
 der iuden ueste breche nider
 vespasianus vur do wider 55
 in sin lant mit ile
 doch samte er gute wile
 ein her nach sine willē
 da mit er wolde stillen
 die iuden unde uberrechtē 186^a 60
 von ritteren vnde von knēchte
 gewan er ein vil creftech her
 da mit er vur vber mē
 titum den sun er mit im nath
 nu vugete sich ez daz er quam 65
 wol mit vreuden an den stat
 daz er nach willē vz trat
 si sazen uf unde riden
 nach harte uientlichen siten
 daz ouch den uinden was ei ouch
 dit was an ein ostertage
 do der isrlischen diet
 als ir gewonheit in geriet 75
 vil was kumē in die stat
 vespasianus si betrat
 zv ihrim mit sime her
 si heten kleine widerwer
 gegen eime her alsb groz
 die porten man alümme sloz
 die man ouch ubstentlich besat 80
 si heten arbeit genue
 daz si die mure erweren
 vnde so den lib generten
 den si gerne wolden sparē
 got hette ouch tugentlich getat 85
 e der zit daz diese craft
 queme in sulcher ritterschaf
 der vespasianus brachte
 der milde got bedachte
 in der stat die sine 90
 den er liez erscheinē
 welch not dē lute zu trat
 die da bliben in der stat
 genuge ir damen kerte 186^a
 als si got selber lerte 95
 so hin uber den iordan

da was ein stat wol getat
 veste unde lobelich
 dar inne si behielden sich
 vnde wurde nicht verlosset
 ihrlm wart geoset
 5 von aller tugentlichen diet
 die unser herre selbe vz schiet
 wande er die unreine stat
 machen wolde an ere mat
 sit si was kumē in dē ban
 10 vnde dar zu wib unde man
 swas in der stat was al gemei
 daz was ouch mit der stat unwei
 Daz her sluch vf die gezeil
 her unde dar uffez velt
 15 nach dem als die viende plegē
 ihrlm was belegē
 mit luten alzu wol geladen
 daz in ouch worchte grozē schade
 wande ir zv uil dar inne was
 20 das her vinnē sich da las
 swaz si geuerrē kunde
 wande si uil roubes vunden
 in deme richen lande
 vespasianus genande
 25 mit des heres ein gut teil
 vf gelucke unde uf heil
 vur ein stat die da lā
 vnde vil rischer lute pfā
 iosephus ir vürste was
 30 der an sich ouch die beste lā
 vnde widerstunt mit voller crā
 der zukumendē vientschaft
 die dar uze waren
 35 begunden stete waren
 mit mancherandē strite
 wie si durch ein sītē
 mochten gebrechen an der stat
 iosephus zu gegen im trat
 mit allē dē die er mochte habē
 40 vnde werte mūrē unde grāben
 daz doch also nicht lange blēb
 vespasianus an hin treib
 die lute zu der mūrē
 do wart ouch alzu sare
 ein sturm der stat uf geleit
 iosephus besach das leit
 wie die stat wolde hin
 er hēte wislichen sin
 in sinen herzen late
 50 eilif iuden nam er drate
 die waren mit den besten
 vnde gieng in eine vesten
 vnder die erdē erā ganē
 als si die not dō betwanc
 55 sus lagen si verborgen
 nicht mit oleinen sorgen
 sūder in vil herten clāgen
 wande si binne vier tagē
 vngezzen alda lagen
 60 die eilue sich dō erwage
 des libes unde sprache
 e si stōt vespasiano
 geungen wolden hin gēbe
 si wolden lieber vil ir lebē
 65 da in der grūben lazen
 maniger wīz si mazen
 wā daz endē wolde hin
 zv iungest trafen si den sin
 vnde sprachen so wir wolle vns tot
 selber slāken in der not
 70 so wirt ein opfer harte gut
 vor gote unser aller blut
 daz wir alsus ein ander slān
 idoch so suln wir grifen an
 75 iosephus wand er ist
 vnser heubt zv aller vrist
 daz erstē opher enl er wesen
 vnde dar nach sin wir vngenesē
 80 einer nach dem anderen
 sal zu dem tōde wanderen
 sus wollen wir uns verliesen
 vnde wollen daz lieber kiesen
 e wir uns geben geungen
 85 iosephus was begangen
 er wēt des ophers gerne vri
 gewesen vnde entwichē bi
 dat zu ir sin die anderen truch
 nu waz er an allen endē cluē
 90 vnde an rechten witzē scharf
 daz er ouch hier vor nu wart
 wand deiswar is was im not
 sin antwūrte er den anderen bot
 vnd sprach nu horet minē sin
 95 wand ich ein heubt vwer bin
 vnde der oberste genant

| | | |
|--|---|----|
| so sal ouch sten zuo miner hant | do iosephus hin vor in quam | |
| wer der erste sule wesen | vespasianus zu im sprach | 50 |
| ich wil es ordenlich erlesen | du hettes todes vngemach | |
| wie uns kume des todes louf 187 ^a | virtient zu rechte wider mich | |
| zwene unde zwene gē zu houf 5 | wande du so vreueliche dich | |
| so wirt unse gerichte bloz | wider mich nu hast gesat | |
| ich wil werfen die loz | vnde gehalten sus die stat | 55 |
| vf welchen daz albie belit | als dir geriet din eigē sin | |
| die sterben in der ersten zit | iosephus sprach do wider in | |
| vnde als wir die geuellen | herre swaz dich hat genuot | 10 |
| die anderen sich gesellen | ob man daz nu wider tut | |
| zwene unde zwene aber als a | des saltu wesen aber vro | 60 |
| so wil ich lozen vurbaz me | ennvmenamē sprach er do | |
| vntz daz wir alle geligen | waz mach ein mēsche mir gevrumē | |
| die eilue nicht da wider crigē 15 | der in geuenckenisse is kumē | |
| als in ir einualt geriet | vnde nicht gewaldes an i hat | |
| iosephus in unterschiet | iosephus sprach ob din rat | 65 |
| die loz wol nach siner ger | gerne mine wort virnimt | |
| hie uel dirre dar nach der | so weiz ich wol daz dir gezit | |
| daz er ouch scuf mit listē 20 | zv erē unde zv gevuerē | |
| er kunde sich wol vristen | daz wort daz ich hie rure | |
| mit clucheit vil behende | vnde dir zu vreudē sprechē mac 70 | |
| nu quam ez zu dem ende | sagan sprach er uf beiao | |
| so uil daz loz ir virtreib | des rechten vrumē swas du wilt 187 ^a | |
| daz ir niwan zwene bleib 25 | wande mich des nicht beuilt | |
| iosephus was ein degen | swas du gutes sagest mir | |
| des er hette vil geplegē | so sage ich vur die warheit dir 75 | |
| in rechter not als die quam | sprach iosephus der gute man | |
| sin swert er bloz enpor nam | daz an dich genzelich ist gelā | |
| vnde greif den geuerten an 30 | daz rich want des saltu plegē | |
| sagan sprach er tūmer mā | der keiser ist nu tot gelegē | |
| wiltu sterben oder leben | vnde du bist mit rate 80 | |
| des saltu balde antwurte gebē | von alle demē senate | |
| wande ich dir wil setzen vur | zv eime keisere gewelt | |
| dirre beide willekur 35 | vespasianus der helt | |
| nv kus nach willens beiao | sprach zu im bistu so wiz | |
| do sprach der under im da lao | das du ein propheta sis 85 | |
| herre gerne wil ich leben 187 ^b | daz solde lange sin erkant | |
| ob du mir ouch geruchest gebē | du soldest billiche han gemēt | |
| von genaden min gesunt 40 | die stat unde si gewarnet han | |
| do liez er in uf in der stunt | daz si mir wurde vndertan | |
| vnde vor leide vri wesen | do sprach er werliche herre ich habe | |
| vnde was ouch selber wol genesē | vor verzich tagen si dar abe | |
| iosephus der wise man | gewarnet dicke genuc | |
| liez heimeliche sinē botē gē 45 | die wile die rede sich vmmē truc | |
| hin zu vespasiano | zwschen diesen zwein also | |
| der im ouch erwarb also | do quam zv vespasiano 95 | |
| daz er in in dia hulde nam | solche botschaft vber mer | |

| | | |
|---|--|----|
| da gevrenwet wart daz her | wande er was der sinne scharf | |
| getē im zv mere | hin unde her er is warf | |
| daz die romere | als die wisen tunt | 50 |
| eisere hetē in erkorn | von cleinē dingē er virstunt | |
| m gesaget waz zv vorn | manigen wech hin besit | |
| dē wisen iosepho | er vant die sache vō der zit | |
| langer mochte er blibē do | vnde die suchte vō der sache | |
| ur zuhant vber mer | die in mit vngemache | 55 |
| liez dort blibe bi dē her | so leitlich dar nider warf | |
| der solde es bewarn 187 ^d | er pruuete wol das alzu scharf | |
| mit urlouge vollē varn | die erste vreude in betwanc | |
| us der vurstē wol geborn | vnde daz da von der aderen ganz | |
| im sulche vreude erkorn | virirret unde uirderret was | 60 |
| er uader keiser wart | in sine herzen er do las | |
| in die vreude alzuhart | mit wisselicher underscheit | |
| eides trurē betwanc | daz man an widerwarticheit | |
| aderen die e waren slanc | sumelicher suchte buzē sal | |
| echter temperunge | do liez er vragē vber al | 65 |
| wart ein wandelunge | hie unde da in der schar | |
| dirre vreude verlan | ob iman were kumē dar | |
| laz ir craft an in began | dem der herre were wider | |
| teil zu sampne schrimpē | so das gegen ime lege nider | |
| s wart sich im crimpē | allerhande vruntshaft | 70 |
| hein wande in twanc die giht | nv was ein knecht alda behaft | |
| arzte kundē sich do nicht | so genzelich in des vurstē zorn | |
| ten war abe daz leit sich hub | daz er hete gar virlorn | |
| des iosephus entsub | sin hulde unde vrundes gunst | |
| der vurstē gelac | wande in bestunt ein zornes brüst | |
| solcher not die sin plac | als er indert vur in quam | |
| wart im vmb in harte leit | do dit iosephus vernam | |
| orsede mit wishēit | do gienc er hin zu tito 188 ^b | |
| der zit unde nach der sache | vnde sprach wider in also | |
| nach dem vngemache | herre wiltu volgen mir | 80 |
| im werrēde were | so daz ich sule helfen dir | |
| zweierhande mere | an dime siechen glide | |
| hte ieme nieman gesagē | so gib den allen gutē vride | |
| de si kundē nicht eriaḡē | die hute mit mir vur dich gan | |
| suchte vnde ouch die sache | daz si sprach er durch dich getā 85 | |
| in so rechte swache | si suln wesen sunder not | |
| er warf in hertes leit | iosephus zuhant gebot | |
| zit wart im wol geseit | daz man brot vf truge | |
| prachen vō der selben stūt | er hiez ouch vil gevuge | |
| im die mere wurde kūt | tyto setzen einē tisch | 90 |
| sin uader wart erhaben 188 ^a | die knechte warē dar an risch | |
| rette ¹ dirre not entsaben | daz si wol ervulletē daz | |
| phus der wise man | do hiez er aber vurbaz | |
| vlize trachten began | daz ein tisch wart gesat | |
| hette er? | gegen dem vurstē an ein stat | 95 |

dit gebot er is vol quam
 iosephus zu sich do nam
 den knecht von dē ich e sprach
 daz tito was ein vngemach
 swanne er in sach durch sinē haz 5
 mit im er gegē dem vurstē saz
 die anderen nam des wunder
 waz sich tribe dar under
 tytus mochte nicht gelan
 er enmuste diesen sehē an 10
 wande er gegē im da saz
 sin gewonlicher haz
 bestunt in vmmazen scharf
 swāne er die ongē vf warf
 vnde gesach sip antlitze 15
 so quam groz zornes hitze
 an in mit ungemache 188°
 nu secht uon dirre sache
 wart im geminnert die sucht
 sich racte siner aderen zucht 20
 von grozeme zorne der in twanc
 si wurden weich unde slanc
 von der hitze manichualt
 die vor des waren wordē kalt
 von der vreude alzu groz 25
 in die aderen sich nu goz
 rechter temperunge strich
 tytus wart do vrolich
 wande im sin leit was benumen
 den knecht liez er zu huldē kumen
 vnd wante vō im allē zorn
 iosephus was i erkorn
 zu einem vrunde sunderlich
 wande er i wol bewisete sich

Die vmmelage dirre stat 35
 in die lenge so hin trat
 wande si bestunt wol zwei iar
 nach deme unde diēse quamē dar
 ihrlm leit groze not
 die ir der mangel gebot 40
 an herteme ungemache
 da was vil manige sache
 die swerlich mit dē volke ranc
 der hunger grobeliche si twanc
 dar an si waren besezzē 45
 swanne ieman wolde ezzen
 ob er icht behalden hette
 daz muste an heimlicher stete

in einē winkele geschehen
 wande als dat iman hete erschē 50
 der sterker icht was ob in 188°
 secht der lief balde ouch da hin
 vnde brach die kost im uzer hāt
 ez was mit in also gewant
 daz muter vater unde kint 55
 an rechter liebe waren blint
 die si einander solden han
 beide wib unde man
 einander waren dran gehaz
 swēne ir einer icht da as 60
 so quam der andere alzuhant
 vnde nicht alleine vzer hant
 sunder ouch uz sinē müde
 ob er ot iemer kunde
 die spise er brach mit gewalt 65
 dirre gebreche manichualt
 si geweltenlich besas
 genuger die schuriemē az
 als in betwanc des hungers not
 vmmazen vil gelac ir tot 70
 die der hunger nider sluc
 die wile man die todē truc
 vnde nach gewonheit begrub
 vil dicke der den todē hub
 bi deme todē tot gelac 75
 dirre crefteneliche slac
 so manigen mit dē tode slant
 daz man ietzu niemānes vāt
 der si da mochte begrabē
 die todē wurde uf gehabē 80
 do ir zv vil lac in der stat
 die mure man zu berge trat
 vnd warf si nider in dē grabe
 des muste gar daz lant ouch habē
 von dem asē groben stanc 189° 85
 der uil witen erdranc
 da uon daz her leit ungemach
 als daz tytus gesach
 wie rechte iemerliche not
 sich den luten erbot 90
 die noch waren in der stat
 an sin herze im do trat
 ein michel barmherzicheit
 er wart uf si also beweit
 daz er es wol entachte 95
 sin hende er uf rachte

mit ougen er zu hiemele sach
 da bi er weinende sprach
 an betrupenisse vol
 herre got nu weistu wol
 daz ich dit mit entu
 sich du selber hie er zv
 daz si wol verdienet haben
 in disme iamere alsus besnaben

Binnen dirre selbē zit
 als daz mere urkunde git
 zu iherlm ein dinc geschach
 daz sich do witē erbrach
 an iemerlicher schowe
 da was ein edele vrowe
 die etswenne riche was
 vnde nu harte kume genas
 von des mangels vberlast
 alles gutes ir gebrast
 daz mit ungelucke ab ir trat
 die iungelige von der stat
 die umme giengē struten 189^b
 vnde nach der spise wuten
 die waren in ir hus bekumē
 vnde heten ir vil gar genumē
 swaz man drinne bi ir vant
 ez was der vrowē so gewant
 daz si was alles trostes blint
 ein cleine sugende kint
 hete si daz vor ir saz
 die vrowe es her und dar maz
 wie si mochte vurbas tun
 sus sprach si wider irē sun
 zvme kinde daz da saz vor ir
 owe mir unde owe dir
 wa mit ner ich unseren lib
 ich bin ein unselich wib
 so bistu unseliger uil
 wande ich enweiz waz ich wil
 mit dir vurbas an gan
 vnz is nientes nicht gelan
 wande alle uns ere ist wordē touh
 vnse gut ist in dē roub
 geloufen ane widerwint
 kum her liebes kint
 wis diner muoter eine spise
 daz ich an dir bewise
 ein erschrecken dē rouberen
 vnde daz vō diesen merē

iemerlichen mugē sagē
 die lute in unsen nachtāgē 50
 wande ich enweiz wie anders tun
 hie mit wurgete si dē sun
 als ir der hunger gebot
 si zuworchte in unde sot
 vnde as da uon dit geschach 189^a 55
 der bradem vz dem huse brach
 in die gazzen so her uur
 nu waren ouch kumē an die tur
 die starken iungelinge
 die nach sulcheme dinge 60
 in der stat vmme giengen
 swa si den ruch entflengen
 da man sot oder briet
 so taten si als in geriet
 ir hunger unde brachē drin 65
 dit muste ouch alhie sin
 si encloptē nicht vil dar an
 wande si nicht weren in gelan
 ob si des heten wol gebeten
 des wart der tur vnd dē bretē 70
 von in also manich stoz
 vntz sich die want wit entsloz
 von irre grozen tobesucht
 si liefen in gar sunder zucht
 vnde griffen an die vrowe 75
 laz uns baldē schowen
 sprachē si swaz so du habest
 oder wisse das du gar besnabes
 mit tōde an des lebens bruch
 wir han entfangē gutē ruch 80
 vnde dar an ganze vorbotē
 daz du vleisch habes gesoten
 des wollē ouch wir geniezē hie
 die vrowe leitlich hin gie
 mit vil grozē sorgē 85
 da vor des was virborgē
 daz vleiz daz ires Kindes was
 in eine schuzzelē si las
 vil gar des Kindes gliit 189^d
 nu secht sprach si ezzet dit 90
 daz ich uch behalden habe
 die iene erschranken dar abe
 deiswar vmmazen sere
 vnde enwolden vurbaz mere
 daz kint ouch nicht beturen 95
 do begunde vollen vuren

| | | | |
|--|----|---|----|
| die vrowe ir wort unde sprach | | vnde couften mit gedinge | |
| habet es nicht vor ungemach | | vmme drizich pfennige | 50 |
| daz diese dinc alsus sint | | die schande lach im harte na | |
| ez ist min gebornes kint | | vnde rach sich vollenlich alda | |
| des bin ich ein vrkunde | 5 | als im sin wille geriet | |
| lat uf mich die sunde | | er gab hin der iudē diet | |
| vnde ezzet mit mir in' godes namen | | zv koufe alsis weren ruodē | 55 |
| des Kindes vleisch sunder schamen | | vmbe einē pfēnic ie drizich iudē | |
| wande ich gezzen han zu vorn | | dit wart ir aller vnheil 190 ^b | |
| daz kint daz von mir ist geborn | 10 | la gen si waren wol veil | |
| ezzet sunder argen wan | | vns beschribet iosephus | |
| ir vint noch gute mursel dran | | daz er ir virkoufte alsus | 60 |
| sit nicht weicher dan ein wib | | siben unde nunzich tusunt ¹ | |
| wande ich von des Kindes lib | | so waz ir totenlichen wunt | |
| ich sin muter gezzen habe | 15 | eilf stunt tusint hundert | |
| wolt ir mir des tretē abe | | die von der werlde gesundert | |
| ich ezze alleine ez vurbaz | | daz swert hete und die hungers not | |
| von deme ich e ein teil ouch az | | so daz si nider lagē tot | |
| daz si uch vurwar gesaget | | an wiben kinden mannē | |
| die iene warē so verzaget | 20 | man brachte also vō dannē | |
| daz si liefen ot hin dan | | den roub unde dē couf an in | |
| vnd liezen ir daz ezzē stā | | beide her unde ouch hin | 70 |
| Alsus lach tytus alvurwar 190 ^a | | mit schiffen vnde vberlant | |
| vor iherlm zwei iar | | si wurdē witē do zusant | |
| er stifte roub unde brant | 25 | in maniges riches ende | |
| daz beide lute unde lant | | sus wart vil ellende | |
| grobliche da wart geschant | | die arme isrlische diet | 75 |
| zu iungest nam er vberhant | | die vor des selbe got uz schiet | |
| wande daz volc waz versmacht | | zv sunderlichen vrundē | |
| er gienc hin zu mit voller cracht | 30 | die wurdē nach dē sundē | |
| vnde gewan iherlm die stat | | alsus mit zorne uber riden | |
| do was der iuden ere ouch mat | | ir ere wart in gar virsnitē | 80 |
| wande man si genzelich vbergienc | | vnde an geworfen hertez ioch | |
| man roubete man sluch vnd mā viēc | | si beiten vndē beite noch | |
| in engestlicheme schure | 35 | nach alder prophetien | |
| si uelleten die mure | | wenne si wolle vrien | |
| gar dar nider vmme vnde vm | | der loser messias | 85 |
| daz schone gots templum | | der in da vor gelobt was | |
| brach man nider uffē grunt | | weizgot ir beite lenget sich | |
| also daz ouch der vullēmūt | 40 | mit betrubede underbrich | |
| wart versturzt unde verruckt | | wande messias is betaget | |
| da wart vil richtumes gezvct | | in getruc die reine maget | 90 |
| vnde gevremdet hin dan | | als die propheten hant gesaget 190 ^a | |
| tytus der wol geborne man | | des die unholden | |
| zurnte uf die iudē sere | 45 | als si von rechte solden | |
| daz si so groz vnere | | nicht gelouben wolden | |
| an xpo ie begiengen | | des wart daz heilige laut | 95 |
| daz si in leitlich viengō | | ¹ die hs. tusint. | |

durch iren willen sus geschant
vnde si virkouft vnde versant
da wart ir werdicheit volant

Man liset ouch von der selbē zit
do tytus durch der iudē nit 5
zv ihrlm die murē brach
ein dicke steinwant er sach
die was gemuret harte wol
dar in brach man ein michel hol
die wile tytus was da bi 10
do daz hol wart so vri
daz ez witen began
si vundē sitzen einē man
mittene in der steinwant
zvphant als mā ouch in vant 15
si zugen lebende in her vur
nach des herren willekur
der was an grozē wundere
wie er aldar undere
ie den lib mochte ernern 20
vnde des todes sich erwern
wande er was schone gevar
alden lib grawe har
hete er vnde was wol gestalt
ir wunder was vil manichvalt 25
die in sahē also leben
wer im craft hete gegebē
in der verborgenē stat
der vurste im do sagē bat
wer er were unde dur waz 190⁴ 30
er vermuret alda saz
von den luten hin dan
do sprach zv im der gute man
mit vollē worten alzuhant
ich bin es iosep genant 35
von arimation der stat
wande ich mit willē zu trat
vnde minē herren ihm crist
der werliche gots sun ist
mit armē vō dem cruce hub 40
vnde vil erlich begrub
secht durch die selbē sache
wart ich zu vngemachē
vermuret von den iuden hie
idoch xpc nicht enlie 45
er enhave sich mir gewiset
vnde mich vil wol gespiset
mit himelischer libnar

ich bin worden hie gewar
sines lichtes daz er ie 50
mit vreudē uf mich kumē lie
vnde daz gab mir sulchē trost
des ich von notē wart erlost
vnde wol alles leides vri
nu sult ir merken alhie bi 55
waz ich von iosephe sage
ich sprach an dē oostertage
do xpc was von tode erstan
daz er diesen selben man
von eime huse erlostē 60
da er mit vntroste
durch xpm evangē lac
cristus im gute helfe wac
wande er gesunt her vz in nam 191^a
vnde hin zv arimathiam 65
in sin stat hin brachtē
ioseph ouch do bedachte
wer der was der im half
des bleib er nicht so tum ein alf
er epkerte sin unde mut 70
an den der im tet daz gut
ane alles hinderslichen
er predigete al offelichen
ihm xpm vurbaz me
daz tet den iuden also we 75
daz si uor zorne giengen
vnde anderweide in viengen
swaz sine vrunt getrurten
die iuden in vermurten
in eine dicke steinwant 80
da in tytus inne ouch uant
als uch ist da uor gesaget
do tytus hettē vollē iaget
sinen willen an dem lande
vnde man mit grozer schande 85
die iuden alsus veruallen sach
von dem lande er sich do brach
mit sime ritterlichē her
vur er gen rome uber mer
da er den vater wesen vant 90
vnde machte im gentzelich erkāt
wie im geratē was sin strit
dar nach nicht uberlange zit
vespasianus erstarb
mit vreudē do die crone erwarb 95
tytus sin sun wande er was

den der senat dar zv las
 daz er des riches crone 191^b
 wirdenlichen schone
 solde wol besitzen
 er was von gutē witzē 5
 vnde hielt ouch erlich die lant
 wande sin leben waz gewant
 vf kuscheit als dem riche entzam
 zu iungest in ouch der tot nam

Von der zit vnde dit geschach 10
 daz man iherlm brach
 nach etlichen iaren
 sumeliche iuden waren
 die sich vireintē uf den sin
 daz si quamē alda hin 15
 vnde wolden wider buwen
 nu begunde in sere gruen
 wande si an der erdē gesehen
 alsam die cruce getan
 den tou allenthalben ligē 20
 des buens si sich do virzigē
 vnde vluchen hin mit sorgen
 an dem anderen morgen
 huben si sich aber dar
 do wart ein iechelicher gewar 25
 an sinen cleideren die er truch
 blutiger cruce vil genuch
 des begunde in aber geruen
 si liezen aber ir buen
 vnde vluchen vō der wolstat¹ 30
 noch waren si nicht wordē sat
 des wunder daz si sahē
 si wolden ie bevahen
 iherlm alsam e
 si wolden ie virsuchē me 35
 des dritten tages quamē sie 191^a
 got ouch si beschowen lie
 daz die zit nicht was kumē
 daz iherlm wurde uf genumē
 mit gebue als da uor 40
 do diese quamē uf enpor
 der ierusalemischen stat
 michel not an trat
 der ir ouch wenich da entvloch
 ein vurich bradem sich zoch 45
 vz der erden also groz
 daz er dirre vil begoz

¹ walstat?

dar under si gelagē tot
 nu lose uns got von aller not
 vnd helfe uns durch sin truē 50
 daz wir so tugende nue
 an rechter buze werden
 so daz wir von der erden
 vf zu iherlm kumē
 ich meine zu dem suzē vrumen 55
 da niman urlougen pfli
 vnde alles vngemach gelit
 wande an den erweltē gots sal
 nieman urlougen sal
 vriede mit heizer mine 60
 die sint aldarinne
 mit sulcher wolust daz nie
 kein herze möchte ergrife hie
 waz du lieber herre got
 durch diner tugende gebot 65
 vns alda behaldē hast
 vnde mit willē drin last
 ob wir dich lieb wollē habē
 vnde in unser herze grabē
 din liebe in steter gebuege 191^b 70
 als vil ein iechelicher muge
 nach siner tugende mitwist
 gelobet sistu ihu crist

Von sente philippo¹

Philippus der herre gut
 der mit rechter demüt 75
 ein heilich zwelfbote was
 vnde der werilt ein spiegelglas
 an tugenden vnde an wisheit
 die er mit guter vnderscheit
 hete an unseres herren diet 80
 do xpc von der erden schiet
 an siner heiligē hiemelvart
 vnde den apostelen wart
 der heilige geist gesant
 do teilten si sich in die lant 85
 als in geboten was von gote
 philippus der zwelfbote
 in sifiam daz lant geriet
 da er dem volke vnderschieß
 des rechten geloubē craft 90
 mit lere unde mit bischaft

¹ roth.

zoch er hin si zu gote
 er wisetē der blindē rote
 daz ware lieht ihm crist
 der ein helfer der crankē ist
 von dem sagete er in mere
 wie er geborē were
 durch uns in menscheliches lebē
 vnde wie er hete sich ergebē
 in uil hertes armut
 vf daz wir vindē riches gut
 daz wir virlorn heten e 192^a
 er liez geschehen im vil we
 vf daz unz wol geschehe
 er wart durch uns vnwehe
 do er sin cruce wolde tragē 15
 dar an er leitliche wart geslagē
 mit nageln unde zusperret
 er wart so wit gezerret
 daz im sin lebē gar zubrach
 durch sinē lib man in stach 20
 dar uz gienc wazzer vnde blut
 da mit uns der herre gut
 gewesen hat uon sunden
 vf daz wir vurbas kundē
 bewarn uns vor der leide 25
 daz wir icht ander weide
 solden in die sunde snabē
 er wart nach todē begrabē
 zur helle vur er die er brach
 sinen zorn er alda rach 30
 an den viendē bosen
 die vrunt wolde er losen
 liblich als die holden tunt
 des dritten tages er uf stunt
 in sin leben us aller clage
 an dem veirzichstē tage 35
 vur er zu hiemele unde gesaz
 eben gewellich vurbaz
 zu des vater zeswen hant
 von dannē wirt er uns gesant 40
 an dem iungesten tage
 da er den ubelen wirt ein clage
 dē bosen dē virzelten
 vnde ein trost den erweltē
 ein vreude unde ouch ein ere 192^b
 an dirre guten lere
 wart da manich man behaft
 so daz er des gelouben craft

begunde us allen sinnē
 mit vil tugenden minnē 50
 Alleine ir wusche¹ da genuc
 die zu gote ir wille truc
 durch rechter hopenunge heil
 so waz ir doch daz meiste teil
 die in den selben iarē 55
 wider in alda waren
 wande in sin lere wolde gebē
 an dem gelouben vrendē ein lebē
 des si heten nicht beuor
 hie von so wuchs an in enpor 60
 ein haz der in zu herzen lach
 do philippus gepflach
 des amtes da wol zwelf iar
 das er die lute he¹ unde dar
 zv gelouben rechte schub 65
 secht do hub sich durch has ein rub
 vnder den bosen lutē
 si begundens also buten
 daz philippus vil hart
 begriffen unde geuangē wart 70
 rechte als sin vor was gedacht
 zv eime templo wart er bracht
 vugeuuchelich in der rote
 da solde er ophere eime gote
 als in ir tumpheit gebot 75
 oder si wolden in slagē tot
 mars was des gots name
 nach sinem willē lobesame
 hette er dar inne ein bilde 192^a
 des si da nicht beuilde 80
 zv des tuuelēs gebote
 do dirre heilige zwelfbote
 diesem bilde quam ennehē
 do wolde im got helfe gebē
 wande man in dē stunden 85
 zoch so hin gebunden
 als einen dieb sinē knecht
 des was zitech vnde recht
 sin helfe ouch in der sache
 ez crouch ein michel trache 90
 nach vnseres herrē willekur
 vnder des bildes sul er vur
 vnd sluch in der selben not
 des bischoues sun tot
 der vurer zu dem opfere truc 95

¹ wuchse?

zwene knechte er ouch sluc
 pie philippū hieldē
 daz si uon lebenē schielden
 vnde vielen als die ueigē tunt
 swaz volkes dar umme stūt 5
 die vullete so der ubele stanc
 der von des trachen ademe tranc
 daz ir uil unde uil
 gelac dar nider in dem zil
 als qb ir leben wolde hin 10
 do sprach philippus zu in
 durch got nu lat die valscheit
 vch an dem herzen wesen leit
 daz ir von, gode wilde
 dem vnreinen bilde 15
 so uil zu dienste habt getan
 lat es vurwart bestan
 vnde geloubet eime gote 192^a
 der mit sime gebote
 des hiemels unde der erdē pflit 20
 brechet daz bilde hin besit
 daz dem tuele ist gesat
 vnde setzet ein cruce an sin stat
 daz eret in dem namē gots
 tut uch abe alles spots 25
 der uch zu valscheit zie hin nebē
 so wirt dē siechen gegeben
 mit vreuden ir gesunt als e
 vnde ouch da bi uurbas me
 vwer toden die hie ligē 30
 alles lebeñes virzigē
 dem wil got, ouch wider gebē
 durch vwer selde als e sin lebē

Hie¹ uon suchede pflagē
 cranc dar nider lagē 35
 den was mit leide also we
 daz ir iechelicher schre
 an philippum unde sprach
 herre schaffe uns nu gemach
 das wir der suchte entwendē 40
 wir wollen gar vollenden
 swaz so vns du heizē tars
 den bosen got genennet mars
 wollen wir vil gar zubrechē 45
 mit willen wider sprechē
 daz wir im icht sin vndertan
 philippus der gute man

¹ Die?

waz der rede an in vro
 vnde sprach zv dē trachē so
 vare hin in wuste wilde 50
 da uon dinē bilde
 mit leide nieman si uirladē 193^a
 der din gewinnē muge schade
 an decheiner argē sache
 do rumetes ouch der trache 55
 vnde muste im des gehorsamē
 an den grozē gots namē
 sprach philippus sin gebet
 daz er mit sulcher hitze tet
 vur der siechen crancheit 60
 daz unseres herrē mildicheit
 den siechen sine helfe bot
 allerhande leides not
 entweich i der selben stunt
 die todē wurdē ouch gesunt 65
 wande in vō gode wart gegebenē
 alsam da uor ein vreudē lebē
 daz gienc ouch vber den valschē got
 nach philippus gebot
 brachē si in gar dar nider 70
 vnde sazē schiere ein cruce wider
 in unseres herren ere
 nach philippes lere
 bezzerte sich wol die diet
 mit guter lere er vō in schiet 75
 alles vngelouben haft
 die gotteliche meisterschaft
 quam an mit tugendē uuor
 nach des gelouben willekur
 wihete er in die paffeit 80
 die si mit wiser underscheit
 hin wisetē an dem hiemels wege
 in dirre dugentlichē pflege
 wuchs daz volch sere an gote
 als i geriet der zwelfbote 85
 Hie nach gedachte alsus 193^b
 der zwelfbote philippus
 er wplde wucher vurbaz holn
 ob er wol solde not erdohn
 durch got vmme die warheit 90
 so soldē er doch sin arbeit
 durch gewin imer sparn
 alsus begunde er dannē varn
 zv der witen asyam
 in ein stat er da quam 95

ierapolim waz ir name
 der zwelfbote lobesame
 in eime gutē sinne scharf
 wol lobelichē vz warf
 sines herren botschaft
 manich mensche wart behaft
 an siner heiligen lere
 der ouch vurbaz mere
 harte wol bestunt bi gote
 philippus der zwelfbote
 der edele helt vermezzen
 waz mit der e gesezzen
 e der gots geneme
 zv den eren queme
 vnde wurde apostolus genant
 des was sin dinc also gewant
 daz er zwa tochtere hete
 die mit ganzer stete
 ir sele ir lib unde ir leben
 heten zur kuscheit ergeben
 dur unseres herrē liebe
 die rede ich drunder schiebe
 vū dē iuncfrowē zwein
 wand an in sulche tugēt erschei
 mit erlicheme lebene 193^o
 in dem si giengē ebene
 vnde des si nicht bevilde
 daz ouch von irē bilde
 vnde von ir suzen lere
 in ordenlicher kere
 genuge lute. quamē
 vnde sich des an namē
 daz si kerten irē trit
 in des geloubē gelit
 dar an si wol behaften
 mit tugentlichen craften
 Do philippus alvurwar
 quam uf siben vnd achzich iār
 vnde mit alleme lebene
 swie er ie mochte ebene
 wol ervullete gots gebot
 do wold in unser herre got
 in hiemelriche cronē
 vnde idoch vor des honen
 vf erden mit der marterat
 vf daz unsers herzen rat
 bekente an rechte warheit
 wie got des himels richeit

sinen vrunden hat verkouft
 die so iemerliche geslouft 50
 wurden vz ir eren hie
 do sin ende im zu gie
 5 daz westē er sibē tage vor
 wande im sin herze stunt ēpor
 in die ewigē wisheit 55
 des waz zu wizzē im gereit
 swaz so er wolde vō gote
 10 der heilige zwelfbote
 besante an sich die edele diet 193^o
 die der gots geloube schiet 60
 von aller irrungē slage
 secht sprach er die sieben tage
 die ich nu vurbas sal leben
 hat mir got durch uch gegebē
 daz ich uch mane also daz ir 65
 an reines herzen steter gir
 vestent uch an gots wege
 20 habet uch an tugentlicher plege
 durch got vntz ir kumt dar
 da ir der vreude nemt war 70
 die uch von ewen ist bereit
 als er in hete vil geseit
 25 von guter lere vf irē vrunden
 vnde ouch die zit waz bekumē
 der sibē tage als ich e sprach 75
 do hub sich vf sin vngemach
 vnder der heidenschaft ein ruf
 30 die valsche diet zv houf sich schuf
 mit ir geweldigen rotē
 vnde griffen diesen zwelfbotē 80
 harte nitlichē an
 woldan herre nu woldan
 35 wir suln an in kēren
 sin predigē unde sin leren
 von eime cruce sagete er vns 85
 daz were eines godes suns
 da solden wir geloubē an
 40 wir wollē in druffe ersterbē¹
 sit es sol so nutze wesen
 so ist er sin gar vngenesen 90
 mil michelm gehuce
 machtē si ein cruce
 45 daz si in uffe erhiengen 194^o
 vil wol si dran begiengē
 daz im quam zu tugēdē recht 95

¹ beide zeilen reimen nicht.

wande er was einen herrö knecht
 der ouch den wech wanderte
 do er sich viranderte
 zv hiemele von der erden
 des wolde nu teilhaft werden 5
 philippus unde trat im nach
 im was zu dem himele gach
 des gieng er zu gelucke
 wol uf des cruce brucke
 vber der tobendē werlde vlut 10
 philippus der herre gut
 leit durch got diesen camp
 vnde den bitterlichen damp
 der in betwanc so daz er starb
 dar nach er ie mit truē warb 15
 daz gab im got zu lone
 dīt waz die riche crone
 der zweluer eine die sin rat
 gegeben den zwelfbotē hat
 die er im sunderliche uz sohiet 20
 hie nach die getrue diet
 den zwelfboten hubē
 da si in begruben
 an einer erlichē stete
 sin zwo tochtere die er hete 25
 wurden ouch bi im begrabē
 nu sul wir in vor ougē habē
 vnde vlizelichen eren
 wande er mach vf vns keren
 vil genadē von gote 30
 vnde ist vns ein getruer hote
 vor im in stetenclicher vrist 194^b
 des si gelobet ihe prist

*Von sente bartholomeo*¹

Bartholomeus der gute
 der mit reinē mute 35
 sich tet durch ihm xpm abe
 der werelt vnde wereltlicher habe
 vnde was ein selich zwelfbote
 in der heiligē rote
 die xpo volgeten manigē tac 40
 dar nach do die zit gelac
 vnseres herren hiemelvart
 vnde den apostelen wart
 der geist von himele gesant

¹ roth.

da mit si hin in die lant 45
 strichen beide her vnde dar
 vnde namē des gebotes war
 daz in cristus gebot
 wande er hiez si alle not
 verwerfen unde virsmahē 50
 vnde in die lant gahen
 nach cristenlichē eren
 den gots gelouben leren
 da greif ein iechelicher an
 bartholomeus der gute man 55
 an der gebürt edel was
 daz erwelte lampen glas
 hub sich zur vinsternisse hin
 secht do aprach xpc wider in
 als ein heilich appet seit 60
 bartholome wis gereit
 daz du uf nuen strit vz gast
 vnd duroh mich vngemach entfast
 ich habe mines vater werch 194^a
 geworcht¹ vntz daz ich vf den berch
 min cruce selber han getragē
 des mach man wol von mir sagē
 daz ich zum ersten bin gezuo
 dinen willen under minē buc
 din meister unde din herre ich bin
 des nim mit vlize in dē sin
 waz ich durch dich gelidē habe
 vnde ganc mir in der not nit abe
 habe an der martere vestē mut
 vnde gib din blut vor mī blut 75
 la dir din vleisch wol durch widē
 wand ichs zvm erstē han gelidē
 als du selbest hast vernumē
 gute wapene suln dir vrumē
 der din menscheit bedarf 80
 so wirt dir niht der strit zu scharf
 gegen die bosen habe gedult
 swie so du sist gar ane schult
 des edelen herzen senfticheit
 die la dir wesen ein sicherheit 85
 zv gegen dem vngemache
 nach alle dirre sache
 bartholomeus stete warb
 vntz er ouch dar an erstarb
 zv lobe dem guten gote 90
 dirre heilige zwelfbote

¹ die hs geworcht.

predigete unde lerte
 zvm erstē er hin kerte
 in daz lant lychoniam
 dar nach quam er in indiam
 da man im leite manigē stric 5
 in die uinsternisse die
 hub sich daz burnde lieht vō gote 194^a
 vnde was ouch da ein nutze bote

Bartholomeus greif dar an
 als ein getruer dienstmā 10
 durch daz er vz wart gesant
 er machte vroliche erkant
 den namē ihu xpi
 vnde predigete alda bi
 was vreuden unde was selicheit 15
 an den namen ist geleit
 mit harte richer zuversicht
 swer geloubē an in giht
 mit einveldigen mute
 der heilige man der gute 20
 in ein vnselich tempil trat
 daz da was in einer stat
 vnde hete einē werden got
 sin name der was astaroth
 des bilde al darinne ouch stunt 25
 er tet als die armē tunt
 die nicht vil herberge han
 do er quam dar in gegā
 er legerte sich unde bleib
 der tuuel aldar inne treib 30
 ein wunder mit dem bilde
 si waren leider wilde
 an dem geloubē hin zu gote
 des hete si in sime spote
 der tuuel wande er zu in sprach 35
 vz dem bilde daz man iach
 ez were ein groze gots gewalt
 ouch was is da also gestalt
 daz si ir siechē brachtē dar
 vnde dicke wurdē des gewar 40
 daz sich die suchte abe lie 195^a
 vnde eine wile ouch zurgie
 des was ir wan harte breit
 ez were eine groze gotheit
 an dem bilde astarote 45
 die wile dirre gots bote
 bartholomeus alda was
 der siechen nichtes nicht genas

swaz man ir ouch dar in getruc
 ir was dar inne so genuec 50
 daz ir der tempel vol stunt
 der got tet als die stümē tunt
 wande er sweic als andere holtz
 der vor des was gewesen stoltz
 do der tuuel vz im sprach 55
 der stunt nu itel unde swach
 vnde ane craft da hin geleit
 den luten was vmmazen leit
 daz in ir helfe was benumen
 nu si erdachtē einen vrumē 60
 dar an si hoften wol ervarn
 durch waz ir got in wolde sparn
 beide helfe unde rat
 sine stime sine woltat
 des si waren e gewon 65
 ein stat nicht verre lach da un
 die hete ouch einē werden got
 berit genant des gebot
 vil groz lob hete an eren
 der sal vns wol geleren 70
 vnde die warheit beiehen
 waz vnseme gote si geschehen

Den rat si an griffen
 do ir trost was zuallifen
 alhie an irme lieben gote 195^b 75
 vz der stat ein michel rote
 harte leitlichen trat
 so hin zu der andern stat
 vnde baten den got berit
 daz er in wolde sagen dit 80
 waruomme ir lieber got nu swige
 vnde der helfe sich virzige
 der si bi manigē iaren
 gewon ie von im warē
 an helfe richem gebote 85
 do sprach der tuuel vzeme gote
 zv den selben luten
 daz wil ich uch bedeuten
 waz vwerme gote wirret
 vnde was der helfe in irret 90
 die im ist gentzeliche benumē
 da ist ein man hin bekumē
 bartholomeus genant
 den hait got da her gesant
 der aller dinge hat gewalt 95
 wir muozen alle sin geschalt

von des selben boten kunft
 sin hohe wise virnunft
 treit starke vruntschafft zu gote
 sit der zit daz der bote
 in vwer stat ist bekumē 5
 so ist ouch gentzelich benumē
 alle gewalt astarote
 wande er von disses gebote
 muz swigē unde stum sin
 keten die sint vurin 10
 da mit ist er gebundē
 so hart in diesen stundē
 daz er mus alre worte gedagen 195
 do sprachen si du salt unz sagē
 sumeliche zeichen dar an wir 15
 in mugen wol nach unsir gir
 begrifen unde erkennen
 secht die wil ich vch nennē
 sprach der tuuel berit
 siner ougen gelit 20
 sint groz sin hut wiz gevar
 swartz vnde crisp is sin har
 mit grawen locken underschart
 so hait er einen langē bart
 vnd ist ein mittilmezzich man 25
 wize cleidere treit er an
 sin mantel ist wol reine
 mit edelme gesteine
 an den orten durch leit
 dio schu die er an treit 30
 sint wol richlich durch slagen
 wizzet ouch dat er hat getragē
 schu unde cleidere alvurwar
 al vollen sehs vnde zwenzich iar
 daz si nicht boser werden 35
 von vnvlāt vnde von erden
 werden si im nicht besult
 vurwar ir daz wissen sult
 daz er langer venien val
 hundert vellet hin zvtal 40
 des nachtes des tages also vil
 da bi ich uch sagen wil
 daz er wol ist behut
 die gots engele vil gut
 sin tages unde nachtes plegē 45
 vnde lazē in nicht vnderwegē
 noch lekeine hunger litē 195^a
 er kan wol virmitē

allerhande truricheit
 wande im stete ist bereit 50
 ein vrolich antlitz
 er hat alsulche witze
 daz er wol kan uor besehē
 die dinc die kunftich suln geschehē
 an voller dutunge 55
 eine iecheliche zunge
 kan er sprechen unde vernemen
 als siner wisheit muz gezemē
 die er hat richelich genuc
 wizzet ouch er ist also cluc 60
 daz im nicht verborgē ist
 swaz ich hie in dirre vrist
 wider uch han gesaget
 ob ez ime nu wol behaget
 so muget ir in wol vindē 65
 er machet uch so verblindē
 ob im an vch daz wil behagē
 dar ir in nimmir muget eriagē
 swaz ir in ouch gesuchet
 swenne er des aber geruchet 70
 so wiset er sich uch als er wil
 der warheit ich uch nicht enhil
 wande ich in vil vngerne sehe
 ob uch daz lichte nu geschehe
 daz ir nach wille in eriaget 75
 vnd im daz selber wol behaget
 daz er kumt zu uch getreten
 so sit des immir gebeten
 von mir daz ir nach miner ger
 in nimir wollet brengē her 80
 so muget ir mich vor ī bewarn 196^a
 daz mir sin engele icht mite varn
 als vrme gote astarote
 vnde ich werde gar zu spote
 vch vnde ouch den anderen 85
 vnde muz von hinnē wandern
 des lat in bliben aldort
 mir ist zu stāre sin heilich wort
 Als si gehorten alles dit
 von dem gote berit 90
 ein iechelich do zu huse schiet
 nu suchte vlizeliche die diet
 den gots boten zwen tage
 wande in was ein michel clage
 daz ir got waz wordē stum 95
 si suchten in der stat alum

namen vliizenlichen war
 annes beide her unde dar
 i doch nicht envunden
 ach in einē stunden
 ein tuuelhafter man 5
 r stat so hin dan
 began schrien owe
 bartholomee
 burnet sere din gebet
 in reine herze tet 10
 echter andacht hin zu gote
 rach zu im der zwelfbote
 z im tuuel vnde swic
 t gelac des tunels cric
 er ane sumē 15
 menschē muste rumē
 ol gelediget da wart
 b sich michel zuwart
 man den zwelfbotē sach 196^b
 ere also wit erbrach 20
 si des alle wunder nam
 es ouch vur dē kunio quam
 us waz er genant
 ante boten alzuhant
 er gots geneme 25
 vruntschaft zv ī queme
 im sin tochter was behaft
 s leiden tuuels craft
 ich si harte mute
 lomeus der gute 30
 zu dem kunige vnde sach
 arch groz vngemach
 hter gebundē lach
 si mit vnvuge pflach
 vnde bizē 35
 ich des stetē vlizē
 ir in die nehe quam
 an alsus vndernam
 si lac geuangē
 m zu ir gegangē 40
 romeus vnde sprach
 die er bi ir sach
 die vrowen enpindē
 rchte an den gesinden
 rchte daz ir nieman 45
 nehe torfte gan
 en vheles da gewon
 te man sprach ei wa von

sumet ir des menschen heil
 daz im ietzv ist wol veil 50
 wande ich habe gebundē
 den tuuel in diesen stunden
 der ein betrupenisse was 196^c
 si wart enpunden vnde genas
 sunder leitliche dro 55
 der kuninc wart vmnazē vro
 daz er verlos diesen schaden
 sine kemele liez er ladē
 mit silbere unde mit golde
 mit gesteine daz er wolde 60
 disme gots manne geben
 bartholomeus weich hin nebē
 so daz in nieman ensach
 daz waz dem kuninge ein vngemach
 Vruo¹ an dem anderen morgē 65
 was der kuninc mit sorgē
 dort in der kemenate
 an sines herzen rate
 dachte er nach dem gutē man
 der im hete wol getan 70
 wie er des wurde me gewar
 bartholomeus quam al dar
 zv dem kuninge der in sach
 vnde in der kemenatē sprach
 zv im wande er bi im saz 75
 kuninc sagan waz meinēt daz
 daz du mir gester woldes
 silberes unde goldes
 gegeben haben also uil
 vurwar ich dir sagē wil 80
 daz es mir ist vnreine
 ez suln die haben alleine
 die da minnen irdesch gut
 ich han mines herzen mut
 von der erden gar gewant 85
 wande ich stete bin enprant
 an alle minē mute 196^d
 nach dem edelen gute
 daz mir behaltē ist bi gote
 secht do hub an der gots bote 90
 vnde begundē ramen
 daz er den edelen samē
 des geloubē an in warf
 guter sinne waz er scharf

¹ die hs *Druo* jedoch mit vorgezeich-
netem r.

an der bekentenisse tief
 des hub er an vnd vberlief
 im alle des geloubē stift
 von dem beginne der schrift
 er mit im in die rede quam 5
 vnde sagete im daz wie adam
 von kuscher erden was geborn
 vnde wie er in dē gots zorn
 so hertenclichen were kumen
 daz nieman es kunde underdrumen
 noch zv sune machē
 ane mit sulchen sachen
 ob man einē vunde
 der der gebonen¹ sundē
 nicht an im entrüge 15
 der were wol so gevuge
 vnde ein so gar nutzer bote
 daz er uns mit dē gutē gote
 brachte in heiligē vride
 dit sloz er gar zv eime lide 20
 vnde brachte es vfe godes sun
 von dē begunde er kunt ī tun
 wie er in gotliger art
 geborn in rechter kusche wart
 von mariē der reinē 25
 vnde wie ouch deme cleinē
 daz opher verre was geholt 197^a
 vnde was er vur uns hete ærdolt
 do er sin cruce uf im truc
 da mit er gar dar nider sluc 30
 den tuuel von der menscheit
 daz ungeordnete leit
 dar inne xpc erstarb
 vnde uns der² vater hulde erwarb
 des sagete er im do genuc 35
 mit lere er im vber sluc
 sin heilich vstende
 vnde wie er sine hende
 blutech dar nach wisete
 da mit er dar nach prisete 40
 sprach er des gelouben craft
 wie er mit schoner herschaft
 zv himele vur daz sagete er im
 nu hore mich sprach er unde vernim
 nach mines willē gebot 45
 wiltu dich durch den selbē got

¹ gebornen?² des?

toufen gar in sine namē
 vnde vurbaz sunder alles schamē
 an in mit gelouben iehen
 so wil ich dich lazen sehen 50
 dinen got al offenlich
 deme du dienstes vlizest dich
 wie ich in zu schandē
 mit vuwerinen bandē
 gebundē gar nach willē han 55
 secht da geuil der kunio an
 wande er es willekurte
 als im do wol geburte
 Als des anderen tages wart
 do hub sich michel zvvart 60
 von alle den ewarten 197^a
 die sich dar an scharthen
 daz si wolden astarote
 nach der gewonheit gebote
 ir opher brengen alsus 65
 der kuninc vnde bartholomeus
 waren ouch her zu getretē
 als si des ophers da heten
 begunst do sprach ein stīme
 mit engestlicheme grime 70
 vz dem bilde dit geschach
 ez waz der tuuel der da sprach
 als im gotz gewalt do riet
 horet vf horet vf ir arme dit
 brenget mir nicht offers mē 75
 daz uch icht me not vber ge
 danne mich ist uber gangē
 wande ich bin nu geuangē
 vil hart in diesen stundē
 vnde dar zv ouch gebunden 80
 mit ketenen die sint vurin
 an mir ist ir gewalt schin
 die des engele sint
 der ihe heizet godes kint
 als bartholomeus uch seit 85
 den der iudē ualscheit
 slugē mit dem cruce tot
 vnde wantē an der selbē not
 daz er solde sin verdruct
 vō siner craft ist verruct 90
 alle unse gewalt die wir han
 wande er unsen heubtman
 mit vurinē bandē
 vns zv grozē schandē

in der helle verbant 197^a
 du wart dem volke ouch gesant
 ein godes geist der si lerte
 daz sich an in verkerte
 ir liebe zu dem abgote
 si heten nu vil gar zu spote
 dar zv in e was ernst
 si horten aller gernest
 bartholomeus lere
 si mute vmmazē sere
 daz si waren sus betrogen
 vnde wolden nider han gezogē
 den abgot durch sin vnheil
 si leiten dran ein michel seil¹
 vnde mochten sin doch nicht gezien
 der zwelfbote hiez si vlien
 vnde sprach ich lose uch vō der not
 dem leiden tūele er gebot
 daz er vure vzem bilde
 des in nicht beuilde
 wande er im gehorchte alsus
 do sprach bartholomeus
 nu brich die bilde vber al
 do warf der tuuel hin zutal
 die bilde vntz er si gar zubruch
 daz man ir gantz nicht me sach
 als dit alles sus geschach
 sin gebet zu gode sprach
 bartholomeus der gute
 mit also reinē mute
 daz alles daz vil wol genas
 daz in dē templo sich was
 si stundē vf wol gesunt
 do wihete ouch in der selbē stūt
 bartholomeus der bote 197^a
 den tempel zu einer kirchen gote
 des er durch tugent wart in ein
 ein schoner engel erschein
 zv siner vestenunge
 swaz bartholomeus zunge
 sprach mit sinen wortē
 in des tempels vier orten
 der engil ein cruce streich
 mit sinē vingere daz weich
 aldar in nach gots gebot
 er sprach also dit sprichet got
 rechte als ich nu die siechen

¹ die hs *feil*.

die vor nicht mochten crieche
 gereineget von ir suchte habe
 sus han ich ouch gesubert abe 50
 swa vnvletich indert was
 5 hie beuor dirre palas
 er ist nu alles wandels vri
 idoch sult ir alda bi
 schowen dē des valscher rat 55
 virkeret uch so lange hat
 den bartholomeus e vertreib
 wande er nicht hinne bleib
 sit der tempil ist gewit
 sin blic ein teil uch vorchte git 60
 doch muget ir gar ane angest west
 wanne ir wolt ir sult genesen
 vor im sunder bleichen
 strichet ein solch zeichen
 an vwer stirn als ich han 65
 in die vier ort alhie getan
 swer daz zeichen vor im tut
 in des geloubē demut
 der ist harte wol behut 198^a
 vor alles tuuels vngut 70
 Do segente die getrue diet
 als in der engel geriet
 sich mit dem cruce dit geschach
 hie mit ir iechelicher sach
 als in erloubete gots gewalt 75
 ein bilde wunderlich gestalt
 als ein mor swartz gear
 so lanc was an im sin har
 daz si is mit vil grozen lodē
 im sahen vf die erden zodē 80
 sin antlitze waz im scarf
 daz er mit grozer erge warf
 beide her unde darwart
 vnde schutte sinen langē bart
 der im verre nider hienc 85
 vz sinen ougen im ouch gienc
 alsam die vuwer vunken
 si sahen ane bedunken
 als in do got erloubete
 sine ougen in sime houbete 90
 alsam daz isen in der glut
 dem man volle hitze tut
 swanne er tet uf sinē munt
 so gienc im vz des libes grunt
 alsam vuwer unde swebel 95

gemischt ein engestlicher nobel
 den er vz warf unde in slant
 si sahen ouch vil wol die bant
 da mit er in dē stundē
 vor in da stunt gebundē 5
 da waren ketenē vurin
 im waren vf dē rucke sin
 die hende hin gescrenket 198^b
 vnde also gelenket
 mit den burnenden keten 10
 do si in wol beschowet heten
 do sprach der engel zv im dort
 wande du des zwelfboten wort
 in dem templo hast vollevurt
 vnde die bilde also gerurt 15
 daz si sint zubrochen
 vnde hast also gerochen
 beide lute unde lant
 so wil ich losen dine bant
 vnde lazen dich von hinnē varn 20
 idoch saltu wol bewarn
 daz niman si von dir verladē
 der din gewinnen muge schadē
 oder an gesunde werde mat
 du salt wandern an ein stat 25
 da nicht lute wone bi
 wande die suln din weßen vri
 vntz an den iungesten dach ;
 so dir kumt der volle slach
 des du wirdest me geschant 30
 hie mit er im die hende enpant
 der tunel hulte unde schrei
 wande im sin ere brac entzwei
 die im der gots bote entzoch
 mit geludme er dannē vloch 35
 des vil manich mensche erschrao
 der kuninc die gesicht do wac
 in sime herzen an ir recht
 er gab sich an dē godes knecht
 bartholomeū mit gute 40
 mit libe vnde mit myte
 mit wibe unde mit kinden 198^c
 vf daz er mochte eruinden
 aplaz mit dem guten gote
 bartholomeus der zwelfbote 45
 was der gabe sere vro
 vnde toufte lieblichen do
 in unde die vrowen unde die kit

der kuninc wart uf die werlt blit
 so daz er nicht alleine gut 50
 noch den werentlichē mut
 durch godes willen varen liez
 von im er menlichē ouch verstiez
 die kint vnde die husvrowē
 man mochte wunder schowen 55
 an der herren sinne
 wie gut daz anbeginne
 an der bezzerunge was
 eines er im vz las
 vnde bestunt ouch dar an 60
 daz er dem gots erweltē man
 sich gab zu eime iungeren
 er liez sich stete hungeren
 nach unseres lieben herrē wort
 dar an er gienc so sere vort 65
 daz er an tugentlicher art
 dar nach ein predigere wart
 Armenien lant da bi lac
 des astrages ein kuninc plac
 der ouch zv des tunels spote 70
 im die valschen abgote
 zv einer hoffnungē las
 der kuninc disses bruder was
 der an daz recht was bekumē
 nu hetē sich zu houf genumen 75
 der ewarten vil genuc 198^d
 wande sich ir gelucke entruch
 da daz volch her unde dar
 nam rechtes gelouben war
 des si ouch warē sere vro 80
 die ewarten quamē do
 zv armenien lande
 dem kuninge dē ich nande
 machten si mit leide erkant
 wie es was aldort gewant 85
 vnde wie ein nue lere uf gie
 owe herre sprachen sie
 da ist ein vremde lerer
 kumē unde ein virkerer
 der wir innē worden sint 90
 der gote ere is nu leider blint
 si sint zubrochen vnde zuvarē
 daz wir ez kundē nicht bewarē
 die templa sint ouch gar verkert
 der valsche man hat si gelert 95
 daz si gelouben an einē got

mit der goukelunge spot
ist din bruder hin getretē
daz er ouch pflit an beten
den got den iener leret
der die lant verkeret
er hat dem helferichē gote
vnsmē liebē astarotē
sin ere gar zvbroschen
din bruder hat versprochen
daz lant vnde ist arm wordē
ein wunderlicher ordē
ist is vnbe die cristē
sulent si sich vristen
daz mus in armute ie wesen 199^a
ez ist ein bōse genesen
der im so leben hat irkorn
dem kuninge was vmmazē zorn
vf den heiligin zwelfboten
wande er sinen lieuen goten
so vil leides erbot
er wart girech vf sinen tot
den er ouch sit volante
da hin er balde sante
tusent wol reisige man
die alle waren an getan
als ob si solden striten
die hiez er balde riten
zoget hin sprach er in daz lant
vnde wartet wie uch werde erkāt
der vnnutze bōse man
der uns den schaden hat getan
vnde unse gote vberez lant
so lesterlichen hat geschant
brenget in mir als einē dieb
ez si im leit oder lieb
wande ich wil in leren
daz er nicht sal verkeren
kuninc unde kuniges diet
als im sin valsch da geriet
Die boten warē des gereit,
mit zornlicher grimicheit
machte¹ si sich vf zv hant
vnde quamē in des kuninges lāt
der gots vndertane was
vnde in mit aller girde las
an herzen vnde an mute
bartholomeus der gute

¹ die hs machte.

Passional.

wolde sich nicht bergen do 199^b
wande er gedachte im also
ez ist ein bōse bilde
ob ich mich nv verwilde
des gienc uor in offenbar
die ubele rote quam al dar
vnde griffen vblichen an
diesen gots erweltē man
den si ouch brachten alzuhant
mit in in ires herren lant
vngeuuchelich genuch
wande man in stiez vnde sluc
vnde tet im vil groz vngemach 60
der kuninc wart vro do er in sach
vnde sprach oveh alzuhant zv im
ey valscher man nu vernim
wes ich dich alhie vragē sal
bistu der den grozē val
an minem brudere hast geworcht
daz du bist so von im geuorcht
vnde er verkert ist an vnrecht
do sprach zv im der godes knecht
din bruder der ist nicht verkert 70
ich habe in gotelob gelert
wie er vz valscheme lebene
getreten ist vil ebene
in daz hiemelische pfat
er hat die vuze nv gesat
in einē wech der in treit
zv der vreudē ewecheit
da er hat kurzewile vil
daz selbe ich dir ouch radē wil
daz du dich wendest alda hin
do sprach der kuninc wider in
vf daz du nie die rede last 199^c
so wil ich tun dir als du hast
minem brudere getan
du hast betrogen in dar an
daz er muz dinē got an betē
vnde von den goten ist getretē
an die er vor pflach dingen
sus wil ich dich ouch bringen
daz du must dinē got verlan
vnde mit mir zv ophere gan
daz min gewalt wol an dir tut
do sprach der zwelfbote gut
deiswar ich habe den valschē got
den ouch durch des tunels spot 95

| | |
|---|--|
| <p> din bruder an boten pflach gebunden daz er nider lach sin craft was gen mir gar ei wicht ich brachte in zv der angesicht daz man in gebundē sach 5 ich brachte in dar zv daz er brach die bilde beide her unde dar in dem templo vil gar die sint nv wordē zeime spote machtu daz tun mineme gote 10 so wil ich willēclichen tretē vnde dinē got an betē wiltu es ouch widersprechen so wil ich gar zvbrechē dine gote swaz ir si 15 vnde du gestant mir des bi daz du nach miner lere in des geloubē kere vz vngeloubē wollest tretē vnde an minē got me betē 20 Binnen des unde dit geschach 199^d daz sus der zwelfbote sprach do quam dem kunige mere wie im ein schande were an sime gote alda geschehen 25 den mochte man zvbroschen sehē virvallen gar vnd geschant baldach waz der got genant der kuninc an leide wart enprant daz er sin pfellels gewant 30 von im mit vnvuge brach sinen lieben got er rach an deme zwelfboten gut er brante vf in als ein glut in zornes vngemache 35 vnde durch die selbē sache hiezt er in wol mit knuttelen slā als daz wart an im gotan sumeliche meistere vns sagen daz er wart crucewis geslagen 40 an ein holtz durch sulche not daz sich lēgete sin tot idoch sin cruce was verkert die vuze hin zv berge wert vnde daz houbt hiene im nider 45 der vurste hiez in losē wider vnde als ein rint schinden vf daz er mochte ervinden </p> | <p> die hohste not an grozer elage in alle disme wetage 50 was er noch des herzen staro als er vor im nicht enbaro wande er lobte ihm crist in der engestliehē vrist do man die hut vō im schielt 200^d vil menlichen er sich gehielt swie im nicht wirs mochte weesē do in der kuninc sach noch genesē vnde er beschint doch vor im lach vnde alsulcher vreude pflach 60 als ob im nicht enwere do hiez der vngewere der kuninc sin houbt im abe slā daz ouch zuhant wart gotan sus vur der heilige zwelfbote 65 vrolichen hin zu gote da er im gab zv lone sines amtes crone in der vreudē palas swas da guter lute was 70 die slichen zv dem licham vntz man in heimelich genam vnde begrub mit eren do wolde got ouch leren den kuninc unde die ewartē 75 daz si zv uil sich scharthen wider in an ir geselleschaft des vil vbelen tuuels craft der ir got solde wesen liezt ir einen nicht genesen 80 wande er mit leide in si quam ir iecheliches licham den dructe er daz er tot gelas der gute man vil sere erschraē der anderē kuninc polimius 85 daz sin brudir was alsus an bosem ende gelegen vnde ouch der heilige degē bartholomeus was erslagen 200^b polimius wart bi diesen tagen 90 zv bischove alda gewit dar an er handekte sit sich erliche wol zwenzich iar allenthalben her vnde dar gotes lob er breiten pflac 95 vntz er mit soldē ouch gelas </p> |
|---|--|

| | | | |
|---|---|---|--|
| Nv was daz volo leider blint als die bosen immer sint gegen der godes gute si sluzzen ir gemute vnde liezen sich berouben des rechten gelouben dar nach vber manigē tac do der apostolus phlac schone zeichene began vnde in sumelicher man da von erte an der stat da sin gebein e was gesat vnde des heilichtumes sarc die lantlute waren arc vnde versmatē diese gift vnde die heiligē stift die sich da wol hete erhabē in was ein burne vf ergrabē der mit selicheit vz vloz do wart ir tobesucht so groz daz si den ganc virslugen siechen lib si trugē vnde woldē doch des arztes nicht si erleschten in daz licht daz in zv seldē was enprät si warē der sinne also geblant daz si daz heilichtum namē 200 ^e vnde mit im so hin quamē vf daz mer alda bi si leiten in den sarc bli vnde wurfen in zv grunde ir erge nicht enkunde des heilichtumes geniezen als si in vallē liezen in des grundes tufe nider do quamen si zv huse wider von dannē si warē vnde sit si gerne enparē des heilichtumes edelkeit so vlouch ouch si die heilicheit 40 die si verwurfen sus von in got brachte sinē vrūt da hin da er im erlich were vier andere merterere die man in dē lande bi zeichnen ouch erchande die warf man ouch in daz mer got unser herre waz ouch ir wer | 5 10 15 20 25 30 35 45 | daz si zv grunde nicht enblibē die sarke alle vunve triben mit den vnde in der vlut dē grozē zwelfbotē gut hielt got nach erē rechte wande er im vier knechte vf dem mer alda gab si triben vaste so hin ab vntz si got vō einander schiet da er iechelichē beriet mit einer erlichē stat ir ietweder an trat da man in vroliche entphie 200 ^d wande vnser herre schowen lie mit offenlichen zeichen daz man si solde erreichen vnde brengen in die hute bartholomeus der gute vf ein inselen sluch da man in wirdenlichē truch hin von dem sande in siellien lande lac daz selbe einlant vnde was lipparis genant dar uffe was ein bischof der sāmte einen grozē hof an gelerten lutē vnde liez in allē duten wie in der zwelf kerzē ein alda mit vreudē erschein an disme heilichtume nach cristelicheme rume quamen si mit gesange dar an einer michelē schar vnde trugē in hin zv einer stat da im ein tempel wart gesat da er ouch reste manigē tac ein grozer berc da bi lac vulcanus waz er genant der die stat unde ouch daz lant vil dicke sere mute wande er obene glute vnde vuwer vō im spute gegē sulcher vngute die in alzv nahen lac got in sine helfe wao durch den zwelfbotē groz 201 ^e von siner stat der berc schoz | 50 55 60 65 70 75 80 85 90 95 |
|---|---|---|--|

ein teil vurder in daz mer
 daz si bedorften keiner wer
 gegen dem berge vurbaz
 nie kunde mensche ervarē daz
 wie der berch queme dar 5
 cr lit da nooh so offenbar
 daz maniger der da wandert vor
 ob im daz vuwer sit enpor
 wie ez sich vz dem berge zvt
 vnde allez von dem lande vlut 10

Druhundert iar drizich vnd ein
 dar nach daz xpc erschein
 war got in der menscheit
 do wuchs dem lande groz ei leit
 daz da heizet sicilia 15
 die heidenschaft quam so na
 mit wol gewapender hant
 daz si roub vnde brant
 da stiften harte wite
 lipparis die absite 20
 enkunde nicht geniezē
 daz si des wages vliezen
 alsam ein einlant beloz
 daz her sich aldar in zurgoz
 vnde tet im leides genuo 25
 ir wech sich in die kirchen truoc
 dar der zwelfbote lac
 die viende suchte durch beiāc
 schatz da in dē arken
 si brachen vz dē sarkē 30
 swaz behalden drinne was
 der viende wisheit vz las
 swaz si duchte wesē gut 201^b
 si heten grozen vmmut
 zv der heiligen gebeine 35
 vnde wurfens algemeine
 in die strazē her unde dar
 secht do wart man gewar
 daz von den vngetruē roten
 daz heilichtum des zwelfbotē 40
 ouch alsus verworfen wart
 nach der viende hinevart
 do si virvurē al gemein
 bartholomeus do erschein
 einem munche unde sprach 45
 stant uf brich nu din gemach
 ganc uil balde unde lis
 min gebeine vf wande es is

zvstrowet mit vnwerdē hin
 do sprach der munich wider in 50
 sagan durch welche sache
 sal ich von minē gemache
 hin nach dinē gebeine gan
 oder vf welcherhande wan
 suln wir dich eren vurbaz 55
 wande din true gar virgaz
 vnz zv helfene in der not
 die man vns grobelichē erbot
 wa waz din schirmelicher trost
 der vns solde habē erlost 60
 vz der vrientlichē rote
 do sprach zv im der zwelfbote
 du salt wizzē alvurwar
 daz ich ietzv manich iar
 dem lande bin ein schilt gewesē 65
 dar under ist ez wol genesen
 von slegen unde uō grozer not 201^c
 die im got dicke erbot
 vnde were ouch druber ergangē
 hete ichz nit vnderuangē 70
 wider got mit gebete
 wizze daz dit volch nu hete
 an im so groze sunde
 daz ouch sin vvkunde
 vber itz vntz in dē himel schre 75
 des wolde got mich nicht me
 vor dit volo erhoren
 er wolde si zvstören
 den er also uil vbersach
 der munich wider in do sprach 80
 wande er was vberwundē
 vnde wie sal werden vundē
 herre din gebeine 35
 da under der gemeine
 wande si haben in dē zil 85
 andere gebein serē uil
 zustrout bi dime her unde dar
 do sprach er dit wirt offenbar
 welches min gebeine si
 du salt kumē alda bi 90
 des nachtes in dē vinsteren
 swelches dv sis glinsteren
 alsam ein vuwer daz ist min
 sich dīt la dir ein zeichē sin
 als ich da uō dir habe geseit 95
 der munich waz sin do gereit

vnde gie hin sa zvhant
 zv dem gebeine daz er vāt
 luchtē rechte alsam ein kole
 der da were erglēmēt wole
 sus wart im kunt waz sin was 201^a
 do er is gar vf gelas
 als im der zwelfbote riet
 mit im er vō dannē schiet
 vber mer sazuhant
 in ein stat die ist genant 10
 beneuent da er is liez
 man saget nu daz der geniez
 zv rome si unde daz gebein
 swa es si daz si allein
 der tugende riche zwelfbote 15
 geruche vns helfen hin zv gote
 so daz wir vroliche
 in schowē in sime riche
 Zeimal sichz geburte
 als daz vrlouge schurte 20
 daz ein keiser so hin quam
 vnde sich des willē an nam
 so daz man beneuente
 die stat gar virbrente
 munster kirchen unde clus 25
 beide holt vnde steinhus
 hiēz er brechē so hin dan
 vnde uf einen anderen plan
 nach sinē willen machen
 secht hinnē diesen sachē 30
 wart gewiset einē man
 als in got wolde schowē lan
 ein gesicht die sus geschach
 schoner lute er vil sach
 die hetē snewizē cleit 35
 gemenlich an sich geleit
 si stundē in der maze
 als si in rechter saze
 einen rat woldē habē 202^a
 der mensche der des hette entsabē
 den nam des michel wunder
 waz sich tribe dar under
 an diesen vremdē luten
 do wolde ez im bedutē
 ir einer der do sprach zv im 45
 nv sich mensche vnde vernim
 ich sage dir wol wer hie si
 bartholomeus ist vns bi

wir sin die heilligē die¹ mā hat
 durch rechtes gelouben rat 50
 kirchen gebuwet hie
 vnse rat get dar uf wie
 wir suln dem vursten lonen
 der unser nicht wil schonē
 noch lazen alhie bliben 55
 er gert unz hinnē tribē
 von der stat an der wir
 nach maniges reinē herzen gir
 vil eren haben entfangē
 vnse rat ist ergangē 60
 der groze bartholomeus
 ist mit vns geuallē sus
 vf den rat daz der man
 der dit vbel wil began
 vur den hohē rechter kume 65
 da im sin selbes recht vrume
 ob im daz icht gehelfen mac
 swelcherhande beiac
 er da beiage da kume er hin
 wir sin vireint vf dē sin 70
 daz der rat vollē ge
 do sach der gute mā nicht me
 die lute die er e sach 202^b
 vil kurtzeliche dar nach man sprach
 der keiser were in elagende not 75
 geuallen unde dar inne tot
 Man liset ouch albesunderen
 in sumelichē wunderen
 die von dē heilligē sin geschribē
 waz si genadē han getriben 80
 an ir tugentlichē art
 ez waz ein meister wol gelart
 von der schrift ein guter man
 der sich nam durch tugent an
 daz er mit allen eren pfac 85
 sente bartholomeus tac
 begen swie er weste
 daz sich es aller beste
 zv tugendē solde leiten
 mit gutē arbeiten 90
 erte er bartholomeum
 in des iares loufe alvm
 mit reines herzen anplicht
 nv secht der alde hellewicht
 der tuel vnmazē sere neit 95

¹ dien?

daz dieses mannes reinicheit
 aus bartholomeu orte
 mit list er an in kerte
 vnde wolde in vmme starzē
 sin tugent im verkurzen
 ob er es willekurte
 zeimal sich es geburte
 daz vor allem volke
 als ein getruer tolke
 der meister predigete vū gote 10
 do quam der tuuel in die rote
 alsam ein schone iunefrowe 20²
 si wisete ir anschowe
 dem meistere an der predigat
 da bi schuf si im sulchen rat 15
 daz er die oügen an si warf
 vnde wart geuangē also scharf
 als von eime stricke
 in luste wol der blicke
 ir schonde im also nahē trat 20
 daz er zv essene si bat
 mit im deiswar lieblich
 si werte eine wile sich
 daz doch nicht lange werte
 vnde do si in gewerte 25
 si giengen vnde sazen
 vber tische vnde azen
 daz harte vruntliche geschach
 der meister alzu dicke sach
 den tuuel an durch gelust 30
 secht des wart ime sin reine brust
 versenget von der hitze
 wande ir schone antlitze
 im kunde vreude giezē
 vnde do liez in geniezē 35
 bartholomeus der gute
 daz er mit stetē mute
 in siner vruntschafft lae
 er wolde im hie dē valsche hac
 vf rumē der in irrete 40
 vnde von genadē in virrete
 an dem vnreinē bilde
 der zwelfbote milte
 quā al¹ ein pilgerin da uor
 vnde clopte sere an daz tor 45
 da mit er sich bat in lan 20²
 secht do quam vur dē meister gā

¹ als?

ein bote mit dem mere
 vnde sagete im wie da were
 ein man der wolde vor in gan 50
 do bat in alda blibē lan
 die iunefrowe dit geschach
 lat in da uor der meister sprach
 vnde brenget im durch got daz brot
 der pilgerin hin in enpot 55
 dem meistere unde bat i sagē
 daz der mensche bi sinē tagē
 aller eigenliches hete
 der meister wolde siner bete
 antwurtē in den sachē 60
 vnde sprach daz ist daz lachē
 als ich an i beschowe
 do sprach die iunefrowe
 ein bezzeres ich dir kunde
 ez ist die vhele sunde 65
 die mit dem mensche wirt gebern
 vnde der maniger wirt verlorn
 mit dem si wechset vū tage zu tage
 vnd in bestrieket mit der elage
 vntz in die grawē lockē 70
 den pfilt si gerne ouch zockē
 vntz er in der lestē not
 von liebē lebene in leidē tot
 hin vellet mit ir slime
 do man dē pilgerine 75
 hete ir beider wort geseit
 secht do lobete er daz vnderscheit
 daz vū der vrowē geschach
 der pilgerin do me sprach
 nu bidet mir den meister sagē 20³
 vnde mit wisheit iagen
 als ich in biten laze
 wa got bi vuzes,¹ maze
 vf der erden albesunder
 geworcht ie sulch wunder 85
 daz aller grozest were
 secht do sprach zv dē mere
 der meister hit bescheidenheit
 si waz wol eines vuzes breit
 die hohgelobten edel stat 90
 da daz cruce was gesat
 dar an vnser herre hienc
 vnde grozo wundero begienc
 wande da der mensche was erlost

¹ vuzes corrigiert aus witzes.

vnde im gegeben richer tront
 der im da vor was ture
 do sprach die vagehære
 ouch mit vil schöner wütze
 des menschen antlitze 5
 als ich deiswar bekenne muz
 ist an der lenge kun ein vnz
 vnde dar an hat doch got gestalt
 wunder harte manichualt
 wande iecheleche entzwei treit 10
 mit ottelicher vnderseheit
 von dem anderen so hin dan
 do man vur dē alde man
 ir beider vnderseheit getruoch
 do lobte er wol vnde genue 15
 iechelech esbenmaze
 bitten daz er mich laze
 sprach er wissen noch ein dine
 wie verre vō des himels rinc
 si vntz vf den helle grunt 203^b 20
 ist im die meisterschaft wol kunt
 so hat die maze mir in sagē
 die botschaft wart hin i getragē
 vur den meister der ouch sprach
 deiswar min kunst ist zv schwach 25
 daz ich die maze icht schowe
 die tunelische iuncfrowe
 sprach do vor in allen
 ey secht an muz ich vallē
 von hinnen in der helle grūt 30
 mir ist wol die maze kunt
 wande ich si her nider maz
 do ich wart ein schandē van
 vnde zvtal von obene viel
 in den hellischen giel 35
 dar ich ouch nu sal zehant
 hie mit si non in verswant
 so daz ir bilde gelac
 der meister grobeliche erschrao
 leufet sprach er balde vor 40
 tut uf dem pilgerine es tor
 lan in vur mich her in gan
 do suchten si dē gutē man
 vnde wardē nindert sin gewar
 betrubet wart der meister gar 45
 daz in daz valsche bilde
 ie machte also wilde
 an sines herzen idelheit

er bichte mit luterheit
 swaz er entphienc der sunde 50
 dur vrantlich vrkunde
 wart im geoffenbaret sus
 ez were bartholomeus
 der in alsas warnte 203^c
 daz er da mise erarnte 55
 wande er im sunderen dinē pfac
 nv secht alsulchen beiac
 mngen wir wol ervinden
 an den godes kinden
 die wir zv helfe suln haben 60
 so laxen si vns nicht besnabē
 an der zit so is not ist
 des si gelobet ihe crist

Von sente matheo¹

Matheus der bote groz
 der an genadē vur schon 65
 die im in tugentlicher art
 so richeliche gemezzen wart
 von vnsere herren criste
 daz er ewangeliste
 vnde ein apostolus was 70
 dar zv in vz besunder las
 die milde genade an gute
 dirre groze zwelfbote
 mit bezeichnenunge treit
 das bilde der menscheit 75
 vnder den vier tieren
 die ordenlich sich viere
 vnde vmbe xpm da sint
 ar mensche lewe vnde rint
 des menschen bilde er billich hat 80
 wande sin ewangeliū an stat
 von vaseres herren menscheit
 die er ordenlichen seit
 vntz vf marien den stam
 da non unser herre quam 85
 dit was der gute abraham 203^d
 von dem er die rede nam
 dem gots patriarchē groz
 mit ebener linien er vloz
 an der ordenunge sin 90
 nider vntz vf die kuningin

¹ roth.

vor der uns vrolich wart geborn
 daz abrahame da beuorn
 richelich gelobt was von gotē
 matheus der zwelfbote
 mit vil tugendē wol bewart 5
 nach unnesen herren vffart
 quam hin zv morlande
 da er mit vilze wande
 ein arbeit vf daz gotē wort
 allenthalben hie unde dort 10
 wiste er daz luf an got
 genuge was sin lere ein spot
 bi den gereten im gebrant
 vil dieke was er leide kant
 bi den wande ein heilich wort 15
 vvruchtech was vnde vngewort
 wande sin heilige lere
 trat wile vf die kere
 mit rate vnde ouch mit gebote
 daz man die valachen abgote 20
 vrratē vnde vertouhete
 vnde an xpm gelouhete
 der were ein rechter got genant
 nv waren e kume in daz lant
 zwene hese zoubere 25
 aller genade lere
 vnde ulla gar den tuueln knabe
 si wolde da groze ere habe
 von der tiefen meisternschafft 30
 die an ir sinne was behaft
 mit den tuueln lere
 genuge si ulla were
 mit ir goukele mute
 die henen die vnguten
 bezouberten so manige man 35
 daz er muste vmbeweget stan
 vnde sich mochte nicht gerege
 si plagen ouch der nider legen
 an sumelichen gar die wort
 ob er wol hete lcht gehort 40
 so mochte er doch gesprechē nicht
 recht durch die selben geschicht
 wolde ir tummer wan
 dē name unde die ere han
 nach gar velscheliceme gespote 45
 daz si wolde wesen gotē
 durch sinelichen gewalt
 der an in were manichuallt

Matheus der gute man
 mit vilze predigē began 50
 swaz vf gotē geloube trat
 alnus quam er in ein stat
 vadabar wan si genant
 vnde ein houbt vheren lant
 dar inne vant er eine mā 55
 der getreten was dar an
 daz sin geloube was vil recht
 wande in der were godes knecht
 philippus doufte e der zit
 als die schrift vrkunde git 60
 in apostolorum actibus
 dirre selbe eunuchus
 do im der zwelfbote quam 304^b
 zv hune er in heilichen nam
 vnde teilte im gutliche sin brot 65
 matheus im do wider bot
 an morlandischer zvange
 den gelouhen dutungē
 in harte wiser lere
 den wundertē ouch vil were 70
 den wirt war abe daz geschach
 daz er da morlandesich sprach
 matheus so gar vverlorn
 als ob er were alda geborn
 er vrgete in vf den selben sin 75
 do sprach matheus wider in
 nach unnesen herren vffart
 ein truster vns gesendet wart
 Jaz ist der heilige geist
 mit also richer volleist 80
 daz wir sunder tolken
 wol mit allen volken
 reden muge vnde in nage
 wie si mit tugende erlage
 der ewigen freude heile 85
 matheus der gute ouch pfan
 daz er die zoubere
 mit endehafte mere
 an allen ende schante
 wande er wol bekante 90
 an der genade mitwilt
 ir tuvelhaftige list
 dit sagete er offentlichē
 den arme vnde dē richē
 an eine lecheliceme zil 95
 wie ex ouch were ein goukelepiil

da mit si die werlt betrugt¹ 205^r
 vnde zv dem vnschulten zugen
 durch ein leiliches phat
 zares unde arfluxat
 also wart si genant
 die auch vber allex hant
 machten part vnde roten
 gegen dem heilligē zweifhotē
 vnde reizetē vf in die diet
 als in ir valsch do geriet
 Arfluxat unde zares
 die heten sich bernut des
 daz si matheo woldē schade
 vnde in mit leide vberindē
 zv diesen selben sachen
 quamē si mit zwein trachē
 vngewunge vnde lone
 die ir meisterschaft betwane
 daz si gehornen wart in
 hinnen des quam so hin
 geloufen rielich ein bote
 zv matheo vō der rote
 vnde angete im diene mere
 waz hie wunders were
 mit den zouberezen kunē
 zwene tragē haben si genomen
 sprach er die vwer vō i sprē
 vnde daz ist vil sere minen
 mit ir bertē blicke
 daz volch is gar in schricke
 als es die trachen nicht an
 mathens der vil gute man
 hub sich dar wande er waz wiz
 mit siner hant crucewis
 ein zeichen er dē trachen bot 205^r
 ir wildicheit ir grime not
 mit allen zuchten gelac
 wande in ein gewaldes slac
 mit deme cruce quam also
 si quamen zv matheo
 vnde vielen gar mit werde
 vor in an die erde
 wande si verwunnē wart
 vnd aller erge enparen
 daz man genzeliche on in nach 45
 mathens der gute sprach

¹ die hs betrugt?

wider saram unde arfluxat
 wie ist nu vwer kunst so mut
 vnde ane wizheit gelegen
 der ir ewilen soldet pflegen 60
 an meisterlichen macht
 sprechet zv diesen trachē
 daz si durch vwer¹ gebot
 mit mir halden iren spot
 als von vch waz vf geleit 65
 wizzet des eine warheit
 hete ichs gute nicht abe gebetē
 die trachen wertē an uch getretē
 vrenelich vnde vnersorcht
 vnde heten gar an uch geworcht 60
 des ir hetet mir gedocht
 do si her wurdē bracht
 vf mich als vwer valsch geriet
 nu quam dar zv ein michele diet
 wande si aldar vnder 65
 sehen ein vil groz wunder
 daz die trachē lagē aus
 do sprach der gute mathens
 zu diesen trachen beiden 205^r
 wande er si wolde scheiden 70
 von den luten verre hi
 in deme namē ihu xpi
 so sult ir in die wuste varn
 vnde daz vurbaz bewarn
 daz ir lemanne sit ein schade 75
 der sich durch icht von vch verlode
 secht wa die wildē tiere
 durch den gehornen schiere
 von den lutē strichen
 vnde in die wuste entwichen 80
 Nu dachte diesen reitē botē
 wol zit daz er vō gots gebotē
 solde predigen diere diet
 des hub er on als im geriet
 ein edel herze wine 85
 von dem paradise
 angete er in manche wisheit
 wie da gelegen es alles leit
 an deme edelen kunne
 vrende unde auch wunne 90
 ist da unde eweliches leben
 daz got wil den sinē gebē

¹ die hs ruzer.

mit alles wunsches gewalt
 vnde wie da niman wirt zv alt
 des im entste ein vngemach
 die wile er diese wort sprach
 do hub sich ein clagende schal 5
 in dem volke vber al
 wande des kuniges sun was tot
 durch die sache vnde durch die not
 ein iechelich heim zv huse schiet
 matheus ouch so hin geriet 10
 zv dem rittere evnuch^b 205^b
 da waz sin herberge do
 in vadaber der houbtetat
 zares vnde arfaxat
 hin zv dem kuninge tratē 15
 da si ir zouber tatē
 vber der lich die da lac
 swaz des ir iechelicher pfac
 so lac ie tot des kuniges kint
 alle ir kunst waz ein wint 20
 wande si mochtē nicht gegebē
 dem kinde wider als e sin lebē
 vnde des kuniges leit virdrumen
 secht do erdachtē si durch vrumen
 ein list harte swinde 25
 si sprachen vō dem kinde
 ez were mit dē gotē ein got
 des were ir rat unde ir gebot
 daz man im von den suchen
 ein tempel solde machen 30
 vnde drin ein erlich bilde
 der rede gar beuilde
 evnuchum den ritter
 si duchte in alzu bitter
 wande er was zv gelouben kumen
 vnd hette an sich den touf genumen
 nv wolde er wol begenen dem
 arphaxat unde zarem
 hiez er bewarē mit hute
 matheus der vil gute 40
 wart vor den kuninc gerufē do
 der sach dē kuninc vil vnvro
 obe dem todē lichamen
 an vnseres lieben herrē namē
 sprach do matheus sin gebet 205^c 45
 zhant als er daz getet
 do stunt daz kint mit vreudē vf
 vnd clagete weder houbt noch huf

wande im wol gesunt sin leben
 alsam da vor waz gegeben 50
 Der kuninc waz vmmazē vro
 wande sichs genuget hette als
 daz sin leit was erwant
 er schreib witē in die lant
 als im sin vreude geriet 55
 vnde sante ysā nach der diet
 die man vnder im da sach
 woldan zv mir balde er sprach
 vnde schowet einen warē got
 der nach willē gebot 60
 vnder menschen bilde is kumē
 als si hetten dit vernumē
 zv hobe si sich huben
 da si uil schiere entsubē
 wie es matheus were 65
 von dem der kuninc die mere
 also lobeliche zv in schreif
 daz volc ir blindicheit vertreif
 daz si im wolden lonen
 mit schoner gotteronen 70
 vnde mit offere an manicher gift
 nach der heidenischē stift
 woldē si mit grozen roten
 eren diesen zwelfboten
 als einen hochgelobte got 75
 do was im leit dirre spot
 an des volkes blindicheit
 daz si mit sulcher irrcheit
 des herzē torechtē woldē sin 205^d
 o sprach er liebe brudere min 80
 lat vwer opher vnderwegen
 des ir zu mir wollet pflegen
 durch blindes willē gebot
 ich bin ein mensche nicht ein got
 des ist vwer wan vnrecht 85
 ich bin es ihu xpi knecht
 der got ist vnde ein heilant
 vnde hat mich her zv vch gesit
 daz ich uch wise an daz lebē
 daz er mit vreudē uch wil gehē 90
 ob ir ime ouch sit vndertan
 matheus der gute man
 predigete unde lerte
 vntz er die schar bekerte
 daz si im ganzer volge iach 95
 vnd tatē swaz er vor sprach

| | | | |
|---|----|--|----|
| si griffen al gemeinlich zv einem buwe des si sich durch gut do vnderwundē dar an si begundē ein schone tempel machē gote | 5 | die iuncfrowe epygenia si lach sime herze na ¹ | 50 |
| nach ires willen gebote wart der tempel vollenbracht den wihete er mit andacht vnde was wol dri vnd drizich iar | | daz er ouch wol bewisete do 206 ^b er sante nach matheo vnde sprach vil gutlich zu im guter vater nu vernim mich wande sich min rat | 55 |
| ein houbt da daz er offenbar gots gelouben machte erkant vnde bekerte moriant mit vreudē an den gutē got nach sines willē gebot want' er dē kunic stete sin | 10 | vil gar uffe dich verlat da ich nu an beclibe ich wolde haben zv wibe epygeniam die dirn ² daz ist min wille wiltu mirn voluuren so wil ich dir gebē alhie mit vreuden mir benebē | 60 |
| wand er mit der kunigin den heiligen gots touf entlie 206 ^a dar nach der touf mit vreudē gie durch daz lant her unde dar sin nam ein iechelicher war | 15 | halb dit kunieriohe daz teil ich gar geliche mit dir in vrundes mute matheus der vil gute sprach wider in als ich dir sage du salt nu zu suntage mit mir zu dem clostere kumē so wil ich gar uf gutē vrumen | 65 |
| mit andechtlicher schowe nv was eine iuncfrowe des kuninges tochter alda die hiez epigenia eine maget schone vnde groz | 20 | dich unde die iuncfrowen an worten lazē schowen wie gut die e gehaldē si der kunic wart an dē herze vri vnd vil vreudē vndertan | 70 |
| die mit genadē got begoz daz ir die werlt leit wart si nam an tugentlicher art iuncfrowen wol zweihundert vnde wart mit dē gesundert | 25 | er truch dar vf gutē wan daz im die schone gots maget solde sin gar vnuersaget wande er in lut zv in da hin nach des zwelfbotē sin | 75 |
| nach des zwelfbotē rate in ein closter da si hate vf der erden kusch ir leben si wolde mit den iuncfrowē gebē ir kuscheit dem gutē gote | 30 | quam er uf den suntach zvr kirchē hin durch beiach der an der iuncfrowē lac matheus tet dē als er pflac dicke zu der seligen diet 206 ^c | 80 |
| nach rechter reinicheide gebote Binnē dirre zit geschach daz man dē kunic sterbē sach der des landes krone truc mit erē schone | 35 | vnde der erden sich erwegen vnde ir lust gar uirhowen da waren die iuncfrowē alle an siner predigat sin tugende wislicher rat loufen liez besunder ein teil do aldarunder | 85 |
| in der er mit geloubē starb ein ander man die crone erwarb deiswar dem si nicht gezam wande er ein teil besit sich nam vz tugentlichen strazen | 40 | | 90 |
| er begunde vor sazen in arbeitlicher burde wie im nach willen wurde | 45 | | |

¹ die hs nach.² die hs dera.

mit endehaften mere
wie rechte nutze es were
swa sich zwei verbunden
vnde der e begunden
daz die ouch weren stete 5
gerete unde vngerete
mit einander liden wol
der kunic waz grozer vreudē vol
vnde dachte es wil nu werdē gut
er wil der iuncfrowē muot 10
erweichen mit der predigat
daz si vellet vf minē rat
dit mach mir harte wol gevrumen
des bin ich selich her bekumē

Matheus der gute man 15
begunde ei teil do vmme slā
mit siner rede vf sulchē sin
vnd sprach zv dē volke hin
an ordenlicher dute
nu horet vil lieben lute 20
sit daz die e ist also gut
als sich miner lere mut
gegen vch hat gevlizzen
so sult ir da bi wizzen
vnde uch selber wol verstan 206⁴ 25
hat ein kuninc ein richer man
eine brut die er lieb hat
ob danne ein knecht da zu gat
vnde die brut dem herren nimt
so sere im daz missezimt 30
daz er gegen des herren zorn
sinen lib hat verlorn
do kerte er siner worte sin
mit alle vf den kuninc hin
vnde sprach alsus da zv im 35
eya kuninc nu vernim
die lere wie si an dich gat
dv wendest dines herzen rat
vf unseres lieben herren brut
die im ist al vber lut 40
gemehelt an ganzem oide
du tetest im vil leide
vnde darzv michel vnrecht
ob du ein so armer knecht
gein dinē kuninc gē dinē got 45
vervntuertes dich durch spot
vnde durch die valschen irricheit
die din crankes herze treit

la den willen vnderwegen
vnde swas du hast gen mir geplegt
der bete si ist gar verlorn
secht do wart dem kunige zorn
sin zorn in also harte betwāc
daz er vor leide ouch vf spranc
vnde mit grime dannē gie 55
der zwelfbote nicht enlie
von siner heiligē lere
nv warē erschrocken sere
die armen iuncfrowen 207^a
des mochte man si schowen 60
betrubet hertenclichen wesen
si duchten sich gar vngesen
von des kuninges tobesucht
wande er mit grozer vnzucht
von der predigat vf stunt 65
do tet als die getruē tunt
matheus des godes bote
er gab in guten trost in gote
vnde bat si haben die gedult
swaz ir sprach er lidē sulf 70
vnde ouch wie swerlich ein not
vur den der sich vor uch hot
vnde also vil hat geliden
des sult ir nimmir vch bevridē
wande er es wandelt in ein gut 75
sit ot mit rechter demut
an deme gelouben veste
got weis an vnz daz beste
daz la sin wille vollē gan
wir suln im nictes widerstan 80
Der kunic der vngetrue mā
mit stetē willē bleib dar ā
daz er dem zwelfbotē gut
wolde giezen da sin blut
vnde uirkurzē sus sin lebē 85
wande er im pflic widerstrebē
vnde machte in dort zv æime apote
do der heilige zwelfbote
die predigat vollenbrachte
als er nach willē dachte 90
vnde da bi der missē amt
do gab er dē volke entsamt
den gots hogelobten segē 207^b
hie mit gienc ouch dirre degē
bi den alter da er tet. 95
mit rechter andacht sin gebet

ougen hende. unde mut
 racte dirre herre gut
 zv himelriche vnde bat
 vur daz lant vnde vur die stat
 vnde vur die nuen cristēheit 5
 daz in godes mildicheit
 geruchte geben rechtes leben
 nv warē ouch kumē im ennebē
 gewapent des kuniges botē
 die an vientlichē rotē 10
 vf in mit blozē swertē
 da tratē als si gertē
 vnde slugē im so hertē slach
 daz er vor in tot gelac
 besult in sinē blute 15
 alsus quam dirre gute
 zv himele in rotē cleidē
 vnde als im was bescheidē
 von gote ein edele crone
 die wart im da zv lone 20
 mit hochgelobter richeit
 den guten luten was vil leit
 daz in ir vater was erslagē
 si begunde ir true vf iagen
 in ein michel rufen 25
 gewapent si sich schufen
 zv houf an ein starke rote
 si woldē machē gar zv spote
 dē kunic unde in slahē. tot
 do underquamē diese not 30
 die paffen unde batē si 207^a
 daz ir iekelich abe lie
 durch unsers herren willen
 kume liezen si sich stillen
 so ernst was in vnde so zorn 35
 daz ir vater was virlorn
 der vor in tot lach erslagē
 vmbe in was ein michel clagē
 von wiben vnde vō mannē 40
 si huben in von dannē
 in ein grab da bi zuhant
 da der gots wigant
 wart vil erlich geleit
 nach. des gelouben. reinicheit
 Ovch truch der kunic grozē zorn
 vf die iuncfrowē wol geborn
 wande si in gar versmate
 nach des zwelfbotē rate

vnde im mitalle widerstunt
 do tet er als die vbelē tunt 50
 die sich mit arge ie rechen
 er wolde gar virbrechen
 beide ir closter unde ir lebē 5
 sin gesinde quam hin neben
 nach siner worte willekur 55
 vnde virruntē alle die tur
 daz nieman druz mochte kumen
 dar nach wart vuwer genumē 10
 vnd allūme dran geleit
 owe do wart dē yrowē leit 60
 si schrieten iemerliche zv gote
 secht do quam sin zwelfbote
 matheus unde erschein in do 15
 des si wurdē sere vro
 er hiez si sunder zwiuel wesen 207^a
 si solden harte wol genesen
 von der burnendē not
 ein cruces zeichen er da bot 20
 gegen daz vuwer bit der hant
 do was sin burnen ouch erwant 70
 wande is sich gar dar nider sluo
 idoch ein teil sichs hin truch
 also daz man ez vliegē sach 25
 in des kuninges gemach
 da sin wonunge was 75
 sin hus vnde sin palas
 enprante mit so grozer macht
 daz da nicht wart vz bracht 30
 beide lute vnde gut
 vndergienc so gar die glut 80
 daz mā nicht mochte i helfē getū
 ane der kunic vnde sin sun
 die quame. dannē beide 35
 in alle dirre leide
 geschach i vngemaches me 85
 dem sune wart do also we
 vnde mit beswerde verdrucht
 als ob der sin im were entzuct 40
 hie mit lieb er so hin abe
 zv dem heiligē grabe 90
 da matheus was begrabē
 sich bekant er unrecht habē
 vnde an im vbele getan
 der kunic sin vater bleib dort stan
 noch in der aldē hochvart 95
 des libes er vzetzech wart

so vnvletich so geschant
daz man niemannes vant
der im von der vnvlate 208^a
mit arzedie rate
mochte bezzeren sin leben 5
oder senftenisse geben
von der suchte die er leit
secht do geriet sine bosheit
vnde ouch die suchte die in bant
daz er mit sin selbes hant 10
in sich stach vnde erstarb
vnde vur so hin dar nach er warb
Daz lantvolk waz vmmazē vro
daz sichz gevuget hette also
vnde der valsche kunino gelac 15
der den gelouben storē pfac
vnde mit bösheit vndertun
der alde kunic hete einen sun
der der iuncfrowē bruder was
die in dem vuwer e genas 20
vnde vū matheo wart behut
der selbe zwelfbote gut
hete ouch getouft dit selbe kīt
daz waz nun gewachsen sint
zv eime knappē groz genue 25
des landes volc do zv sluc
vnde erweltē diesen degē
daz er der cronē solde pfegē
wande er waz dar zv geborn
sus wart er vroliche erkorn 30
vnd bestetiget alda
sibenzich iar pfac er dar na
mit gewalde schone
des landes unde der crone
an cristelicheme rume 35
waz er vil gar ein blume
des gelouben unde ein stab 208^b
in dem lande er vz gab
vil kirchen die er buwē liez
die betehus er brechen hiez 40
ob ir dannoch icht waz blibē
vngeloube wart vertribē
wande in der kunino gar vertrat
die gots hus er zieren bat
vnde den gelouben dutē 45
vil stetentlich den lütē
darinne gutē rat in gebē
dit hilt der kuninc al sin leben

vnd erbetēz vfe sinē sun
den er bat daz selbe ouch tun 50
vnde gotes willē ramē
nu secht an disen samē
wie er wuchs an tugēdē scharf
den matheus vz warf
zv lobe deme gutē gote 55
der heilige zwelfbote
vnd der ewangelista groz
mache vntz vor gote sundē bloz
vnde schone an tugentlichē¹ sitē
des wir mit vlize in sulē bitē 60
wande er is harte wol vermac
durch den richen beiac
dē er dort ohene enfangē hat
da sin bekētenisse gat
in aller vreudē mitwist 65
gelobet sistu ihu crist

Von sente symon vnde iuda¹

Symō unde iudas
der zweier iechelicher was
süderliche ein zwelfbote
die vū dē gutē gote 70
wurden zv dem amte erkorn 208^c
si waren beide geborn
von der wandels vrien
der mittelsten mariē
der vrowe anna genas 75
alpheus ir uater was
wande im anna ir tochter gab
vernemt hie ein teil dar ab
wie der zweier ende was
man lisset also daz iudas 80
der ouch thadeus ist genant
von sente thoma gesant
nach unseres herren hiemelvart
zv eime richen kuninge wart
edisse hiez die houbstat 85
da er zv kuninge waz gesat
abagarus genant er was
nv horet warumme iudas
binamē dar wart gesant
der herre den ich habe genant 90
horte sagen die mere
wie in iudea were

¹ roth.

ein gut arzt ein heilich man
 der wunders hete vil getan
 als sich von im daz mere erwäc
 abagarus was sere cranc,
 vnde wande er helfe horte sagē 5
 von im die wolde er ouch eriagē
 dar vf die hōffēunge i lief
 do schreib er ihu einē brief
 da stundē an diese wort
 abagarus sprach er do 10
 ihu du heilant vil gut
 der mit grozer demut
 zv ihrim erschinen bist 208¹
 wiz gegruzet zv aller vrist
 vnde la min wort vor dich kumē 15
 ich habe also von dir virnūmē
 daz du die siechen vries
 vnd si arzedies
 ane salbe vnde ane wurze
 da nō sich doch virkurze 20
 ir leitlich vngemach vil gar
 du machest blindē ougē¹
 niwan mit dinē worte
 swer lange nicht gehorte
 dem gibestu gut gehoren 25
 so pfīstu ouch zv storen
 der armen crūmē vngemach
 swen die suchte drucket swach
 die vzetlich ist genant
 dem machtu helfen sa zehant 30
 du lest die todē uf stan
 vnde mit schoheme lebene gā
 wande ich dit han vō dir vernūmē
 so bin ich gentzelich dran bekumen
 vnde vf zwei dinc geneiget 35
 als mir min sin erzeiget
 nach vries willē gebot
 entweder du sist is got
 von himele uf die erdē kumē
 vnde wirkest sus der lute vrumen
 oder du sist es godes sun
 der ouch daz selbe macht getun
 vnde mit gewalt hast getribē
 durch daz han ich dir geschribē
 vnde bite vlizeliche an dir 45
 daz du geruchest her zv mir
 dich arbeiten durch mī leit 209¹

¹ das reimwort fehlt.

wande ich bin sich da hin geleit
 vnde du macht mir wol gevrumen
 dar vber so han ich vernūmē 50
 daz der iudē murmelat
 alzuhart vf dich gat
 dar inne si dir wollent schadē
 der angst saltu dich entladen
 var her laz in ir vnvuc 55
 wir haben beide hie genuc
 wande ich dir teile swaz ich habe
 kum ockers du mir da her abe
 Unser herre im do screib
 einen brief der ouch bleib 60
 harte lange zit aldort
 dar an stundē diese wort
 ordenliche geschribē hin
 du bist selich durch dē sin
 daz du an mich geloubē gihst 65
 des du doch nicht mit ougē siht
 von mir ist also geschribē
 die sint vngeloubech blibē
 die mich mit ougē han gesehē
 geloubē die wol an mich iehē 70
 der ouge mich noch nie gesach
 als din brief zu mir sprach
 der mich hin zv dir lut
 dar uf wizzest minē mut
 ez muz werden gar volant 75
 durch daz ich vz bin gesant
 vnde dar nach mich der entfāt
 der mich gesant her nider hat
 swēne ouch daz geschit a mir
 so sende ich minē iūgeren dir 80
 der din suchte erwende 209¹
 secht do von xpc hende
 der brief zv dem kunige quam
 vnde er gentzelich virnam
 daz sich sin wille dran verbrach85
 do wuchs i michel vngemach
 wande er in nicht solde sehen
 als im des mochte nicht geschēhē
 secht do erdachte er eine kunst
 daz er durch vruntliche gunst 90
 doch sin bilde wolde haben
 vnde sinē willē dar an labē
 swanne er es in rechter nehe
 eigenliche an sehe
 lichte vunde er trost dar an 95

einen meister gewan
 er de do wol malē kunde
 dē selbē er begunde
 mit vlize bidē an dē ruch
 daz er malte vf ein tuch
 nach meisterlicher witze
 daz edel antlitze
 des menschen ihu als daz waz
 do er dem meistere vor gelas
 wie sin wille was gewant
 do machte er sich vf zvhant
 des weges vntz er hin bequam
 in daz lant iudeam
 der meister vorschte¹ her unde dar
 vntz er des wart gewar
 nach dem er solde malē
 do er nach kunste walē
 vnder ougē in besach
 ein sulch geluchte sich erbrach
 von sinē ougē her ab 209^o
 daz grozen underschin ī gab
 an luctender clarheit
 so daz dem meistere waz verseit
 der wille zv vollehrengene
 die arbeit wart sich lengēde
 wande er durch daz blichen
 nicht wol kunde eigenlichē
 beschowen siner forme schin
 des muste er lan sin malē sin
 swie es im was ein vngemach
 do vnser lieber herre sach
 dieses willē vnde des beger
 der in gesant hette her
 do twanc sin groze gute
 hin heiliges gemute
 daz er daz tuch vō ī nam
 als siner tugende gezam
 vnde ienes kuniges hitze
 an sin heilich antlitze
 dructe er es do stunt dar an
 ein bilde sere wol getan
 als sin antlitze gewant
 daz bilde sante er do zvhant
 hin dē kunige abagaro
 die meistere hant gesaget so
 die vō dē selben tuche
 mit vlizelicheme ruche

¹ die hs vorschte.

cristes forme hant erlesen
 sine ougē werē groz gewesē
 bewachsen wol mit winbrā
 ein lanc antlitze stunt dar ā
 mit lustelicher vnderscheit
 vnde als ich e habe geseit
 an sente thomas lebene 209^a
 is gienc der stat vil ebene
 manich iar daz si genoz
 des briues mit genadē groz
 idoch die meistere also sagen
 daz in sumelichen tagē
 nach der zit doch vber lanc
 vnseren herrē da betwanc
 ir alzv groze bosheit
 die in der stat was do breit
 daz sich die gabe unterschiet
 do quam ein heidenische diet
 dē got gab sulchē gewalt
 daz die stat wart geualt
 vnde es der brief nicht wider vacht
 als er von gotlicher macht
 dicke hete vor getan
 dit muste si durch sunde han
 mit den si warē vberladē
 vnde durch si quamē in dē schatē
 Wir uallē uf dē erstē sin
 wie der zwelfbote hin
 gesant zv dē kunige wart
 nach vnseres herrē vfart
 gedachte thomas wol dar an
 wie dem kunige was getan
 ein gelubde vō xpo
 daz wolde er nu ervullē so
 iudas der heilige zwelfbotē
 wart gesant vō der rote
 zv dem kunige abagaro
 secht der wart vmmazē vro
 do er den gutē iudam
 an sulcher forme vernam
 mit endehaften mere 210^o
 wie er ein iunger were
 cristus vnde zu im gesant
 abagarus sach alzuhant
 an sines antlitzes schin
 so schone ein geluchte sin
 daz im ein vrkunde gab
 grozer heilicheit her ab

die an sime herzen lac
 von der gesichte vil harte erschrac
 der selbe kuninc abagarus
 vnde sprach lieblichen alsus
 secht nu bekennē ich sunder list 5
 daz du ein war iunger bist
 des herren der mir vor enpot
 er wolde mich von aller not
 die mich pfliet verbosen
 genedenlichē losen 10
 mit sime iungeren daz bistu
 do sprach der zwelfbote i zv.
 dit mach got uil wol getun
 geloubestu an den godes sun
 ihm xpm dē herren min 15
 so machtu vō dem vbel¹ din
 gevriet werden wol also
 ia werlich sprach der kuninc do
 min geloube ist dar an gut
 dar uber wizzest minē muot 20
 daz ich die ungetrue diet
 die in vienc vnde verriet
 vmmazē gerne wolde erslan
 mochte ich von dē riche han
 noch minē willē vrloub 25
 ich wolde ir lebē machen toub
 mit allez zornes grīmicheit 210^b
 der kuninc vō deme ich habe geseit
 als man saget vzetlich was
 do nam der gute iudas 30
 den brief den im der heilāt
 hete vor der zit gesant
 da mit er vber sin ougē streich
 zvhant die suchte vō im weich 35
 so daz er vf der selben stunt
 wart vrisch vnde wol gesunt
 Symon unde iudas
 ir predigē gezweiet was
 eine wile daz si triben
 vnde in sunderlandē blihē 40
 zv iungest si doch quamē
 da si entsamt namē
 ir crone vō der marterat
 der iechelicher verdienet hat
 mit vergozzenen blute 45
 iudaz der vil gute
 was in mesopotamia

¹ die hs vbe.

Passional.

vnde in ponto dar na
 da er den gelouben gots
 nach dem willē sines gebots 50
 predigete unde lerte
 vnde daz lut bekerte
 des er vil lange was gewō
 so was der gute symō
 in deme lande egypto 55
 da er mit allem vlize do
 als sin herze was gewant
 dē gots geloubē machte erkāt
 den gar verwiltē heidē
 sus warē si gescheidē 60
 symō unde iudas 210^c
 swie doch vireint in gote was
 ir predigat unde ir lere
 an des gelouben ere
 zv iungest vugete es sich also 65
 daz dirre vō egypto
 vnde iener quam von pōto
 si wurden beide einander vro
 als irre vruntschaft gezam
 vnde quamē so in persidam 70
 mit einander in daz lant
 si machten godes wech erkāt
 den man zv hiemelriche gat
 da man mit aller vreude ētfat
 den vollē ewenlichē vrumē 75
 nu warē in daz lant e kumē
 in eine groze houbtstat
 zares vnde arphaxat
 die vbelē zouherere
 die der gots gewere 80
 matheus treib vō morlant
 wande si wurdē so geschānt
 daz si mustē wichē
 vnde vluchtech dannē strichē
 die selbē zwene warē 85
 alhie in dē iarē
 vnd ētfē des volkes mut
 dē gots zwein apostelen gut
 hub sich da ein nūc strit
 wande si woldē alle zit 90
 sich gegen einander harten
 die heidenischē ewartē
 hetens mit dē valschē zwei
 vnde trugē mit in vber ein
 wande si gestundē irē gotē 210^d 95

vnde die heilige zwelfbotē
heten drus iren spot
si wiseten gar einē got
mit aller predigate
nach des geloubē rate

Der kunic von babilonia
was des landes herre alda
vnde hete lange sin gepflogē
einē geweldigē herzogē
hette er gesatzt in daz lant 10
der waz baradach genant
vnde pflic sin wol an siner stat
nu vugete sichs daz vf in trat
ein vrlouge von india
die im gelegē warē da 15
vnde wisetē dicke i vngemach
der herzoge baradach
berichte sich vf einē strit
vnde liez vrage in der zit
an sinē liebē abgotē 20
wie es solde gen dē rotē
die da zusamne quemē
vnde welche dē si nemē
die abgot algemeinlich swigē
wer alda solde wol gesigen 25
des bleib er vmbescheidē
secht do wart dē heidē
die sache vmmazē leide
er liez do anderweide
ilen balde sinē botē 30
zv dē anderen abgotē
in dē stetē alda bi
vraget sprach er waz daz si
daz unse gote also gedagē 211^a
vnde nicht guter mere vns sagē 35
des wir doch waren e gewon
daz ist geschēhē alda nūn
sprach der tuuel vzme gote
von eines grozen gots gebote
zwene botē sint her kumē 40
die habē gar die craft benumē
die die gote solden haben
als des der vurstē hette entsabē
do liez er suchen alzuhant
die boten vntz daz man si vāf 45
da ir iechelicher was
symon vnde iudas
wurdē beide hin gezogen

vur des landes herzogen
der vragete nach dē merē 50
wannē daz si werē
vnde waz si schufen ouch alda
die zwelfboten sprachē 55
daz sal dir werdē wol erkant
iudea heizet daz lant
dannē wir geborn sin
begert ouch der wille din
von vns alhie daz horen 10
weme wir zv gehoren
daz ist unser herre crist
die sache vnser kunft ouch ist 60
vwer aller selicheit
als si daz hetē vollē seit
do sprach des landes herre isa
swanne ich mit vreudē her na 65
von dē strite wider kumē
vnd mir entsetet des siges vrume
so wil ich vū den sachē 211^b
me rede mit uch machē
die ich gehort habe alhie 70
ez ist ny bezzer sprachē sie
daz du vū dem dir horest sagen
mit dem du sich macht erlagē 25
vnde die viende ertoubē
ob du wilt gelouben 75
an in als din herze ouch sol
do sprach der vurstē ich sehe wol
als ich mich aller best verste
daz ir gewaldes habet noch me
dan vnser gote die wir han 80
des sult ir mīch wissen lan
nv vū vnser reise
wer mit rechter vreie
den sich behalde an sinē rotē
do sprachē sus die zwelfbotē 85
wir wollen gar zv gespote
nv machen dīne valschē gote
vnde mit warheit batēben
wir wollē in daz erlobē
daz si sprechē alsam e 90
vraget wie der strit erge
so horet ir wie si ligē
vnde vch dar an betriegē
als ir her nach benindē sult
die sache gar mit rechter schult 95
Der herzoge mit der rote

tratē vur die abgote
 vnde vragetē si der mere
 waz da kunftich were
 vnde wa der sich wolde hin
 die zwelfbotē hettē in 5
 zv sprechene urloub gegeben 211^a
 si enheten weder lib noch lebē
 niwan daz des tuuels wort
 vz in wart alda gehort
 der sprach alsus mit worten bloz 10
 der strit solde werden groz
 in den selben ziten
 vnde solde an beidē siten
 daz lut vervallen vō ir rotē
 do lachten die zwelfbotē 15
 wanu sprach der herre do
 ich bin betrubet unde vnvro
 vō diesen hertē sachen
 vnde sult ir bi mir lachē
 daz ist vil' wunderlich ein sin 20
 die heiligen sprachē wider in
 du salt din angest gar verdrumen
 wande der vride ist mit vns kumen
 des la uō allen sorgē
 sich an deme tage morgē 25
 so schowe die luge an dinē gotē
 wande is kumē her die boten
 von dē lande india
 si habent sich vireint alda
 daz si nicht vrlougē 30
 mit dir vnde sich bougē
 vnder dich swi du wilt
 als si nictesnicht beult
 des saltu morgen warten
 do sprachen die ewartē 35
 alsus zv deme herzogen
 herre herre si haben gelogē
 vnde wollē dich verleiden
 zvo grozē arbeitē
 si wollen es gar dar uf wegē 211^a
 daz du last blibē vnderwegen
 dine hute unde dfr crestich her
 vnde dich die viendē ane wet
 erslichē nach ir willē
 vnde an dir leitliche stillen 45
 des du nu wenest wesen vro
 die zwelfbotē sprachen do
 nv haben wir nicht gesprochē

beidet zv vier wochen
 sunder ot vntz morgē 50
 da hin wēset ane sorgē
 so ist der strit gar volant
 vnd kumt der sich in vwer hant
 sunder allēs vngemach
 do hiez der vurste baradach 55
 si beidersit hehalde
 vnde ir mit hute walde
 vntz morgē daz man sehe
 welches da geschehe
 dar nach wolde er in lonē 60
 er dachte nicht ir schonen
 entweder an ienē oder an diēsē
 swelche vō der warheit risē
 die solde man verserē
 vnde die anderen erē 65
 die im mit rechter warheit
 die sache hetē vor geseit
 Die nacht gie hin der morgē quam
 mit vrendē man do gar vernā
 rechte als die was vor geseit 70
 vō der apostelen warheit
 die botē sach man her zogē
 vruntlich zv dē herzogē
 vnde gaben sich im in die hant 212^a
 als die sune waz volant 75
 wol nach des vurstē willē
 do wolde er leitliche stillen
 die ewartē vnde erslan
 secht dit begundē understan
 die heiligē zwelfboten gut 80
 sie woldē lazen nicht ir blut
 mit dem todē alsus verdrumē
 si sprachen herre wir sin kumē
 vf daz wit lebē dē toden geben
 des suln wir die die noch lebē 85
 nicht lan verdrucken vnder
 do nam den vurstē wunder
 an in der grozē gute
 daz ir richi gemute
 truc alsulche wisheit 90
 daz im hete gar geseit
 wie es kunftich soldē organ
 vnd daz si liezen nicht erslan
 die die in wartē wider
 vnde hetē gerne si dar nider 95
 ob si mochtē gebogen

| | | |
|--|----------------------------------|----|
| sus quamē mit dem herzoge | waz an uch beidersit geschehe | |
| symō unde iudas | vnde welche da icht kunne | 50 |
| zv dē kuninge da er was | sweme die gote gunnē | |
| in dem lande babilonia | des siges der gesige alda | |
| die zouberere waren da | die zouberere sprachen sa | |
| bi dem kunige vnder des | wiltu wir lazen sehen | |
| arphaxat unde zares | daz du der warheit must beiche | 55 |
| sus quam der herzoge vor in | wie wir ir kunst zvbrechen | |
| vnde brachte vroliche alda hin | vnde si nicht gesprechen | |
| die heiligē beide mit i | vor uns mugē ein einech wort | |
| herre sprach er nv vernim | sus werden si von vns getort | |
| wa mit ich dich han bedacht 212 ^b | daz si leitliche muzē doln | 60 |
| ich han zwene gote bracht | laz vnz wise lute holn | |
| in menschelichem bilde | an den woln wir versuchē das | |
| die des nicht beulde | vf daz du wizzest vurbaz | |
| si enhaben an rechter warheit | vnser meisterliche pflicht | |
| mir kunftige dinc geseit | die heiligē warē alda nicht | 65 |
| wa die reise wolde hin | die wile der rede wart gedacht | |
| sus sagete er im vil gar dē sin | wise lute wurdē bracht | |
| wie es were ergangē dort | hin vur des kuniges ougē | |
| vnde waz er hete an in gehort | die meistere schufen tougen | |
| mit endehaften mere | an ir goukelungē | 70 |
| die valschen zouberere | daz iene mit ir zvngen | |
| wurden betrubet sere | ein wort nicht kundē gesagē | |
| von der nuen lere | si mustē vor in gar gedagen | |
| die den zwelfbotē gienc so wol | des warē si betwungē so | |
| si waren arger liste vol | die meistere sprachē aber do | 75 |
| vnde erdachten manigē vunt | vf daz man gottliche craft | |
| wie si verstopten irē munt | bekenne an vnser meisterschaft | |
| der in vil leides worchte | so wollē wir wort dē lute gehē | |
| der herzoge in gehorchte | daz si doch mindert so hin nehbē | |
| daz was den zoubereren leit | mugen einē vus getreten | 80 |
| si giengen mit ir swindicheit | secht als si daz getan hetē | |
| zv deme kunige dē si do | die lute sprachen wol ir wort | |
| mit rede machtē groze dro | vnd mochten niadert doch aldort | |
| vnde sprachen daz die zwelfbotē | sich geregen von der stat | |
| zv einer schande sinē gotē | ir meisterschaft do vurbas trat | 85 |
| weren in daz lant bekumē | wande si ienē machte blint | |
| si woldē ouch gar vnderdrumē | den si doch wider gaben sint | |
| alle sin lant mit vnvrumen | ir gesicht alsam e | |
| wurdes in nicht vndernumen | den lute tet ir schande we | |
| Zv den tedingē alsus sprach | daz sus ir ere was gebogē | 90 |
| der herzoge baradach | si giengē mit dem herzogen | |
| wande er in wol zvmazē quam | der brachte si durch clugē mut | |
| nu sit ir disen lute gram | zv den zwelfbotē gut | |
| vnde wolt ir nicht geswigen 212 ^c | vnde sagete in was in e geschach | |
| muget ir nu mit in crigen | als dirre iechelicher sach | 95 |
| offenliche uf daz man sehe | der apostelen armicheit | |

daz si nicht hettē riche cleit
 do versmatē si si gar
 vnde namē ir vil cleine war
 si dachtē durch was sin wir kumen
 waz mugē vns nu diese gevrumē 5
 die so vngeneme sint
 an irdischen erē blint
 ir wisheit die hat crankē sin
 secht do sprach symō zv in
 ir herren wizzet sunder strit 10
 daz dicke in richē vazzē lit
 armicheit vnde vnvlāt
 vnde daz man grozē richtū hat
 behaldē dicke in armē ladē
 ez pfīt ouch groze wisheit phadē 15
 dicke in armer lute mut
 swer da suchet riches gut
 der sal das vas nicht sehen an 213^a
 wie es vzen si getan
 er schowe ot wat man drine habe
 wolt ir uch tun durch got abe
 der abgote swas ir ist
 vnde gelouben an crist
 der mit geweldigē craft 20
 treit ob aller herschaft
 alleine des geloubē pris
 vnde segent uch crucewis
 in sime heiligē namē
 so muget ir vri vor allen scamē
 zv den zouhererē gan 30
 vnde als die helde in widerstan
 Si uielen uf der worte sin
 vnde wurfen genzelich vō ī
 des vngelouben irricheit
 der an die gote was geleit 35
 vnde wolden si uirsmahē
 an xpm si nu iahen
 von herzen des geloubē pris
 vnde segentē sich crucewis
 si giengē nach dem zeichen 40
 sunder alles bleichen
 hin wider vur dē kunīc stan
 als ouch die goukelere gesan
 vnde hetē gentzelich vernumē
 durch was diese warē kumē 45
 do was in harte leide
 vnde woldē anderweide
 mit in goukelvurē

doch swaz si si beswurē
 mit tougenlicher meisterschaft 50
 daz hete an in dekeine craft
 ir kunst wart mit alle ein schīpf 213^b
 man treib vil honlichē glimph
 vf si an spotlicher art
 den goukeleren zorne wart 55
 daz ir kunst was zvgangen
 si machtē vil slangen
 vnde hiezē vf die lute gan
 die in wolden widerstan
 vnde gelouben an crist 60
 binnen dirre selben vrist
 als sich das treib in dē rotē
 do quamē ouch die zwelfbotē
 vor den kunīc in die schar
 vnde als si wurdē da gewar 65
 wie die lute riefen
 vnde die slangē liefen
 bi den zoubereren da
 die zwelfbotē namē sa
 die slangen vnde wurfen siē 70
 vf die zouberere alhie
 in zv schanden vnde zv schamē¹
 si sprachen so in godes namē
 sult ir mit allen vlizē
 die bosen lute bizen 75
 tut in we vnd also we
 dat in so we geschach nie me
 idoch enbizet ir nicht tot
 die zouberere heten not
 wande si die slangē stachē 80
 vnde ir hut durch brachen
 si machtē ir vleisch vffez bein
 gar virgiftech und vnrein
 ir meisterliche wisheit
 mochte ī benemē nicht daz leit 85
 noch da uon gevrien 213^c
 des horte man si schrien
 vil dicke iemerlichen owe
 swaz ir iechelicher schre
 die slangen hiengen vaste an in 90
 beide her vnde ouch hin
 alsam die gestricten knotē
 der kunīc sprach zv dē zwelfbotē
 sit daz ir meisterschaft ist touh
 so geben den slangē urloub 95

¹ die hs *schaqē*.

daz si die bosen lute
 tot erbizen hute
 der wir billiche werdē vri
 do sprachē die apostoli
 wir sin also nicht vz gesant 5
 da her in diese vrende lant
 daz wir dē tot dē lebēdē gehē
 wir suln dē todē gehē lebē
 als unser herre vor vns tet
 do sprach ir iechelich sin gebēt 10
 als si ouch daz getatē
 vur die meistere si tratē
 vnde sprachē zv dē wurmen
 die man sach mit in sturmē
 daz si die gift in sich zugē 15
 vnde so hin vō dem wege vluchē
 vnde liezen diese an vride me
 do was den meisteren wirs dā we
 e si vz dē wundē
 mit irē cleinē mundē 20
 die gift gesugen wider in sich
 ir kunst die hette hinderswich
 vnde kunde in hie nicht bi gestā
 des wart in harte we getan

Die zwelfbotē sprachē do 213^d 25
 zv den meisteren also
 secht ir arme lute
 wie kleine uch vrumet hūte
 vwer tunels behendicheit
 nu sult ir dri tage leit 30
 von den wundē lidē
 vnde binē den vermidē
 aller vrende beiao
 dar nach vf den virtē tac
 so sal vch lan dit vngut 35
 vf daz vwer herter mut
 bekenne wie ir get zv plege
 noch an dē vnrechtē wege
 der uch verleitet in die clage
 zv dem ewigē slage 40
 nu secht wie vch daz behage
 nus lagen si dri tage
 vngetrunken vnd vngessen
 si waren so besezen
 daz von in alle vrende entlach 45
 do es quam vf dē virtē taph
 die heiligen zwelfbotē gut
 quamē durch ir demut

hin zv den zoubereren
 den mit vil grozē sweren 50
 was betoubet der sin
 alsus sprachē si zv in
 wizzet daz der gute got
 durch siner tugende gebot
 nicht begert des menschē leit 55
 sin groze barmherzicheit
 wil an i gutes lebenes pflicht
 ouch wil er sulches dienenates nicht
 daz im betwungē vō uch kume 214^d
 nu secht wie sine genade uch vrumē
 stet uf vnde sit gesunt als e
 vch sal nu lazē alles we
 daz uch drucke in alles leit
 nu habet uch ganze vriheit 60
 zv tvne vbel oder wol
 die zouberere waren vol
 der unselde die si twanc
 so das ir tunelich gedanc
 der mit in stete vmme gie
 si nicht rechte schowē lie 70
 wie mit in geworbē was
 do ir iechelicher genas
 si wichē vluchtech do vō dan
 vnde hiengē vestenclich dar an
 des si ouch vnselich blibē 75
 vnder den lutē si noch tribē
 manigē werrē unde knotē
 vf die heiligē zwelfbotē
 in babiloniē lande
 si tribē so uil schande 80
 mit ir goukelungē
 vor alden vnde vor iungē
 daz die zwelfboten gut
 dicke wurdē da gemut
 vnd irre lere vil virdarf 85
 daz si nicht volle vrucht erwarf
 vor ienen offenbare
 40 idoch bi eime iare
 brach vur der genadē vunt
 daz wol sehzec tusunt 90
 mit vroudē¹ zv in giengē
 vnde gotē touf entflengē
 vnde hieldē vroliche sich dar an 214^d
 des got ouch lob an in gewan

¹ vroudē unsicher.

Arphaxat vnde zares
 die wurden aber under des
 von dē lūtē da versmat
 ir goukelspil unde ouch ir rat
 vnde vnrechtes butē 5
 schuf nicht an dē luten
 wande man was ir wordē sat
 nv lac da bi ein michel stat
 an des landes orte
 die vō gots worde 10
 was leider alz wilde
 si hete manich bilde
 zv des leidē tunels spote
 das warē alles abgotē
 dar an si sich kartē
 wol sibēzech ewartē
 warē in der selbē stat
 zares vnde arfaxat
 secht die hubē sich da hin
 ir vil vngētruer sūn
 begundes also schaffe
 mit der heiden paffen
 swanne die zwelfbotē quēmē
 daz si si balde vf nēmē
 vnde lfezen nicht zv wōrtē kūmen
 wirt es in nicht vndernumē
 sprachē si so wizzet daz
 daz ir imir vurbas
 von dē lūtē sit versmat
 alle ir predigat vnde ir rat 30
 treit sich gar uf dē sin
 daz man die gote werfe hin
 vnde in nicht dienstes sule pflegē 214°
 let man das hie underwegē
 so muzet ir wiche hin besit 35
 binnē dirre selbē zit
 die zwēnē apostelen gut
 als si lerte ir wiset mit
 mit vnser herren samē
 in die stat ouch quamen
 swamir was si genant
 si hubē vf sa zehant
 predigen vnseres herren wort
 als das wart vō ih gehört
 die ewartē sich beriefen 45
 mit zorne si liefē
 gesamt an vntugēlichē rotē
 zv dē gots zwelfbotē

vnzuchtēlichē man si bant
 vnd brachte si ouch al zvhant 50
 zv einē tempels palas
 da der sūnnē got was
 den got hiez man si an betē
 do sus warē drin getretē
 die gots erwelten zwelfbotē 55
 die tūele vz dē abgotē
 heten michel geschre
 we uns gots apostelen we
 we vns sit ir her sit bekumē
 so hat ein vuwer vns genomen 60
 daz ob vns grobelichē zvrnet
 vnde mit craft vns burnet
 15 Ein liechter engel do erschei
 dē gots apostelen zwein
 vnde sprach ir herrē kieset 65
 weder ir daz volch virlieset
 lieber in iemerlichē tot 214°
 oder wolder selber in die not
 an der martere ietzv tretē
 schiere si sich beratē hetē 70
 wande si zv xpo woldē
 die erwelten gots holdē
 woldē hie dit arme lebē
 vf mit der martere gebē
 vnde in die lebēde vreude kumen
 si hofen ettelichē vrume
 noch kunftich an dē volke wesē
 des woldē si si lan genesen
 vnde vor si sterbē also
 si sprachē zū dē volke do 80
 vf daz ir armē lute
 wol offēlichē hute
 alhie nu bekennēt
 waz ir zv gotē nennet
 vnde daz si allē tūele sint 85
 vnde mit in dēr helle kint
 die geloubē an si iehen
 40 so wolle wir vch si lazē sehe
 ob es icht muge an uch gevrumen
 si suln vz den bilden kumē 90
 zv der gesicht alvöllē
 als wir gebietē wollen
 vnde suln die bilte also zvsan
 daz ir mach eines nicht bestan
 ez envalle in vngemach 95
 binnē des unde dit geschach

daz die apostelen sprachē
 vz den bildē brachē
 zwene tuuele di mā alda sach
 swartz vngeneme vnde swach
 die mit vil vnvugen 215^a
 alle die bilde slugen
 daz si die bein vf karten¹
 als ouch die ewartē
 gesehen dit groze vngemach
 daz an ir gotē da geschach
 wie iemerliche mā si zvsuluc
 ir vnselde si vertruc
 in die grozen tobesucht
 daz si mit aller vnzucht
 vber die zwelfboten rifen 15
 mit nide vf si liefen
 vnde stachē durch si ire swert²
 sus vurē die gots vrunde wert
 hin in daz ewige lebē
 daz in mit vreudē hat gegebenē 20
 got in dem himelriche dort
 wande si dar vmme scharfē mort
 liden an irem blute
 ouch wisete got der gute
 wie es weren sine vrunt 25
 dē man da durch sin vrkunt
 ir leben iemerliche verheiz
 der tach was luter vnde heiz
 an dem der mort was geschēhē
 do liez got herte winde sehen 30
 bliccen vnde dunre slan
 der tempel mochte nicht bestan
 wande er in dru stucke spielt
 der sich dēcheine^s enthielt
 wande si wichē vō ir stat 35
 zares unde arphaxat
 die bosen zouberere
 musten ouch ein swere
 von dem blicschoze erdoln 215^b
 wande si virbranten gar zv koln 40
 sus was in alle ir kunst verstoln
 des landes kuninc liez do holn
 symonem unde iudam.

¹ die hs kerten.

² swert und das e in ire fehlen, sind jedoch mit bleistift nachgetragen. Diese zeile steht übrigens zwischen den beiden vorhergehenden.

die man hin vō dem volke nā
 vnde in sine stat hin brachte 45
 er liez als er gedachte
 ein schone munster machē
 5 mit lobelichē sachen
 wurden si alda begrabē
 nv suln wir si zv botē haben 50
 vnde hin zv gote sendē
 si mugē wol verende
 10 ob er vf vns treit sinē zorn
 wande si ir leben hant verlorn
 alhie durch sinē willē 55
 des mugē si in stille
 swa er zornich vf vns ist
 gelobet sistu ihu crist

Von sente mathia¹

Mathias der zwelfbote
 in der gots erwelte rote 60
 mit dem loze vundē wart
 ach unseres herren vffart
 er in dar zv selbe erkos
 o iudas sin amt verloz
 vnde iemerliche zv rucke trat 65
 vz der hohgelobte stat
 die siner valscheit nicht gezā
 wir lazē hie mathiam
 eine wile versawigē
 vnde mit der rede hinderligē 70
 vnde sprechē e wer dirre was 215^c
 der vngetrue iudas
 der mit schanden hinder streich
 vnde vz allen eren weich
 zv ewenclichē vluche 75
 man liset an einē buche
 dar vz ichz ouch zv dute las
 daz da zv ihrlm was
 ein man ruben der hiez
 der an daz geslechte stiez 80
 daz da heizet ysachar
 er hete im vz der selbē schar
 ein wib genumē nach der art
 als si waren do gelart
 vnd an si nach der e gewant
 cyborea was si genant
 nu vugete sich in einer nacht

¹ roth.

daz die vrowe wart gebracht
 in einē troum also hart
 des si erschrecket sere wart
 vnde ouch da nū entwachte
 den troum si kunt do machte 5
 irem manne vnde sprach
 owe mir ist ein vngemach
 in deme troume nu geschehen
 wande ich mir leide han gesehē
 mich duchte als ich dir kūt wil tū
 wie mir geborn were ein sun
 der warb so vnrechte
 daz alle vnse geslechte
 solde vō im vnder gan
 do sprach ruben ir man 15
 tv hin es ist ein truchnis
 des du gewar wordē bis
 daz dich also betruget 215^d
 vnde dir mit troumē luget
 habe sin nicht groze leide 20
 do sprach si anderweide
 wizze vur war als ich dir sage
 ist daz ich nu ein kint trage
 vnde wirt ein knechtel mir geborn
 so habe ich ie nu zv vorn 25
 mit rechter warheit gesehen
 was an im kunftich sal geschehē
 des ist mir leit vnde leit
 dises gesichtes vnderscheit
 die ich so ordenlichen sach 30
 vnde muz sin haben groz vngemach
 daz vf minem herzen lit
 vntz ich an kunftiger zit
 beschowe genzelich dē sin
 wa der troum wolle hin 35
 Hi mit sich die zit vertreib
 die vrowe an irre clage bleib
 mit gedanken vberlade
 wande si uorchte gtozē schadē
 den iuden sin vō ir gewant 40
 sit ouch si kurzliche entfāt
 sich in ir libe ein kint tragē
 alsus quam es zv den tagē
 daz die vrowe gelac
 vnde vil grobeliche erschrac 45
 wande is ein schone knechtel was
 des si muterliche genas
 vater muter beide

gedachtē in vil leide
 an dem selbē kindelin 50
 si woldē dran nicht schuldich sin
 daz si es solden würgen tot 216^a
 ouch vorohten si vil groze not
 irem geslechte dar an ziehen
 dem allen dachtē si entvlien 55
 mit einer kunstigen list
 die si ervundē in der vrist
 als dem gūtē moyse
 geschach vor in der alde e
 dem man bereite ein vesselin 60
 vnde warf in lebende dar in
 da er daz wazzer nider vloz
 alsus man ouch dit kint besloz
 in ein vaz harte gut
 daz im des tobendē wazzers vlut 65
 zvhant dē lib nicht an gewā
 si trugens in ein wazzer dan
 vnde liezens loufen hin zvtal
 der geordnete wazzers val
 truch daz kint sunder wer 70
 so hin vf daz wite mer
 von magen vnde vō vrundē
 da namē es die undē
 die eine es der anderen gab
 vnde trugens verre so hin ab 75
 nach der winde gebot
 ein insele heizet scariot
 dar abe er sit wart genant
 in dē mer ein einlant
 vnde was ein kunieriche 80
 dit vas treib vil geliche
 hin an des landes siten
 da in dē selbē zitē
 dēs landes kunigīne was
 vnde hette einē palas 85
 bi dem mer vfme stade 216^b
 ein vngeluckiger schade
 was an der selben kuningin
 wande si ir tage was gesin
 ane kint dit was ir leit 90
 nv was si nach gewonheit
 mit ir dirnē getretē
 da si kurzewile heten
 bi daz wazzer nach ir ger
 binnen des vloz da her 95
 vor undē vnde vor winde

daz vaz mit dē kinde
 daz weter waz nu linde
 des lief hin ir gesinde
 nach der vrowē willekur
 vnde brachtē an daz lant her vur 5
 daz venzelin daz alda vloz
 do man es brach vnde vf sloz
 vor der edelen vrowē
 secht do began si schowen
 ein schone kint dar inne 10
 o sprach die kunigīne
 were ich so selich an heile
 daz mir ie zv teile
 wordē were ein sulch kint
 da mitē were ouch an mir blit 15
 manige sorge die ich han
 wen ich sule dē rīche lan
 nach mir an rechtē erbē
 der is wol muge bederben

Nv wart eine clucheit erdacht 20
 vnde mit listē volbracht
 an disme selben kinde
 die kunigin was vil swinde
 dar uf an engeme rate 25
 si hiez daz kindel drate
 schicken heimeliche vō dem wege
 vnde sin wol mit truen plege
 da bi machte sich groz
 von ir ein mere sich ergez
 wie si nu swanger were 30
 daz lantvolc was der mere
 an der vrowen sere vro
 nicht vberlanc sprach man do
 dem kuninge were ein svn geborn
 des groze vreude wart erkorn 35
 dem gemeinē lande
 die vrowe daz kint nande
 durch ire clucheit iudas
 wande er von dē lande was
 als si beduchte kumē her 40
 dit kint wart nach der vrowē ger
 lieblich vf gezogē
 vnde sin harte wol geplogē
 als man kuniges kinde pfliet
 nicht vberlanc nach dirre zit 45
 die vrowe vō dē kunige entflēo
 ein kint an dē si swanger giēo
 vntz vf die zit daz si gelao

ez waz ir ein vrolicher tac
 wande si einē sun gewan
 do was ir trarē ouch zvigan
 vnd ir erste sorge blit
 aus wuchsen vf die zwei kin
 vri vor allē swerē
 als ob si brudere weren
 der wan was an in beide
 idoch was vndersechide
 an in ir tugent die bi hete 10
 wande an iecheliche stetē
 trat der vor der edel was
 der valsche sun iudas
 an forme an craft wunderlāch
 swaz man zvo kurnewilē pāch
 so giēch des kuniges sū 15
 nach der edelcheide spur
 die er vō geburt entphienē
 iudas dicke in undergibē
 vnde tet im manicherānde kē
 mit ettelicher nacheit
 wande der hete er an i vil 20
 er mochte nindert an daz si
 der edelcheit gewanderen
 als man sach den anderen
 sich haldē gar in schoner zv
 wande er in kunelicher vrucht
 zvr edelcheide was geborn
 der muter was vil dicke zorn
 vf iudam want er genē sluc
 des sluc si wider in genue
 si weste wol daz iudas
 ir rechte sun nicht enwas
 des was ir liebe i. sichte
 vnde die hant vil lichte
 da mit si sluch vf sin dach
 swas man in zv tugendē brach
 daz wolde vurbas nicht an ime
 er was ot edelcheit ein schine
 vnde dran zv rechte nicht geh
 er hat sin arbeit gar verlorn
 swer valkē geuidere hat
 vnde dē rabē schifte lat
 er vluget im niemer valkē vlub
 wande der naturē wider zvo
 in zv dem ase brehget snel
 swer eines lepartē vol
 vber einē esel suwet

an im getruet
 im lepartē sprunc
 wisheit harte iunc
 volwachsen aldar an
 die wisheit vndertan
 knappē heidē
 h han bescheiden
 vnde sterc
 etrue vnde, are
 ie wol bewart
 er tugentlicher art
 r an mancher bosheit
 unde mit lebene breit
 e sich nicht lāge ethielt
 schaft entzwei spielt
 z lantvolo vernam
 eine her bequam
 ere ein vundelinc
 iudas der iungelinc
 ie rechtē mere
 etretē were
 e in die werdicheit
 i vmmazē leit
 i i kurzelihe dar na
 unde hie vnde da
 vntugēt versmate
 ches herzen rate
 r do ein vbel dinc
 ges sū dē iungelic
 heimelichē tot 217^b
 a durch die selbe not
 on dem lande
 im do genande
 schiffe daz in truoc
 vugē genuc
 nt iudeam
 er do quam
 herzen wan
 h des nicht verstan
 were bekumē
 eit hete er wol vernvmen
 im e die reda entsloz
 f dem mere vloz
 vndē trugē
 dem lande slugē
 kuniginē vf nā
 ihrim quam
 a voget was

den selbē er zv horren las
 vnde diente im als ein ander knecht
 pylatus sach wie er im recht
 nach sinē willē were
 wande si wandelbere
 an irme lebene warē
 vnd aller tugēt enparē
 des sach er lieblich in an
 wande ein iechelicher man
 ie sines gelichen war nimt
 der im nach willē gezimt
 vnde sinē rat mit i tut
 ist er hese unde vngut
 so helt er sich zvm bosen
 der mit i kan losen
 aller vntugenden haft 217^c
 hat der man an tugendē craft
 so helt er sich ouch an dē man
 der mit tugendē wandern kan
 nach edeles herzen reinicheit
 pylatus als ich habe geseit
 wart des vmmazē vro
 daz im iudas kunde also
 mit nackeit stete bi gestan
 des machte er im ouch vndertan
 sin hus vnde alle die knechte
 daz er nach wiseme rechte
 wisete ir iechelichen an
 swaz er wolde schaffen lan
 an dienstlicher arbeit
 des waren si im gar gereit
 vnde underuenc dekein not
 wande es pylatus gebot
 Rvben der gute man
 vū dem ich e gesaget han
 der da zv ihrim was
 von dem dirre iudas
 was nach rechte geborn
 der wante er were also verlorn
 daz nimer mensche queme
 da er i wesē verneme
 wande in daz wazzer hi vertruoc 219
 ruben was riche genuec
 zv ihrim in der stat
 hinde an sinē hof trat
 ein garte des er ouch genoz
 dar inne stundē boume groz
 die schone obz trugē

des er mit gutē vugē
 hete vruchtigē beiac 217¹
 nv vugete sichs vf einen tac
 daz pylatus zv huse was
 vnde bi in stunt iudas 5
 vf einer vorlouben da
 er waz im zallen zitē na
 durch sinen¹ vruntlichē sin
 nv sach pylatus aldort hin
 vnde begunde wartē 10
 in ienen bungartē
 da er vil schoner epfelle sach
 mich lustet harte sere er sprach
 der epfelle die aldort stan
 hete ich einē behendē man 15
 der mich dar an bedechte
 vnde mir der epfele brechte
 der tede mir vil liebe
 do wart zv eime diebe
 iudas durch sine vruntschaft 20
 nu secht wie vntugēthafft
 ir iechelicher dar an was
 pylatus unde iudas
 hete ein bote hin getretē
 vnde vm die epfele gebetē 25
 ir were wordē vil genuc
 iudam sin wech so hin truc
 vntz er in dē gartē quam
 die schonē boume er do nam
 dar abe er schutte vnde brach 30
 binnē des unde dit geschach
 do quam rubē vzer tur
 in deme bungartē so her vur
 vnde begunde werlich vülen
 einē man alda wulē 35
 in dem obze der es las 218¹
 daz dirre ienes vater was
 daz was in beiden vmbekant
 ruben lief an in zvhant
 vnde bot im scharfe wort genuc 40
 des im ouch iudas nicht vertruc
 wande er in vrilichē wider schalt
 ir schelden wart so manichvalt
 vntz es geriet zv vustslegē
 iudas begunde nider legē 45
 den anderē wande er was zv starc
 sin boser wille wart so arc

¹ die hs *sinem*.

daz er einē stei begreif
 nach des swanges vmmeßweif 50
 sluch er in dē nacken
 idoch von diesem wacken
 wart im dekein wunde
 ruben zvhant begunde
 nider sigen vnde gelac
 daz er nit me lebenes pfac 55
 vnde des geistes was virzigē
 iudas liez in alsus ligen
 der epfele nam er vil genuc
 die er pylato hin truc
 vnde sagete i gar die mere 60
 waz da geschehen were
 do sprach pylatus daz ist gut
 habe darvmbē gutē mut
 sit is ot niman ensach
 dar nach des abēdes geschach 65
 daz rubē tot vundē wart
 der vrowē olage was vil hart
 daz sus verlorn was ir man
 ir aller wan lach dar an
 ez were gewesen der gehe tot 218¹
 pylatus olagete ouch die not
 als ob im vremde were 75
 war abe entstunt daz mere
 vnde des gutē mannes leit
 die vrowē unde ir richeit
 hiez er iudam zv sich nemen
 der dachte es sal mir wol gezemen
 daz ich also beclibe
 sus nam er i zv wibe
 die vrowē sunder irē danc 80
 wande si es pylatus betwano
 Cyborea die vrowe gut
 hete leidigē mut
 vmbe ir groz vngelucke¹
 daz ir vf deme rucke 85
 lac mit sulcher tucke
 wand ez ir leidech herze do
 trurich machte vnde vnvro
 dar nach vugete sichz also
 in einer zit daz si besach 90
 ir leit vnde ir vngemach
 daz ir vor des begenet was
 so uil si des zv houf nu las

¹ zweimal drei gleiche reime in der hs.

in ruiges herzen lere
 daz si vnmazē sere
 irsufzte in rechter swere
 do vragete waz ir were
 iudaz ir man vnde sprach 5
 sagan durch welch vngemach
 bistu betrubet also hart
 owe daz ich ie gewart
 sprach si do ein mensche lib
 ich bin ein-vnselich wib 10
 als ich bekenne vō warheit 218^c
 wande min driueltich leit
 mic hertenclich durch snidet
 da uon min herze lidet
 allez iamir vnde not 15
 mir were nutzer ein tot
 sit sus min vreude ist wordē blit
 ich hatte biwanne ein kint
 daz muste ich werfen in die vlut
 durch sinnelichen argē mut 20
 des ich mich kunftlich dran versach
 so ist daz andere vngemach
 an minē manne mir geschehē
 wande ich niemāne kan beiehē
 wie iemerliche der ist verlorn 25
 ich were bezzer vngelorn
 wande ich so grobelichē swache
 ob alle dirre sache
 hat mir pylatus wirs getan
 wande ich gemach wolde han 30
 vnde vurbas als ein witwe lebē
 nu hat er leider mich begeben
 dir wider minē willē gar
 als ouch iudas wart gewar
 die rede von dem kinde 35
 do wart im harte swinde
 alle sin vreude gar verslagē
 er hat im anderweide sagē
 wie si daz kint verwurfe hin
 vnde do begreif er gar dē sin 40
 wie er daz selbe kint waz
 daz in dē wazzere genas
 vnd wie er sit dē vater sluc
 dar zv sin bosheit in vertruc
 vnde wie er bi der muter alief 218^d
 mit leide er alsus vberlief
 an den gedanken vil genuc
 siner sundē vnvuc

die sich huffen vntz da hin
 daz im wart sines herzen sin 50
 virseret in harte grozē clagē
 vnde dit was in dē selbē tagē
 vnde in der hochgelobte vrist
 do vnser herre ihs crist
 predigete¹ in iudea 55
 do sprach die vrowe cyborea
 wande er ir gāze mere
 sagete wie er were
 daz selbe kint daz si verwarf
 ir leide was dar vmme scharf 60
 ganc sprach si zv dē gutē man
 vnde habe sinen rat dar an
 wande er werliche ist gerecht
 alsus gienc der arme knecht
 zv xpo dem gutē gote 65
 vnde bleib mit ī ouch in der rote
 Unser herre was do gut
 als er noch hute ist gemut
 swer sine sunde bezzeren wil
 zv hant gibet er in ein zil 70
 vnde wil ir nicht gedekē me
 ob der mensche ot beste
 vurwart in reineme lebene
 ez gienc iude vil ebene
 wande er was entfangen da 75
 vnde wart ouch kurzliche dar na
 in der heiligē rote
 ein vzerwelter zwelfbote
 daz er ouch predigete gots wort 219^a
 in den landen hie vnde dort 80
 des maniger bezzerte sich
 er wart xpo so heimelich
 daz er der-gescheffede pfiaec
 swaz man durch tugendē beiac
 xpo zur noturffe brachte 85
 durch gut in dran bedachte
 secht daz lief diame durch die hāt
 des wart er dicke hin gesant
 daz er di kost in solde holn
 nv swaz man wischet den koln 90
 so wil er immer swartz wesē
 iudaz begunde ī drabe lesē
 also alentzelen daz er stal
 vnde es heimelichē virhal
 wande im was zv gute lieb 95

¹ die hs *predige*.

state machet biwilē diech
alsus geschach ouch diesē man
wande er greif da wider an
die alden gewonheit
vnd da uō was I harte leit 5
die verlust vnde gienc I na
daz maria magdalena
die salbe vf vnsern herrē goz
sin zversicht was des groz
were si verkouft vmme gut 10
er hete sin so uil gehut
daz er es were wordē vro
zv iungest quam es ouch also
daz er waz gutes wordē sat
do er hin zv dē vurstē trat 15
vnde bot die pennige I wider
er warf si vor ir vuze ouch nider
dar umme er xpm virriet 219^a
sin zwiuelunge in virschriet
an also boser rue 20
daz der vil vngetrue
sich selber hiē an einē stric
die ougenweide vnde der blic
erschraete manigē vurbas
sin lib daz vngetrue vas 25
wol gelich entzwei spielt
so daz er nicht in im behielt
wande druz viel daz geweide
die vngevuē leide
muste er von rechtē schuldē 30
so schemelichen duldē
an dirre todes wunde¹
im solde vz sinē munde
billiche die sele nicht entgan
da mit der vnreine man
kuste nvlich vor der stunt
den gebenedietē munt
sunder alles sorgē
die kele solde erworgē
dar vz die stime sich erbot
vf vnseres lieben herren tot
in gar verretēlicher guft
er solde ouch hangē in der luft
zvschen himel vnde erde²
wande er vil vnwerde 40
mit aller sundē schimele

¹ die hs *wundē*.² die hs *erde*.

sich von dem himele
vnde von der erdē lute schiet
do er dē gotes sun verriet
des solde er duldē diesen pin 50
vnde zuschen himel vnde erdē sin
mit den vil ubelen geisten 219^a
die im da solden leisten
mit ewenclicher marterat
swas er vf si geborget hat 55
Svs was der kor zvbrotē
vntz an die sibēte woche
ich meine der apostelen rote
sit alsus der zwelfbote
harte iemerlichen trat 60
vz der hogelobten stat
des apostolischē stules
die vnvlāt alles pfules
hete in besiten vz getribē
dit was also lange blihē 65
vntz nach cristes himeluart
doch e der geist gesant I wart
secht do die eilve warē
gesamt an grozen varē
vnde mit in andere lute me 70
als ich han gesprochē e
do wart mathias erwelt
petrus der edele gots helt
sprach zv der gesamtē schar
ir herrē nemēt alle war 75
wie ünse kor zvbrotē stat
wande iudas dē zwelfbotē grat
der im e wilē was erkorn
mit allen schandē hat verlorn
nv der ist hin an sinē val 80
doch suln wir vnsir zwelftē zal
ervullē hie vf sulchē rat
daz wir xpc wunderat
bezugē als er hat gebotē
man kiese vns einē vō dē roten 85
der bi xpo si gewesen 219^a
vnde in sin herze habe gelesen
swaz er wonders hat began
do wordē zwene gute man
erwelt vz der gemeine 90
iōseph hiez der eine
der ein gerechter man was
der andere was mathias
ouch vil seliger man

| | | |
|--|---|----|
| die warē so hin dan | do wart ir zorn also scharf | |
| dē anderen getretē | so daz si ir gemute | 50 |
| vart mit vlize gebetē | mit grozer vngute | |
| vō den tugēthafte rotē | sluzzen gegē der warheit | |
| er in einē zwelfbotē | 5 swaz in gutes wart geseit | |
| len zwein helden neme | von ī das waz in gar ein spot | |
| lcher im gezeme | nach vbeles willē gebot | 55 |
| lem amte also groz | als si ir valscheit betwanc | |
| t do geuiel der erē loz | so machtē si im einē tranc | |
| en gutē mathiam | 10 beide vnrein vnde scharf | |
| zv dem amte wol gezam | dar in man virgift warf | |
| er were ein apostolus | vnde vbeles im gedachte 220 ^b | 60 |
| saget dyonisiūs | do man dē tranc im brachte | |
| heilich meister vnde groz | mathias det in gots lobe | |
| vere nicht anders vmbe die loz | mit siner hant ein cruce drohe | |
| in daz von gote quam | vnd tranc in vnseres herrē namē | |
| liecht vf mathiam | deme heilligē deme lobesamē | 65 |
| an si sahen allentsamt | bequā der tranc harte wol | |
| er daz hohgelobt amt | die vbelen warē erge vol | |
| zwelfbotē solde habē | 20 vf den heiligen man | |
| wart er vroliche erhabē | si griffen vbeliche in an | |
| ie heilligē werdicheit | vnde brachtē in mit swere | 70 |
| ich hie vor han geseit | zv eime kerkere | |
| mathias der vil gute | da si virsluzzen in durch not | |
| echter demute | 25 wande si leitelichē tot | |
| llen ziten was bewart 220 ^a | wolden gar an ī began | |
| unseres herren himelvart | do sus mathias was gelan | 75 |
| nach des heilligē geistes kuf | in dē kerker durch vmmacht | |
| er mit wiser vernunft | vnde es quam in die nacht | |
| prediger in iudea | 30 do quamē tuuele vil da hin | |
| thalben hie vnde da | durch irē vientlichē sin | |
| enc er manich zeichē groz | die im erolich erschinē | 80 |
| gots genade vō im vloz | si zannetē sere vnde grinē | |
| echter tugent zaller stunt | vnde torstē doch bi in nicht kumen | |
| siechē machte er wol gesūt | 35 wande in was genzeliche benvmen | |
| gesehen die blinden | die gewalt in der geschicht | |
| sich wolde vnderwinden | daz si im leides tetē iocht | 85 |
| gelouben hin zv gote | durch irē vientlichē haz | |
| loste der gots bote | mathias der genadē vaz | |
| allem vngemache | 40 sēz da mit aller gedult | |
| er mit heilliger sache | wande er enbinē waz geuolt | |
| ntlichen von im schiet | mit der genadē richeit | 90 |
| ugete sich es daz er geriet | nv wolde ouch xpo mildicheit | |
| iz lant macedoniam | sinē vrunt da lan entsebē | |
| r mit vreude vf nam | 45 wie er vō notē wif erhebe | |
| res herren lere | die durch in gethangē sint 220 ^c | |
| arte wiser kere | ihc der iunghvrowē kint | 95 |
| az luf er si warf | mit grozeme liechte zv im quā | |

den heiligē mathiam
vil vruntlich er in troste
dar nach er in loste
von allen bandē vnde ketē
die in e bestricket hetē 5
nach siner viende willekur
cristus entsloz ī alle tur
do gienc mathias ouch her vur
nach aller tugentlicher spur¹
predigete als er e pfac 10
des volkes genuc erschrach
daz er alsus gelediget wart
ir wart ouch vil do bekart
in des geloubē reinicheit
svmelicher herticheit 15
gienc im noch vil harte ētgegē
den widerstunt der godes degen
mit sulchē wortē vnde sprach
sit vwer blintlich vngemach
ist so geweltich vnd so groz 20
vnde der warheite eī widerstoz
so sult ir ouch mit leide
an libe an selē beide
verstozen wesen drate
als er gesaget daz hate 25
die erde sich nicht me enhielt
vnder ir vuzē si sich spielt
die si lebende ouch virslant
als daz wunder wart erkant
daz erschreche so die diet 30
daz genuger vō ī schiet
des vngelouben irricheit 220^d
gots lere wart do breit
wande si maniger entfle
der mit ir vroliche vmme gie 35
vnde sin tugentlichē pfac
vntz er ouch tot dar an gelac
Hie nach der heilige zwelfbote
zv sines willen gebote
hub sich in iudeā 40
do er durch gut hin wider quam
er predigete als er e pfac
den lutē gutlichē er wac
die genade die er truc
ir was do vil unde genuc 45
die ir von im genuzzē

¹ diese zelle steht in der hs am ende
der columnē, also nach daz — schiet.

vnde hin zv tugendē vluzzē
mit vil genadē zvppflicht
dē blindē gab er gut gesicht
die an geloubē tratē 50
swelch in dē zitē haten
gicht oder miselsucht
die loste er wol mit schoner zucht
halzen vnde crümē
toubē vnde stümē 55
gab er genugē ic gesunt
des treib er so vil in der stūt
vntz sin die iudē ouch verdroz
ir nit wart vf in harte groz
wande er in ihu xpi namē 60
alsus die siechē lichamē
heilte dit was ī leit
si griffen in mit grimicheit
harte vientlichē an
vnde brachtē in gevangē dan 65
vur den der ir bischof was 221^a
der heilige mathias
was an gutē witzē scharf
hie von er wisliche widerwarf
swas si mit rede uf in triben 70
die iuden dar an stete bliben
daz si in wolden drucken hin
do sprach der bischof wider in
mathias wizze dine wege
die du wanderes zv pflege 75
ane vorchte sunder schamē
in ihe namen
die verleitē dir din lebē
ob dir nu wirt vō mir gegebenē 80
vrist durch bezzerunge
wiltu die wandelunge
von dine geloubē wendē hin
do sprach mathias wider in
o daz envolle got
daz ich imer sulchen spot 85
an mime lebene bege
die rechtē warheit die ich e
begriffen habe vf gotes wege
die sal ich wandern zv pflege
ane vorchte sunder schamen 90
in vnseres lieben herrē namē
daz ich dar vz wil niemer kumē
mir enkan nicht underdrumē
den edelen wech dē ich ge

do wart dē iudē harte we
 vf sines willē steticheit
 ir tobesucht ir valscheit
 wolden ie drucken so hin dan
 ez tratē vf zwene man 5
 durch iren vientlichē sin 221^b
 vnde bezugetē vber in
 daz er vnrecht solde wesen
 zvhant mochte er nicht genesē
 wande si in woldē steinen 10
 do er von dē vnreinē
 an die stat wart hin bracht
 da im des todes was gedacht
 die gezvge tratē hin
 zvm ersten wurfen si an in 15
 ir steine als in ir valsch geriet
 ein boser man vō der diet
 mit einer ax so hin quam
 vnde sluch da mit mathiam
 daz im daz blut vō houbete ran 20
 mathias der gute man
 der gots erwelte zwelfbote
 sinē geist beualch do gote
 der in mit vreudē vf nam
 zv siner cronē er bequam 25
 die im got der gute
 mit seldēricher hute
 hete bewart zv lone
 an dem zwelfbotē trone
 dar uffe er an dem sunes tage 30
 nach der warheite sage
 vrteil sal mit xpo gebē
 vber vnser aller lebē
 ez ge zv schaden oder zv vrumē
 zv den erē ist er kumē 35
 durch sin tugentliche vrucht
 die er mit reinēlicher zucht
 hie vf erden hat getragē
 sumeliche also vō ī sagē
 daz er ouch des cruces tot 221^a 40
 erlide in schemelicher not
 vnde dran sin leben leite nider
 daz ist nicht disme tode wider
 si mochten wol den reinē
 an dem cruce steinē 45
 vntz im also der tot quam
 sin heiliger licham
 zv triere ist nu mit reste

Passional.

wir suln an steter veste
 den zwelfbotē wol eren 50
 wande er mach an vns merē
 genade vil mit sime bete
 des bitē wir in daz er trete
 vor vns swa das not si
 suln wir vō angest werdē vri 55
 daz muz vnz ie vō gote kumē
 dar zv mugē vnz wol gevrumen
 die zwelfbotē von dē ich
 geschriben habe al ordenlich
 swaz ich irre tugēde uant 60
 ist ir helfe an vnz gewant
 si sint so nutze vns bi gote
 daz vns dekein sundē knote
 gewerfen mach in irē haft
 secht des suln wir mit aller craft 65
 vnse liebe in erbieten
 vnde si dar an miten
 daz si vns wollē bi gestan
 wande an in werliche sunder wan
 ist die gewalt in aller vrist 70
 des si gelobet ihe crist

Von sente barnaba dem apostelen ¹

Barnabas der gute man
 mit grozē tugēdē gewā
 dē namen vō dē gutē gote
 daz er geheizē is ein bote 75
 ein apostolus den² got
 nach sines willē gebot
 sante predigē in die lant
 da er machte bekant
 mit allen truen gots wort 80
 wie man den ewigē hort
 besitzē solde wol bi gote
 paulus der groze gots hote
 manigen tach also was
 daz dirre gute barnabas 85
 was sin geselle an gots wegē
 do si des hetē uil geplegen
 daz si beide hie vnde dort
 wisetē an godes wort
 mit truē manigerleie diet 90
 got do vō einander schiet

¹ roth.² die hs des.

| | | | |
|--|----|--|----|
| die zwene daz alsus geschach | | in der martere gesigen 222 ^b | |
| ein engel zv paulo sprach | | an im wirt gentceliche geswigē 50 | |
| du salt zv ihrlm varn | | swas so genant ist leide | |
| vnde den wech nicht langer sparn | | do schiedē si sich beide | |
| sumeliche brudere alda sin | 5 | paulus vnde barnabas | |
| die begern vnde beite din | | ir segen vruntlich an in was | |
| des saltu wandern alda hin | | Do der gute barnabas | 55 |
| paulus hete alsulchen sin | | in cyprum daz lant kumen was | |
| daz er ie was gehorsam | | da uant er vrunt genuch | |
| swaz er in der gesicht vernam | 10 | mit im er alda hin truch | |
| vnde im der engel seite | | daz ewangeliū mathei | |
| daz selbe er ouch vor leite | | swelcheme siechen er quam bi | 60 |
| sine gesellē barnabe | | vnde mit dem buche rurte | |
| dem tet die scheidunge we | | zvphant sich gar virvurte | |
| wande der gute barnabas 222 ^a | 15 | swa dem siechē we was | |
| ouch vf sulchen wege was | | sus was der gute barnabas | |
| daz er zv lande wolde isa | | hie vnde da der siechē stab | 65 |
| vnde sine vrunt beschowē da | | wande er getrue helfe ī gab | |
| barnabas sprach zv paulo | | durch vnseres herrē ere | |
| owe nu hin ich vil vnvro | 20 | sin honichmaze lere | |
| lieber paule daz ich | | er mit vlize dicke treib | |
| von dir nu sal scheidē mich | | die ouch an manigē becleib | 70 |
| ez dunket mich ein vnvrume | | der da vrolichē trit | |
| wande als ich heim zu lande kume | | in des gelouben gelit | |
| da sal ich mines libes lebē | 25 | nam vnde ouch bestunt dar an | |
| vf mit dē tode ergeben | | ouch warē deme gutē man | |
| hie von enmach mir nicht geschehē | | genuge lute also wider | 75 |
| daz ich dich kunne me gesehē | | daz si mit vlize slugen nider | |
| alhie vf der erden | | swa si mochten sine wort | |
| mit clagendē geberdē | 30 | an den lutē hie vnde dort | |
| weinte er vnde vil vor in | | machte si sin lere im swach | 80 |
| sinē gar betrubetē sin | | zeimal barnabas gesach | |
| troste paulus vnde sprach | | ein torheit vō der heidē diet | |
| lieber bruder habe gemach | | als ir tumpheit in geriet | |
| got der wil es also habē | 35 | si waren nacket vnde bloz 222 ^c | |
| vernim mich wes ich han entsabē | | vnde liefen des si nicht verdron | |
| vnde waz mir werlich vor ist bracht | | spiln vor irme templo | 85 |
| hint in dīre selbē nacht | | des solde ir got wesen vro | |
| got vnser herre zu mir quam | | dar uf stunt ir valsch gedane | |
| vnde sprach dv salt barnabam | 40 | ir gewonheit si des twano | |
| nicht irrē an dem heimwege | | daz si so nacket liefen | |
| ich wil in habē ī miner pflege | | gelich den tūmē giefen | 90 |
| des wirt er mir ein nutze bote | | dit solde ir gotē kumē recht | |
| er sal der blinthaftē rote | | barnabas der godes knecht | |
| vil an mich bekeren | 45 | sach si nacket laufen do | |
| vnde mit wisheit si leren | | in vnde vz dem templo | |
| des geloubē reinicheit | | durch hogezit irs gotē | 95 |
| dar nach sal er mit hertecheit | | des vngevugē affen spots | |

virdroz in also harte
 daz er sich zornlich karte
 zu dem templo das da was
 vil gar ein tuels palas
 den virvluchte er vffer stat 5
 der tempel von einander trat
 sin vil dar nider so genuec
 daz der lute ein teil sluc
 die ir spiel alda triben
 der anderen vil dannoch beclibē 10
 an ir untugentlicher art
 swie in hie wol gewiset wart
 daz ir tempil vnde ir got
 zv rechter helfe were ein spot
 doch was ir krankheit also groz 15
 daz iechelich sin ougē sloz
 von dirre schonē warheit
 die in wart dicke vur geleit
 Als die zit kumē was
 daz der gute barnabas 20
 sin lon solde entphan vō gotē 222^d
 do wart der heilliger bote
 gegriffen an durch rechtē haz
 sin lantlute tatē daz
 die iuden meine ich die uf in 25
 wantē irē argē sin
 wande er ihu xi namē
 so offenlichen sunder schamē
 vil erte an siner predigat
 ir vntrue ir boser rat 30
 zv liechte also verre quam
 daz si den gutē barnabam
 vil vbelichen viengen
 vnde an im begiengen
 deiswar leides vil genuec 35
 man zoch man stiez vnde mā sluc
 diesen heiligen man
 secht also brachtē si in dan
 vur dē richter vō der stat
 da man ouch vrloubes bat 40
 vber in mit grozzer clage
 daz si an gewaldes slage
 sin ere machtē im da swach
 binnē des vnde dīt geschach
 do quam vō rome in die lant 45
 ein man eusebius genant
 beide geweldich vnde groz
 der an den erē vur schoz

daz er was des keiseres mag
 der iudē vientlicher bag 50
 was so groz vf barnabam
 daz ir iechelich sere erquam
 durch des herren zukumen
 si dachtē daz er solde vrumen
 barnabe vnde in nemen 223^a 55
 des si sich dār nach mustē schemē
 ob er in entgienge also
 dīt vorbedachte ir erge do
 vnde entloste in den knotē
 si namē diesen gots botē 60
 zv sinē vnheile
 mit eime starken seile
 daz si in dē standē
 vmbe sinē hals im bundē
 vnde sleiftē in vntz vor die stat 65
 genuger im da nach trat
 der dīt gerne an im sach
 ir vreude was sin vngemach
 vnde ir lieb sin vntrost
 da was gereit ein michel rost 70
 an eime starken vure
 daz volc waz vngehure
 den gutē man dar in warf
 die burnende vlāme scharf
 nam im do lib vnde leben 75
 wande im got sus wolde gebē
 des hiemelriches palas
 do er alsus verbrant was
 dannoch die vngetrue diet
 durch arch sin gebein vz schiet 80
 daz si wurfen in ein vaz
 vnde woldē han versenket daz
 in dem mer durch bosen mut
 iohannes ein helt vil gut
 der vor des sin iunger waz 85
 zwene gesellē an sich las
 die ouch geloubetē an got
 durch rechter true gebot
 stalen si daz geheine 223^b
 vnde leiten es vil reine 90
 an eine stat da es sit
 bi cristener lute zit
 geeret wart zu lobe gōte
 nu geruche vns helfē dirre bote
 wande er is harte wol vermac 95
 daz wir der tugende beiac

irgrifen in der rechtē vrist
gelobet sistu ihu crist

*Von sente luca dē ewangelisten*¹

Lvcaſ der heilige man
mit grozen tugēdē gewā
von vnſeme herren criſte
daz er ein ewangeliste
in der eccleſien ſi genant
wande er waz dar vf gewant
mit vlizelicheme ruche
daz er an ſinē buche
vns beſcribe criſtes lebē
vnde wie wir ſoldē nach ī ſtrebē
zv himele mit der reincheit
den wech hat er wol vz geleit
vnde mit ſchriftē eriaget
die meistere han vō im geſaget
daz er von kindes lebene
ie wanderte vil ebene
in luterlicher kuſcheit
ſine hohe wiſheit
ſprechen ſi die er ſchribe
daz ſi meisteſch an ī tribe
criſtes muter marie
wande die wandels vrie
ſagete im uil des er ſchreib 223^o
hie von er an dem ſinne bleib
vnde hette ſich ſin nicht verzigē
des die anderen geſwigen
die ouch die ewangelia
ſchriben beide hie vnde da
daz ſchreib lucas der reine
in ſiner ſchrift alleine
wande es im die reine maget
maria hete gar geſaget
wie der engil zv ir quam
vnde was ſi botscheffe vernam
dit ſchreib er dit ſagete ſie
vnde wie es iohanni ergie
vnde des vater zacharien
dit horte er vō mariē
wande es ir alles was bekant
lucas iſ in der ſchrift benant
ein arzt der name kumt ī wol
ſin rat iſ arzedie vol

¹ roth.

ſwer mit rade dran wil weſē 45
der iſ eweclich geſenen
vor aller ſuchte vngemach
dar abe die ſele wirdet ſwach
vnde ewenclichen we tut
dirre heilige man vil gut 50
an hohen tugēden milde
hat des kalbes bilde
vnder den vier tieren
die ordenliche ſich vierē
als der propheta wart gewar 55
menſche kalb lewe vnde ar
des kalbes bilde er an ī treit
wande er mit ſchrift zū erſtē ſeit
von dem ophere hin zv gote 223⁴
vnde bezeichent dirre knote 60
daz opher daz mit grozer not
criſt vnſer herre vor uns bot
ān des cruceſ quale
nach der gloſen wale
xpc bezeichnenlichē treit 65
der vier tiere vnderſcheit
menſchen kalbes lewē arn
do er vō himele quam gevarn
vnde vō der iuncfrowen nam
als ſiner tugende gezam 70
die menſcheit hie mite er wart
ein menſche an menſchlicher art
alsus des menſchē bilde er truc
dar nach do man ī nider ſluc
zv einem werdē ophere gote 75
nach der gotheite gebote
mit des cruceſ bitterkeit
do wart an im mit vnderſcheit
des kalbes bilde erzeiget
wande er wart geneiget 80
als ein vie in ophers tot
dar nach do er vz aller not
erſtunt in vroliches lebē
do wart daz bilde ī gegebē
des lewē durch die underſcheit 85
wande man alſo vō im ſeit
daz ſine kint vor im ligē
alles lebenes verzigē
ſwanne ſi geborn ſint
zvphant er ſine liebē kint 90
mit geſchreie erquicket
daz got alſo ſchicket

durch diese bezeichnungen 224^a
nach der wandelunge
wart man an xpo gewar
des bildes daz der adelar
an sime hohen vluge treit
wand er des sunnē heiterkeit
nicht dar an enschuet
swanne er den vluc zuhet
drin vnde siht mit ougē dar
des man an xpo wart gewar
in siner heiligen himelvar
do er nach gotlicher art
alhie liez der erdē vlur
vnde in die ewigē sunnē vur
sus die bilde an i gar
menschē kalb lewe vnd ar
vnd er mit rechter vnderscheit
bezeichnenliche si an i treit

Von luca dē gutē man
nicht vil ich gelesen han
wie sin leben si gewesen
wande daz er gar was vz erlesē
an luterkeit ein selich vaz
den gots genade also besaz
daz er mit hohe tugēdē warb
vntz er an reinē ende erstarb
dar inne er sine crone entphie
die im got zv himele lie
da nicht vreudē nider lit
ez vugete sich in einer zit
do anthiocenē die stat
not vnde vrlouge an trat
dit was in dē iarē
do si cristen warē
vnde geloubetē an got 224^b
idos¹ so was des tuuels spot
mit sunden so uil an si kumen
daz si diesen vnvrūmē
vmme got virdientē wol
si warē grozer angest vol
wande si von der heidenschaft
belegē warē an voller craft
die zv in wolden in die stat
daz volc durch not vmme trat
mit bezzerunge hin zv gote
si geloubeten sime gebote
bezzeren alle ir sunde

¹ idoch?

vnde trugen daz vrkunde
an in mit grozer andacht
nv vugete sich in einer nacht 50
do in helfe solde erstan
vnde ein gut reiner man
in vnser vrowē kirchē lac
da er sines gebetes pfac
mit innichet hin zv gote 55
vur dē quā ein schöner bote
beide luter vnde clar
die cleidere warē wiz geuar
die der bote an im truc
den menschē wunderte genuc 60
waz die gesicht da were
als er in vmbe die mere
vragete do sprach der bote
ich bin da her gesant vō gote
der uch helfe nu wil gebē 65
vber vwer viende lebē
wande er vor vch wil vechtē
mit sinē heiligē knechtē
die im dienstes sin bereit 224^a
min name si dir ouch geseit 70
lucas ewangelist ich bin
hie mite quam er von im hin
daz sin iener nicht ensach
zvphant als ouch das geschach
do sagete dirre gute man 75
was im begeinet was dar an
den gemeinē lutē
die horten gerne in duten
von gote also schonen trost
des si hoften sin erlost 80
vnde geloubetē dirre botschaft
si samtē vf alle ir craft
mit ir stritendē wer
vnde zogeten an der viende her
den si ouch sig abe striten 85
nu suln wir ouch vlizēlichē hitē
daz er uns vf der tugēde stam¹.
mit sime gebete bringe
vnde īmer von vnz lenge
swas vnz zvr sele wider si 90
er^a ist vor gote also vri

¹ die entsprechende reimzeile fehlt;
am ende der columne ist raum für eine
zeile gelassen, worauf aber nur *ane*
steht.

daz er des wol geweldig ist
des si gelobet ihe crist

Von sente marco dem ewangelistē¹

Marcus der getrue mā
der mit vlize waz dar ā
wie er vō xpo geschribē
daz den gutē stete blibe
zv tugendē rechte lere
der hat billich die ere
die im immer volget nach 224^d
daz er ewangelista
genant sule sin vor gote
dirre seldenriche bote
an hogelobetē tugēden rich
in den vier tieren ist gelich
dem lewen durch die art
wande er sine schrift enpart
von der wiltenisse ruf
als im vnser herre schuf
der im die genade gos
dirre gots kemphe gros
was sente peters vntertan
wann er vnder im hub an
gelouben an des himels couf
von ī wart ouch im der kouf
nach cristenlicher art gegebē
er bezzerte also wol sin leben
an aller tugentlicher vrucht
daz in durch die hohen zucht
petrus besunder lieb gewan
dirre gots erwelte man
zv rome quam mit petro
da petrus vlizelichē do
predigete vnde lerte
vnde manigē so bekerte
daz er an dē geloubē quam
do sich die schar lobesam
an dem geloubē mertē
mit bete si do kertē
an den gutē marcum
vnde batē vlizelich darvm
daz er mit arbeit dar an blibe
vnde daz ewangeliū schribē
als es von petro wart geseit 225^a
daz es mit rechter warheit

¹ roth.

an tugentlicher lere 45
her nach immer mere
ein bezvgunge wurde
dirre vil grozen burde
marcus durch gut sich vnderwant
vnde schreib mit sin selbes hant 50
daz ewangelium von gote
als im petrus der gots bote
dicke hete vor geseit
do er die heiligen arbeit
nach willē vollenbrachte 55
als er im vor gedachte
in sines wisen herzen ruch
vor petrum truch er hin daz buch
zv berichtene allen irretum
als der das ewangeliū 60
gerecht an allē endē sach
zv den seligē er do sprach
als ein tugenthafter man
si mochtē sich wol haldē dran
wande es mit aller warheit 65
ordenliche were vz geleit
Dirre heilige man
als vō im kunt vns ist getā
waz mit sulcher demut
an dem herzē wol behut 70
die er durch got nahē truch
daz er den dumē abe sluc
daz er nicht priester wurde
so groz duchte in ein burde
die hochgelobte priesterschaft 75
vnde die vngesprecheliche craft
die an dem heiligen brote lit 225^b
daz man vns an dem altere git
des wir zvr¹ sele genesen
er duchte sich vnwirdech wesē 80
zv tretene an den hohen grat
da man die priesterschaft entfāt
durch daz virstumelte er die hant
doch wart es anders sit gewāt
danne er im an gedanken schreib 85
godes ordenunge es treib
vnde sente peters gewalt
die er hete manichualt
daz im amt vnde gesunt
in geordenter stunt 90
wart nach godes willekur

¹ die hs *zour*.

petrus ructe in her vur
 harte lieblich in der zit
 bischof wart er vō im gewit
 vber alexandrien lant
 da hin wart er ouch gesant 5
 zv predigene gots wort
 er was der erste der aldort
 vnseres herren lere
 in des geloubē ere
 an der predigat vf nam 10
 do er zvm ersten dar bequam
 in ein stat secht do geschach
 daz im ein schuch entzwei brach
 den er lichte in manigē tagē
 hette also alden getragē 15
 der brach nu daz er von im sleif
 in dem sinne er do begreif
 an dem bruche einē vrumē
 nv ist sprach er vollekumē
 min wech vnde worden vri 225° 20
 nu saz ein althuzer da bi
 zv dem er gienc vf trostes wan
 eya sprach er guter man
 æ mir wider minen schuch
 des schuoworten tugendē ruch 25
 wolde in dar an gezwiden
 als er solde sniden
 vnde wider nen des er in bat
 in die linke hant im trat
 ein vngelucke in der stant 30
 wande si was grobliche wūt
 des was er leidech vnde vnvro
 an einen got rief er do
 durch die not die i bequam
 als daz marcus vernam 35
 daz dirre an einē got rief
 groze vreude in an lief
 durch hoher tugende gebot
 nu hat sprach er der gute got
 minen wech wol volant 40
 erde nam er alzvhan
 vnde machte die mit speichelē naz
 als er dem altpuzer daz
 geleite vf sine wundē
 do wart im sa zestunden 45
 wol gesunt als e sin hant
 do ouch dem manne wart erkāt
 dit zeichenliche wunder

daz sich treib dar vnder
 marcum er in sin hūs nam 50
 vnde teilte im mite als im gezā
 von alle sine gerete
 swas er icht gutes hete
 in harte vruntlicher wis 225°
 sag an sprach er wer du sis 55
 wande ich es gerne weste
 do sprach der tugēde veste
 marcus daz sage ich dir slecht
 ich bin es ihu xpi knecht
 der mich durch dich hat her gesant 60
 do sprach der schuwurte alzuhāt
 eya den wolde ich gerne sehen
 daz mach dir harte wol geschēhē
 sprach er wande ich in wise dir
 wilt ot du gelouben mir 65
 sus hub er an die lere
 nach des geloubē kerē
 die er da so lange ouch treib
 vntz si vrolich becleib
 an deme selbē gutē man 70
 durch vollen tugētlichen wan
 hofte er an der genadē kouf
 ouch greif er an des wazzers touf
 vnde mit im sin gesinde gat
 si namē dirre lere war 75
 die er in hete vor geleit
 nach des geloubē vnderscheit
 Nv begunde er vastē ramē
 wie er dē gots samē
 sewete beide her vnde dar 80
 des nam er vlzēlichē war
 wande im daz amt was bevolā
 sumeliche also virholn
 volgetē siner lere
 die durch gots ere 85
 den touf an sich entflēgē
 vnde dicke dar zv giengē
 da si vernamē gots wort 226°
 dit mere wart so wīt erhört
 wande es al offēlichē trat 90
 vur die alden in der stat
 von galylea were kumē
 ein man der wolde in gar verdrumen
 die ere die die gote heten
 der lerte daz volc beten 95
 an einē got der hieze crist

| | | | |
|--|---|---|--|
| si wolden im die selbē list mit gewalde widertribē si dachten lan beclibē daz dienst daz an dē gotē was hutlute man do vz las die in solden grifen an dit wart marco kunt getan daz amt vnde ouch die swere daz er da bischof were sus wihete er in dit geschach marcus sich do vō dannē brach pentapolim in eine stat daz ¹ er durch bezzerunge trat vnde predigete alda godes wort daz von genugē wart erhört die dran mit willen traten vnde nach der lere taten vnde si sich vrolich touften vnde von den sundē slouften in den si warē e gelegen marcus der kunliche degen sewete ot vnseres herrē sat lere vnde wiser rat die warē stete im gereit von der edelē wisheit die got im in sin herze gab 226 ^b mit voller gift vnde dar ab vil genaden im zu lief der lewē in voller stime rief vf sin armen toden kint die stum waren vnde blint vnde lagen in vil sundē secht den begunde er kūdē mit geschreie godes wort allenthalbē hie unde dort machte er der diet mit lere breit die gots barmherzicheit wie rechte gerne er dē entphat der durch in vō sundē lat vnde wil im ewenchlichē gebē mit im aller vreden leben in dem himelriche aldort swer ouch versmehet sine wort vf den wil er zvrnen also daz er burnē in dem helle vuwer muz | 5 10 15 20 25 30 35 40 45 | vnde des kan im nicht werdē buz wande daz leit hat nimir ort secht dit geschrei wart erhört des lewen der so lute bram von manigē der zv lebene quam der vor des tot in sundē lac vnde also vō der stime erschrac daz im tugentliches lebē mit vil genadē wart gegeben Marcus nach dē zwein iarē als die virendet waren quam so hin wider in die stat da er hete vor gesat sinen wirt zv bischoue 226 ^c zv der geloubigen houē der an dē gutē was gesamt vnde da vbte gots ampt quam er die würdē alle vro von dem guten marco wande er in cristes lere sagete an rechter kere des si sich bezzerten in gote ir was ein vil groze rote die in dē selben iarē geloubich alda warē vnde hieldē sich so reine besunder unde gemeine daz wol zv lobene ir name trat die ewarten vō der stat die der abgote pflagē begundē aber lagē marco wande es was vernumē wie er were wider kumē ir gotē gar zv schandē die alden sich besandē vnde rietē vf den gutē man do im daz kunt wart getan do hilt der edele gotes knecht wol in der zit des lewē recht wande man ī malet als einē lewē swaz si kundē ī gedrevn so was er imer kune ī gote do dirre heilige bote ane vorchte sunder clage begienc an dē oostertage die messe daz heilige amt da die gutē warē entsamt die in unseres herren namē 226 ^d | 50 55 60 65 70 75 80 85 90 |
|--|---|---|--|

¹ die hs *da* mit übergeschriebnem *z*;
= *dar*?

entflengen xpc lichamē
 nach des geloubē prise
 der edele sele eine spise
 in disme ellende
 secht do daz amt nam ende
 do quamen des tuuels bōten
 gesamt an harte grozē rotē
 die ewartē mit gewalt
 si warē kune vnde balt
 vf sente marcus vnheil
 vnde bundē ein vil michel seil
 vmbe sinē hals durch argē sin
 da mite sleiften si in hin
 durch die stat her vnde dar
 si namē des vil cleine war
 vf welch ende man i warf
 svmlich stein was so scharf
 daz er den lif im versneit
 vnde vō der selbē herticheit
 spurte man nach i sin blut
 do ir valschafter mut
 getreib mit i des genuc
 in einē kerker man i sluc
 vf daz i wirs geschehe
 da lac er vil vnwehe
 vnde beite als ein gevangē mā
 waz man mit i wolde ane gā
 nach vnseres herren gebote
 do quā zv im ein liechter bote
 ein engel der gab i trost
 des ouch marcus wart erlost
 vō notē der er e pfac
 siner vrendē beiac
 merte sich wol in der vrist 227^a
 wande unser herre ihe crist
 erschein i selber vnde sprach
 warte mī vrunt habe gemach
 du salt von allē sorgē lan
 wande ich wil dir bi gestan
 vnde mit truē losen
 von eime iechelichē bosen
 daz dir wolde sin ein dro
 ses wart marcus also vro
 do starc so kune unde so balt
 daz er die pine manichvalt
 kunftich an i nicht entsaz
 si was ein vrende i vurbas
 durch ihm dē herrē sin

als ā i dar nach wol wart schi
 Secht alsus was der elephāt 50
 mil rotem blute gemāt
 daz ein kampf was sin beger
 5 die nacht gie hin der morgen her
 daz licht mit vrendē vf trat
 do samte ouch sich vō der stat 55
 der abgote ewarten
 die druf ir vliz kartē
 10 wie si sin ledich mochtē sin
 si tratē zv im so hin in
 da er nu wol gesunt lac 60
 vnde harte grozer vrende pfac
 von troste der im was bekumē
 15 secht do wart er her vur genvmen
 deiswar vnzuchtich genuc
 ein seil man im aber sluc 65
 vmbe sinen hals daz mā zoch
 nie geschrei er ach noch och
 20 wande er leit is mit gedult 227^b
 daz was des edelen herzen schult
 daz er an vnseren herren warf 70
 den man durch vns so rechte scharf
 vellete vnde im goz sin blut
 25 mit diesen wapenen was behut
 marcus der getrue bote
 in sleifte hin die bose rote 75
 an also scharfen strazen
 daz er ouch muste lazen
 30 blut vnde vleisch an dē wege
 wande man es spurte zv pflege
 allenthalben hie vnde da 80
 do im die zit quam so na
 vnd i die not hette bracht
 35 also groz ein vnmacht
 daz er nicht mochte me gelebē
 sin crankez herze wart do strebē 85
 in alleme lobe hin zv gote
 dirre heilige bote
 40 alsus zv vnseme herrē sprach
 daz idoch kume geschach
 wande im sin craft waz geblāt 90
 herre got in dine hant
 si dir bevoln nv mī geist
 45 nach dirre worte volleist
 starber sin heilige sele quam
 da si dē ewigē lon nam 95
 mit volligē eren craft

als die vnselige heidēschafft
 wolde noch vurbas zvrnē
 vf in vnde in verburnē
 an dem heiligē licham
 secht wie do ein gewitere quam 5
 vil vngevuge vnde groz 227^r
 dar inne manich slach erdoz
 von dunre vnde von winde
 der bischof quam so swinde
 vnde dar nach ein slozen 10
 daz von engesten grozen
 ein iechelich vō dem wege vloch
 wande daz weter vmme zoch
 daz es den lūtē vorchte gab
 do sus die bosen quamē ab 15
 vnde sich gedruchtē an ir ru
 die cristen hubē sich hin zv
 in vnseres lieben herrē lobe¹ namen
 sente marcus lichamen
 begriffen si vnde trugē in 20
 mit in zv einer kirchē hin
 dar inne er wart mit werdicheit
 in ein grab vō in geleit

Vierhūdert sibē vnd sechzec iar
 nach der zit alvurwar 25
 daz xpc vns geborn wart
 do machtē sich vf an ire vart
 die von venedie in schiffen
 die an die straze griffen
 hin zv alexandrien 30
 ir wille began, dē vriē
 mit willenclichē mute
 der sit in ire hute
 vollencliche wart gegebenē
 si quamē in die maze ennebē 35
 da sente marcus was begrabē
 den si gerne woldē haben
 zv venedie mit in
 si neigetē zweier pfaßē sin
 die da hūtere waren 227^d
 des grabes in den iaren
 da sente marcus inne lac
 rich gelubde si erwac
 vnde ouch godes wille
 daz si in rechter stille
 gestatē daz man vf grub
 vnde den lichamē vz hub

¹ lobe zu viel?

den man hin truch zv schiffe
 do man mit senfteme griffe
 den heiligē trisor 50
 vz der erdē huf enpor
 an siner ladē vfbruch
 quam ein also gut ruch
 also wit vnde also groz
 daz er daz lant gar begoz 55
 vnde sin die lute entfunde
 mit wundere si begundē
 trachtē waz daz were
 daz also lobebere
 von i gebe sinē smac 60
 welch schade in vf dem rucke lac
 vnde was man ere in virstal
 daz was dē landē vber al
 verborgen an dem mere
 von venedien die burgere 65
 waren disses schatzes vro
 got unser herre gab i do
 gutē wint durch ir heil
 des si gemeinliche wurdē geil
 die segele wurdē vf gezogē 70
 vnde vō dē winde gebogē
 der wol geliches drin vil
 nv quamē ouch bi diesē kiel
 anderre schiffe me 228^r
 die da gewesen waren e 75
 in koufschatze her unde dar
 als die wurden nu gewar
 vnde man in sagete mere
 was heilichtvmes were
 in den kiel gewunnē do 80
 des wurdē si vmmazē vro
 vnde lobtē vnseren herrē got
 sinē glimlichē spot
 in eime schiffe hette ei man
 vnde sprach also nu secht dar an
 daz ir icht effet vwer leben
 vnde man uch hahe aldort gegebenē
 vnder sente marcus namē
 einē anderen lichamē
 des helfe ist an genadē swach 90
 als er das wort vollen sprach
 vnde mit dē sinne ouch druf viel
 secht wie sente marcus kiel
 da sin licham inne lac
 nam vō im selber vmmeslac 95

vnde quam also mit der stehē
 ieme schiffe wol ennehē
 da der man was inne
 der vz valscheme sinne
 gesprochē hette sulche wort 5
 er stiez so hart an den bort
 vntz des schiffes wende
 obene an dē ende
 vaste brachen von der not
 swa man die sture hine bot 10
 daz kunde nicht si virvan
 dit schif quam zv vnd abe gan
 vnde stiez so lange an genē kiel 228^b
 vntz der man dar nider viel
 der e mit vngelouben sprach 15
 vnde der warheite nu beiach
 vf den geloubigen sin
 si hetten da mit in
 werliche sēte marcus licham
 hiē mit ouch in die straze quam 20
 der kiel hin vnde gienc als e
 vnd tet dē schiffe nīme
 Ez vugete sich ī einer nacht
 daz in quam an grozer macht
 ein wint der in die segele sluc 25
 vnde vil snellichē truc
 daz schiff an grozer ile
 in dirre selben wile
 was die vinsternisse dic
 so daz si mochtē keinē blic 30
 gehaben wa si werē
 dit was dē mernerē
 ſeiswar leide genuc
 wande si der wīt al vollech truc
 der in die segele quam 35
 bi sente marcus licham
 hute ein reinir munich gut
 an vil tugendē wol behut
 mit den er hette gut gemein
 dem selben marcus erschein 40
 vnd sprach du salt bedutē
 zvhant dē schiflutē
 daz si die segele nider zihen
 vnde so aller not entflien
 wande si sin na bi lande 45
 der munich do benande
 den mernerē diese wort 228^a
 als si die hetē ouch erhört

si warē vmmazē vro
 daz si gemeinlichē do 50
 liezen wol erschinen
 die segele mit dē linē
 ructen si vntz vf die bort
 nach des heiligē wort
 genasen si vor sorgen 55
 an dem vrumorgen
 sahen si wol vffenbar
 wi si der wint hete aldar
 vur ein insele getribē
 da si mustē sin gebliben 60
 weren si nicht gewarnet e
 do berichten si sich me
 so hin vf die gerume se
 da in geschach nicht so we
 wande ir angest was erwāt 65
 swa in bi ein einlant
 geburte mit ir schiffe gan
 so quamē vf daz vber stan
 daz volc daz in die nehe lief
 vnde also zu dē schiffe rief 70
 o was ir vil selich sit
 die da habet in dirre zit
 sente marcus licham
 die schiflute wunder nam
 war abe daz bequeme 75
 daz dit volc verneme
 waz si hetē mit in bracht
 wande dar uf stunt ir andacht
 daz si dē grozē richtū
 an sente marcus heilichtum 80
 heimeliche brechten so mit in 228^d
 idoch geuiel dar uf ir sin
 ez wolde got also habē
 daz dit lut hette entsanē
 der grobelichen heilicheit 85
 die in ir schif da waz geleit
 In der predigere ordē
 ist ouch kunt wordē
 mit helfe sende marcus
 ez vugete sich zeimal alsus 90
 in welschen landē aldort
 als ich daz mere habe gehort
 daz ein prediger bruder lach
 vnde vil grozer suchte pflich
 die in dructe mit gewalt 95
 er waz an dem herzen alt

vnde idoch iunc des libes
 sin zit hette er gar gephegē
 daz er sich hin zv gote brach
 deweder vngemach noch gemach
 kunde in da vū nicht getribē 5
 er wolde in stete bliben
 vnde gen tugentlichē ganc
 do in die suchte alsus betwane
 daz er des crankes libes lebē
 mit den tode solde ergebē 10
 nach der gewonheit so hin
 der prior¹ quam gegā ob in
 mit den bruderen als man pfīt
 vnde vrage in in der selbē zit
 wie ez nu vmbe ī were 15
 ich sage dir sprach er mere
 daz mir der tot nahē ist
 zvhant vnde in der selbē vrist
 wart im sin antlitze vro 229^a
 sine hende racte er do 20
 zvgegen himele dit geschach
 zv den bruderen sus er sprach
 lieblich an den worten sin
 wichet wichet brudere min
 wan durch der vreudē vberguz 25
 die an mich ritterlicher vluz
 hat gegozen sunder sparn
 so wil min sele ietzu varn
 vze fleischelicher swere
 sit mir so gute mere 30
 ietzu kunt si getan
 sine ougen liez er vf gan
 zv himele an dē gutē got
 nach reines herzen gebot
 sprach er der worte volleist 35
 lose herre minē geist
 wande in mit grozer swere
 des libes kerkere
 hat gebundē also tief
 hie mit lac er vnde entslief 40
 daz doch vil kurzliche geschach
 sente marcū er do sach
 harte lieblich zv ī kumē
 der durch ganzer tugēde vrumē
 bi sin bette gesaz 45
 dar nach wenich vurbas
 horte er ein stime die scre

¹ die hs *por* mit *übersetztem i.*

alsus ob im o marce
 waz ist hie din gewerben
 bi deme der nv wil sterben 50
 do sprach marcus die sache
 ich dir wol kunt mache
 durch was ich bi dem cranken bi 229^b
 sin tage sin geloufen hin
 in also tugentlicher zucht 55
 daz got minnet die vrucht
 die im brachte hie daz vas
 do sprach die stimme vurbas
 vnde durch was bistu vz genumen
 vnde vur anderen heiligē kumē 60
 zv dem siechen der hie lit
 da hete er sprach er alle zit
 mich sunderliche in sime. lobe
 des wil ich wesen nu dar obe
 daz in icht leides vber ge 65
 nv sach der sieche dannoch me
 in dem slafe er vernam
 daz huz vol altvetere quam
 die ouch vrageten vmbe den si^a
 durch waz marcus alda hin 70
 were kumē do sprach er
 des bescheide ich vwer ger
 ich wil des menschen sele vf nemen
 daz ir von mir wol sal gezemē
 vnde wil si zv dem gutē gote 75
 brengen hin nach sime gebote
 wande ir vor im ist gedacht
 hie mite was der sieche entwacht
 deme dit gesichte vreude gab
 nicht versweic er dar ab 80
 wande er vf der selben stunt
 dem priore machte kunt
 waz er ietzu da sach
 als er die sache vollenssprach
 do gab er vf sinē geist 85
 mit reines herzen volleist
 vnde wart von notē erlost 229^c
 dem was marcus ouch ein trost
 als ir habet alhie vernumen
 nu suln wir dicke bekumen 90
 an marcū den reinē man
 vnde in nach helfe schrien an
 wande er vns wol gehelfē mac
 vf sulcher tugende beiac
 daz wir gewinnē reinē mut 95

alle die apostelen gut
 vnde die ewangelistē
 die ich nach minē listē
 beschribē habe unde ir lebē
 swie mir daz got wolde gebē 5
 die geruchen vns zv helfe kumen
 vnde vnser angest vnderdrumen
 an tode vnde an lebene
 also daz wir wol ebene
 hie nach an disses endes vrist 10
 mit luterer herze mitwist
 kumē da got selber ist
 aller vrendē ein genist
 gelobet sistu ihu crist
 daz du so rechte gut bist 15

Eine vorrede von den engelen ¹

Ich habe gesprochen da bevr
 daz ich nach miner willekur
 daz buch von vnseres herrē botē
 tichtē wolde in einē knoten
 nach einander solde ich sagē 20
 dar vf ist gewest mī iagen
 bis zv diesen stundē
 daz ich idoch han vundē
 ein ende nach dem willē min 229^d
 got muze des gelobet sin 25
 der min helfe ist gewesen dran
 nv wil ich sprechen wie ich kē
 mit sumelicher worte gift
 als ouch mich wiset die schrift
 von den engelen bi gote 30
 vnde wa michabel der bote
 vns zvmersten wart bekant
 daz im ein hogezeit ist benant
 die man zv rechte im viren pfilt
 zvhant als ouch dat gelit 35
 daz ich von engelen sage
 mit dem getichte ich nach iage
 iohanni dem toufere
 wie der gots gewere
 geborn vnde erslagen wart 40
 ez solde billiche vor gescart
 dem botē mit getichte wesen
 idoch wolde ich zvm erstē lesē
 von den gots apostelen gut

¹ roth.

ein teil durch alsulchē mut 45
 als ich uch laze schowen
 do ich vnse vrowen
 zv hiemele mit getichte lies
 do duchte mich daz iren vliz
 die materie vnde irē knoten 50
 wol neme an die zwelfbotē
 die marien vnde ir kint
 predigeten vf der erden sint
 biz zu ir todes bittirheit
 als ich da uor habe geseit 55
 swie ich is kunde vollē iagē
 nu wil ich vō den engelē sagē
 die uor xpo dar obe 230^a
 vf der iunchvrowen lobe
 mit allen vrenden stete sin 60
 durch got nu gedenket min
 in gottelicher innicheit
 daz mir got diese arbeit
 vor mine sunde setze
 vnde mich noch des ergetze 65
 daz ich so maniges nidē
 muz vmme dit buch lidē
 vnd hinderwart bese wort
 die mir beide hie unde dort
 min gut wort vnderbrechen 70
 si soldē billiche sprechen
 vf den der mich hat gebetē
 daz ich zur arbeit bin getretē
 vnd lege dar an minē vliz
 schentliche wort vnde itwiz 75
 hazen vnde nidē
 mach er vil bas gelidē
 danne ich armer mensche kan
 wande er ist wol versuchet dran
 von sumelichen lutē 80
 ine wil vch nicht bedutē
 wer si sin oder wer ich bin
 sunder biddet got vur in
 wande er ist schuldich aldar an
 daz ich des buches ie began 85
 nv hilf mir lieber herre got
 luterliche durch din gebot
 wil ich aber hie sprechē me
 ez ge ouch dar nach swie ez ge

*Von den engelen mit dem ersten
von sente mychahele¹*

Mychael der gotes bote 230^b
ist vor dem grozē gote
ein ellenthafter wigant
gots sterke ist er genāt
wande vns die hohen meistere sagē
die mit der glosen vmme iagē
do lucifer sich dran virgaz
daz er sich nebē got maz
als im geriet der sundē phul
vnd wolde rucken sinē stul 10
bi got an die hohsten stat
michael zvhant ouch trat
gegen in mit dē engeln gots
die nicht volgetē sines spots
an der sundē schimele 15
sus warf er von dem himele
luciferum hin zvtal
da wart ein gruelicher val
an der grīmē hervart
wande manich engel touel wart 20
swas an dem rate bleib
der luciferum vertreib
daz er gesezte sich bi gote
die warf der groze gots bote
durch ire valschafte guft 25
vz dem himele in die luft
daz si alles leit besaz
lucifer der schandē vaz
benēnet waz durch clarheit
als einer der ein liecht treit 30
durch die schone werdicheit
die i vō gote was bereit
were er dar an bestandē
er mach nv wol von schandē
der eren name sin erwant 230^c 35
daz er si lucifur genant
ez si im leit oder lieb
der name sprichet ein liechtes dieb
werliche sunder zwiuels wan
in mach der name wol an gan 40
wande er die liechtē wero i stilt
swer mit der demut si nicht hilt
vnde ist zv vries mutes
hat ieman icht gutes

¹ roth.

der berge ot daz mit demut 45
oder ez ist vil vnbehut
vor den helle dieben
die sich zun lutē schiebē
vnde alle ir gut den versteln
die es nicht vor in virheln 50
Vurbas wil ich bedutē
wa von dē cristē lutē
sente mychaeles zit
in dem iare gelit
vnde im ein tach ist benant 55
apulea heizet ein lant
da worchte er wunderliche were
in dem lande lit ein berc
bi einre stat sipontanus
benennet was si alsus 60
da riche lute warē
in den selbē iaren
als dit wunder vf trat
do was ein man in der stat
riche vnde lobesame 65
garganus waz sin name
vō dem der berch dē namē entfāt
des richē mānes vie gienc
mit voller herte vzer stat 230^d
durch sine weide es hin trat 70
an des berges siten
wande vf siner liten
guter weide was genuc
einen ochse do virtruc
sin lust vnde ouch die weide 75
daz er durch die beide
vf den berch obene quam
des abendes der hirte nam
sin vie vnde es zv huse treib
der ochse hider ime da bleib 80
vnde dachte er were gar verlorn
dem herre leide was vnde zorn
daz im sin vie geminnert was
sine knechte er an sich las
vnde suchte daz daz er virloz 85
den ochsen er do wol erkoz
obene vf dem berge wesen
vnde her vnde dar die weide lest
alsam ein ander vie tut
do quam ein zorniger mut 90
vf garganū den richē man
sinē bogē greif er an

| | | |
|---|------------------------------------|----|
| vnde eine gelupte strale | dar in getorste nieman kumen | |
| alsam zv einen male | wande si heten wol vernumē | 50 |
| nach dem ochsen hin er schoz | als in e was geseit | |
| nv schowet alle ein wunder groz | daz des engeles werdicheit | |
| daz an der selbē stat geschach | sich darinne truge enpor | 5 |
| die strale sich her wider brach | si sprachē ir gebet da vor | |
| in der luft alzv scharf | swie si es mit vlize kundē lesē | 55 |
| der man der si vū ī warf | vnde liezen es da mit ouch wesē | |
| den trab si ebene genuc | Nv lach da bi ein heidēschafft | |
| dit wunder sich alūme truc | die mit volliger craft | 10 |
| in der stat vber al 231 ^a | gar vientlichē vf trat | |
| si clageten des mannes val | gegen die vorbenantē stat | 60 |
| der im geschach aus durch ein vie | ouch samtē si sich wītē | |
| zv dem bischoue quamē si | vnde vurē in dē gezitē | |
| gemeinlichen unde besunder | vntz bi dē berch vor benant | 15 |
| vnde baten vmbe dit vunder | mit gewapender hant | |
| sich berichtē dar an | wolden si die lute hern | 65 |
| der bischof was ein guter man | die stat gedachte sich ouch wern | |
| dri tage er vasten si bat | vnde mit den vienden stritē | |
| vnde hiez gemeinlichē die stat | idoch vor diesen ziten | 20 |
| mit allen tugentlichē siten | zoch da ein iechelicher man | |
| vmnen lieben herren biden | die hogelopten wapen an | 60 |
| daz er in wolde erscheinen | nicht alleine den halsberc | |
| dit wunderliche meinē | sunder ouch die gutē werc | |
| daz sich wisete dar an | die vor den vngehirmē | 25 |
| do erhorte got diesen man | den menschen wol beschirmē | |
| nach siner tugende gebote | daz besten mach vaste | 75 |
| michael der groze bote | gebet wachen vaste | |
| quam zv im nachtes vnde sprach | dar an si dri tage blibē | |
| du salt wizzen was geschach | ir gebet si hin triben | 30 |
| dem manne in iener stunde | an sente michaelē 231 ^a | |
| daz er entflenc die wunde | daz er lib vnde sele | 80 |
| von sin selbes strale | dē geruchte wol bewarn | |
| daz was vū miner wale | die an die viende woldē varn | |
| min wille gar durch die geschicht | in sine namē vnuerzagēt | |
| wande ich mit vliziger phlicht | secht do was in vnuersaget | |
| die selbē stat mir beware | sine helfe als mā wol vernā | 85 |
| mit einē yrevele quam er dare | sente michael der quam | |
| hie uō er vreuel ouch da uant | zv dem bischoue vnde sprach | |
| michael bin ich genant | wizze daz ir gut gemach | 40 |
| ein erzengel vor gote | vor dem viendē sult habē | |
| zvphant do dirre groze bote | got unser herre hat entsabē | 90 |
| den bischof dieses beschiet | vres gebets vnd daz vernumē | |
| dem bischoue do geriet | heize daz volc zusamne kumen | |
| sine wisheit daz er schone 231 ^b | sunder not vnde sunder clagē | 45 |
| machte eine processione | si suln nv mit dē viertē tage | |
| vnde hin vur den berch trat | an die viende sprengē | 95 |
| in den gienc ein wit gat | do warb ouch sunder lēnge | |

der bischof hin gegē der dit
 als in michael beschiet
 secht do man in die viende brach
 ein helflich wunder in geschach
 von vnseres liebē herrē were 5
 garganus des engils berc
 begunde hertencliche biben
 ouch wart binnē des getribē
 blicschoz druf an dunslegē
 dit grueliche weter wegen 10
 den viendē wart zu sure
 mit eime starkē schure
 quam es vf die viende also
 des si wurdē vil vnvro
 wande ir vil ī der not 15
 gelach an beidē sitē tot
 von swerten hie vō weterē dort 231^a
 als ouch irgienc dirre mort
 swaz da heidē vber bleib
 dit groze wunder si do treib 20
 daz si an xpm geloubetē
 vnde von in gar vertoubetē
 des vngeloubē irrichēit
 swie er was vor des an ī breit
 Die burgere wurdē do 25
 wande in geholfen hette also
 michael der godes bote
 si gedachte vurbas in gote
 nach helfe in me an schrien
 vnde ī zv lobe ouch wihen 30
 des berges vorbenantes gat
 idoch an die selben stat
 getorste ir decheinir kumē
 mit rade wart es vndernumē
 wande es ouch vur den pabest quam
 der vreute sich als im gezam
 die guten burgere
 sprachen ob daz were
 daz da ein bischof solde wihen
 daz muste in dē tage ie sin 40
 do wir mit den vienden stritē
 der bischof sprach wir suln bitē
 michahelem den gutē
 der in sinē huten
 der selben berc hat bewant 45
 daz er vns mache nu bekant
 swaz im dran aller best behage
 si vasten aber dri tage

an gemeinlichē rotē
 vnde batē diesen gots botē 50
 daz er in noch baz sagete 232^a
 waz im dar an behagete
 vnde gote were lobesam
 michael do aber quam
 zv dem bischove da er lac 55
 vnde liebliche sines gebetes plac
 alsus sprach er do zv im
 hore mich herre vnde vernim
 ir durfet wihen nicht die stat
 ich bin der dar in trat 60
 vnde si mir gewihet habe
 des muget ir lazē wol dar abe
 vnde vmbe die wihe nicht sorgē
 an dem tage morgen
 ganc mit dem volke dar in 65
 vnde schaffe daz da pfaflē sin
 die beide singē vnde lesen
 ich wil da wirt selber wesē
 ouch sult ir wizzen alda bi
 daz der berc gewihet si 70
 mit zeichenen vil reine
 in dem mermelsteine
 sult ir vuzstaphen sen
 die sich gegen vch erbrehen
 als si ein mensche habe getretē 75
 man sal da got an beten
 dar zv ich wol gehelfen kan
 als der bischof der gute man
 die rede erhorte er was ir vro
 vnde nam vil lieblichē do 80
 daz volc zvsamne in der stat
 mit processien in der stat
 vroliche an des berges hol
 si virsunnē sich des wol
 daz da icht gutes mochte sin 232^b
 do si quamen hin in
 vnde der bischof zv vorn
 ir hoffen was vil vnverlorn
 wande man ein gewelhe sach
 alsam ein schone gemach 90
 in den berch gehowen
 ouch liezen sich da schowē
 die vustapfen reine
 in dem mermelsteine
 als michael in sagete 95
 den lutē wol behagete

daz in die warheit wart erkant
 dri eltere man dar inne vant
 zwene vf den mittē tac
 der dritte wol mit eren lac
 gegen der oster pflege 5
 dar uffe mit schoner lage
 ein rot tuch waz geleit
 der bischof vnde die pfaffeit
 sungen eine misse alda
 daz volo gemein entphienē dar na 10
 in dē gutē gots namē
 vnseres herren lichamē
 secht noch waz aldar vnder
 eine sere schone wunder
 ein brūne licht vnde kalt 15
 mit riches vluzzes gewalt
 in deme selbē hole entsprāc
 des do manich mensche trāc
 mit grozen vreudē genuc
 swer icht suchte an ī truo 20
 der wart gesūt vnde vri
 sus was dē volke vreude bi
 do schiet ein iechelicher zv hus 232°
 der bischof liez da in der clus
 in dem berge solde ich sagen 25
 pristere die zv allen tagē
 da gots amt wol teten
 die noturft ane gereten
 schuf er in swaz si soldē habē
 sus wart die hochzit erhaben 30
 der pabest vnde die oristenheit
 gebutē zv gewonheit
 daz man den tach vber al
 dem heilligē engele virē sal
 Nv ist billich vnde recht 35
 daz ein iechelich godes kneht
 die engele ere vnde lobe
 wande si nacht vnde dach drobe
 sin daz si vns soln behuten
 in der werlde vluten 40
 die manichen hin virdrucket
 ob in dar vz nicht zucket
 sin engil mit voller craft
 die heilligē vnde die meisterschaft
 haben vns vur war geseit 45
 daz einer iechelichen menscheit
 zwene engele sint bescheiden
 einen gutē einē leiden

Passional.

ein iechelich mensche bi ī hat
 dit hat der wise gotes rat 50
 dem mensche zv nutze erdacht
 vf daz er mit strite bracht
 zv iungest wurde in vollē vride
 dē strit ein iechelich mēsche veruide
 hete er nicht der in reizte 55
 vnde vf dē strit erbeizte
 swer beide strit vnde stric 332°
 verwinnet gar dē wirt der sic
 mit voller rue gemezzen
 ein iechelich ist besezzen 60
 mit eime engele bese
 der gibt im valsch gekose
 gedanken werch vnde wort
 so daz er ist dar an bekort
 dit kumt von sime rate 65
 zv tiefer vnvlate
 wil er in stete vellen nider
 secht so zuhet in her wider
 der gute engel vnde sin rat
 wande er ī tugentliche gestat 70
 vnde schafet daz er wirt behut
 swas der mensche gudes dut
 daz ist des gutē engels schult
 wande er in sterket an gedult
 an demut vnde an kuscheit 75
 vnde an minēder wisheit
 der naturē tugende
 an vf wachsender iugende
 leret er an ī zv nemē
 vnde vor bosen dingē schemē 80
 sus wechset dirre tugende rat
 vntz vf der wisheide grat
 die wider ist aller bosheit
 des wirt der engel so gemeit
 daz er ī zv der reinicheit 85
 die er wachsende an ī treit
 vf von kuschelicher iugent
 ouch brenget der genadē tugēt
 mit dē er gentzeliche me versmat
 aller vntugēde rat 90
 vnde wil reine blibē 233°
 alsus kan er virtriben
 des valschen engeles gewalt
 nv secht wie es is gestalt
 vmme daz menscheliche lebē 95
 als iob vrkunde hat gegeben

des menschen lebeliche craft
 sprichet er ist ein ritterschaft
 alhie vf der erdē
 swer sigehafter wolte werden
 der halde ouch gar vur einē spot 5
 des bosen engeles gebot
 vnd volge deme gutē
 wil er vz des hutē
 sich ziehen so sal er wizzē
 daz der bese ez vervlizzen 10
 vf sinen val alle zit
 wande er sulchen rat git
 daz er zv sundē valle
 die vil vnreinē galle
 machet er im suze mit gelust 15
 alsus virtribet hin sine brust
 die angeborne edelheit
 die er vō naturē treit
 gedult kuscheit demut
 die alle waren an i gut 20
 ewilen in der iugende
 sus wachsen die vntugēde
 mit i vnde werdē starc
 daz er zornich valsche vnd arc
 an vnvlāt dicke wirt bekort 25
 der valsche engel hat betort
 in zv allen standē
 des ist er so gebundē
 daz im werden sal vil kum 233^b
 vor untugenden ein sulch rum 30
 daz er hin wider kere
 an des engeles lere
 dem er zv verre kumē ist
 des mach vmb in zv aller vrist
 der gute engel weinē 35
 dit mochte wol ouch meinē
 ysaias do er sprach
 daz vmbe der lute vngemach
 dar an si sich leintē
 des vrides engele weintē 40
 daz ich uch baz bescheide
 dem engele wirt so leide
 als er dē menschen vallē sicht
 vnd er im druz wil volgē nicht
 kunde er blutrophē rot 45
 geweinē vmbe die selbē not
 daz duchte in nicht zv sure
 idoch sin nature

ist beuestent wol dar an
 daz im nicht vnderbrechē kan 50
 die schowunge an dē gutē gote
 nv secht der keiserliche bote
 ist dem reinē mensche bi
 des schowet ob er icht edel si
 Ovch sint die engele gots 55
 nach dem willē sines gebots
 von vns wol aller erē wert
 wande vnser herre an in begert
 daz si vnser knechte wesē
 got hat dar zv si vz gelesē 60
 daz si vns dienstes sin gereit
 sente paulus hat geseit
 nach wislicher volleist 233^a
 daz ein iechelich godes geist
 ein dinstliche dienunge si 65
 der gerarchen der sint dri
 geordent wol in godes lobe
 vndene mittene vnde dar obe
 die obersten let got wandern
 mit boten zv den anderen 70
 vnde die mittelsten alzuhant
 werden lieblichen gesant
 zv den vndersten durch vrumē
 die vnderstē zv vns kumē
 vnde sagen vns godes willē 75
 dit solde vns billich stillen
 von vntugentlichen wegen
 wande got mit vns hat geplegē
 so grozer true in voller craft
 vnde let die hohstē ritterschaft 80
 die er in himelriche hat
 wandern vf se gutē rat
 daz si uns dienstes sin bereit
 nv merchet godes mildeheit
 wie ho wie tief wie lāc wie breit
 sin true ist uf die menscheit
 die minē burnēde geiste
 nach dienstes volleiste
 let er durch vns werben
 wande er wil nicht verderbē 90
 die hogelobetē edelheit
 die an dē mensche ist geleit
 von gote albesüder
 vnde dit ist nicht ein wäder
 daz vns die engele dīēstes plegē 95
 als wir mit tiefen sinnē wege

| | | | |
|----------------------------------|---------------------|--------------------------------|------------------|
| wie vns der kunic vō sabaoth | 233 ^d | vnde suln vns brengē schone | |
| ob allem gewalde ein got | | vnder die edelen crone | 50 |
| der die engele dar obe | | die wir zv hiemele vinden | |
| gemachet hat in sime lobe | | da wir mit godes kinden | |
| gedienet hat alsam ein knecht | 5 | leben sunder alles leit | |
| ez ist billich vnde recht | | in stete werender ewicheit | |
| swem der herre dienē pfliget | | Vernemt nu vō dē engelē me | 55 |
| ob sichs der knecht ouch erwiget | | als ich han gesprochē e | |
| vnde dient i gar i voller macht | | die gots gerarchien | |
| nv merchet wie wir sin bedacht | 10 | die edelen geiste vrien | |
| wol beide vz vnde innē | | dri ordene haben in godes lobe | |
| mit dienste vō der minē | | vndene mittene vnde dar obe | 60 |
| vōn hiemele sante si vns nider | | vnde die hohste ist vrier | |
| den engel dē wir ir santē wider | | iecheliohe dirre drier | |
| durch vnsē willē wol durchslagē | | ist geteilet wol in dru | |
| dē man sach daz cruce tragē | | als ich bescheiden wil ouch v | |
| vf sime heiligen rucke | | engele erschenge tugende | 65 |
| da mit er eine brucke | | die dri sint wol mugende | |
| vns allen hat gemachet | | wande si vmbe dē gutē got | |
| die wir wol vngeswachet | 20 | nach vnser noturftē gebot | |
| mugē hin zv hiemele tretē | | vns vil genadē mugē irbietē | 234 ^b |
| vnde mit gelouben vns entwetē | | die ordenunge dar enmitten | 70 |
| von aller sunden bande | | in dru sich ouch geteilet hat | |
| emanuel man nande | | als der gotliche rat | |
| den keiserlichē dienstman | 25 | vf sin lof si hat geschafft | |
| vnde ist genennet ouch dar an | | gewalt vurstē herschaft | |
| engel des hohē rates | | die ordenunge dar enbohē | 75 |
| der gebieter maiestates | | die got vf daz hoste lobē | |
| nach der mine willekur | | dri schicht ouch haben vnder i | |
| sante vns dē selbē engil vur | 30 | troni cherubin seraphin | |
| daz er vor vnserē schulde | | nu secht dit sint nun kore | |
| an dem cruce gulde | | als ich die schrift hore | 80 |
| daz wir vor manchē iarē | | bienamē si benēnē | |
| im ie schuldich warē | | nv mugen wir ouch erkēnē | |
| vnde mochten nicht geleisten | 234 ^a 35 | die ordenunge vnd glichē | |
| nv vuget wol allen geisten | | alhie vf ertrichen | |
| die der gotliche rat | | an sumelicher bischaft | 85 |
| im zv lobe geschaffen hat | | swa ein kunic mit grozer craft | |
| daz si vns dienen sit daz er | | vf der erdē mach gewesen | |
| vns hat gedienet vntz da her | 40 | der hat dri ordenūge erlesen | |
| daz crist durch vns gespānē wart | | in sines houes prise | |
| an dem cruce also hart | | ob er der sinne ist wise | 90 |
| da er uf gaf des libes leben | | sin lant ist wit unde breit | |
| sit vns nu stete sint beneben | | des lezet er mit vnderscheit | |
| die engele als ich han geseit | 45 | in iechelichome lendeli | |
| so suln ouch wir mit reinicheit | | durch nutz sin amtlute sin | |
| vns in ir dienst leiten | | die sich zvn lutē ribē | 95 |
| wande si unser beitē | | die eine vogete blibē | |

| | | | |
|--|----|---|----|
| den zins die anderen schribē | | mit der hohsten vruntschaft | |
| zv houf die dritten tribē | | die gegen si hat vil groze craft | 50 |
| swaz dē herren geburt | | swie die sint vndertane | |
| als er hat gewillekurt | | doch sint si als cumpane | |
| dan sine an deme rechtē si | 5 | mit im in dē riche | |
| dit sint die understē dri | | die selben ich geliche | |
| geordent an ir koren 234 ^a | | den hohsten koren dar enboben | 55 |
| die sal der kuninc ouch horen | | die unseren herren sulen loben | |
| wande iechelicher hat sin amt | | an ewigē lebendē geisten | |
| da uon er ī sin gut samt | 10 | die minnestē unde die meistē | |
| die minesten sin die genant | | beide besunder vnde gemein | |
| wande si stete in verre lant | | driualdich loben in vnde ein | 60 |
| durch gescheffede wandern | | einen ewigē got wesende | |
| so hat der kunic die anderen | | dri namē an ī lesende | |
| die ī sint neher zv der hant | 15 | eweliche an vnderbint | |
| vnde groze amlute genant | | nv horet welch ir namē sint | |
| eime er beuilt ein gantz lant | | Mit den nidersten hebe ich an | 65 |
| daz ist vnder siner hant | | vntz an die hohsten so hī dan | |
| mit harte grozelicher craft | | mit rede ich alhie tengele | |
| so lezzet er vber die ritterschaft | 20 | die ersten heizent engele | |
| herzoge genen wesen | | daz sprichet so uil alsam botē | |
| so hat er diesen vz gelesen | | die haben daz amt an ir rotē | 70 |
| daz er den hof berichte | | daz si die lute leren | |
| vnde dar an wol slichte | | zv gutē werkē keren | |
| swaz widerspenech wolle sin | 25 | vnseme herrē zv lobe | |
| nv secht also sint wordē schin | | die erzengele sint dar obe | |
| nach uil ordenlichē siten | | an ir lobelichen roten 235 ^a | 75 |
| die gedrietē ēmittē | | daz heizen die grozen boten | |
| die der oberste keiser hat | | die mit ir heiligen kunft | |
| so hat der keiser ouch sinē rat | 30 | die lute brengen zv vernunft | |
| mit sinen sunder vrundē | | vnde hohe botschaft werben | |
| den er geruchet kundē | | die in nicht virterbē | 80 |
| war nach sin herze ist gestalt | | durch iren wislichen rat | |
| nv ist der rat driualt | | dar nach ist der tugende grat | |
| geteilet vnde den einē | 35 | der dritte kor also genant | |
| sagete er dē gemeinen | | die engele sint vf vns gewāt | |
| die er nemen wil dar an | | vnde an dem amte behaft | 85 |
| so hat er sumelichen man | | daz si zv tugentlicher craft | |
| den er heimelichen kunt tut | | den wollen gerne binden | |
| war uf geordent ist sin mut | 40 | des si sich vnderwinden | |
| ouch sint sumeliche drunder 234 ^d | | ob er in mitehengen wil | |
| die er albesunder | | vil wol mach der ouch alle zil | 90 |
| zv allen ziten gerne sicht | | genuge lobeliche wunder | |
| vnde den virswiget er nichtesnicht | | wirken aldarunder | |
| swas er ouch wil beginnen | 45 | mit den engelen entsamt | |
| die eren in vnde minnē | | zeichene begen ist ir amt | |
| vf daz hohste in alleme zil | | sus ist is vmbe die gestalt | 95 |
| hie von er ouch in lonen wil | | der verde kor heizet gewalt | |

| | | | |
|--------------------------------------|------------------|---|----|
| der engele amt ist vil groz | | wie die forme ist gestalt | |
| wande ir gewaldes widerstoz | | man saget in vil manichualt | 50 |
| sal dē tuelin an gesigen | | von truber nacht vō liehtē tage | |
| ir name ob in sal geligen | | idoch so mus in wesen eine clage | |
| als si vns wollen zuoken | 5 | daz si nicht ofte mugē sehen | |
| vnde hin zvr tufe drucken | | wie vnder himele si geschehē | |
| den sal der widerstan | | der schonen ordenunge | 55 |
| vnde die tunele vō vns slan | | vns hat manche zunge | |
| die sich lan nach vns durstē | | von der werlde vil geseit | |
| der vunfte kor sint vurstē | 10 | owe mit gegenwurticheit | |
| die sint als ich bedute | | wolden wir armē ouch da hin | |
| vber die gutē lute | | vnde gesaten vnseren sin | 60 |
| die nicht mit sundē sint verladē | | mit eigenlicher vule | |
| vor alleme kunftigeme schadē | | troni sprichet gestule | |
| sint si in ein nutze wer | 15 | der sibende kor ist sus genant | |
| daz vil tugenderiche her | | vmbe die ist es so gewant | |
| wil vns ouch brengē hin zv gote | | daz got wil an in sitzen | 65 |
| der sehste kor die edelen rote | | vnde iren geist erhitzen | |
| sint genennet herschaft | | mit gebruchunge wol | |
| ir gewalt vnde ir craft | 20 | si sint godes also vol | |
| ist harte wit ergangē | | als ein gestule des ist | |
| si haben nicht alleine etfagē | | der vf im sitzet zaller vrist | 70 |
| die craft ob menschen dietē | | si ruen in gote got in in | |
| si mugē ouch gebieten | | der achte chor cherubin | |
| den anderen engelen vnder in | 25 | bedutet alsus an ī is | |
| vnde sendē her vnde hin | | die vullede der bekentenis | |
| durch nutz daz in wol behaget | | dar an suln wir si nennē | 75 |
| als zacharias hat gesaget | | die engele gar bekenne | |
| der einen liechten engel sach | | swaz si begern wol an gote | |
| wie er zv eime anderen engele sprach | | wande ein iechelicher bote | |
| ganc hin wirb mir die botschaft | | vz dem erweltē kore sicht | |
| vil hohen gewaldes craft | | inz vnzergenkelige licht | 80 |
| die einen ob den anderen tragē | | an den kuninc der eren 235 ^d | |
| als ich mir endelichen sagen | | si endarf nieman lēren | |
| die heiligē schrift hore | 35 | wande ir durchnachtiger ruch | |
| dit sint die sehs kore | | ist vf des lebens lebende buch | |
| die vnderen dri die mittē dri | | gestalt mit voller vernunft | 85 |
| nv horet welch die oberen si | | virgenkenisse mit zvkunft | |
| Troni cherubin seraphin | | ist in da gar entgangen | |
| o herregot hilf vns da hin | 40 | wande ir geist hat entfangen | |
| in die vil edelen tougen | | die lebende vreude in ewicheit | |
| da wir mit offenē ougen | | ane wechsels vnderscheit | 90 |
| mugen daz groze wunder | | Seraphin den nundē grat | |
| wol schowen albesunder | | den hohsten kor got selbe hat | |
| mit dinen heiligē kindē | 45 | an sich geordenieret | |
| vns ist alsam dē blindē | | er ist interpretieret | |
| die ein dinc grifen mit der hant | 235 ^e | in den schriftē eine brunst | 95 |
| vnde den iedoch ist vmbekant | | godes hogelobte gunst | |

hat si so nahē im gestalt
 daz si burnen mit gewalt
 in der hohstē mīne
 ir vruntschaft vnd ir sinne
 nicht alleine entfangē hat 5
 von dem vuwere wesendē grat
 daz ouch mit hitze wandern
 wite phlit an die anderen
 sunder si sint drinne
 entphenget an der mīne 10
 daz si mit vuwere ein vuwer sin
 vnde geben iren liechtē schin
 an die vndertanen wol
 swie daz himelriche ist vol
 vreude ane gebrechen 15
 so mach ich doch wol sprechen
 mit der schrift manicherhant
 daz die vreude ist vnderwant
 an der suzede uolleist 236^a
 groz grozer allermeist 20
 dar nach vnde hie geworbē ist
 eime iechelichen gibet crist
 daz im sal zv gehoren
 ob alle diesen koren
 die ich zv dute habe genant 25
 vnde wie ir amt ist gewant
 mit Worten vnderhoben
 so sicht man vnser vrowen
 erliche sitzen vfbaz
 daz gotz erwelte luchtē vaz
 des himels schone lampē glas
 die vns so rechte nutze was
 vnde daz licht vns brachtē
 da mite got bedachtē
 sin volc von arbeitē 30
 zvr ewigē ru leitē
 die muter die vil gute
 die mit ir kindes blute
 vns wusch von allē sundē
 wer mochte vollē kunden
 die ere vō dem wibe
 die mit ir kindes libe
 daz man an dē cruce ersluch
 vns hat gespiset so genuch
 daz iechelich arme sele hat
 ob si wil minnē minnē¹ rat
 mit ī al volles vater

¹ die hs das zweite mal *minē*.

nv secht die edelen muter
 die schone wol geborne
 die sunder vz erkorne 50
 cristo dem vil lieben
 der uf sich wolde schieben
 vnser sweren burdē last 236^b
 die muter ist ein liehter glast
 ob allen koren vor genant 55
 wande ir keiserlich gewant
 nach hohen tugentlichē sitē
 ist vil selzen vndersniten
 als sich da let wol schowen
 an der vil schonen vrowen 60
 die kusch ist vnde reine
 ob alle die gemeine
 die reine vnde die kusche sint
 ouch sist¹ si muter wande ir kīt
 hat si gesast zvr rechter hāt 65
 si ist ein kunigīne genant
 der engele vnde der heiligē gar
 ei herregot nu bringe vns dar
 nach dinē willē in die schar
 da wir nemē der vreude ouch war
 din vil lieber herre din
 din vnde ouch der kunigin
 der wol gebornen vrowē min
 die da gibet so liechtē schin
 Lat mich ein teil me nu sagē 75
 vnde die rede vurbaz iagē
 die her zv sal gehoren 30
 von dē benantē koren
 got wil dort iechelicheme gebē
 den kōr den hie gedienet sin lebē
 mit tugentlicher arbeit
 nv ist vil wites vnderscheit 35
 an den korē e benant •
 doch habe ich eines wol erkāt
 wir wollen meistech stigen 85
 vnde dar nach iemer origen
 alhie uf der erden 236^c
 wie wir gehohet werden
 bi vnserne herren aldort
 daz ist iecheliches wort 90
 als ich an manichē vernime
 daz er ot nahē wil zv ime
 daz ist vil gut volget er

¹ die hs *sisst*, jedoch das *s* hinter *i* raliert; am rand steht *sed* (*sedet*?)

mit lebene sines herzē ger
 als¹ uch wirt kurzeli che geseit
 ist sines lebens arbeit
 vf daz hohste an tugēdē kumen
 so mach er wol vf den vrūmen 5
 treten vnde an lone
 in dem hosten trone
 ist er ouch an dē minestē hie
 des selben er sich dorte versie
 nach der kore underscheit 10
 wir wolden sunder arbeit
 gerne lones vil entfan
 mit cleiner arbeit vme gan
 die wir nach vulheit vnderdrumen
 vnde doch vf hohen lon kumē 15
 nach suzer vreude beiac
 nicht deme also wesen mac
 cristus spricht als ir mir
 wezzet her sus sult ouch ir
 die maze wol gelich entfan 20
 swer hie cleine arbeit wolle hā
 der sol entfan ouch cleinē lon
 swer vfbaz wil in hohē tron
 der sal mit tugēdē breitē
 dar nach sin leben ouch leitē 25
 man vint als ich bedute
 genuge sumeliche lute
 di mit tugendē vme gan 236^d
 vnde von gote entphangē han
 in vil vruchtigen eren 30
 daz si die anderē leren
 wie man an got sal keren
 vnde gute werē iē leren
 swer hie sines lebenes zit
 des amtes mit truen pfīt 35
 daz er hat vruchtige wort
 den lezet vnser herre aldort
 billiche mit den engelen wesen
 sumeliche sint vz erlesen
 von gote an der genadē gift 40
 daz si durchgrundē wol die schrift
 des enkan nicht verterbē
 vnde hohe botschaft werben
 wande si den heimelichen rat
 den lūtē sagen wie man gat 45
 mit eime reinē lebene
 wol gelich vnde ebene

¹ die hs *al.*

in ein noch vil reiner lebē
 secht den wil vnser herre gebē
 ir lon mit dē edelen rotē 50
 die da heizē erzeboten
 in der vreuden riche
 ouch vint man sumeliche
 lute die besunder
 mit tugenden wirken wunder 55
 vnde ouch zeichene began
 als ir sult alhie verstan
 nach dirre schrift gewuch
 ez ist ein zeichen genuc
 swer die lēge wider stram¹ 60
 swimmet vnde des heldet ram
 daz er iocht nider durfe sweben 237^a
 dī ist der kuscheide leben
 daz wider der naturē zert
 sin tage vnde zu strite vert 65
 menliche so hin an den wurm
 des gewalt vnde des sturm
 genugen kan virvellen
 swer also mit ellen
 gesiget in deme sturme 70
 vnde deme helle wurme
 sin heubt zvquetschet als eī degē
 der hat wol zeichenes geplegen
 vnde mach den sich erreichen
 ouch ist ein michel zeichen 75
 swa noch hute in dirre zit
 ein kune helt als dauit
 einen lewen erslet
 vnde mit dem beren vme get
 vntz daz er in erstecket 80
 swer sine craft hin recket
 vnde die hohvart verschrotet
 der hat vil wol ertotet
 des lewen stolzelichē tritt
 bindet er ouch daz gelit 85
 der zvngē als er burnet
 vnde daz herzē im zvrnet
 stophet er danne sinē mūt
 so sinket nider in dē grunt
 der zorn vnde verdemphet 90
 da ist vil wol gekemphet
 wande der here ist gelegen
 swer sulcher zeichē icht hat ge-
 plegē

¹ die hs *stroum.*

da her vō siner iugende
der dritte kor der tugende
sal sin lon darvūme sin 237^b
da er hat vreudē ganzē schin

Der verde kor heizet gewalt

vmbe den ist is so gestalt
daz in die besitzen

die an menlichē witzen
vnde vroliche zallen ziten
gegen den tueln striten

ob er indert zv in trete
mit ir heizeme gebete

vertriben si in mit gewalt
daz sine kunst an in verschalt

vnde mus besitē vō ī snabē
die suln den viertē kor habē

durch ir menlich gesigen
sumeliche ouch sint gestigē

mit tugendē ob die anderen
daz si wol kunnē wandern

in hoher werke heilicheit
daz den anderen ist verseit

die doch ein heilich lebē tragē
swelche also ho mit tugēdē iagē

die haben och billiche irē trū
dort obene bi der vurstē lon

an tugentlicher vernunftē
dit ist der kor der vunftē

genennet nach dē vurstē
sumeliche ouch lant sich durstē

nach gote vnde sin dar an behaft
also daz aller sundē craft

vnder ir vuze is getretē
mit sulchē creftē die betē

daz zv in nicht getar ouch kumen
die sunde vnde ī vnderdrumē

ir hogelobten andacht 237^a
swer in die vriheit wirt gebracht

daz er alsus in godes lobe
wol bestet den sundē obe

an geweldiger craft
der sal mit der herschaft

des sehsten kores walden
sumeliche sich ouch haldē

in der gewalt vf erdē
die hie erhabē werdē

mit amte in der cristenheit
daz ir edele wisheit

den vnderen ist ein leitstern¹

die nictes an ir amte gern 50

niwan zv gote wandern

die einē vnde die anderen

berichten vf die straze

der tugentlichen saze
die sint gots gestule 55

wande er mit starker vule

vz in die anderen richten wil

irre tugende sint so uil

daz got wil in ī sitzen

mit vrteilichen witzen 60

vnde wil in geben zv lone

den sibenden kor der trone

da si vil wol beratē sint

sumeliche lute man ouch vint
die got wil brengē aldort hin 65

in den kor cherubin

der als vil gesprochē is

die vullede der bekentenis

werlichē ia daz sint die
die mit gots genade alhie 70

in die vernunft so tiefe kumē 237^a

daz si han offentlich vernumē

in der bekentenisse louf

wie alle des himelriches couf

lit an des herzen luterheit 75

daz mit der minne ist beweit

an den nehestē vnde an got

vnseres herren gebot

ist in ir herze ervlozzē

si halden vnverdrozen 80

swaz so got geboten hat

die minne sich in in zulat

nach hoher tugende gebot

daz si den nehesten vnde got

an minnē wol betrachten 85

die suln den kor den achten

besitzen dort mit cherubin

der nunde kor seraphin

den got so hohe zieret

ein brunst interpretieret 90

waz meint daz wa wil daz hin

daz weiz guter lute sin

vber mich verre baz

wande ich leider nie besaz

den ersten kor nach rechte 95

¹ die hs leitersterren.

die sint iezv nicht knechte
 sunder gots erweltē kint
 die da hine kunftlich sint
 wande in hie ist wordē blint
 die ere vnde ir vreude ein wīt 5
 daz vūwer hoher minne
 entphenget hat ir sinne
 daz si beide vz vnde inne
 mit craft an sich gewīne
 vnde in schenke suzze lust 238^a 10
 godes tempel ist ir brust
 ir herze ein alter vol mit lobe
 got ist selber dar obe
 durch den richen beiach
 wande der suzeliche smac 15
 an des gebetes innicheit
 sich stete vor in vf treit
 die werelt ist vnder in gelegē
 wande si sich gentzlich hāt erwegē
 der liebe vnd der vruntschaft 20
 da mit man zv ir ist behaft
 die manigē plegē bekorn
 ir ougen vnde ir orn
 plegen si gēn in bedurnen
 ir name ir amt ist burnē 25
 ot uf wert an den gutē got
 swen si leren sin gebot
 ob er icht vūwer materien hat
 zvhant er vur von in entfāt
 daz in mit brunst entfēget 30
 ir herze sich ot spenget
 so hin vf aller tugende bero
 ir wort ir wille vnde ir were
 sint von mīne ger ein glut
 wande si got selbe hat behut 35
 der si im wil zv nehest haben
 swer der genade hat entsuben
 des ist der kor seraphin
 nv suln wir allē vnserē sin
 mit vlize dar vf wenden 40
 daz wir an allen endē
 swa wir vns hine keren
 die heiligē engele eren
 vnde vns in er bieten so
 daz si vnser werden vro
 dort in irē koren
 da wir ouch zv gehoren
 ob wir zvn lesten standē

mit tugendē werden vundē
 da vnse not virendet ist 50
 des hilf vns herre ihu crist

Von sente iohannes baptisten¹

Iohannes cristes toufer
 sin vorbote sin vorloufer
 sin mach sin vrunt vz erkorn
 von edeleme stamme was geborn 55
 nach der geburte rechte
 vz israheles geslechte
 vnser vrowen muter anna
 eyn swester hette hysmeria
 sus was genepnet ir name 60
 die edele vrowe lobesame
 elyzabeten gewan
 die wart virgeben einē mā
 in ir geslechte der was
 genennet zacharias 65
 ein guter man daz wol erschei
 der obersten ewartē ein
 waz er in den geziten
 der anderen leuiten
 was vnder im da vil genuc 70
 do sich der zit vil vertruc
 mit ir loufendē iaren
 betrubet sere warē
 elyzabeth vnde zacharias
 wande in nicht kindes vrucht was
 geborn nach ir willen 238^a
 dar an si mochten stillen
 den namē irre smaheit
 ez waz do eine gewonheit
 in der israhelischen diet 80
 als in ir schrift ouck geriet
 daz er gar versmehet was
 der nicht kindes vrucht genas
 dit was in beidē vil leit
 ir tugent unde ir heilicheit 85
 was vor unserme herrē slecht
 wande si waren gar gerecht
 mit willen in der e gebote
 vnde hielden stete sich zv gote
 biz uf an ir aldē tage 90
 daz eine was ot in ein clage
 daz si vuberhaft waren

¹ roth.

| | | | |
|---|----|-----------------------------------|------------------|
| vnde der vrucht enparen | | sus machte er im die rede kurt | |
| da uon man do geeret was | | wie man daz kint solde vf zien | 50 |
| der gute zacharias | | daz er mit siner lere entspien | |
| bat unseren herrē dicke | | von dem heizen tranke also | 239 ^a |
| mit alles herzen blicke | 5 | daz kint wirt sprach der engel do | |
| daz im noch vrucht bequeme | | genugen menschen leren | |
| die im die schande neme | | wie er sich sal bekeren | 55 |
| der er billiche sich muste schamen | | an got mit reinem mute | |
| er wolde gerne habē dē namen | | zacharias der gute | |
| daz er ein vater hieze | 10 | ermannete gegen in vurbaz | |
| vnde sime geslechte lieze | | wa bi sprach er sal ich daz | |
| den namē an erlicher zvcht | | wizze vur eine warheit | 60 |
| daz er icht sturbe sunder vrucht | | swaz du mir hast alsus geseit | |
| Nv vugete sich vf einē tach | | sit is ist wunderlich gestalt | |
| do zacharias als er plac | 15 | ich vnde min wib sin alt | |
| in den tempel solde gan | | durch manichen tach die sin hin | |
| vnde vur gots alter stan | | do sprach der engel wider in | 65 |
| als im die zit geburte 238 ^a | | gabriel bin ich genant | |
| vnde das recht willekurte | | vnde got hat mich her gesant | |
| die im die selbe zit beschiet | 20 | dir zv sagene diese wort | |
| vor dem templo bleib die diet | | die du hast vō mir gehort | |
| zacharias hin in trat | | der zv geloubene dich beuilt | 70 |
| vor den alter an sin stat | | hie von din sprechen sich bezilt | |
| da der edele godes knecht | | daz an dir gentzelich ist verlorn | |
| rouchte als do iesch daz recht | 25 | vntz daz kint wirt geborn | |
| daz nu uf in waz gewant | | Daz vole nam michel wüder | |
| e daz amt were volant | | waz sich tribe dar under | 75 |
| so sicht er einē engel dort | | daz der gute zacharias | |
| bi des alteren rechten ort | | so lange in dē templo was | |
| kumē des er harte erschrac | 30 | zv iungest quam er doch her vur | |
| vnde die gesicht hohe wac | | vnde do er gienc vzer tur | |
| e er daz ende weste | | er was stum vnde sweich | 80 |
| der engel machte in veste | | dem volke mit dē houbte er neich | |
| wande er in troste vnde sprach | | vnde wincte mit den handen | |
| zacharia habe gemacht | 35 | die gemein do wol erkanden | |
| din vorchte si vō dir verstort | | als si begundē alle iehen | |
| wande din gebet hat got erhort | | daz er hete etewaz gesehen | 85 |
| elyzabeth din wib sal dir | | in dem templo da er waz | 239 ^b |
| einē sun tragē nach diner gir | | dar nach do zacharias | |
| vnde als daz kint wirt geborn | 40 | heim quam in hin huz gemacht | |
| iōhannes si sin name erkorn | | swaz der engel e sprach | |
| ein vreude wecset dir also | | in sime gelubde daz ergie | 90 |
| siner geburt wirt maniger vro | | elyzabeth die vrowe entfie | |
| wande er sal groz vor gote sin | | daz gots erwelte reine kint | |
| lutertranc vnde win | 45 | da mit ir leide gar wart blint | |
| sal er nicht trinken wāde ī got | | die sich e zv witē hub | |
| vullē wil durch sin gebot | | vnde als die vrowe des entsub | 95 |
| mit sime geiste in der geburt | | daz si wachsen began | |

| | | |
|--|------------------------------------|------------------|
| si sach ir selbes alder an | ir gebenedieten hende | |
| vnde schemete sich vil sere | legete si ouch an daz kint | 50 |
| swie es ir was ein ere | nv secht wie groze ere im sint | |
| daz si zur werlde ein kint getruc | bescheret hie vf der erdē | |
| doch schemte si sich des genuc | daz er kvnftich werden | 5 |
| wande si hete manich iar | solde groz vnde groz | |
| swa si giene her vnde dar | daz machte sich alda wol bloz | 55 |
| so barch si stete ir burde | do er zv der werlt bequam | |
| vf daz niman wurde | nv horet noch me als ich is vernā | |
| gewar des Kindes des si truch | Den magen vnde dē vrundē | 239 ^a |
| si barch is heimeliche genuch | begunde man wite kundē | |
| vunf mande al vollenclich | dit vil vroliche wunder | 60 |
| nach der zit vugetes sich | ez dructe niman vnder | |
| als ich da uor han gesaget | wande es in allen lieb was | |
| daz maria die godes maget | daz der gute zacharias | 15 |
| ihm ir liebes kint entfle | ervreuwet was an des Kindes vrucht | |
| da sin amt wol begie | mit vil erlicher zucht | 65 |
| gabriel der gots bote | quam ir als si ir wille truc | |
| wande er ir sagete vō gote | des achten tages vil genuc | |
| als ich da uor machte erkāt | da mit gewonlichen sitē | 20 |
| daz der werlde heilant | daz reine kindel besniten | |
| vō ir geborn wurde | nach der e solde werden | 70 |
| ouch sagete er vō der burde | mit lobelich geberden | |
| die si niftel elizabete | wart daz amt vollebracht | 25 |
| 239 ^a entfangen nuliches hete | dem kindeline wart erdacht | |
| des wart maria so vro | der name als sin vater hiez | |
| daz si kurzlichen do | elyzabeth dar vnder stiez | 75 |
| hin zv elyzabeten quam | ir wort daz alsus wart schin | |
| die zwa vrowen lobesam | diekeine wis mach des sin | |
| elyzabet vnde maria | daz im der name si volant | 30 |
| vmmeviengē sich alda | ez sal iohannes sin genant | |
| deiswar lieblich genuc | swie es ouch vch geualle | 80 |
| mit rede ich e wol versluc | die vrunt sprachen alle | |
| die geschicht dar vndere | zv ir lieblichen do | |
| wie mit grozem wundere | nu enist nieman also | 35 |
| eine die anderē entphienc | benant in diner kunneschaft | |
| maria ir zucht begienc | zacharias was noch behaft | 85 |
| wande si bi der niftelen was | an der zvnge plage | |
| vntz si des Kindes genas | do wincten im die mage | |
| vnde diene ir gar mit demut | vnde baten in daz kvnt tun | 40 |
| nv secht wie wol vns kūt tut | wie er wolde sinē svn | |
| got die grozen werdicheit | benant wesen dit geschach | 90 |
| die an iohannē ist geleit | zacharias nicht ensprach | |
| wande er des hie wirdech was | wande er noch stū vntz da hin | |
| do sin muter genas | bleib | 240 ^a |
| daz die hiemels kuningin | an ein tafelen er do schreib | |
| maria solde ouch alda sin | dar an wart in sin wille schin | |
| binnen des huses wende | iohannes is der name sin | 95 |

do dit hetten wol virnumen
 alle die dar waren kumen
 si nam sin michel wunder
 waz sich tribe dar under
 daz vater muter beide
 mit gelicher vnderscheide
 vf diesen namē tratē
 die wile si dis haten
 vur ein wunder harte groz
 ein grozer wunder sich entsloz 10
 daz vnser herre machte bloz
 wande er des vater munt¹
 der vordes stum gewesen was
 der gute zacharias
 wart enpundē vffer stunt 15
 sin wol redehafter munt
 lobte unseren herren got
 mit allen truē sunder spot
 gots genade in zierte
 daz er ouch prophetierte 20
 secht alle die dar quamen
 vnde dit voh ī virnamen
 die pruftens vur ein wunder
 si vorchten sich dar under
 durch die nuen geschicht 25
 ir wart verswigē nictes nicht
 wande man is breite her vnde dar
 si namen dirre dinge war
 die da geschehē warē also
 sumeliche sprachē do 30
 durch des wunders vmmetrit 240^b
 ey herre was wil werden dit
 daz wir sulcher wundere haben
 an deme kindeline entsaben
 Vil genaden wart geleit 35
 an die edelen kintheit
 iohannes xpc toufer vnd vrūde
 vnvlat vnde sunde
 vnde swaz tugendē wider ist
 daz muste in vlien zv aller vrist 40
 mit vppiger volleist
 wande der milde godes geist
 hete im sin herze ervullet gar
 des nam er stetenclichē war

¹ es scheint die entsprechende reimzeile zu fehlen, denn diese mit den folgenden stunt: munt zu verbinden scheint unmöglich.

mit sere grozem vlize 45
 wie er des herzen wize
 mit vnvlat icht hin virlur
 nach der sundē willekur
 die sich an manigē wischet
 der sich mit willē mischet 50
 zv ir vnd ir wil volgē mite
 iohannes tugentlicher site
 wuchs vf von siner iugēde
 mit voller grozen tugende
 von aller vnvlat vnverschart 55
 do er ein iungelinc gewart
 vnde vbel vnde gut virstant
 do tet er als die seligē tunt
 die in daz beste vz kiesen
 er wolde nicht verliesen 60
 sin angeborne reinicheit
 die got hette an in geleit
 mit vol gemezzener hant
 die werlt ī waz alsam ei brāt
 dar umme er ouch sich vō ir zoch 240^c
 in eine wiltenisse er vloch
 vnde wolde wesen alleine
 vf daz er blibe alleine
 ouch von der mīnestē sunde.
 nv secht zv gotes vrunde 70
 welch ein arbeit er ī las
 der heilich in der muter was
 vnde doch der werlde valscheit
 vloch in der wusten einicheit
 deiswar wir vil armen 75
 mochten vns wol erbarmen
 vber vns selben vnde vliehen
 sit sich der heilige mensche ētspien
 von werltlicher vreude gar
 vnde ir durch gots liebe enpar 80
 wande er luter wolde wesen
 von kemmelin har plach er lesē
 zv cleide im dran genugete
 got vnser herre im vugte
 da honich zv sinir spise 85
 der heilige man der wise
 hete ein so heilich lebē da
 daz im die lute quamē na
 vnde batē in sich leren
 wie si sich solden keren 90
 vf den wech zv gote recht
 do machte er in mit wortē slecht

si sich soldē haldē
iungē vnde die alden
rittere vnde die knechte
1 fleischeliches rechte
2 er wol als die vrunde 5
3 zert sprach er die sunde
4 de godes riche ist nahen 240^t
5 lute begunden gaben
6 im in dē geziten
7 war harte witē 10
8 e wanten an dem mere
9 es xpc were
10 in der e in gelobet was
11 e genant messias
12 vollenkumē was sin lebē 15
13 vloch iohannes beneben
14 e wolde genzelich keren
15 Worten v̄z dē eren
16 lemutiger begiebt
17 sprach er ich bin sin nicht 20
18 bin dar zv zv bese
19 ich die schu i lose
20 v̄s was der edele gots knecht
21 lisme amte vil gerecht
22 de er im vil lobes schuf 25
23 er wiltnisse ein ruf
24 er an vrier stime
25 lef an sulchme grīme
26 maniger do entwachte
27 sich mit vreudē machte 30
28 en rechtē wech zv gote
29 gots erwelte vorbote
30 lan ein propheta was
31 le er nicht eine kunfttech las
32 im als die anderen 35
33 n sahen wandern
34 zv nach manigē iarē
35 sin idoch enparen
36 er fleischelichē gesicht
37 engebracht disme nicht 40
38 im er in kunftlich sprach 241^a
39 zv er offentlichen in sach
40 vur den lūtē ouch geschach
41 mit vingere gen im stach
42 er uf in neigete 45
43 in dem volke zeigete
44 inem amte gezam
45 t sprach er daz godes lam

daz unser sunde v̄f sich nimt
als siner gute wol gezimt 50
iohannes der vil gute
waz aller zucht ein rute
5 wande sin lere becleib
an genugen den er treib
von sunden in ein rechtes lebē 55
im wart die ere gegeben
an sinem amte vil groz
daz er xpm begoz
vnde toufte in wol nach rechte
o wol dem gots knechte 60
waz im ere ist beschert
er wolde sich sin haben erwert
als siner demut gezam
do unser herre zv i quam
vnde wolde v̄o i getouft sin 65
herre sprach er herre min
ich sol den touf entfan v̄o dir
vnde du kumst her zv mir
cristus sprach zv i do
wir suln daz recht ervullē so 70
des la den touf vollē gan
do wolde i nicht me widerstan
iohannes der vil gute
in ganzer demute
toufte er xpm als er sprach 241^b 75
binnē des unde dit geschach
iohannes zv herge sach
vnde wart gewar wie v̄f brach
der himel vnde sich entsloz
der heilige geist nider schoz 80
da her als ein tube v̄f in
iohanni wart ervrowet der sin
durch dit schone wunder
ouch horte er aldar vnder
wie von himele ein stime quam 85
die er offentlich vernam
vnde wolde ouch si vns kunt tū
dit ist min vil lieber sun
in deme ich mir wol behage
do alrerst nach dē tage 90
predigete xpc offentlich
vnde samte mit dē iungeren sich
Cristes toufer iohannes
liez ouch nicht vnderwegē des
daz im v̄o gote waz bevoln 95
die virlornen wolde er holn

in die gots genade wider
 er leite nicht sin predigē nider
 durch richeit noch durch herschaft
 swer mit sundē waz behaft
 er were arm oder riche 5
 die warē ī alle geliche
 zv strafene in der predigat
 nu schuf der vbelen sundē rat
 daz herodes zv valle quam
 vnde sines bruder wib nam 10
 dirre selbe herodes was
 genant zv rechte antipas
 wande daz herodes der name 241^r
 vnder in was so lobesame
 daz si sich alle nantē so 15
 als hie vor zv egipto
 die kuninge pharahones
 dirre selbe herodes
 gegen rome zeimal solde
 wandern als er ouch wolde 20
 do vugete sich sin straze
 nach der gelege saze
 so hin durch sines bruder lant
 philippus was der genant
 vnde hette ein wib vnder des 25
 die hiez herodiades
 herodes vugete sich zv ir
 vnde sprach ob du wilt volgē mir
 als ich von rome kere
 ich wil mit grozer ere 30
 dich zeiner vrowē haldē
 vnde wil gar virschalden
 min wib die ich zv huse habe
 des engienc si ī nicht abe
 wand si bestricte beide ein eit 35
 dit wart herodes wibe geseit
 wie er si wolde lazen
 do begunde ouch si sich sazē
 vf den wech vil drate
 daz si in gar versmate 40
 vnde sich vz siner liebe zoch
 zv irem vadere heim si vloch
 vnde wolde beiden dieses nicht
 si was ein tochter als mā giht
 des kuniges vō arethē lant 45
 der nam sin tochter alzuhant
 vnde wart herodis vient dar abe 241^d
 als ich nu e gesprochen habe

herodes wider vō rome quam
 herodiadē er uf nam 50
 vnd brachte heimliche si hin
 vmbe den vnrechtē gewin
 strafe in iohannes dicke
 vnder siner ougen blicke
 torste er ims wol kundē 55
 la sprach er von dē sundē
 wande dir vuget diecheine wiz
 des grozen namē vmpriz
 daz du des bruder wib habs
 vnde wizze daz du dran besnabes
 ob du nicht lazē wilt davon
 des du so suntliche bist gewon
 Herodes der valsche man
 betrubet sere wart da uā
 daz in iohannes sus berief 65
 manigen wech er vber lief
 mit gedanken wie er in
 vō den eren brechte hin
 wande in mute sere
 die predigat unde die lere 70
 die von iohanni geschach
 sit er ouch offenlichē sach
 daz sich der lute vil genuc
 mit toufe in sinē geloubē sluc
 dit merte sich vō tage zv tage 75
 herodis leitliche clage
 brach da offenliche her vur
 wande er nach siner willekur
 liez sine knechte gahē
 vnde iohannē vahan 80
 do uinc man in erchlich genuc 242^r
 vnd da mit man ī sluch
 in eines kerkeres haft
 wande herodis vientschaft
 torste in nicht todē vmme daz 85
 daz er die gutē lute entsaz
 die iohannē hetten lieb
 sus lach geuangē als ein dieb
 der vnschuldige gots knecht
 irdesch gewalt vnde vnrecht 90
 pinigte den godes trut
 swie man spreche alvber lut
 daz er were ein heilich man
 nv waren wol mit vlize dran
 herodiades vnde herodes 95
 wie si in ein wurden des

vnde ein sache vunden
 da mit si in kunde
 brengē vō dem libe
 dē vnreinen wibe
 waz leit zv sime lebene
 nv erdachtē si vil ebene
 ein sache in swinder nackeit
 man liez wērdē do bereit
 eine hohzit vber kurt
 an deme tage der geburt
 do herodes geborn wart
 durch valscheit vnd durch hohfart
 pflach er dē tach behaldē
 die edelen vnde die aldē
 vō galyleen lande
 er gar zv sich besande
 vnde pflac ir wol mit spise
 die valsche die vnwise
 herodiades ein tochter hete 242^b
 die quam gegangen vffer stete 20
 vor die geste hohschen ganc
 si trat si schreote si spranc
 vnde hete michel schallen
 vor in so daz in allen
 swaz ir waz in der zile
 geniē die kurzewile 25
 Mit endebafter warheit
 haben die meistere vns geseit
 der schrift vntz noch wol bestat
 daz die selbe clutterat 30
 were also gentzelich vor erdacht
 als si sit wart vollēbracht
 mit sente iohannis tode
 do alsus vor herode
 die iuncfrowe vollen spranc 35
 die vroude herodem betwanc
 daz er offentlichē sprach
 zv der die man springē sach
 nv bite an mich swaz du wilt
 wande mich sin dir nicht beuilt 40
 zv gebene werliche
 ez si ouch halb min riche
 daz ich dir eigē mache
 nv swur er durch die sache
 daz er nieht dorfte hinder tretē 45
 wande er wiste wol er betē
 sich vf iohannē keren
 secht do begunde leren

ir tochter daz valsche wib
 daz si vellete den lib 50
 iohannes der ir wider was
 wande er dicke al offē las
 5 ir schande nach gewentē siten 242^c
 du salt sprach si nicht anders bitē
 wande iohannis houbet 55
 vf daz also betoubet
 sin predigen werde gegen mir
 do gienc mit herzelicher gir
 die maget hin zv herodē
 vnde begerte nach des tode 60
 der wider ir muter wolde sin
 herre sprach si herre mī
 diner worte manich dich
 vnde wil daz du gewerest mich
 der gabe als ich han entsaben 65
 iohannis houbt wil ich habē
 in eime asche alzuhant
 als die rede was volant
 den bosen herodem larte
 sin valsch daz er gebarte 70
 als er betrubet were
 vmbe daz herte mere
 daz si iohannis houbt bat
 idoch so verre getrat
 ir wille daz er vollē vur 75
 durch daz wande herodes swur
 daz er bisiten it trete
 warumme ouch si in bete
 Waz sal des lange rede me
 si hetē es geratē e 80
 des mustes ouch nu vollē varn
 herodes liez do sunder sparn
 balde hin die sinē gan
 vnde iohannē erslan
 brenget sprach er vur vns da her
 sin houbt nach der megede ger
 vf daz mine warheit beste 242^d
 secht do was nicht beidens me
 als herodes gerte
 sus lief mit eime swerte 90
 ir einir zv iohanni
 sin houbt wolde er im slahē bi
 iohannes der godes knecht
 hielt der zucht wol ir recht
 do er daz swert bloz gesach 95
 vil lieblich er zv gote sprach

alsus mit tugēden volleist
 got herre entfa minē geist
 den ich beuelhe in dine hant
 als daz gebet was vollant
 daz an ime hette schonē vliz 5
 sinē hals milchwiz
 stracte er hin in dē slach
 mit allen zuchtē er lach
 vor deme swerte vffen knien
 wande er solde hinnē zien 10
 zv einem anderen lebene
 do sluch ouch iener ebene
 im abe alda sin houbet
 der licham wart betoubet
 von der lebelichē habe 15
 sin heilich sele vur hin abe
 zv den selen gemein
 den dar nach xpc erschein
 vber kurtz vnde si loste
 von alleme vntroste 20
 in dem si warē evangē
 als dit was ergangē
 vnde in iener tot gesluc
 sin heubt er mit i hin truc
 vur herodem als er bat 243^a 25
 der gab is uf der selben stat
 der dernen des was si harte vro
 vnde brachtes irre muter do
 die nam ouch vrolichen daz
 nv vorchte si noch vurbaz 30
 wande iohannes vberes lant
 ein groz propheta waz genant
 ob man daz houbt uf hube
 vnde mit dem licham grube
 daz er zu lebene queme als e 35
 dit hofte si behvten me
 daz er icht lebenes mochte eriagē
 vnd liez daz houbt heimeligē tragē
 als ir boser wille was
 bi herodes palas 40
 zv iherlm vnde da begrabē
 wande si nicht wolde an i habē
 ein vngemaches vber bein
 die gehugde also verswein
 vō dē houbte manigē tac 45
 daz nieman wēste wa es lac
 Zv iherlm nicht geschach
 der mort davon ich iezv sprach

an dem gutē iohanni
 ez waz uf einer burch da bi 50
 da er e lach gevangen
 do ouch daz waz ergangē
 daz der heilige wart erslagen
 vnde man die mere horte sagē 55
 in dem lāde horte wit
 do heter iungere in der zit
 den vmbe i waz vil leide
 nach der hinescheide 10
 si zv dem lichamē quamen 243^a
 den si weinende uf namen 60
 sunder houbt als man in vāt
 vnde trugē in sazuhant
 da man nach willē in begrub
 ob deme grabe man entsub 65
 dar nach zeichene genuc
 got unser herre ouch nicht vertrue
 dit valschafte buten
 den vngetruen luten 20
 die sinen vrunt erslugē
 mit noten vil genugen 70
 lonte er in kurzlichē do
 des si wurden vil vnvro
 wande es in gienc vber dē lib
 herodyades daz bōse wib
 hete einen bruder alda 75
 der was genant agrippa
 ein starc rittir genuc
 den sin armut vertrue
 daz er sich wolde ertoten
 zv diesen selben notē 80
 quam er alleine vf einē turn
 da sine valsche sinne erkurn
 vntz an dē tot inne wesen
 was sal ich sprach er me genesē
 in so grozer armut 85
 ich bin starc sunder gut
 des wil ich hie verterben
 vnde mit hungere ersterbē
 sit mich die armut also iaget
 dit wart der swester gesaget 90
 do gienc si zv herode
 vnde bat in an¹ dē tode
 vndersten daz groze leit 243^a
 mit ettelicher richeit
 di im nicht brechte grozē schadē 95

¹ die hs am.

do wart agrippa vz geladen
vnde vberhaben dirre not
helfende hant er im bot
vnde teilte im vruntliche si gut
daz er nicht me durch armut 5
endorfte sulche not bestan
als er da uor wolde ane gan

Curzelich dar nach geschach
daz man herodem vro sach
wande er vō wine trunkē wart 10
der win begienc wol sin art
vnde gab herodi vrie wort
agrippam sach er bi im dort
mit dem er in die rede quam
so lange vntz er i vf nam 15
mit wortē schemeliche vnd sprach
wie vil im gutes vō i geschach
wie er in vor des loste
von grozeme vntroste
da er were vertorben 20
vnde an deme libe erstorben
were er im nicht zv helfe kumen
do agrippa vernumē
die lasterwort hette alhie
vil nahen es im zv herzē gie 25
wande er im alzu sere
sprach an al sin ere
daz er nicht widersprechen
getorste noch da rechnen
durch herodes gewalt 30
den er hete manichvalt
vf siner witē marke 243⁴
er waz ein tetrarche
in iudea benant
vieren hete man daz lant 35
geteilet vnde swaz man eime liez¹
dar uber er ein tetrarche hiez
agrippa was betrubet do
hie von er leidech vnde vnvro
von herode sich entnam 40
hin zv rome er bequam
an den keiser gayum
des gewalt truch sich vm
vil witen in die riche
dem wart er heimeliche 45
vnde diene im so mit truen
daz sich an im vernuwen

¹ liez fehlt in. der hs.

begunde gar die werdicheit
die an sin elderē waz geleit
gaius der keiser diesen man 50
mit vruntschefte also lieb gewā
daz er vil gutes vnde eren
vf in begunde keren
zwei vierteil in iudea
gab er im offentlichē da 55
vnde hiez in herre druber wesen
sus wart er vroliche vz gelesē
zv kunige vnde kunic benant
sus schiet er vroliche in sin lāt
daz im benēnet waz zurhant 60
alse sin armut waz erwāt
wande er so groz ei herre bleib
da vō in nicht besitē treib
Als herodiades vernam
wie ir bruder wider quam 65
mit grozen eren genuch 244⁴
vnde dar zv an im truc
kuninges namen dē er brachte
zvphant ouch si gedachte
irem manne sulcher ere 70
vnde bat in harte sere
daz er zv rome queme
vnde gut dar mit i neme
vnde ouch die ere erwurbe
e daz er gesturbe 75
daz er ein kunic hieze
do bat er daz si lieze
in alda bliben in dem vride
wande er die ere wol vermide
vf daz er hete sin gemach 80
die vrowe aber zv im sprach
deiswar du salt zv rome ie kumen
vnde din gemach vnderdrumē
vf daz dir vurbaz mere
beclibe ein sulch ere 85
in der du kuninc sist¹ genant
die vrowe in des vberwant
so daz er nach der werdicheit
die ein kuniclich name treit
hin zv rome ouch wolde 90
daz wib die vnholdē
mit im sich gen rome erhub
als agrippa des entsub
daz herodes wolde varn

¹ die hs. siht.

vnd mit dē namē sich bewarn
 der lobelich eines kuninges hiez
 secht wie er dar vnder stiez
 eine sache deiswar harte schief
 deme keisere schreib er einē brief 5
 vnde diese wort aldar in 244^b
 du salt wizzen herre min
 mit rechter warheit von mir
 daz herodes der zv dir
 nach kuninlichen namē vert 10
 sich heimeliche gen dā riche wert
 der kuninc von parthen¹ vnd ouch er
 getriben haben vntz da her
 ein heimeliche vruntschaft
 vnde wollen sich mit voller craft 15
 gegen daz riche vf leinen
 daz ich dir wil erscheinen
 mit warheit als du prunē salt
 er hat in siner gewalt
 in den steten her vnde dar 20
 als ich wordē bin gewar
 vnde dich durch true warnē wil
 gesamnet wapene also vil
 daz wol sibenzich tusent mā
 sich berichtē mugē dran 25
 in einen iechelichen strit
 des merche wie die sache lit
 Gayvs entflenc dē brief
 do man in vor im vber lief
 vnde die sache im sagete 30
 vil sere im missehagete
 die valscheit vnde der vnvuch
 idoch wande er waz harte cluo
 so wolde er heimelichen
 nach dirre sache slichen 35
 vnde grabē hin vntz vffen stam
 do herodes zv i quam
 mit vrundes gunst er i etāē
 waz im an dē herzē hieno
 daz barc er als i do gezam 244^c 40
 gayus herodem zv sich nam
 si sprachen manicher wis entsamt
 der keiser vragete i vmb sin amt
 ob is nach willē gienge i recht
 herodes gegē i was vil slecht 45
 nach aller siner vrage

¹ die hs *pthen*, das *p* unterhalb mit ein-
 nem häkchen.

der heimelichen lage
 in die er was geschicket
 die was im gar virstricket
 wande er zv wizzene si was touh
 der keiser do dar under schoub
 sin heimeliches nach iagē
 ei liebe sprach er ich horte sagē
 als ich von dir vernemē ouch wil
 du hetest wapenē also wil 55
 daz wol sibenzich tusent man
 bereit mochten wesen dran
 als man mir wol benante
 herodes do bekante
 der rechten warheit vnde sprach 60
 wande er sich vbeles nicht versach
 ia herre min dem ist also
 do wart der keiser vnvro
 wande er gedachte an ienē brief
 si vrutschaft wart gē i so schief 65
 daz er in vurbaz mere
 entsazte vō der ere
 die i vor waz benant
 des keisers rat was druf gewāt
 daz er in vollē schente 70
 vnde verre hin versente
 da i verturbe i not der lib
 herodiades sin wib
 die wolde mit herode 244^d
 in lebene vnde in tede 75
 bliben nach ir herzen gir
 idoch sprach gayus zv ir
 daz si wol ob si wolde
 zv lande keren solde
 nein sprach si ich wil mit ime 80
 vbel vnde gut ich bi im nime
 sunder alle scheide
 sus wurden si do beide
 versant da si virturben
 durch daz si uelscheliche wartē 85
 mit iohanni godes vrunde
 von der tochter ich ouch kunde
 welchen lon die entflenc
 vmbe daz si schreckende giene
 vf des heilligē mannes tot 90
 des quam ir schiere ein sūtehe not
 die bese die vnwise
 gienc zeimal vf eime ise
 durch kurzewile daz geschach

secht wa daz is nider brach
die maget viel in vnde ertranc
alsus nam vollē sinē ganc
daz vngelucke vf die diet
die iohannē verriet

Als ich da vor gesprochē habe
bi deme heiligē grabe
da iohannes was begrabē
wart vil dicke vnde dicke entsabē
schoner zeichene genuch
dar ouch grozen haz truch
iulianus der bose man
der zv schadē i gewan
die ere daz er keiser wart 245^a
den selben mute vil hart
daz die cristen so bin abe
quamē zv iohannis grabe
vnde ertē xpm dar an
der vil vngetrue man
hieẗ do sin gebeine
vz graben algemeine
des wart die heidenschaft gereit
si gruben da er waz geleit
vnd namen sin gebein her vur
durch ir valsche willekur
zwarf man es her vnde dar
secht do wart man noch gewar
daz zeichen vnde wundere
geschahen aldar yndere
von vnseres lieben herren craft
dit was vil leit der heidschaft
wande si der groẗ ere
nicht gunden vurhaz mere
dem heiligē baptisten
daz sin die reinē cristen
nemen durch die zeichen war
si samten sich nach willē dar
vnde suchten daz gebeine
zv houf al gemeine
vf daz si es verbrantē
vnde sin ere erwantē
die wile si daz taten
secht wie zv in tratē
heimeliche guter lute ein teil
vnde schufen wol durch kunsteich heil
daz si dar zv quamen
vnde des geheines namē
ein michel teil vf der wart 245^b

daz wol darnach behaltē wart
als in ir true geriet
secht do die heidenische diet
daz andere gebeine
verbrante gemeine
vnde daz puluer dar na
zvsprewete beide hie vnde da
als si lertē ir valsche sime
do waz der vinger da mite
mit dem er e vil ehene
in sime heiligen lebene
do man in vf der erdē sach
gegen xpo wisete vnde sprach
als sines prophetie enzam
secht daz ist daz gots lam
der vinger vnverbrant da bleib
swaz die valsche diet getreib
mit dem anderem gebeine
des bleib der vinger reine
vnde gantz nach xpe gebot
do vugetes vnser herre got
daz in ouch in dē stundē
die gute lute vunde
vnde wart mit grozer werdicheit
behalten in der cristeheit
Nv habe ich voh bescheidē des
wie der gute iohannes
wart nach sime tode
gerochē an herode
vnde an dem valschen wibe
vnde an der tochter libe
die vmme i schrecte vnde spranc
wande si vil in vnde ertranc
daz ir leben wart zvbroschen 245^c
ouch wart er wol gerochen
an iuliano dem bosen
als ich wil zurlosen
mit wortē kurzliche
er was zv dem riche
nach edeloheite wol geborn
swie er im hette selbe erkern
mit vntugeden ein yuart
do sin bruder keiser wart
der da genant waz gallus
do hub sich iulianus
durch yrochte vnd durch nackeit
in eine valsche heilicheit
wande er zv munohē sich begab

| | |
|--|---|
| <p> nie geliez er doch dar ab er enwurfe stetē ruch mit kunst vf die swarzē buch die pflicht mit dem tuele habē er hete ouch harte wol entsabē 5 als im die tuele machtē kunt daz er zv etlicher stunt noch romesch herre wurde hie von des ordens burde truch er in valscher heilicheit 10 zv iungest in des munches cleit so rechte sere brante daz er is vollech schante er warf es von i unde vloch in der vlucht in bezoch 15 der werlde geluckes rat daz er vf vnde vf trat nach wachsender hochfart so lange vntz daz er kunē wart von deme riche gesant 245^a 20 in galliam daz groze lant da er vil wonders worchte sine vientschaft in ervorchte wande er was beide kune vnd arc vnde dar zv an gewalde ouch starc er kunde ob allen sachen mit valscheit wol gemachen daz in die lute heten lieb vernemt waz der bose dieb stal des riches werdicheit 30 ein sulch dinc hete er vz geleit als in sin nackeit betwanc zwo sule schone vnde lanc waren da vil wol besniten secht da hiene er enmitten 35 ein crone die hielt eine snur wenich ieman eruur waz die crone meinte daz sich doch wol erscheinete dar nach do es wart offenbar 40 die lute giengen her vnde dar bi den sulen vil genuc zv iungest sich dar under truc iulianus rechte als er daz hette erdacht nach siner ger 45 do man geliches drunder sach die snur obene entzwei brach vnde die crone viel zutal </p> | <p> die lute sahen vber al daz si in ebener maze 50 an der nidersaze iulianū alda cronte dit wunder in da schonte daz zv im daz volc lief 246^a vnde gemeinlichen rief 55 daz er keiser solde wesen wande in daz recht hete vz erlesē Mit sulcher clucheit do gewan iulianus der bose man daz er geweldich keiser wart 60 secht do twanc in sin vnart die an im hafte alzv scharf daz er von sime herzen warf des gelouben reineheit die cristenlichen gelichsenheit 65 die er vor des an im truc mit aller craft er von im sluc dē reinen cristenen er wart dur sine bosheit alzuhart wande er ir vil toden liez 70 die abgote er uf richtē hiez vor den er sprach sin gebet die betehus man uf tet als der keiser gebot den cristenen hub sich michel not die valschen erwarten mit vlize sich dran karten daz si nach sime gebote geerten wol ir abgote dit wuchs beide hie unde da 80 dirre bose apostota gedachte wol geuallen den bosen lutē allen des liez er iechelichen leben swe im rat wolde gebē 85 sines herzen willekur man laze ot sprach er nider vur daz cruce an kein ere kumen 246^b dem suln wir genzlich vnderdrumē alle sine werdicheit 90 des was im manicher do gereit als man offenlichen do sach die cruce man dar nider brach nach des keiseres gebote zeimal geschach im vō gote 95 ein schone wunder horet wie </p> |
|--|---|

| | | | |
|-----------------------------------|------------------|------------------------------------|------------------|
| ez vugete got daz sich lie | | sal dar umme schone | |
| ein slozweder nider vf in | | gen mit vrier willekur | 50 |
| swaz sin cleit her vnde hin | | secht die ebenmaze ich spur | |
| des selben slozes geuiene | | an deme daz if habet gesehen | |
| ie als der tropfe zu giene | 5 | ez ist zv gute uns geschehe | |
| so wart is gar vō gots gewalt | | Do iulianus der bose man | |
| rechte als ein cruce gestalt | | mit opfere solde vmme gā | 55 |
| daz duchte in gar ein kindes spil | | zu constantinopolim | |
| vnde ensach dar an nicht vil | | ein selich bischof quā zv im | |
| daz ez in mochte erweichen | 10 | der was alt vnde blint | |
| wande alles cruces zeichen | | sin leben waz ī gar ein wint | |
| waz im stete ein vngemach | | zu gebene durch gerechticheit | 246 ^a |
| ein anders ī ouch geschach | | im waz vmnazen leit | |
| deiswar wunderlich genuch | | daz man den goten oppfer bot | |
| ein vie man zeimal nider sluc | 15 | nv secht vmme die selben not | |
| daz der vnreine man | | strafte er den keiser sere | |
| geophert hete so hin dan | | sine gewalt vnde sin ere | 65 |
| den virworchten abgoten | | an im er nictesnicht entsaz | |
| als die ewarten nach ir rotē | | er sagete ī offentlichē daz | |
| vf gesnitē daz vie | 20 | daz er von dē geloubē gots | |
| ein wunder sich do schowē lie | | vnde von der liebe sines gebots | |
| wande man darinne ein cruce vāt | | schentliche abtrunnich were | 70 |
| wunderliche was is gewant | | vnde durch die selbē mere | |
| wande daz cruce eine crone | | solde er beide hie unde da | |
| alūme viene wol schone | 25 | genant sin ein apostota | |
| secht des erschrac do manich mā | 246 ^c | iulianus zv ī sprach | |
| vnde hetten angst dar an | | do er in also blindē sach | 75 |
| als in ir vorchte geriet | | deiswar mich dunket daz dir ist | |
| daz noch des gelouben diet | | von galilea din crist | |
| mit erlichen werden | 30 | vnnutze vnde ouch verre | |
| gecronet wurde uf erden | | wande diner ougē werre | |
| weizgot is wart erraten | | von ī vmbeholfen sint | 80 |
| wande des si angst haten | | do sprach der bischof daz ich blit | |
| also wart es sit gewant | | an minē ougē nu bin | |
| do iulianus ouch entfant | 35 | daz ist in vreudē mir gewin | |
| der geschicht zvhant er sprach | | nach mines willen gebote | |
| tut hin vwer vngemach | | gedanket si dem gutē gote | 85 |
| vnde vwer sorge die ir hat | | der mir ist imer lobesam | |
| ich weiz wol war daz zeichē gat | | vnde mir die ougē drūme nam | |
| die cirkelechte crone | 40 | daz ich dich vnreinē man | |
| die umbe daz cruce schone | | nicht alhie dorfte sehen an | |
| get in dirre geschicht | | durch dine groze valscheit | 90 |
| die bezeichent anders nicht | | die din bose herze treit | |
| wan daz wir alle cristenheit | | so wolde ich vngerne sehen | |
| vnde ires cruces werdicheit | 45 | als die rede was geschehen | |
| drucken suln vnde vmmegebē | | got bevrte sinen knecht | 247 ^a |
| sich sal nicht breitē me ir lebē | | der offentliche daz vnrecht | 95 |
| wande vnse gewaldes crone | | strafte vnde den valschen sin | |

iulianus reit do hin
vnde quam in antiochiam
da er von dem altere nam
die twellen¹ vnd die altervas
durch sin erge er druffe saz
an der blozen erden
da er is mit vnwerden
warf vnde under vuzen trat
secht wie uf der selben stat
got an im sich rach ein teil
ein suchte unde ein vnheil
traf in in der stunde
dit was eine böse wunde
da in die wurme azen
vnde creftich in besazen
dit leit betwanē in harte
noc abgot noch ewarte
noch der erzede wisheit
enmochtē im dit groze leit
nicht benemē daz sin pfach
vntz er mit im ouch tot gelac

O wie in betwanē diese not
idoch sin nackeit i gebot
daz er was arger danne art
an gelouben vnde starc
zvgegen die reinen cristen
die er mit bosen listen
hiezt ertotē² manicher wiz
alsus was sines lebeneis pris
der werelde gar ein lasterbale
nv hete er einē marschalch
der uil siner dinge pfach 247^b
vnde ouch uf neelichen beluē
sin leben hette gar gewant
iulianus was er ouch genant
als sin herre nu secht der
zeimal vbete sine ger
deiswar bosliche genue
vze godes kirchen man i trut
die wol gewihetē vas
der böse man nicht entsaz
die gottelichen heilicheit
die dar an was geleit
wande er dar uf sin harn wart
niman wandern sich darf

ob im daz quam zv valle
nv schowet sprach er alle
dit sint die vas in den mā pfliit
cristo dienen alle zit
5 vil cleine der ist geschonet 50
do wart ouch im gelonet
der grozen nackeit vffer stat
sin müt wart ime ein weidegat
nv secht wie sich an im vertrat
10 der orden der nature 55
mit disme grimen schure
wart im alzu sure
die grobelichen smahet
die er hette an die vas geleit
15 nu secht dit lon entfienc er aus 60
sin herre iulianus
zeimal solde so hin tretē
in ein tempel vnde da betē
erliche an des geluckes got
20 nach der gewonheide gebot 65
ein wazzer man alūme trut 247^c
daz man vf die lute sluc
vnde solde wihen si da mite
dit was der ewarten site
25 deme si uolgetē wol na 70
nu was ein vurstē alda
valentinianus was sin name
der edel rittir lobesame
an xpm mit gelouben iach
30 daz idoch heimeliche geschach 75
durch des keiseres vorchte
secht wa got da vorchte
nach siner tugentliche art
daz der herre kune wart
35 vnde sich zv xpo mēgetē 80
do man daz wazzer sprēgetē
valentinianus da sach
dar abe i wuchs ein vngemach
wande in daz wazzer rürte
40 ein heilich zorn in vorte 85
der in begunde harten
vil sere vf den ewartē
von dem er wazzers entsub
sine vust er vf hūb
45 vnde gab im einē slach so groz 90
daz er witen erdoz
in daz volc so hin dan
ey sprach er du böser man

¹ die hs zwanelen doch & scheint in t
corrigiert und an ist ausgestrichen.

² die hs erstoten.

| | | | |
|---|------------------|---|----|
| daz sich hie wol erscheinet wie hastu mich entreinet mit dines wazzeres vnvlat daz ir vweren gotē hat geopfert zv eime tunels spote | 5 | von kalke einē grozē hubel do quam ein vngeluckes vbel | 50 |
| wande ir ī sime gebote machet daz uch got ist gram | 247 ^a | mit eime starken winde der wete also swinde | |
| als iulianus dit vernam do was ī zorne genuc den herren man geuangē sluc | 10 | daz er den kalk zvspreite in alsulche breite | |
| zv kunftigen notē doch torste er sin nicht totē wande er edel was benant iulianus die list do uant | | daz si sin gar anich blibē hie mit quam ein erthibē | 55 |
| daz man in hin zvr wuste versente da er muste von gebrechen ligē tot idoch in alle dirre not | | in deme lande groz genuc ein michel vuwer sich ouch true | |
| die man ī tet so bittere so half got sime rittere wande er in notē bi in trat er wart ouch dar nach gesat | 15 | vf der erdē munde daz gruelichen begunde | 60 |
| wirdenliche vnde schone vnder kuninges chrone | | vf die iuden zurnen vnde ir genuc virburnen | |
| Vil vnde vil van bosheit haben die meistere uns geseit die iulianus vbete vnde wie er vil betrubete die reinē gots cristenheit | 20 | sus wart ir vreude zeiner clage dar nach an dē anderen tage wisete sich an gots lobe | 65 |
| in zv einer smaheit so gewan der vngetrue dieb nach willen die iudē lieb vnde hiez si erliche nach der e | | ein cruce in der luft dar obe dem hiemele wol nahen | |
| die si gehabet hettē e ein schone tempel machen zv helfe an diesen sachē er von sime gutē in schuf deiswar alvollen behuf | 25 | da bi die iuden ouch sahen an irē cleideren her unde dar vil manich cruce swartz gevar | 70 |
| swas si dar zv soldē haben do wart die arbeit erhaben wande die iuden warē vro | 30 | des si wol sere erschrakē idoch ir zornes haken | |
| daz sich is geuuet hette also der cristenheit zu schanden die iuden sich besanden vroliche do algemeine vil kalkes unde steine | 35 | hafte noch durch valschē spot sus wisete vnser herre got al offen diesen bosen | 75 |
| santen si zv hufen do si begundē vfen | 40 | daz man nicht mochte erlosē des heiligen cruces ere wande es mit schoner lere die cristenheit eren pfliit swie es den iudē si ein nit | 80 |
| | | Zeimal vugete sichz also dem bosen iuliano | |
| | 45 | daz er durch vremde kuntschaft bedorfte sneller botschaft die ī ein sache wurbe | 85 |
| | | so daz si icht virturbe dit solde wesen vf westerlant secht do rief er alzuhant daz im quam ein tuuels bote | |
| | | vnde den beswur er in der rote mit kunstlichem gewalde vare hin sprach er balde | 90 |
| | | vnde bringe mir schiere eiwiderwort als der bote hette erhort was im hie was beuoln | 95 |
| | | er vur hin wec da er holn | |

| | | | |
|-----------------------------------|------------------|------------------------------------|------------------|
| im solde·ein antwurte | | waz mit rechter maze kunt | |
| sin wech im do·geburtē | | der machte sich vf an der stant | 50 |
| vur einen ensideln gut | | als in sine zucht lerte | |
| der mit vil grozer demut | | den kunic er da mit erte | |
| sprach zu gote sin gebet | 5 | daz er begente im vnd i bot | |
| daz er lancsein ouch tet | | vur prisant sin girstē brot | |
| an reines herzē steticheit | | do sach der homutige man | 55 |
| deme tuuele waz vmmaze leit | | daz brot gar entwerhes an | |
| daz im sin wech waz vndernumē | | wande er der kost nicht wolde lebē | |
| wande er nicht mochte vor i kumen | | er hiez i heu wider gebē | |
| des reinē munches gebet | | durch sin vntugentliche gir | |
| daz er in siner cellen tet | | sit sprach er sit du hast mir | 60 |
| daz waz so breit so ho so lanc | 248 ^r | vieliche spise bracht | |
| vnde so tief waz sin ganc | | so habe ich dich alsam bedacht | |
| daz er vnde noch enpor | 15 | mit vielicher spise | |
| noch besiten mochte vor | | der bischof der was wise | |
| dit waz im gar ein michel clage | | vnde sprach mit ordenlicher zucht | |
| wande er da beite zehen tage | | herre ich gab dir sulche vrucht | |
| daz nicht der munich wolde abe lā | | als wir zv vnser libnar habē | |
| er was da umme sus gestan | 20 | vnde han idoch von dir entsabē | |
| vnde hete gar dē wech verlorn | | daz dir sere missezimt | |
| deiswar do wart im ouch vil zorn | | swer is ouch vō dir vernīt | 70 |
| trurich sere unde vnvro | | wande du mir hou brēgē last | |
| quam er zv iuliano | | da mit du din vie hast | |
| der vragete in sa der mere | 25 | gespiset nach gewonheit | |
| wie der botschaft were | | dem keisere wuchs ein michel leit | |
| do sprach der tuuel ich enweiz | | vō sinē wortē vnde ein zorn | 75 |
| ich quam dort an einē creiz | | wande er hete an i erkorn | |
| von gebede also heiz | | daz er ouch waz ein gots knecht | |
| dez sich ein alder munich vleiz | 30 | vnde siner sectē vnrecht | |
| daz mir den wech ouch leite | | des sprach er alsus wider in | |
| ich beite unde beite | | du salt des wizzē minē sin | 80 |
| wol zehen tage an einer stat | | als ich nō persen lande kumē | 249 ^r |
| daz er besit nie getrat | | vnde minen willen da gevrumē | |
| abe dem gebete einē vuz | 35 | wande si sint mir harte wider | |
| hie von ich kumē an ende muz | | so wil ich vellen gar dar nider | |
| wande ich vor i nicht vollē vur | | mit gewalde hie die stat | 85 |
| mit zorne do der keiser swur | | ich wil si werfen also mat | |
| als er da hine queme | | daz si durchstrichen sal ei pluo | |
| daz er dem munche neme | 40 | der dreurede waz genuc | |
| beide lib unde leben | | hie mit reit der keiser dan | |
| durch daz er im nicht weic benebē | | basilius der gute man | 90 |
| Nv waz sin wech dar nach gewāt | | was do betrubet sere | |
| in capadociā daz lāt | | daz iener godes ere | |
| zv einer stat cesarea | 45 | wolde an der stat verbrechen | |
| in dē gezitē waz alda | | hie von begunde er sprechen | |
| basilius der bischof | 248 ^d | hin zu gote sin gebet | 95 |
| dem aller tugentlicher hof | | daz er vil innēolichē tet | |

| | |
|---|--|
| <p>in unser vrowē munster da do wisete ī vnser herre isa daz er ir schilt wolde wesen als der bischof gelesen sin gebet hette vnde drā geracht 5 verre vntz hin in die nacht do wart er ouch entrucket in vremdē sin gezucket von unseres herren gebote nv sach eine schone rote 10 von engelen in der kirchē sin die zv im warē kumē drin ouch began er da schowen die schonestē iuncfrowen der ie kein ouge wart gewar 15 vnde die waz mittene ī der schar wol gezieret vnde becleit mit so edeler richeit so daz ir nichtes gebrach 249^b die iuncfrowe allumme sach 20 vnde sprach do si gesach alū rufet mir marcuriū wāde ich den ritterlichen helt zv dem amte habe erwelt daz er dē criēch breche 25 mich unde min kint reche an iuliano apostota sit er is legen wil so na den cristenē mit gewalde mercurius sal in balde 30 drucken wol hin under tief mercurius dē si rief waz ein ritter vz erlesen vor des an tugendē gewesē e er zv tode wurde erslagē 35 in hette ouch nuliche vor dē tagē iulianus mit strenger not gemartert vnde erslagē tot durch den gots gelovben des er sich nicht beroubē 40 mit dro noch mit gewalde liez er hette entfangē dē geniez daz got die sele zv sich nam ouch was sin heilich licham in diese kirchen geleit 45 sin ritterlichē stritcleit sine wapene ich meine die lagē da gemeine</p> | <p>vnde dar zv sper unde schilt als die rede was bezilt 50 von der iuncfrowē alsus secht do quam marcurius als ein gewapent ritter her 249^a beide schilt vnde sper brachte er gar vnverhowē 55 zvgegen der iuncfrowē neich er mit schoner zucht do sprach zv ime die edele vrucht nu rit balde so hin dan vnde velle mir dē vbelē mā 60 der mich unde mī kint versmat vnde die cristenen lat marteren durch argen sin der vrowē ritter reit do hin vnde warb als si in werben lie 65 hie mit ouch die gesicht zergie basilius der vil gute an wunderlichē mute waz do vō dirre gesicht sin zwiuel wolde ī lazē nicht 70 er eniagete nach dē mere ob noch mercurius were alda er e was geleit mit grozer gemuticheit ilte er hin zv dē grabe 75 vnde liez grabē so hin abe vntz vf des lichames stat da sin sarch was gesat in tugentlicheme sinne do was da nieman inne 80 der wirt hette es gerumet do wart ouch nicht gesumet von dem gutē basilio er quam vil rischelichen do da sine wapene lagē 85 din lute die ir pflegen hie� er im balde vf sliezen 249^a swaz si in schowen liezen der wapene er da nicht envant do bat er sagē ī zvhant 90 etwaz von dē meren wa die wapene werē werliche herre sprachen sie si waren nechte alle hie swie is ouch drūme is ergan 95 dit liez basilius bestan</p> |
|---|--|

| | |
|---|---|
| <p>vntz der andere morgē quam secht do vant er dē licham der da lach in sime grabe basilius quam so hin abe da die wapene lagen vnde begunde vragen ob man ir wurde noch gewar do wiseten si si im vil gar si lagen da nach siner ger basilius besach daz sper daz waz von blute worden ret als sich im offentlich erbot vnde vrisch blut was dar an binnē des quam ouch ein man von des keiseres her gerant in die stat vnde alzuhant sagete er vrische mere waz da geschehen were dem keisere iuliano er sprach wir waren harte vro da wir zv uelde lagē vnde ritterscheffe pflagē der keiser nach gewentē siten waz dē her allemiten vmbe in lac manige zile 250^o secht binnen dirre wile sahen wir vil groz wunder da quam ein ritter vnder gewapent nach vientlichen sitē vnde was da bi wol geriten niman was von im virladen wande er alleine wolde schadē dem keisere iuliano gegen deme quam er also sine gleuien scharf meisterliche er underwarf nach ritterlicher saze vnde liez mit voller maze daz roz loufen so hin dan vf den keiserlichen man swaz man begunde schrien er stach die gleuien im durch den lib allenmitten dar nach quam er abe geriten ein einech meneche sit nicht vernā wa der ritter hin bequam der dirre manheit da pflo do der keiser alsus lac</p> | <p>in sinem blate besult ein wunder ir da mirken sult 50 waz do deme durftigen geschach als man vur war vō im sprach e im der tot vollen quam sine hant er vol blutes nam durch sine toerechte guft 55 vnde warf is vf in die luft alsus sprach er ouch dar na ihu vō galylea dv hast du hast verwunden 250^o mich in diesen stunden 60 sus starb der vngetrue vil gar an alle rue deiswar iemerliche genuc sine habe man von i truc nv secht wie er verarmete 65 niman sich erbarmete vber in der in hube von dem wege vnde begrube sus lach er offentlichen geschāt die lute da vō persen lant 70 die er wolde e betwingē vnde im gehorsam bringē die quamē zv i da er lac vil kleiner herscheffe pflo gelich wol einem bubē 75 die lute in do uf huben vnde schiuten in alsam ein vie sin as man alda selbst lie die hut liez man do gerwē vnde mit gemelde verwen 80 dar nach wart si durch smacheit vnder die vuze geleit dem kunige da vō persen lāt alsus wart offentliche geschāt iulianus der valsche man 85 wande er zv rucke wolde gā zv dem geloubē hin vō gote vnde der gutē lute rote zv tode erslan mit sime gebote des wart er billich zeime spote 90 do vnde imer mere got sal des habē ere von aller zvngen lere 250^o stete ane widerkere Alsus habe ich voh gesaget 95 vnde der rede nach geiaget</p> |
|---|---|

ein teil ouch vnzvbrochen
 wie wol er wart gerochen
 der heilige man iohannes
 ir hortet wie herodes
 virloz iemerliche den lib
 vnde mit im daz valsche wib
 vnde wie die tochter ertranc
 die vmme iohannis houbt spranc
 daz si da mit ouch erwarb
 vnde wie iulianus starb
 der sin gebein hiez burnen
 sus wolde got vf si zurnē
 die mit valschen listē
 den heiligē baptistē
 vf der erdē woldē gnagē
 nu wil ich vō dē heubte sagē
 daz im do wart abe geslagē
 vnde in die wirtschafft getragē
 wie daz in-einen standē
 dar nach wart gevundē
 nach sime tode alvurwar
 wol vmbe die vunftalbhüder iar
 bi der zit als ich es las
 do martinianus herre was
 do quamē zwene munche gut
 mit vil tugēden wol behut
 zv ihrlm dē selbē zwein
 sente iohannes erschein
 vnde sagete in ganze mere
 wa sin houbt nu were
 behalden in dē iaren 250⁴
 die zwene vro waren
 vnde giengen da etswenne was
 gewesen der kuninge palas
 da si daz houbt ouch vunden
 mit hartuchen bewunden
 dit mochtē wol die cleit wesen
 die er zvsamne gelesen
 hette von der kemmele har
 dit houbt wart nicht offenbar
 wande es die munche hieldē
 vnde darvmme vieldē
 eine sac mit vugen
 dar inne ouch si es trugen
 vnde wolden heim gen lande
 mit sulchen prisande
 als si heten da genumen
 nu was ein man zv in kumen

der mit in vf dē wech trat
 von emissenam der stat
 also was si genant
 der man gienc mit lerer hant
 wande vngelucke I nicht enlie
 mit diesen mvnchen er gie
 des weges hin gemeine
 vf daz er icht alleine
 dorfte gen so hin dan
 die mvnche batē diesen man
 als ob si weren müde
 daz er ir burde entlude
 vnde irē sac wolde vf I tragē
 doch woldē si im des nicht sagē
 wie es darumme was gestalt
 der man in siner einvalt
 vf sinen rucke nam den sac 251⁶⁵
 da der richtum inne lac
 den die werlt nicht virgulde
 nu secht ton dirre schulde
 daz der munche vulheit
 daz houbt hette vf in geleit
 sente iohannes vō in schiet
 dem manne er heimelichē riet
 daz er besiten wiche
 vnde mit dem houbte striche
 in die stat emissenam
 do volgete er als im wol gezā
 disme selben rate
 hin vō den munchē drate
 hub er sich vf sine vart
 als ouch dē munchē kunt wart
 die virlust an dem houbte
 ir vreude sich betoubte
 vnde suchten beide her vnde dar
 doch wurden si nicht me gewar
 wa hin bequeme dirre knecht
 deiswar in geschach wol recht
 daz sich ir richtū sus virgoz
 niekein vurste wart so groz
 von luten vf der erden
 er enmochte wol mit werden
 ob er genade wolde erlagē
 dit heilige houbt vf I tragen
 Bit disme houbte quam der man
 in die stat so hin dan
 vnde vrentē sich vil sere
 er hielt es vurbas mere

| | | | |
|----------------------------------|------------------|-----------------------------------|------------------|
| heimeliche in eime hol | | baptista gots iohannes | |
| da er des getruete wol | | do sach marcellus under des | 50 |
| daz man es kunde nicht eriage | 251 ^b | wie iohannes dorte quam | |
| nimanne wolte er sagen | | vil erliche als im gezam | |
| icht von dē selbē houbete | 5 | alher zv dieme ringe | |
| vf daz im niman toubete | | zwene schone iungelinge | |
| sin hoffen daz an im lach | | leiten in da zwischen in | 55 |
| wande sin richelich beiach | | do er zvn anderen quam so hin | |
| sich an im stete merte | | daz was zv vreudē ī gewāt | |
| die wile er daz houbt erte | 10 | iohannes hub vf sine hant | |
| als im sin wille gebot | | als ein hogelobter degē | |
| idoch e er gelege tot | | vnde gab den anderen sinē segē | 60 |
| so sagete er siner swester daz | | die ordenliche dar quamē | |
| die sagete es aber vurbas | | vnde den segē namē | |
| vor irme todes ende | 15 | als im von in wol gezam | |
| sus lach in ellende | | marcellus ouch zv iūgest quam | |
| dit houbt alda manigē tac | | in die rote so hin bi | 65 |
| vntz sin gehugde gelac | | vf daz er von iohanni | |
| daz niman drūme icht weste | | entfienge da des segenes sweif | |
| nu was ein tugēder veste | 20 | secht wa iohannes ī begreif | |
| ein selich man da hin bekumen | | vnde gab ī lieblichē kus | |
| der hete sich daz an genumē | | do sprach zv ī marcellus | 70 |
| daz er durch got was ī dē hol | | o herre sage nach miner ger | 251 ^d |
| vnde liez ī genugē da wol | | was meinēt sus din kumē her | |
| da daz heilige hobt lac | 25 | wande ich is gerne wiste | |
| dit waz vber manigē tac | | iohannes der baptiste | |
| nach der zit vnde is dar quam | | hete wol sin wort vernumen | 75 |
| der heilige munich lobesam | | vnd sprach ich bin da her bekumē | |
| marcellus was genant | | von sebasten vnde zuhant | |
| vnde hete gar vō ī geblant | 30 | waz ouch die gesicht volant | |
| der werlde vreude unde ir lust | | Marellus der vil gute man | |
| godes tempel was sin brust | | bat got vnde waz vlizech drā | 80 |
| wande er gar sunder erge | | daz er ī erscheinete | |
| an im vant sin herberge | | waz die gesicht hie meinte | |
| mit tugēdē wol zv aller stūt | 35 | hie mit er ouch dar nach entslief | |
| nv secht dē wart gemachet kūt | | zvphant ein stime ob im rief | |
| wa iohannis houbt lac | 251 ^c | da uon er drate entwachte | 85 |
| zeimal da der munich geplac | | vnd do er sich vf machte | |
| sines gebetes vnde dran entslief | | zv gebete nach willekur | |
| eine gesicht ī do wider lief | 40 | so sicht er obene vfer tur | |
| deiswar vil geneme | | einē sterrē schone unde lieht | |
| in duchte wie dar queme | | marcellus sich ensumete nicht | 90 |
| zv im als er wart gewar | | wa er dē stern sach enpor | |
| eine wol erliche schar | | er gienc ī da so lange vor | |
| von lutē harte schone | 45 | vntz er wol obene getrat | |
| die hatten ein gedone | | vf die seligen stat | |
| daz sich alsus virnemē lie | | da daz houbt waz begrabē | 95 |
| nu secht nu secht is kūt alhie | | der stern bogunde sich enthabē | |

| | |
|---|---|
| <p> vnde weich nicht me vurbas do wart ouch disme kunt daz daz er in solde graben zvphant als er des hete entsabē do grub er in vnde vant 5 den hohgelobtē prisant in eime eimere alda ligē dit wart vō ī ouch nicht verswigē wande er uf daz riche gut 252^a vil manchen menschen do lut 10 vnseme herren zv lobe secht do quam einer dar obe der da nicht geloubete der warheit an dē houbte als mercellus det erkant 15 den eimer greif er mit der hāt vnde sprach deiswar da is nicht ā zvphant wart ouch der selbe man wol an den gelouben bracht vnd doch alerst mit not bedacht 20 die in machte kurre sin hant wart ī durre die an dem eimere ouch clebte swaz er vō dannē strebte doch mochte er nider bekumē 25 durch gebrechēs vnvrumen secht wa er zv gelouben trat vnde sprach vf der selben stat daz houbt were iohannis des wolde er wesē gar gewis 30 der anderen iechelich do sprach vur dieses mannes vngemach mit voller andacht sin gebet iohannes wol an ī tet wande er die hant ī loste 35 idoch mit vntroste gienc er olagende alum wande ī bleib die hant crum Binnē des vnd dit geschach iohannes baptista sprach 40 zv dem siechē also la vō der clage vnd wis vro als man zur kirchē getreit 252^b dit houbt vnde is dar geleit so saltu zv dem eimere gan 45 dar inne ez houbt sal bestan vnde mit der hant beruren isa wirt sich virvurē </p> | <p> von dir gar din vngemach nach diesen wortē is geschach 50 wāde mā es houbt zur kirchē truc mit grozen eren genuc an der processione ez wart gesast vil schone in einer erlichē stat 55 der sieche do hin zv trat bi den eimer den er greif sin vngemach im gar entsleif wande im sin hant wart gesūt do hub man ouch an der stunt 60 zv virene iohannis tac swanne er des iares gelac daz ī sin houbt wart abe geslagē¹ ein keiser do nach vil tagen vf alsulchē mut quam 65 daz er dit houbt alda nam vnde woldes brengē so mit ī zv constantinopolim nach sinē willen wart getragē dit selbe houbt vf einē wagē 70 der es truch hin sin straze do es in rechter maze mit sinē volgerē quam hin bi calcedoniam do wart es houbt so swere 75 als vns sagē die mere von sulcher craft in die es trat 252^c daz man es nindert vō der stat mochte einen vuz vurbaz gezien swaz man vor den wagē gespien 80 daz half si nicht als vm ein har die lute wurden do gewar offenlichen in der stunt als in daz zeichen machte kūt daz iohannes baptista 85 mit in wolde bliben da des wart ir vroude sere groz wande sin maniger genoz dem mit genadē gelanc dar nach doch nicht vberlanc 90 do theodosius der gute mit dugentlicher hute waz ein romescher voget der quam ouch alda hin gezoget da er iohannis houbt vant 95 </p> |
|---|---|

¹ diē hs *gelagen*.

sin wille was dar uf gewant
 daz er is brechte ouch mit im
 zv constantinopolim
 als er bat vmb ez houbet
 do wart es ī erloubet 5
 daz doch durch einē spot geschach
 niman sich des virsach
 daz er die list icht vunde
 da mit er imir kunde
 daz houbt vō dannē brengē 10
 wande sichz begunde spēgen
 zvm ersten des hoffē sie
 ez muste ergen ouch also hie
 vnde daz sin bete were vmme svv
 der keiser theodosius 15
 mit demut zv dem houbte quam 252⁴
 vil richen pfelle er nam
 da er is inne wol bewant
 daz houbt volgete im zvhant
 alsus bracht er is mit im 20
 zv constantinopolim
 vnde liez mit richen sachen
 ein schone munster machen
 in sente iohannis ere
 daz er nach tugende lere 25
 zierte wande dar inne lac
 dit selbe houbt manichē tac
 bis an kvnine pippines zit
 do wart ez als die warheit git
 in daz lant galliam 30
 zv der stat pictaviam
 bracht in vnseres herren lobe
 do gewart manich zeichē obe
 des si gote iemer mere
 genigen in grozer ere 35

Uns schribet sente gregorius
 ein schone zeichē alsus
 von iohanni baptistē
 zeimal wart ein der cristen
 der ein gewihet dyaken was 40
 vnde daz ewangelīū laz
 gefangen von lamparten
 die vbelen sich drā charten¹
 daz si in woldē toten
 zv kvnftigen noten 45
 wart er behaldē also
 des waz ein reine man vnvro

¹ die hs cherten.

sanculus waz er genant
 sin wille waz dar uf gewant
 wie der diaken wurde erlost 253⁵⁰
 solde er ouch liden vntrost
 vor in daz were wol sin gir
 ir herren sprach er gebet ī mir
 ich wil ī minē gewaldē
 den geuangenin behaldē 55
 daz er bliiben muz alhie
 daz woln wir tun sprachē sie
 ob er dir entrine
 daz man dir an gewine
 din houbet sunder widerwort 60
 ia sprach er ich wil den mort
 liden ob er mir entwirt
 sus nam den gast heim der wirt
 vnde pfach durch got sin harte wol
 wāde er was richer tugēde vol 65
 dar nach hiez er balde in vlien
 vnde zv lande in wider zien
 daz ouch alzhant geschach
 der dyaken sich enprach
 vnde quam so hin zu lande 70
 als man ouch erchande
 wie sanculus mit ī warb
 ir urteil nicht an im vertarb
 nach bosome widergelde
 si brachtē ia zv velde 75
 vnde wolde haben in verlorn
 durch ir rache vnd durch ir zorn
 daz sie ienen e verlurn
 einen stärkē man si erkurn
 der mit vrier hanthābe 80
 im sluge alda sin houbt abe
 durch sine bese miete
 sanculus nider kniete
 vnde bat unseren herren got 253⁵
 daz sin mildenlich gebot 85
 siner sele were vor
 der mordere ructe ein swert ipor
 wol geneget vnde scharf
 do er den slac vf warf
 do rief sanculus ia 90
 hielf iohannes baptista
 mir in dirre grozen not
 secht wie iohannes sich erbot
 dem der in mit truen rief
 den slach er also vnder lief 95

daz ieme durre wart der arm
 sin aderen die e warē warm
 wurden nu kalt vnde vngerecht
 alsus genas der godes knecht
 wande i iohannes gehalf 5
 do enwas ouch iener nie so alf
 er enpruete wol die mere
 daz im von gote were
 sin arm worden durre
 daz herze wart i kurre 10
 wande es die vorehte vmme trat
 er gelobte vf der selbē stat
 daz er mit ergen listen
 nimmer keinē cristē
 wolde vurwart geschaden 15
 do wart ouch der not entladē
 sanculus sprach sin gebot
 vur in vnde als er daz getet
 do wart sin arm gelenke als e
 des bezzerte er ouch vurbaz me 20
 sich an tugentlichē sitē
 nv suln wir vlyzeliche bitē
 iohannem cristes toufere 23^a
 sinen heiligē vorlaufere
 der mit vlyze hie vnde dort 25
 vor im predigete sin wort
 an tugenden wol gelenke
 daz er an vns gedenke
 vnde dort vor ihm xpm trete
 vnde vns die genade erbete 30
 daz wir zv im hin uf kumē
 in den ewigē vrumē
 da alle not verdrangē ist
 gelobet sistu ihu crist

*Eine vorrede von sente marien
 magdalenen¹*

Zv der boten buoche 35
 mac ich mit gutē ruoche
 ouch beschriben hie daz leben
 daz vf der erden waz gegeben
 der edelen vnde der vrien
 von magdalo marien 40
 wande si mit tugentlicher craft
 vnseres herren botschaft
 zv den apostelen warb

¹ roth.

wie si an irem ende starb
 vnde wie si lebte bi ir tagē 45
 des lat ein teil zv dute uch sagē
 zv troste vns sunderen
 vf daz wir bi dē meren
 mit ganzer hoffenūge vns labē
 nie wart ei mēsche so tief begrabē
 in der svndē vullenūt 50
 wirt i ot rechte rue kvnt
 er mach wol selich werdē noch
 vnde allerhande sundē ioch
 swie ouch hatte starc ir bant 253^a
 daz let den menschen vri zuhāt 55
 swēne i gut wille wirt erborn
 vnde er begrifet stetē zorn
 gegen der sundē wollust
 die vor des in siner brust
 waz mit valscheit ergrabē 60
 als wir gut bilde haben
 an dirre magdalenē leben
 wie mildecliche ir wart vergeben
 ir manichualde missetat
 die des vhlen tuuels rat 65
 an ir treib durch sinē spot
 gelobet sistu guter got
 daz din barmherzicheit
 vnz armen ist also gereit
 mit veterlicher true 70
 wol vns der edelen rue
 die vns in kurzer stunde
 vz der sunden grunde
 hat uf hohe tugende bracht
 got herre gib vns andacht 75
 so daz wir mit steticheit
 vmbe unser sundiges leit
 ein ruich leben alhie tragē
 vnde also darinne iagē
 in minnendes herzen gir 80
 zv dir herre hin zv dir
 amē des hilf vns ihu crist
 durch alle¹ die true die du bist

*Dit is von sente marien magda-
 lenen²*

Maria magdalena 254^a
 die in dē schriftē hie vnd da 85

¹ die hs altie.

² roth.

| | | | |
|--|---|---|--|
| billiche dē gutē ist bekāt magdalena was genāt von einer burch aldar vm daz die genant was magdalum dit ist daz heilige wib die vil sundigen lib truch vor der genadē kunft dit is die wise vernunft vz allen sunden brachte do si mit vlize gachte ¹ in des hohsten arzedes rat dit ist die vz vnvlāt wart ein genaden vas erwelt vnde zv den eren gezelt daz si ist eine botinnne vnde die botschaft der mīne von xpo warb zvn iungeren dit ist die sich lie hungere nach xpo al ir selich leben vnde weich durch in so hin nebē von allerhande luten als ich her nach wil duten wirt mir der wech nicht vndernvmē von den die mir widerkumē vf daz si leide mir getun dit ist die der godes sun ihc xpc der milte gesazt hat zeinem bilde vns armen sunderen er wil vns dran beweren daz nie kein mensche also tief hin zvn sundē gelief wil er ot ganzer rue plegē 254 ^b cristus enwelle in vz wegē vf hoher genaden bere nach sunden volgent gute were swer werliche bezzeren wil gote der minnē minnēlicher bote cristus let uns schowen an dirre heiligen vrowen wie na ī mach ein sundere kumē do xpc hette an sich genumē nach tode wider als e sin leben do wolde er vrkunde vns gebē daz er zv troste uns was gesant von himele in irdische lant | 5 10 15 20 25 30 35 40 45 | vns armen sunderen die mit leiden sweren leider hie gevangē sint ihc xpc godes kint sin amt wol dran prisete do er zvm ersten wisete sich dirre heiligen vrowē die vor des was verhowen von den sundē alzvhart nv horet wie si gerufē wart Der gewesterde warē dru als ich wil berichtē v daz eine magdalena daz andere ir swester martha daz dritte ir bruder lazarus die mere wisen vns alsus daz si in iren iaren nach geburt edel warē vnde gutes riche genuc ir geburt sich an si truc von rechter kuninlicher art 254 ^a alleine es do was verkart daz si nicht kuninges haten idoch si nider traten von der benanten edelheit durch daz was ir richtū breit vnde wande si warē rich vnd edel so heten si ir dru sedel als daz vugete ir richtum eine burch hiez magdalum die ir eigen vmme trat zv ihrlm in der stat hetten si gulde ouch genuch alse die geburt vf si truch daz dritte hiez bethania vnde lac bi ihrlm alda ein stetel vil genuchtsam do iechelich dirre drier quam vf zv sinē vollen tagen do began ir wille si iagen si solden teilen ir gut wande si nicht heten einē mut sunder dri als ir was lazarus an sich do las zv ihrlm daz erbe wande er vil bederbe der werlde ein ritter wolde wesē hie von hete er an sich gelesē | 50 55 60 65 70 75 80 85 90 |
|--|---|---|--|

¹ gachte aus brachte corrigirt, aber nicht sehr gut.

daz der vreudē nahē lac
 martha des amtes ie pfach
 daz si zvsamne hielt es gut
 vnde nicht durch werētlichē mut
 noch durch hochfart wolde gebē 5
 si sazte dar uf al ir lebē
 wie si sich mochte erbarmen 254^d
 einen iechelichē armē
 der des almuzens gerte
 den tempel si gewerte 10
 mit ophere nach gewonheit
 hie von treib si ir arbeit
 der selen zeime heile
 ir wart zv irme teile
 bethania des si pfac 15
 daz bi ihrlm da lac
 maria was schone vnde iunc
 vnde nam iren vollē vsprunc
 nach gelustelicheme lebene
 vnde des geuil ir ebene 20
 die burch da zv magdalo
 hie von ist si genant also
 in den schriften hie unde da
 maria magdalena
 Alsus waz in allen 25
 besunder teil geuallen
 dar abe si sich begiengē sus
 nv waz der ritter lazarus
 vf werltlichen pris gewant
 des kunde er wol mit vrier hāt 30
 der werlde hin virtun ir gut
 maria waz ouch vnbehut
 beide von ere vnde von zucht
 des were hin ir gutes vrucht
 virgange schiere dar na 35
 enwere gewesen martha
 der warē sinne wol veil
 des bruder vnde der swester teil
 bewarte si mit witzen
 vnde liez nicht versitzen 40
 von dem gute den geniez 255^a
 wande si sich dar in stiez
 mit ordenlichen rechten
 den rittern vnde den knechtē
 die bruder unde swester hetten 45
 gab si zu iechelichen steten
 ir noturft erliche genuch
 secht wie die wollust vertruc

Passional.

marien vnde daz senfte leben
 dem si den lib hette ergeben 50
 daz si zv sunden snabte
 vnde sich dar an habte
 durch gelustes beiac
 leider alzu manichen tac
 daz ir genade waz verhaget 55
 sumeliche hant von ir gesaget
 daz si dem heiligen manne
 ewangelisten iohanne
 bescheiden were zu der e
 vnde daz ir wart nach ī so we 60
 do in xpc ir neme
 daz si da uon bequeme
 in einen zorn der ouch sie
 vallen hin zu sunden lie
 vnde darinne wandern 65
 so sprechen vil der anderen
 ez si genzelich gelogen
 iohannes wurde ir nie entzogē
 wande er ir nie gelobet wart
 si viel von vrier art 70
 in der sunden gebot
 die tuuele beten irē spot
 an ir lie mit lieber schowe
 martha die gute vrowe
 waz betrubet sere 255^b 75
 vmbe die groze vnere
 in der die arme swester lac
 vil dicke unde dicke si pfac
 si mit vruntlichen siten
 darumme strafen vnde biten 80
 daz si dar abe lieze
 vnde von ir herzen stieze
 die schande unde die vnere
 kera swester kere
 kere von der sunden noch 85
 vnde wirf von dir daz arme ioch
 daz du mit sunden ufe treist
 wande dich hat der vbele geist
 gebunden alzu harte
 swaz ir gesagete marte 90
 daz verswant mit der luft
 wande ir hubesliche guft
 mit siben tueln was behaft
 die si an volliger craft
 pflegen dicke entzunden 95
 ich meine an siben hobtsundē

dar an si gebunden lac
vnde mit in also wandern plac
daz si verloz iren rechtē namē
man hiez si durch daz schamē
eine sunderinne hie vnde da
vnde nicht als e maria

Dit bestunt vntz vf dē tac
daz mit ir siner true plac
der gvte got der milte
vnde vns an ir ein bilte
gab der barmherzicheit
die hiemelische wisheit
hete uns in irdische lant 255^r
zv eime arzte gesant
ihm die hogelobte vrucht
der quam mit heiliger zucht
dort hin zu bethaniam
da er die herberge nam
bi eime der hiez symeon
der true waz er ie gewon
daz er die cranken suchte
als er ouch geruchte
wande es was daz amt sin
maria die sunderin
was in der zit bi marthen
ein wunder muget ir wartē
an dirre sunderinne
wie si von gots minne
wart alvme gewant
vnde an guteme lebene onprät 30
nu secht do zv bethaniam
crist daz ewige liecht quam
zvhanter der schin sich vme truc
in marien herze er sluc
so daz si werlichen sac 35
wie rechte bese unde wie swac
si was an irme lebene
do gedachte ouch si vil ebene
so hin an den burnen kumē
von deme si hete wol vernumē 40
als ir wart dicke geseit
dar die barmherzicheit
vz im stete vluzē
vnde swenne er beguzze
der wurde wiz alsam ein ane 45
ir wart an irme herze we
wande ir die sunden naen lac 255^r
die si hette manichen tac

geuazzet vnde an ir begiene
die arme sunderen do giene 50
mit voller rue behaft
so hin zv der wirtschafft
da crist zv huse was gebeten
trurech quam si hin getreten
da die anderen waren vro 55
vnde wande ir herze stunt also
daz si in ir wol entpfant
wie si mit sundē waz geschant
dirre sundige name
bedacte ir vzere schame 60
daz si die lute cleine entsaz
nv secht da man mit vrendē az
dar in quam si mit leide
an rechter vnderscheide
nam si des heilandes war 65
vnde hub sich durch ein hofē dar
daz si genade vunde
si dructen so ir sunde
daz si nicht torste sprechē
groz rue plach si brechen 70
dar in mit craft ir herze wil
an die erden si viel
da crist waz der vil suno
sine heiligen vuze
begreif si mit den henden 75
vnde wolde nicht erwendē
durch daz volc so hin abe
manigē kus si da gab
den vil heilligē vuzen
si hofte ir alda buzē 80
des vngemaches daz si heiz 256^r
ir ianerech weinen was so heiz
vnde die zehere also groz
daz si die vuze im begoz
vnde da mit si im twuoh 85
alle vreude si versluc
der man zur wirtschafft pfliget
die rue hette ir an gesiget
der volgete si zv ende
si zoch vz dem gebende 90
ir har daz mit hochvart
dicke vor waz bewart
vnde trugete sine vuz mite
in den landē waz ein site
daz daz lut mit witze 95
durch der luffte hitze

sich biwilen salben pfac
des hette si vil manigē tac
an ir mit homut gepflogen
hie durch wart nu her vur gezogē
von ir genuc der salben 5
da mit si allenthalben
im salbete die vuze
ihc der tugende suze
gerne dit gerichte nam
von ir wande es im wol gezam 10

Maria sunderinne
du bist in guteme sinne
vf einen burnē alda kumen
da du macht scheppē allen vrumē
an vil heiligeme lebene 15
du bist geratē ebene
vf den burnē der sich treit
her vz mit barmherzicheit
an manigem kanale 256^b
betouche dich zv male 20
des du macht immer wesen vro
er besprenget dich mit ysopo
des bistu wiz ob alleme sne
nv horet wunder wie den se
den nieman vberdenken mac 25
durch sinen alzu witen slac
ein cleine brunne ervuchtet
der tach wirt erluchtet
von eime liechte cleine
godes sun ich meine 30
ob allen dingē eime
ie luter vnde reine
den wusch¹ alhie die vrowe
mit ires herzen towe
weizgot si wolde ia zocken 35
vnde an im vz looken
der erbermede vlut
dar abe ir leben vnde ir mut
wol gesuberte sich
nu sprich vrowe nu sprich 40
als vil du macht vor smerzē
sprich in dime herzen
waz is din wille vnd din beger
owe da bin ich kumen her
vmme der genadē kauf 45
ich han mines lebēs louf
leider iemerliche verlebet

¹ die hs wuchs.

vnde zv der helle gestrebet
owi owe der leide
ich bin mit vnderseide 50
von dir zv verre getretē
wande mich die vhele viende hetē
virdrucket anē widerwint 256^c
owe dat ich ie wart so blint
vnde in gewesen bin ein spil 55
ich han gesundet also nil
vnde noch clebet an mir der schimel
daz ich dich ewigē himel
nicht tar vrlichen an gesehē
vnde o waz ist an mir geschehē 60
iemerlicher sunde
ia bin ich ein abgrunde
der untugende gewesen
die mich hette an sich gelesē
nach ir valschen vppicheit 65
owe daz ist mir harte leit
so leit so leit ist mir daz
daz ich wil vlihen vurbas
die werlt gar minir gir
herre min vnde bin zv dir 70
von der werlt entrunnē
ich hoffe ich hane gewunnē
alhie den lebendē brunne
vnde daz liecht der sunnē
daz vns hait bracht lebēdē schin 75
ihu ihu herre min
des lebendē gots sun
laz min armes herze run
an diner heiligē mine
als ich mich vrsinne 80
so bistu herre uns gesant
sam ein geweltich heilant
heile mich ihu heile
vnde nī zv dime teile
swas mir noch lebēs ist erkorn 85
wande daz vergangene ist verlorn
leider iemerliche genuch 256^d
vnde owe daz mich ie vertruch
der leidigen sunden last
vnde daz so lange mir gebrast 90
din da ewiges liecht
von dir kame ich vurbas nicht
du enmuzest dich erbarmen
nu uber mich vil armen
sus lach si unde kuste 95

des si weinende geluste
 vnseres herren vuze
 o ihu du uil suze
 in tugentlicher wise
 dit waz din edele spise
 nach der du hungerech were
 vns sagen ganze mere
 von dir lieber herre alsus
 daz symon phariseus
 zv siner wirtschaft dich lut
 aber din vil heilich mut
 wart von dirre vrowen sat
 die zv dir nach willē trat
 vnde dir ir selbes herze bot
 daz wol sich in der rue sot

Sit das uch icht verdrieze
 ob ich min rede gieze
 ein teil mit der schrift besit
 binne dirre selben zit
 do die vrowe alda lac
 an xps vuzen vnde pfīac
 weinen des si nicht virdroz
 als noch cinem gibet stoz
 sin sunde dem si rechte swirt
 symon vnseres herrē wirt
 gedachte in sime herzen do 257^a
 deiswar vnde were deme also
 daz dirre als man seit mere
 ein war propheta were
 so kunde er wol beschowen
 alhie an dirre vrowen
 daz si ist eine sunderin
 von ir den lichamen sin
 liez er ie nicht beruren
 secht do wolde ouch zvvuren
 ihc die grozen valscheit
 die in an sime herzen sneit
 mit boseme urteile
 vnde wie nu wol zv heile
 were al ir leben hie gewant
 daz wolde er machen ī bekant
 vnde is mit einer bischaft iagen
 symō sprach er ich sol dir sagē
 ein teil vnde vnderweisen dich
 do sprach symō meister sprich 45
 vnser herre sprach do san
 nv hore es waren zwene man
 eime schuldich sin gut

der in durch gewinnes mut
 so uil lech in die hant 50
 daz eines schult was benant
 vunfhundert pennige alvurwar
 vunfzich des anderen gar
 vnde do die selben zwene man
 vur armut quamē nicht dar an 55
 daz si im gulden sine habe
 dez herren mildicheit liez abe
 vnde sagete si des gutes vri
 nu sage mir welch der zweier si
 mit liebe im me gebundē 257^b 60
 secht do sprach sa zestundē
 symon herre als ichs versta¹
 die liebe sal me ligen na
 deme dem me verlazzen wart
 du bist wol uf der rechtē vart 65
 sprach er mit urteile kumē
 sus wart die bischaft vf genvmē
 zur vrowen die er an sach
 wider symonē er sprach
 wol nach sines willen ger 70
 symon ich bin kumen her
 zv dir in din hus gemach
 daz man dich nindert ensach
 mir wazzer zv den vuzē tragē
 so hat si mir dit wib getwagē 75
 mit iren zeheren alsus
 du engebe mir nicht einē kus
 so sich an diesem wibe
 wie stete si dran blibe
 daz si die vuze kusse mir 80
 min houbt wart hute nicht vō dir
 gesalbet mit oleies gebe
 so sich wie die vrowe strebe
 vnde mit gutē salben
 mine vuze allenthalben 85
 salbet hie von sage ich dir
 des du salt wol gelouben mir
 ir wirt virgeben vil vnvlāt
 wande si uil gemit hat
 als du ein teil macht schowē 90
 do kerte er sich zvr vrowen
 vnde sprach der geloube din
 sal dir ein heilunge sin
 ganc vnde habe guten vride 257^c
 o maria swaz du lide 96

¹ die hs *versta*.

| | | | |
|--|----|--|----|
| an schemde als ich han ¹ benät | | si waz in siner minne | |
| daz wart zv vreudē dir gewāt | | enprant mit vrier gewalt | |
| do der vride wart gegeben | | ir herze waz dar uf gestalt | 50 |
| bevridet wart alda din lebē | | daz si in stete gerne sach | |
| von der tuelle herschaft | 5 | vnd o swāne ir ouch daz geschach | |
| mit den ² du were vor behaft | | daz xpc zv ir huse quam | |
| in manigen leiden sohuren | | vnde sine herberge nam | |
| alle creaturen | | bi disen swesteren beide | 55 |
| waren vor des wider dich | | so was vil vnderscheidē | |
| wande dines armē lebenes strich | 10 | ir dienst des si i plagē | |
| streit uf dinē schepper | | vnde dran mit truen lagē | |
| hie von was ir aller ger | | die edele vrowe marte | |
| daz si in woldē rechen | | der gescheffede warte | 60 |
| vnde dir din leben brechen | | des si mit willen nicht vergaz | |
| durch die grozen vnvlāt | 15 | maria alzuhant gesaz | |
| daz du an dines herzen wat | | mit zuchtē harte schone | |
| die edelen reineheit vermides | | vur ires herzen crone | |
| wol dich des hogelobtē vrides | | ihm xpm gots sun | 65 |
| wande er vil gar din sinne | | beide ir arbeit vnde ir rvn | |
| zoch an cristes mīne | 20 | waz mit ime vnde in ime ²⁵⁸ | |
| an deme du wurde wol behaft | | si duchte wesen nicht ein schime | |
| mit eintrectiger vruntschaft | | vor im alda besitzen | |
| Svs was die vrowe do bekart | | sich began ir liebe irhizen | 70 |
| vnde an deme herzē wol gelart | | vñ in mit vil senfter dole | |
| wie si den solde mīnen | 25 | ir herze vreudē waz so vole | |
| mit luterlichē sinnen | | die an ir vollich werte | |
| der ir sunde ir virgab | | daz si nicht me begerte | |
| nie geschiet si dar ab | | wande in horē vnd in sehen | 75 |
| mit dekeinē missetrite | | vnde ir stetes ougē brehen | |
| ir vil edel zuchtech site | 30 | in sine ougen halden | |
| von tage zv tage ho uf steich | | si muste ir redē enthalden | |
| vntz si mit tugendē erreich | | deiswar vō ehafter schult | |
| ein so gar geneme stat ²⁵⁷ | | wande ir herze waz gevult | 80 |
| daz si die swester vber trat | | mit vreudē daz der vullēmūt | |
| an eime lutenen lebene | 35 | wol enthielt iren mūt | |
| si wanderte also ebene | | der manige rede sparte | |
| do si cristes minne traf | | eya marthe marthe | |
| daz ir wart irdesch lebē slaf | | waz wil din itwizen | 85 |
| swie sichs ir vor vil ho uf spien | | marien virwizen | |
| nu began si sich entzien | 40 | obe si vor cristus vuzē | |
| vil gar von allen dingē | | wil iren hunger buzen | |
| vnde wolde ir herze bringē | | dar nach ir herze ist gewent | |
| an den des groze gute | | vnde obe du vzen bist gedent | 90 |
| mit einer suzen glute | | vñ arbeit die din vliiz iaget | |
| hete ir herze troffen | 45 | daz mache swie es dir behaget | |
| ir geloube vnde ir hōffen | | din arbeit ist vil lobelich | |
| waz er an volleme sinne | | des vlize ir stetenlichē dich | |
| ¹ die hs hant. ² die hs dem. | | vnde la marien sitzen | 95 |

si hat mit gutē witzē
 erkorn wol daz beste
 vnde sitzet also veste
 vf dē hohē grate
 der ir nach xpc rate
 von genadē ist gegeben 258^b
 da si vil wenich ouch din lebē
 berefsen vnde vrtellen wil
 dich dunket wie du schafest vil
 daz ist din laz ot si wesen 10
 an deme daz si ir hat erlesen
 mit eime suzen lebene
 sus wanderte ie vil ebene
 cristes liebe vrundin
 wann ir genaden hoher schin 15
 verlasch ir nie vurbas
 dit edele genadē vas
 steic sus vf der tugende bere
 si worchte ie vil hohe were
 dar an si wol bestunt also 20
 irem brudere lazaro
 wart durch iren willē gegebē
 nach tode ein gesunt leben
 daz er i im nutze machte sit
 in der hochgelobte zit 25
 do xpc vf gehangē wart
 an daz cruce vil hart
 daz sach ouch diese vrowe
 so was si bi der schowe
 da man nach tode in begrub 30
 vil vru si sich¹ vf hub
 nach der ewangelisten sage
 an deme heiligen ostertage
 vnde quam zv unseres herren grabe
 die anderen giengē zv unde abe 35
 als si ir eigen wille treib
 maria stete alda bleib
 vntz ir genade geschach
 in daz grab si dicke sach
 swie si doch nicht dar inne vant 357^c
 ir wol vireinter minnē bant
 twanc si mit heizen vugen
 aber unde aber lugen
 dicke weinende so hin ab
 in daz herzeliebe grab 45
 da ir herre was geleit
 vnde durch die selben steticheit

¹ die hs sich si.

vnser herre zv ir quam
 des si zvmerten war da nam
 sit der zit daz er erstarb 50
 sine botschaft si warb
 von sime heilige gebote
 hin zu der apostelen rote
 Nach der hogelobte zit
 als die zit vrkunde git 55
 vnde ir da uor habt vernumē
 do xpc waz zv himele kumē
 an menschelicher volleist
 vnde er den heilige geist
 den vrundē nider sante 60
 da mit er ouch erwante
 beide ir zageheit vnd ir clage
 do wart man predigē vnde sagē
 den cristenē geloubē
 dit woldē ouch betoubē 65
 die iudē beide her unde dar
 vnde leitē manige harmschar
 dem heiligen gesinde
 dit bese volo dit blinde
 waz den apostelen vil gram 70
 swaz zv in mit geloubē quam
 dē wisetē si ir vngunst
 zv iungest vur ir zornes brüst
 vz an grozeme grīme 258^d
 mit offenlicher stimme 75
 wider sprach man hie unde dort
 der guten lere unde ir wort
 die doch nicht abe lizen¹
 vnde dar nach wart man giezē
 mit zorne sumelicher blut 80
 stephanus der herre gut
 mit steinē wart geworfē tot
 nu secht in dirre selbē not
 wart es den gutē na geleit
 si wurden her vnde dar zuspreit 85
 von einander harte wit
 sich teilten in der selben zit
 die apostelen in die lant
 da si machten erkant
 des rechten geloubē vliz 90
 maximus ein guter hiez
 ein selich man ein reiner
 der zwene unde sibenzich einer
 die crist zu iungeren hette erkorn

¹ lizen aus laxen corrigiert.

| | | | |
|---|----|---|----|
| deme hette petrus da heborn | | 'Maximus ir houbtman 259 ^b | |
| bevoln als im wol gezam | | begunde sterken ^c si dar an | |
| mariam magdalenam | | daz si geduldech weren | 50 |
| vnde ir swester marthē | | got mochte in allen sweren | |
| daz er in solde warten | 5 | harte wol zv helfe in kumē | |
| lazarus waz ouch mit in | | dar abe in wurde genumē | |
| wande sin tugentlicher sin | | der vngetruwē lute spot | |
| waz zv dē besten behaft | | secht wie der vbergute got | 55 |
| si heten nicht me eigenschaft | | der vrunde in notē nicht virgaz | |
| sit daz si wurden getouft | 10 | er wolde plegē ir vurbaz | |
| ir gut was alles hin verkouft | | sit in waz irdische helfe tur | |
| als si ir heil lerte iagē | | beide segel vnde stur | |
| vnde daz gelt hin getragē | | was in sin hogelobter segē | 60 |
| vor die apostelen gots 259 ^a | | er schiete si da hin engegē | |
| nach dem willen ires gebots | 15 | da sin wille was gewant | |
| gab man ir noturft den dar abe | | dit was in marsilien lant | |
| die nicht eigener habe | | da quamen si gesunt zv stade | |
| enwolden hie besitzen | | in widervur dekein schade | 65 |
| mit vruntlichen witzē | | wande si dar brachte godes gewalt | |
| was der von dem ich kunde | 20 | nu waz daz lut mit einualt | |
| marien vormunde | | in dē irrietum getretē | |
| wande es waz geheizē in | | daz si plagē an beten | |
| mit diesen vorbenantē drin | | die valschaftē abgote | 70 |
| sin wesen ein blinder hete erkorn | | diese heiligē rote | |
| der blint zur werlde was geborn | 25 | wolde nieman entfan | |
| vnde deme xpc ougē gab | | man liez si her vnde dar gan | |
| man liset ein ewangeliū dar abe | | al ein vnbekante diet | |
| cedonius was sin name | | secht wa ir heil do geriet | 75 |
| mit der rote lobesame | | in ein tempel daz da lac | |
| was ouch guter lute me | 30 | dar inne ouch daz volc pflo | |
| den iuden tet es harte we | | beten an die abgote | |
| daz si sich samtē in gote | | aldar inne bleib die rote | |
| si wolden machen zeime spote | | vnd warte godes willen | 80 |
| iren gelouben vnde ir amt | | ob ęr da wolde stillē | |
| swaz ir was ^d da hin gesamt | 35 | dit lant von der irricheit 259 ^c | |
| die nam man alzvmale | | nv quamen nach gewonheit | |
| vnde brachte si durch quale | | zvm templo des landes diet | |
| so hin verre vffez mer | | vnde wolden als ir wille i riet | 85 |
| gedult waz ir aller wer ^e | | ir goten opfern dit geschach | |
| da mit iechelich zv kampe trat | 40 | als magdalena daz gesach | |
| si wurden in ein schif gesat | | do was ir leide groz genuc | |
| dem daz stur wart af genumen | | ir herze si dar nf truc | |
| sus liez man si durch vnrumen | | daz si den blindē luten | 90 |
| vaste hin vor winde gan | | solde wol bedeuten | |
| der vngetruer bese man | 45 | den rechten wech secht wa si trat | |
| wolde ir lib vnde ir lebē | | zv dem volke vffer stat | |
| alsus dē meruischen gebē | | nach vernunftiger witze | |
| | | wisete ir antlitze | 95 |

^a die hs hat noch *ger* vor *wer*.

liebliche vnde minesam
gute lere si vf nam
mit honichmezziger zungen
als si ouch waz betwungen
von dem heiligen geiste
mit siner volleiste
begunde si dē heiden
die abgote leiden

vnde lieben vnseres herren wege
mit aller tugentlicher pflege 10
des nam die lute wunder
si pruetē alhesunder
als si wol mochten schowen
an dirre selbē vrowē
der wisen zungē gewalt 15
vnde daz si were wol gestalt
in der maze nicht zu alt¹
ouch was ir wunder manichvalt
vf diese nuwe lere
die si mit wiser kere 20
vf si alda genante 259⁴
idoch sich nicht erwante
ir geloube es bleib also
des waren die guten vnvro

Ein vurstē waz da vberes lāt 25
wie er were genant
daz ist vntz noch mir vnbekant
ez waz vmbe in also gewant
daz er nindert hette ein kint
vil waz siner vreude blint 30
durch diesen selben vngewin
nv quam er vur dē tempel hin
vnde sine husvrowe i mite
ir uil tumphafter site
wolde opheren den abgotē 35
vnde begern an ir gebotē
daz in wurde ein kindes vrucht
vnde also die grozen tobesucht
magdalena vernam
zv dem vurstē si quam 40
an des tempels portē
vnde sp̄t̄ach mit scharfen wortē
eya wie bistu so blint
daz du bitest vmme ein kint
die dar zu nictes nicht getugē 45
daz si dir icht gehelfen mugē
ir ere ist gar geneiget

¹ die hs halt mit unterpunctiertem k.

swaz man lobes in erzeiget
daz ist genzeliche verlorn
si hat der groze godes zorn 50
verstozen hin vnd genalt
5 ich sage dir wē du erē salt
vnde dich zien in sin gebot
daz ist der hogelobte got
des hiemels unde der erden 260⁴ 55
sal dir icht gutes werden
daz muz gar von i geschehen
den saltu mit gelouben iehen
vnde dich im drucken vnder
deiswar is waz nicht wunder 60
ob suze wort sprach der munt
deme richer genaden vunt
wart also erlichē kvnt
in der hogelobten stunt
do die vrowe suze 65
kuste cristes vuze
ia vnde werlichen ia
der munt muste imer me dar na
honechsauze rede gebē
do trat der vurstē hin benebē 70
vnde liez die rede also bestan
noch nicht wolde er von herzē lan
sine vngeloubeliche macht
vber kurtz in einer nacht
wart magdalena des in ein 75
daz si des vurstē wib erschein
vnde sprach zv ir nu hore mich
wes ich sal vnderwissen dich
ir habet gut vnde ere
daz voh vollen sere 80
zur werelde hat an sich gelesen
vnde lāt arm da bi wesen
die guten lute die hie sin
du salt sagē dem manne din
daz er grife an sin gut 85
vnde in buze ir armut
es missezimt vil sere
daz ir habt gut vnde ere
vnde godes vrnt gebrechē habē 260⁴
ob du wollest nicht besnaben 90
so wirb die botschaft alhie
die vrowe vnderwegē lie
swaz ir alda wart geseit
si getorste es durch zageheit
dem manne sagen nicht dar na 95

secht wie magdalena
des anderen nachtes aber quam
vnde straffe daz wibes nam
vmbe daz si vnderwegē liez
die botschaft die si werbē hiez 5
noch gebot si ir daz
si es nicht lieze vurbaz
si enwurbe vō ir iene wort
dit bleib von ir vnghehort
wande si ir manne sagete nicht 10
von der selben geschicht

Des dritē tages quam dar na
maria magdalena
vnde wisete sich in beidē
geliche sunder scheidē 15
als ein vuwer quam si dar
vil hertenclliche vnde zornvar
als obe daz huz brente gar
si namē ir antlitzes war
daz duchte si gar burnen 20
sus wolde gen in zurnen
die vrowe unde sich wißē drā
scharfeliich sprach si zu dē mā
in eime guteme sinne dit
slefestu des tuuels glit 25
mit dem vnreinē wibe din
die wol ein natere mac sin
wande si hat wider mich gecrigē 260^c
vnde mine botschaft dir virswigē
die ich selbe werbe hint 30
du bist des heiligen cruces vint
vnde rechter sinne vnwise
du hast mit edeler spise
dinen buch wol gevult
vnde wilt vō dirre selbē schult 35
din gemach nicht vndersnidē
du list in weichen sidē
gemachsam vnde reine
vnde bedenkest cleine
wie arm godes vrunt dort ligē 1 40
alles gemaches virzigē
hungerich vnde sunder cleit
deiswar die grozē smaheit
daz du din helfe sumest in
entwischet nicht vō dir hin 45
wande es dir wol wirt abe genvmen
als die rede waz volkumē

¹ die hs *armi* oder *aran*.

magdalena sich hin machte
hie mit ouch entwachte
die vrowe des vurstē wib 50
vor engesten bibete al ir lib
wande si grobeliche erschrac
dē manne ouch vil nahen lac
die gesicht der er entfant
do sprach die vrowe alzuhāt 55
owe lieber herre min
daz wir nu erschrecket sin
daz ist da uon vber ein
daz si mir zwies erschein
vnde hiez mich sagē dir die wort
die du hast selber nu gehort
vnde daz liez ich vnder wegen 260^d
wande ich es nicht torste mich erwegē
daz ichs dir mochte gesagen
ob ez dir nu wil behagen 65
so dunket es mich wesen gut
daz wir ir rechter demut
ir wortē sin gehorsam
vf daz ir got nicht werde vns gram
von dem si wunders so uil saget
an vorchtē was der man verzaget
daz er der volge mite iach
zvphant do der tach vf brach
do wart vō sime gebote
zv im die heilige rote 75
mit aller vruntschaft geladē
er bezzerte in gar iren schadē
swaz si ² uor vngemaches lide
vnde wolde si dar an beviden
daz si alda mit ī blibē 80
ir tage si nutzelichē vertribē
in vnseres lieben herren lobe
godes segē waz in obe
wande ī bleib sin heilich geist
mit des genaden volleist 85
predigete magdalena
dem volke beide hie vnde da
des si ouch vil bekerte
einen got si lerte
bekennen vnde geloubē 90
vnde uil gar betouben
die virworchtē abgote
in vnseres herren gebote
begienc si zeichene genuc

¹ si scheint aus *in* corrigiert.

hie mit ir name sich vmme true
an also richelicher zucht 261^a
des got gewan vil manige vrucht

Dar nach in einer zit geschach
daz dirre selbe vurste sprach 5
zv marien der vrowen
ey nu la mich schowen
ob du macht bewerren
an mir mit ganzen meren
den gelouben als du seist 10
vnde in mit wortē vmme treist
al offen vor den luten
dit mach ich wol bedeuten
sprach si mit der genadē gots
nach der liebe eines gebots 15
do sprach zv ir der edele man
ich sage dir minē willen dran
weme ich die rede geliche
gutes bin ich riche
vnde mach wol almuzen geben 20
ich wil in gots geloubē leben
genzeliche nach dinen willen
were ot daz du stillen
nu mochtest dar an mine clage
daz ich da her bin alle mī tage 25
gewesen leider ane kint
des ist min hohste vreude blint
die ich zur werlde solde haben
vnde in sorgē begrabē
secht do sprach magdalena 30
ia mit godes helfe ia
sal ez dar an nicht bliiben
got der mach wol vertriben
von dir ein sulch vngemach
an got si ir gebet do sprach 35
der si nach willen horte¹ 261^b
vnde die not gar zverstorte
die den vursten vmmevienc
sin husvrowe ein kint entflee
des vreutē si sich beide 40
wande si ir alde leide
die in zv ho waz e gestigen
hoften mit dem kinde erligē
swaz do magdalena sprach
daz waz ein vreude vnde ein gemach
dem vursten vnde den lutē

¹ die hs *horchte*.

er liez im gar bedeuten
wie es zv ihrlm ergienc
da man xpm gevienc
welcher wis man an im warb 50
vntz er an dem cruce erstarb
dit horte er gerne genuc
dar uber in sin wille ouch true
vf den willen gar durch vrumen
er wolde selber da hin kumen 55
an eigenlicher nehe
da er die warheit sehe
die si i machte bekant
nv wil ich sprach er in daz lat
hin zv ihrlm mich heben 60
vf daz ich muge wol entsehe
der warheit an dē lutē
als du mir pflist bedutē
waz an xpo si vol kumen
do ouch daz hete an i vernvmē 65
sin husvrowe do sprach sie
vnder des wil ich nicht hie
dit lant alleine bewarn
ich wil mit dir dahin ouch varn
vnde die heiligen stete 261^c 70
da xpc sin ende hete
nach willen gar beschowen
do sprach er zv der vrowen
von der begir durch got erwit
wande du vns treist ein liebes kint
vil grozer not dv lichte onsebest¹
ist daz du dich zv schiffe hebest
mit mir vf daz wilde² mer
die vrowe hielt sich enwer
gegen dem manne vnde sprach 80
beide gemach vnde vngemach
sterben oder wol genesen
da wil ich mit dir inne wesē
daz wizzest genzelich an mir
wande ich nicht blibe hindre dir 85
Waz sal des lange rede me
beide wol unde we
gedachte si mit i ie tragen
ouch torste er ir nicht wider sagē 90
iren willē den si hete
vf die vil heiligē stete
da xpc waz vf erden

¹ die hs *etsebest*.

² die hs *milde*.

dit muste alsus¹ geworden
 wande si zv schiffe traten
 magdalenam si batē
 daz si in gebe² iren segē
 vnde bete got ires heiles plegē 5
 die machte ein heilich cruce ob i
 ir lib ir gut iren sin
 bevalch si unserē herrē gote
 nach des vurstē gebote
 wart daz schif wol geladen 10
 mit alleme dē daz si vor schadē
 mochte wol dar nach bewaren 261^a
 ob si lange solden varn
 e daz in wurde ir wech volant
 vnder magdalenen hant 15
 beualch er swaz zv huse bleib
 binnē des von lande ouch treib
 daz schif nach ir willekur
 in quam von winde ein ebene bur
 die in die segele da sluc 20
 vnde daz schif so hin truc
 vaste vf die gerume se
 als ich habe gesprochen e
 der man hette angest vur daz wib
 daz sich ir verladener lib 25
 solde betruben alda uon
 des si vor was vngewon
 daz liez sich nu wol kunden
 do des meres undē
 mit craft stiezen an dē kiel 30
 vnde er vf vnde nider viel
 do wart der vrowē also we
 daz si iemerlichen schre
 durch ir leitlich vngemach
 michel iamer man do sach 35
 an der selbē vrowē
 secht do liez sich schowen
 daz ir die net zv harte was
 eines Kindes si genas
 vnde gelach da mit ouch tot 40
 von der grīmīgē not
 der herre also betrubet wart
 daz an i die bitenart
 zv grozeme leide geriet
 alle sine vroude sich verschrit 45
 die im vor des ie wieder lief 262^a

owe ich arm man er rief
 waz sal mir vurbaz der lif
 wande ich verlorn habe daz wib
 vnd dar zv min liebes kint 50
 hie mite wuchs der wider wint
 an hertelicheme grife
 vnde lach in deme schiffe
 mit vil sturmendē vlagē
 die segele nider lagen¹ 55
 durch die benantē swere
 do sprachen die mernere
 herre herre sin is zit
 wirf der vrowē as besit
 daz vnz icht vngelucke 60
 hie daroh ir willē drucke
 vnde viruelle in dē grunt
 der herre was mit leide wunt
 da mit er vacht vmmazē scharf
 dē licham er nicht gerne vz warf
 in daz mer nach ir willē
 si sprachen wiltu stillen
 die vlagē vnde die winde
 die vns mit voller swinde
 schaden mugē an dē lib² 70
 so wirf hin vz daz tode wib
 wizze ouch daz die bulgē
 immir wachsen spulgē
 vnde sich die winde nicht enlegē
 die wile wir bi uns hie hegē 75
 dirre toden vrowē az
 des wollen wir daz du balde laz
 si der vische ein spise wesen
 so mugē wir des die bas genesē
 Leit betrupenisse unde not 262^b 80
 sich dem herren do erbot
 deiswar harte manichualt
 wande in half sin gewalt
 die vrowe enmuste vber bort
 binnē des sach er dort 85
 ein inselin ein lendelin
 zvhant als i ouch daz wart schi
 do bat er die geuertē
 daz si da hine kertē
 vnde die vrowē brachtē dar 90
 de namē si des schadē war
 der lichte si begrife

¹ die hs *aldus*.² die hs *gebebe*.¹ die hs *lage*.² die hs *saden*.

alda in deme schiffe
 ob es den grunt stieze
 vnde baten daz er lieze
 die vrowē werfen vber bort
 als man beide hie vnde dort
 vz anderen schiffen plege
 swanne ieman tot gelege
 der herre bat unde bat
 den mernerē er zu trat
 mit gelubde vnde mit gute
 behielt er an ir mute
 deiswar idoch harte kum
 daz si ī liezē sulchē rum
 als er hete vor gebeten
 ein ander cleine schif si hetē
 vz dem kiele genumē
 do si zv lande waren kumē
 vnde woldē ein grab
 in die erdē so hin ab
 do waz der vlinz so herte
 daz sich in gar erwerte
 der vrowen machē einē saro 262¹
 ouch wart der wint also starc
 daz si nicht torsten lenger ligē
 sus wart des grabens verzigē
 als durch noturft gezam
 der herre einen mantel nam
 vnde dachte in vber die vrowē
 man mochte iamer schowē
 an deme kindeline
 wie is mit quelender pine
 vaste weinte vnde schre
 dem vaterē was vmazē we
 vmbe¹ ein sulch ellende
 er nam in sine hende
 daz kint mit iemerlicher gelvst
 vnd leitez an der muter Brust
 vnde des mantels dach
 hie mit er weinēde sprach
 owe magdalena
 daz du mir queme ie so na
 daz mach ich iemer me wol clagē
 ey waz hat dich her getragen
 zv marsiliē lande
 mir zv sulcher schande
 die ich verwinde niemer me

¹ die hs we woraus vbe mit strich über v corrigiert zu sein scheint.

ich mach wol sprechen owe
 daz mir din name ie kvnt wart
 owe mir dirre leiden vart
 die ich bestant durch dinē got 50
 5 wande ich nu wordē bin ein spot
 minē vrundē hie unde da
 hastu magdalena
 mir durch daz ein kint erbetē
 daz die muter hie vertretē 55
 10 wurde mit dem kinde 262¹
 ich nam dich zu eime gesinde
 durch got daz ist zv vbele mir
 geraten owe des an dir
 wande mich min ere hat verschalt
 hat din got nu den gewalt
 als du mir dicke hast gesaget
 daz im der lute heil behaget
 so neme er dirre vrowē geist
 vz alles vbeles volleist 65
 vnde bringe in zv gemache
 in dirre selben sache
 wil ich beueln im diz kint
 ist daz die tugent an ī sint
 als ich han vō dir vernumē 70
 die mugē wol zv helfe ī kumē
 Hie mit bleib is gar also
 sin herze leidech vnde vnvro
 in alleme vngemache ī viel
 si quamen wider in den kiel 75
 sturm vnde windes vlage
 gewan do niderlage
 so daz in wart ein gute bur
 die segele recte man her vur
 vnde liez den wint vallē drin 80
 35 swie si getrubet mustē sin
 durch die verlvst der vrowē
 idoch waz vnuerhowen
 ir wille an der bitevart
 si wurdē maniger wiz gekart 85
 her vnde dar vf dē mer
 durch der winde widerwer
 die si nach willē slugē
 idoch mit ebenē vugen
 begunden si des ramen 263¹ 90
 daz si zu iungest quamen
 hin in daz heilige lant
 der herre hub sich alzuhant
 zv ihrlm in die stat

secht wie im alda wider trat
 petrus der groze zwelfbote
 vnde erkos in in der rote
 bi deme cruce daz er truc
 des was sine vroude groz genuc 5
 ein cruce truc der vurste alda
 da mit in magdalena
 gezeichnet hette in gots gebote
 vnde als der groze zwelfbote
 des cruces wart an im gewar 10
 er hub sich lieblichen aldar
 vnde vragete in sa der mere
 wannen er kumen were
 der vurste versweich i nicht
 wande er i gar die geschicht 15
 sagete vntz vf daz ende
 wie daz er vil genende
 were in gots geloubē kumē
 den er hette vor genumē
 von marien der vrowen 20
 vnde wie im nv virhowen
 sine vroude uf dē wege was
 do kindes i sin wib genas
 die sint sprach er dort beide bliben
 doch hat min andacht mich getribē
 daz ich die heiligē stete
 als maria gesaget mir hete
 wil Offenlichē alhie besehen
 do diese rede waz geschehen
 do sprach petrus zv im 263^b 30
 guter man nu vernim
 waz ich dir wil dar uf sagen
 du salt die biteuart nicht clagē
 in der du her geratē bist
 vnser herre ihe crist 35
 als magdalena hat geseit
 der hat craft unde wisheit
 er mach slan wēn er wil
 so ist i des ouch nicht zv uil
 ob er mit arzedien 40
 die geslagenen wil vrien
 die in durch helfe an schrien
 du salt nicht an marien
 zwiueln swaz si hat gesaget
 ob unseme herren daz behaget 45
 daz din wib ist gelegen
 der grōze gotteliche segen
 mach ir harte wol da plegē

vnde sine volle hute ir wegē
 vnde ouch deme kindeline 50
 so daz iz dir erschine
 her nach in ettelicher stunt
 lebende unde wol gesunt
 Von diesen wortē quam i do
 ein trost der in machte vro 55
 als vnseme herren wol gezam
 petrus den pilgerin do nā
 vnde begunde mit i wandern
 von einer stat zur anderen
 da unser herre was gewesen 60
 ouch begunde er i vor lesen
 manige heilige lere
 nach des gelouben kere
 des er gebessert sere wart 263^c
 nicht berou in sine vart 65
 wande in petrus sere
 ie mer vnde aber mere
 stercte an des geloubē craft
 die heilige schrift unde irē haft
 kunde er im wol zerlosen 70
 vnde wisen von den bosen
 an daz aller beste gut
 do er mit schoner demut
 bi im so lange alda becleib
 vntz sich sin vfart virtreib 75
 bi der zit vf zwei iar
 vnde er beide her unde dar
 beschowete ein iecheliche stat
 die unser lieber herre trat
 da er wart geuangē e 80
 vnde den berch caluarie
 da er gecruciget wart
 vnde die stat siner hiemelvart
 vnde swa er wunders icht begie
 die wile er was vf erdē hie 85
 do wolder ouch zu lande varn
 petrum bat er sich bewarn
 mit sime heiligen segene
 sus gab er disme degene
 vf vrloub sinē segē i gote 90
 do hub er sich mit siner rote
 hin zv schiffe vnde alzuhant
 die segele man vf want
 wande si genvzen windes
 der vrowē unde des kindes 95
 wart vil ofte gedacht

secht do wart der kiel ouch bracht
 vil schiere nach diesen ziten 263⁴
 hin an des landes siten
 da man die vrowen vz warf
 des herren leide wart do scharf 5
 an virnueter swere
 er bat die mernere
 daz si den kiel wentē dar
 si namē siner bete war
 wande der wint was gevuge 10
 so daz er nindert truge
 daz schif wider ir willen
 des wolden si da stillen
 sine clageliche not
 do man daz schif hin zv bot 15
 do wisete sich besunder
 in allen ein groz wunder
 si sahen ein kint bi deme stade
 an deme gebreche vnde schade
 alles dinges waz erwant 20
 die steillin warf ez mit der hant
 so hin intz wazzer durch sin spil
 den luten wuchz i dem zil
 die wunderunge starke
 vnde wurfen eine barke 25
 in daz mer vor den kiel
 der herre selbe drin viel
 vnde wolde wunder schowen
 do lief daz kint zur vrowen
 wande is die lute ervorchte 30
 sin gewonheit an i worchte
 do is der vrentē lute entsub
 daz es den mantel vf hub
 vnde crouch hin vnder alzubant
 wande hie sin spiln was volant 35
 Swaz da lute rugeten 264⁴
 wol balde si es vugeten
 daz si hin zv ot quemen
 vnde endelich vernemen
 wie den sachen were 40
 des herren clagende swere
 minnerte sich alzuhant
 wande do er quam vñez lant
 er lief hin zu der vrowen
 vnde begunde wunder schowen 45
 wa hin daz kint zvmersē vloch
 do er den mantel abe ir zoch
 vnde sich wol hin zv gebouch

do lach daz kint unde souch
 an siner muter brusten 50
 nach willen sines gelusten
 nam er an sinen arm daz kint
 vil was siner swerde blint
 wande im wuchs ein gut gemach
 vor vrendē weinte er vnde sprach
 o heilige magdalena
 ich sal nu billiche volgē na
 dinē wortē swaz du seist
 wande in dir ist der gotes geist
 ich wil nv wizzē vnde weiz 60
 daz din gebet sich vor mich vleiz
 zv vnseme lieben herrē gote
 wande ich von sime gebote
 dit liebe kindelin mach haben
 ich habe nu endeliche entsabē 65
 daz du getrue muter bist
 vnde hast erliche zu aller vrist
 dieses Kindes gepflögē
 ez hat got durch dich erzogē
 als ich werlichen schowe 264^b 70
 eya du heilige vrowe
 ob ich genuzze din so uil
 daz ouch nu in dīse zil
 dit tode wib vil ebene
 wurde bracht zv lebene 75
 die hie lit gar vngenesen
 so muste ich iemer vro wesē
 wande ich ein vil selich man
 were ob ez geschehe dran
 mit deme unde er daz gesprach 80
 ein groz wunder geschach
 als man offentlichen sach
 wande sich in ir leben brach
 die vrowe vnde uon tode erstāt
 si gesaz rechte als die tunt 85
 die von slafe erwachen
 vnde in manigē sachen
 vil troume hant gesehen
 als die vroude waz geschehē
 do sprach si sus zvmersē da 90
 o maria magdalena
 du bist ein seliges wib
 wande na mī vil armer lib
 ist von dir bewart gewesen
 daz ich des Kindes bin genesē 95
 da hastu wol geholfē zv

| | | |
|---|--|----|
| gedienet hastu mir nu | mit den er hin zv schiffe quam | |
| rechte als eine getrue maget | deiswar vroliche genue | 50 |
| des si dir iemer danc gesaget | in die segele ein wint in sluc | |
| von gote der is wol vermac | der mit gelucke si truc | |
| ir man vor vreuðe erschrac | 5 vil schiere hin an ir lant | |
| do er die vrowen an gesach | dar ir wille was gewant | |
| in einen wundere er zv ir sprach | sus traten vz vfez lant | 55 |
| o vrowe min lebestu 264 ^e | die reinē pilgerine | |
| ia sprach si dem manne zv | von vngeloubeme slime | |
| ich lebe harte wol gesunt | 10 waren si nu gar erlost | |
| vnd bin als du in dirre stunt | ouch hete si vil gar getrost | |
| von ihrlm her bekumen | got mit schonem wundere | 60 |
| swaz du hast alda vernumen | nu was ouch albesundere | |
| von xpo deme gutē gote | maria magdalena | |
| daz dir petrus sin zwelfbote | 15 mit irē iungerē alda | |
| wisete beide her vnde dar | nutze binnē des gewesen | |
| daz hat gewiset ouch mir vil gar | deme volke hetē si gelesen | 65 |
| maria magdalena | von gots geloubē so genue | |
| wanne si was mit mir alda | daz sich die meiste menie truc | |
| vnde liez mir leides nicht geschehē | zv gote alvnverdrozen | |
| si sagete i gar wie si gesehen | sus waz daz lant begozzen | |
| hete ein iecheliche stat | mit hiemelische towe | 70 |
| die xpc vnser herre trat | der herre unde ouch die vrowe | |
| vnde icht wonders begieno | waren des vmmazē vro | |
| wa er as wa man in vienc | 25 si uielen andechtliche do | |
| wa man in sluch wa mā i hiēc | vur magdalenen vuze | |
| mit harte grozer vngehabe | die edele unde die vil suze | 75 |
| do quam ich sprach si so hi abe | gab in gutliche iren segē 265 ^e | |
| zv dem heiligē grabe | vnde bat got ires heiles plegē | |
| da er lach da er stunt | 30 do sageten si ir beide | |
| der warheit ich mich wol verstūt | wie lieb vnde wie leide | |
| wande ich si genzeliche vernā | in vf der reise geschach | 80 |
| vf den berch dar nach ich quam | magdalena zv in sprach | |
| da er vf zv himele vur | nu danket deme gutē gote | |
| daz wib i genzelichen swur | 35 vnde sit stete in sime gebote | |
| si hetēz alles wol beschen | wande er hat sin true | |
| ouch hete si im da veriohen | gemachet an uch nue | 85 |
| so ordenliche vō den steten | als ir wol habt beuundē | |
| die er vnde petrus heten | lat uch zv allen stunden | |
| beschowet beide her vnde dar | 40 mit liebe nach i dursten | |
| daz er es geloubete gar | alrerst wart dem vurstē | |
| vnde lobte dē vil gutē got 264 ^e | ane zwuelichen mut | 90 |
| mit ganzer true sunder spot | mit vollenkumenir demut | |
| vnde mariē die vrowē | in den geloubē getreten | |
| wande er nu mochte schowen | 45 swa daz lut vor gebetē | |
| beide kint vnde wib | hette an die abgote | |
| wol gesunt han iren lib | daz wart gar von sime gebote | 95 |
| Kint vnde wib er vf nam | verbrant vnde virbrochen | |

got wart da wol gerochen
 an den valschen abgoten
 dē lutē hete nu geboten
 ir tugent in der nue
 daz si gar getrue 5
 an gots geloubē ir zit vertriben
 die tempele mindert stete blibe
 wande man si uellete vnde brach
 swa man die abgote vellē sach
 die wurdē drate gebrant 10
 gemeinliche toufte sich daz lāt
 vnde liz buwen kirchē vil
 do wart ouch bischof ī dē zil
 lazarus der reine man 265^b
 ein lendelin lach so hin dan 15
 von disme nicht vil verre
 daz ouch des tuuels werre
 mit abgoten beschricte
 idoch es got do schiete
 mit sime heiligen gebote 20
 daz da hin quam die gute rote
 si predigeten vnde lerten
 vntz si daz volc bekerten
 an des gelouben straze
 mit tugentlicher saze 25
 si ir irretum verlurn
 zv bischoue si da kurn
 maximum dē gotes knecht
 er tet sime amte vil recht
 wande er mit tugēdē also warb 30
 vntz er in guteme lebene starb

Binnen dirre selbē zit
 waz die gebugede vil wit
 in marien der vrowē
 dar inne si beschowē 35
 wolde ir herren ihm crist
 aller lute mitwist
 waz eine pine uf erdē
 si wolde gerne werden
 der ewigen wunne teilhaft
 si twanc mit volliger craft
 ir iamir hin nach xpo
 daz sich ir dicke vnde dicke also
 in ir herze brachte
 vnde o als si gedachte 45
 in minnē berender hitze
 an daz schone antlitze
 ihu xpi des lieben 265^c

so begunde sich ir schieben
 in die gedanken ouch die wort 50
 die si von im heten erhört
 so vruchtech vnde so mīnesam
 hie mit ein iamir ir bequam
 nach im vmmezzenelichē groz 55
 idoch des si nicht virdroz
 wande is mit wille erdoz
 vnde zv den ougen vz vloz
 an manigen trenen hin zvtal
 daz herze ir in der minne swal
 nach xpo qual is vnde qual 60
 in alle der werelde vberal
 vant si mindert einen trost
 dar abe si wolde sin erlost
 dirre wol vruchtigē not
 ir herze sot unde sot 65
 obe der minnen vure
 also daz ir nu ture
 der werlde vroude an gruose
 wesen zu rechte muose
 dit iamir twanc si also hart 70
 daz ir itzv swere wart
 mit irdischen lutē wonen
 si wolde an hohen witzē donē
 dar uf sich stete ir wille spien
 hie von gedachte si nu vlien 75
 von der werlde vnde vloch
 cristus ir vrunt si hin zoch
 in eine wilde wuste
 vf daz si alda muste
 der werlde vri mit ī wesen 80
 eine stat hete er ir vz gelesē
 die si nach sinen willen vant 265^d
 geworcht mit eigelischer hant
 dit was in der wuste ein hol
 si bleib alda wande ir waz wol 85
 mit xpo den si suchte
 got an ir geruchte
 in hogelobter wise
 daz er mit himelspise
 si da behielt manigē tac 90
 ir celle vf einen berge lac
 da mindert lief ein wazzer bi
 die stat waz genzelichē ouch vri
 vruchtiger obzboume
 swaz von der erden toume 95
 durch nutz den lutē wachsen pflit

| | | | |
|--|---|---|--|
| daz wuchs so verre hin besit von dirre selben vrowē daz ir gar virhouwē ir geniez dar an waz vernemt hie wes si genas als ich uch sage mit rime ir metten vnde ir prime horte si vil schone ir tertie ir sexte ir none ir vesper ir cōplete als helyas der prophete mit vuwere wart vf gevurt sus wart die vrowe gerurt in siben geziten vor genant mit der engele hant vnde bracht so hin da si vernam wie suze vnde wie lobesam die heiligen singē vor gote nach vnseres herren gebote wart si mit spise alsus bedacht vnde von den engelen widerbracht secht diese vreude wart ir kunt ie des tages siben stunt vnde dit waz ouch ir spise mit alsulcher wise wart alle ir leit zvstoret eya durch got nu horet iren lustelichen vrumē hat ie kein mensche me vernumē von alsulcher capelle da hin si wart mit snelle bracht mit ir kemereren wer mach mir nu beweren ob keiser oder keiserin ie mochte also riche sin in dirre werlde wite daz si ir tageszite mit gotes undertanen von sulchen capellanen vernemē so gar ebene noch in des libes lebene ane gesundertē geist o waz du billichen treist maria magdalena in der werlte hie vnt da die ere vor dē lutē daz man dich sal bedeuten vnd predigen ein genaden vaz | 5 10 15 20 25 30 35 40 45 | die also vil ouch hie besaz mit lobelichē werdē genaden vf der erdē Ouch wuchs i dē lande als got den lutē sande genade an vil genugen 266 ^b die sunde von in slugen mit vil edelen vugen vude mit gewalt sich trugē in also schoner tugende zveht daz in der richlichen vrucht maniger do vor not genas ein reiner priester alda was der den willen gevie daz er wolde lazen hie die werlt durth ir valscheit da mit si genugen treit in des vngemaches vlur zv der wiltenisse er vur so hin nahen bi die stat da ouch die celle waz gesat der vorgenantē vrowen er began alumme schowen wande ez geuiel im da wol ob da indert were ein hol in der wusten wilde da ouch ein menschen bilde were des endachte er nicht mit arbeitlicher zvplicht buwete er im da ein gemach als daz nach willen geschach mit guten witzen er da bleib sin zit er nutzlich vertreib mit wol schoner andacht dar inne er also lange vacht vntz er vil tugende gewan nu wisete got dē selbē man zeimal do er gebet im las wer im geherberget was mit gebuwe also na 266 ^c dit was do magdalena drizzich iar da waz gebliben die si hete gar virtriben in unseres lieben herren lobe der prister horte er dar obe einen vrolichen sanc des im so vil wart ein swanc daz im wart die gelust scharf | 50 55 60 65 70 75 80 85 90 95 |
|--|---|---|--|

| | | |
|---------------------------------------|---|----|
| sine ougen er zvberge warf | daz er wante ligen tot | |
| vnde sach der engele schar | von swerē vngemache | 50 |
| geliche nider kumen dar | in wunderte der sache | |
| da magdalena wonte | waz im die zuvalt da verslac | |
| der prister so hin donte | vnde doch so wol her abe in truc | |
| mit gesichte vnde besach | Sin wunder waz groz vnde groz | |
| durch waz ir kunst da hi geschach | daz sin herze allūme aloz | 55 |
| dit liez in got besohowen | vnde in alsus wart lenken | |
| wande er eine vrowen | idoch begunde er denken | |
| sach die wart vil schone | dar uf sin muot genzelich ouch tūc | |
| mit gesanges done | an der vorbenanten stat | |
| vf in die hohen verre bracht | were etteliche heilicheit 267 ^a | 60 |
| da si mit voller andacht | wande im der zuganc waz verset | |
| hi den engelen bleib | durch daz wāde er ein mensche waz | |
| vntz sich ein tagezit vertreib | sin gebet er do zu gote las | |
| do brachten si die engele wider | mit allem vlize vf sinen knien | |
| in die cellen her nider | er wolde nindert dannē vlien | 65 |
| dit wisete sich nicht tougē | im enwisete got dar under | |
| wande er mit offenē ougē | welcherhande wunder | |
| vil wol sach waz da geschach | bi im so nahen geschach | |
| enumenamē er do sprach | do er daz gebet vollensprach | |
| welch ein heiliges wunder | nach siner tugentlichen e | 70 |
| sich tribet aldar vnder | mit luter stimme er do schre | |
| vnsere herren er do bat | in deme namen ihu xpi | |
| daz er im wisete an der stat | gebiete ich deme swaz hie si | |
| waz da wunderes were 266 ^d | ez si mensche oder geist | |
| vnde do der ruesere | daz der vernunft volleist | 75 |
| sin gebet vollenbrachte | mir antwurte vnde sage | |
| alzuhant er gachte | die rechten warheit die ich iage | |
| mit grozen vreudē gen der stat | vf daz min zwiuel breche entzwei | |
| do er so nahen ir getrat | do er dri stunt sus geschrei | |
| daz noch ein stein wol wurfe dar | mit den wortē vor benant | 80 |
| secht do bestunt sin herze gar | secht do wart ime ein stime erkāt | |
| eine engestliche vorchte | die sprach alsus gegen im | |
| die ouch an i worchte | ganc her zv baz vnde vernim | |
| daz alle craft an im verswein | von mir swes din wille gert | |
| sine vuze vnde sine bein | secht do quam er hin zv wert | 85 |
| wurden ime gar ane macht | wol vber halben wech danne e | |
| vnde do er hette in i gedacht | daz in hinderte nime | |
| er soldo wider keren | so groze not als da vor | |
| dar zv begunde in leren | do sach er uf gen ir enpor | |
| alle sine geberde gemein | vnde vorchte sich vil harte | 90 |
| sine vuze vnde sine bein | die vrowe sich do karte | |
| hulpen im genuch dar an | zv gegen dem pristere vnde sprach | |
| wolde aber icht vurbas dirre mā | daz ouch vil guteliche geschach | |
| gegen der vorbenantē stat | ist dir das mere icht erkant 267 ^b | |
| zvphant als or den wech trat | von einer vrowen benant | 95 |
| so wider vur i sulche not | maria magdalena | |

| | | |
|-----------------------------------|--|------------------|
| die xpo volgete na | mir ist von gote wordē kunt | |
| vnde vor des hete ein sundec lebē | ein teil als ich dir sal sagē | 50 |
| daz ir von xpo wart vergebē | er wil von irdischē tagen | |
| der sulcher not kan buzen | vnde vō disme lebene | |
| si lach zv sinen vuzen | 5 mich ledigē nu vil ebene | |
| dar uf si weinte so genuc | dit wil an mir der herre min | |
| vntz si si mit iren zeherē twuc | ich sal dort obene bi ī sin | 55 |
| dar an ir leben sich vrischte | in der ewigē vroudē houē | |
| mit ir hare si wischte | maximo dē, bischeuē | |
| die vuze im allenthalben | 10 saltu die rede machē kunt | |
| mit harte richen salben | vnde daz er mī nach dirre stūt | |
| salbete si si im dar na | als ich dir hie die rede sage | 60 |
| ia sprach der prister ia | warte an dem ostertage | |
| dar abe han ich wol gehort | der vns nu kurzelihe gelit | |
| von guten lutē hie vnde dort | 15 vru an der metten zit | |
| waz ir genade wart getan | sal der gots reine | |
| doch ist des iezu organ | gen in die kirchen alleine | 65 |
| wol drizech iar daz is geschach | so brengent mich die engele dar | 267 ^d |
| als der lute warheit iach | als er wol dan wirt gewar | |
| die von der zit vntz noch leben | 20 Als die rede an ir gelac | |
| ez ist mit vrendē nu gegebē | der prister grozer vroude plac | |
| zv gehugede der cristenheit | durch diese gute mere | 70 |
| die des geloubē lob treit | si sprach als ob es were | |
| vnde lit in allē ouch vil na | ein engel an deme done | |
| die vrowe sprach do isa | 25 er virnam si schone | |
| nv wizze daz ich bin daz wib | vnde lief zu deme alzuhant | |
| die den sundigē lib | dē si im hette vor genant | 75 |
| leider also lange truc | vnde sagete im ordenlich dē sin | |
| ich bin die cristes vuze twuo | als si enbot bit ī da hin | |
| vnde der ir sundiges lebē | 30 maximus der reine man | |
| vō siner gute wart vergebē | wart grobeliche ervreuwet drā | |
| ich heize vnde bin maria | 267 ^d do im der prister machte kunt | 80 |
| genant ouch magdalena | den vil hohgelobtē vunt | |
| drizich iar bin ich gewesen | an der seligen vrowen | |
| alhie virborgē vnde genesē | 35 vnde daz si noch beschowē | |
| der himelischen spise | in wolde bi ir lebene | |
| nu sich in sulcher wise | er warte des vil ebene | 85 |
| als du mich gesteren sehe | daz er an dem ostertage | |
| an diner ougen nehe | nach des reinē pristers sage | |
| die engele vf vuren sunder clage | 40 alleine vru zur kirchen quam | |
| sus brengen si mich alle tage | da er ouch genzeliche vernam | |
| siben stunt ie da hin | swaz ī der prister sagete uor | 90 |
| da ich mit vollen vroudē bin | er sach sten al enpor | |
| wāde alles leit mir lit dar nider | von magdalo marien | |
| so brengē si mich aber wider | 45 die gots erweltē vrien | |
| in miner cellē gemach | die engele zuschen in da hetē | |
| als gester din witze ouch sach | erliche waren si getretē | 95 |
| al offelichen in der stunt | mit der gots werden | |

| | | | |
|---|----|---|----|
| enpor obe der erden | | do stracte si sich crucewis | |
| wol zweier elen saze | | vor den alter hin beneben | 50 |
| si stunt da in der maze | | ir vil heiliges leben | |
| daz si ir gebet sprach 268 ^a | | nam vf der ende | |
| do er die vrowen sus gesach | 5 | von disme ellende | |
| in der uil grozen ere | | got die reinē sele nam | |
| secht do betwanc in sere | | hie mit ein ruch dē lutē quam | 55 |
| ein vorchte an sterker hitze | | suze vnde wol gesmac | |
| wande ir heilich antlitze | | der witē sich zergiezen pflac | |
| waz schone vnde sunnevar | 10 | in der kirchen alda | |
| sit sprach er ouch al vurwar | | vnde werte vollenlich dar na | |
| dar nach vnde es waz geschēhē | | mit gutem ruche siben tage | 60 |
| er hette senfter vil gesehen | | sus was gevān vz aller clage | |
| in die svnnē danne in sie | | die vrowe in alle vreude hin | |
| hie vō er nicht hin zv gie | 15 | da si den heiligin gewin | |
| des in betwanc sine vorchte | | entphienc in ihu xpi namē | |
| der vrowē tugent do worchte | | der bischof nam den lichamē | 65 |
| daz si die angest ī verbrach | | mit harte grozer werde | |
| vnde zv ī lieblichē sprach | | bestater in zur erde | |
| kum her gute vater min | 20 | vnde lobte got der heilicheit | |
| vnde vluch nicht die tochter din | | der er mit sulcher clarheit | |
| ganc her zu vnde blib nicht da | | an der vrowē hette entsabē | 70 |
| ich bin es magdalena | | nach tode bat er sich begrabē | |
| die dir hie uor wart beuoln | | bi ir in dem grabe al da 268 ^a | |
| vil kume mochte er daz lieht erdoln | | dit wart gehalten ouch dar na | |
| daz vō ir antlitze gie | | Girardus ein groz vurste hiez | |
| sin vorchte er do wesen lie | | der durch ewigen geniez | 75 |
| vnde gienc zv ir dit geschach | | veste liebe truch zv gotē | |
| do er ein teil mit ir sprach | | in sime heiligen gebote | |
| wie ir heilich wille waz | 30 | liez er vil munstere machē | |
| zvphant der bischof an sich las | | vnde wolde mit den sachen | |
| sine paffeit gemeine | | gots vruntschaft vf sich zien | 80 |
| ouch quam der godes reine | | vnde alleme vngelucke entflien | |
| der prister der vō ir waz kumē | | zeliazensis ein houbtstat | |
| secht do wart her vur genumē | 35 | da was ein munster gesat | |
| mit gesange daz amt | | in burgundien lande | |
| vnde do si vroliche entsamt | | dem munstere er benande | 85 |
| gedienten vroliche vf ir recht 268 ^b | | richer gulde genuc | |
| maximus der godes knecht | | sin heilich wille sich do truc | |
| der bischof waz der zit vro | 40 | in cristelicheme rume | |
| vnde gab der edelre vrowen do | | nach deme heillichtume | |
| den licham ihu xpi | | magdalenen der vrowen | 90 |
| swie si nu was sunden vri | | daz wolde er gerne schowē | |
| idoch sach man die reinen | | vnde in dē munstere haben | |
| vmmazen sere weinen | 45 | dort hin da si was begrabē | |
| do si den licham entfle | | wart do ein guter munich gesāt | |
| mit deme vnt daz amt irgie | | der mit gesellen in daz lant | 95 |
| in vnseres lieben herren pris | | ouch sich hub alzuhant | |

vil kurzzeleche wart i erkāt
 daz von der vbelen heidē hant
 die stat were gar virbrant
 dar inne ir grab solde sin
 idoch wart godes true schin 5
 die er zvr vrowen neigete
 vnde ir grab zeigete
 dem munche der da hine quam
 do er mit vlize war nam
 wie er indert vunde ein grab 268^a
 do quam er eine so hin ab
 vf ein grab da si was bliben
 mit bustaben was geschribē
 in einem mermelsteine
 dar obene harte reine 15
 als er wol mochte schowen
 wie von der edelen vrowen
 daz heilichtum da were
 dit wunderliche mere
 gab im da trost des er entsub 20
 zvhant er hin vnder grub
 ein teil was er in vorchte
 als an im da worchte
 die heidenschaft bi gelegen
 idoch pflich sin godes segen 25
 daz in nicht arges vber lief
 do er des nachtes entliet
 magdalena im erschein
 si hiez i nemē ir gebein
 vnde ane vorchte brengen hin 30
 secht do was sin vorchtech sin
 von im entwichen er wart vro
 wande er genzelichē do
 zur warheit bewiset wart
 alsus nam er die widervart 35
 mit deme richen schatze¹
 quam er hin zv siner stat
 da niman gegen im vz trat
 do wolde ouch got si leren
 wie si solden eren 40
 daz heilichtū der vrowē
 vnde liez ein wūder schowē
 ir heilictum dar nider saz
 vnde wolde nīdert vurbaz
 von der stat einen vuz 369^a 45
 wande si nicht erlichen gruz
 dar an zumersten wolden legē

¹ es fehlt die entsprechende reimzeile.

man kundes nīdert hewegen
 noch von dannen geziehen
 swaz man aldar vur gespien 50
 daz wart gar vmme sust getan
 do liez der abt zv gan
 alle die brudere schone
 mit der processione
 als im geriet der tugende site 55
 vnde gienc selber ouch da mite
 durch den gottelichen rum
 trugen si dar ir heilichtum
 swaz si des vor haten
 vnde do si alsus tratē 60
 hin gegen dem gebeine
 magdalena die reine
 volgete in zvhant also
 des wurdē si gemeinlichē vro
 sus wart daz heilichtū geleit 65
 da hin mit grozer werdicheit
 Ez waz ein ritterlicher man
 gesezzen verre so hin dan
 von dirre genote 70
 der im dekein note
 liez nemen die gewonheit
 der er mit rechter steticheit
 durch einē gutē willē plac
 ie als des iares gelac
 marien magdalenē tac 75
 nach genadē beiac
 er zv disme clostere quam
 da er magdalena nam
 vmme helfe stete an rief 260^b
 swaz in gescheffede vber lief 80
 doch quam er vf diesen tac
 wande i zv herzen nahe lac
 die liebe dirre vrowen
 do liez got ouch beschowen
 wir er deme selde meret 85
 der sine vrunt hie eret
 vnd des mit voller true pfīt
 der ritter quam in einer zit
 wol gewapent an den strit
 da durch urlougens nit 90
 geworfen wite wart der melm
 deme rittere half nicht sin helm
 noch sin vester halsberc
 er wart geslagen durch alles were
 daz er viel vnde was tot 95

| | | |
|---------------------------------|---|------------------|
| den vrunden wuchs do groze not | do quam ouch dirre iügelinc | |
| vmbe die sache bitter | stephanus was sin name | 50 |
| si namen diesen ritter | ein teil mit harte grozer schame | |
| vnde trugen in zur kirchē sa | zu ¹ der kirchen so hin abe 469 ⁴ | |
| die vrunde giengē weinde na | do er was bi der vrowē grabe | 5 |
| vnde riefen beide hie vnde da | do liez got aber schowen | |
| o maria magdalena | daz er durch die vrowen | 55 |
| welch lon der ritter hat genvme | den hilfet die ir dienen plegent | |
| der alle iar zv dir kumen | der man was bi dem grabe entlegē | |
| plach als ein getruer knecht | an dem got wunder machte | 10 |
| in haben sunder gotes recht | do er nicht vollen wachte | |
| virlorn alhie die vrunde | vnde ouch nicht vollē entslief | 60 |
| hete er doch sine sunde | ein gesicht ī do wider lief | |
| gebichtet vnde in gots namen | daz im zv seldē geschach | |
| entphangē cristus lichamē | ein harte schone wib er sach | 15 |
| so hete er wol genozzen din | mit edelen cleideren an getan | |
| secht do wart zvhant ouch schin | die quam geliches gegen ī gan | 65 |
| daz im wol half sine bideuart | ir giengē in dē gezitē | 269 ⁴ |
| sin leben im da wider wart | zwene engele an beide sitē | |
| vroliche vor den vrunden | die si leitē zuschen in | 20 |
| vntz er von sinen sunden | stephan sach an die vrowē hin | |
| sich harte wol entlichte | die im behagete sere wol | 70 |
| mit redelicher bichte | wande si was gezierde vol | |
| vnde cristes licham entphienc | liecht schone unde reine | |
| zuhant sine sele ouch ī entgiēc | ane die ougē alleine | 25 |
| secht do wart er mit sicherheit | die si vor ī nider sluc | |
| dar nach in ein grab geleit | vnd dran eine sulche forme truc | 75 |
| Do half die vrowe einē mā | rechte als ob si weinte | |
| der hete sich genumē an | waz diese vrowe meinte | |
| daz er ir sundern dienst tet | daz sagete si als er viriach | 30 |
| vnde sprach dicke sin gebet | si stunt vor ime unde sprach | |
| an ir tage unde selden me | eya stephan stephan | 80 |
| im waz zv guteme lebene we | was du has valsches getan | |
| wande er in manigē sundē lac | wande din vil torechter mut | |
| des einē er durch gut plac | mir gildet vbel wider gut | 35 |
| als im geuiel der vrowē tac | ich bin es magdalena | |
| nach ir helfe beiac | die diner andacht lige na | 85 |
| vaste er ie dē abent vor | sit der zit daz du mich 270 ⁴ | |
| vnde hielt do vū sundē enpor | besunderen gezogen hast an dich | |
| den tach der vrowē hogezit | so wizz daz ich habe getreten | 40 |
| zvhant als der ouch quā besit | vor got vnde vmbe dich gebeten | |
| so uil er hin zu sundē | daz er genade gebe dir | 90 |
| durch des tuuels schunden | wande du haftes sus an mir | |
| lebete er uil vnebene | swaz ich nv bite unde gebite | |
| wande er an sime lebene | so wil ot din vbel site | 45 |
| stete in vil sunden lac | in den sunden vaste ligē | |
| zeimal quam der vrowē tac | dar an dich leider vberstigē | 95 |
| an des iares vmmerinc | | |

¹ die hs zur.

der vil vbele vient hat
 nu ganc du balde minē rat
 wider sage der vnvlāt
 vnde grif vurbaz an woltat
 wande dir wil got genade gebē 5
 hie mit quam ouch hin benebē
 die vrowe unde er entwachte
 zvhant er sich vf machte
 vnd erschrac uil sere
 nach dirre vrowē lere 10
 er igutē willen trat
 secht do quam ouch vffer stat
 ein sulch geluchte in sinē mut
 daz er alle der werlde gut
 da uur nicht hette entfangē 15
 ez waz im wol ergangen
 wande er da uil genade entflēc
 in ein closter er do ginc
 da er zv munichen sich begab
 im was die vrowe ein sulch stab 20
 daz er nicht me besiten weich
 sin rote varwe wart im bleich
 von maniger kestegunge
 des libes wandelunge
 steich an im kurzelihe so ho 270^b 25
 daz die brudere alle vro
 wurden an sime lebene
 in deme er also ebene
 ginc vntz hin daz er starb
 von gote im die gnade erwarb 30
 daz man an sime tode sach
 ein lustlich zeichen daz geschach
 ob in quamē harte na
 die engele unde magdalena
 vnde brachten die sele hin enwec 35
 wiz sunder allen vlec
 alsam¹ ein tube gestalt
 hie merchet man wol dē gewalt

¹ die hs *alam*.

daz er dran nicht verluset
 swer si zu vrunde kuset 40
 si hilfet ime des ist si gewō
 in aller not unde da uon
 von magdalo marien
 an die suln wir schrien
 daz vnz ir helfe ste benebē 45
 durch bezzeren vnser armez lebē
 rechte als ir mit wildicheit
 die vlt der barmherzicheit
 vroliche wart entslozen
 vnde si mit ir begozzen 50
 daz si wart luter vnde clar
 vnde vor gote wol geuar
 suz neige si den selben vliz
 vf vns durch unsen geniz
 si hat mit heizer rue 55
 die celle hoher true
 deiswar ervvndē harte wol
 hie vō ist si genadē vol
 vnde daz sal si uns zeigen 270^c
 vnde mit gebete neigen 60
 gegen vnz den vbersuzen
 vor des heiligen vuzen
 si vf ertriche lac
 vnde ergreif den beiac
 der ir git ewenlichen vrūmē 65
 eya nu hilf unz vnderdrumē
 maria magdalena
 swaz vnz hie oder da
 hinderen wil des rechten
 dinen meiden unde dinē knechtē 70
 hilf bi dich hin zu gote
 in die heiligen rote
 da si uon ewen zv ewen
 gar sunder alles wewen
 vor deme gutē gote leben 75
 vnde uf sime lobe sweben
 in aller vrendē mitvist
 amen des hilf uns ihu crist

In demselben Verlage sind erschienen:

MITTELHOCHDEUTSCHE GRAMMATIK

VON

K. A. Hahn.

Erste Abtheilung. Laut- und Flexions - Lehre.

geh. 15 ggr. — fl. 1. rhein. — 57 kr. C. M.

UEBUNGEN

ZUR

MITTELHOCHDEUTSCHEN GRAMMATIK.

Mit Anmerkungen und einem Glossarium

VON

K. A. Hahn.

gr. 8. Rthlr. 1. — fl. 1. 48 kr. rhein. — fl. 1. 30 kr. C. M.

Wie sich der Deutsche, seinen Weg erkennend, im öffentlichen Leben mehr und mehr fremden Einflüssen verschliesst, so wendet er sich auch in der Literatur dem Vaterländischen wieder zu und wir sehen darin eine erfreuliche, heilsame Erscheinung, der wir denn auch die neuerwachte rege Theilnahme an den literarischen und dichterischen Schöpfungen des deutschen Alterthums und die wissenschaftliche Pflege verdanken, die demselben in wachsenden Maasse gewidmet wird.

Unter den Dialekten der altdeutschen Sprache liegt uns der *mittelhochdeutsche* nicht bloss der Zeit nach am nächsten, sondern er ist auch an sich der anziehendste, der am meisten ausgebildete; wir finden in ihm unsere ältere Literatur am reichsten entfaltet, und eine Fülle lebendiger Poesie tritt uns entgegen in Gedichten wie die *Nibelungen*, *Kudrun*, *Parcival*, *Tristan*, die Lieder *Walthers von der Vogelweide*, den schönsten Zierden altdeutscher Dichtung.

Nicht Gleichgültigkeit gegen die Sache war es, wenn diese Schätze bisher einem grösseren Kreis von Lesern fremd blieben, es fehlte am Schlüssel, an den Hilfsmitteln zum Verständniss der Sprache, vor Allem an einer geeigneten Grammatik, deren Mangel immer fühlbarer wurde. Der Verfasser hat sich die, wahrlich nicht leichte, Aufgabe gestellt, eine solche abzufassen, deren erste Abtheilung nun vorliegt. Die Fortsetzung soll sobald nachfolgen, als die Schwierigkeit der Arbeit es möglich macht.

Die *Uebungen* sind zunächst für die Besitzer der Grammatik bestimmt, bilden jedoch ein für sich bestehendes Werk zum Gebrauch aller derer, die sich mit dem Studium der altdeutschen Sprache beschäftigen.

Dr. Ferd. Wolf,

über die

Lais, Sequenzen und Leiche.

Ein Beitrag zur Geschichte der rhythmischen Formen und Singweisen
der Volkslieder und der volksmässigen Kirchen- und Kunst-
lieder im Mittelalter.

Mit 8 Facsimiles und 9 Musikbeilagen.

gr. 8. geh. Rthlr. 3. 16 ggr. oder fl. 6. 24 kr.



